Zeitschrift: Botanica Helvetica

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 92 (1982)

Artikel: Fortschritte in der Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1978 und 1979 (mit besonderer Berücksichtigung der an die Schweiz angrenzenden Gebiete)

Autor: Fuchs-Eckert, H. P. / Heitz-Weniger, Chr. J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-64643

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Botanica Helvetica *92:* 61–321 (1982)

Fortschritte in der Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1978 und 1979

(mit besonderer Berücksichtigung der an die Schweiz angrenzenden Gebiete)

Bearbeitet von: *H. P. Fuchs-Eckert,* Trin-Vitg (GR) [Literatur] und
Chr. J. Heitz-Weniger, Basel [Floristische Neufunde]
[Manuskript abgeschlossen am 8. September 1980]

Mit der vorliegenden, die Berichtsjahre 1978 und 1979 umfassenden Zusammenstellung gehen die "Fortschritte" in ihre einundfünfzigste Folge und geben auf mehr als 2000 Druckseiten ein Bild der floristischen Kenntnisse in der Schweiz im Zeitraum von 1891 bis 1979. Die beiden ersten Berichterstatter der "Fortschritte", J a c o b J ä g g i (1829 - 1894) und C a r l [J o s e p h] S c h r ö t e r (1855 - 1939) liessen im Februar 1891 auf der letzten Seite [p.164] des ersten Heftes der Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft, die am 19. August 1890 ins Leben gerufen worden war, eine "Ankündigung" erscheinen, durch die sie die "Fortschritte der schweizerischen Floristik" bekannt gaben und die "Botaniker und Botanophilen aufforderten, "ihre neuen Funde von grösserem Interesse mitzutheilen". Seitdem erschienen, vom August 1892 weg, unter wechselndem Titel, in unterschiedlichen Intervallen und verschieden mächtigem Umfange die "Fortschritte" bis zum heutigen Tage *). Im Zeitraum der Jahre 1892 bis 1929 wurde den floristischen Berichten die jeweilige Literatur floristischen, pflanzengeographischen und phytosoziologischen Inhaltes als Bibliographie vorangestellt *), danach als Sonderdruck aus der durch die Schweizerische Landesbibliothek in Bern alljährlich veröffentlichten "Bibliographie der schweizerischen naturwissenchaftlichen Literatur - Botanik (incl. Bakteriologie)" den Berichten der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft beigegeben (1933 - 1947), später jedoch lediglich noch in der Einleitung zu den "Fortschritten" sowie an den entsprechenden Stellen bei den einzelnen taxonomischen Gruppen erwähnt. Im übrigen sind die, die Gefässpflanzen berücksichtigenden "Fortschritte" der letzte Überrest der ursprünglich auch die niederen Kryptogamen umfassenden Reihe ; mit dem Jahre 1938 wurden die "Fortschritte der Floristik - Pilze" eingestellt, während die entsprechenden Beiträge für Algen und Flechten bereits seit 1929 nicht mehr erschienen, und die, die Bryophyten behandelnden "Fortschritte" schon mit der Zusammenstellung im Jahre 1925 ein Ende gefunden hatten.

Leider sind auch in den beiden abgelaufenen Berichtsjahren, 1978 und 1979 wiederum drei Todesfälle unter den früheren Mitarbeitern an den "Fortschritten" zu verzeichnen.

Am 8. September 1979 verstarb an einem Herzversagen in seinem Heim in Altdorf, Ktn. Uri der frühere Kantonsoberförster des Kantons Uri, Dr.h.c. M a x O e c h s l i n im Alter von 87 Jahren. Als Bürger von Schaff-

*) Vgl. die bibliographische Zusammenstellung am Ende der vorliegenden "Fortschritte", pp.312-321.

EIDG. TECHNISCHE HOCHSCHULE
Geobotanisches Institut

hausen war er am 25. Mai 1893 in Oerlikon (ZH) geboren und besuchte dort auch die Volks- und die Industrieschule mit Maturaabschluss Anno 1912. Zwischen 1912 und 1918 studierte der Verstorbene sodann an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich Forstwissenschaften und trat nach Erhalt des Wahlfähigkeitszeugnisses im Jahre 1919 noch gleichen Jahres als Forstadjunkt in den Dienst des Kantonalen Forstamtes des Kantons Uri. Im Jahre 1930 wurde er Kantonsoberförster, welche Funktion er bis zu seiner Pensionierung Anno 1960 innehatte. Gleichzeitig war er, von 1928 bis 1960, Leiter des Kantonalen Kulturamtes sowie, von 1932 bis 1960, auch Leiter des Kantonalen Vermessungsamtes. Von seinen botanischen Arbeiten sei hier erwähnt : OECHSLIN, MAX 1927 : Die Wald- und Wirtschaftsverhältnisse im Kanton Uri. - Mit einer mehrfarbigen Wald- und Wirtschaftskarte im Massstab 1 : 50'000 und zahlreichen Figuren und Skizzen. - in Pfzengeogr.Komm.schweiz.natf.Ges.,Beiträge geobot.Landesaufn. **14**:[1]-209 ;tab.veget. [August 1927]. Anno 1935 erhielt der Verstorbene in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeiten auf naturwissenschaftlichem, in erster Linie botanischem Gebiet, den Doktorgrad der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel ehrenhalber. Als Korrespondent der "Fortschritte" lieferte O e c h s l i n in den Berichtsjahren 1920/1921 und 1938/1939 Mitteilungen über je einen forstbotanischen Neufund aus dem Kanton Uri. Die von ihm gesammelten Herbarbelege vermachte O e c h s l i n testamentarisch seiner Bürgergemeinde Schaffhausen, wo sich das Herbar O e c h s l i n heute im Museum Allerheiligen befindet [vgl. auch den mit KZ [= KURT ZURFLUH] gezeichneten kurzen Nachruf : Dr. Max Oechslin gestorben. - in Urner Wochenbl. **103**(72) [12. September 1979] [Mit Photographie des Verstorbenen] und GEHRIG, GEORG 1980 : Dr. h.c. Max Oechslin, alt Kantonsoberförster, Altdorf. - in Schweiz.Zs.Forstwesen **132**(1):99-101 [Januar 1980] [Mit Photographie des Verstorbenen] ; idem 1980, in Urner Wochenbl.**104**(8) [30. Januar 1980] [Mit Photographie des Verstorbenen]].

Am 24. September 1979 verstarb sodann im Spital San Sisto in Poschiavo (GR) kurz nach Vollendung seines 84. Lebensjahres Herr S i l v i o P o o l an einer Lungenentzündung als Folge einer Erkältung, die er sich eine Woche zuvor auf einer Exkursion ins Fextal zugezogen hatte, wo er für seine reichhaltige Sammlung von Pflanzenphotographien und -diapositiven weitere Aufnahmen gemacht hatte. Der Verstorbene, Bürger von Soglio im Bergell, war am 12. September 1895 in Fex (Gde. Sils i.E., Bez. Maloja), im Oberengadin geboren, wo sein Vater als Landwirt tätig war. Nach Absolvierung der Primar- und Sekundarschule in Castasegna und Studien am Lehrerseminar in Chur war P o o l nach seiner Diplomierung zum Primarlehrer Anno 1915 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1957 als Lehrer der Primar- und Sekundarschule in Poschiavo tätig. In dieser Zeit, vor allem aber nach seiner Pensionierung beschäftigte sich der verstorbene Mitarbeiter an den "Fortschritten" mit der Flora des Puschlav, wobei er allerdings weniger Pflanzen sammelte, als vielmehr die Vertreter der heimischen Flora auf den Film bannte. Seine ersten floristischen Beiträge aus dem Puschlav, die Jahre 1949 bis 1952 umfassend, lieferte er an den früheren Berichterstatter der "Fortschritte", der sie in seinem zweiten Beitrag zur Puschlaver Flora verarbeitete [BECHERER, ALFRED 1953: Neue Beiträge zur Flora des Puschlav. - in Jahresber.natf.Ges.Graubndn., N.F. **84**:[29]-42]. Nachdem P o o l seine neueren Funde demselben Autor auch für eine weitere, die Flora Südbündens behandelnde Publikation zur Verfügung gestellt hatte [BECHERER, ALFRED 1957 : Beiträge zur Flora Südbündens. - in Verhn.natf.Ges.Basel **68**(2):[165]-193 [31. Dezember 1957]], war der Verstorbene, mit wenigen Unterbrechungen [1962/63 ; 1970/71 ; 1974/ 75], während zwanzig Jahren von 1957 bis 1977 ein geschätzter Kor-

respondent der "Fortschritte", der vieles zur Kenntnis des floristischen Inventars seiner Wahlheimat beigetragen hat [vgl.auch den anonym erschienenen Nekrolog 1979, in Il Grigione Italiano **1979**(40):[1] [4. Oktober 1979] [Mit Photographie des Verstorbenen]].

Kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember 1979 verstarb in Oberentfelden (AG) in seinem 88. Altersjahr ein Mitarbeiter der "Fortschritte", der in den Jahren 1934/35 und 1936/37 Beiträge geliefert hatte, Herr Dr. h.c. P a u l M ü l l e r - F e h r, der sich hauptsächlich durch seine pollenanalytischen Arbeiten an glazialen Ablagerungen einen Namen gemacht hat, wobei ihn seine Frau bei den Feldarbeiten als Assistentin tatkräftig unterstützt hatte. Am 21. Mai 1892 in Reitnau (AG), als Sohn eines Lehrers geboren, besuchte der Verstorbene die Schulen von Leutwil (Bezirk Kulm [AG]), wohin sein Vater als Lehrer der Oberschule gewählt worden war. Bei seinem Vater erhielt er auch die ersten Anregungen für seine späteren botanischen und quartärgeologischen Studien. Nach reduziertem Besuch der Bezirksschule in Seengen trat M ü l l e r ins Lehrerseminar Wettingen ein, wo er Anno 1912 das aargauische Lehramtspatent erwarb. Nach anfänglicher Schultätigkeit in Rekingen (AG) betätigte sich der Hingegangene während zweier Jahre als freischaffender Maler in Zürich und war danach während einiger Zeit bei der Firma Brown-Boveri in Baden als Zeichner tätig. Mit dem Jahre 1922 nahm M ü l l e r wiederum seine Tätigkeit als Lehrer an einer Oberschule auf, und zwar in Schiltwald, dem obersten Weiler im Ruedertal (Bezirk Kulm [AG]), wohin er nach seiner Wahl zum Oberlehrer mit seiner Frau übersiedelte, und wo er während beinahe vierer Jahrzehnte unterrichtete. Hier beschäftigte sich M ü l l e r eingehend mit der Flora und Vegetation seines näheren und weiteren Wohngebietes, wobei er die Funde in Herbarien dokumentierte, die sich heute teilweise im Institut für Systematische Botanik der Universität Zürich [Z], teils in seiner späteren Wohngemeinde Oberentfelden befinden. Als Resultat seiner jahrzehntelangen floristischen und pollenanalytischen Studien erschienen 1966 und 1971 zwei grössere Arbeiten : MÜLLER, PAUL 1966 : Die Entwicklung der Wälder im Suhrental und die gegenwärtige Flora. - in Mittn.aarg.natf.Ges.**22**:5-101 und vor allem : MÜLLER, PAUL 1971 : Flora des Suhren- und Ruedertales. - in Mittn.aarg.natf.Ges.**28**:5-233. Als begabter Künstler lieferte M ü l l e r auch zwanzig Abbildungen zu KELLER's Monographie der Orchideen Europas [cf. REINHARD, H. & R. 1977, in Mittn.aarg.natf.Ges.**29**:161-240]. Nachdem der Verstorbene für sein Schaffen als Lehrer, Forscher, Dichter und Maler bereits im Jahre 1959 von der Kulturstiftung "Pro Argovia" mit dem ersten Aargauer Preis geehrt worden war, verlieh ihm die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich 1969 den Dr.h.c. in "Anerkennung seiner reichen botanischen Forscherarbeit, insbesondere für seine ausgezeichneten, trotz einfachen Mitteln mit grossem Geschick durchgeführten pollenanalytischen Untersuchungen an eiszeitlichen, zwischeneiszeitlichen und nacheiszeitlichen Ablagerungen" [Nekrologe vgl. HUNZIKER, FRITZ 1980 : Zum Gedenken an Dr. h.c. Paul Müller, Lehrer, Oberentfelden - "Pollen-Müller" - ein Forscherleben. - in Schulbl. Ktne.Aargau,Soloth.**99**(2):42-43 [18. Januar 1980] [Mit Photographie des Verstorbenen [p.42]] und [HUNZIKER, FRITZ] 1980 : Dr. h.c. Paul Müller. - in "Euses Blättli", Nachrichtenbl.Suhrentales, Rueder- und Uerkentales 31(2/3): [18. Januar 1980]].

An neuen, die Flora der Schweiz, einschliesslich der unmittelbaren Grenzgebiete behandelnden, bzw. auch schweizerische Arten und Fundorte enthaltenden Publikationen sind für die beiden Berichtsjahre 1978 und 1979 dem Berichterstatter die folgenden Arbeiten zugekommen bzw. bekannt geworden :

1. Taxonomie, Pflanzengeographie, Phytosoziologie (Mitteleuropa und an die Schweiz angrenzende Länder)

Von der Neuauflage von GUSTAV HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa sind auch in den beiden Berichtsjahren 1978 und 1979 wieder eine ganze Reihe von neuen Lieferungen erschienen. So ist mit den Lieferungen 8,9 und 10 von Band III, Teil 2 dieser seit 20 Jahren in Erscheinen begriffene Teilband endlich zu einem Abschluss gelangt : GUSTAV HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa 3(2): Lfg.8 [Bgn. 65-69], Verlag Paul Parey, Berlin. Hamburg, Januar 1978 : 1013-1092/t.106 [Durch den Buchhandel ausgeliefert Mai 1978] [Enthält den Schluss der Bearbeitung der Gattung *Dianthus* LINNAEUS [1753] ; LINNAEUS [1754] [pp.1013-1037], bearbeitet durch H.-CH. FRIEDRICH, München sowie H. MEUSEL & A. MÜHLBERG, Halle/Saale und in der Bearbeitung von H. MEUSEL & K. WERNER, Halle/Saale die Gattung *Cucubalus* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex] LINNAEUS [1754] [pp.1038-1043] und den Beginn der Gattung *Silene* LINNAEUS [1753] ; LINNAEUS [1754] [pp.1043-1092]]. GUSTAV HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa 3(2): Lfg.9 [Bgn. 70-74], Verlag Paul Parey, Berlin.Hamburg, Januar 1979, [Durch den Buchhandel ausgeliefert im Mai 1979] [Umfasst, durch H. MEUSEL & K. WERNER, Halle/Saale bearbeitet, den Rest der Gattung *Silene* LINNAEUS [1753] ; LINNAEUS [1754] [pp.1093-1153] sowie den Grossteil der Gattung *Lychnis* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex] LINNAEUS [1754] [pp.1154-1172]]. GUSTAV HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa 3(2): Lfg.10 [Bgn. 75-80], Verlag Paul Parey, Berlin.Hamburg, September 1979 : 1173-1264/t.109 ; 4 pp.innum. [index anim.malef.; index redempt.libr.] ; [I]-VII; 1 p.innum. [epitome] [Durch den Buchhandel erhalten am 7. Dezember 1979] [Bringt in Bearbeitung von H. MEUSEL & K. WERNER, Halle/Saale den Rest des Textes zur Gattung *Lychnis* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex] LINNAEUS [1754] [pp.1173-1175] sowie die Gattung *Agrostemma* LINNAEUS [1753] ; LINNAEUS [1754] [pp.1175-1182], die Familie Portulacaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], nomen famil.conserv., bearbeitet von H. JAGE, Kemberg/Krs. Wittenberg unter Mitwirkung von H. MEUSEL & K. WERNER, Halle/Saale [pp.[1183]-1221] mit den drei Gattungen *Portulaca* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex] LINNAEUS [1754], [pp. 1191-1202], *Claytonia* LINNAEUS [1753] ; [GRONOVIUS, in litt., ex] LINNAEUS [1754] [pp.1202-1211] und *Montia* LINNAEUS [1753] ; [MICHELI [1729], ex] LINNAEUS [1754] [pp.1211-1221], sodann, durch P. GUTTE, Leipzig sowie H. JAGE, Kemberg/Krs.Wittenberg, H. MEUSEL & K. WERNER, Halle/Saale zusammengestellt, die Nachträge und Berichtigungen zur Zweitauflage des Bandes III, Teil 2 von HEGIS's Flora, hauptsächlich Hinweise auf neuere Literatur [pp.[1222]-1234] ; pp.[1235-1264] die Verzeichnisse der deutschen, fremdsprachigen und wissenschaftlichen Pflanzennamen, gefolgt vom Gesamttitel zum nun abgeschlossenen Teilband, zusammen mit einer - hinsichtlich der Erscheinungsdaten falschen - Aufschlüsselung der einzelnen Lieferungen [p.[IV]] und dem auch die Mitarbeiter in extenso aufführenden Vorwort des Herausgebers, K.H. RECHINGER, [fil.], Wien [pp.[VI]-VII]. Von Band VI, Teil 2 erschien im Rahmen der Zweitauflage als Vorsatz zu diesem seit 1966 und 1970 bereits in zwei Lieferungen ausgegebenen Band, von H. SCHOLZ, Berlin-Dahlem bearbeitet, die Familie der Cucurbitaceae A.L. DE JUSSIEU [1789] : GUSTAV HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa 6(2): Lfg.A [Bgn. A1 - A3], Verlag Paul Parey, Berlin.Hamburg, März 1979 A1 - A36 [Vom Buchhandel erhalten am 23. Juni 1979] mit der einzigen einheimischen Gattung *Bryonia* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex] LINNAEUS [1754] [pp.A13-A16] sowie den kultivierten und ab und zu verwilderten Genera *Citrullus* SCHRADER apud ECKLON & ZEYHER [1836], nomen gener. conserv. [pp.A16-A18], *Cucumis* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex]

LINNAEUS [1754] [pp.A18-A24], *Echinocystis* TORREY & ASA GRAY [1840] [pp. A24-A26], *Sicyos* LINNAEUS [1753] ; LINNAEUS [1754] [pp.A28-A29] und *Cucurbita* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex] LINNAEUS [1754] [pp. A29-A36]. Mit der durch G. WAGENITZ, Göttingen bearbeiteten, den Rest der Gattung *Achillea* LINNAEUS [1753] ; [VAILLANT [1720], ex] LINNAEUS [1754] [pp.321-349] enthaltenden Lieferung 5 ist auch der seit September 1964 erscheinende, den ersten Teil der Compositen umfassende, dritte Teilband von Band VI zum Abschluss gelangt : GUSTAV HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa 6(3): Lfg.5 ; [I]-XLIV [Vom Buchhandel zugestellt am 7. Dezember 1979] [Enthält, ausser der *Achillea*-Bearbeitung, die hauptsächlich die neuere Literatur zitierenden Nachträge zu den Lieferungen 1-4 [pp.[350]-352] sowie die Register zum Band VI, Teil 3 [pp.[353]-366]. Die Seiten [I]-XLIV umfassen, neben Titel und Angabe der Erscheinungsdaten der einzelnen Lieferungen und dem auch die Mitarbeiter aufzählenden Vorwort des Herausgebers, G. WAGENITZ, Göttingen [pp.[VII]-VIII] sowie der Inhaltsübersicht [p.[IX]] , vor allem den allgemeinen und einleitenden Abschnitt zur Familie der Asteraceae DUMORTIER [1822], sensu lato [pp. [XI]-XXXVI] und Bestimmungsschlüssel zu den Gattungen [pp.XXXVI-XLIV]].

JALAS, JAAKO & SUOMINEN, JUHA, [eds.] 1979 : Atlas Florae Europaeae - Distribution of Vascular Plants in Europe. - **4** : Polygonaceae. - Edited by J.J. & J.S. on the Basis of Team-work of European Botanists. - Helsinki [Published by the Committee for Mapping the Flora of Europe and Societas Biologica Fennica Vanamo - Distributed by Akateeminen Kirjaukappa (the Academic Bookstore) Keskuskatu 1 - SF-00100 Helsinki 10, Finland] 1979 : [1]-71 [Weitere Lieferung der bereits in den letzten "Fortschritten" [pp.127-128] besprochenen, den Textband der "Flora Europaea" durch Punktverbreitungskarten [mappae distr.384-478] ergänzenden und illustrierenden Reihe, die Familie der Polygonaceae A.L. DE JUSSIEU [1789] behandelnd ; für die Verbreitungsangaben aus der Schweiz zeichnen die Herren PD Dr. O t t o H e g g und Prof. Dr. M a x W e l t e n unter Mitarbeit von Dr.h.c. R u b e n S u t t e r, alle vom Systematisch-Geobotanischen Institut der Universität Bern verantwortlich. Für Anmerkungen zu den einzelnen Taxa vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden [JALAS & SUOMINEN 1979].

Im Dezember 1978 erschien endlich der zweite Band des Standardwerkes über die Arealkunde der mitteleuropäischen Flora in zwei Teilbänden : MEUSEL, HERMANN, JÄGER, ECKEHART, RAUSCHERT, STEPHAN & WEINERT, ERICH 1978:Vergleichende Chorologie der Zentraleuropäischen Flora. - VEB Gustav Fischer Verlag, Jena 1978, **2** : Text. - Band II : [I]-XI ; 1-418 [Erhalten April 1979] und Karten. - Band II : 6 pp.innum. [tit.; enum.collab.] ; 259-421 [Erhalten April 1979] [Die Familie Oxalidaceae R. BROWN apud TUCKEY [1818] bis Plantaginaceae A.L. DE JUSSIEU [1789] umfassende Fortsetzung der mit dem ersten Band Anno 1965 begonnenen, auf drei Bände projektierten Standardbearbeitung [MEUSEL, HERMANN, JÄGER, ECKEHART & WEINERT, ERICH 1965 : Vergleichende Chorologie der Zentraleuropäischen Flora. - VEB Gustav Fischer Verlag, Jena 1965,1:Text: [1]-583 und Karten : [1]-258]], die eine ausserordentlich erweiterte und verbesserte Neubearbeitung des, seit langem nicht mehr erhältlichen, bahnbrechenden Werkes von MEUSEL aus dem Kriegsjahr 1943 darstellt : MEUSEL, HERMANN 1943 : Vergleichende Arealkunde. - Einführung in die Lehre der Verbreitung der Gewächse mit besonderer Berücksichtigung der mitteleuropäischen Flora. - **1** : Erster Band : Textteil. - Berlin-Zehlendorf, Verlag von Gebrüder Borntraeger 1943 : [I]-XII ; [1]-466 und **2** : Zweiter Band : Listen und Kartenteil. - Berlin-Zehlendorf, Verlag von Gebrüder Borntraeger 1943: [I]-XII ; [1]-92 ; mappae distr.sep. 1-88 . Vor allem von Interesse sind

auch die ausführlichen und kritischen Erläuterungen zu den Karten [2(1): 257-418], und immer wieder erstaunt die Präzision der Verbreitungspunkte bei Einzelfundstellen, trotz der grossräumigen Kartenmassstäbe, wobei für die Genauigkeit der Darstellung in der Schweiz Prof. Dr. E. L a n d o l t, Zürich und Prof. Dr. H c h. Z o l l e r, Basel verantwortlich waren].

Als die grenznahen Gebiete interessierende und allgemein für die Erfassung und Charakterisierung der Pflanzengesellschaften wichtige Publikation erschien von E r i c h O b e r d o r f e r, Freiburg i.Br. der zweite Teil der auf vier Lieferungen projektierten Übersicht über die Pflanzengesellschaften Süddeutschlands : OBERDORFER, ERICH, [ed.], KORNECK, DIETER, MÜLLER, THEO & OBERDORFER, ERICH, [elab.] 1978 : Süddeutsche Pflanzengesellschaften. - 2 : Teil II. - Zweite, stark bearbeitete Auflage. - Mit 7 Abbildungen und 62 Tabellen. - Gustav Fischer Verlag, Stuttgart. New York 1978 : [1]-355. [Diese zweite Lieferung umfasst neben den Assoziationen der Sand- und Trockenrasen, der Heide- und Borstgrasgesellschaften sowie der Saumgesellschaften die, schweizerische Verhältnisse besonders interessierenden, Gesellschaften der alpinen Magerrasen und der Schlag- und Hochstaudenfluren ; Bibliographie pp. [343]-349 und bibliographischer Nachtrag zu den Teilen I und II, p.350].

Als ebenfalls für die nördlich der Schweiz liegenden Grenzgebiete Baden- Württembergs sowie des bayerischen Allgäus und damit auch für die gesamte Nordschweiz wichtige Publikation erschien vom gleichen Verfasser : OBERDORFER, ERICH, [adjuv.] MÜLLER, THEO] 1979 : Pflanzensoziologische Exkursions Flora. - Vierte, überarbeitete und erweiterte Auflage. - Mit 58 Abbildungen. - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart [1979] : [1]-997 ; 2pp. innum. [index redempt.libr.] [Erschienen Mitte Dezember 1979] [Diese vierte Auflage der erstmalig Ende Dezember 1949 publizierten, bei den Verbreitungs- und allgemeinen Vorkommensangaben speziell auch die Pflanzengesellschaften berücksichtigenden Flora [1. Auflage : OBERDORFER, ERICH 1949 : Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Südwestdeutschland und die angrenzenden Gebiete. - Mit 42 Abbildungen. - Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturwissenschaften 1949 : [1]-411 ; 1 p.innum. [index redempt.libr.] [Ende Dezember 1949]] umfasst nun das gesamtdeutsche Gebiet, einschliesslich der Deutschen Demokratischen Republik, allerdings weiterhin mit Kenntnisschwerpunkt Süddeutschland].

Für die Kenntnis der schweizerischen Gramineen von Interesse ist das, Ende 1979 erschienene [achevé d'imprimer le 30 octobre 1979, vom Buchhandel ausgeliefert Mitte Dezember 1979], fünfte Supplement zu Abbé COSTE's dreibändiger illustrierter Flora von Frankreich [vgl. auch die "Fortschritte" 1976/77, p.130] : JOVET, PAUL [-ALBERT] & DE VILMORIN, ROGER 1979 : Flore descriptive et illustrée de la France par l'abbé H. COSTE. -Cinquième Supplément - Graminées du N° 3910 au N° 4263. - Librairie scientifique et technique Albert Blanchard - 9, rue de Médicis, Paris 1979 : [479]-589 [Erschienen zwischen dem 30. Oktober 1979 und dem 17. Dezember 1979]]Enthält in einer Bearbeitung durch MICHEL KERGUÉLEN, Guyancourt nomenklatorische und taxonomische Änderungen, Chromosomenzahlen sowie Schlüssel zu den kritischen Komplexen, in erster Linie zur Gattung *Festuca* LINNAEUS [1753] ; LINNAEUS [17541 [pp.511-529] sowie einen Schlüssel zu einigen Arten bzw. Artengruppen basierend auf vegetativen Merkmalen [pp.535-543], der besonders dem Pflanzensoziologen wertvolle Dienste leisten dürfte. Von ebenso grosser Hilfe bei der Identifikation kritischer Arten sind die , auf 26 Tafeln [pp.[547]-[586]] beigefügten, Detaildarstellungen verschiedener morphologischer und anatomischer Unter-

scheidungsmerkmale].

Als ebenso das westliche schweizerische Grenzgebiet interessierend, ist zu erwähnen die dritte Lieferung der seit 1973 erscheinenden, gesamthaft auf fünf Faszikel projektierten neuen französischen Flora : GUINOCHET, MARCEL & DE VILMORIN, ROGER 1978 : Flore de France - Préface de GEORGES MANGENOT. - (3) : Fascicule 3. - Éditions du Centre National de la Recherche Scientifique. - 15, Quai Anatole France - 75700 Paris 1978 : 4 pp.innum. [tit.; enum.fasc.; enum.collab.] ; [819]-1199 [Enthält, dem durch EMBERGER [1960] vorgeschlagenen System folgend, die Familien der Lauraceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Berberidaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Paeoniaceae RUDOLPHI [1830], Ranunculaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Nymphaeaceae R.A. SALISBURY in KÖNIG & SIMS [1805], Ceratophyllaceae S.F. GRAY [1821], Aristolochiaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Rafflesiaceae DUMORTIER [1829], Butomaceae L.C. RICHARD [1815], Hydrocharitaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Alismataceae VENTENAT [1799], Juncaginaceae L.C. RICHARD [1808], Scheuchzeriaceae RUDOLPHI [1830], Aponogetonaceae J.G. AGARDH [1859], Potamogetonaceae DUMORTIER [1829], Ruppiaceae HUTCHINSON [1934], Zosteraceae DUMORTIER [1829], Zannichelliaceae DUMORTIER [1829], Najadaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Araceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Lemnaceae S.F. GRAY [1821], Sparganiaceae RUDOLPHI [1830], Typhaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Poaceae BARNHART [1895], Juncaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Cyperaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Liliaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Amaryllidaceae JAUME SAINT-HILAIRE [1805], Iridaceae A.L. DE JUSSIEU [1789], Dioscoreaceae R. BROWN [1810] und Orchidaceae A.L. DE JUSSIEU [1789] mit kurzen Schlüsseln, Höhenverbreitungsangaben, ökologischer und soziologischer Charakterisierung, summarischer Verbreitung in Frankreich sowie genereller Gesamtverbreitung].

2. Floristik, Pflanzengeographie, Phytosoziologie (Schweiz und an die Schweiz angrenzende Gebiete)

An Arbeiten aus diesem Bereich, kleinere und grössere Gebiete der Schweiz und der unmittelbar anstossenden Gebiete behandelnd, sind dem Berichterstatter im Zeitraum der Berichterstattung die unten angeführten Arbeiten zugekommen bzw. bekannt geworden. Dabei mussten der angestrebten Vollständigkeit halber eine ganze Reihe von Publikationen aus den früheheren Berichtsjahren nachgetragen werden, die dem Berichterstatter erst nachträglich bekannt geworden sind, vor allem deshalb, weil die einzelnen Autoren leider ihre Publikationen nur sehr sporadisch zukommen lassen, und dadurch eine einigermassen vollständige Erfassung der einschlägigen Literatur nur aufgrund einer systematischen Auswertung der Neueingänge in verschiedenen grossen Bibliotheken, an erster Stelle der reichhaltigen Bestände des Conservatoire botanique in Genf, möglich wurde. Die nachgegetragenen Arbeiten behandeln weitgehend pflanzensoziologische Probleme, in erster Linie Studien an den wenigen noch übrig gebliebenen Feuchtgebieten unseres Landes, publiziert wohl im Rahmen des von der UNESCO für das Jahr 1977 ausgerufenen Jahres der Feuchtgebiete, während rein floristische Arbeiten, die die Pflanzenwelt der Schweiz behandeln, leider von Jahr zu Jahr seltener zu werden scheinen, im Gegensatz zu den Gebieten im unmittelbar an die Schweiz angrenzenden Ausland.

a. Die schweizerische Flora behandelnde Publikationen

ANCHISI, EGIDIO 1979 : Troisième Contribution à l'étude de la Flore valaisanne. - in Bull.Murith., Soc.valais.sc.nat.95:59-76 [Sonderdruck erhalten 12. März 1979 ; Heft erhalten 18. März 1979]. [In Fortsetzung

seiner früheren Beiträge [vgl. "Fortschritte" 1976/77, pp.130-131] zählt der als Obergärtner des Alpengartens Florealpe J.M. Aubert in Champex-Lac tätige Autor seine ihm wichtig erscheinenden Neufunde aus den Jahren 1974-1977 auf, hauptsächlich aus dem Raume der Täler der Drances [nicht Dranses, wie der Autor schreibt [vgl. Carte nationale de la Suisse, feuille 1325 - Sembrancher und feuille 1345 - Orsières]; die Dranses befinden sich im schweizerisch-französischen Grenzgebiet im Dpt. Hte-Savoie], in erster Linie am Berg Catogne sowie in den italienisch-schweizerischen Grenzzonen des Massivs des Mont Blanc, die A n c h i s i im Rahmen der floristischen Kartierung der Schweiz genauer bearbeitet hat. Für wichtige Einzelfunde vgl. unter den einzelnen Arten : ANCHISI 1979].

AREGGER, JOSEPH 1977 : Floristische Kommission der Naturforschenden Gesellschaft Luzern. - Tätigkeitsbericht 1972-1976. - in Mittn.natf.Ges. Luzern 27:XIX-XX. [Zusammenfassender Bericht über die unter Leitung von Dr. h.c. H e i n r i c h S e i t t e r in diesem fünfjährigen Zeitraum durchgeführten Exkursionen mit einer Liste der für den Kanton Luzern wichtigen Neu- oder Wiederfunde [p.XX], die teilweise bereits in den "Fortschritten" 1974/75 berücksichtigt wurden. Für weitere, hier angeführte Fundorte vgl. nachfolgend unter den betr. Arten : AREGGER 1977].

BETTSCHART, ALOIS 1977 : In Stufen gegliederte Pflanzenwelt. - in Der Kanton Schwyz. - Herausgegeben im Auftrag der Kulturkommission des Kantons Schwyz. - Benziger Verlag Einsiedeln Zürich Köln [1977] : 95-104. [Durch 47, sehr schöne, Einzelpflanzen oder Vegetationsbilder darstellende, Farbaufnahmen des Verfassers illustrierte zusammenfassende, nach Vegetationsstufen geordnete Übersicht der Flora des Kantons Schwyz, wobei die interessantesten und/oder für einen bestimmten Vegetationstypus wichtigen Arten listenmässig aufgeführt sind ; p.98 Liste der in den Moorgebieten um Einsiedeln heute noch vorkommenden sowie der ausgerotteten Arten, jedoch ohne spezifische Fundortsangaben].

BETTSCHART, ALOIS 1978 : Flora des Sihl- und Alptales. - in SAC - 75 Jahre Sektion Einsiedeln - 1903 - 1978 [Benziger AG, Graphischer Betrieb, 8840 Einsiedeln] [1978] : 91-97 [März 1978] [Textmässig und hinsichtlich der Abbildungen weitgehend mit der vorigen Darstellung übereinstimmende Übersicht].

BETTSCHART, ALOIS, [red.] 1978: Frauenwinkel - Altmatt - Lauerzersee - Geobotanische, ornithologische und entomologische Studien. - in Berte. schwyz.natf.Ges.7:[1]-64. [Zusammenfassende biologische Darstellung der Feuchtgebiete des Kantons Schwyz, in der vor allem die im Massstab 1 : 5000 ausgeführte Vegetationskarte sowie die die Empfindlichkeit und Pflegebedürftigkeit von Vegetationseinheiten darstellende Tab.5 [p.15] sehr wertvoll sind. Die geobotanische Fragen behandelnden Kapitel vor allem redigiert von WILDI, OTTO & KLÖTZLI, FRANK ; 1. Allgemeiner Teil. - 1.1. Seeufervegetation, Moor- und Streuwiesen. - Geobotanische Bestandesaufnahme [pp.5-15] : WILDI, OTTO & KLÖTZLI, FRANK] ; 2. Frauenwinkel (bei Pfäffikon SZ) [pp.35-36/Veg.karte Nr.1 [aufgenommen 1976 durch O. WILDI]: WILDI, OTTO & KLÖTZLI, FRANK]; 3. Moorgebiet Rothenturm, Altmatt, Biberbrugg (Bibertal) [pp.49-53/Veg.karte Nr.2 [aufgenommen 1974-1976 von P. VOSER & O. WILDI, Leitung F. KLÖTZLI]/Veg.karte Nr.3 [Nach Aufnahmen von F. KLÖTZLI (1964/1965) und P. VOSER (1974/76) zusammengestellt von O. WILDI] ; WILDI, OTTO & KLÖTZLI, FRANK] ; 4. Lauerzersee und Sägel. - 4.1. Vegetation des Sägels und der Uferzone [pp.59-61/Veg.karte Nr.4 [aufgenommen 1976 durch O. WILDI]].

BEURET, ERIC 1977 : Contribution à l'étude de la distribution géographique et de la physiologie des taxons affinés di- et polyploides. - Avec 1 carte, 20 figures et 15 tableaux dans le texte. - in Bibl.bot. 133 : 10 pp.innum. [tit.; epitome] ; 1-80 [Dezember 1977] [Dissertation der Universität Neuchâtel. - Untersucht an ausgewählten Komplexen [*Arum alpinum* SCHOTT & KOTSCHY [1851], *Arum italicum* P. MILLER [1768], *Arum maculatum* LINNAEUS [1753] neben *Trisetum distichophyllum* (VILLARS [1779], sub *Avena*) PALISOT DE BEAUVOIS [1812] und *Trisetum argenteum* (WILLDENOW [1809], sub *Avena*) ROEMER & J.A. SCHULTES in C. VON LINNÉ [1817] sowie der Grex *Arenaria ciliata* LINNAEUS [1753], sensu lato und *Lotus tenuis* [F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL, ex] WILLDENOW [1809], *Lotus corniculatus* LINNAEUS [1753], sensu stricto und *Lotus alpinus* [SCHLEICHER, ex] RAMOND [1825]], die Verteilung der einzelnen, zytologisch geschiedenen Gruppen innerhalb der genannten Komplexe im Bereiche des westlichen Mitteleuropa, wobei allerdings lediglich die Sippen aus der Gattung *Arum* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex] LINNAEUS [1754] eingehender behandelt sind [Verbreitungskarte der zytologisch getrennten Sippen in Westeuropa: p.11] ; in der Schweiz nur Sippen mit 2n = 56 [= *Arum maculatum* LINNAEUS [1753] verbreitet] und 2n = 84 [= *Arum italicum* P. MILLER [1768], untersucht anhand von Material vom Muzzanersee im Tessin].

BRUN-HOOL, JOSEF 1977 : Die Ackerbegleitflora im Kanton Luzern - Beitrag zu einer Agrargeschichte des Luzernbietes. - in Mittn.natf.Ges. Luzern 25:[1]-144/tt.4-11. [Ausführliche Bearbeitung des Ackerbaues und der damit verbundenen Unkrautflora, illustriert durch phytosoziologische Aufnahmen der verschiedenen Ackerbegleitgesellschaften aus dem gesamten Kantonsgebiet. Aufgezählt sind 220 Taxa, die als Ackerbegleiter gewertet werden [Tab.2, pp.52-75], wobei die mutmassliche Herkunft der einzelnen Arten angeführt wird ; floristisch interessant vor allem die Zusammenstellungen über verschwundene, zurückgegangene sowie neue Arten im Kanton Luzern [pp.29-31] und die gesamtschweizerisch als verschwunden angeführten Arten [pp.31-32], allerdings überall ohne spezifische Fundorts- oder Jahresangaben].

BRUN-HOOL, JOSEF 1978 ; Die Reidener Höchflueh und ihre Pflanzengesellschaften. - in Heimatkde.Wiggertales 36:79-110 ; 5 tt.phot.innum. [Pflanzensoziologische Übersicht über die Vegetation und Flora des 1 km südlich der Kirche Reiden (Amt Willisau) im Wiggertal sich erhebenden Hügels mit einem schematisierten, die Verteilung der Pflanzengesellschaften zeigenden Kroki des Gebietes [t.innum.[2]]. Deckungsgrad und Soziabilität nach BRAUN-BLANQUET werden nur für das Pruno-Ligustretum und das Trifolio-Agrimonietum gegeben [pp.84-85], bei den anderen Listen nur der Hinweis auf die pflanzensoziologische Einstufung der einzelnen Arten ; alphabetisch geordnetes Verzeichnis der im Untersuchungsgebiet festgestellten Arten [pp.106-110]].

BRUN-HOOL, JOSEF 1979 : Naturlehrgebiet Ettiswil - Eine Pionierleistung. - Sinn und Zweck des Lehrgebietes. - in Heimatkde.Wiggertales 37: 45-68. [Populär gehaltene Übersicht über das in einer aufgelassenen Kiesgrube Anno 1969 ins Leben gerufene, ungefähr 48'000 Quadratmeter umfassende Naturlehrgebiet Ettiswil (Amt Willisau). Interessant der numerische Vergleich zwischen der Zahl der Arten Anno 1969 und dem Jahre 1979 in den einzelnen Pflanzengesellschaften [pp.53-58]].

BURNAND, J.-D., CHERIX, D., MORET, J.L. & DE ROUGIN, L. 1977 : La végétation du marais des Monneaux. - in Bull.Soc.vaud.sc.nat.73(3)[351]:

[247]-262 [30. April 1977].[Phytosoziologische, durch vier pflanzensoziologische Aufnahmen in Tabellenform sowie eine Vegetationskarte [p.[261]] illustrierte Studie des Restes dieses zu Ende des vorigen Jahrhunderts bereits praktisch verschwundenen Sumpfgebietes nordwestlich Apples, das jedoch immer noch das grösste des Kantons Waadt darstellt].

CAMBI, FLORIA 1979 : Studio comparativo della vegetazione d'un versante sud-est, su calcare, e d'un versante nord-est, su siliceo, nella valle superiore del Lucomagno. - in Boll.Soc.ticin.sc.nat.**66**:149-161 [Heft erhalten 5. Januar 1979].[Illustriert anhand von Pflanzenlisten [pp.153-154] die entsprechend der geologischen Unterlage [geol.Karte p.[158]] beiden untersuchten Substratarten gemeinsamen Arten (19), nur auf Gneis und Granit vorkommende Arten (13) sowie an kalkhaltendes Substrat gebundene Arten (14), wobei die Exposition und wohl auch die Hangneigung ihren Einfluss geltend machen dürften].

DELARZE, RAYMOND 1978 : La pinède de la Glaivaz. - in Bull.Soc.vaud. sc.nat.**74**(1)[353]:45-67 [15. Juni 1978].[Phytosoziologische Studie des auf dem zwischen 450 und 900 m s.m. sich erstreckenden Gipshügels La Glaivaz bei Ollon (Bez. Aigle) im waadtländischen Rhonetal liegenden grössten Reliktföhrenwaldes des Kantons Waadt [29 verschiedene Aufnahmen: pp.62-67]].

EPPER, JAKOB 1979 : Die Vegetation der Hauptwiler Weiher. - in Mittn. thurg.natf.Ges.**43**:[199]-208 [Dezember 1979].[Floristische Inventur der Pflanzenwelt der fünf, nordöstlich Hauptwil (Bezirk Bischofszell [TG]) in einer, gegen Ende der Mindel-Vereisung entstandenen Schmelzwasserrinne liegenden Weiher und der angrenzenden Sumpfgebiete und Riedwiesen sowie der umliegenden Gehölze anhand von systematisch geordneten Artenlisten [pp.203-208] ohne spezifische Fundortsvermerke].

GALLAND, JEAN-DENIS 1977 : Sortie du Cercle vaudois de botanique - 17 avril 1977. - in Bull.Cercle vaud.bot.**14**:18-20 [Juni 1977].[Exkursionsbericht in Form von kurzer Routencharakterisierung und Liste der beobachteten oder gesammelten Arten [etliche nur approximativ bestimmt] von Gorges du Trient - Vallon de Geuroz - unterhalb Salvan - Abstieg Vernayaz im Unterwallis links der Rhone].

GANSS, INGBERT 1979 : Exkursion Albula-Crap Alv Seen. - 22.7.1978. - Leiter H. Seitter. - in Bot.zool.Ges.Liechtenst.-Sargans-Werdenbg.**78**: 14-15 [März 1979].[Listenmässige Zusammenfassung von 30 verschiedenen auf dieser Exkursion ins Albulagebiet gesammelten bzw. beobachteten Arten].

GILS, HEIN, VAN & KEYSERS, ENNY 1978 : Staudengesellschaften mit Geranium sanguineum und Trifolium medium in der (sub) montanen Stufe des Walliser Rhônetales (Schweiz). - in Folia geobot., phytotax., Praha **13**(4): 351-369 [Dezember 1978].[Phytosoziologische Erhebung anhand von 11 Flächen [Tabellen pp.354-359] im waadtländischen und Walliser Rhonetal zwischen Mayen de Nax und Les Boveresses bei Vex im Gebiet von Leysin bis zum Plateau von Ausserberg und Eggerberg auf der Höhe von Visp [Situationskarte der Aufnahmeflächen: Abb.1,p.352] ; unterschieden werden das Geranio-Trifolietum alpestris Genistetosum sagittalis, das sich über Silikat unter subozeanischen, inneralpinen Bedingungen bei Ravoire findet, und das Trifolio medii-Laserpitium latifolii im subozeanischen Gebiet der Waadt auf Kalksubstrat, im kontinentalen Wallis sowohl auf kalkreichen wie auch auf silikatreichen Böden].

GOBAT, JEAN-MICHEL 1978 : Évolution des pâturages abandonnés du vallon de Jorat (Commune d'Orvin). - in Bull.Soc.neuchâtel.sc.nat., sér.3, 101: [129]-138 ; tt.IV-V ; 1 tab.assoc. [Untersucht wurde die Sukzessionsfolge des Südhanges dieses Tales im Bezirk Courtelary (Berner Jura) im Gefolge der aufgelassenen Bewirtschaftung ; als neue Saumgesellschaften werden unterschieden : das Geranio-Astragaletum glycyphylli auf etwas mergeligem Boden und das Veronico-Lathyretum heterophylli über mehr steiniger Unterlage].

GOBAT, JEAN-MICHEL 1979 : Évolution des pâturages abandonnés du vallon de Jorat (Commune d'Orvin). - Deuxième Partie : Dynamique de la végétation en versant nord et conclusions. - in Bull.Soc.neuchâtel.sc.nat., sér.3, 102:[73]-80 ; tabb.I,II,IV [20. August 1979].[Fortsetzung der vorigen Untersuchung, den vorwiegend durch Sumpfböden ausgezeichneten Nordhang behandelnd, wobei acht verschiedene Typen feuchter Wiesen unterschieden werden],

GRÜNIG, ANDREAS 1977 : Die Vegetationsentwicklung im Flachseegebiet - Vorläufige Hinweise zu den laufenden Untersuchungen. - in Jahresber. Stftg.Reusstal 1977:16-23. [Erster Überblick über die im Rahmen einer Dissertation gedachte Bearbeitung der Flora und Vegetation von neun durch Stau im Reusslauf bei Unterlunkhofen (Bez. Bremgarten [AG]) neu entstandenen, teilweise auch künstlich beeinflussten Inselchen im Flachseegebiet. An fest vorbestimmten Untersuchungsquadraten soll bei jährlich dreimaliger Vegetationsaufnahme die Sukzession und Neubesiedlung untersucht werden, wobei bereits jetzt schon festgestellt werden konnte, dass durch Frass von Brutvögeln gewisse Pflanzenarten stark in Mitleidenschaft gezogen werden].

HEGG, OTTO & SCHNEITER, RUDOLPH 1978 : Vegetationskarte der Bachalp ob Grindelwald. - in Mittn.natf.Ges.Bern, N.F., 35:55-67 [August 1978]. [Neben einer Übersichtskarte [Abb.1,p.58], den Karten, die die Verbreitung des Salicetum herbaceae, des Alnetum viridis, des Cetrario-Loiseleurietum und des Caricetum Davallianae [Abbn.2,pp.62-63] darstellen, und einer Landschaftstypenkarte [Abb.3,p.64] ,sind die Geosigmeten [= Landschaftstypen] aufgrund von 155 Einzelaufnahmen in Tab.1,p.61 tabellarisch zusammengefasst].

HEISELMEYER, PAUL 1979 : Die Lindenwälder im Val Bavona (Tessin). - in Berte.geobot.Inst.Eidg.Techn.Hochsch., Stftg.Rübel 46:90-116 ; tabb. phytosoc.3,4 in add. [Heft erhalten 14. Januar 1980].[Ökologische und phytosoziologische Untersuchung eines, südlich Ritorto im mittleren Val Bavona zwischen 660 und 740 m s.m. sich erstreckenden, nord- bis nordostexp. Lindenwaldes und Vergleich mit Lindenwäldern im Walensee- und im Vierwaldstätterseegebiet ; der Lindenwald im Val Bavona wird als ursprünglicher Bestand mit Reliktcharakter interpretiert].

HÖHN-OCHSNER, WALTER 1978 : Beitrag zur Kenntnis der Vegetationseinheiten und Mikrobiozönosen in Moorlandschaften des oberen zürcherischen Glattales. - in Vierteljahresschr.natf.Ges.Zürich 123(2):125-134 [Juni 1978].[Ergebnis einer sich über die Jahre 1940 bis 1963 erstreckenden Untersuchung im Gebiet der Gemeinde Uster, wobei 22 verschiedene Vegetationseinheiten unterschieden werden].

ISLER-HÜBSCHER, KARL 1979 : Beiträge 1976 zu Georg Kummers "Flora des Kantons Schaffhausen mit Berücksichtigung der Grenzgebiete". - in Mittn. natf.Ges.Schaffhn.31:7-121 [Sonderdruck mit gesonderter Paginierung [pp.

[1]-115], erschienen Ende März 1979, erhalten 26. März 1979 ; Heft erschienen Januar 1981].[Abdruck des bereits in den letzten "Fortschritten" 1976/77 [p.133] besprochenen maschinengeschriebenen und vervielfältigten Manuskriptes].

JENNY-SUTER, JACQUES 1977 : Einige pflanzensoziologische Untersuchungen im Glarnerland. - in Mittn.natf.Ges.Ktns.Glarus 13:11-52. [Herausgegeben aus Anlass des 80. Geburtstages des Verfassers am 15. Mai 1977, enthält die Arbeit dessen pflanzensoziologische Aufnahmen verschiedener Glarner Vegetationseinheiten, so der Kulturwiesen, der natürlichen Rasen, Moore, Rhodoreta ferruginei, Hochstaudenfluren, Filipenduleto-Geranieta und Felsschuttgesellschaften sowie Florenlisten einiger spezieller Standorte [pp.46-52], nämlich des Mettlenseeli, der Süd- und Westseite des Klöntalersees, des Lawinenfirngebietes im Altiger Netstal sowie der Steinbruchbasis bei der Kalkfabrik Netstal].

LACHAVANNE, JEAN-BERNARD 1979 : La végétation macrophytique du Burgäschisee. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**89**(1/2):92-104 ["Ausgegeben am 15. Oktober 1979", Heft erhalten : 29. Oktober 1979].[Vergleichende floristische Inventarisierung der Wassergefässpflanzen (26 Taxa), wobei in Tafel 2 [p.94] in tabellarischer Form sowie in einer als Anhang beigefügten Artenliste mit spezifischen Angaben der Bestand zwischen früher und zur Zeit der Aufnahme im Juli 1976 verglichen wird : Von 28, vor hundert Jahren in diesem kleinen, an der Grenze der Kantone Bern und Solothurn, südwestlich Herzogenbuchsee, gelegenen See, angeführten Wasser- und Wasserrandarten konnten 15 nicht mehr nachgewiesen werden, was mit einer Eutrophierung des Gewässers erklärt wird ; Vegetationsprofile an den Ufern in den vier Himmelsrichtungen [f.4,p.99] sowie Artenverbreitungskarten [ff. 1-3,pp.96-98] und eine Anführung der Arten des Sumpfgürtels (11 Arten) ergänzen das Bild].

LACHAVANNE, JEAN-BERNARD 1979 : Les macrophytes du lac de Morat. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**89**(1/2):114-132 ["Ausgegeben am 15. Oktober 1979", Heft erhalten : 29. Oktober 1979].[Floristische Inventarisierung des 28 Arten umfassenden Gefässpflanzenbestandes des Sees, unterteilt in Wasserpflanzen (15 Arten) und Sumpfpflanzen des Seegürtels (13 Arten) sowie einer Liste von 32 Arten der angrenzenden Sumpfgebiete, wobei 20 Arten des Sees und des Seerandgebietes durch Häufigkeitspunktkarten erfasst sind [pp.125-129] ; zwei seltenere *Potamogeton*-hybriden [vgl. im Folgenden unter den Arten : LACHAVANNE 1979]].

LANDOLT, ELIAS 1978 : Flora und Vegetation der Steilhänge im unteren Sihltal. - in Blätter Vereinig.Pro Sihltal (28):3-28 [Juni 1978].[Durch acht schwarz-weisse und drei farbige, grossenteils Vegetationsphotographien darstellende sowie durch neun schwarz-weiss ausgeführte Zeichnungen und 30 Farbphotographien illustrierte Arbeit [die Farbtafeln pp.[11]/[14]/[19]/[22] mit starkem Grünstich schlecht reproduziert], als mehr populäre Darstellung der Flora und Vegetation [farbige Vegetationskarte p. 12] sowie der Geschichte, ergänzt durch, nach den deutschen Namen alphabetisch geordnete, Florenliste [pp.27-28] sowie einer Aufzählung der Bezeichnungen der im Untersuchungsgebiet auftretenden Pflanzengesellschaften [p.28]].

MÜLLER, PAUL 1977 : Berichtigungen und Ergänzungen zur Flora des Suhren- und Ruedertales. - in Mittn.aarg.natf.Ges.**29**:121-123. [Alterswerk des am 22. Dezember 1979 Verstorbenen, als Ergänzung seiner beiden früheren Arbeiten über die Flora der Umgebung seiner beiden Wohngebiete

(Schiltwald im Ruedertal und Oberentfelden im Suhrental) [vgl. weiter oben], das wegen der Altersbeschwerden des damals schon 86-Jährigen nurmehr Pflanzen der nächsten Umgebung von Oberentfelden (hauptsächlich Schuttadventive) enthält [vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : P. MÜLLER 1977].

OETTLI, ANNE 1977 : Das Hangmoor am Chapf bei Rudolphstetten AG. - Eine vegetationskundliche Studie. - in Mittn.aarg.natf.Ges.**29**:138-160 ; 1 mappa veget. ; 1 tab.phytosoc. [Vegetationskundliche und pflanzensoziologische Untersuchung des im Bezirk Wohlen (AG) an der Mutschellen gelegenen, durch Strassenbauprojekte und Verlegung des Bahntrasses der Bremgarten-Dietikon-Bahn gefährdeten Hangmoorgebietes, illustriert durch eine Vegetationskarte [p.[144]], Querprofile durch das Hangmoor [p.[145]] und einer, 28 Einzelaufnahmen umfassenden, soziologischen Tabelle ; einzelne, in den verschiedenen Gesellschaften auftretende Arten sind im Text an den entsprechenden Stellen zusammengestellt,

PERET-GENTIL, C. & PIGUET, A. 1977 : La Chassagne d'Onnens (Vaud)-Phytosociologie et évolution de la végétation en regard des influences anthropozoogènes. - in Bull.Soc.vaud.sc.nat.**73**(3)[351]:263-286 [30. April 1977].[Pflanzensoziologische und sukzessionscharakteristische Untersuchung des 8 km nordöstlich Yverdon auf dem Gebiet der Gemeinden Onnens und Bonvillars (VD) liegenden Gebietes, illustriert durch eine Vegetationskarte [f.2,p.269] sowie zwei, die hier unterschiedenen Gesellschaften charakterisierende, Vegetationsaufnahmen : Coronillo-Quercetum [tab.I,p.[284]] und Meso- und Xerobrometum [tab.II,pp.285/286]].

RADICE, GERVAIS 1979 : Observations botaniques autour de Chancy (Canton de Genève, Suisse). - in Saussurea, Travx.Soc.bot.Genève **10**:[83]-86 [Heft erschienen 19. Dezember 1979, erhalten : 20. Dezember 1979].[Erwähnt einige Hybriden aus der Gattung *Orchis* LINNAEUS [1753] ; [TOURNEFORT [1700], ex] LINNAEUS [1754] neben Beobachtungen einiger anderer Arten ; vgl. unter den entsprechenden Arten im Folgenden : RADICE 1979].

RICHARD, JEAN-LOUIS, BOURGNON, ROLAND & STRUB, DANIEL 1977 : La végétation du Vanil Noir et du Vallon des Morteys (Préalpes de la Suisse occidentale). - in Bull.Soc.frib.sc.nat.**66**(1):1-52. [Phytosoziologische Studie des im Kanton Fribourg liegenden Untersuchungsgebietes anhand von 19 Detailaufnahmen der verschiedenen Pflanzengesellschaften, die in einer Vegetationskarte [p.52] und einer Übersicht der Pflanzengesellschaften zusammengefasst werden].

RICHARD, JEAN-LOUIS 1979 : La végétation du Haut Val de Réchy. - in Bull.Murith., Soc.valais.sc.nat.**95**:3-8 [Heft erhalten : 16. März 1979]. [Kurze Charakterisierung der Vegetation dieses Hochtales aufgrund von Exkursionen des Autors in den Jahren 1977 und 1978, wobei zwölf verschiedene Assoziationen beobachtet wurden [pp.5-6] ; sieben Taxa werden aus dem Gebiet namentlich aufgeführt [pp.6-7] [vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : RICHARD 1979]].

RICHARD, JEAN-LOUIS & GEISSLER, PATRICIA 1979 : A la découverte de la végétation des bords de cours d'eau de l'étage alpin du Valais (Suisse). - in Phytocoenol.**6**[Festbd.TÜXEN]:183-201 [28. September 1979].[Ökologisch-phytosoziologische Untersuchung an fünf verschiedenen Pflanzengesellschaften im Quellgebiet und im obersten Einzugsraum alpiner Bäche, einerseits im obersten Val de Réchy, zwischen l'Ar du Tsan und Becs de Bosson (2200 - 3000 m s.m.) zwischen dem Val d'Hérens und dem Val d'Anni-

viers, anderseits im Raume des Gornergrates oberhalb Zermatt (2300 - 2700 m s.m.), illustriert durch entsprechende, auch die Laubmoose berücksichtigende, phytosoziologische Aufnahmen ; drei dieser Gesellschaften werden als neu unterschieden, nämlich eine charakterisiert durch *Ranunculus glacialis* LINNAEUS [1753] und *Cerastium cerastioides* (LINNAEUS [1753], sub *Stellaria*) BRITTON [1894], eine zweite durch *Carex Lachenalii* SCHKUHR [1801] und *Salix herbacea* LINNAEUS [1753] und eine dritte unter dem Namen Seslerio-Caricetum atrofuscae RICHARD [1975] ; GEISSLER [1976] neu beschrieben].

ROTH, CHRISTIAN 1979 : Soziologisch-ökologische Untersuchungen im Grenzbereich Fagus silvatica L./Pinus silvestris L. in der nördlichen Schweiz. - in Veröffn.geobot.Inst.Eidg.Techn.Hochsch., Stftg.Rübel **66**: [1]-79 [Heft erhalten : 28. August 1979].[Untersuchungen von sechs, teils natürlichen, teils anthropogenen pfeifengrasreichen Föhrenwäldern an sechs, in den Kantonen Aargau und Zürich ausgewählten Punkten, wobei zwei Subassoziationen unterschieden werden, nämlich eine solche mit *Bromus erectus* HUDSON [1762], innerhalb derer vier Varianten zu erkennen sind, und eine mit *Laserpitium latifolium* LINNAEUS [1753], in drei verschiedene Varianten unterteilbar. Die pfeifengrasreichen Föhrenwälder besiedeln im Klimaxbereich der Rotbuche jüngere und flachgründige, z.T. wenig konsolidierte Mergelrendzinaböden, doch vermag sich *Fagus sylvatica* LINNAEUS [1753] wegen der rasch austrocknenden, flachgründigen Unterlage nicht zum Baum zu entwickeln].

SCHÄFLI, AUGUST 1979 : Die Vegetation der Quellfluren und Quellsümpfe der Nordostschweiz. - in Mittn.thurg.natf.Ges.**43**:[165]-198 ; tabb.1-7. [Ausführliche pflanzensoziologische Bearbeitung der Quellflur- und Quellsumpfassoziationen in den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Zürich, basierend auf 200, Anno 1975 durchgeführten Feldaufnahmen [Lokalitätenzusammenstellung : pp.190-195/1981], ergänzt durch Bodenprofile von sechs ausgewählten Quellsümpfen im Kanton Thurgau [Abb.1,p.170] ; als Assoziationen sind behandelt : im Bereich der Quellfluren das Eucladietum verticillati und das Cratoneuretum filicino-commutati, im Bereich der Quellsümpfe das Primuleto-Schoenetum ferruginei und das Caricetum Davallianae, letzteres auch im Zusammenhang mit den verschiedenen Geländeformen anhand zusätzlicher Aufnahmen [pp.180-182] sowie Hochstaudenbestände der Assoziationsgruppe des Filipenduletum und Kontaktgesellschaften der Quellsümpfe (Gentiano-Molinetum, Stachyo-Brometum) und Gebüsch- und Waldgesellschaften in den und am Rande der Quellsümpfe].

SCHMID, BERNHARD 1976 : Floristische Untersuchungen im "Neuweiher" bei Kreuzlingen. - in Mittn.thurg.natf.Ges.**41**:23-48 ; 1 mappa veget. ; 1 mappa assoc. ; 1 tab.assoc. [Nur die Krautpflanzen berücksichtigende Artenliste [pp.27-30], in der die im Kanton Thurgau seltenen Arten speziell ausgezeichnet sind, sowie eine tabellarische Zusammenstellung der Häufigkeit der einzelnen Arten in den 26 im Text kurz charakterisierten Pflanzengesellschaften ; für die einzelnen Taxa vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : B. SCHMID 1976].

SCHWARZ, URS 1977 : Veränderungen in der Pflanzenwelt der Witi. - in Mittn.natf.Ges.Ktns.Soloth.**27**:295-300. [Untersuchung des floristischen Inventars dieses, zwischen der Bahnlinie Solothurn-Biel und dem Aareufer bei Solothurn liegenden, Gebietes im Vergleich zwischen der Zeit vor der ersten [1868] bzw. der zweiten [1962-1974] Jura-Gewässer-Korrektion und dem Zeitpunkt der Untersuchung, wobei 62 Arten heute als erloschen, oder zumindest als selten geworden, zu gelten haben [systematisch geordnete

Artenliste : pp.299-300] ; für einzelne Taxa vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : SCHWARZ 1977].

SEITTER, HEINRICH 1979 : Zur Uferflora des Sämtiser- und des Voralpsees im voralpinen Säntis- und Alviergebiet. - in Bot.-zool.Ges.Liechtenst.-Sargans-Werdenbg., Ber.78:52-55 [März 1979].[Vergleichende Untersuchung der Flora der schlammigen, teilweise überschwemmten Uferzonen der beiden Seen (1200 m s.m. und 1123 m s.m.) aufgrund einer im Spätherbst durchgeführten Exkursion ; auffallend die grosse Zahl von Ackerunkräutern, deren Vorkommen in diesem Biotop vom Autor als möglicherweise den ursprünglichen, natürlichen Lebensraum dieser Arten darstellend interpretiert wird. Für Taxa, die für das Gebiet neu sind, vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : SEITTER 1979].

SUTTER, RUBEN 1978 : Sind die Centaurea Rhapontica [sic !] - und Delphinium elatum - Hochstaudenfluren Assoziationen ? - Ein Beitrag zur Kenntnis der Adenostyletalia in den Alpen. - in Poroč.Vzhedno-alp.-dinar. dr.preuč.veget.- Mittn.ostalp.-dinar.Ges.Veg.kde.14:375-385 [Sonderdruck erhalten : 11. Januar 1980].[Verfasser gelangt aufgrund vergleichender Assoziationsuntersuchungen an 18 verschiedenen Stellen von der Grigna (4 Aufnahmen), aus dem Bündnerland (6 Aufnahmen) sowie aus dem Berner Oberland (5 Aufnahmen), den Freiburger Alpen (1 Aufnahme) und je einer Aufnahme aus den Kantonen Schwyz und Uri, auf einer beigefügten Assoziationstabelle aufgeschlüsselt, zum Schluss, dass innerhalb der Hochstaudengesellschaften das Eryngio-Centaureetum rhaponticae [sic !, recte Rhapontici - hier erstmalig als gesonderte Assoziation unterschieden] und das Delphinietum elati [hier mit emendierter Umgrenzung] deutlich unterschieden werden können ; von floristisch-pflanzengeographischem Interesse vor allem die drei, im Rahmen der floristischen Kartierung der Schweiz zusammengestellten, Punktverbreitungskarten für die schweizerischen Vorkommen von *Leuzea Rhaponticum* (LINNAEUS [1753], sub *Centaurea*) J. HOLUB [1973] [Abb.1,p.[378]], *Eryngium alpinum* LINNAEUS [1753] [Abb.2,p.[379]] und *Delphinium elatum* LINNAEUS [1753] [Abb.3,p.[380]]].

TERRETAZ, JEAN-LOUIS 1978 : Notes de floristique genevoise. - in Anemone [(1)]:[1]-9 [Februar 1978].[Zusammenstellung neuerer Fundorte aus dem Kanton Genf und den angrenzenden Gebieten der französischen Départements Ain und Hte-Savoie in Ergänzung der früheren Beiträge : TERRETAZ, JEAN-LOUIS & WEIBEL, RAYMOND 1971 : Observations sur la florule du bassin genevois. - in Saussurea, Travx.Soc.bot.Genève 1:[35]-47 [Nach 5. Februar 1971]. Diese Neufunde nach 1969 sind teils der auf den Seiten 8-9 zitierten neueren Literatur entnommen, teils beziehen sie sich auf solche, hauptsächlich des Verfassers, im direkten Weichbild, und im speziellen im Garten des Verfassers in der Stadt Genf (Gebiet zwischen der Rue de la Servette und dem Parc de Beaulieu [Situationsplänchen p.3]). Ausführlichere Notizen zu den beiden Taxa *Anagallis arvensis* LINNAEUS mit den formae *arvensis*, *azurea* HYLANDER und *carnea* (SCHRANK VON PAULA) HYLANDER und *Anagallis foemina* P. MILLER [=*Anagallis coerulea*, sensu auct., e.g. SCHREBER, non LINNAEUS, [respond. NATHORST]] : pp. 6-7 ; für Einzelfundorte vgl. die einzelnen Arten im Folgenden : TERRETAZ 1978].

WALDBURGER, EDITH 1979 : Exkursion Val dal Fain (Heutal). - 26./27.8. 1978. - Leitung : H. Seitter. - in Bot.-zool.Ges.Liechtenst.-Sargans-Werdenbg., Ber.78:15-16 [März 1979].[Gibt eine 25 Arten umfassende Liste von Taxa, die zwischen 2100 m s.m. und 2150 m s.m. in diesem, zum Bezirk Maloja gehörenden Oberengadinertal gesammelt bzw. beobachtet wurden].

WELTEN, MAX 1977 : Sommerexkursion nach Gros Mont (FR) - Ciernes Picat (VD) in der westlichen Stockhornkette. - Sonntag 25. Juli 1976 - in Mittn.natf.Ges.Bern, N.F. **34**:133 [Juli 1977].[Exkursionsbericht mit Pflanzenlisten, so vom Hochmooranflug der Alp Gros Mont und den Warmwaldtrockenrasen von Ciernes Picat ; für einzelne Taxa vgl. die entsprechenden Arten im Folgenden : WELTEN 1977].

WENDELBERGER, GUSTAV 1979 : Das Waldreservat "Les Follatères" ob Fully (Wallis) - eine pflanzensoziologische Studie. - in Berte.geobot.Inst. Eidg.Techn.Hochsch., Stiftg.Rübel **46**:117-144 [1979 ; Heft erhalten 14. Januar 1980].[Untersuchung anhand von 11, im Zeitraum 1973-1976 beobachteten, Dauerkontrollflächen sowie 15 weiteren Aufnahmequadraten [Karte Abb.1,p.118 ; Tabb.1 und 2 in Beilage] in diesem, vor allem durch die kolossale Bearbeitung von H. G a m s 1927 [GAMS, HELMUT 1927 : Von der Follatères zur Dent de Morcles - Vegetationsmonographie aus dem Wallis - Mit einer mehrfarbigen Vegetationskarte im Massstab 1 : 50'000, 26 Tafeln und vielen Textfiguren. - in Pfzengeogr.Komm.schweiz.natf.Ges., Beitre.geobot.Landesaufn.**15**: [I]-XII ; 1-760 [September 1927]] weltweit bekannt gewordenen Gebiet, wobei GAMS [1927:731-732] allerdings dem durch WENDELBERGER untersuchten Campanulo trachelii-Quercetum pubescentis nur wenig Beachtung schenkte. Das Gebiet verdient als einer der letzten Flaumeichenrestwälder des Wallis den Status eines Waldreservates in vollem Umfange].

WERNER, PHILIPPE 1978 : Les groupements végétaux des marais de Bercher et Cua Bosson VD. - in Bull.Soc.vaud.sc.nat.**74**(1)[353]:69-[82] [15. Juni 1978].[Vergleichende phytosoziologische Untersuchung der zwei, auf dem Gebiet der Gemeinde Butigny (Bez. Moudon [VD]) am Jurafuss bei 775 m s.m. liegenden, Flachmoore ; von acht unterscheidbaren Pflanzengesellschaften sind nur deren zwei beiden Sumpfgebieten gemeinsam ; Vegetationskarten [f.1,p.[71]] sowie eine phytosoziologische Tabelle [tab.1, pp.[79]-[81]] illustrieren die Untersuchung, wobei die Sukzessionsdarstellung [p.75] interessante Aspekte auf die Vegetationsabfolge in ökologischer Abhängigkeit und in Richtung auf die Klimaxvergesellschaftung bietet].

WOLFF, HEINRICH 1979 : Rigi-Flora. - Herausgegeben von der Rigibahn-Gesellschaft, Vitznau - Edition Colibri, Bern [1979] : [1]-304. [Populäre Zusammenstellung der im Gebiet der Rigi vorkommenden Pflanzenarten ohne genaue Angabe von Fundorten, jedoch mit allgemeinen Hinweisen auf Gesamtverbreitung, Vorkommen und Blütezeit sowie den wissenschaftlichen, deutschen, französischen und englischen Namen und kurzer morphologischer Charakterisierung ; wertvoll in erster Linie der 154 sehr gut reproduzierten Farbphotographien des Verfassers wegen, die die dargestellten Arten meist in vergrösserten Aufnahmen wiedergeben].

WURGLER, WERNER 1977 : Nouvelles notes sur la flore rudérale du Vallon du Flon. - in Bull.Cercle vaud.bot.**14**:7-11 [Juni 1977].[Fortsetzung und Ergänzung der früheren Studie des Autors : WURGLER, WERNER 1972 : La flore rudérale des remblais du vallon du Flon. - in Bull.Cercle vaud. bot.**13**:15-20 [März 1972], die die floristische Sukzessionsabfolge dieses, durch die Bautätigkeit stark beeinflussten, Gebietes innerhalb des Weichbildes der Stadt Lausanne aufzeigt, anhand von systematisch geordneten Artenlisten mit Angabe der Persistenz der einzelnen Arten auf dem neu besiedelten Terrain ; Taxa, die sich über mehrere Jahre bereits im Gebiete haben halten können, sind auszugsweise im Folgenden aufgenommen : WURGLER 1977].

WURGLER, WERNER 1977 : Au Mont d'Arval entre le Malatraix et le Grand Courtil. - in Bull.Cercle vaud.bot.**14**:16-17 [Juni 1977].[Beschreibung der Flora dieses nordöstlich von Roche im waadtländischen Teil des unteren Rhonetales sich auf 1920.5 m s.m. erhebenden, von Südwest nach Nordost verlaufenden Bergkammes ; beobachtete Arten im Aufstieg zum Pas de l'Ane zwischen 1400 und 1760 m s.m. im beschreibenden Text, eine 68 (worunter viele alpine) Arten umfassende Liste im Gebiet der Ostflanke des weiter nach Nordosten zur Pointe à l'Aiguille [1932 m s.m.] aufsteigenden Kammes, aufgenommen zwischen 1800 und 1930 m s.m. aufgrund einer am 15. Juli 1962 durchgeführten Inventarisierung [der Grand Courtil ist nach der Carte nationale de la Suisse, feuille 1264 - Montreux eine Alpweide am Südosthang des Kammes bei 1706 m s.m.]].

ZANON, PIER LUIGI 1979 : Catalogo delle piante vascolari rinvenute sul versante Svizzero del Monte Caprino, della Sighignola e della Cima Crocetta. - II. Parte. - in Boll.Soc.ticin.sc.nat.**66**:99-136 [Heft erhalten : 5. Januar 1979 ; Sonderdruck erhalten: 10. Februar 1979].[Fortsetzung der floristischen Studie, mit deren Publikation der Verfasser im Jahre 1976 begonnen hatte [vgl. "Fortschritte" 1976/77, pp.134-135]. Die neue Folge umfasst die Monokotylen, wobei es bei den Gräsern interessant ist, dass eine Grosszahl von adventiven, vor allem im Bereich der Bahnhöfe, die VOIGT 1920, in Berte.schweiz.bot.Ges.**26/29**:339-342 [30. November 1920] angegeben hat, heute, wohl wegen allzu radikaler Unkrautbekämpfung, verschwunden zu sein scheinen ; für die wichtigeren Neufunde sei auf die einzelnen Arten im Folgenden verwiesen : ZANON 1979].

b. Die Flora der unmittelbar an die Schweiz angrenzenden Gebiete behandelnde Publikationen

BOUDOT, JEAN-PIERRE 1978 : Sur les interactions au sein des écosystèmes naturels : Relations entre climat, géomorphologie, géologie, pédologie et végétation dans les Vosges. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (771): [13]-33.[Durch eine Anzahl, meist ausgewählte Arten darstellende Schwarzweissphotographien illustrierte allgemeine Darstellung der verschiedenen Vegetationsaspekte der Vogesen in Abhängigkeit von den unterschiedlichen ökologischen Faktoren, publiziert im Rahmen der beiden, den hochrheinischen Vogesen gewidmeten Hefte der "Société industrielle de Mulhouse"].

BURNIER, FRANÇOIS 1978 : A propos de l'Étang du Machais : Les reliques glaciaires. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (770):[41]-46. [Phyto- und ornithohistorische Darstellung anhand einiger ausgewählter Taxa, die sich in dem südwestlich des Rainkopfes in den Hochvogesen liegenden Sumpf- und Weihergebiet finden, in erster Linie *Nuphar pumila* (TIMM [1792], pro var. *N. luteae*) A.-P. DE CANDOLLE [1821]].

CHARPIN, ANDRÉ & JORDAN, DENIS 1979 : Observations sur la flore de la Haute-Savoie 5 . - in Saussurea, Travx.Soc.bot.Genève **10**:[67]-82 [Heft erschienen : 19. Dezember 1979, erhalten : 20. Dezember 1979].[Weitere Folge der bereits in den vorigen "Fortschritten" 1976/77, p.135 erwähnten Reihe ; für die einzelnen, floristisch wichtigen Angaben vgl. im Folgenden unter den betr. Arten : CHARPIN & JORDAN 1979].

CHEVASSUS, P. 1979 : Deux adventices méconnues dans le Jura et l'Iris sibirica dans l'Ain. - in Mondes Plantes 74(397):7-8 [Erschienen Juli 1979]. [Zwei neue Adventivarten im Dpt. Jura, allerdings ausserhalb der von uns angehaltenen Gebietsgrenzen, nämlich *Chamaemelum nobile* (LINNAEUS [1753],sub *Anthemide*) ALLIONI [1785] im Dpt. Jura östl. Lons-le-Saunier

auf der alten Bahnstation Publy-Vevy der ehemaligen Bahnlinie von Lons-le-Saunier nach Champagnole, zwischen den alten Geleisen und im Hof, P. C h e v a s s u s, 29.7.1977 und *Physocarpus opulifolius* (LINNAEUS [1753], sub *Spiraea*) MAXIMOVICZ [1879] im Dpt. Jura, an den Ufern des Ain bei Fontenu östl. Châtillon s./Ain, P. C h e v a s s u s, 6.1976 sowie im Dpt. Ain *Iris sibirica* LINNAEUS [1753] am Ufer des zeitweise ausgetrockneten Weihers südwestl. Brénod im Süden von Nantua, R e a l, 27.6. 1977.].

DÖRR, ERHART 1978 : Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Allgäuer Raum. - in Berte.bayer.bot.Ges.**49**:199-201 [31. Dezember 1978].[Zusammenstellung von 16 wichtigen, teils für das Allgäu, teils für Bayern, ja für eine Art für Deutschland neuer Arten sowie Wiederbestätigung von seit langem im Allgäuer Raume als ausgestorben vermeldeter Taxa ; für die im schweizerisch-deutschen Grenzgebiet aufgefundenen Taxa vgl. im Folgenden unter den betr. Arten : DÖRR 1978a].

DÖRR, ERHART 1978 : Flora des Allgäu. - 12. Teil : Scrophulariaceae - Cucurbitaceae. - in Berte.bayer,bot.Ges.**49**:203-270 [31. Dezember 1978]. [Fortsetzung dieser ausgezeichneten Lokalflora, auf die bereits in den letzten "Fortschritten" 1976/77, p.136 hingewisen wurde ; für wichtige Angaben aus dem Grenzgebiet zur Schweiz vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : DÖRR 1978b].

DÖRR, ERHART 1978 : Ergebnisse der Allgäu-Floristik aus dem Jahre 1978. - in Mittn.natw.Arb.kr.Kempten (Allgäu) 22(2):1-23 [Dezember 1978]. [Weiterer Beitrag dieser floristischen Zusammenstellung, auf die bereits in den letzten "Fortschritten" 1976/77, pp.135-136 verwiesen wurde ; für wichtige Neufunde aus dem Grenzgebiet zur Schweiz vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : DÖRR 1978c].

DÖRR, ERHART 1979 : Flora des Allgäu. - 13. Teil. : Campanulaceae - Compositae (Teil 1). - in Berte.bayer.bot.Ges.**50**:189-253 [1. Dezember 1979, Heft erhalten : 21. Dezember 1979]. [Bringt die weitere Fortsetzung der Flora des Verfassers bis zur Gattung *Calendula* LINNAEUS [1753] ; LINNAEUS [1754] ; für neue und wichtige Angaben aus dem Grenzgebiet des Bodensees vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : DÖRR 1979a].

DÖRR, ERHART 1979 : Ergebnisse der Allgäu-Floristik aus dem Jahre 1979. - in Mittn.natw.Arb.kr.Kempten (Allgäu) 23(1/2):31-53 [Dezember 1979 ; Sonderdruck erhalten : 28. Februar 1980]. [Für die hier enthaltenen wichtigen Neufunde aus dem nördlichen Grenzbereich der Schweiz vgl. unter den betr. Arten im Folgenden : DÖRR 1979b].

ENGEL, ROGER, JAEGER, PAUL, KAPP, EDOUARD, OCHSENBEIN, GONTHIER & RASTETTER, VINCENT 1974 : Contributions à la connaissance de la flore d'Alsace et des Vosges. - 3^{e} série. - in Bull.Assoc.philom.Alsace,Lorraine 15:61-83. [Unseren "Fortschritten" entsprechende Reihe, mit der K a p p Anno 1962 begonnen hatte : KAPP, EDOUARD 1962 : Espèces et stations nouvelles de la flore de l'Alsace et des Vosges. - in Bull.Assoc. philom.Alsace,Lorraine 11(3/4):179-212 [Oktober 1962], und deren voriger Beitrag Anno 1967 erschienen war : KAPP, EDOUARD 1967 : Contributions à la connaissance de la flore d'Alsace et des Vosges. - in Bull.Assoc. philom.Alsace, Lorraine 12(2):237-255 [Januar 1967], und die auch die Angaben in der 1965 erschienenen neuen Flora des Elsass ergänzt : ISSLER, ÉMILE, LOYSON & WALTER, ÉMILE 1965 : Flore d'Alsace - Rédigée et éditée par la Société d'Étude de la Flore d'Alsace - Institut de Botanique

- Strasbourg - Avec une aide du Centre National de la Recherche Scientifique [1965] : [1]-[637] [Dezember 1965 ; für wichtige Neufunde, die im dritten Beitrag enthalten sind und das elsässische Grenzgebiet betreffen, vgl. unter den entsprechenden Arten im Folgenden : ENGEL & al. 1974].

GROSSMANN, ANTON 1980 : Der Rustgraben und seine Pflanzenwelt. - in Der Buchswald bei Grenzach (Grenzacher Horn). - Natur-, Ldschfts.gbte. Baden-Wttbg.**9**:[207-223. [Phytosoziologische Studie dieses, von Nord nach Süd verlaufenden Grabens am Dinkelberg [Karte Abb.1,p.208] mit Assoziationstabelle [pp.218-220], illustriert durch elf Schwarzweissphotographien, teils von einzelnen Pflanzenarten, teils von Vegetations- und Bodenansichten].

HOFF, MICHEL 1978 : Les collines calcaires sous-vosgiennes. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (770):[17]-33. [Enthält [pp.20-33] eine allgemeine, durch zehn Schwarzweissphotographien illustrierte Darstellung der Vegetationseinheiten dieses, an seltenen und interessanten, wärmeliebenden Arten besonders reichen Gebietes der Kalkhügel, vor allem im Gebiet von Rouffach [Bollenberg, Strangenberg, Bickenberg, Zinnkopfle]].

HOFF, MICHEL 1978 : La haute vallée de la Doller - Relations phytoécologiques entre les groupements herbacés et les groupements forestiers. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (770):[57]-66. [Durch zwei, allerdings wenig übersichtliche, nach Aufnahmen von H o f f, S c h o r t a n n e r & H o l f e r t Anno 1977 zusammengestellte Vegetationskarten [pp.[62]/[63]] sowie durch zwei Schwarzweissphotographien illustrierte allgemeine Darstellung der Vegetation des obersten Teiles des Tales der Doller im Gebiet der Hochvogesen, im klassischen Raume des Baerenkopf, Ballon d'Alsace und Rossberg].

HÜGIN, GERHARD 1980 : Die Wälder im Naturschutzgebiet Buchswald bei Grenzach - Eine pflanzensoziologisch-bodenkundliche Untersuchung. - in Der Buchenwald bei Grenzach (Grenzacher Horn). - Natur-, Ldschfts.gbte. Baden-Wttbg.**9**:[147]-205. [Phytosoziologisch fundierte Betrachtung der Waldtypen in dem seit 1938 zum Naturschutzgebiet erklärten Raume, wo der Buchs im Flaumeichenwald eine dominierende Rolle spielt [Tab.1,pp.150-151]. Daneben findet sich der Buchs ebenso häufig im Eichen-Lindenwald [Tab.2,pp.156-161], im Lindenwald am Rutschhang [Tab.3,p.170] und im Buchenwald [Tab.5,pp.182-191], während er im Eschen-Ahornwald [Tab.4,pp. 176-177] praktisch fehlt. Die im Gebiet an sich als Klimaxassoziation vorherrschende Gesellschaft des buchenreichen Eichen-Hagenbuchenwaldes tritt nur als Randgesellschaft auf, der Eichen-Buchenwald endlich als Inselassoziationen im Bereich des buchsreichen Buchenwaldes].

KIEM, JOSEF 1979 : Floristische Fortschritte im Südtirol und in Nachbargebieten. in Berte.bayer.bot.Ges.**50**:91-97 [1. Dezember 1979 ; Heft erhalten : 21. Dezember 1979, Sonderdruck zugekommen : 29. Januar 1980]. [Behandelt kritisch floristische und taxonomische Fragen von zwölf verschiedenen, ausgewählten Taxa ; für Grenzarten der Schweiz aus dem Vintschgau vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : KIEM 1979].

NEUMANN, ALFRED & POLATSCHEK, ADOLF 1975 : 2. Vorarbeit zur Neuen Flora von Tirol und Vorarlberg. - in Verhn.zool.-bot.Ges.Wien **114**:41-61 [Oktober 1975]. [Trotz des veränderten Titels stellt der nach dem durch einen Unfall bei botanischen Geländearbeiten des ersten Autors, A l f r e d N e u m a n n, Ende August 1973 verursachten Hinschiede durch POLATSCHEK allein herausgegebene floristische Beitrag eine Fortsetzung

der 1970 erschienenen Zusammenstellung dar : POLATSCHEK, ADOLF 1970 : Beitrag zur Flora von Tirol und Vorarlberg. - in Verhn.zool.-bot.Ges.Wien 108/109:99-126. Dieser zweite Beitrag war notwendig geworden, nachdem die für 1972 in Aussicht genommene neue Flora von Tirol und Vorarlberg (ohne Südtirol und Liechtenstein) immer noch nicht erschienen ist. Die durch POLATSCHEK redigierte Reihe schliesst im übrigen an die durch H e r m a n n, Freiherr v o n H a n d e l - M a z z e t t i von 1943 bis kurz vor seinem Tode, am 28. September 1963, veröffentlichten Beiträge an [Erster Beitrag : HANDEL-MAZZETTI, HERMANN, VON 1943 : Zur floristischen Erforschung des ehemaligen Landes Tirol und Vorarlberg. - in Berte.bayer. bot.Ges,26:56-84 ; letzter Beitrag : HANDEL-MAZZETTI, HERMANN, VON 1962 : Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg. - IX. - in Verhn.zool.-bot.Ges.Wien 101/102:201-221] ; für neue und bemerkenswerte Angaben aus den unmittelbar an die Schweiz angrenzenden Gebieten vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : NEUMANN & POLATSCHEK 1975].

OBERDORFER, ERICH 1979 : Vielfältige Vegetation im Kreis Waldshut. - in Der Kreis Waldshut, zweite, neu bearbeitete und ergänzte Auflage. - Konrad Theiss Verlag, Stuttgart und Aalen 1979 : [33]-50 ; photogrn. 12-35. [Zweitauflage dieser erstmalig 1976 veröffentlichten und in den letzten "Fortschritten" 1976/77, p.136 bereits erwähnten Schrift ; der botanische Teil nahezu unverändert, mit Ausnahme der Beifügung von *Hepatica nobilis* J.C.D. VON SCHREBER [1771] für das Muschelkalk- bzw. Juragebiet im Osten des Kreises Waldshut].

PEYRONEL, BRUNO, DAL VESCO, GIOVANNA & FILIPELLO, SEBASTIANO 1976 : Catalogue des plantes récoltées par le Professeur Lino Vaccari dans la vallée d'Aoste. - Cinquième Partie - *Salicaceae* à *Phytolaccaceae*. - Suppl., Bull.Soc.Flore valdôt., Revue valdôt.hist.nat.30:181-208. [Letztes, bis heute erschienenes Heft dieser Ergänzung zum unvollendet gebliebenen Werk über die Flora unseres südlichen Nachbargebietes : VACCARI, LINO 1904-1911 : Catalogue raisonné des plantes vasculaires de la vallée d'Aoste. - 1 : Volume 1er - Thalamiflores et Calyciflores. - Société de la Flore Valdotaine - Aoste (Italie) - Aoste, Imprimerie Catholique 1904 - 1911 [I]-VIII ; [1]-632 1 p.innum. [err.;corr.] [(1):[1]-192 [1904] ; (2):193-448 [Juli 1909] ; (3):449-635 ; [I]-VIII [Juli 1911]]. Die Ergänzung des unvollendet gebliebenen Werkes von L i n o V a c c a r i (1873 - 1951) aufgrund des durch den Autor gesammelten reichhaltigen Belegmateriales im Hb.FI [Erbario Centrale] wurde als erste Aufgabe der 1971 wieder ins Leben gerufenen "Société de la Flore Valdôtaine" an die Hand genommen [Erster Faszikel : PEYRONEL, BRUNO, DAL VESCO, GIOVANNA & FILIPELLO, SEBASTIANO 1972 : Catalogue des plantes récoltées par le Professeur Lino Vaccari dans la Vallée d'Aoste. - Première Partie - Pteridophyta. - Suppl., Bull.Soc.Flore valdôt., Revue valdôt.hist.nat.26: 2 pp. innum.[tit.] ; I-VIII ; 1-[36] ; vorletzter erschienener Faszikel: PEYRONEL, BRUNO, DAL VESCO, GIOVANNA & FILIPELLO, SEBASTIANO 1975 : Catalogue des plantes récoltées par le Professeur Lino Vaccari dans la Vallée d'Aoste. - Quatrième Partie - *Cyperaceae* (suite et fin) à *Orchidaceae* . - Suppl., Bull.Soc.Flore valdôt., Revue valdôt.hist.nat.29:113-179].

PROST, JEAN-FRANÇOIS 1979 : Liparis Loeseli [sic !] Rich. dans le Département du Jura. - Nouveautés du Jura. - in Monde Plantes 74(397):4 [Erschienen Juli 1979]. [Erwähnt als neue Arten für das französische Dpt.Jura, allerdings ausserhalb der von uns angenommenen Grenzen, *Acorus Calamus* LINNAEUS [1753] an zwei Stellen am Doubs, nämlich Corne des Epiciers zwischen Dôle und Le Temple östl. von Dôle sowie an der Traversée de Dôle, J.-F. P r o s t, 21.8.1978 im äussersten Westen des Départements;

für weitere Fundorte innerhalb des französisch-schweizerischen Grenzgebietes vgl. unter den entsprechenden Arten im Folgenden : PROST 1979].

RASTETTER, VINCENT 1979 : Contribution à la flore phanérogamique et cryptogamique vasculaire du Haut-Rhin (Vosges, Plaine rhénane, Rieds jusqu'à Mackolsheim, Sundgau et Jura (Alsacien). - in Bull.Soc.hist.Pays de Montbéliard 1979:29-59. Zusammenstellung von im Zeitraum von 1967 bis 1978 durch den Autor getätigten Neufunden in dem im Titel der Arbeit genannten Gebiet. Eine Grosszahl der in dieser französischsprachigen Zusammenstellung aufgenommenen Angaben findet sich bereits in den früheren, deutschsprachigen Arbeiten des Verfassers über die Flora des Ober-Elsasses [vgl. weiter unten unter RASTETTER 1966 ; 1974 ; 1980], wobei sich die entsprechenden Texte teilweise ergänzen, zum Teil aber auch widersprechen, vor allem hinsichtlich Höhenangaben, Angaben von Himmelsrichtungen sowie letzte Sammel- bzw. Beobachtungsdaten von heute erloschenen Fundorten. Für einzelne Taxa aus dem französisch-schweizerischen Grenzraum vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden : RASTETTER 1979].

RASTETTER, VINCENT 1979 : L'Île du Rhin entre Huningue et Ottmarsheim - un biotope rhénan à végétation relictuelle. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (775):[53]-56. [Aufzählung der wichtigsten Arten, die sich auf den, nach dem Aufstau des Rheins bei Kembs Anno 1928 entstandenen Inseln zwischen Neudorf [Village Neuf] und Ottmarsheim heute finden, wobei vor allem die zwischen den Kraftwerken von Kembs und Ottmarsheim liegende, 7 km lange Insel eine grosse Verschiedenheit an Vegetationseinheiten aufweist].

RASTETTER, VINCENT 1979 : La Petite Camargue : Contribution à la flore phanérogamique et cryptogamique et recensement des associations végétales dans le cadre de la protection des sites à vocation écologique. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (775):[57]-[72]. [Vegetationskundliche Studie dieses, zwischen dem linken Rheinufer und der rheinischen Niederterrasse zwischen Hüningen und Rosenau liegenden, als Naturschutzgebiet vorgeschlagenen Gebietes, in dem elf verschiedene Pflanzengesellschaften vorhanden sind ; Angabe von einzelnen Pflanzenarten im Rahmen der Charakterisierung der verschiedenen Pflanzengesellschaften und vier, wenig ansprechenden Schwarzweissphotographien als Illustrationen einzelner Arten].

RASTETTER, VINCENT 1980 : Dritter Beitrag zur Phanerogamen- und Gefässkryptogamenflora des Haut-Rhin (Ober-Elsass). - in Mittn.bad.Landesver.Natkde.,Nat.schutz, N.F. 12(1/2):91-101 [1. Juli 1979, Heft erschienen : Ende Januar 1980, Sonderdruck erhalten : 6. März 1980]. [Fortsetzung dieser, durch den Autor Anno 1966 begonnenen Reihe [RASTETTER, VINCENT 1966 : Beitrag zur Phanerogamen- und Gefäss-Kryptogamen-Flora des Haut-Rhin. - in Mittn.bad.Landesver.Nat.kde.,Nat.schutz, N.F. 9(1):151-237 [31. März 1966], vorletzter Beitrag : RASTETTER, VINCENT 1974 : Zweiter Beitrag zur Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Flora des Haut-Rhin. - in Mittn.bad.Landesver.Nat.kde.,Nat.schutz, N.F. 11(2):119-133 [15. Dezember 1974]]. Für Angaben aus diesen Beiträgen dieser, für die Basler Flora wichtigen Zusammenstellungen vgl. im Folgenden unter den einzelnen Arten : RASTETTER 1980, resp. RASTETTER 1966 und RASTETTER 1974].

RITTER, MARKUS & FERNEX, SOLANGE 1979 : La Flore des Mauvaises herbes dans la Petite Camargue Alsacienne. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (775):[49]-52. [Übersicht über die Ackerbegleitflora des Gebietes im Raum

der Petite Camargue mit kurzer Charakterisierung der Ackergesellschaften sowie Hinweisen auf verschwundene Arten und einer, die französischen, deutschen und wissenschaftlichen Namen der 37 angeführten Arten enthaltenden, alphabetisch geordneten Liste].

SEBALD, OSKAR & SEYBOLD, SIEGMUND 1978 : Beiträge zur Floristik von Südwestdeutschland. V. - in Jahreshefte Ges.Nat.kde.Wttbg.**133**:125-132 [15. Dezember 1978]. [Fortsetzung der 1969 begonnenen Reihe [SEBALD, OSKAR & SEYBOLD, SIEGMUND 1969 : Beiträge zur Floristik Südwestdeutschlands I. - in Jahreshefte Ges.Nat.kde.Wttbg.**124**:222-236 [1. Dezember 1969] ; vorletzter Beitrag : SEYBOLD, SIEGMUND, SEBALD, OSKAR & WINTERHOFF, WULFARD 1975 : Beiträge zur Floristik von Südwestdeutschland IV. - in Jahreshefte Ges.Nat.kde.Wttbg.**130**:249-259 [15. Dezember 1975]] mit Anführung von 22 Arten von neuen Fundorten aus dem Gebiet ; für Taxa aus dem unmittelbaren Grenzgebiet vgl. im Folgenden unter den einzelnen Arten : SEBALD & SEYBOLD 1978].

[SEITTER, HEINRICH] 1979 : Neufunde 1978 in Liechtenstein. - in Bot.-zool.Ges.Liechtenst.-Sargans-Werdenbg., Ber.**78**:48-49 [März 1979]. [Zusammenstellung der seit der Veröffentlichung der Flora des Fürstentums Liechtenstein des Verfassers Anno 1977 [vgl. "Fortschritte" 1976/77,p. 137] neu bekannt gewordenen oder dort noch nicht angeführten Arten ; für die einzelnen, erwähnenswerten Taxa vgl. unter den betreffenden Arten im Folgenden : [SEITTER] 1979a].

[SEITTER, HEINRICH] 1979 : Wiederfund verschollener Arten in Liechtenstein - in Bot.-zool.Ges.Liechtenst.-Sargans-Werdenbg., Ber.**78**:49-50 [März 1979]. [Behandelt das Wiederauffinden von *Sparganium minimum* WALLROTH [1840] und *Epipogium aphyllum* (F.W. SCHMIDT [1791], sub *Orchide*) SWARTZ [1814] ; vgl. unter diesen Arten im Folgenden : [SEITTER] 1979b].

[SEITTER, HEINRICH] 1979 : Pflanzenfunde mit wenigen Standortsangaben [sic !] in Liechtenstein. - in Bot.-zool.Ges.Liechtenst.-Sargans-Werdenbg., Ber. **78**:50/52 [März 1979]. [Aufzählung von zwölf, teils bereits von den entsprechenden Fundorten in der Flora des Verfassers aufgeführten Taxa ; für wichtigere Angaben vgl. unter den entsprechenden Arten im Folgenden : [SEITTER] 1979c].

SEITTER, HEINRICH & WALDBURGER, EDITH 1979 : Beitrag zur Flora des Frastanzer Riedes (Vorarlberg). - in Bot.-zool.Ges.Liechtenst.-Sargans-Werdenbg., Ber.**78**:56-59 [März 1979]. [183, in einer alphabetisch geordneten Liste angeführte Arten enthaltende Bestandesaufnahme dieses, durch projektierten Strassenbau bedrohten Riedgebietes zwischen Felsenau und Frastanz im untersten Teile des Tales der Ill aufgrund einer am 20. Juni 1978 vorgenommenen Erhebung ; für bemerkenswerte Funde vgl. unter den betreffenden Arten im Folgenden : SEITTER & WALDBURGER 1979].

TERRETAZ, JEAN-LOUIS 1979 : Notes de floristique ossolane. - in Anemone **1979**:[1]-23 [Februar 1979 ; Heft erhalten März 1979]. [In dieser, als Privatzeitschrift des Verfassers veröffentlichten Arbeit ist ein Katalog ausgewählter Taxa aus den Ossolatälern zusammengestellt, mit deren Flora sich der Verfasser während vieler Jahre eingehender beschäftigt hat ; die Angaben basieren hauptsächlich auf der sehr weit zerstreuten Literatur ; für kritische Bemerkungen zu einzelnen Taxa vgl. unter den betreffenden Arten im Folgenden : TERRETAZ 1979].

3. Nomenklatur, Geschichte der Botanik, Bibliographisches

a. Nomenklatur

An nomenklatorischen, auch die Namengebung der in der Schweiz vertretenen Taxa betreffenden Arbeiten sind dem Berichterstatter aus dem Zeitraum der beiden Berichtsjahre 1978 und 1979 die folgenden Arbeiten zugesandt bzw. bekannt geworden :

HEYWOOD, V.H., [ed.] 1978 : Flora Europaea - Notulae Systematicae ad Floram Europaeam spectantes. - No.20. - in Bot.J.Linn.Soc.,London 74(4): 297-384 [Juni 1978 ; erschienen Oktober 1978]. [Letzter Beitrag in dieser taxonomisch-nomenklatorischen, im Zusammenhang mit der Herausgabe der "Flora Europaea" stehenden Reihe, deren erster Beitrag im Jahre 1961 erschienen war [HEYWOOD, V.H. 1961 : Flora Europaea - Notulae Systematicae ad Floram Europaeam spectantes. - No.1. - in Feddes Repert.64(1):1-26 [1. August 1961]]. [Diese letzte Zusammenstellung enthält die, im Zusammenhang mit der Vorbereitung des im März [?] 1980 erschienenen, die Monokotylen behandelnden fünften - und letzten - Bandes stehenden Änderungen betreffend Taxonomie, Status und Nomenklatur der europäischen Einkeimblättrigen. Hinsichtlich der einzelnen Beiträge, die auch für die Flora der Schweiz Gültiges beinhalten, vgl. unter den einzelnen Gattungen unter Hinweis auf die bearbeitenden Autoren : ..... apud HEYWOOD 1978].

HOLUB, JOSEF 1977 : New Names in Phanerogamae. 6. - in Folia geobot., phytotax.,Praha 12(4):417-432 [16. Dezember 1977 ; Sonderdruck erhalten : 9. Februar 1979]. [Fortsetzung dieser Reihe nomenklatorischer Beiträge, auf die bereits in den vorigen "Fortschritten" 1976/77,p.138 hingewiesen wurde].

RAUSCHERT, STEPHAN 1980 : Zur Nomenklatur der Farn- und Blütenpflanzen aus dem Gebiet der DDR und BRD (VI). - in Feddes Repert.90(7-8):393-400 [27. November 1979 ; Sonderdruck erhalten : 21. März 1980]. [Weiterer Beitrag in dieser Reihe, die bereits in den letzten "Fortschritten" 1976/77,p.138 angeführt wurde].

SOÓ, RESZÖ 1977 : Systematisch-nomenklatorische Bemerkungen über kritische Taxa der mitteleuropäischen Flora. - in Acta bot.Acad.sc.hung. 23(3-4):375-392 [22. November 1977]. [Enthält die im Zusammenhang mit taxonomischen und nomenklatorischen Fragen stehenden Probleme derjenigen Taxa, die im sechsten Band der neuen ungarischen Flora des Verfassers behandelt werden [vgl. SOÓ, RESZÖ 1964-1973 : A Magyar Flóra és Vegetáció rendszertani-növényföldrajzi Kézikönyve. - Synopsis systematico-geobotanica Florae Vegetationisque Hungaricae - Magyarország növényföldrajza és magasabb szervezettségü (száras) növényeinek rendszertani feldolgozása, ökológiai-növényföldrajzi jellanzése. - Akadémiai Kiadó, Budapest, I-V.] ; die beiden früheren, entsprechenden Beiträge erschienen 1972 und 1974 [SOÓ, RESZÖ 1972 : Systematisch-nomenklatorische Bemerkungen zur Flora Mitteleuropas mit Beziehungen zur südosteuropäischen Flora. - in Feddes Repert.83(3):129-212 [15. August 1972] ; SOÓ, RESZÖ 1974 : Systematisch-nomenklatorische Bemerkungen zur Flora Mitteleuropas mit Beziehungen zur südosteuropäischen Flora. - in Feddes Repert.85(7-8):433-453 [30. Oktober 1974]]].

b. Geschichte der Botanik

Arbeiten aus dem Gebiet der historischen Botanik im weitesten Sinne

sind dem Berichterstatter die folgenden zugekommen bzw. bekannt geworden :

BURDET, HERVÉ M. 1978 : Cartulae ad botanicorum graphicem. XII. - in Candollea 33(1):139-180 [23. Juni 1978]. [Fortsetzung dieser wertvollen Reihe mit Handschriftenproben in Faksimilewiedergabe von für die taxonomische und pflanzengeographische Botanik wichtigen Sammlern, auf die bereits in den letzten "Fortschritten" 1976/77,p.139 hingewiesen wurde. Die neue Lieferung enthält Schriftproben der Botaniker mit den Anfangsbuchstaben RI - SCHR, darunter die schweizerischen, bzw. für die Schweizerflora wichtigen Sammler Johann Jakob Roemer (1763-1819), Ludwig, Graf von Sarnthein zu Rotenburg, Kellerburg und Kränzelstein (1861-1914), Mitautor der auch heute noch immer unvergleichlichen Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein (Innsbruck 1900-1913), Horace Bénédict de Saussure (1740-1799), JohannJakob Scheuchzer (1672-1733) und Johann Christoph [gen. Charles] Schleicher (1768-1834)].

BURDET, HERVÉ M. 1978 : Cartulae ad botanicorum graphicem. XIII. - in Candollea 33(2):365-408 [15. Dezember 1978]. [Enthält die Handschriftenfaksimiles von Botanikern mit Familienanfangsbuchstaben SCHU - STE, darunter der beiden für die Schweizerflora wichtigen Nicolas Charles Seringe (1776-1858) und Robert James Shuttleworth (1810-1874)].

BURDET, HERVÉ M. 1978 : Cartulae ad botanicorum graphicem. XIV. - in Candollea 33(2):409-454 [15. Dezember 1978]. [Mit den Faksimiles der Handschriften von Botanikern, deren Familiennamen mit STR - TRE beginnen, darunter derjenigen der Sammlerdynastie Thomas : Abraham Louis Emmanuel Thomas (1788-1859), Charles François Louis Alexandre Thomas (1784-1823) und Pierre Philippe Louis Thomas (1782-1831), alle drei Söhne des Zeitgenossen, Sammlers und Korrespondenten von Albrecht von Haller, Abraham Thomas (1740-1824) sowie Jean-Louis Thomas (1824-1886), Sohn von Abraham Louis Emmanuel Thomas].

BURDET, HERVÉ M. 1979 : Cartulae ad botanicorum graphicem. XV. - in Candollea 34(1):167-218 [29. Juni 1978]. [Bringt mit den Faksimiles der Handschriften von Botanikern mit Familienanfangsbuchstaben TRI - ZU, darunter dem Schweizer Heinrich Wydler (1800-1883), diese, 1972 begonnene und im Gesamten die Handschriften von 265 Botanikern in verschiedenen Faksimilebeispielen enthaltende Reihe zum Abschluss ; im August 1979 ist die ganze Sammlung als gesonderte Publikation erschienen : BURDET, HERVÉ M. 1979 : Auxilium ad botanicorum graphicem. - Conservatoire et Jardin botaniques, Genève, Publication hors-série No.2 : [1]- 525 [August 1979]].

BURDET, HERVÉ M. 1978 : L'oeuvre et les tribulations du botaniste Herter ; une étude biographique et bibliographique germano-uruguayenne. - in Candollea 33(1):107-134 [23. Juni 1978]. [Lebensbeschreibung mit Porträtphotographie aus dem Jahre 1954 [p.111] dieses namhaften Botanikers, der vom Februar 1950 bis zum Juni 1954 in der Schweiz, zuerst in Bern, dann, vom September 1951 an in Basel lebte, und dessen reichhaltige Sammlungen mit dem Herbarium Aellen als Depositum ans Conservatoire Botanique in Genf gelangten [vgl. "Fortschritte" 1976/77,p.139] ; ausführ-

liche Bibliographie der Publikationen HERTER's, einschliesslich einer Aufschlüsselung der verschiedenen, von ihm ins Leben gerufenen bzw. redigierten Zeitschriften, im Gesamten 381 Titel [pp.113-134]].

BURDET, HERVÉ M. 1979 : Boissier, Leresche, Levier et l'Espagne ; notes biographiques et bibliographiques. - in Méms.Soc.bot.Genève 1:139-154 [15. Dezember 1979 ; Heft erhalten : 20. Dezember 1979 ; Sonderdruck erhalten : 26. Februar 1980]. [In Erinnerung an die, durch die drei im Titel genannten Botaniker in den Monaten Juli und August 1878 sowie im Juli 1879 in Nordspanien und Portugal durchgeführten Exkursionen zusammengestellte Biographien, ergänzt durch Abbildungen und, für die beiden letzteren, auch durch eine Zusammenstellung der durch diese veröffentlichten Publikationen : E d m o n d B o i s s i e r (1810-1885) [pp.140-144, Abbn.p.141/p.143] ; L o u i s L e r e s c h e (1808-1885) [pp.144-146, Abb.p.145, Bibliographie, p.146] ; E m i l e L e v i e r (1839- 1911) [pp.146-151, Abb.p.147, Bibliographie, pp.149-151]. Die Studie durchgeführt im Rahmen des Jubiläumsbandes in Erinnerung an die vor 100 Jahren durchgeführten Exkursionen : Volume du Centenaire des excursions Boissier, Leresche et Levier dans le Nord de l'Espagne. - Méms.Soc.bot. Genève 1:63-156 [15. Dezember 1979]].

BURDET, HERVÉ M., CHARPIN, ANDRÉ & JACQUEMOUD, FERNAND 1979 : Types nomenclaturaux des taxons décrits par Boissier, Leresche et Levier à la suite de leurs excursions en Espagne de 1878 et 1879. - in Méms.Soc.bot. Genève 1:63-82 [15. Dezember 1979 ; Heft erhalten :20. Dezember 1979 ; Sonderdruck erhalten : 26. Februar 1980]. [Beispielhafte, durch die Photographien von neun Typusexemplaren reich illustrierte, kritische Studie der elf, im Gefolge der nach Nordspanien durchgeführten Exkursionen neu beschriebenen Taxa, mit ausführlichen Hinweisen auf den, die Beschreibung begleitenden Orignaltext, den "locus classicus" betreffend, sowie auf den Lectotypus und die verschiedenen Isotypi].

CHARPIN, ANDRÉ & BURDET, HERVÉ M. 1978 : Un voyage botanique en Espagne en 1878. - in Musées Genève (186):14-19 [Juni 1978]. [Populäre Darstellung einiger Exkursionen vom Juli 1878 von B o i s s i e r, L e r e s c h e und L e v i e r mit Auszügen aus den Originalexkursionsbeschreibungen und illustriert durch eine Reproduktion der Originalabbildung zu *Anemone Pavoniana* BOISSIER [1854] sowie einer Landschaftsphotographie aus dem Kantabrischen Gebirge].

FARRON, CLAUDE & ZOLLER, HEINRICH 1979 : Verzeichnis der botanischen Sammlungen in Basel und Umgebung. - Erste Folge : Die Herbarien der gegenwärtig aktiven Botaniker. - in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.**6**(2):273-277 [November 1978 ; Heft erhalten : 4. Januar 1979 ; Sonderdruck erhalten : 8. Februar 1979]. [Wertvolle, alphabetisch nach Sammlern geordnete Zusammenstellung der Herbarien von 44, heute lebenden Botanikern, die entweder in Basel wohnhaft sind, oder die mit Basel in Kontakt stehen].

FUCHS-ECKERT, HANS PETER 1979 : Die Familie Bauhin in Basel. - in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.**6**(1):13-48 [Dezember 1978 ; Heft erhalten : 24. Januar 1979]. [Erster Teil einer, auf vier Teile projektierten, zusammenfassenden Studie über die berühmte Basler Gelehrtenfamilie, nach der die Zeitschrift der Basler botanischen Gesellschaft seit dem Dezember 1955 benannt ist ; enthält die Lebensbeschreibungen von J o h a n n B a u h i n, pater (1511-1582) [pp.13-19, Abb.p.47] und J o h a n n B a u h i n, fil. (1541-1612) [pp.19-45, Abb.p.48] sowie eine zusammenfassende Kurzbibliographie [p.46]].

FUCHS-ECKERT, HANS PETER 1980 : Die Familie Bauhin in Basel. - in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.**6**(3):311-329 [Oktober 1979 ; Heft erhalten : 5. Januar 1980]. [Zweiter Teil der Studie mit dem ersten Abschnitt der Lebensbeschreibung von C a s p a r B a u h i n (1560-1624) [Abb.p.315]].

REINHARD, HANS & REINHARD, RUTH 1977 : Die Orchideen-Aquarellsammlung von Dr. Gottfried Keller. - in Mittn.aarg.natf.Ges.29:161-240. [Zusammenstellung der 1176 Originale zu den, von mindestens 36 verschiedenen Künstlern geschaffenen 678 Tafeln zu der Orchideenmonographie von GOTTFRIED KELLER, die sich heute als Depositum der Nachkommen K e l l e r's im Museum für Natur- und Heimatkunde in Aarau befindet [KELLER, GOTTFRIED & SCHLECHTER, [FRIEDRICH RICHARD] RUDOLF [& VON SOÓ, RESZÖ [KÁROLY]] 1925-1944 : Monographie und Iconographie der Orchideen Europas und des Mittelmeergebietes. - Fedde Repertorium, Sonderheft A - Dahlem bei Berlin (Verlag des Repertorium), 2 Bde. Text ; 3 Bde. Tafeln]. Die Zusammenstellung umfasst eine korrelative Synonymie zwischen den Namen bei KELLER/VON SOÓ und der heutigen Namengebung [pp.166-175] sowie eine Zusammenstellung der Originalaquarelle, nach Mappen geordnet, mit Angabe des entsprechenden Dezimalkodes, Name des Künstlers in Form eines auf p.165 aufgeschlüsselten Sigels, Namen nach KELLER/VON SOÓ, Herkunft der abgebildeten Pflanzen und Datum, zu welchem die Darstellung gemalt wurde [pp.176- 238]].

c. Bibliographisches

An bibliographischen Zusammenstellungen schliesslich seien die folgenden, dem Berichterstatter zugekommenen bzw. bekannt gewordenen aufgeführt:

BURDET, HERVÉ M., MEUWLY, ROBERT & MORUZZI, TINA 1978 : Bibliographie botanique Genevoise (1973-1976). - in Saussurea, Travx.Soc.bot.Genève 9:159-186 [8. Dezember 1978]. [Nach Autoren alphabetisch geordnete Zusammenstellung der Titel derjenigen Arbeiten, die auf botanischem Gebiet erschienen sind, einerseits auf die Flora und Vegetation des Kantons Genf Bezug nehmend, anderseits von in Genf tätigen Botanikern verfasst, einschliesslich Dissertationen und Diplomarbeiten ; einleitend [pp.160-162] eine allgemein wertvolle Zusammenstellung der weiterführenden Bibliographien].

CHARPIN, ANDRÉ & MORAND, LILIANE 1978 : Bibliographie botanique du département de la Haute-Savoie. - in Saussurea, Travx.Soc.bot.Genève 9:103-141 [8. Dezember 1978]. [549 Titel umfassende Zusammenstellung nach alphabetisch geordneten Autoren, stellenweise mit Kurzreferaten ; umfasst die Literatur von 1650 - 1977 ; nachgetragen sei hierzu eine Arbeit, auf die der Berichterstatter durch Zufall gestossen ist, und die auch Angaben über die Flora des Mont Buet und den Le Brévent nördlich bzw. nordwestlich über Chamonix enthält : BERTHOUD VAN BERCHEM, J.P. 1787 : Excursion dans les mines du Haut Faussigny et description de deux nouvelles routes pour aller sur le Buet et le Breven avec une notice sur le Jardin. - Lausanne, chez Jean-Pierre Heubach & Comp. : [1]-62 [Vor November 1787]].

ENDRESS, PETER K. 1978 : Weitere geobotanische Literatur über Graubünden. - in Berte.geobot.Inst.Eidg.Techn.Hochsch.,Stftg.Rübel **44**:39-41 [Januar 1978]. [41 Titel umfassender bibliographischer Nachtrag zu der bereits in den vorigen "Fortschritten" 1976/77,p.140 erwähnten Bibliographie von BRAUN-BLANQUET & SUTTER 1976:45-49].

Die vorstehende bibliographische Übersicht haben durch freundliche Übersendung von Sonderdrucken ihrer Publikationen unterstützt, die Herren :

Fratello G i a c i n t o A b b á, Chieri (TO), Italia, E g i d i o A n c h i s i, Champex/Orsières (VS), F r é d é r i c B a d r é, Paris, France, Dr. A l o i s B e t t s c h a r t, Einsiedeln (SZ), H e r v é M. B u r d e t, Chambésy (GE), Dr. A n d r é C h a r p i n, Chambésy (GE), Prof. Dr. C h r i s t o p h e r D.K. C o o k, Zürich, Dr. E r h a r t D ö r r, Kempten (Allgäu),BRD, Dr. C l a u d e F a r r o n, Basel, A n d r e a s G r ü n i g, Baden (AG)/Zürich, Prof. Dr. J o s e f H o l u b, Průhonice bei Prag, CSR, K a r l I s l e r - H ü b s c h e r, Schaffhausen, Dr. J o s e f K i e m, Bozen, Italia, Dr. D i e t e r K o r n e c k, Bonn/Bad Godesberg, BRD, Prof. Dr. E l i a s L a n d o l t, Zürich, Dr. W o l f g a n g L i p p e r t, München, BRD, Prof. Dr. J a n O t t o k a r M a r t i n o v s k ý, Prag, CSR, Prof. Dr. B e r t i l N o r d e n s t a m, Stockholm, Schweden, Prof. Dr. E r i c h O b e r d o r f e r, Freiburg i.Br./St.Georgen, BRD, V i n c e n t R a s t e t t e r, Habsheim (Haut-Rhin), France, Dr. S t e p h a n R a u s c h e r t, Halle/Saale, DDR, Prof. Dr. J e a n - L o u i s R i c h a r d, Neuchâtel, W a l t e r S c h m i d, Pfäffikon (ZH), Dr. C h a r l e s S i m o n, Basel, Dr. R u b e n S u t t e r, Bern, Dr. J e a n - L o u i s T e r r e t a z, Genève, P i e r L u i g i Z a n o n, Pregassona/Lugano (TI) und Prof. Dr. H e i n r i c h Z o l l e r, Basel.

Ausserdem ist der Berichterstatter den folgenden Korrespondenten für weitere spezielle Hilfe und wertvolle Hinweise verbunden :

Dr. J o s e f A r e g g e r, Ebikon (LU)/Luzern, Frl. M. D a r m s, Chur (GR), Dr. P. L ö g l e r, Freiburg i.Br., BRD, G. M ü l l e r, Lausanne (VD), Dr. J ü r g P. M ü l l e r, Chur (GR), E p h y s e N o u s s a n, Aosta, Italia, Dr. G e o r g P h i l i p p i, Karlsruhe, BRD, Dr. F r a n c o P o o l, Montagnola (TI), Dr. R i c o R e i n l e, Basel, Dr. H e i n r i c h S e i t t e r, Sargans (SG), P a u l W ü r s c h, Schötz (LU) und W e r n e r Z i m m e r l i, Zofingen (AG).

Da mit den letzten "Fortschritten" die Berichterstattung vermehrt auch auf die an die Schweiz angrenzenden Gebiete des Auslandes gerichtet ist, nicht zuletzt dank des Umstandes, dass in diesen Gebieten die floristische Inventarisierung in Form von Veröffentlichungen erheblich intensiver zu sein scheint, als zur Zeit in der Schweiz selbst, mag an dieser Stelle noch ein Wort über die Abgrenzung dieser in unserer Berichterstattung eingeschlossenen, der Schweiz angrenzenden Gebiete angebracht erscheinen :

Im Prinzip halten wir uns nach wie vor an die Umgrenzung der Gebiete, wie sie bereits durch SCHINZ & THELLUNG in SCHINZ & KELLER, [ed. SCHINZ, adjuv. THELLUNG] 1923, Fl.Schweiz 1: Exk.fl., ed.4 :[XII] [Nach 15. April 1923] grob angenommen und durch BECHERER in BINZ, [elab.BECHERER] 1976, Schul-Exk,fl.Schweiz, ed.16 :XIII-XIV [1. Mai 1976] genauer umrissen wurden, versuchen jedoch, wo immer möglich, die Grenzen nach mehr hydrographischen und orographischen Gesichtspunkten zu ziehen :

So umfassen die nördlichen und teilweise die östlichen Grenzgebiete das Einzugsgebiet des rechtsufrigen Oberrheines, nördlich abwärts bis zum Nordfuss des Kaiserstuhles in Baden-Württemberg, sowie das Einzugsgebiet

des Höllentales im südlichen Schwarzwald.

Damit verläuft die **Nordgrenze** des in Anmerkung kommenden Gebietes entlang einer Linie von Sponeck am Rhein über die Ortschaften Endingen a./Kaiserstuhl - Eichstetten - Neuershausen - Hugstetten und Zähringen nördl. Freiburg i.Br. in der südbadischen Rheinebene, und von hier quer durch den Südschwarzwald, entlang der Wasserscheide zwischen Glotterbach im Norden und Rotbach im Höllental, folgt sodann der Wasserscheide zwischen Rhein und Donau durch den südöstlichen Schwarzwald und die südlichste Schwäbische Alb, d.h. über Schweizerhof - Klein Eisenbächle - Döggingen - Hausen vor Wald, nördlich des Schaffhauser Zipfels und nördl. des Hegaus über Blumberg - Kommingen - Hattingen - Liptingen - Stockach über das Hügel- und Moränengebiet des Unter- und Bodensees, über Kalkofen - Aach - Stadelhofen - Ober-Homberg - Unter Waldhausen - Hochberg - Schussenried, das württembergische Allgäu umfassend, über Waldsee - Kisslegg - Zaisenhofen - Gebrazhofen - Enkenhofen - Gumpeltshofen - Haubach - Rohrdorf - Schletter-Alp - Schwarzer Grat ; im westlichen bayerischen Allgäu entlang der Grenzlinie zwischen den Einzugsbereichen der in den Rhein entwässernden Argen einer- und der zum Einzugsbereich der Donau gehörenden Iller anderseits, über den Hohenkopf - Eschach - Buchenberg südwestl. Kempten, durch den Wierlinger Forst zum Stoffel Berg, über Diepolz - Reute -Luitharz - Salmaser Höhe - Oberstaufen - Denneberg - Himmeleck - Gschwender Horn - Stuiben - Rindalp Horn - Siplinger Kopf - Bleicher Höhe - Riedberg Höhe - Rote Wand - Piesen Kopf - Obere Gottesacker Weide - Hoher Ifen - Gerach Sattel - Gränhorn - Starzeljoch - Heiterberg, entlang der Wasserscheide zwischen Iller im **Osten** und Bregenzer Ache im Westen, durch Vorarlberg über den Hochtannenbergpass am Westende der Allgäuer Alpen und den Arlberg im westlichsten Teile der Lechtaler Alpen ; von hier der Wasserscheide zwischen Ill im Westen und Innzuflüssen im Osten, d.h. der Landesgrenze zwischen Vorarlberg und Tirol folgend, mitten durch die Verwallgruppe verlaufend, bis zur Dreiländerspitze in der Silvrettagruppe ;
von hier über die höchsten Erhebungen der Silvrettagruppe und der Samnaungruppe der Grenze Schweiz-Österreich entlang bis zum Grübelekopf sowie in der Samnaungruppe über Kreuzjoch und Hexenkopf zum Pezidkopf, das Inntal bei Birkach, nordöstl. Pfunds durchschneidend und sodann aufsteigend über Hochjoch und Glockturm zur Landesgrenze Österreich-Italien, am Westende der Oetztaler Alpen und der österreichisch-italienischen Landesgrenze folgend bis zur Weisskugel [Palla Blanca] am Westende der Similaunkette ; von hier im westlichsten Teile des Südtirols [Prov. Bolzano] ins Vintschgau [Valle Venosta] absteigend über das Bildstöckljoch [Forcella del Santo], die Rappenscharte [Passo di Ramudla] und das Kortscher Jöchl [Monte di Corzes], zwischen dem Matschertal [Val di Mazia] im Westen und dem Schlanderaunertal [Val di Silandro] im Osten, hinunter nach Schlanders [Silandro] und über Latsch [Laces] zum Hasenörl [L'Orecchia di Lepre] aufsteigend und durch das Gebiet des Nationalparkes des Stilfserjochs [Passo di Stelvio], über die Soy Scharte [Passo di Soi] zur Cima Lorchen, an der Grenze zwischen den Provinzen Bolzano und Trento.

Die hier beginnende **Südgrenze** verläuft zuerst entlang der Provinzgrenze Bolzano-Trento bis zum Monte Cevedale [Zufallspitze] und folgt sodann der Provinzgrenze der Provinz Sondrio über den Grenzkamm der Orobischen Alpen, zwischen der Provinz Sondrio und den Provinzen Brescia einer- und Bergamo anderseits bis zum Pizzo dei Tre Signori, d.h. das ganze Veltlin [Valtellina] einschliessend ; vom Pizzo dei Tre Signori folgt die Umgrenzung unseres Gebietes der Provinzgrenze Como - Bergamo, d.h. der Wasserscheide zwischen der Valsassina und der Valle Brembana über die Ci-

ma di Muschadia und den Resegone hinunter nach Lecco und folgt damit weitgehend natürlichen orographischen bzw. hydrographischen Grenzen ; demgegenüber verläuft die weitere, nach Süden gerichtete Grenze in hohem Masse künstlich und wird praktisch durch die Trennungslinie zwischen den südlichen Vorbergen der Alpen und der lombardischen Ebene gebildet, längs einer Linie, die die Nordenden der Seen von Garlate, Annone, Pusiano, Alserio und Montorfano verbindet, nach Como-Camerlata, und folgt von hier der Grenze des Kantons Tessin mit Italien bis südwestl. Stabio, dadurch den Grossteil der Provinz Como umfassend ; von hier verläuft unsere Grenze quer durch die Provinz Varese über Cantello und Varese zum Südende des Lago di Varese und über das Südufer des Lago di Comabbio nach Sesto Calende, d.h. unter Einschluss des gesamten mittleren und nördlichen Teiles der Provinz Varese ; von Sesto Calende, am Südende des Lago Maggiore, verläuft die Grenze unter Einschluss des gesamten nördlichen Teiles der Provinz Novara über Gozzano am Südende des Lago d'Orta, und des Lago Maggiore, westl. Borgomanero, nach dem linken Ufer der Sesia, und von hier der Provinzgrenze Novara-Vercelli nach Süden folgend bis Romagnano-Sesia ; unter Einschluss der Valsesia, d.h. des nördlichen Teiles der Provinz Vercelli, entlang einer Linie Romagnano-Sesia - Cossato - Biella - Nordende des Lago Viverone erreicht das in Betracht gezogene Gebiet die Grenze zwischen der Provinz Vercelli und der autonomen Region Aosta und folgt dieser nach Norden bis zur Pyramide Vincent am Monte Rosa. Im Gegensatz zur früheren Gebietsumgrenzung ist das Aostatal, mit einer künstlichen Grenze entlang der Dora Baltea, für floristische Einzelangaben im Prinzip ausgeschlossen, indem die Grenze hier mit der Grenzkette Wallis-Aostatal der Penninischen Alpen bis zur Aiguille des Glaciers im Mont-Blanc-Massiv zusammenfällt, doch werden botanische Publikationen, die Flora und Vegetation des Aostatales betreffen, weiterhin berücksichtigt. Die weitere Südgrenze fällt in Frankreich mit jener zwischen den Départements Hte-Savoie und Savoie zusammen und folgt der Wasserscheide zwischen der Arve im Norden und dem Einzugsgebiet der Isère im Süden ; von der Erhebung Les Aiguilles biegt unsere Gebietsgrenze sodann nach Norden und verläuft über den Mont Joly und den Mont d'Arbois bis nördl. Megève, und erreicht westl. Megève wiederum die Departementsgrenze Hte-Savoie-Savoie, dieser bis zum Rocher de la Balmaz, nordöstl. des Col des Aravis folgend ; von hier bewegt sich die Grenze sodann nördl. des Lac d'Annecy, entlang einer Linie Rocher de la Balmaz - Saint-Jean-de-Sixt - Rochers de la Perrière - Pic de Lachat - Col de la Buffaz - Plateau des Glières - Montagne des Frêtes - Montagne des Sous-Digne - Sur Cou - Orange-La Chapelle - La Chapelle Rambaud-Lachat und erreicht bei Chez Faumat, im Gebiet des Salève, die Grenze des Pays de Gex, folgt sodann südlich des Kantons Genf einer Linie Grand-Piton - Le Mont Sion - Montagne de Sion - Cessens - Les Chavannes - Clarafond bis zum linken Ufer der Rhone bei Bellegarde, d.h. das gesamte Einzugsgebiet der Arve und das ganze Chablais des Dpt. Hte-Savoie umfassend.

Die **Westgrenze** verläuft durch den grenznahen französischen Jura, wiederum weitgehend entlang einer künstlichen Linie Bellegarde - Champfromier- Noire Combe zur Crête de Chalame, und umfasst somit einen kleinen Teil des Dpt. Ain ; von hier der Grenze zwischen dem Pays de Gex und dem Dpt. Jura, entlang einer Linie Les Molunes - Lajoux - Forêt de Frasse - Les Tuffes - Col de la Givrine - Gros Crétet bis Bellefontaine, und von hier entlang der, zwischen den Départements Jura und Doubs verlaufenden Grenze bis zum Bois de la Vigne südwestl. Pontarlier ; von hier quert sie nach Osten und erreicht über die Punkte Dommartin, Le Mont Pelé und Crêt Monniot die Kette des Chaumont, und läuft von hier ziemlich genau Süd-Nord, entlang einer Linie Col du Tounet - Avoudrey - La Sommet-

te - Vellevans - Crosey, am Westende der Montagne du Lomont, und quert den Doubs etwas flussaufwärts von Clerval südwestl. Montbéliard ; vom rechten Doubsufer, flussaufwärts Fontaine erreicht die Gebietsgrenze bei Bournois die Grenze zwischen den Départements Doubs und Hte-Saône ; von diesem Punkte an wird unsere Gebietsgrenze durch die, zwischen dem Dpt. Hte-Saône und dem Territoire de Belfort liegende Scheidelinie gebildet, so dass der östliche Teil des Dpt. Doubs sowie das ganze Territoire de Belfort innerhalb unserer Gebietsgrenzen liegen. Vom Ballon d'Alsace endlich folgt die Grenze des von uns berücksichtigten Gebietes dem Kamme der Vogesen von Süden nach Norden, der gleichzeitig die Wasserscheide zwischen dem Rhein im Osten und der Saône bzw. Mosel im Westen, und die Grenze zwischen den Dpts. Ht-Rhin und Vosges bildet. Schliesslich lassen wir die **französische Westgrenze** unseres Grenzgebietes mit der Departementsgrenze zwischen Ht-Rhin und Bas-Rhin zusammenfallen, womit die Flora des gesamten Sundgau und des Oberelsass Berücksichtigung findet.

Die Reihenfolge und die Nummernbezeichnung der einzelnen angeführten Arten richtet sich auch in diesen "Fortschritten" weiterhin nach der altbekannten und, für diesen Zweck immer noch bewährten Flora der Schweiz von SCHINZ & KELLER [1923], wobei, entsprechend dem Vorgehen in den vorgehenden "Fortschritten" 1976/77 wiederum die bei SCHINZ & THELLUNG in SCHINZ & KELLER, [ed. SCHINZ, adjuv. THELLUNG] [1914] ; [1923] noch nicht berücksichtigten bzw. nicht mit einer Nummer versehenen Kleinarten unter Beifügung eines Buchstabens unter den entsprechenden Nummern der überzuordnenden Sammelart angeführt werden.

Die vorliegenden 51. "Fortschritte" verdanken ihr Zustandekommen in erster Linie der wertvollen Mithilfe und Unterstützung der folgenden Damen und Herren, deren Mitarbeit auch an dieser Stelle von ganzem Herzen verdankt sei :

01. A n t o n i e t t i, A l d o, Dr., Ing., Hinterkappelen (BE)
02. A r e g g e r, J o s e f, Dr., Ebikon (LU/Luzern
03. B i n e r, T h e o, Neuenburg
04. B i s c h o f f, N i c o, Ramosch, Unterengadin (GR)
05. B u r n a n d, J a c q u e s, Dr., Zürich
06. D u c k e r t, M a r i e - M a r g u e r i t e, Mme., Neuenburg
07. F o r n a c i a r i, G i o v a n n i, Prof., Lecco (CO), Italia
08. F ü l l e m a n n, F r i t z, Rorschacherberg (SG)
09. G ü n t e r t, P a u l, Greifensee (ZH)
10. I m m e r, R u d o l f, Bern-Bümpliz
11. I s l e r - H ü b s c h e r, K a r l, Schaffhausen
12. K e l l e r - C o r d o n e, L o u i s e, Mme., Payerne (VD)
13. L a u t e n s c h l a g e r, E r n s t, Basel
14. M a s s i n i, R u d o l f, Dr, Basel
15. M a u r i z i o, R e m o, Dr., Vicosoprano, Bergell (GR)
16. M o o r, M a x, Dr., Dr., Basel
17. M ü l l e r, K a r l - H e i n z, Dr., Kappel (SO)

18. Oberli, Heinz, Ing., Wattwil, Toggenburg (SG)
19. Rastetter, Vincent, Habsheim (Ht-Rhin), France
20. Richard, Jean-Louis, Prof. Dr., Neuenburg
21. Röthlisberger, Klara H.,Frl.,Langnau i./Emmental
22. Seitter, Heinrich, Sargans (SG)
23. Simon, Charles, Dr., Basel
24. Schaeppi, Hansjakob, Prof. Dr., Winterthur (ZH)
25. Schmid, Walter, Pfäffikon (ZH)
26. Terretaz, Jean-Louis, Dr., Genève
27. Yerli, Michel, Dr., Bulle (FR)
28. Zanon, Pier Luigi, Pregassona/Lugano (TI)
29. Zoller, Heinrich, Prof. Dr., Basel

Funde, Beobachtungen und Bemerkungen der Berichterstatter :

30. Fuchs-Eckert, Hans Peter, Dr., Trin-Vitg (GR)
31. Heitz-Weniger, Christian J., Dr., Basel

Pteridophyta

Literatur : BADRÉ, FRÉDÉRIC & DESCHATRES, ROBERT 1979 : Les Ptéridophytes de la France, liste commentée des espèces (Taxinomie, cytologie, écologie et répartition générale). - in Candollea 34(2):379-457 [21. Dezember 1979 ; Sonderdruck erhalten : 11. Februar 1980]. [Alphabetisch geordnete nomenklatorische und, teilweise, taxonomische Zusammenstellung der Gefässkryptogamen Frankreichs, mit Angabe der Chromsomenzahlen, Synonymie, allgemeiner Verbreitung nach Départements, teilweise auch mit Einzelfundorten, die fragwürdig oder ausserordentlich sind, und ausführlicher Aufzählung der bekannt gewordenen Hybriden : BADRÉ & DESCHATRES [1979] (30).

RASTETTER, VINCENT 1978 : Les cryptogames vasculaires (fougères) des Vosges centrales et méridionales. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (770): [55]-56 [Sonderdruck erhalten : 6. März 1980]. [Zusammenstellung der in den Zentral- und Südvogesen vorkommenden Gefässkryptogamen mit Hinweisen auf Fundstellen bei selteneren Arten : RASTETTER 1978] (30).

1. *Athyrium Filix-femina* (LINNAEUS) A.W. ROTH : Literatur : SCHNELLER, JOHANN JAKOB 1979 : Biosystematic Investigation on the Lady Fern (*Athyrium Filix-femina*). - in Plant Systems.,Evol.[Österr.bot.Zs.] 132(4): 255-277. [Untersuchungen des Reproduktionsmodus und des Chromosomensatzes an einer Grosszahl von Populationen aus der Schweiz (Lokalitäten in den Ktnen. Zürich, Uri, Schwyz, St. Gallen und Graubünden) sowie aus Norwegen, Italien, Bulgarien und Griechenland. Bei allen 48 phytozytologisch untersuchten Pflanzen wurde ein Chromsomensatz von n=40, bzw. 2n=80 bestätigt. Normalerweise tritt Befruchtung zwischen den Gametophyten verschiedener Pflanzen auf, wobei selbst zwischen Populationen aus der Schweiz und von der Apenninenhalbinsel, Sardinien und der griechischen Insel Naxos keine Kreuzungsschranken feststellbar waren. Dies mag für die, trotz der einheitlichen Chromsomenzahl ausserordentlich grosse morphologische Vielfalt innerhalb des Taxons verantwortlich sein. *Athyrium Filix-femina* tritt in tieferen Lagen normalerweise in relativ dichten Populationen mit 14 bis 57 Pflanzen pro Are auf, d.h. mit einer mittleren Wuchsdichte von 1,4 bis 3 Metern zwischen den einzelnen Individuen, meist in Gesellschaft von *Dryopteris Filix-mas*, *Dryopteris affinis* und Taxa aus der Gruppe der *Dryopteris dilatata* , in höheren Lagen der Schweiz, über 1200 m s.m. auch mit *Athyrium distentifolium* . Die obere Verbreitungsgrenze wurde bei 2200 m s.m., ca. beobachtet, hier allerdings mit weit weniger grosser Populationsdichte (30).

2. *Athyrium distentifolium* [TAUSCH, ex] P.M. OPIZ : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Hochvogesen : in sog. Schneetälchen über 1000 m s.m., so Frankental, Ammeltalburna am Kastelberg, 1200 m s.m. [cf. et RASTETTER 1966:153], und im Massiv des Grand Ballon auf der Nord-nordwestseite des Storckenkopf auf Grauwacke, gegen 1350 m s.m. [cf. et RASTETTER 1979:31 ; RASTETTER 1980:91] [RASTETTER 1978:56]. Die Art war in den Vogesen wahrscheinlich bereits J o h a n n B a u h i n, [fil.] bekannt, der sie Anno 1590 am Rossberg nördl. über Masmünster [Masevaux] sammelte und unter dem Namen "*Filix rhaetica tenuissime dentata* " von dort publizierte [J. BAUHIN & CHERLER, [ed. CHABRAEUS] 1651, Hist.plant.univ. 3(2):740] [cf. et KIRSCHLEGER 1870, Fl.vogéso-rhénane 2:262,n.5] (30).

3B. *Cystopteris Dieckiana* R. SIM : Fundorte : VS : Val d'Hérémence : Südwestl. Allève, im Gebiet nordwestl. Chargeur, ca. 2150 m s.m., O. D u c k e r t, 19.8.1977 (06) ; Vispertal : Mauerritzen am Weg Stalden -

Brunnen (632.8/120.2), 920 m s.m., ca., K.H. M ü l l e r, 9.7.1978 ; Saastal : Felsritzen am Weg Saas Fee - Saas Almagel, zusammen mit *Cystopteris fragilis* (639.7/105.4), 1700 m s.m., ca., K.H. M ü l l e r, 9.8. 1979 (17).

3C. *Cystopteris atrovirescens* [K.B. PRESL, ex] K.B. PRESL : Fundorte : VS : Val d'Entremont : An der Ostflanke des Catogne, in der Runse westl. über Arbignon oberhalb Sous la Lé, 1974 [ANCHISI 1979:61] (30) ; Rhonetal ; im Bättligrabe südwestl. Grengiols, 1660 m s.m., T h. B i n e r, 12.8.1978 (03).

4. *Cystopteris montana* (LAMARCK) DESVAUX : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Im Val Mundin/Pra d'Arsüra, 1800 m s.m. : **Neu für die linke Talseite des Unterengadin**, N. B i s c h o f f, 8.9.1978 (04).

6. *Gymnocarpium Dryopteris* (LINNAEUS) NEWMAN : Fundorte : VS : Val Ferret : Im obersten Talabschnitt, auf der Westseite des Col des Chevaux, 2760 m s.m., M.-M. D u c k e r t, 11.9.1977 (06). **Höchste** bis heute bekannt gewordene **Stelle im Wallis** (Nach BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**:31 ["15. August 1956" - erschienen September 1956] nach einer Angabe von A. T h e l l u n g bis 2220 m s.m. oberhalb Zermatt bei Findelen), steigt jedoch anderwärts in den Alpen noch höher, so im Berner Oberland noch auf dem Ewigschneehorn bei 2850 m s.m. [cf. BERGDOLT in HEGI, [ed. SUESSENGUTH] 1936, Illustr.Fl.Mitteleur., ed.2, **1**:23,n.10] sowie nach H. G a m s am Piz Polaschin im Oberengadin bis 2800 m s.m. [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1932, Fl.Graubndn.(1), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel, Zürich 7(1):31 (30).

7. *Gymnocarpium Robertianum* (G.F. HOFFMANN) NEWMAN : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Elsässer Jura : Kirche von Feldbach nordwestl. Pfirt [Ferrette], 1962 ; in Mülhausen am Quai d'Oran ; in Ritzen einer alten Mauer und zwischen Kalkblöcken am Rhein südöstl. Ottmarsheim, 227 m s.m., ca., 1961, 1964 [ENGEL & al. 1974:64, alles nach RASTETTER 1966:153 ; cf. et RASTETTER 1979:31]. Nach ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :17 [Dezember 1965] in der elsässischen Rheinebene nur an zerstreuten Punkten (30).

8. *Oreopteris limbosperma* (ALLIONI) J. HOLUB : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : In grosser Kolonie an feuchten Stellen am Hohneck im Vallon de Wormspel oberhalb des Étang du Mâchais, 1000 m s.m., ca. [RASTETTER 1978:56; cf. et RASTETTER 1979:31]. Im Gebiet der Vogesen über 900 m s.m. nicht selten (30).

10A. *Dryopteris Filix-mas* (LINNAEUS) SCHOTT, sensu stricto : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano (linkes Ufer) : Monte Caprino beim Grenzstein 17, in lichtem Buchenwald, 1120 m s.m., als lusus *polydactylon* (MOORE) mit den Spitzen der Fiedern 1. Ordnung zwei- bis mehrfach geteilt, P.L. Z a n o n, 7.6.1978, steril (28).

10B. *Dryopteris affinis* ([LOWE, ex] LOWE) FRASER-JENKINS : Fundorte : BE : Berner Seeland : Holenboden bei Gampelen (Amtsbez. Erlach), 510 m s.m., T h. B i n e r, 10.1978 (03). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Trasquera ; Haupttal : Domodossola ; Trontano ; Mergozzo ; Mont'Orfano ; Val Vigezzo : Druogno, A. B e c h e r e r & F. M o k r y ; J.-L. T e r r e t a z [TERRETAZ 1979:5] (30).

12. *Dryopteris cristata* (LINNAEUS) ASA GRAY : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : im Banngebiet "Staudacker" am Federsee, wenig nördl. unserer Gebietsgrenzen, in grosser Menge [DÖRR 1978c:2,n.9] ; südl. der Riedhöfe im Wurzacher Ried, wenig nördl. unserer Gebietsgrenze, W. E n d e r l e ; E. D ö r r, 4.9.1978 [DÖRR 1978c:2,n.9] (3O).

13B.*Dryopteris dilatata* (G.F. HOFFMANN) ASA GRAY : Fundorte : VS : Tal von Champex : Schattiger Wald von Samberet südwestl. über dem Lac de Champex, 16OO m s.m., 1976 ; Val d'Entremont : Entlang des Hauptkammes des Catogne, aufsteigend bis 24OO m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:61] (3O) ; Mattertal : Oberhalb Jatz südwestl. von Randa, 24OO m s.m., M.-M. D u c k e r t, 22.9.1977 (O6). Die Art steigt nach einer Angabe von P h. F a r q u e t andernorts im Wallis noch höher : Lac Ibo am Grand Saint-Bernard, 2450-25OO m s.m. [cf. BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**:33 ["15. August 1956" - erschienen September 1956] (3O).

13C.*Dryopteris expansa* (K.B. PRESL) FRASER-JENKINS & JERMY : Fundorte : VS : Tal von Champex : Schattiger Wald von Samberet südwestl. über dem Lac de Champex, 155O m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:61] (3O) . Simplon : Westl. des Hobschensee, westl. über dem Simplonpass, 2OOO m s.m., ca., M.-M. D u c k e r t, 23.8.1976 (O6). Nach den bis heute vorliegenden Höhenverbreitungsangaben dürfte dieser Fundort **an der obersten Verbreitungsgrenze** des Taxons liegen (3O).

15. *Polystichum aculeatum* (LINNAEUS) A.W. ROTH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene : In der Forêt domaniale de la Harth sud, südöstl. Habsheim, selten in einem Querceto-Carpinetum, 24O m s.m., 1957 [ENGEL & al. 1974:64, nach RASTETTER 1966:153] ; am Rheinufer nordöstl. Klein-Landau [Petit Landau], auf Kalk, 227 m s.m. [RASTETTER 198O:91 ; cf. et RASTETTER 1979:31]. Die Art ist im Gebiet der elsässischen oberrheinischen Ebene selten und sporadisch (3O).

15. x 16. *Polystichum* x *Bicknellii* ([H. CHRIST, ex]) HAHNE : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Elsässer Jura : Am Glaserberg südl. Pfirt [Ferrette], 1962 ; Vogesen : Im Steinbachtal, 196O ; zwischen Turckheim und Trois-Épis [Drei Ähren], in einem Buchenwald [cf. et RASTETTER 1978:56], 1952 [ENGEL & al. 1974:64 nach RASTETTER 1966:153] (3O)

16. *Polystichum setiferum* (FORSSKÅL) [MOORE, ex] H. WOYNAR : Fundort : LU : **Neu für den Ktn. Luzern** : Chiemen am Zugersee, an mehreren Stellen zwischen 44O und 45O m s.m., B. B a u r & J. A r e g g e r, 1.4.1978. Es dürfte sich bei den neuentdeckten Fundorten mit ziemlicher Sicherheit um Windanflug handeln vom bekannten gegenüberliegenden Fundort am Zugerberg, ca. 43O m s.m., P. D a l c h e r, 28.11.1954 und Schollenbrunnen und Eielenwald westl. Dillibach, 43O-8OO m s.m., ca. W. M e r z, 1955 [[W. MERZ, ex] BECHERER 1956, in Berte.schweiz.bot.Ges.**66**:167,n.16 [21. Juli 1956] ; cf. et W. MERZ 1966, Fl.Ktns.Zug, in Mittn.natf.Ges.Luzern **2O**:82] (3O).

18. *Matteuccia Struthiopteris* (LINNAEUS) TODARO : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : Veltlin : Haupttal : Bergfuss zwischen Cosio und Piagno südl. Morbegno, am Rande des dortigen Alno-Padion (Carta IGM F.18.III.NW-32TNS3922O94O), G. F o r n a c i a r i, 2O.8.1978 ; Val Masino : Gde. Ardenno : Strassenrand 25O mt. südl. der Osteria del Baffo, auf Silikatunterlage, 552 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 14.1O.1978 ;

Haupttal : Gde. Cedrasco : Bergfuss 250 mt. östl. der kleinen Kirche S. Anna, massenhaft am Rande des dortigen Alno-Padion (Carta IGM F.18. NW-32TNS60201020), 280 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 28.8.1978 ; Gde. Caiolo : Zwischen den beiden Strassen in der Nähe des Höhenpunktes P.279, massenhaft auf gerodetem Boden (ehemaliges Alno-Padion) bei der Lokalität "Bachetto" (Carta IGM F.18.II.NW-32TNS62101170), G. F o r n a c i a r i, 19.7.1979 ; Val Venina : Gde. Piateda : Am Rande des Alnetum incanae unterhalb der Strasse nahe der Wiesen von Pezza, auf Silikatunterlage, 850 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 11.6.1978 (07).

19A.*Woodsia ilvensis* (LINNAEUS) R. BROWN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Hte-Savoie : Von BADRÉ & DECHATRES 1979:448 für das Dpt. Hte-Savoie "Les Houches (Haute-Savoie) en bas d'un éboulis rocheux siliceux" durchaus richtigerweise angegeben, da nach CHARPIN 1970, in Saussurea, Travx.Soc.bot.Genève 1:19 sowohl in Annecy als auch in **G** von V. P a y o t gesammelte Belege liegen : "Pont des Gures aux Houches, 8bre 1864" und "Les débris de rochers à Ste. Marie", die zweifelsfrei hierher gehören. PAYOT 1881, Florule Mont-Blanc 2 : Fougères env.Mont-Blanc :6 gibt als Fundort an : "Dans les débris de rochers, à quelques pas au-dessus de la Grande, à peu près vers le milieu de la distance entre les deux ponts de Sainte Marie et de Coupeau, sous les Houches." Eine, im Mai 1963 durchgeführte ausführliche, eintägige Nachforschung in dem von PAYOT angegebenen Gebiet blieb allerdings ohne Erfolg, doch ist wohl seit P a y o t's Zeiten (1826 - 1902) durch den Bau der Bahnlinie nach Chamonix sowie durch die Verbreiterung der Strasse nach Chamonix im Zusammenhang mit dem Tunnelbau des Petit Saint-Bernard das ganze, in Frage kommende Gebiet stark in Mitleidenschaft gezogen und verändert worden ; unseres Wissens ist das Taxon nach P a y o t jedenfalls bis heute im Tal der Arve nicht mehr aufgefunden worden (30).

19B.*Woodsia alpina* (BOLTON) S.F. GRAY : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Bei Chantfuorns bei nur 1500 m s.m. (**Tiefster**, bis heute festgestellter **Fundort im Unterengadin**), N. B i s c h o f f, 22.8.1978 ; Gde. Tschlin : Im Valtorta zwischen 1900 und 2000 m s.m., sehr viele und grosse Wedel, N. B i s c h o f f, 22.8.1978 (04). Anderwärts in den Alpen, so in den Ossolatälern, Prov. Novara, Italien erheblich tiefer, nämlich bei 270 m s.m. : Häufig in den Felsen zwischen Vogogna und Premosello-Chiovenda, im Moiacche genannten Gebiet, zusammen mit *Cheilanthes Marantae, Heteropogon contortus , Cistus salviifolius* etc., E. C h i o v e n d a, 26.7.1900 [cf. CHIOVENDA 1929, Fl.Alpi lepont.occid.**2**:20] (30). - Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Westhang des Liechelkopfes ; ursprünglich [DÖRR 1974, in Mittn.natw.Arb.kr,Kempten (Allgäu) **19**(1):38] fälschlicherweise als *Woodsia pulchella* angegeben [DÖRR 1978a:201] (30).

21, *Blechnum Spicant* (LINNAEUS) A.W. ROTH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : In einem Fagetum, nördl. Bisel südl. Altkirch, auf entkalktem Boden, 410 m s.m., 1970 [RASTETTER 1979:31 ; cf. et RASTETTER 1974:120]. - Im Sundgau selten (30).

22. *Asplenium Scolopendrium* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : An dem durch I s s l e r angegebenen Fundort im Tal der Wolmsa nicht mehr aufgefunden [RASTETTER 1978:56] ; im elsässischen Jura nicht selten, so an Kalkfelsen nahe der Heidenfluhgrotte des Nains [Grotte-des-Nains] nahe des Schlosses Pfirt [Ferrette], in einem Wald mit Weisstannen und Buchen, 500-600 m s.m. [cf. [RASTETTER, ex] KAPP 1962, in Bull.Assoc.philom.Alsace,Lorraine **11**(3-4):181 [Oktober 1962] RASTETTER 1974:120 ; RASTETTER 1978:56 ; RASTETTER 1979:31] (30).

23. *Asplenium Ceterach* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Pays de Gex : Im Dorf Pougny an der Mauer zwischen der Strasse und der Kirche sowie an der Mauer, die das Kreuz trägt, zusammen mit *Asplenium Trichomanes* und *Asplenium Ruta-muraria* noch immer in ungefähr 50 Expl. an der durch THOMMEN & BECHERER 1941, in Bull.Soc.bot.Genève, 2me sér., 32:107 vermeldeten Stelle [RADICE 1979:85-86[(30).

25. *Asplenium adulterinum* MILDE : Fundorte : TI : Unteres Val Maggia : Maiensäss von Càpoli ob Aurigno, auf westexp. Serpentinfels inmitten des geschlossenen Buchenwaldes, 1030 m s.m., A. Antonietti, 26.10. 1979, teste T. Reichstein, 14.2.1980 ; Val d'Isone : Val Mara (linkes Seitental zwischen Medeglia und Isone), auf nordostexp. Serpentin, 940 m s.m., A. Antonietti, 9.10.1979, teste T. Reichstein, 14.2.1980 ; Val Capriasca : Cima di Lago, auf westexp. Serpentin, 1000 m s.m., A. Antonietti, 25.10.1979, teste T. Reichstein, 14.2.1980 (01).

26. *Asplenium viride* HUDSON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : An feuchten Schieferfelsen entlang der Strasse zwischen Urbès und dem Col de Bussang westl. Saint-Amarin, 600 m s.m. [RASTETTER 1978:56 ; cf. et RASTETTER 1979:31]. In den Vogesen selten und zerstreut (30).

Asplenium Seelosii LEYBOLD : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Varese : An dem durch H. Dübi am 10.2.1958 am Osthang des "Sacro Monte" [Santa Maria-del Monte] westl. über dem Dorfe Rasa im Tale der Olonna entdeckten Fundort bei 780 m s.m. [cf. DÜBI 1965, in Boll.Soc.ticin.sc.nat.**56**:44-45 [Februar 1965]], wo H. Dübi 1960 noch drei Dutzend Exemplare gezählt hatte, konnten H.P. Fuchs-Eckert & P.L. Zanon am 1.9.1979 nurmehr ein einzelnes Expl. in einem runden Loche an einer ostexp. Dolomitfelswand bei 780 m s.m. feststellen. Ob allerdings, wie dies DÜBI 1965:44 annimmt, dieser Fundort mit demjenigen, den M. Calegari am 10. Oktober 1904 ob den Quellen des Flüsschens Olona in der Nähe des Dorfes Rasa bei 850 m s.m. entdeckt hatte [cf. M. CALEGARI 1905, in Malpighia **19**:121], identisch ist, erscheint schon wegen der stark abweichenden Höhenangabe bei DÜBI suspekt. An dem durch F. Mokry am 23.9.1961 entdeckten Fundort bei den "Grotte di Valganna" konnten H.P. Fuchs-Eckert & P.L. Zanon am 1.9.1979 hingegen den Farn auf der rechten Seite der Steintreppe, die zu den Grotten hinaufführt, in stark mit Moosvegetation überwachsenem, schattigem, ostexp. Dolomitfels noch immer sehr reichlich feststellen, während an den anderen, in der Schlucht von Valganna angegebenen Fundorten [cf. BECHERER 1962, in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.2(1):57 [20. März 1962]] der Farn nicht mehr aufgefunden werden konnte (28) ; (30).

29. x 32. *Asplenium* x *Murbeckii* DÖRFLER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Am Wolfskopf im Steinbachtal, sehr selten [ENGEL & al.1974:64, nach RASTETTER 1966:153] (30).

30A. *Asplenium Adiantum - nigrum* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Am Wolfskopf im Steinbachtal, auf Porphyr, 550 m s.m., 1961 [cf. et RASTETTER 1966:152 ; RASTETTER 1979:31] und an einer Mauer bei Geishausen nördl. Saint-Amarin [RASTETTER 1978: 56] ; Wald nahe Bourbach-le-Haut, auf Porphyr, 700 m s.m. [RASTETTER 1979:31] (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Opfenbach südl. Wangen i.Allgäu, E. Dörr ; A. Eschelmüller ; die älteren Angaben aus dem Gebiet : Maisachto-

bei Buchenbühl und Mauer bei Niederbuchenbühl [cf. SCHWARZ, O. & ROTHMALER, W. 1937, in Repert.spec.nov., [ed. FEDDE & SCHWARZ] **42**(19-20): 292 [25. November 1937] sowie am Pfänder und vom Gebhardsberg [cf. HÖFLE 1850, Fl.Bodenseeggd.:165] nie mehr bestätigt [DÖRR 1978a:199] (30).

30B. *Asplenium cuneifolium* VIVIANI : Fundort : TI : Val d'Isone : Val Mara (linkes Seitental zwischen Medeglia und Isone), auf nordostexp. Serpentin, 940 m s.m., A. Antonietti, 9.10.1979, teste T. Reichstein, 14.2.1980 (01).

31. *Asplenium* x *alternifolium* WULFEN in N.J. JACQUIN : Fundorte : VS : Rhonetal : Schliechtuwald bei Mund, 1240 m s.m., Th. Biner, 24.10. 1979 (03). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Selten an Porphyrfelsen über der Strasse von Sewen nach dem Lac d'Alfeld, 560 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:31] ; selten am Wolfskopf im Steinbachtal, auf Porphyr, 1960 [ENGEL & al.1974:64, nach RASTETTER 1966:153 ; cf. et RASTETTER 1978:56 ; RASTETTER 1979:31] (30) . - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Trasquera [TERRETAZ 197?:6] (30).

33. *Pteridium aquilinum* (LINNAEUS) KUHN apud ASCHERSON, BOECKELER, KLATT, KUHN & LORENZ in VON DER DECKEN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Elsässer Jura : Eine schöne Kolonie auf einer Weide am Südhang des Glaserberges [RASTETTER 1979:31]. Im Jura selten (30).

34. *Pteris cretica* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Am linken Ufer des Como-Armes des Lago di Como : Gde. Lezzeno : Tälchen am südlichen Ausgang des ersten Strassentunnels von Lezzeno Richtung Bellagio, nahe des Höhenpunktes P.247, südl. der Villa Lucertola, auf Kalkunterlage, G. Fornaciari, 19.10.1978 ; am rechten Ufer des Lecco-Armes des Lago di Como : Unmittelbar westl. des nördl. Ausganges des Strassentunnels von Melgone, längs der Strasse Lecco-Bellagio, auf Kalkunterlage bei 204 m s.m., (Carta IGM F.32.I.SE - 32TNR26108130), G. Fornaciari, 10.7.1979 ; am linken Ufer des Lecco-Armes des Lago di Como : Gde. Abbadia Lariana : Am Fusse der Kalkfelsen bei der Lokalität "Rialba", an der kleinen Quelle des Bächleins, das den Brunnen zwischen den Ruinen von Torriaccia und dem Eisenbahnhäuschen speist, 450 m s.m., (Carta IGM F.32.I.SE - 327NR27748270), G. Fornaciari, 20.9.1979 (07).

35. *Cryptogramma crispa* (LINNAEUS) [R. BROWN, ex] W.J. HOOKER : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt.Ht-Rhin : Vogesen : Petit Ballon, G. Ochsenbein [ENGEL & al.1974:64] ; Grand Ballon (schöne Kolonie), in Felsnischen auf Grauwacke am Storkenkopf, jedoch selten, 1350 m s.m., ca. [cf. RASTETTER 1974:120] und selten am Hohneck in den Granithängen oberhalb Frankenthal, in Felsritzen des Nordabhanges mit *Pulsatilla alpina*, 1953 [RASTETTER 1978:56 ; cf. et RASTETTER 1966:152 ; RASTETTER 1979:31] (30). - Italien : Prov. Bolzano : **Neu für das obere Vintschgau** : Auf dem Watles westl. über Burgeis [Burgusio], gut vertreten bei 2500 m s.m., N. Bischoff, 20.8.1978 (04).

36. *Adiantum Capillus-Veneris* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Ossolatäler : Val Divedro : Der bereits C.G. BERNOULLI 1857, Gef. kryptog.Schweiz :32 nach einem Fund von D. Rapin bekannte Fundort bei Crevola [cf. et FAVRE 1876, Guide bot.Simplon :232 ; ROSSI, ST. 1883, Studi Fl.ossol.:9 :"presso le fontane di Val Divedro poco lontano da Crevola"] von J.L. Terretaz wieder aufgefunden [TERRETAZ 1979:7]. Die Art war hier im übrigen immer vorhanden : Auf der linken Seite der

Doveria, links der Strasse vom Simplon nach Domodossola (S.S.Nr.33), unmittelbar westl. unterhalb der Marmorbrüche von Campeglia, ca. 100 mt. südl. des Strassentunnels vor Campeglia, an den moosüberwachsenen, westexp. Felsen oberhalb des dortigen Brunnens, 395 m s.m., H.P. F u c h s, 11.5.1953 (30). - Prov. Como : Gde. Lecco : In den kleinen Grotten von Darden, längs des Fussweges vom Rifugio Monzesi (Passo del Fô - Monte Resegone) zum Kamm des Pizzo (Monte Magnodeno), beim Buchstaben "m" von-"Sambuco", auf überrieselten Kalkfelsen bei 1150 m s.m., ca., (Carta IGM F. 32.IV.SW - 32TNR3540772O), G. F o r n a c i a r i, 20.9.1979 (07).

39B. *Polypodium cambricum* LINNAEUS : Fundort : VS : Rhonetal : Bei St-Léonard, 580 m s.m. [Pflanzen mit zahlreichen Paraphysen zwischen den Sori], T h. B i n e r, 11.11.1979 (03).

40. *Osmunda regalis* LINNAEUS : Fundort : TI : Val Onsernone : Gde. Intragna : Auf der rechten Talseite, nord-nordwestl. von Vosa di Dentro, unterhalb des Weges nach Loco, feuchter Hang eines kleinen Wildbaches in nord-nordostexp. Lage, 500 m s.m., P.L. Z a n o n, 3.9.1978, steril (28).

41. *Ophioglossum vulgatum* LINNAEUS : Fundorte : JU : Freiberge : Prébois oberhalb von Les Breuleux, am Fusse einer Weisstanne, (556.500/227.500), M. J a c q u a t, 1974 (06). - SG : Gde. Wattwil : Gebiet des Ricken : Im Riedgebiet "Linden", (722.95/235.85), 870 m s.m., mehrere Pflanzen, H. O b e r l i, 28.7.1978 (18).

45. *Botrychium simplex* A.S. HITCHCOCK : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Ist bei Chamonix zwar nicht zweifelhaft, wie BADRÉ & DESCHATRES 1979:398 angeben, da nach CHARPIN 1970, in Saussurea, Travx. Soc.bot.Genève 1:19 im hb.**G** drei hierher gehörende und Anno 1848 bei Les Couverets, zwischen Le Bouchet und dem Bergfuss, auf einem kleinen Buckel bei 1060 m s.m., ca. 13 km talabwärts von Chamonix gesammelte Belegexemplare liegen [cf. et PAYOT 1881, Florule Mont-Blanc, 2 : Fougères env.Mont- Blanc :2], doch wurde die Art hier seither offenbar nie mehr zurückgefunden (30).

47. *Botrychium multifidum* (S.G. GMELIN) RUPRECHT : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Formazza : TERRETAZ 1979: 5 zitiert die Art vom bekannten Fundort "Alla Chiesa, Biadego [sic !]". Die Art wurde hier, auf dem Schuttkegel des Rio Fulstuder, im dortigen Magerrasen, auf der linken Talseite des Toce, zwischen den Weilern Bruggi und Ecco, nordöstl. gegenüber Chiesa [Andermatten] am 24. August 1912 in einigen wenigen Expl. bei 1300 m s.m. durch Frau G r e t c h e n B o g g i a n i - W a g n e r durch Zufall entdeckt, später jedoch weder von ihr, noch von ihrem Gatten, dem Alpini-Obersten O l i v i e r o B o g g i a n i, noch von H.P. F u c h s - E c k e r t, dem Frau B o g g i a n i den genauen Fundort angegeben hatte, jemals wieder aufgefunden (30).

48. *Marsilea quadrifolia* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : BADRÉ & DESCHATRES 1979:432 geben dieses Taxon an :"Approximativement bassin de la Loire ; régions de la Bresse et des Dombes ; l'ouest de la Cascoge ; disparu des Vosges et de plusieurs points du territoire". Nach RASTETTER 1979:32 im "Étang de Stines inférieur sur la vase encore humide, sol décalcifié, vers 400 m" [cf. et RASTETTER 1966: 154 :"Stinesweiher bei Friesen mit *Lindernia Pyxidaria , Eleocharis ovata , Eleocharis acicularis , Peplis Portula*, 1962-1963-1964-1965", ebenso 1970 noch zwei Stöcke im nassen Schlamm [RASTETTER 1974:133 ; cf. et RASTETTER

1980:91 :"Im unteren Stinesweiher, 2-3 Stöcke gesehen ; bleibt oft jahrelang aus." noch immer. Die Art scheint erstmalig im Gebiet von E. I s s l e r Anno 1896 in den beiden Weihern Stinesweiher und Oberlochweiher südwestl. Friesen im Süden von Dannemarie gefunden [cf. ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :28], und Anno 1923 von E. I s s l e r & E. M a n t z in diesen beiden sowie einem dritten Weiher bestätigt worden zu sein [cf. E. WALTER 1939, in Bull.Assoc.philom.Alsace,Lorraine 8(6): 553]. Ebenfalls noch weiter südlich, an der Südgrenze des Dpt. Ht-Rhin, im Weihergebiet nordwestl. Pfetterhouse im Tschassweiher, hier durch E. B e r g e r 1946 entdeckt [cf. [E. BERGER, ex] BECHERER 1948, in Berte.schweiz.bot.Ges.**58**:135,n.48 [16. Juni 1948], hier fälschlicherweise als "Tschallweiher" , et ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :28]. - Terr. de Belfort : Ausserdem etwas weiter westlich im Territoire de Belfort im Weihergebiet Faverois - Suarce, im Étang Sire Claude bei Faverois in Menge, hier 1950 und 1951 durch C h. S i m o n gesammelt [cf. [CH. SIMON, ex] BECHERER 1952, in Berte.schweiz.bot.Ges.**62**:532,.n.48 [24. August 1952] ; hier auch : Territoire de Belfort : Gde. Faverois : In Verlandungsbeständen und im Wasser am südwestl. Ufer des Étang Sire Claude, im Wald links der Strasse von Faverois nach Suarce, durchfeuchteter Lösslehm, 390 m s.m., H.P. F u c h s, 4.7.1950 (30).

49. *Pilularia globulifera* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Terr. de Belfort : Lepuix-Neuf, Weiher nordöstl. von Les Boulets zwischen Belfort und Giromagny, am feuchten Ufer und am Grund des Weihers, E. B e r g e r, 25.5.1974 [RASTETTER 1979:32] (30).

Salvinia natans (LINNAEUS) ALLIONI : Literatur : SCHNELLER, JOHANN JAKOB 1976 : The Position of the Megaprothallus of Salvinia natans. - in Fern Gaz.**11**(4):217-219 [1. Juni 1976]. [Aufgrund von im Herbst 1974 in der Nähe von Prarolo südöstl. Vercelli, am rechten Ufer der Sesia, Prov. Vercelli, Italien gesammelten Materiales wird nachgewiesen, dass die Archegonien der flach auf der Wasseroberfläche an Ort schwimmenden, blattähnlichen Megaprothallien, entgegen früher geäusserten Feststellungen, unter Wasser sich befinden und abwärts gerichtet sind] (30).

50. *Equisetum sylvaticum* LINNAEUS : Fundort : SH : Südranden :**Neu für das Gebiet des Südranden** [?] : Gde. Wilchingen : Im Strassengraben bei den Buchstaben "Ro" der Bezeichnung "Rossberg" (Landeskarte der Schweiz, 1 : 25'000, Bl. 1031, Neukirch), östl. Osterfingen, zahlreich, 635 m s. m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 14.8.1979 (11).

51. *Equisetum pratense* F. EHRHART : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr.: Dpt. Hte-Savoie : Nach BADRÉ & DESCHATRES 1979:423 nicht bei Chamonix. Die betr. Angabe geht zurück auf PAYOT 1860, Catalogue Fougères, Prêles, Lycopod.env.Mont-Blanc :51 [sub *Equiseto umbroso* J.G.F. MEYER apud WILLDENOW] :"Au bord du lac de Chède, maintenant comblé par la boue de Nant-Noir, à 832 m" und findet sich über LACHMANN apud SAINT-LAGER in CARIOT 1889, Études fleurs, ed.8, 3:976, PERRIER DE LA BÂTHIE 1928, Catalogue raisonné plantes vasc.Savoie 2, in Méms.Acad.sc.,belles-lettres,arts Savoie, sér.5, 5:404,n.5, FOURNIER 1934, Quatre Fls.France (1/2):3, F. HERMANN 1956, Fl.Nord-,Mitteleur.:41 bis hin zu TUTIN 1964, in Fl.Europ.1:8 und HESS, LANDOLT & HIRZEL 1967, Fl.Schweiz, [ed.1], 1: 150 [hier allerdings mit "?"] immer wieder aufgeführt, obwohl bereits DUVAL-JOUVE 1864, Hist.nat.Equisetum France :183, dem V. P a y o t Belegexemplare zugesandt hatte, deutlich erklärte, dass es sich bei diesem um *Equisetum palustre* handle [cf. et MILDE 1867, Monogr.Equis., in Nova Acta Acad. Caes.-Leopold.germ.nat.cur.**32**(2):439] und auch PAYOT 1881, Florule Mont-

Blanc 2 : Fougères env.Mont-Blanc :18 seine Angabe implicite korrigiert, indem er das betreffende Taxon weglässt und stattdessen im Anschluss an *Equisetum palustre* erklärt : "Les types de cette famille ont eu le mérite de recevoir le contrôle de MM. Duval et Jouve [sic !], ainsi que M. le docteur Mild [sic !], et lui ont servi de point de comparaison." [cf. et BREISTROFFER 1960, in Comptes Rendus Congr.Soc.savantes 85:363 ; CHARPIN 1970, in Saussurea, Travx.Soc.bot.Genève 1:18]. Im übrigen liegen hierher gehörende Belege nicht nur im Hb. P a y o t in Annecy, das CHARPIN 1970: 17-21 zum Ausgangspunkt seiner Studie nahm, sondern auch im Hb. F a u - c o n n e t in **G**, letztere teils zu *Equisetum palustre* LINNAEUS, teils zu *Equisetum* x *litorale* [KUEHLEWEIN, ex] RURPRECHT gehörend. Diese letztere Art, zusammen mit *Equisetum palustre* existiert im übrigen noch heute an dem durch PAYOT 1860:51 angegebenen Fundort : Dpt. Hte-Savoie : Tal der Arve : Unterhalb der Rte.Dptle.13 zwischen Chedde und Servoz, rechts der alten Strasse, die vom Weiler Joux dem nach dem rechten Ufer der Arve abfallenden Steilhang entlangführt, beidseits des kleinen Baches Nant-Noir zwischen der Brücke der alten Strasse und der Schwemmebene des alten Lac de Chedde, unter Gebüsch bei 835 m s.m., H.P. & H.L.D. F u c h s - E c k e r t, 5.5.1963 (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Östl. Wangen i.Allgäu : Giessbachaue nordöstl. Giessen, K.H. H a r m s, 29.5.1977 ; E. D ö r r, 10.7.1977 [SEBALD & SEYBOLD 1978:125] (30).

53. *Equisetum arvense* LINNAEUS : VS : Val d'Entremont : Am Catogne in Alpweiden bis 1700 m s.m. ansteigend [ANCHISI 1979:61]. Steigt anderwärts im Wallis jedoch erheblich höher, so oberhalb Zermatt im Talboden bei den Hütten der Fluhalp bis 2610 m s.m. [cf. BECHERER 1956, Fl.valles. Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.81:42 ["15. August 1956" - erschienen September 1956] (30).

56. *Hippochaete ramosissima* (DESFONTAINES) BRUHIN : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Bahngelände von Schlachters, 25.6.1978 ; Bahngelände Hergatz, 25.6.1978 [DÖRR 1978c:2,n.4] (30).

59D.*Hippochaete Doellii* (MILDE) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Selten in einem trockenen Altwasser des Rheins bei Kembs-Loechlé, auf Kalkunterlage, 245 m s.m. [RASTETTER 1979:31 ; cf. et RASTETTER 1974:119] (30).

62A.*Lycopodium annotinum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Hohneckgebiet : Oberhalb des Étang de Mâchais, in einem Abietum, selten, mit *Blechnum Spicant*, 1000 m s.m. [ENGEL & al. 1974:63, nach RASTETTER 1966:152 ; cf. et RASTETTER 1978:56 ; RASTETTER 1979:31] (30).

62B.*Lycopodium dubium* ZOËGA : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Savoie : Südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, nördl. oberhalb Villard-sur-Doron nordöstl. Albertville, auf der Ostseite des Signal de Bissane, 1590 m s.m., J. G e i b e l & J.-L. T e r r e t a z (26). - Das Vorkommen dieses zirkumpolar verbreiteten Taxons, dessen Artrang ausserdem von einigen Autoren bezweifelt wird [Verbreitung im europäischen Raume vgl. JALAS & SUOMINEN 1972, Atlas Fl.Europ.1:18,tab.distr.5], im mitteleuropäischen Raume bleibt im übrigen nach wie vor fraglich (30).

64A. x 64B. *Diphasiastrum* x *Zeilleri* (ROUY) J. HOLUB : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht Rhin : Nach BADRÉ & DESCHATRES 1979:408

im Département Haut-Rhin nur noch an der durch E. I s s l e r Anno 1925 entdeckten Stelle in einem Eichenhain bei Sainte-Marie-aux-Mines im nördlichsten Teile des Département, doch geben ENGEL & al.1974:63 unter den noch bestehenden Fundorten auch jenen von Petersbach an (30).

64A. x 65. *Diphasiastrum* x *Issleri* (ROUY) J. HOLUB : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Tanet [Tanneckfelsen, E. I s s l e r, 1910] und Lac Blanc westl. von Kaysersberg im Tal der Weiss [RASTETTER 1978:56] ; Vorhügel der Vogesen : RASTETTER 1978:56 gibt als weiteren Fundort an "Guebwiller". Die Angabe bezieht sich wohl auf die von ISSLER 1911, in Mittn.philom.Ges.Elsass,Lothr.**4**(3):433 publizierte Stelle vom Oberlinger nördl. über Guebwiller, auf Sandstein bei 500 m s. m., ca., wo die Art nach (31) heute jedoch offensichtlich nicht mehr vorkommen kann. Ausserdem handelt es sich bei diesem Taxon von Guebwiller mit grösster Wahrscheinlichkeit um *Diphasiastrum* x *Zeilleri* [cf. RAUSCHERT 1967, in Hercynia 4(4):470] (30).

64B. *Diphasiastrum tristachyum* (PURSH) J. HOLUB : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sowohl RASTETTER 1978:56 als auch BADRÉ & DESCHARTES 1979:407 geben dieses Taxon für die Vogesen an, der erstere für das Gebiet von Tanet und den Lac Blanc sowie für Guebwiller in den Vorhügeln der Vogesen, doch erklären ENGEL & al.1974:63 deutlich :"non encore signalé dans la région" (30).

65. *Diphasiastrum alpinum* (LINNAEUS) J. HOLUB : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : An dem von E. I s s l e r in einer Ausdehnung von mehr als 100 Quadratmetern vor über 40 Jahren angegebenen Stelle am Gipfel des Batteriekopf in neuerer Zeit vergeblich gesucht, jedoch am Rande der Route des Crêtes gegen Markstein, am Osthang des Kastelberges, zusammen mit *Vaccinium Myrtillus* und *Vaccinium uliginosum* von J.P. B e c k e r, 1958 festgestellt [cf. [RASTETTER, ex] KAPP 1962, in Bull.Assoc.philom.Alsace,Lorraine 11(34):181 [Oktober 1962] ; RASTETTER 1966:153 ; RASTETTER 1978:56] (30).

Isoëtes lacustris LINNAEUS : Fundorte : VS : Binntal : An der durch BECHERER 1974, in Berte.schweiz.bot.Ges.**84**(1):8 [30. November 1974] nach der Literatur [ENDRESS, P.K. & GRAESER, S. 1972, in Jahrb.Ver.Schutze Alpenpfzen.-tiere 37:162-175] angegebenen Fundstelle im Mässersee bei 2120 m s.m. mithilfe der genauen Fundortsskizze von ENDRESS & GRAESER 1972:168,Skizze 7 sowohl Mitte Oktober 1977 als auch am 29.7.1979 durch H.P. & H.L.D. F u c h s - E c k e r t vergeblich gesucht ; dass das Taxon jedoch im Binntal noch immer vorhanden ist, beweisen während der Sommerexkursion der Basler botanischen Gesellschaft am 8./9.8.1980 am Rande des Mässersees angeschwemmt gesammelte Belegexpl., die durch ihre auffallende Kleinheit von maximal 2 cm bemerkenswert erscheinen (30) ; (31). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Vosges : In den Vogesen, wenig westl. unserer Gebietsgrenze, am Westufer des Lac de Longemer bei 745 m s.m., untergetaucht oder an der Wasseroberfläche flottierend 1974 noch immer, aber durch den Badebetrieb stark gefährdet [RASTETTER 1978:56 ; RASTETTER 1979:32 ; cf. et RASTETTER 1966:152] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Formazza : Auch eine Nachforschung von eventuellen, mit dem Fundort im Binntal in Zusammenhang stehenden Fundstellen im obersten Teile des Val Formazza im Gebiet des Passo San Giacomo in den zahlreichen, dort liegenden natürlichen Seelein am 31.7.1979 durch H.P. & H. L.D. F u c h s - E c k e r t blieb ohne Erfolg (30).

68. *Isoëtes setacea* LAMARCK : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Vosges : Auch diese Art findet sich noch im wenig westl. ausserhalb unserer Gebietsgrenzen liegenden Lac de Longemer, in Wassertiefen zwischen 60 - 90 (-100) cm, jedoch noch seltener als *Isoëtes lacustris* und ebenfalls durch Hotel- und Badebetrieb stark gefährdet, 1974 [RASTETTER 1978: 56 ; RASTETTER 1979:32 ; cf. et RASTETTER 1966:152] (30). - Italien : Prov. Novara : Gebiet des Lago Maggiore : TERRETAZ 1979:5 schreibt zu dieser Art "Pourrait se trouver dans les lacs de Mergozzo et Majeur." Hierzu ist zu bemerken : Die Art wurde im Raume der Ossolatäler erstmalig durch G. de N o t a r i s & V. C e s a t i im September 1848 als für Italien neue Art im Lago d'Orta entdeckt. H.P. & H.L.D. F u c h s - E c k e r t suchten im Sommer 1957 während eines ganzen Tages sämtliche Fundorte, an denen die Art früher angegeben war, - ohne Erfolg - sorgfältig ab, und zwar vom Ufer aus, als auch schwimnmend von der Wasserseite her : Häufig am Westende des Lago d'Orta zwischen Omegna und der Mündung des Baches Torrente Fiumetta bei Bagnella con Erba, E. C h i o v e n d a, 2.9.1904 [cf. CHIOVENDA 1929, Fl.Alpi lepont.occid.2:9] und am Westufer bei Pella gegenüber Orta San Giulio [[A. FRANZONI, sec.] LENTICCHIA 1894, Crittog.vasc.Svizz.insubr., in Malpighia 8:321,in adnot.] ; am Ostufer des Lago d'Orta, am Nordfuss des Hügels Torre di Buccione, in den zur Eisbereitung dienenden Löchern im Gneisfels, von A. F r a z o n i hier im September 1856 entdeckt, und von G. G o l a noch im September 1904 hier gesammelt sowie, selten, im Mündungsgebiet des Torrente Pescone zwischen dem Dorf Pettenasco und der Mündung des Torrente Pescone, E. C h i o v e n d a, 3.10.1904 [Dies offenbar das letzte Mal, dass die Art im Lago d'Orta gefunden wurde]. Im Lago Maggiore wurde die Art lediglich auf schweizerischer Seite gefunden, und zwar erstmalig durch A. F r a n z o n i am 7. Oktober 1854 festgestellt : TI : Am Nordufer des Lago Maggiore zwischen Roccabella und Rivapiana bei Locarno, unterhalb der Häuser von Fracce, in bis zu 2 mt. Wassertiefe [cf. et LENTICCHIA 1894, Crittog.vasc.Svizz.insubr., in Malpighia 8:321] ; von H. S c h i n z am 11.4.1896 sodann in vom See abgetrennten Tümpeln bei Muralto festgestellt, und hier ebenso vor dem Hotel Reber in 80 - 150 cm Wassertiefe am 2.9.1903 von E. W i l c z e k gesammelt [cf. et SCHRÖTER & WILCZEK 1904, in Boll.Soc.ticin.sc.nat.**1**(1):20 [April 1904]], und an dieser Stelle auch noch von W. K o c h am 10.9.1919 festgestellt ; eine weitere Stelle, zwischen Roccabella und Magadino im Littorelletum, 200 mt. nördl. des Fabrikkanals der Papierfabrik von Gordola in 80 cm Wassertiefe, C. S c h r ö t e r, 6.9.1903 [cf. et SCHRÖTER & WILCZEK 1904, in Boll.Soc.ticin.sc.nat.**1**(1):20 [April 1904]]. Der offenbar letzte Fund aus dem Lago Maggiore [ohne nähere Angabe des Fundortes] stammt vom November 1949, durch H. S c h e n k, Bern. Auf der italienischen Seite des Lago Maggiore scheint die Art bis heute nicht festgestellt worden zu sein, ebenso wenig wie im Lago di Mergozzo, wo H.P. & H.L.D. F u c h s - E c k e r t die Art verschiedentlich an geeignet scheinenden Stellen gesucht haben (30).

Gymnospermae

72. *Larix decidua* LINNAEUS : Literatur : OBERLI, HEINZ 1977 : Die Geschichte von den "fast spontanen" Lärchen auf dem Goggeien ob Stein im Toggenburg. - in Festschr.60. Geburtstag Kantonsoberförster G. Nägeli, St. Gallen [Sep.abdr.] : 1 p.innum.[[tit.] ; 1-7 [Erhalten März 1980]. [Ergänzende Notiz über das bereits durch [SEITTER, ex] BECHERER 1964, in Berte.schweiz.bot.Ges.**74**:172,n.72 [4. Dezember 1964] vermeldete Vorkommen am nördl. Gipfel des Goggeien (1630.6 m s.m.) südwestl. über Stein im-Toggenburg (SG), welche Angaben durch H. O b e r l i anhand kritischer

Studien noch eingehender illustriert wird. An der, durch den Waldbrand vom August 1904 verkahlten Gipfelpartie des Nordkegels des Goggeien wurden im Herbst 1922, oder wahrscheinlicher im Frühjahr 1923 neben Fichten , Arven-, Vogelbeer- und Bergahornsamen auch 5 kg Lärchensamen in den Boden eingescharrt. Von den so dorthin verbrachten Baumarten hat lediglich die Lärche überdauert, wobei Beobachtungen von H. O b e r l i über einen Zeitraum von 20 Jahren zeigten, dass der 1956 gezählte Bestand von 30 - 40 Expl. bis 1976 auf ungefähr 17 Expl. zurückgegangen war, von denen drei entweder über Boden geknickt oder samt Wurzel umgedrückt waren] (30).

73. *Pinus Strobulus* LINNAEUS : Fundort : VS : Tal der Drance : Nördl. über Les Vallettes, am rechten Talhang, aus alter Anpflanzung verwildert, 1977 [ANCHISI 1979:61] (30).

78. *Juniperus Sabina* LINNAEUS : Fundorte : Pays d'Enhaut : Gde. Rougemont : Im Tal des Riau des Ciernes Picat, auf der rechten Seite der Sarine, in der Warmwaldhochstaudenflur von Ciernes Picat [WELTEN 1978:33] (30). - VS : Tal der Drance : Auf der Nordflanke des Catogne, an den Felsklippen des Couloir von La Monnaie zwischen Sembrancher und Bovernier, lokalisiert, 1000 m s.m. ; einziger Fundort im Gebiet, 1977 ; Val Ferret : Linke Talseite des Vallon d'Arpette de Saleina, an den Felsen von Fringe, 1650 m s.m., J. - P. T h e u r i l l a t & E. A n c h i - s i, 1975 [ANCHISI 1979:61] (30). - GR : Unterengadin : Samnaunertal : In den Felsen der linken Talseite gut vertreten bis an die obere Waldgrenze, N. B i s c h o f f, 13.7.1978 (04). Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Allgäuer Alpen : An der Westabdachung des Hohen Ifen, ca. 400 mt. nördl. des Schneckenloch-Einganges (ca. 1 km nördl. des Sefischrofen), auf Kalkfelsen, 1250 m s.m., W. K r i e g, 1971 ; von A. P o - l a t s c h e k vergeblich gesucht [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:49] ; Sevischrofen, Schönenbacher Alpe, P. N e u b a u e r ; E. D ö r r, 26.9. 1979 [DÖRR 1979b:33,n,12]. - Die Fundortsbezeichnung "Sevischrofen" weist im übrigen eindeutig auf das Vorkommen von *Juniperus Sabina* hin, der in verschiedenen älteren deutschen Dialekten als "Sevibaum" bezeichnet wird (30).

79. *Ephedra helvetica* C.A. MEYER : Fundorte : VS : Rhonetal :**Höchster Fundort** der Art : Gde. Fully : In den Felsklippen auf der rechten Talseite oberhalb Beudon nordöstl. über Mazembroz bis zur Alpweide von Randonne aufsteigend, 1320 m s.m. ; Val d'Anniviers : Auf der rechten Seite des vordersten Talabschnittes, südl. über Siders, an der Strasse nach Niouc, 770 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:61] (30).

Monocotyledoneae

Typha LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : KRATTINGER, KURT 1975 : Genetic Mobility in *Typha*. - in Aquatic Bot.1(1):57-70. [Untersucht wurden *Typha latifolia* LINNAEUS und *Typha angustifolia* LINNAEUS bezüglich ihrer Reproduktionsmechanismen ; die erstere zeigt eine Rezeptivität der weiblichen Blüten über vier Wochen, mit einem Maximum innerhalb der ersten zwei Wochen ; Pistillodien (keulenförmig modifizierte weibliche Blüten) sind über den ganzen Blütenstand regelmässig verteilt ; die Pollentetraden bei *Typha latifolia*, deren Befruchtungsfähigkeit bei günstigen Bedingungen (niedere Luftfeuchtigkeit, ausgeglichene Temperaturen) über vier Wochen andauert, werden nur durch kräftige Winde verbreitet, und Selbstbestäubung ist hier die Regel ; bei *Typha angusti* -

folia ist der Pollen leichter, und die männlichen Blütenstände sind höher inseriert, so dass hier normalerweise Fremdpollination von Nachbarpflanzen beobachtet werden kann ; Früchte werden durch den Wind verbreitet, wobei die Perianthhaare, nachdem die Frucht auf dem Wasser gelandet ist, schliessen, so dass das Perikarp mit dem Wasser in Kontakt kommt, sich öffnet und die Samen im Wasser absinken lässt] (30).

KRATTINGER, KURT 1978 : Biosystematische Untersuchungen innerhalb der Gattung *Typha* L. - Inauguraldissertation zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde - Vorgelegt der Philosophischen Fakultät II der Universität Zürich - Begutachtet von Herrn Prof. Dr. C.D.K. COOK - Juris Druck + Verlag Zürich 1978 : 2 pp.innum.[tit.] ; I-IV ; 1-270 ; 1 p.innum. [curr.vitae]. [Untersucht wurden Morphologie, Anatomie, Phänologie, Blütenbiologie, Frucht- und Samenverbreitung, Keimung sowie Hybriden, wobei bezüglich der Morphologie leider nur die beiden Arten *Typha latifolia* LINNAEUS und *Typha Shuttleworthii* W.D.J. KOCH & O.W. SONDER apud W.D.J. KOCH einer genaueren Untersuchung unterzogen wurden. Taxonomisch wichtig ist dabei die Feststellung, dass das in der Literatur als Unterscheidungsmerkmal zwischen den beiden Taxa *Typha latifolia* und *Typha Shuttleworthii* beigezogene Differenziale der Staubbeutellänge einer kritischen Analyse offenbar nicht standzuhalten vermag, da sich die angegebenen Längen (2,0 - 3,0 mm bei *Typha latifolia* und 0,5 - 2,0 mm bei *Typha Shuttleworthii*) in einem zu weiten Bereich überschneiden. Demgegenüber scheint die Anzahl der Perigonhaare ein eindeutiges Differenzialmerkmal abzugeben : *Typha latifolia* : 22 - 51 (Maximum bei 34 - 41) Flughaare pro Frucht, gegenüber *Typha Shuttleworthii* : 6 - 23 (Maximum 13 - 19) Flughaare pro Frucht] (30).

KRATTINGER, KURT, RAST, DORA & KARESCH, HANS 1979 : Analysis of Pollen Proteins of *Typha* Species in Relation to Identification of Hybrids. - in Biochem.Systems.,Ecol.**7**:125-128. [Untersuchungen an künstlich hergestellten Hybriden zeigten, dass das Proteintypogramm der Pollenkörner der Bastardkombinationen, ermittelt aufgrund von mit Isoelektrofokussierung untersuchten Pollenextrakten das einzig sichere Erkennungsmerkmal darstellen, da die in der Literatur angeführten morphologischen Unterscheidungsmerkmale zur Bestimmung der verschiedenen möglichen Hybriden sich als ungenügend erwiesen haben [Proteintypogramme der vier, in der Schweiz vorkommenden *Typha*-Arten sowie der drei möglichen Bastardkombinationen ff.1,2,p.126]. Die Hybride zwischen weiblichen Expl. von *Typha latifolia* und männlichen Expl. von *Typha angustifolia* konnte erst nach fünf erfolglosen Kreuzungsversuchen erhalten werden [= *Typha* x *glauca* GODRON], Hybriden mit *Typha minima* HOPPE sind weder aus Kulturversuchen noch in der Natur bekannt. Neben der Hybride *Typha* x *glauca* GODRON [= 80. *Typha latifolia* LINNAEUS x 82. *Typha angustifolia* LINNAEUS] sind auch die beiden anderen in der zitierten Arbeit besprochenen Hybriden offenbar natürlich bekannt : 80. x 81. *Typha* x *argoviensis* HAUSSKNECHT in ASCHERSON & GRAEBNER aus dem Bünzer Moos bei Bremgarten (AG) und 81. x 82. *Typha* x *bavarica* GRAEBNER bei Reichenhall in Oberbayern] (30).

80. *Typha latifolia* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Exklave von Campione : Bei Gioscio südl. über Campione [ZANON 1979:101] (30).

83. *Typha minima* HOPPE : Literatur : ENDRESS, PETER KARL 1975 : Der Verbreitungsrückgang von *Myricaria germanica* Desv. und *Typha minima* Hoppe auf der Alpennordseite Graubündens. - in Vierteljahresschr.natf.Ges.Zürich 120(1):1-14 [31. März 1975]. [Im Zusammenhang mit dem projektierten

Bau der Nationalstrasse N 13 im untersten Talabschnitt des Hinterrheintales zwischen Bonaduz und Rhäzüns wurden Populationen der beiden im Titel genannten Arten im gesamten Einzugsgebiet des Rheins im Ktn. Graubünden untersucht. Der kleine Rohrkolben besiedelt dauernd nasse oder feuchte, schlickige Böden mit hohem Grundwasserstand an den Rändern stiller Nebenarme des Rheins, oder zumindest besonders ruhige Buchten, oft am Rande des Hochwassergürtels in dichtstehenden Herden aufrechter, auf vegetative Vermehrung von Einzelpflanzen zurückgehender Triebe [Populationsdichtekarten Abbn.23-29,p.9 mit Populationsdichte am Rhein bei Landquart, Trimmis, Castrisch, Rueun, Waltensburg, Bonaduz und Fürstenaubruck sowie Darstellung des Verbreitungsrückganges von vor 1800 bis 1974 (Abb.31,p.12)] (30). - Fundorte : GR : Gebiet des Rheins : Heute am Rhein von der Kantonsgrenze östl. Sargans rheinaufwärts bis über Mastrils hinaus fehlend ; zwischen Mastrils und Untervaz in noch einigen grösseren Populationen, so in einer, über 2000 Quadratmeter umfassenden am Rhein östl. Müleli, westl. gegenüber Zizers und südl. Friewis, Gde. Untervaz, in einer zweiten, 1000 Quadratmeter umfassenden bei östl. unterhalb Höf, südl. Mastrils sowie in einer 300 Quadratmeter bedeckenden bei Friewis, Gde. Untervaz ; im Gebiet von Trimmis noch zwei grössere Bestände, der eine, 500 Quadratmeter umfassende, im Aufschüttungsgebiet der Chlei Rüfi, nördl. unterhalb der Station Trimmis der RhB, der andere, 300 Quadratmeter bedeckend, rechtsrheinisch, ca. 1 km flussaufwärts ; im Gebiet Haldenstein - Chur - Reichenau heute offenbar vollkommen verschwunden ; Gebiet des Vorderrheins : Noch immer bei Castrisch, auf der rechten Flusseite in zwei grösseren, 300 Quadratmeter messenden Beständen, nördl. Mulin Sut, westl. Castrisch sowie 200 mt. rheinabwärts ; bei Ilanz sowohl am Vorderrhein als auch an der Glenner [Glogn] heute offenbar vollkommen verschwunden ; südl. Strada, westl. Ilanz vereinzelte, kleinere Vorkommen ; zwischen Schnaus und Rueun bemerkenswert grosse, nahe beieinander liegende Vorkommen direkt flussaufwärts der Einmündung der Ual da Mulin, westl. Schnaus in den Vorderrhein, mit dem grössten Bestand von ca. 2500 Quadratmeter ; das höchste Vorkommen nach R. S u t t e r bei 750 m s.m., halbwegs zwischen Isla und Run Dadens, südwestl. Waltensburg ; Gebiet des Hinterrheins : Zahlreiche Bestände zwischen Reichenau und Rothenbrunnen, deren grösster (500 Quadratmeter) in einem verlandeten Hinterwasser bei nordwestl. unterhalb Bregl, gegenüber Bonaduz, ein zweiter, mit 100 Quadratmeter Fläche, nahe dem Ufer und in den Schwemmgebieten nördl. unterhalb Ravetg, südöstl. Rhäzüns, z.B. auf der Halbinsel gegenüber dem Vermessungspunkt P.669.8 ; das höchste Vorkommen im Gebiet des Hinterrheins (weder in der Literatur bis heute vermeldet, noch in Herbarien belegt) in drei, gesamthaft 2000 Quadratmeter bedeckenden Beständen bei ca. 650 m s.m. auf den Anschwemmungen des Baches aus der Clusa, nordwestl. unterhalb Fürstenaubruck, R. M a n z a n e l l & S. O t t ; im Prättigau heute offenbar verschwunden [ENDRESS 1975:8-9] (30). - Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württemb. : Rheintal wenig nördl. unserer Gebietsgrenzen südwestl. Lahr, in einigen Expl. im rheinischen Sumpfwald des Naturreservates Taubergiessen, zwischen den Dörfern Kappel und Rust, S. G o e r s, 1970 [ENGEL & al.1974: 65] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Selten im Frastanzer Ried östl. Feldkirch [SEITTER & WALDBURGER 1979:59] (30).

84. *Sparganium erectum* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : SG : Gde. Mosnang südl. Wil : Weiher "Sägeten", nördl. Wisen, in Menge, 715 m s.m., H. O b e r l i, 1.7.1979. - War an dieser Stelle schon vor der Ausgestaltung zum Naturschutzweiher vorhanden (18).

86. *Sparganium angustifolium* L.C.M. RICHARD apud A. MICHAUX, [ed. F.A. MICHAUX, [fil.]] : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Vosges : Wenig westl. unserer Gebietsgrenzen in den Vogesen : Südwestl. Gérardmer, im Süden der Haut de la Merelle, beim Ort "à l'Étang", häufig in einem Weiher mit Torfufer, R. E n g e l, 1968 [ENGEL & al.1974:65] (30) ; am früheren Fundort im Lac de Longemer, im August 1974 vergeblich gesucht ; Fundort wahrscheinlich wegen Motorbootbetrieb eingegangen [RASTETTER 1979:32 ; RASTETTER 1980:92] (30).

87. *Sparganium minimum* WALLROTH : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Bei Chêne-en-Semine, südöstl. Bellegarde, La Croisée, in einem Sumpf, 520 m s.m., ca., J. B o r d o n, 23.6.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:68] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Elsässische Rheinebene : Aus der Umgebung von Mülhausen, z.B. kleiner Weiher bei Richwiller, heute offenbar verschwunden [RASTETTER 1979:32] (30). - Liechtenst. : Entgegen der Angabe bei SEITTER 1977, Fl.Fstm.Liechtenst.:41 im Gampriner Seelein an der von M. L i e n e r t 1950 bei 435 m s.m. entdeckten Stelle noch immer [[SEITTER] 1979b:50] (30).

Potamogeton LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : BERTON, ANDRÉ 1978 : Contribution de l'anatomie à la détermination des Potamogeton. - in Monde Plantes 73(393):3-4 [Janvier - Mars 1978 - ausgeliefert : Oktober 1978]. [Dichotomer Schlüssel für Artengruppen und isolierter stehende Einzelarten, basiert auf anatomischen Merkmalen] (30).

89. *Potamogeton polygonifolius* POURRET : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Vosges : Wenig westl. unserer Gebietsgrenzen in den Vogesen : Gräben gegen den torfigen Weiher am Col de Martimpré bei Gérardmer, R. E n g e l [ENGEL & al.1974:65] (30).

90. *Potamogeton nodosus* POIRET apud LAMARCK : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Bas-Rhin : Unmittelbar nördl. unserer Gebietsgrenzen, südöstl. Schlettstadt, im Ried bei Ohnenheim, im Blindgraben nahe der Mühle, 175 m s.m., 1971. - Dpt. Ht-Rhin : In einem kleinen Seitenarm der Ill bei Modenheim, unmittelbar nördl. Mülhausen, 245 m s.m., 1973 [RASTETTER 1979:32 ; cf. et RASTETTER 1974:120] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Zwischen Beura und Cardezza, auf der linken Talseite südl. unterhalb Domodossola [TERRETAZ 1979:7] (30).

91. *Potamogeton coloratus* [VAHL, ex] HORNEMANN : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An der Departementsgrenze zum Dpt. Bas-Rhin, südöstl. Schlettstadt, im Ried von Ohnenheim, bei der Güsthütte, in einem Graben, noch 1952 und 1955 festgestellt, jedoch 1971 und 1973 vergeblich gesucht [cf. RASTETTER 1974:120] ; kommt aber wenig nördl. im Dpt. Bas-Rhin im Truly-Graben, nahe der Belle-Source, im Ried östl. Strassburg, 160 m s.m., ca. noch immer vor [RASTETTER 1979:32 ; RASTETTER 1980:91] (30).

93. x 95. *Potamogeton* x *salicifolius* WOLFGANG apud ROEMER & J.A. SCHULTES in C. VON LINNÉ, [cur. J.A. SCHULTES] : Fundorte : FR/BE : Ziemlich verbreitet im Murtensee, vor allem am Westufer, zusammen mit *Potamogeton angustifolius* [LACHAVANNE 1979:120/125, Punktverbr.karte] (30).

x 96. *Potamogeton* x *Zizii* [W.D.J. KOCH, ex] A.W. ROTH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Sehr selten im Neuweiher gegen Bisel, südl. Altkirch, zusammen mit *Potamogeton natans* und *Potamogeton acutifolius*, V. R a s t e t t e r, 1964 [ENGEL & al. 1974:65 ; cf.

et RASTETTER 1966:154] (30).

x 98. *Potamogeton* x *nitens* G.H. WEBER : Fundorte : FR/BE : Wenig verbreitet im Murtensee [LACHAVANNE 1979:119/126, Punktverbr.karte] (30).

101. *Potamogeton acutifolius* [LINK, ex] ROEMER & J.A. SCHULTES in C. VON LINNÉ : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im Neuweiher, zwischen Bisel und Heimersdorf, südl. Altkirch, 400 m s.m. [RASTETTER 1979:57] (30).

102. *Potamogeton obtusifolius* MERTENS & W.D.J. KOCH in RÖHLING : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Am sumpfigen Ufer des Brüdungsweiher, in einem Wald zwischen Heimersdorf und Bisel, südl. Altkirch, 400 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:32] (30).

103. *Potamogeton Friesii* RUPRECHT : Fundort : JU : Ajoie : Am Nordufer des ersten Étang du Milieu, südöstl. Bonfol, (579.0/257.8), 440 m s.m., ca., K.H. M ü l l e r, 4.8.1979, teste R. S u t t e r (17).

104A. *Potamogeton Berchtoldii* FIEBER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In einem Graben im Ried östl. St-Hippolyte, südwestl. Schlettstadt, an der Rte.Nle.83, 175 m s.m., ca., 6.1974 [RASTETTER 1979:57 ; cf. et RASTETTER 1974:132] (30) ; zerstreut auf der Rheininsel südl. des Kembser Kraftwerkes, 1959 [ENGEL & al.1974:65, als *Potamogeton pusillus*, cf. tamen RASTETTER 1966:155] (30).

104B. *Potamogeton pusillus* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : LU : Littau, in einem Weiher bei Obermatt, 500 m s.m., F. Z e m p, 1978 (02). - Grenzgebiet : Frankr, : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Rosenau, Village-Neuf, in Altwassergräben längs des Rheins zwischen Neudorf und Rosenau mit *Callitriche obtusangula* , 1957-1959 [ENGEL & al. 1974:65 ; cf. et RASTETTER 1966:155] (30).

105. *Potamogeton trichoides* L.A. VON CHAMISSO & D.F.L. VON SCHLECHTENDAL : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im Neuweiher nördl. Bisel, südl. Altkirch, zusammen mit *Potamogeton natans* und *Potamogeton acutifolius*, V. R a s t e t t e r, 1964 ; im Brüdungsweiher, in einem Wald zwischen Heimersdorf und Bisel, südl. Altkirch mit *Potamogeton acutifolius* , V. R a s t e t t e r, 1964 ; in einem kleinen Teich bei Richwiller, nordwestl. Mülhausen, 1964 [ENGEL & al.1974:65 ; cf. et RASTETTER 1966:154] (30).

114. *Scheuchzeria palustris* LINNAEUS : Fundort : FR : Hochmooranflug auf der Alp Gros Mont, im hintersten Teil des Tales des Riau des Ciernes Picat, nordöstl. des Vanil Noir [WELTEN 1978:133] (30).

115. *Triglochin palustris* LINNAEUS : Fundorte : SG : Gde. Wattwil : Steintal, neuer Naturschutzweiher, (723.35/239.50), 745 m s.m., H. O b e r l i, 29.7.1978 ; wahrscheinlich unbeabsichtigt eingeschleppt (18). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : An der vor mehreren Jahren noch festgestellten Stelle in einer Geländevertiefung zwischen Village-Neuf und Rosenau heute wahrscheinlich durch die Anlage eines Pferdepferches verschwunden [RASTETTER 1979: 32 ; cf. et RASTETTER 1980:92] (30).

116. *Alisma Plantago-aquatica* LINNAEUS : Fundort : SG : Gde. Wattwil : Steintal, neuer Naturschutzweiher, (723.35/239.50), 745 m s.m., H. O b e r l i, 29.7.1978 ; wahrscheinlich unbeabsichtigt eingeschleppt (18).

120. *Sagittaria sagittifolia* LINNAEUS : Fundort : TG : Neuweiher bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:27] (30). [Ob wirklich diese Art oder nicht vielmehr die folgende ?] (31).

Sagittaria latifolia WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundort : BE : Berner Mittelland : Bach bei der Allmend südwestl. Langenthal. zwischen den beiden Weihern, grosser Bestand, (227.6/625.0), 480 m s.m., K.H. M ü l l e r, 22.7.1979 (17).

Lagarosiphon major (RIDLEY) MOSS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Gebiet des Lago Maggiore [rechtes Ufer] : Bei Fondotoce, nordwestl. Verbania [TERRETAZ 1979:7] (30).

121. *Butomus umbellatus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Pays de Gex : Im Marais de l'Etournel, südl. Pougny, am rechten Ufer der Rhône, P. G é r o u d e t, 1959 [TERRETAZ 1978:3] , vgl. dazu auch die Bemerkungen von ED.THOMMEN 1945, in Verhn.natf.Ges.Basel 56(2):148/148, adnot.1 [31. Dezember 1945] (30).

129. *Sorghum halepense* (LINNAEUS) PERSOON : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [Linkes Ufer] : Zwischen Maroggia und Bissone , Maroggia : Ronco-Piazzo, zwischen Maroggia und Arogno, 1918 [VOIGT, in mss.] ; Maroggia : Pedemonte, Sovaglia ; Rovio : Bolla ; die Art wurde aus dem Gebiet von Maroggia bereits durch VOIGT 1920, in Berte.schweiz.bot.Ges. 26/29:340 [30. November 1920] und aus der Umgebung von Bioggia durch W. K o c h, 1931 angeführt [cf. [W. KOCH, ex] BECHERER 1932, in Berte. schweiz.bot.Ges.41(2):300,n.129 [November 1932]], scheint sich in diesem Gebiet also fest zu halten [ZANON 1979:102] (30).

Panicum dichotomiflorum L.C.M. RICHARD apud A. MICHAUX, [ed. F.A. MICHAUX, [fil.]] : Fundort : Grenzgebiet : Liechtenst. : In Maisäckern des Ruggeler Ried, 1978 [[SEITTER] 1979a:48] (30).

Panicum capillare LINNAEUS : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Maroggia [ZANON 1979:102] (30).

132. *Digitaria sanguinalis* (LINNAEUS) SCOPOLI, sensu lato, subsp. *pectiniformis* HENRARD : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Am Ufer der Ache in Dornbirn, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMAYER & POLATSCHEK 1975:54] (30).

134. *Panicum miliaceum* LINNAEUS : Fundort : TI : Luganese : Pregassona : Gemüsegarten bei Scarpino, 300 m s.m., P.L. Z a n o n (28).

135. *Echinochloa Crus-galli* (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS : Fundorte : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Maroggia : Sovaglia ; Rovio : Auf dem Piazzale unterhalb der Kirche [ZANON 1979:102] (30).

136. *Oplismenus undulatifolius* (ARDUINO) ROEMER & J.A. SCHULTES in C. VON LINNÉ : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : An der von ST. ROSSI. 1883, Studi Fl.ossol.:11 angegebenen Stelle am Monte Calvario gegen das Val Sorda, südl. oberhalb Domodossola wieder aufgefunden ; Crevola d'Ossola : bei Preglia ; Villadossola : bei La Costa, nördl. über Villadossola, J.L. T e r r e t a z & C. C o n v e r s ; bei Vogogna, auf der linken Talseite [TERRETAZ 1979:7] (30).

141. *Setaria italica* (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Maroggia, 1974 [ZANON 1979:103] (30).

142. *Leersia oryzoides* (LINNAEUS) SWARTZ : Fundorte : TI : Valle Riviera : Biasca : Loderio, bei Bolla in einer Flussaue, 355 m s.m., P.L. Z a n o n, 26.6.1979, fl. (28). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im unteren Stinesweiher, sehr selten ; am Rande des Oberlochweihers, südwestl. Friesen, südl. Altkirch, spärlich in kleinen Kolonien, steril [RASTETTER 1980:100] (30).

143. *Phalaris arundinacea* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Unterentfelden, auf Schutt verwildert ; **neu für das Gebiet des Suhren- und Ruedertales** [P. MÜLLER 1977:121] (30).

144. *Phalaris canariensis* LINNAEUS : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Maroggia : An der Mündung des Torrente Mara [ZANON 1979:101] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Domodossola [TERRETAZ 1979:7] (30).

145B.*Anthoxanthum alpinum* [A. LÖVE, pro subsp. *A. odorati*, nomen nudum, ex] A. & D. LÖVE : Literatur [Nachtrag] : BUTTLER, KARL PETER 1976 : 3. *Anthoxanthum alpinum* Löve & Löve, apud BUTTLER, KARL PETER & LIPPERT, WOLFGANG : Hinweise zur Kartierung kritischer Sippen in Bayern. - in Mittn.Arbeitsgemft.florist.Kart.Bayerns (6):22-24. [Aufgrund der Arbeit von TEPPNER, H. 1969 : *Anthoxanthum alpinum* und seine Verbreitung in der Steyermark. - in Phyton, [Horn (N.-Ö.)] **13**:305-312 gibt der Verfasser eindeutige Merkmale, die es erlauben, die beiden, oft schwierig zu trennenden Sippen auseinanderzuhalten : *Anthoxanthum odoratum* : Voll entwickelte Blätter (zur Zeit des Abblühens bzw. der Fruchtreife) nach oben eingerollt, Oberseite graugrün, matt, Unterseite gelbgrün, glänzend. - Deckspelzen oberseits, zumindest gegen die Spitze und die Ränder, von sehr kurzen Haaren rauh (starke Lupe !), gegenüber *Anthoxanthum alpinum* : Voll entwickelte Blätter flach, Ober- und Unterseite gleichfarbig graugrün, matt, oder nur sehr schwach verschiedenfarbig. - Deckspelzen oberseits kahl und glatt. Die Ährchenmerkmale in guten Strichzeichnungen auch illustriert [p.23]. Im Gelände sollten Populationen mit Pflanzen von zierlichem Wuchs, mit kurzen und gelblich-bräunlichen Blütenständen, mit langen, das Ährchen überragenden Grannen, kahlen äusseren Hüllspelzen und an der Spitze kahlen inneren Hüllspelzen an Ort und Stelle immer genauer auf ihre wahrscheinliche oder mögliche Zugehörigkeit zu *Anthoxanthum alpinum* untersucht werden (30). - Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Bei Ballaison, wenig nördl. der Genfer Kantonsgrenze östl. Hermance, nördl. von Chezabois, 590 m s.m., ca., J.-L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 12.5.1979 ; bemerkenswert tiefer Standort dieses Taxons höherer Lagen [CHARPIN & JORDAN 1979:68] (30).

146. *Hierochloë odorata* (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS, sensu stricto : Literatur : CHARPIN, ANDRÉ 1979 : Hierochloe odorata (L.) P.B. en France. - in Monde Plantes 73(399):7-8 [Juillet-septembre 1979 - Sonderdruck erhalten : Dezember 1979]. [Korrektur der Angaben von GUINOCHET & VILMORIN 1978, Fl.France (3):1016 mit Hinweis u.a. auf den Fundort im Dpt. Hte-Savoie [vgl. "Fortschritte" 1976/77,p.159,n.146]] (30). - Fundort : VS : Oberstes Val de Réchy [Gde. Chalais, Bez. Siders], zwischen dem Val d'Hérens und dem Val d'Anniviers : Gebiet der Becs de Bosson, am Rande des Sumpfgebietes L'Ar du Tsan, (605.300/116.500), 2185 m s.m. ;

mehrere Hundert Expl., die zusammen mit *Juncus filiformis*, *Carex fusca*, *Carex Davalliana*, *Carex echinata*, *Trichophorum caespitosum*, *Primula farinosa* ungefähr 300 Quadratmeter bedecken, J.L. R i c h a r d (20) [cf. et RICHARD 1979:6, Fund vom August 1978 ; das Taxon ist aus der Schweiz sonst nur vom Lac de Tanay (VS) bekannt, wo nur noch wenige, dürftige Pflanzen übriggeblieben sind [cf. et JACCARD 1895, Catalogue Fl.valais., in Nouvx. Méms.Soc.helv.sc.nat.**34**:377 ; BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**:56 ["15. August 1956" - erschienen : September 1956]] sowie am Col des Mosses, oberhalb Aigle (VD) [cf. JACCARD 1894, in Berte.schweiz.bot.Ges.**4**:VIII,n.14], im Moor "Pré-Rodet" am Ufer der Orbe, im Vallée de Joux, Gde. Le Brassus (VD), 1040 m s.m. [cf. DUCKERT, M.-M. 1973, in Bull.Soc.neuchâtel.sc.nat.**96**:31-35 ; [M.-M. DUCKERT, ex] BECHERER 1974, in Berte.schweiz.bot.Ges.**84**(1):10,n.146 [30. November 1974]] und bei Einsiedeln (SZ) [vgl. DÜGGELI, M. 1903, Pfzengeogr.,wirtsch.Monogr.Sihltales, in Vierteljahresschr.natf.Ges.Zürich **48**(1/2):70] (20) ; (30).

Stipa LINNAEUS ; LINNAEUS : Literatur : RAUSCHERT, STEPHAN 1979 : Bestimmungsschlüssel für die Federgräser der DDR und BRD (Stipa, sect. Stipa). - in Mittn.flor.Kart.Halle 4(2):6-25 [Erschienen 14. März 1979]. -

MARTINOVSKÝ, JAN OTTOKAR & MORALDO, BENITO 1980 : Studia taxonomica ad taxa sectionis *Stipa* in regione mediterranea atque submediterranea occurrentia. - Taxonomická studie kavylů sezke *Stipa* mediterránní a submediterránní zóny. - in Preslia, Čas.čekoslov.bot.společn.52(1):13-34 ; tt.1-2 [Sonderdruck erhalten : 2. April 1980]. [Auch für die schweizerischen Arten brauchbarer, lateinischer, durch Blattquerschnittszeichnungen illustrierter Bestimmungsschlüssel [pp.25-32]] (30).

147A.*Stipa eriocaulis* V. VON BORBÁS : Fundorte : VS : Val d'Entremont : An der Ostflanke des Catogne, oberhalb des Couloir bei Arbignon, westl. oberhalb Sous la Lé, von 1550 m s.m. bis 2000 m s.m., 1976 ; Kalkplatten oberhalb von Chez les Reuse, westl. oberhalb Orsières, 1230-1300 m s.m., 1978, sowie an den Felsen von Le Devin, westl. über Chez les Reuse, auf der Südflanke des Catogne, 1500 m s.m., 1977 [ANCHISI 1979:61] (30).

149. *Achnatherum Calamagrostis* (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Candoglia, auf der linken Talseite [TERRETAZ 1979:7]. [Das Taxon fehlt zwar bei ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:12-13, findet sich jedoch bereits bei ST. ROSSI 1884, Piante acotel.vasc., Gram.ossol., in Cronaca Fondazione Galletti, Domod.**1884**:30,n.21 aus den Ossolatälern, von der schweizerischen Simplonsüdseite vom Ganter unterhalb des Schalbettji in der Gondoschlucht nach E. FAVRE 1876, Guide Bot.Simplon, in Bull.Travx. Soc.Murith.**5/6**, Beil.:215 angegeben, aus welchem Gebiet die Art im übrigen auch in neuerer Zeit an verschiedenen Punkten angeführt wurde : Krummbach bei Gabi, Alte Kaserne - Figenen, Gondoschlucht bei der Casermetta und gegen Gondo, 1938 [BECHERER 1939, in Verhn.natf.Ges.Basel **50**(1):5 [30. Juni 1939]], alte Kaserne - Sistelmatten ; Ausgang des Zwischbergentales bei Howeggi und Biel [BECHERER 1940, in Berte.schweiz. bot.Ges.**50**:304 [20. März 1940]] [cf. et BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**:57 ["15. August 1956" - erschienen : September 1956]]. Die Art ist im übrigen in den Ossolatälern an verschiedenen Punkten gesammelt worden : Val Divedro : Umgebung von Varzo und von San Giovanni, E. C h i o v e n d a ; Val Bognanco, an Felsen,

S t. R o s s i ; Haupttal : Auf den Dämmen des Boden, zwischen Steinen, gegen die Punta di Miggiandone bei Ornavasso sowie bei Gravellona, auf dem Monte Cerano [cf. CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.1:14 [September 1889, Mss.]] (30).

150. *Milium effusum* LINNAEUS : Fundorte : TI : Valle di Riviera : Val Malvaglia : Am Bache unterhalb des Maiensäss Val Combru, im gleichnamigen Seitental, 1165 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 8.8.1978 ; Valle d'Osogna : In Hochstaudenvegetation beim Maiensäss Scign, in Nordwestexp., 1120 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 3.8.1978 (01) ; Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] :Südöstl. der Cantine di Gandria, bei Girolo ; am Monte Caprino, beim Grenzstein 174, 1100 m s.m. ; in der Valle di Caprino, 540 m s.m. ; Ca del Feree, östl. Arogno [ZANON 1979:103]. Nach SCHINZ & THELLUNG in SCHINZ & KELLER, [ed. SCHINZ, adjuv. THELLUNG] 1923, Fl.Schweiz, 1 [Exk.fl.], ed.4 :50,n.150 [Nach April 1923] im Tessin nur bei Losone (Locarnese) und am Monte Generoso (30) ; Gebiet des Lago di Lugano [rechtes Ufer] : Am Monte San Giorgio : Edellaubmischwälder am Nordwesthang zwischen Serpiano und Brusino-Arsizio, 380 - 610 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 30.5.1978 ; Mendrisiotto : Stabio : Bewaldete Hügel südl. Gaggiolo bei der Bezeichnung "Boschi" der Landeskarte der Schweiz, 1 : 25'000, Bl.1373 - Mendrisio, 380 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 12.12.1979 (01).

151. *Phleum paniculatum* HUDSON : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Auf dem Areal des Güterbahnhofs Bregenz, zahlreich, 28.6.1978 [DÖRR 1978c:22,n.236] (30).

153. *Phleum phleoides* (LINNAEUS) KARSTEN : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Linkes Ufer des Genfersees südwestl. Thonon, auf den Dünen von Sciez und Kies zwischen Anthy und Séchez, G. BEAUVERD, in mss. ; am Fuss der Voirons, unmittelbar östl. der Grenze zum Ktn. Genf, G. F r. R e u t e r, 6.1856 ; im Gebiet der Montagne de Vuache, südl. des Fort de l'Ecluse, am Südwestfuss oberhalb Clarafond, auf Felsterrassen bei 910 m s.m., J. B o r d o n & F. J a c q u e m o u d, 5.8.1979 sowie an den Felsen bei Chaumont, in Kalkrasenhängen, J. B r i q u e t, 27.6.1926 und am Fusse des Salève, M. B e r n e t, 6.1856 [CHARPIN & JORDAN 1919:68] (30).

154. *Phleum alpinum* LINNAEUS, sensu lato : Literatur : HUMPHRIES, C.J. apud HEYWOOD, V.H. 1978 : Notes on the genus *Phleum* L. - in Bot.J.Linn. Soc.London 76(4):337 340 [June 1978 - Erschienen : Oktober 1978]. [Behandelt ausführlich die Typifikation des Binoms *Phleum alpinum* LINNAEUS und kommt zum Schluss, dass dieser Name im eingeschränkten Sinne, entgegen der Emendation bei GAUDIN 1808, Agrost.alpina, in Alpina,Schrift Kenntn. Alpen, [ed. C.U. VON SALIS & STEINMÜLLER] 3:3-4,n.2 [cf. et GAUDIN 1811, Agrost.helv.1:39-40,n.2 [April 1811]], nicht auf die diploide Rasse (2n= 14) mit kahlen Grannen einzuschränken ist, die in der Schweiz offenbar seltener und auf die höheren alpinen Lagen beschränkt ist, sondern auf die in Skandinavien allein vertretene, tetraploide Rasse (2n=28) mit behaarten Grannen, die auch in der Schweiz verbreitet ist, und die GAUDIN 1808, Agrost.alpina, in Alpina,Schrift.Kenntn.Alpen, [ed. C.U. VON SALIS & STEINMÜLLER] 3:4,n.3 unter dem Namen *Phleum commutatum* von *Phleum alpinum* in dem durch ihn eingeschränkten Sinne abtrennte. Dadurch wird das Binom *Phleum alpinum* jedoch zum eindeutigen nomen confusum und wird am besten als Bezeichnung für das eingeschränkte Taxon ganz fallen gelassen, kann jedoch für die Sammelart im Sinne von HUMPHRIES beibehalten werden. HUMPHRIES betrachtet die beiden Rassen im Range von Unterarten und be-

schreibt das diploide Taxon aufgrund von Material aus der Umgebung von Pontresina als neue Subspezies : *Phleum alpinum* LINNAEUS 1753, Spec. plant., [ed.1], **1**:59,n.2 [Mai 1753], sensu lato, emend. HUMPHRIES apud HEYWOOD 1978, in Bot.J.Linn.Soc.London 76(4):337-339 [June 1978 - erschienen : Oktober 1978], subsp. *rhaeticum* HUMPHRIES apud HEYWOOD 1978, in J.Bot.Linn.Soc.London 76(4):339 [June 1978 - erschienen : Oktober 1978] : "HOLOTYPE : Near Pontresina, Grisons, Switzerland, 12.7.1886, *R. P. Murray* (BM)." Da wir die beiden Rassen weiterhin als gute Kleinarten betrachten, sind nach RAUSCHERT 1980, in Feddes Repert.**90**(7-8):399 [27. November 1979 - Separatum versandt : 18. März 1980, erhalten 21. März 1980] die beiden folgenden Binomina aufzunehmen : 154A. *Phleum commutatum* GAUDIN 1808, Agrost.alpina, in Alpina,Schrift Kenntn.Alpen, [ed. C.U. VON SALIS & STEINMÜLLER] **3**:4,n.3 und 154B. *Phleum rhaeticum* (HUMPHRIES apud HEYWOOD 1978, in Bot.J.Linn.Soc.London 76(4):339 [June 1978 - publ. Oktober 1978], pro subsp. *Ph. alpini*) ST. RAUSCHERT 1980, in Feddes Repert.**90**(7-8):399 ["27. November 1979" - publ. Februar 1980]] (30).

154. *Phleum alpinum* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : SG : Westl. Molasse, Hinterfallenkopf, nördl. Rietbad [Bez. Obertoggenburg, Gde. Krummenau], ein kleiner Bestand in Gratlage, im Tal der Lutern, zusammen mit *Festuca pumila*, 1530 m s.m., E. Waldburger & H. Seitter, 1978 ; **nördlichste Fundstelle in der Schweiz** (22). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Pianca, östl. über Arogno ; Cima Crocetta, nordöstl. über Rovio [ZANON 1979:105] (30). - Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Samnaun-Gruppe : Kompardell Alm, 1930 - 1960 m s.m., W. Gutermann ; Sesvenna-Gruppe : Am Schwarzen See, über Nauders, 1750 m s.m., ca., A. Polatschek [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:55] (30).

154A.*Phleum alpinum* LINNAEUS, sensu stricto, emend. HUMPHRIES apud HEYWOOD : Fundort : GR : Bei Pontresina, R. P. Murray, 12.7.1886 [HUMPHRIES apud HEYWOOD 1978:339].(30).

Phleum arenarium LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : **Neu für das Département Haute-Savoie und** wohl auch **für das erweiterte Gebiet der Schweiz** : Chablais : In den Sanddünen am linken Genferseeufer bei Excénevex, nordwestl. von Sciez, südwestl. Thonon, D. Jordan, 18.6.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:68] (30).

Lagurus ovatus LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Linkes Ufer des Genfersees : In der Umgebung von Thonon, bei "La Grangette", D. Jordan, 2.6.1975 und bei "Rives", D. Jordan, 10.7.1975 sowie auf Sand beim Hafen, D. Jordan, 28.6.1977 [CHARPIN & JORDAN 1979:69] (30).

158. *Alopecurus geniculatus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In Gräben am Schwarzsee, 16.6.1979 [DÖRR 1979b:53,n.218] (30). - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Weiler i.Allgäu, E. Sutter, 22.5.1979 [DÖRR 1979b:53,n.218] (30).

Sporolobus Poiretii (ROEMER & J.A. SCHULTES in C. VON LINNÉ) A.S. HITCHCOCK : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : In Beeten des Lungolago der Malpensata in Lecco, G. Fornaciari, 20.10.1979 ; diese Adventive wurde bereits Anno 1923 im Uferbereich des Comersees bei Lecco gesammelt und vermeldet : P. Rossi [cf. R. CORTI 1955, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S.**61**(4):508 [30. Dezember 1966]] (07).

162. *Apera spica-venti* (LINNAUS) PALISOT DE BEAUVOIS, sensu stricto : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Maroggia : Auf dem Platz beim Blindgleis der Mühle [ZANON 1979:105] (30).

164B. *Agrostis gigantea* A.W. ROTH : Fundorte : VD : Schuttauffüllung im Vallon du Flon bei Lausanne, 1972-1975 [WURGLER 1977:9] (30). - ZH : Zürcher Oberland : Tösstal : Im Ried zwischen Gibswil und Fischental, 750 m s.m., H. O b e r l i, 22.8.1979 (18). - SG : In Magerwiesen und in Rieden am Südhang ob Horben [Gde. Ebnat Kappel], teilweise fast bestandbildend, 740 m s.m., H. O b e r l i, 25.7.1979 (18).

169. x 170. *Calamagrostis* x *Wirtgeniana* HAUSSKNECHT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In der Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Selten in mit *Phragmites* bestandenen Geländevertiefungen und in feuchten Wiesen in der Nähe der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, 245 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1965 [ENGEL & al.1974:67 ; RASTETTER 1979: 35 ; RASTETTER 1974:120] (30).

170. *Calamagrostis pseudophragmites* (A.. VON HALLER, [fil.] in ROEMER) KOELER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Feuchte Wiesen beim Weiher der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, V. R a s t e t t e r, 1965 [ENGEL & al.1974:67] (30).

171A. *Calamagrostis canescens* (G.H. WEBER apud J.C. KERSTENS, [respond. F.H. WIGGERS]) A.W. ROTH, emend. DRUCE, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Selten, aber in einer ziemlich dichten Kolonie in einer torfigen Wiese nahe der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, V. R a s t e t t e r, 1969, 1970, 1971 [ENGEL & al 1974:67 ; RASTETTER 1979:35] ; feuchte Torfwiese im Ried zwischen der Rte. Nle. Nr.83 und der ehemaligen Mühle von St-Hippolyte, südwestl. Schlettstadt, 175 m s.m. [RASTETTER 1979:35 ; RASTETTER 1980:93] (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : **Neu für das Gebiet** : "Mittelsee" bei Wasserburg, 4.7.1979 [DÖRR 1979b:52,n.213] (30).

171B. *Calamagrostis phragmitoides* HARTMAN : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Ausserordentlich selten im Chaerophyllo-Ranunculetum aconitifolii am Ballon d'Alsace - **Neu für Frankreich** : G. P h i l i p p i, 1970 [RASTETTER 1979:35]. (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Rheintal bei Freiburg i.Br. : Im forstlichen Versuchsgelände bei Lilienthal am Kaiserstuhl, G. S c h l e n k e r ; die aus Amerika stammende Art wurde früher als Salat angepflanzt [SEBALD & SEYBOLD 1978: 129] (30). - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : **Neu für Bayern und das Allgäu** ; Im Lindenberger Moos bei Lindenberg, nordöstl. Lindau, E. D ö r r, 14.7.1977, det. W. L i p p e r t [DÖRR 1979b:52,n.214] (30).

172. *Calamagrostis villosa* (VILLARS) J.F. GMELIN in C. VON LINNÉ : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : An der Sighignola in der Generoso-Kette, östl. über Campione, 1200 m s.m. [ZANON 1979:106] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Tal der Arve : Im Naturreservat von Sixt, am Weg von Granges de Commune nach dem Plan des Lacs, 1520 m s.m., H. de L e i r i s ; bei Les Houches, südwestl. unterhalb Chamonix, zwischen dem Plan de la Cry und den Chalets von Chaillaux, 1550 - 1800 m s.m., obs. D. J o r d a n, 16.10.1978 ; im Abstieg von Le Brévent, westl. über Chamonix, in Wäldern, G. F r. R e u t e r, 1839 [CHARPIN & JORDAN 1979:68] (30).

174. *Calamagrostis varia* (SCHRADER) HOST : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Am Ufer des Lago di Lugano südwestl. Cantine di Caprino, zwischen der Cava Ronchetti und Landessa sowie im Val Ruina, südl. über Landessa, A. A n t o n i e t t i ; in der Valle del Lembro, nordöstl. über Rovio, zwischen Lembro und Bogo [ZANON 1979:106] (30).

175. *Calamagrostis arundinacea* (LINNAEUS) A.W. ROTH : Fundort : VD : Waadtländer Jura : Auf der Höhe der kleinen Roches Blanches, an der Landesgrenze nach Frankreich, nördl. des Chasseron, M. - M. D u c k e r t, 10.10.1973 (06).

177. *Holcus mollis* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : VS : Tal von Champex : Sonnige Abhänge am Südhang des Catogne über Champex, 1500 m s. m., 1973 [ANCHISI 1979:62] (30).

Aira elegans [WILLDENOW, ex] GAUDIN : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Am Monte Calvario, südl. über Domodossola, P. V i l l a r e t ; bei Calice, südl. Domodossola ; bei Piedimulera [TERRETAZ 1979:7] (30).

180. *Deschampsia cespitosa* (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS, sensu lato : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Im Val Mara, nordöstl. über Maroggia, an der Strasse von Arogno nach Rovio, beim Höhenpunkt P.529 [ZANON 1979:108] (30). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Eine schöne Kolonie an einer quelligen Stelle zwischen Hohneck und dem Kastelberg, an der Fontaine de la Duchesse, 8.1977 [RASTETTER 1980:101] (30). - Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : In der Sumpfebene südl. Lanzo d'Intelvi sowie in einem sumpfigen Hang östl. des Belvedere di Lanzo [ZANON 1979: 108](30).

Trisetum paniceum (LAMARCK) PERSOON : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Auf dem Gelände des Güterbahnhofs Bregenz, 28.6.1978 ; früher auch auf dem Güterbahnhof Lindau gefunden [DÖRR 1978c:22,n,234] (30).

188. *Avena fatua* LINNAEUS : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Lembro, nordöstl. über Rovio [ZANON 1979:107] (30). - Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Auf dem Bahnhofsgelände von Feldkirch, eingeschleppt, W. F o r s t n e r ; A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:54] (30).

194. *Avenula pubescens* (HUDSON) DUMORTIER : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei der Elektrizitätszentrale von Maroggia ; bei Sasso Grosso, südöstl. über Arogno [ZANON 1979:107] (30).

198. *Gaudinia fragilis* (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Bei dem Gehöft von Marival, nahe Douvaine, unmittelbar nördl. der Grenze zum Ktn. Genf, 430 m s.m., A. C h a r p i n & D. J o r d a n, 18.6.1977 ; auf einer Frischgraswiese am Ufer des Baches "le Grand Viré" bei Ballaison, östl. Douvaine, 500 m s.m., D. J o r d a n, 10.7.1977 ; in der Nähe des Weilers Choisy, östl. Sciez, südwestl. Thonon, auf feuchter Wiese, D. J o r d a n, 12.6.1977 ; sehr häufig in einer feuchten Wiese im Bois de Navilles bei Ville-la-Grand, unmittelbar nördl. Annemasse, 510 m s.m., D. J o r d a n, 12.6.1977 ; am Rande von Feldern am Fusse des Salève bei

Archamps, östl. Saint-Julien, unmittelbar südl. der Grenze zum Ktn. Genf, A.-E. A y a s s e, 12.8.1866 [CHARPIN & JORDAN 1979:69-70] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Auf feuchter Wiese im Ried östl. von St-Hippolyte, an der Rte. Nle. Nr.83, sehr selten, 175 m s.m., ca., 6.1974 [RATSTETTER 1979:35] (30).

Eleusine indica (LINNAEUS) J. GAERTNER : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Maroggia : Auf dem Platz der Mühle, 1975 - Standort heute allerdings zerstört ; Rovio : Auf dem Piazzale unterhalb der Kirche [ZANON 1979:103] (30).

201. *Cynodon dactylon* (LINNAEUS) PERSOON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Eine Kolonie in sandigem Boden am Ostrand des Flugfeldes von Habsheim, 240 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1971 - 1973 [ENGEL & al.1974:66 ; cf. et RASTETTER 1974: 120] (30).

203B. *Sesleria albicans* [KITAIBEL, ex] J.A. SCHULTES, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Gerbertobel bei Weiler i.Allgäu, 15.4.1979 [DÖRR 1979b:52,n.211] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Rechtsseitige Steilhänge an der Stubersach bei Lingenau, 1.5.1979 [DÖRR 1979b:52,n.211] (30).

204. *Oreochloa disticha* (F.X. VON WULFEN in N.J. JACQUIN) LINK : Fundort : Grenzgebiet : Dpt. Hte-Savoie : Im Grenzgebiet zwischen dem Ktn. Wallis und dem Département Haute-Savoie im Gebiet der Les Perrons, auf den ersten beiden Gipfeln des Kammes, der von Les Perrons gegen die Chalets von Loriaz hinunterzieht, P. B o u d i e r, 6.7.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:69] - Dieser Neufund bestätigt die von BECHERER 1957, in Candollea 16:87 [April 1957] geäusserte Ansicht, dass sich dieses Taxon in der Verlängerung des durch die Punkte Salvan - Lac de Barberine - Cheval Blanc - Col de Balme - Saleinaz - Sembrancher umrissenen Kristallingebietes gegen Südwesten in Richtung Chamonix und Servoz finden könnte, eine Annahme mit umso mehr Gewicht, als das Taxon bei den Chalets d'Ayères, nördl. über Servoz und am Westfuss der Pointe Noire de Pormena von M. B o u c h a r d, 7.1909 bereits aufgefunden worden war (30).

210. *Eragrostis pilosa* (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Maroggia : Platz des Mühlenareals ; im Strassenpflaster der Bahnstation ; Rovio : Piazzale unterhalb der Kirche, auf festgestampftem Boden. - Von Rovio bereits im Mss. von VOIGT [1918] in einem kleinen Expl. vor der Kirche von Rovio angeführt, welcher Standort allerdings heute zerstört ist [ZANON 1979:109-110] (30).

Eragrostis Tef (ZUCCAGNI) TROTTER : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Schuttstellen bei der Gare du Nord in Mülhausen, eine sehr ausgedehnte Kolonie, V. R a s t e t t e r, 21./29.9.1979, det. P. W o l f [RASTETTER 1979:35] (30). - Deutschld. : Baden Württembg. : Am rechten Rheinufer bei Breisach, G. K n a u s s, 1959. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : An der Strasse bei Opfenbach, südl. Wangen i.Allgäu, E. D ö r r, A. E s c h e l m ü l l e r, 1976 [cf. et "Fortschritte" 1976/77,p.163] [SEBALD & SEYBOLD 1978:128] (30).

212. *Koeleria cenisia* [REUTER, ex] P. REVERCHON : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : TERRETAZ 1979:7 vermeldet dieses Taxon für das Val Anzasca und bezieht sich dabei auf BECHERER, allerdings ohne genaueren bibliographischen Hinweis. BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**:67 ["15. August 1956" - erschienen : September 1956] gibt die Art tatsächlich für das dem Ktn. Wallis benachbarte Val Anzasca an, doch wohl kaum aufgrund von Eigenbeobachtungen. Die Art findet sich für Macugnaga angeführt bei FIORI 1923, Nuova Fl.anal.Ital.1(1):120,n.5η [März 1923]. Ein Vorkommen dieser westalpinen Art im obersten Val Anzasca ist jedoch reichlich unwahrscheinlich. Die östlichsten, gesicherten Fundorte befinden sich im Aostatal, in der Umgebung von Dodena, im oberen Teile des Tales des Torrente Ayasse [Val Champorcher], zwischen 1700 m s.m. und 2300 m s.m. [cf. PEYRONEL, DAL VESCO & FILIPELLO 1974, Catalogue plantes récoltées Prof. Lino Vaccari Vallée d'Aoste, in Bull.Soc.Fl.valdôt., Revue valdôt.Hist.nat., 28(Suppl.):73] sowie, zumindest nach HESS, LANDOLT & HIRZEL 1967, Fl.Schweiz 1:316,n.2e [Dezember 1967], im Saastal, an der Hohen Stiege bei Saas, 1700 m s.m., nach einem von F. - O. W o l f, 1897 gesammelten Beleg, der jedoch in seiner taxonomischen Zugehörigkeit nicht über jeden Zweifel erhaben ist [cf. BECHERER 1940, in Verhn.natf.Ges.Basel 51(2):117 [Dezember 1940]]. Im übrigen basiert auch die Angabe aus der Umgebung von Macugnaga auf einem, durch F. - O. W o l f, 1897 getätigten und im Hb.Z belegten Fund, den K. D o m i n auf einer entsprechenden Revisionsetikette als "*Koeleria gracilis* PERSOON, ad var. *monticolam* K. DOMIN vergens" bezeichnete, also im Grunde genommen ähnliche, bzw. gleiche Sachlage wie mit dem F. - O. W o l f 'schen Beleg aus der Umgebung von Saas-Fee. Eine neuere, durch J. U j h e l y i, Budapest, dem ungarischen Spezialisten der Gattung, durchgeführte Revision des betreffenden Beleges zeichnet diesen ebenfalls als "*Koeleria cristata* (LINNAEUS) PERSOON, emend. V. VON BORBÁS" aus [Nach freundlicher Kontrolle und Mitteilung der Mitarbeiter am Hb. und an der Bibliothek in Z. Warum allerdings K. DOMIN, 1907, in Bibl.bot.14(65[1]):70 in seiner Monographie der Gattung *Koeleria* PERSOON die betreffende Angabe bei *Koeleria brevifolia* REUTER, non SPRENGEL, im Gegensatz zu der entsprechenden Bestimmung der Pflanze aus dem Wallis, belassen hat, bleibt fraglich](30).

213. *Koeleria vallesiana* (HONKENY) GAUDIN : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Tal der Arve : Bei Magland, in festen Felsritzen der Felswand zwischen Bellegarde und Prat, 620 m s.m., M. F a r i l l e, 7.6.1975. - Demgegenüber ist zumindest die Angabe von Chaumont, am Südfuss der Montagne de Vuache nach J. B r i q u e t bei PERRIER DE LA BÂTHIE 1928, Catalogue rais.plantes vasc.Savoie 2, in Méms. Acad.sc.,belles-lettres,arts Savoie, ser.5, **5**:360,n.3 nach Ausweis von Belegen von Felsen bei Chaumont, J. B r i q u e t, 6.1893 unrichtig ; es handelt sich bei diesem Taxon um *Koeleria pyramidata* (LAMARCK) PALISOT DE BEAUVOIS, sensu lato [CHARPIN & JORDAN 1979:69] (30).

215D. *Koeleria montana* (F. VON HAUSMANN) K.W. VON DALLA TORRE : Fundorte : SG : Gde. Kirchberg : Iddaburg, in gut ausgebildeter Trockenwiese an Kreten-Südhang, zusammen mit *Peucedanum Cervaria*, 930 - 960 m s.m., H. O b e r l i, 19.6.1977 (18).

217. *Melica ciliata* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nordöstl. Mülhausen : An den Dämmen des Grand Canal d'Alsace, auf der rechten Seite zwischen Chalampé und Rumersheim-le-Haut, auf Kalk, 235 m s.m. sowie am rechten Ufer des Grand Canal d'Alsace nordöstl. Petit-Landau, östl. Mülhausen, 245 m s.m. - Die Art ist in der elsässischen Rheinebene selten [RASTETTER 1979:35] (30).

218. *Melica transsilvanica* SCHUR : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Im Tal von Steinbach, 1978 ; schöne Kolonien längs eines Weges auf der Südflanke des Florimont bei Ingersheim, westl. Colmar, auf Kalk, 260 - 270 m s.m., 6.1978 [RASTETTER 1979:35 ; cf. et RASTETTER 1974:120] (30).

220. *Melica uniflora* RETZIUS : Fundort : TI : Valle d'Arbedo : Im Schwarzerlenwald oberhalb Fontane, in Südwestexp., 1230 m s.m. und im Buchenwald östl. Valscion, in Südwestexp., 1200 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 21.6.1978 (01).

223. *Dactylis polygama* HORVÁTOVSZKY : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : **Neu für das Gebiet des Rueder- und Suhrentales** : An einem Wegbord im Laubmischwald bei Unterentfelden [P. MÜLLER 1977:121] (30).

229. *Poa Chaixii* VILLARS in C. VON LINNÉ, [ed. GILIBERT] : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Kette des Monte Generoso : An der Cima Crocetta, beim Grenzstein 22A und auf dem Grenzkamm [ZANON 1979:111] (30).

231. *Poa remota* FORSELLES : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Giessbach bei Giessen, 7.5.1978 [DÖRR 1978c:21,n.221] (30).

234. *Poa cenisia* ALLIONI, sensu stricto : Fundorte : VS : Val d'Hérémence : Le Chargeur, nördl. unterhalb der Staumauer des Stausees der Dixence, 2100 m s.m., ca. M. - M. D u c k e r t, 19.9.1977 (06). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Schleifertobel an der Adelegg, S. S e y b o l d ; E. D ö r r & E. G l ö g g l e r, 4.8.1978 [DÖRR 1978c:21,n,220] (30).

235B. *Poa supina* SCHRADER : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Auf der Ostflanke des Catogne, in Fettwiesen bei Comba Névé und La Chaux, 2150 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30) , Turtmanntal : Pipjitälli, im hintersten Talabschnitt, M. - M. D u c k e r t, 5.8.1977 (06) ; Saastal : Auf der Almagelleralp, am Fussweg nach dem Zwischbergenpass, 2700 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 17.8.1977 (06).

237. *Poa laxa* HAENKE apud JIRASEK, HAENKE, GRUBER & GERSTNER : Fundort : VS : Grenze zwischen dem Val d'Entremont und dem Tal von Champex : An den Felsen der Pointe des Chevrettes, am Kamm des Catogne, 2560 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30).

240B. *Poa glauca* VAHL : Fundort : VS : Grenze zwischen dem Val d'Entremont und dem Tal von Champex : In der ganzen Kette des Catogne, bis zu den höchsten Gipfeln, 1974 [ANCHISI 1979:62] (30).

241. *Poa palustris* LINNAEUS : Fundorte : SO : In der Witi, am linken Aareufer westl. Solothurn [SCHWARZ 1977:300] (30). - SG : Nördl. Henau [Bez. Untertoggenburg] : Im letzten Rest des noch gut erhaltenen Thur-Auenwaldes nordwestl. Felsegg, nördl. Uzwil, 500 m s.m., H. O b e r l i, 21.6.1979 (18). - TG : Neuweiher südl. Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:28] (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Obersee bei Kisslegg, 15.7.1978 [DÖRR 1978c: 21,n.223] (30).

242B. *Poa sylvicola* GUSSONE : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Maroggia. - Aus dem Gebiet bereits von Melano, an feuchtem Waldrand bei Costa Breno angegeben [cf. [W. KOCH, ex] BECHERER 1954, in Berte.schweiz.bot.Ges.**64**:362 [25. September 1954]] [ZANON 1979:111] (30).

244. *Glyceria maxima* (HARTMAN) HOLMBERG : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördl. der von uns angenommenen Gebietsgrenzen, bei Füramoos, südöstl. Biberach, 28.5.1978 [DÖRR 1978c:21,n,219] sowie in einem Tümpel in Mettenberg bei Rot an der Rot, südöstl. Biberach, 20.6.1979 [DÖRR 1979b: 52,n.212] (30).

245B. *Glyceria declinata* A. DE BRÉBISSON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Selten auf einem entkalkten Acker westl. von Friesen, südwestl. Altkirch, 410 m s.m. [RASTETTER 1980:93] (30). - Vgl. zur Verbreitung dieses Taxons, speziell auch im Sundgau, in der Umgebung von Friesen die Studie von E. BERGER & CH. SIMON 1973, in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.5(1):28-32 [Mai 1973] (31).

Glyceria striata (LAMARCK) A.S. HITCHCOCK : Fundort : SG : Nördl. Hügelland : Gde. Jonschwil : "Egelsee", westl. Bärensberg, in der Randzone. reichlich, 575 m s.m., H. S e i t t e r, 31.6.1978 (22).

246. *Glyceria plicata* (E.M. FRIES) E.M. FRIES : Fundorte : VS : Tal von Champex : Torfmoore und Gräben bei Champex, 1470 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30). - GR : Bergell : **Neu für das untere Bergell** : 1,5 km östl. Castasegna, in einem kleinen Tümpel in Grauerlenbeständen bei der Mera, 770 m s.m., R. M a u r i z i o, 10..7.1978, teste H. S e i t t e r (15). - TI : Valle di Campo : Am Bachufer zwischen Campo und Cimalmotto, 1300 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 11.10.1978 ; Leventina : Unterhalb Capinengo [Gde. Rossura], in Westexp., 1185 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 6.7.1978 ; Campo Blenio und Ghirone : Verschiedentlich an Bächen, zwischen 1230 m s.m. und 1260 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 2.-9.7.1978 ; Valle Santa Maria : Am Brenno bei Pian Pramuntai, 1415 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 15.7.1978 (01).

247. *Puccinellia distans* (N.J. JACQUIN) PARLATORE, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Rohrdorf, nordöstl. Isny, 25.6.1978 ; unmittelbar nördl. der Gebietsgrenzen, zwischen Urlau und Leutkirch, 25.6.1978 und westl. Unterzeil, 25.6.1978. - Das Taxon hat sich in neuerer Zeit im Gefolge der Salzstreuung entlang der Strassen im Winter explosionsartig ausgebreitet [DÖRR 1978c:20,n.218] (30).

Vulpia C.C. GMELIN : Literatur : WOLFF, P. 1978 : Die Merkmale der häufigsten Vulpia-sippen Mitteleuropas. -. in Gött.florist.Rundbr.**12**(2): 41-60 [Juni 1978]. [Übersicht der neun besten Unterscheidungsmerkmale in Tabelle 4 [p.53] und Bestimmungsschlüssel [p.54], Abbn. Habitus [Abb. 1, p.42], Fotogramme [Abb.2,p.43], Hüllspelzen [Abb.3,p.45] und Deckspelzen [Abb.8,p.55]. Behandelt werden die Arten : *Vulpia ciliata* DUMORTIER, *Vulpia bromoides* (LINNAEUS) S.F. GRAY und *Vulpia Myuros* (LINNAEUS) C.C. GMELIN, sensu lato, mit den beiden Varietäten, var. *Myuros* und var. *megulura* (NUTTALL) AUQUIER] (30).

Phyllostachys nigra (LODDIGES) MUNRO : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Doragno, westl. unterhalb der Strasse

Rovio - Arogno [ZANON 1979:117] (30).

Pseudosasa japonica ([SIEBER & ZUCCARINI, ex] STEUDEL) MAKINO : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Bissone [ZANON 1979:117] (30).

Festuca LINNAEUS ; LINNAEUS : Literatur : MARKGRAF-DANNENBERG, INGEBORG apud HEYWOOD, V.H. 1978 : New Taxa and names in European *Festuca* (Gramineae). - in Bot.J.,Linn.Soc.,London 76(4):322-328 [June 1978 - Erschienen : Oktober 1978]. [49 Neukombinationen und Beschreibungen neuer, meist balkanischer Taxa] (30).

255C. *Festuca curvula* GAUDIN, sensu lato, subsp. *curvula* : Literatur : PILS, GERHARD 1979 : Festuca curvula (Poaceae) - neu für Österreich. - in Plant System.,Evol.,cont.Österr.bot.Zs.**132**(3):239-243 [31. August 1979]. [Enthält einige Fundorte aus dem Grenzgebiet : vgl. weiter unten] (30). - Fundorte : Grenzgebiete : Österr. : Vorarlbg. : Unmittelbar nördl. unserer Gebietsgrenzen, im Kleinen Walsertal : Auf exp. Gratrasen auf einem nach Osten exp. Gratsporn nördl. des Heiterberges, südl. über Baad, 2100 m s.m., W. G u t e r m a n n, 2.8.1978 [PILS 1979:240] (30). - Liechtenst. : **Neu für das FL** : [Bei SEITTER 1977, Fl.Fstm.Liechtenst.: 77 noch nicht unterschieden] : Rätikon : Samina-Tal : Alp Gapfahl, knapp unter 1700 m s.m. und ebendort an trockenen Felsbändern, 1900 - 2000 m s.m., H. S e i t t e r, 5.8.1972 ; Lawenatal : Hänge gegen den Rappenstein, in trockenen Felsbändern, H. S e i t t e r, 4.6.1971 ; Lawena : zwischen Alp Münz und Tuass, in ehemaligen Wildheumähdern, 1400 - 1450 m s.m., H. S e i t t e r, 26.6.1973 [PILS 1979:240, cf. et [SEITTER, HEINRICH] 1980 : Zu den Untersuchungen der Festuca curvula Gaudin. - in Bot.-zool.Ges.Liechtenst.-Sargans-Werdenbg.,Ber.**79**:47-48 [Erhalten 10. Mai 1980]] (30).

255C. *Festuca curvula* GAUDIN, sensu lato, subsp. *crassifolia* (GAUDIN) MARKGRAF-DANNENBERG apud HEYWOOD : Fundorte : VS : Tal der Drance : Nordseite des Catogne : Magerweiden bei Montagne-Vria, 2200 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30) ; Mattertal : Tal von Zmutt, westl. oberhalb Zermatt : Südöstl. des Untergabelhorns, unterhalb des Wissetschuggen, 2750 m s.m., ca., M. - M. D u c k e r t, 5.9.1971 ; Saastal : Auf der Almagelleralp, östl. über Saas-Almagel, am Fusspfad zum Zwischbergenpass, M. - M. D u c k e r t, 17.8.1977 (06).

255D. *Festuca robustifolia* MARKGRAF-DANNENBERG apud HEYWOOD : Fundort : VS : Val d'Entremont : Auf der Ostflanke des Catogne : Auf Wiesen der Li-Blanche, 2100 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30).

255E. *Festuca cinerea* VILLARS in GILIBERT, sensu lato, var. *macrophylla* (SAINT-YVES) : Fundort : VS : Val d'Entremont : An trockenen, felsigen Orten bei Sembrancher, 1976 [ANCHISI 1979:62] (30).

255F. *Festuca trachyphylla* (HACKEL) KRAJINA : Fundorte : VS : Val d'Entremont : An der Ostflanke des Catogne, über dem Belvédère, 2000 m s.m. sowie auf dem Hauptkamm, 1976 [ANCHISI 1976:62] (30). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Ca del Feree und oberhalb Ca del Feree, östl. Arogno ; bei Bossi, südöstl. Arogno , bei Doragno, westl. unterhalb der Strasse Arogno - Rovio ; an der Cima Crocetta, im Kamm des Monte Generoso ; bei Bolla, an der Strasse Arogno - Rovio ; bei Maglio, nordöstl. über Maroggia; bei Tannino und Sovaglia, zwischen Maroggia und Melano [ZANON 1979:113] (30).

256B. *Festuca pseudovina* [HACKEL, ex] WIESBAUR : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : **Neu für das Gebiet des Rueder- und Suhrentales** : An einer trockenen Böschung in einem Kunstrasen in Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:121] (30).

255G. x 256B. *Festuca* x *sulcatifrons* E.I. & A. NYÁRÁDY : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : **Neu für die Vogesen** : Entlang der Strasse von Kruth zum Col du Ventron, in einem extrem xerischen, steinig-felsigen Abhang, 600 - 700 m s.m., 6.1976 [RASTETTER 1979:57 ; RASTETTER 1980:93] (30).

258. *Festuca Halleri* ALLIONI, sensu lato : Fundort : VS : Tal der Drance : Auf der Nordseite des Catogne : Bei Montagne-Vria, 2200 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30).

258. *Festuca Halleri* ALLIONI, sensu lato, var. *intermedia* STEBLER & SCHRÖTER : Fundort : VS : Tal der Drance : Auf der Nordseite des Catogne : In Trockenrasen in hohen Lagen über Gneis bei Montagne-Vria, 2400 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:62] (30).

261. *Festuca violacea* [GAUDIN apud SCHLEICHER, ex] GAUDIN, sensu lato : Fundort : VS : Val d'Entremont : Ostflanke des Catogne : Im Couloir der Li-Blanche, 2150 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30).

262B. *Festuca nigrescens* LAMARCK, sensu lato : Fundort : VS : Val d'Entremont : Weiden an der Ostflanke des Catogne, 2000 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30).

263B. *Festuca scabriculmis* (HACKEL) K. RICHTER, sensu lato, subsp. *Luedii* [MARKGRAF-DANNENBERG] MARKGRAF-DANNENBERG : Fundorte : VS : Tal der Drance : Nordflanke des Catogne : Nördl. der Montagne-Vria, 2300 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:62] (30) ; Val des Dix : Südhang des Mont Blava, 2400 m s.m. (Alp La Barma), W. L ü d i, 17.8.1957 [MARKGRAF-DANNENBERG apud HEYWOOD 1978:324] (30).

264. *Festuca quadriflora* HONKENY, var. *glaucescens* (STEBLER & SCHRÖTER) : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Auf den Kämmen der Zentralpartie des Catogne, 1976 [ANCHISI 1979: 62] (30).

266. *Festuca pulchella* SCHRADER : Literatur : RICHARD, JEAN-LOUIS 1978 : A propos de la Sociologie de Festuca pulchella Schrader dans le Jura. - in Bull.neuchâtel.Sc.nat.**101**:[119]-127. [Pflanzensoziologische Untersuchung über das soziologische Verhalten der Art an der Nordwestgrenze von deren Verbreitungsgebiet aufgrund des Vorkommens am Creux de Croue, im obersten Teile des Tales der Orbe (Waadtländer Jura), zwischen 1460 m s.m. und 1490 m s.m. [Ass.Tab.I,p.121]. Im Gegensatz zum alpinen Verbreitungsgebiet erscheint das Taxon im Jura als Differenzialart in den drei Vegetationsklassen Elyno-Seslerietea, Thlaspietea rotundifolii und Asplenietea rupestria [Tab.II,p123]] (30).

267. *Festuca altissima* ALLIONI : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Elsässer Jura : Felsschutt und Felswände auf Kalk des Glaserberges, südl. Pfirt [Ferrette], ca. 810 m s.m. - Im Jura selten [RASTETTER 1979:37] (30).

268. x 289. *Festulolium loliaceum* (HUDSON) P. FOURNIER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Wegrand einer Feuchtwiese zwischen Ill und der Mühle von Ohnenheim, südl. Schlettstadt, 175 m s.m., ca., 5.1977 [RASTETTER 1979:35 ; RASTETTER 1980:100] ; an aufgearbeiteten Stellen im Hof eines Chalets in Geishausen, nordöstl. Saint-Amarin, 750 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:35 ; RASTETTER 1980:93] (30).

269. *Festuca arundinacea* J.C.D. VON SCHREBER, sensu lato, subsp. *arundinacea* : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Unterlauf des Torrente Mara bei Maroggia ; bei Bolla, an der Strasse Rovio - Arogno [ZANON 1979:113] (30).

269. *Festuca arundinacea* J.C.D. VON SCHREBER, sensu lato, subsp. *Uechtritziana* (WIESBAUR) HEGI : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Exklave von Campione : Bei Cottima, östl. über Campione [ZANON 1979:113] (30).

270. *Catapodium rigidum* (LINNAEUS, [respond. GRUFBERG]) C.E. HUBBARD : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Um die Kirche San Carpophoro in Bissone, 1975 [Bei Bissone bereits durch A. V o i g t, 1918 aufgefunden : VOIGT 1920, in Berte.schweiz.bot.Ges.**26/29**:341 [30. November 1920]] ; in Maroggia, auf dem Platz der Mühle [ZANON 1979:114] (30).

271B. *Bromus Benekenii* (LANGE) TRIMEN : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Oberhalb der Cantine di Gandria : Girolo und an der italienisch-schweizerischen Grenze, beim Grenzstein No.12 ; im Val Ruina, östl. des Monte Caprino, A. A n t o n i e t t i ; am Sasso Grosso, nordöstl. über Arogno, A. A n t o n i e t t i [ZANON 1979:115] (30).

272. *Bromus erectus* HUDSON, sensu lato, subsp. *longiflorus* ([WILLDENOW, ex] SPRENGEL) ARCANGELI : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Bas-Rhin : Unmittelbar nördl. unserer Gebietsgrenzen, im Ried der Mühle von Elsenheim, R. E n g e l, 1959 [ENGEL & al. 1974:67] (30).

273. *Bromus inermis* LEYSSER : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Im Hafengelände von Bregenz, A. P o l a t s c h e k ; zwischen Höchst und Brugg, am linken Ufer der Rheinmündung, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; Bregenzerwald : An einer Stelle zwischen Langen und Grünau, A. P o l a t s c h e k ; zwischen der Haltestelle Langen-Buch der Wälderbahn und Buch, A. P o l a t s c h e k; unweit der Karren-Talstation in Dornbirn, A. P o l a t s c h e k ; Hatlerdorf, bei Dornbirn, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; am Rheintal-Binnenkanal bei Hohenems, A. N e u m a n n ; zwischen Bezau und Reuthe, im Tal der Ache, A. P o l a t s c h e k ; an der Strasse oberhalb Schröcken, im Tal der Ache, 1250 m s.m., ca., A. P o l a t s c h e k ; am Weg vom Bahnhof Feldkirch nach dem Känzele, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; Walgau : Bei der Ruine Ramschwag, bei Nenzing, R. S e i p k a ; Brandner Tal : Zwischen Bürserberg und Brand, A. P o l a t s c h e k ; Klostertal : Rechte Talseite zwischen Bings und Braz, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; zwischen Dalaas und Innerwald, W. F o r s t n e r ; A. P o l a t s c h e k ; zwischen Stuben und Alpe Rauz, am Arlberg, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; Verwallgruppe : Zwischen Bartholomäberg, Innerberg und Kristberg, mehrfach, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; Montafontal : Bei Aussergant, 900 m s.m., A. N e u m a n n ; unterhalb des Vermunt-Stausees, hier bis auf 1580 m s.m. ansteigend, A. N e u m a n n. - Breitet sich in neuerer Zeit entlang sämt-

licher Verkehrsadern extrem aus [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:54] (30).

Bromus rigidus A.W. ROTH in ROEMER & USTERI : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Auf Dünensand am Genfersee bei Excénevez, nordwestl. Sciez, 385 m s.m., D. J o r d a n, 18.6.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:70] (30).

276. *Bromus arvensis* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene : Am westlichen Rand des Niederwald und zwischen Getreide in der Nähe von Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, auf leicht kalkhaltigem Boden, sehr häufig und gesellig, 210 m s.m. [RASTETTER 1979:35 ; RASTETTER 1980:93] (30).

277. *Bromus secalinus* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Entlang einer Strasse längs des Rheins, in der Nähe eines Getreidefeldes zwischen Village-Neuf und Rosenau, 245 m s.m. [RASTETTER 1979:35 ; RASTETTER 1980:99] (30).

Bromus lepidus HOLMBERG : Fundort : BL : Birstal südl. Basel : Gde. Reinach : In den Mülimatten, an Pferdetrampelpfaden, M. M o o r, 1979 (16).

286. *Nardus stricta* LINNAEUS : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Auf entkalkter Unterlage am Monte Generoso, 1560 m s.m., ca. P. L. Z a n o n & H .P. F u c h s - E c k e r t [ZANON 1979:104]. - Der Fundort befindet sich links des Fussweges von der Bellavista nach dem Generoso-Gipfel, am ostexp. Steilhang (30).

292. *Elymus caninus* (LINNAEUS) LINNAEUS : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Girolo, südl. über den Cantine di Gandria ; Ca del Feree, östl. über Arogno [ZANON 1979:115] (30).

294A. *Elymus repens* (LINNAEUS) GOULD : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Unter dem Strassenviadukt bei Bissone ; bei der öffentlichen Bedürfnisanstalt in Arogno ; bei der Mühle und in der Gegend der Eisenbahnstation von Maroggia [ZANON 1979:116] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Bolzano : Vintschgau : Matscher Tal : An der Strasse von Tartsch nach Matsch ; unter der Churburg bei Schluderns ; am Weg von Vezzan nach Schlanders [KIEM 1979:92] (30).

294A. x 294B. *Elymus* x *Oliveri* (DRUCE) : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Bolzano : Vintschgau : Matscher Tal : An der Strasse von Tartsch nach Matsch ; unter der Churburg bei Schluderns ; am Wege von Vezzan nach Schlanders. - Die Hybride findet sich im Vintschgau praktisch überall, wo die Eltern zusammen auftreten [KIEM 1979:92] (30).

294B. *Elymus pycnanthus* (GODRON) MELDERIS apud HEYWOOD : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Bolzano : Vintschgau : Tal von Matsch : An der Strasse von Tartsch nach Matsch ; unter der Churburg bei Schluderns ; am Wege von Vezzan nach Schlanders [KIEM 1979:92] (30).

Elymus elongatus (HOST) RUNEMARK : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : An Böschungen und auf kiesigem Ödland an der Autobahnstrasse vom Flugplatz Basel-Mülhausen nach Mülhausen, bei Blotzheim, in Menge, 260 m s.m., C h. S i m o n, 8./9.1979 (23).

301. *Triticum aestivum* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Bagiano, an der Strasse Rovio - Arogno ; in Rovio, auf dem Piazzale unterhalb der Kirche [ZANON 1979:116] (30).

Hordeum jubatum LINNAEUS : Fundort : ZH : In mehr oder weniger dicht bewachsener Aufschüttung in der Bachenbülacher Allmend, (681.1/259.8), J. B u r n a n d, 21.7.1978 (05).

303. *Hordeum distichon* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Zwischen dem Pflaster des Piazzale unterhalb der Kirche von Rovio [ZANON 1979:117] (30).

305A. *Hordeum leporinum* LINK : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Albagnoni und bei Lembro, südl. Arogno ; oberhalb der Ca del Feree, östl. Arogno ; bei Maroggia. - Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Grenzkamm der Sighignola, entlang der Strasse, 1100 m s.m. - Exklave von Campione : Bei Cottima, östl. über Campione [ZANON 1979:116] (30).

305B. *Hordeum murinum* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Im Güterbahnhof von Bregenz, 28.6.1978 [DÖRR 1978c:21,n227] (30).

307. *Hordelymus europaeus* (C. VON LINNÉ) [JESSEN, ex] C.O. HARZ : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Entlang der Percée centrale gegen die Kembserstrasse, in der Forêt domaniale de la Hardt sud, auf entkalktem Boden, 240 m s.m. - In der Rheinebene selten, V. R a s t e t t e r, 1971, 1972, 1973 [ENGEL & al.1974:66 ; cf. et RASTETTER 1974:120] (30).

308. *Cyperus flavescens* LINNAEUS : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Devoggio, oberhalb der Strasse Arogno - Maroggia [ZANON 1979:118] (30).

309. *Cyperus fuscus* LINNAEUS : Fundorte : TG : Neuweiher bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:28] (30). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Tannino, südöstl. Maroggia. - Aus dem Gebiet (Bissone und Maroggia) bereits durch W. KOCH 1934, in Berte.schweiz.bot.Ges.**43**(2):186 [Dezember 1934] angegeben [ZANON 1979:118] (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Nahe des Bahnhofes Hergatz, südl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r, 7.9.1978 ; E. D ö r r [DÖRR 1978c:19,n.205] (30).

314. *Eriophorum vaginatum* LINNAEUS : Fundort : FR : Hochmooranflug auf der Alp Gros Mont, im hintersten Teile des Tales des Riau des Ciernes Picat, nordöstl. des Vanil Noir [WELTEN 1978:133] (30).

317. *Eriophorum angustifolium* HONCKENY : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Sumpfhänge bei Maligne, nordöstl. über Orsières, 1100 m s.m. [ANCHISI 1979:63] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Domodossola sowie bei Trontano und Vogogna [TERRETAZ 1979:8] (30). - Die Art ist aus den tieferen Lagen der Ossolatäler bereits seit langem bekannt, so massenhaft in den Sumpfwiesen bei Piedimulera sowie von feuchten Wiesen oberhalb Stresa, am rechten Ufer des Lago Maggiore [cf. CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.2:8 [September 1889, Mss.]](30).

318. *Eriophorum gracile* [W.D.J. KOCH, ex] A.W. ROTH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Im Torfsumpf von Praubert, bei Saint-Paul-en-Chablais, südöstl. über Évian, Exc.Soc.bot. France, 7.6.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:70] (30).

323. *Bolboschoenus maritimus* (LINNAEUS) PALLA, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Spärlich bei der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, (607.5/274.3), 240 m s.m., ca., in der forma *cymosus* (H.G.L. REICHENBACH), K. H. M ü l l e r, 30.6.1979 (17).

324. *Scirpus sylvaticus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Südl. Lanzo d'Intelvi [ZANON 1979:1979:118] (30).

326. *Blysmus compressus* (LINNAEUS) [PANZER, ex] LINK : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro, auf der Simplonsüdseite : Bei Trasquera [TERRETAZ 1979:8] (30). - Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Östl. des Belvedere, nördl. Lanzo d'Intelvi [ZANON 1979:118] (30).

327. *Schoenoplectus supinus* (LINNAEUS) [PALLA, ex] PALLA : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene bei Mülhausen : Der Fundort dieses Taxons, in einer kleinen Kiesgrube bei Richwiller, nordwestl. Mülhausen, wo es Anno 1967 zusammen mit *Gratiola neglecta*, *Mentha Pulegium*, *Corrigiola litoralis* und *Juncus Tenageia* vorhanden war [cf. et C. SIMON 1960, in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.**1**(3):184-188 [Dezember 1960]], ist seit 1973 durch Umwandlung des Biotopes in eine Abfallgrube verschwunden [RASTETTER 1979:33 ; cf. et RASTETTER 1974:121/133] (30) ; (31).

328. *Schoenoplectus mucronatus* (LINNAEUS) [PALLA, ex] PALLA : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im Oberen Richenweiher, östl. Friesen, südwestl. Altkirch immer seltener werdend [[RASTETTER, ex] ENGEL & al.1974:68] und seit 15 Jahren nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:33] (30).

332. *Schoenoplectus lacustris* (LINNAEUS) [PALLA, ex] PALLA : Fundort : SG : Gde. Wattwil : Am neuen Naturschutzweiher bei Steintal, (723.35/239.50), 745 m s.m. - wahrscheinlich unbeabsichtigt eingeschleppt, H. O b e r l i, 29.7.1978 (18).

332. x 333. *Schoenoplectus* x *Buchenaui* [(CIFERRI & GIACOMINI) ROTHMALER] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In einem glasklaren Grundwasserquelltümpel in der Nähe des Canal de Huningue, nördl. der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, zusammen mit *Utricularia vulgaris*, auf Kalkboden, 245 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:33] (30).

333. *Schoenoplectus Tabernaemontani* (C.C. GMELIN) [PALLA, ex] PALLA in ENGLER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : In den Sümpfen der Gaillard, am Ostfuss der Voirons, östl. der Grenze zum Ktn. Genf, A. M o r i t z i, 30.8.1853 ; am schlammigen Steilufer der Rhone bei Essertoux, gegen das abgegangene Dorf Eloise, südöstl. Bellegarde, 330 m s.m., ca., J. B o r d o n, 13.6.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:70] (30).

334. *Eleocharis palustris* (LINNAEUS) ROEMER & J.A. SCHULTES in C. VON LINNÉ, sensu lato : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Sumpfhänge am Ostfuss des Catogne, 900 m s.m., 1976 ; Val Ferret : Sumpfgelände südl. der Crête de Saleina, 1240 m s.m., 1977 [ANCHISI 1979:63] (30). - GR : Bergell : **Neu für das Bergell** : In einem kleinen Tümpel bei Tombal, nordwestl. Soglio, 1510 m s.m., R. M a u r i z i o, 5.8.1979 (15).

334B. *Eleocharis austriaca* A. VON HAYEK : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bregenzerwald : Am Hohen Freschen, nordöstl. über Feldkirch, H. K e m p, [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:49] (30).

334C. *Eleocharis mamillata* (H. LINDBERG, [fil.]) [H. LINDBERG, [fil.], ex] DÖRFLER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Terr.de Belfort : In einem kleinen Fischteich südl. Leval bei Rougemont-le-Château, nordöstl. Belfort, in mehreren Kolonien, ohne Begleitflora : **Neu für Ostfrankreich**, D. K o r n e c k, 1967 [ENGEL & al.1974:68] (30).

334D. *Eleocharis uniglumis* (LINK) J.A. SCHULTES in ROEMER & J.A. SCHULTES in C. VON LINNÉ, [cur. J.A. SCHULTES] : Fundort : SH : Nördl. Bargen, unter neu angelegtem Weiherchen, in dichten Trupps, 720 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 23.6.1978 (11).

340. *Isolepis setacea* (LINNAEUS) R. BROWN : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Hagspiel bei Scheidegg, östl. Lindau, E. D ö r r, E. S u t t e r, 7.9.1978 ; nahe dem Bahnhof Hergatz, südl. Wangen i.Allgäu, E. D ö r r, E. S u t t e r, 7.9.1978 [DÖRR 1978c:19,n,203] (30).

341. *Schoenus nigricans* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Eine schöne Kolonie in einer Geländevertiefung entlang des Rheins zwischen Village-Neuf und Rosenau, auf Kalk, 245 m s.m. - **Einzige Fundstelle im Département Haut-Rhin**, jedoch bedroht durch Konstruktion eines Transformators und Errichtung eines Hochspannungsmastes, V. R a s t e t t e r, 1970 - 1973 [ENGEL & al.1974:68 ; cf. et RASTETTER 1974:121] (30).

342. *Schoenus ferrugineus* LINNAEUS : Fundort : VS : Val d'Entremont : Sumpfige Hänge zwischen Sembrancher und Orsières, 800 - 900 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:63] (30).

343. *Cladium Mariscus* (LINNAEUS) J.E. POHL : Fundorte : TG : Neuweiher bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:28] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In einer Geländevertiefung längs des Rheins zwischen Village-Neuf und Rosenau, in schönen, reichlich fruchtenden Beständen, Kalk, 245 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1970 - 1973 [ENGEL & al.1974:68 ; cf. et RASTETTER 1974:121 ; RASTETTER 1979:34] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördl. unserer Gebietsgrenzen, südl. der Riedhöfe im Wurzacher Ried, an den Quellen der Haidgauer Ache, 8.7.1979 [DÖRR 1979b:51, n.200] (30).

348. *Carex microglochin* WAHLENBERG : Fundort : VS : Oberstes Val de Réchy [Gde. Chalais, Bez. Siders], zwischen dem Val d'Hérens und dem Val d'Anniviers : Gebiet der Becs de Bosson : Relativ häufig in Sümpfen entlang der Réchy. - In den Alpen selten [RICHARD 1979:7] (30).

349. *Carex pauciflora* LIGHTFOOT : Fundort : FR : Hochmooranflug auf der Alp Gros Mont, im hintersten Teile des Tales des Riau des Ciernes Picat, nordöstl. des Vanil Noir [WELTEN 1978:133] (30).

351. *Carex pulicaris* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : In einem feuchten Graben entlang der Strasse zwischen dem See von Alfeld und Sewen, zusammen mit *Drosera rotundifolia* , 600 m s.m., ca. [ENGEL & al.1974:67 ; cf. et RASTETTER 1974:121] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Im Frastanzer Ried, östl. Feldkirch, selten [SEITTER & WALDBURGER 1979:57] (30).

352. *Carex dioica* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Bei Margencel, südwestl. Thonon, 450 m s.m., D. J o r d a n, 20.6.1978 ; Le Lyaud, im Sumpf von Prat-Quemond, südöstl. Thonon, 590 m s.m., D. J o r d a n, 22.6.1978 sowie, südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, an der Balme-de-Sillingy, nordwestl. Annecy, 475 m s.m., D. J o r d a n, 22.6.1979, an allen drei Stellen wenig häufig [CHARPIN & JORDAN 1979:70] (30).

353. *Carex Davalliana* J.E. SMITH : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Östl. des Belvedere, nördl. Lanzo d'Intelvi [ZANON 1979:118] (30).

356. *Carex curvula* ALLIONI. sensu lato, subsp. *Rosae* GILOMEN : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Auf den Kalkkämmen des Catogne, gegen den Bonhomme, lokal, 2500 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:63] (30).

357. *Carex disticha* HUDSON : Fundorte : SO : In der Witi, westl. Solothurn - **letzter Fundort im Ktn. Solothurn** [SCHWARZ 1977:300] (30). - SG : Gde. Wattwil : Auf mehrere Aren bestandbildend in dem kleinen Ried von Waldschwil, (727.3/241.3), 900 m s.m., ca., H. O b e r l i, 15.7. 1978 (18). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, in einem kleinen Sumpf bei La-Balme-de-Sillingy, nordwestl. Annecy, 610 m s.m., D. J o r d a n, 26.6.1979. - Dritter, gesicherter Fundort im Département Haute-Savoie [CHARPIN & JORDAN 1979:70] (30).

358. *Carex chordorrhiza* F. EHRHART apud C. VON LINNÉ, [fil.] : Literatur : CUCHE, FRÉDÉRIC 1977 : Une nouvelle station neuchâteloise pour *Carex chordorrhiza* EHRH. - in Bull.Soc.neuchâtel.sc.nat., sér.3, **100**:[85]-91. [Stellt im Zusammenhang mit dem 1975 in einem Torfmoor am Chasseral, in einer 5% nach Südwesten geneigten Combe, über Argovien-Tonschiefern, auf dem Gebiet der Gde. Villiers, im Neuenburger Jura, nord-nordwestl. der Meierei Dombreson, bei 1345 m s.m. getätigten und bereits vermeldeten Neufund dieses Taxons [vgl. "Fortschritte" 1974/75, in Berte.schweiz.bot. Ges.**86**(1/2):15,n.358 [28. Februar 1977]], die ökologischen und, illustriert durch eine entsprechende Tabelle [Tableau II, zwischen pp.86/87], phytosoziologischen Charakteristiken anhand dreier Fundorte [Tourbière du Cachot, 1050 m s.m., Tourbière du Bois-des-Lattes, 1000 m s.m. und Chasseral, 1345 m s.m.] im Neuenburger Jura vergleichend zusammen und illustriert anhand einer Verbreitungskarte [p.88] und einer, zwanzig Fundorte aufzählenden Liste [pp.87/89] die bis heute bekannt gewordenen schweizerischen Fundorte, teils aus der Literatur, teils aufgrund von Herbarbelegen. Dabei scheinen die folgenden Fundorte noch nicht früher publiziert worden zu sein : VD : Sumpf am Mont de Gourze (Bez. Lavaux), Hb.**BAS** ; Torfmoore von La Vraconnaz und La Chaux de L'Auberson (Gde. Ste-

Croix), Hb.**NEU**. - NE : An verschiedenen Stellen der Täler von La Brévine und Les-Ponts-de-Martel, so in den Torfmooren von La Châtagne, Le Cachot, Les Ponts und Bois-de-Lattes, in Hb.**NEU** sowie der Fundort vom Chasseral [vgl. oben]. - VS : Bei Saint-Maurice, 1905 [wahrscheinlich heute erloschen], in Hb.**G**. - FR : Sumpf bei Le Crêt [Bez. Veveyse], M. - M. D u c k e r t, 1975 ; Sumpf bei Sâles [Bez. Saane], in Hb.**BERN**, während der dritte im Kanton nach COTTET & CASTELLA 1891, Guide Bot.Ctn. Fribg.:328 angeführte Fundort bei Champotey [Gde. Echarlens] durch den Aufstau der Saane verschwunden ist [cf. et JACQUET 1929, Catalogue rais. plantes vasc.Ctn.Fribg., in Mém.Soc.fribg.sc.nat.,Bot.**5**:[355], der das Taxon für den Kanton Freiburg überhaupt streicht]. - BE : Berner Jura : Sümpfe von La Gruère, Les Embreux bei Prédame [Gde. Les Genevez, Amtsbez. Moutier] [cf. [BERGER, ex] BECHERER 1964, in Berte.schweiz.bot.Ges.**74**: 178,n.358 [4. Dezember 1964]] und Bellelay [Gde. Saicourt, Amtsbez. Moutier] [cf. KRÄHENBÜHL 1970, Répert.plantes vasc.Jura Bernois :41,n.405 [Juni 1970]] ; Berner Voralpen : Schwarzenegg [Amtsbez. Thun], in Hb.**BERN**. - LU : Der angeblich nach SCHULZE-MOTEL 1968, in HEGI, Ill.Fl.Mitteleur., ed.3, 2^{1}(2):116 angeführte Fund von der Rigi [nicht 1965 !] findet sich an dieser Stelle nicht erwähnt, wohl aber bei SUESSENGUTH 1939, in HEGI, Ill.Fl.Mitteleur., ed.2, **2**:75 mit dem Vermerk :"Früher für das Pilatusgebiet angegeben." Die betreffende Angabe bezieht sich auf AMBERG 1916, Pilatus,pfzengeogr.,wirtsch.Verhe.:95, der über die betreffende Art erklärt :"Sehr selten; wurde vor einigen Jahren von Prof. *Düggeli* im Übergang von Hochmoor zu Flachmoor auf der Oberalp zwischen Bach und Föhrenwald gefunden, konnte aber weder von ihm noch von mir wieder aufgefunden werden. Ob verschwunden ?" [cf. et BECHERER 1944, in Berte.schweiz.bot. Ges.**54**:358,n.358 [29. Dezember 1944]]. - SZ : Während die aus dem vorigen Jahrhundert stammenden Fundorte "Altmatt" [Gde. Rotenthurm] [cf. RHINER 1868, Abre.tabell.Fl.Schweizer Ktne.:36 ; RHINER 1870, Prodrom Waldst. Gef.pfzen.:146,n.29] sowie in der Umgebung von Einsiedeln bei Roblosen, Schachen und Breitried, letztere zufolge des Aufstaus des Sihlsees, verschwunden sind [cf. MERZ 1966, Fl.Ktns.Zug, in Mittn.natf.Ges.Luzern **20**: 130 et DÜGGELI 1903, Pfzengeogr.,wirtsch.Monogr.Sihltales,Einsiedeln, in Vierteljahresschr.natf.Ges.Zürich **48**(1/2):74], konnte offenbar im Rahmen der floristischen Kartierung der Schweiz durch A. B e t t s c h a r t & R. S u t t e r, 1975 der alte Fundort bei Studen [nicht "nouvelle station" [cf. RHINER 1868, Abre.tabell.Fl.Schweizer Kntne:36 ; RHINER 1870, Prodrom waldst.Gef.pfzen:146,n29] wieder bestätigt werden ; wertvoll wäre an dieser Stelle auch gewesen, die offenbar im Hb.**ZT** belegten Funde von E. S u l g e r B ü e l im Raume Einsiedeln, die dieser nach dem Aufstau des Sihlsees gemacht hatte, spezifisch anzuführen. - ZG : Die offenbar im Hb.**BERN** belegten Fundorte "Zugerberg, Geissboden" sind nach MERZ 1966, Fl.Ktns.Zug, in Mittn.natf.Ges.Luzern **20**:130, gleich dem Fundort im Aegeriried, als erloschen zu betrachten ; im Eigenried wurde die Art offenbar 1917 letzmalig durch W. H ö h n gesammelt ; im Aegeriried durch E. O b e r h o l z e r, 1930 zuletzt beobachtet. - ZH : Nach Belegen von E. S u l g e r B ü e l im Hb.**ZT** am Katzensee und vom gleichen Sammler von mehreren Stellen im Gebiet des Pfäffikersees nach Belegen in den Hbn.**ZT** und **NE** ; in diesem Gebiet wurde die Art 1955 auch durch R. K u n z & T h. H u n z i k e r aus dem Hochmoor "Ambitzgi" südöstl. Bönler [nicht Böndler !] [Gde. Gossau] gesammelt [cf. [R. KUNZ & TH. HUNZIKER, ex] BECHERER 1960, in Berte.schweiz.bot.Ges.**70**:77,n.358 [Dezember 1960]] (30)]. - Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg.: Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Unmittelbar nördlich unserer Gebietsgrenzen, im Banngebiet "Staudacker" am Federsee, westl. Biberach, 12.7.1978 [DÖRR 1978c:20,n.208] (30).

363A. *Carex spicata* HUDSON, sensu stricto : Fundort : VD : Vallon du Flon in Lausanne, 1975 [WURGLER 1977:9] (30).

366. *Carex appropinquata* K. SCHUMACHER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In den Feuchtwiesen um die Fischzuchtanstalt von Blotzheim offenbar sehr selten geworden ; im Mai 1979 nur noch fünf bis sechs Horste festgestellt [RASTETTER 1979:34 ; RASTETTER 1980:92] (30).

368A. *Carex praecox* J.C.D. VON SCHREBER : Fundorte : LU : Zwischen Abstellgleisen des Bahnhofes Luzern, F. Z e m p, 1978 (02). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Am Südrand des Flugfeldes von Habsheim, eine Kolonie auf entkalktem Boden, 240 m s. m., W e i m e r & V. R a s t e t t e r, 1972, 1973 [ENGEL & al.1974: 68 ; cf. et RASTETTER 1974:121 ; RASTETTER 1979:34] ; entlang des Bahntrasses in Habsheim seit 1950 beobachtet [RASTETTER 1979:34] (30).

368B. *Carex curvata* KNAF : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In Wiesen und an Strassenrändern zwischen Meyenheim und Merxheim, südl. Colmar, H. K u n z, 1971 [ENGEL & al.1974:68] (30).

370. *Carex remota* LINNAEUS, [respond. JUSLENIUS] : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Auf der linken Seite des Toce östl. Domodossola, bei Trontano sowie südl. Domodossola, zwischen Beura und Cardezza, an mehreren Stellen [TERRETAZ 1979:8] (30).

374. *Carex Heleonastes* F. EHRHART apud C. VON LINNÉ, [fil.] : Fundort : LU : Entlebuch : Gde. Hasle : Im Balmoos noch immer [cf. AREGGER 1958, Fl.Talschaft Entlebuch :51] [AREGGER 1977:XX] (30).

375. *Carex Lachenalii* SCHKUHR : Fundort : VS : Turtmanntal : Im Pipjitälli, im hintersten Talabschnitt, 2250 m s.m.,ca.,M. - M. D u c k e r t, 5.8.1977 (06).

381A. *Carex Buxbaumii* WAHLENBERG, sensu stricto : Fundort : TG : Im Ried westl. Etzwilen, westl. Stein am Rhein, im Schoenetum-Komplex, in einer Senke auf einer Fläche von 5 x 5 mt., (702.750/280.020), J. B u r n a n d, 25.8.1978 (05).

381B. *Carex Hartmanii* A, CAJANDER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : **Neu für das Gebiet der Vogesen** : Zerstreut im Torfmoor zwischen Hüsseren-Wesserling und Urbès, in Begleitung von *Molinia caerulea*, 450 m s.m., ca. 17.6.1976 [RASTETTER 1979:34 ; RASTETTER 1980:92] (30) ; an überrieselten Gneisfelsen südl. der Strasse am Sewen-See, D. K o r n e c k, 19.8.1978 (19).

383B. *Carex aterrima* HOPPE : Fundorte : VS : Val d'Hérémence : Nordöstl. des Sees der Grande Dixence, M. - M. D u c k e r t, 19.8.1977 ; Val d'Anniviers : La Lé im Val de Zinal, südl. Ayer und westl. über dem kleinen Stausee bei Mottec, M. - M. D u c k e r t, 6.8.1976 (06).

385. *Carex elata* ALLIONI : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Im Torfmoor zwischen Hüsseren-Wesserling und Urbès, 450 m s.m., ca., noch immer [RASTETTER 1979:34 : RASTETTER 1980:92] (30).

387. *Carex gracilis* CURTIS : Fundorte : SO : In der Witi, westl. Solothurn [SCHWARZ 1977:300]. - Von Solothurn bereits durch THURMANN 1849,

Essai phytostat.chaine Jura 2:249 angegeben (30). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Tannino. südl. Maroggia [ZANON 1979:120] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Belvedere, nördl. Lanzo d'Intelvi [ZANON 1979: 120] (30).

387. x 388. *Carex* x *elytroides* E.M. FRIES : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene zwischen Colmar und Schlettstadt : Feuchte Wiese im Ried zwischen der Rte.Nle.Nr.83 und der Mühle von Ohnenheim, 175 m s.m., 5.1977 [RASTETTER 1979:34 ; RASTETTER 1980:100] (30).

394. *Carex ericetorum* POLLICH : Fundort : LU : Entlebuch : An der Schafmatt, nordöstl. über Flüeli, 1973 [AREGGER 1977:XX] (30).

395. x 396A. *Carex* x *Dufftii* HAUSSKNECHT : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Auf dem rechten Damm des Grand Canal d'Alsace sowie im Rheinwald nordöstl. Petit-Landau, östl. Mülhausen, auf Kalk, 228 m s.m., 1973/1974 [RASTETTER 1979:34 ; cf. et RASTETTER 1974:121] (30).

396A. *Carex ornithopoda* WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Vogelsteine am Rossberg, westl. Thann, auf Porphyr, 1100 m s.m. - selten in dieser Höhe [ENGEL & al.1974:68 ; cf. et RASTETTER 1974:121] (30).

396B. *Carex ornithopodioides* F. VON HAUSMANN : Fundort : SG : Säntisgebiet : Mehrfach in Felsspalten und in Felsnischen in den Südhängen, in der Umgebung von "Stütze 3", teilweise zusammen mit *Petrocallis pyrenai - ca*, 2150 - 2230 m s.m., H. O b e r l i, 28.7.1979 (18).

399. *Carex liparocarpos* GAUDIN : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Der von [USTERI, ex] SCHRÖTER 1900, in Berte. schweiz.bot.Ges.**10**:132 [August 1900] sowie von [VOLKART, ex] SCHRÖTER 1903, in Berte.schweiz.bot.Ges.**13**:121 [November 1903] in den Ruinen von Doragno, westl. unterhalb der Strasse Arogno-Rovio angeführte Fundort durch Zerstörung des Biotopes wahrscheinlich heute nicht mehr vorhanden [ZANON 1979:121] (30).

402. *Carex paupercula* L.C.M. RICHARD apud A. MICHAUX, [ed. F.A. MICHAUX, [fil.]], sensu lato, subsp. *irrigua* (WAHLENBERG) A. & D. LÖVE : Literatur : DIETRICH, WERNER & REHNELT, KURT 1978 : Notiz zur Öko-soziologie von Carex magellanica Lam., subsp. irrigua (Wahlenb.) Hiitonen in den Alpen.- in Berte.bayer.bot.Ges.**49**:31-33 [31. Dezember 1978]. [Enthält [pp.32/33] eine soziologische Aufnahme mit dieser Art aus der Schweiz [Fundort vgl. unten]] (30). - Fundorte : VS : Saastal : Kleines Moor im Fleschgraben, südl. Furggstalden, südöstl. Saas-Almagell, (840.8/103.8), 2100 m s.m., ca. K. H. M ü l l e r, 8.8.1979, teste R. S u t t e r (17) ; Flach-Quellmoor im Furggtal bei Saas-Fee [sic !, recte Saas-Almagell], 2000 m s.m., K. H. K n ö r z e r, 20.7.1977 [DIETRICH & REHNELT 1978:32] (30).

403. *Carex pilosa* SCOPOLI : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im Wald zwischen Heimersdorf und Bisel, südl. Altkirch über eine ha bedeckend, steril [RASTETTER 1979:34]. - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Östl. Kemmerlang bei Ravensburg, 23.4.1978 ; Wannen-Buchwald, westl. Aulendorf, nördl. Ravensburg, 23.4.1978 [DÖRR 1978c:20,n.213] (30).

404. *Carex alba* SCOPOLI : Fundort : TI : Mendrisiotto : Am Ostgrat des Poncione d'Arzo, westl. Meride, auf dem schweizerisch-italienischen Grenzkamm, in südostexp. Lage, spärlich, bei 950 m s.m., A. A n t o n i e t t i (01).

412. *Carex firma* [MYGIND, ex] HOST : Fundort : FR : Auf der Nordflanke der Dent de Folliéran, nordöstl. des Vanil Noir [Gde. Charmey], an mehreren Stellen, C. B i r c h l e r, 1979, teste M. Y e r l i (27).

414. *Carex flava* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : TG : Beim Neuweiher bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:78] (30).

414C. *Carex lepidocarpa* TAUSCH : Fundorte : VS : Tal von Champex : In Torfsümpfen bei Champex, 1470 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:63] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Westl. des Belvedere, nördl. Lanzo d'Intelvi [ZANON 1979: 122] (30).

414D. *Carex demissa* HORNEMANN : Fundorte : VS : Val Ferret : Bei La Peule, südl. Ferret, im hintersten Talteil, 2080 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:63] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Bei der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, häufig, (607.2/247.3), K. H. M ü l l e r, 30.6.1979 (17).

415. *Carex punctata* GAUDIN : Fundort : Grenzgebiet : Liechtenst. : Im Ruggeller Ried, südöstl. von P.431, vereinzelt [[SEITTER] 1979c:50] (30).

416. *Carex distans* LINNAEUS : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei San Vitale, nordwestl. Arogno, an der Strasse nach Pugerna ; bei Devoggio, südl. Arogno, oberhalb der Strasse nach Maroggia ; Bolla und Gradiscia, nordwestl. Rovio, an der Strasse Rovio - Arogno [ZANON 1979:122] (30).

419. *Carex Pseudo-Cyperus* LINNAEUS : FR : Am rechten Ufer der Saane, unterhalb des Stauwehrs von Schiffenen [Gde. Bösingen], südwestl. Laupen, eine Kolonie, M. Y e r l i, 6.1979 (27).

420. *Carex pendula* HUDSON : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Abhang am rechten Ufer an der Mündung des Torrente Mara bei Maroggia sowie ungefähr 500 mt. flussaufwärts, beim Elektrizitätswerk. - Aus dem Gebiet von Maroggia bereits durch A. V o i g t, 1918 vermeldet [cf. VOIGT 1920, in Berte.schweiz.bot.Ges.26/29:343 [30. November 1920]] (30).

421. *Carex atrofusca* SCHKUHR : Fundort : VS : Oberstes Val de Réchy [Gde. Chalais, Bez. Siders], zwischen dem Val d'Hérens und dem Val d'Anniviers, 8.1977 [RICHARD 1979:7] (30).

423. *Carex strigosa* HUDSON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Tal eines kleinen Seitenbaches des Bergenbach, zwischen Bergheim und Thannenkirch [ENGEL & al.1974:68] (30).

426. *Carex lasiocarpa* F. EHRHART : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Sewenseemoor am See von Sewen, mit *Scheuchzeria palustris, Carex limosa* und *Potentilla palustris*, 500 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1962 - 1964 ; G. O c h s e n b e i n, 1970 [ENGEL & al.

1974:68 ; cf. et RASTETTER 1966:164], jedoch heute stark bedroht durch Anlage einer Abfallgrube [RASTETTER 1979:34] ; im Riedgebiet von Ohnenheim heute verschwunden [letzte Beobachtung vor 25 Jahren] [RASTETTER 1979:34 ; cf. et RASTETTER 1974:133] (30). - Dpt. Vosges : Unmittelbar westlich unserer Gebietsgrenzen, im Torfmoor am Westufer des Lac de Longemer (1964, 1 Stock) [cf. RASTETTER 1974:121] und entlang des Sees im Wasser stehend, 8.1974 [RASTETTER 1979:34] (30).

427. *Carex hirta* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro, auf der Simplonsüdseite : Balmalonesca, an der Simplonstrasse, südöstl. unterhalb Trasquera [TERRETAZ 1979: 8]. - [Im Haupttal findet sich die Art in der Umgebung von Domodossola [cf. ST.ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:21,n.56], so an der Strasse von Domodossola nach Masera sowie auf der linken Talseite bei Beura [cf. CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.2:29,n.68 [September 1889], Mss.]]] (30).

432. *Carex riparia* CURTIS : Fundorte : SO : In der Witi, westl. Solothurn [SCHWARZ 1977:300]. - Für das Gebiet von Solothurn (Mutten) bereits von PROBST, [ed. BROSI, MOSER & STUBER] 1949, Verz.Gef.kryptog.,Phanerog.Ktns.Soloth.:115 angegeben (30). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : An der Mündung der Sovaglia, südöstl. Maroggia, 1974 [ZANON 1979:122] (30).

433. *Acorus Calamus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Vosges : Wenig westlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, am Ufer des Lac de Retournemer, jedoch seit mehreren Jahren nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:32] (30).

435. *Arum maculatum* LINNAEUS : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bedolle, südöstl. über Arogno ; Salera, nordöstl. über Rovio [ZANON 1979:123] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Val Mara : Zwischen der italienisch-schweizerischen Grenze und dem italienischen Grenzposten südl. Lanzo d'Intelvi [ZANON 1979:123] (30).

436. *Arum italicum* P. MILLER : Literatur : CORBAZ, ROGER 1977 : Nouvelle station d'Arum italicum Mill. (Prangins). - in Bull.Cercle vaud. bot.**14**:5-6 [Juni 1977] (30). - Fundorte : VD : Südl. des Friedhofes von Prangins, nordöstl. Nyon "Très-le-Châtel", eine Kolonie [CORBAZ 1977:6] (30). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Soveglia, südöstl. Maroggia, am Fussweg von Maroggia nach Rovio, 360 m s.m. [ZANON 1979:123] (30).

438. *Spirodela polyrhiza* (LINNAEUS) SCHLEIDEN : Fundorte :JU : Ajoie: Massenhaft im Weiher im Wald Le Chétre, südl. Bonfol, (579.0/256.9), 440 m s.m., ca. K. H. M ü l l e r, 4.8.1979 (17). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Am linken Ufer des Genfersees, im "Port Gerbert" bei Corzent, südwestl. Thonon, zusammen mit *Lemna minor* , D. J o r d a n, 21.6.1978 sowie in einem kleinen Tümpel am linken Ufer der Dransemündung, nordöstl. Thonon, D. J o r d a n, 26.6.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:70] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im Etang neuf, nordöstl. Bisel, südl. Altkirch, (584.0/265.8), 420 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 4.8. 1979 (17). - Deutschld. : Baden Württembg. : Hügel und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich unserer Gebietsgrenzen, in Gräben des Wurzacher Riedes, südl. der Riedhöfe, 8.7.1979 [DÖRR 1979b:53,n.222] (30).

Lemna minuscula G. HERTER : Literatur : LANDOLT, ELIAS 1979 : Lemna minuscula Herter (= L. minima Phil.), eine in Europa neu eingebürgerte amerikanische Wasserpflanze. - in Berte.geobot.Inst.Eidg.Techn. Hochsch., Stftg.Rübel **46**:86-89 [1979 ; Heft erhalten : 14. Januar 1980].- Fundorte : AG : Klingnau, Oberi Au, F. G r o s s m a n n, 24.6.1975. - In der Aareebene verbreitet bis nach Koblenz hinunter. - SG : Altenrhein, A. H e g i, 28.10.1975. - Vor allem im Röricht des Bodensees verbreitet. - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Teiche nördl. Haberhäuser bei Blotzheim, A. L ü ö n d & A. L e u c h t m a n n, 5.11.1978 [LANDOLT 1979:89/87] (30) ; Tümpel neben dem Damm des Canal de Huningue, im Gebiet der Fischzuchtanstalt von Blotzheim [Gde. St-Louis], R. M a s s i n i, 5.4.1979 (14). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Süd-Baden : Rhein-Seitenkanal südl. von Märkt, in einer Dole an der östl. Böschung des Kanals, R. M a s s i n i, 4.1.1979 (14).

442. *Commelina communis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Unterhalb 600 m s.m. ziemlich häufig geworden [TERRETAZ 1979:8]. - [Das Taxon wird von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol. überhaupt nicht aufgeführt, und auch CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**3**:32 [September 1889, Mss.] kennt es subspontan lediglich von einem Fundort : entlang der Strasse von Domodossola nach Masera] (30).

444. *Juncus conglomeratus* LINNAEUS, emend. J.D. LEERS, [ed. H.P. LEERS, [fil.]] : Fundorte : VS : Tal von Champex : In Torfsümpfen bei Champex, 1470 m s.m. , Val d'Entremont : Bei Maligue, nordöstl. über Orsières, 1000 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:63] (30).

447. *Juncus arcticus* WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : **Neu für das Département Haute-Savoie:** In einem kleinen Sumpf entlang des Fussweges von Les Contamines-Monjoie zum Col de Bonhomme, im Tal des Bon Nant, südl. St-Gervais, 2100 m s.m., ca., D. J o r d a n, 15.8.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:70] (30). - Österr. : Tirol : Gde. Nauders : An der Strasse zur Reschen-Scheideck, am Stille Bach, bei Fuhrmannsloch, 1420 m s.m. - **Neu für diese Gegend**, N. B i s c h o f f, 6.5.1978 (04).

448. *Juncus Jacquinii* C. VON LINNÉ : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Anzasca : Bei Macugnaga [TERRETAZ 1979: 8]. - [In der Umgebung von Macugnaga war das Taxon im übrigen bereits durch S t. R o s s i gesammelt worden ; ausserdem ist die Art aus dem Gebiet der Ossolatäler durch CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**3**:8,n.12 [September 1889, Mss.] aus dem Val Formazza, von der Cascata del Toce und vom Griespass vermeldet, und BIROLI 1808, Fl.acon.**1**:120 [8. Mai 1808] gibt sie aus dem Gebiet von Feriolo, an der Mündung des Toce in den Lago Maggiore an] (30).

450. *Juncus bufonius* LINNAEUS,sensu lato : Literatur : COPE, T.A. & STACE, C.A. 1978 : The Juncus bufonius L. aggregate in Western Europe. - in Watsonia, J.Procds.bot.Soc.Brit.Isles **12**(2):113-128 [August 1978]. [Schlüssel zu den einzelnen Taxa [p.117] und Federzeichnungen der morphologischen Merkmale [figs.1-5, pp.118-120] , für die Schweiz werden angegeben : *Juncus bufonius* LINNAEUS [pp.121-122,n.2] und *Juncus ambiguus* GUSSONE [vgl. auch Verbr.karte, fig.7,p.124]] (30).

450B. *Juncus ranarius* SONGEON & PERRIER DE LA BÂTHIE apud BILLOT : Fundort : VS : Val Divedro, Simplonsüdseite : Bei Gondo, M. - M.

D u c k e r t, 10.8.1974 (06).

451. *Juncus Tenageja* F. EHRHART apud C. VON LINNÉ, [fil.] : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Südl. der Ferme de Marival, bei Douvaine, unmittelbar nördlich der Grenze zum Ktn. Genf, 430 m s.m., D. J o r d a n, 5.8.1977 ; Col de la Croisette am Salève, H. B e r n e t, 6.1857 sowie südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, auf der Südwestflanke der Montagne de la Balme-de-Sillingy, nordwestl. Annecy, obs. D. J o r d a n, 2.8.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:71] (30).

454. *Juncus squarrosus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Ratenberger Moor bei Lindenberg, südl. Wangen i.Allgäu, 13.7.1979 [DÖRR 1979b:50,n. 197] (30).

455. *Juncus tenuis* WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundorte : BL : Birstal südl. Basel : Gde. Reinach : Auf Trampelpfaden von Mensch und Reittier in den Mülimatten und auf der Reinacherheide, mehrfach, M. M o o r, 1979 (16). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Auf dem Bahnhofplatz von Maroggia, 1975 [ZANON 1979:124] (30).

Juncus Dudleyi K.M. WIEGAND : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Frastanz, östl. Feldkirch, an der Samina, Wegrand beim Dorf, T h. J. R e i c h g e l t, 1962 ; Walgau : Im Frastanzer Ried, 500 m s.m., ca., R. S e i p k a, 1971. - Aus Amerika stammend ; hier im Vorarlbergischen als eingebürgert zu betrachten [NEUMANN & POLATSCHEK 1975: 51] (30).

459. *Juncus capitatus* WEIGEL : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Bei Crosiggia, südl. über Domodossola [TERRETAZ 1979:8]. - [Im Gebiet der Ossolatäler ausser an der durch ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:23,n.18 nach G. d e N o t a r i s vermeldeten Stelle, in der Umgebung des Lago di Mergozzo durch S t. R o s s i im Val Bognanco, bei Monteossolano aufgefunden [cf. CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol. 3:9,n.19 [September 1889, Mss.]] sowie durch PARLATORE 1852, Fl.ital.2: 357,n.586 bei Sesto Calende angegeben] (30).

462. *Juncus alpino-articulatus* VILLARS : Fundort : TG : Beim Neuweiher bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:28] (30).

466. *Luzula Forsteri* (J.E. SMITH) A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Piazzo, nördl. über Maroggia, 1973 [ZANON 1979:125] (30).

470. *Luzula nivea* (LINNAEUS) A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Am Bonhomme, in der Kette des Catogne, in Rasen, bis 2230 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:64] (30).

472B. *Luzula Desvauxii* KUNTH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Am Rainkopf in den Hochvogesen, an einer ziemlich trockenen Stelle an einem granitischen Überhang auf der Westseite ; andernorts in den Vogesen, z.B. Wormspel am Hohneck und auf der Ostseite des Rainkopf nur auf wasserdurchtränktem Boden ; oberhalb der Route des Crêtes, 1250 m s.m. [RASTETTER 1979:33] (30).

474. *Luzula multiflora* (RETZIUS) LEJEUNE : Fundorte : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Am Catogne, in den Weiden verbreitet, 1975 [ANCHISI 1979:64] (30).

477. *Tofieldia pusilla* (L.C.M. RICHARD apud A. MICHAUX, [ed. F.A. MICHAUX, [fil.]]) PERSOON, sensu lato : Fundort : VS : Oberstes Val de Réchy [Gde. Chalais, Bez. Siders], zwischen dem Val d'Hérens und dem Val d'Anniviers [RICHARD 1979:7] (30).

478. *Veratrum album* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Krumbach, südwestl. Wohmbrechts, südl. Wangen i.Allgäu, 30.4.1978 [DÖRR 1978c:17,n.176] (30).

479. *Veratrum nigrum* LINNAEUS : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Oberhalb der Cantine di Caprino, 790 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 1962 [ZANON 1979:126] (30).

482. *Colchicum alpinum* A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Unterstes Val Bognanco : Bei Mocogna, nordwestl. Domodossola, 350 m s.m.; bei Trontano, auf der linken Talseite, am Eingang ins Val Vigezzo, 350 m s.m. - An beiden Stellen an extrem tiefen Fundorten [TERRETAZ 1979:8] (30).

484. *Paradisea Liliastrum* (LINNAEUS) ANT. BERTOLONI : Fundorte : LU : Entlebuch : **Neu für den Ktn. Luzern** : Flühli : Nordostseite der Grönflue, westl. Hurbelen, ein schöner Bestand, 1700 - 1720 m s.m., Exk.florist. Komm.natf.Ges.Luzern, 22.7.1979 ; Hasle : Lanzigenflue, in südöstl. Exp., unterhalb P.1835, spärlich, 1700 m s.m., ca., F r. P o r t m a n n, 30. 8.1979 (02).

486. *Anthericum ramosum* LINNAEUS : Fundort : VS : Val d'Entremont : In Trockenwiesen bei Maligue, nordöstl. über Orsières, 900 - 1000 m s.m., 1977 [ANCHISI 1979:64] (30).

488. *Hemerocallis fulva* C. VON LINNÉ : Fundorte : Grenzgebiete : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Selten aus Kultur verwildert [TERRETAZ 1979:8]. - [Das Taxon war ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:23-24 aus dem Gebiet der Ossolatäler noch nicht bekannt] (30). - Exklave von Campione : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Bei Gioscio [ZANON 1979:127] (30). - Deutschld. : Bayern : Bodenseegebiet : Am Bodenseeufer bei Lindau-Zech, reichlich blühend, 4.7.1979 [DÖRR 1979b:48,n. 172] (30).

490. *Gagea fistulosa* ([RAMOND, ex] A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE) KER-GAWLER : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Zernez : Alp Ivraina, am Ofenpass, N. B i s c h o f f, 10.6.1978 (04). - Grenzgebiet: Österr.: Vorarlbg.: Am Hochtannenbergpass, A. E s c h e l m ü l l e r, 1976 ; Üntschberg-Alpe bei Hopfreben und Vordere Üntschen-Alpe am Üntscheller ; Hintere Üntschen-Alpe und "Geiersberg" (zwei Stellen), nächst Schröcken ; auf der oberen Sattel-Alpe, an der Mittagsfluh bei Au ; an etlichen Stellen des Diedamskopfes, auf der Breiten Alpe, Falzer Alpe, Neuen und Alten Ahorn-Alpe und Pisi-Alpe, E. D ö r r, K. D ö r r, 1977, 1978 [DÖRR 1978a:200] (30).

492. *Gagea villosa* (MARSCHALL VON BIEBERSTEIN) DUBY apud A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : VS : Östl. von Leuk-Stadt [Loèche-Ville], am Rande der Strasse, M. - M. D u c k e r t, 4.4.1978 (06).

493. *Gagea saxatilis* (MERTENS & W.D.J. KOCH in RÖHLING) [W.D.J. KOCH, ex] ROEMER & J.A.SCHULTES,[ed. J.A.SCHULTES & J.H.SCHULTES,[fil.]] in C. VON LINNÉ : Fundorte : VS : Rhonetal : Montorge, M. - M. D u c k e r t, 3.4.1978. - Von hier schon durch P. M o r t h i e r (1823 - 1886) in Hb.**NEU** belegt (06). ; im Raume Bitsch - Mörel, verbreitet bis zum P.1107, T h. B i n e r, 3.1979 (03).

499. *Allium vineale* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Bolla, an der Strasse Arogno - Rovio [ZANON 1979:127[(30)

500. *Allium sphaerocephalon* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Exklave von Campione : Bei Cottima, unmittelbar östl. über Campione [ZANON 1979:127] (30).

501. *Allium Victorialis* LINNAEUS : Fundorte : VS : Im Tal der Trient : In Rasen auf der Nordostflanke des Croix de Fer, oberhalb Trient, 2100 m s.m., 1975 ; Val Ferret : In Felshängen bei Les Ars Dessus, im hintersten Talabschnitt, südöstl. Ferret, 2000 - 2200 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:64] (30).

503. *Allium angulosum* LINNAEUS : Fundort : SO : In der Witi, westl. Solothurn. - **Letzter Fundort im Ktn. Solothurn** [SCHWARZ 1977:300] (30).

505. *Allium suaveolens* N.J. JACQUIN : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Ried von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, heute sehr selten geworden, und nur noch in einigen wenigen Expl. in einem Maisfeld beobachtet ; hingegen auf einer feuchten Wiese bei Elsenheim und Illhäusern, 9.1975, aber Fundort in der Zwischenzeit offenbar durch Umwandlung in Kulturland zerstört ; eine ausgedehnte, zwischen 150 und 200 Expl. zählende Population in wechselfeuchter Wiese (Schoeno-Brometum) nordöstl. und nordwestl. der Mühle von Elsenheim, zusammen mit *Gentiana Pneumonanthe* und *Buphthalmum salicifolium*, 175 m s.m., 9.1977 ; 9.9.1978 [RASTETTER 1979:33 ; RASTETTER 1980:92]. - **Einziger Fundort dieses Taxons in Frankreich** (30).

510. *Allium oleraceum* LINNAEUS : Fundorte : VS : Val d'Entremont : In Weiden auf der Ostflanke des Catogne, 2050 m s.m., 1974, in der var. *angustifolium* W.D.J. KOCH, forma *roseum* C. REGEL [ANCHISI 1979:64] (30). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Piazzo, nordöstl. über Maroggia [ZANON 1979:128] (30).

512. *Allium cirrhosum* VANDELLI apud J.J. ROEMER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ain : Südlich unserer Gebietsgrenzen, nördl. Belley : Beim Niveauübergang Artemar-Virieu, bei Saint-Martin-de-Bavel, 260 m s.m., ca., J. - L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 9.9.1978 (26).

514. *Allium ursinum* LINNAEUS : Fundort : TI : Valle d'Arbedo : Massenhaft in einem Schwarzerlenbestand oberhalb Fontane, in südwestexp. Lage, 1230 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 21.6.1978 (01).

517. *Fritillaria Meleagris* LINNAEUS : Fundort : BE : Berner Seeland : Meienried [Gde. Büren a.d.Aare], Fam. Z o l l e r, 7.5.1978, det. H. R i s (10).

518. *Tulipa sylvestris* LINNAEUS : Fundorte : GE : Landgut Micheli in Landecy, östl. Bardonnex, R. W e i b e l, 1976 , offene Fläche beim Temple de Montbrillant, im Weichbild der Stadt Genf, ungefähr 200 Expl., A n d r é R i c h a r d, seit vielen Jahren , J. - L. T e r r e t a z, 1977 ; wohl Überreste einer ehemaligen [Reb-[?]] Kultur [TERRETAZ 1979: 4] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene südöstl. Mülhausen : Bei Habsheim und Zimmersheim, ausserhalb der Weinberge [RASTETTER 1979:33] (30).

519. *Tulipa australis* LINK in SCHRADER : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Antigorio : Eine bis heute übersehene Angabe, die sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auf dieses Taxon bezieht, findet sich unter der Bezeichnung "*Tulipa sylvestris* L., forma *tetramera*" [cf. ST. ROSSI 1891, in Mem.Pontif.Accad. Nuovi Lincei 7:6 [Estratto]] bei DE MAURIZI, GIOVANNI 1927 : Le Valli Antigorio e Formazza - Guida storica - artistica - turistica :26 angegeben für das Gebiet des Sasso di Premia, südl. der Frazione Piazza der Gde. Premia. - Die Art war also offenbar für die Valle Antigorio nicht neu, wie BECHERER 1964, in Berte.schweiz.bot.Ges.74:181,n.519 [4. Dezember 1964] vermutet hatte (30).

522. *Lloydia serotina* (LINNAEUS) H.G.L. REICHENBACH : Fundort : VS : Simplonsüdseite : In Balmen und an feuchten Felsen an der Südwestflanke des Hübschhornes, südl. des Simplonpasses, 2500 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:64] (30).

523. *Scilla bifolia* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Am Gipfel des Felsachkopfes, 1100 m s.m., V. R a s t e t t e r, 5.1973 [ENGEL & al.1974:69 ; cf. et RASTETTER 1974:121] (30).

Scilla autumnalis LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt.Ht-Rhin : Im Niederwald bei Hirzfelden, südöstl.Colmar, H. K u n z, 1972 [ENGEL & al.1974:69] (30).

Hyacinthoides hispanicus (P. MILLER) ROTHMALER : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Bei Panevra [Gde. Arogno], östl. über Bissone [ZANON 1979:129] (30).

Ornithogalum LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : TORNADORE, NOËMI & GARBARI, FABIO 1979 : Il genere "Ornithogalum" L. (Liliaceae) in Italia. 3. - Contributo alla revisione citotassonomica. - in Webbia, Racc.scritti bot.Ist.bot.Univ.Firenze 33(2):379-423 [26. Oktober 1979]. [Schlüssel zu den in Italien vorkommenden Arten [pp.382-383] ; Punktverbreitungskarten : *Ornithogalum umbellatum* : fig.1,p.387 und *Ornithogalum Gussonei* : fig.7,p.406 , für Einzelfunde aus dem an die Schweiz angrenzenden, italienischen Gebiet vgl. unter den einzelnen Arten im Folgenden] (30).

526. *Ornithogalum umbellatum* LINNAEUS : Fundorte : TI : In Wiesen am Nordosthang des Monte San Salvatore, 600 m s.m., O. B o g g i a n i, in Hb. FI. - Grenzgebiet : Prov. Novara : Gebiet des Lago Maggiore [rechtes Ufer] : In Wiesen am Mottarone, oberhalb Stresa, 210 m s.m., O. B o g -

g i a n i, 8.5.1888, in Hb.FI. - Prov. Varese : Am Strassenrand und in Feldern entlang der Strasse von Laveno nach Caldì, G. N e g r i, R. B a v a z z a n o & C. R i c c e r i, 22.4.1952, in Hb,FI ; an Strassenrändern der Strasse Laveno - Cutiglio, G. N e g r i, R. B a v a z z a n o & C. R i c c e r i, 25.4.1952, in Hb.FI. - Prov. Sondrio : Valtellina : Bei Tirano, 500 m s.m., O. B o g g i a n i, 5.1885, in Hb. FI [TORNADORE & GARBARI 1979:386] (30).

Ornithogalum Kochii PARLATORE : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : Valtellina : Bei Bormio, E. L e v i e r, 1894, in Hb.FI , sterile Matten bei Bormio und Nalliprode [?], 1200 - 1500 m s.m., M. L o n g a, 18.6.1905, in Hb.PAD [TORNADORE & GARBARI 1979:405, sub *Ornithogalo collino* , sensu auct.medioeurop., non GUSSONE, sensu stricto] (30).

527. *Ornithogalum pyrenaicum* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *flavescens* (LAMARCK) ASCHERSON & GRAEBNER : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Exklave von Campione : Bei Gioscio, südöstl. über Campione, 530 m s.m. [ZANON 1979: 129] (30).

528. *Ornithogalum nutans* LINNAEUS : Fundorte : GE : Landgut Micheli in Landecy, östl. Bardonnex, R. W e i b e l, 1976 [TERRETAZ 1978:4] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : An einer Böschung der Strasse nach Tongues, Chens-sur-Léman, unmittelbar nördlich der Grenze zum Ktn. Genf, D. J o r d a n, 22.4.1979. - Aus diesem Gebiet bereits durch BEAUVERD 1906, in Bull.Herb.Boissier, ser.2, **6**(11):970 [31. Oktober 1906] angegeben [CHARPIN & JORDAN 1979:71] (30).

532. *Muscari comosum* (LINNAEUS) P. MILLER : Fundort : Grenzgebiet : Liechtenst. : Wegrand zwischen Masescha und Foppa, südöstl. über Vaduz, hoher Fundort bei 1300 m s.m., E. W a l d b u r g e r [[SEITTER] 1979c: 52] (30).

536. *Ruscus aculeatus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Vogogna, auf der linken Talseite des Toce [TERRETAZ 1979:9]. - [Das Taxon ist im übrigen im Gesamtgebiet der Ossolatäler zwischen 400 m s.m. und 1200 m s.m. verbreitet und häufig] (30).

538. *Streptopus amplexifolius* (LINNAEUS) A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : VS : Vallon de Van : In Gebüsch und im Alnetum unterhalb der Staumauer des Lac de Salanfe, 1976 ; Val d'Entremont : An der Ostflanke des Catogne, am Fusse einer Felswand, bei 2140 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:64] (30). - GR : Bergell : Bosch da Cavril, östl. Casaccia, zerstreut im Fichtenwald, 1730 - 1850 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 8.8.1975 ; Val Bondasca : Am Weg von der SAC-Hütte zum Sasc Furä, 1460 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 28.7.1978 ; bei der Schluchtbrücke bei P.1023, obs. R. M a u r i z i o, 3.9.1978, fr. ; südöstl. Löbbia [Gde. Vicosoprano], 1490 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 21.10.1979, fr. (15). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Wenig südlich unserer Gebietsgrenzen, nordöstl. Annecy, in einer Hochstaudenflur mit *Adenostyles Alliariae*, im Vallon du Pertuis, bei der Fontaine de Geai, an der Grenze der Gden. Aviernoz, Thorens-les-Glières und Dingy-Saint-Clair, 1270 m s.m., ca., F. J a c q u e m o u d, 10.7.1977 [CHARPIN & JORDAN 1979:71] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Vigezzo : Bei Trontano, im vordersten Talteil [TERRETAZ 1979:9] (30).

541. *Polygonatum odoratum* (P. MILLER) DRUCE : Fundort : SG : Westl. Molasse : Unteres Toggenburg : Westl. Lichtensteig, Horn, nördl. Libingen, südl. des östl. Gipfels, ein kleiner Bestand, 1110 m s.m., E. W a l d b u r g e r & H. S e i t t e r, 12.6.1978 (22).

542. *Convallaria majalis* LINNAEUS : Fundorte : VS : Tal des Trient : An der Ostflanke des Croix de Fer, über Trient, 2200 m s.m., 1975 ; Val d'Entremont : An der Ostflanke des Catogne, beobachtet bis auf 2100 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:64] (30) ; Lötschental : An felsigen Südhängen auf der Lauchenerenalp und der Hockenalp, zusammen mit *Vaccinium Myrtillus* , 2100 m s.m., E. L a u t e n s c h l a g e r, 1979 (13).

545. *Galanthus nivalis* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Liechtenst.: Balzers, Aufschüttung am Binnendamm bei der Mühle, E. W a l d b u r g e r [[SEITTER] 1979c:50] (30).

547. *Leucojum vernum* LINNAEUS : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Beim Höhenpunkt P.575, östl. über Arogno ; bei Devoggio, links oberhalb der Strasse Arogno - Maroggia [ZANON 1979:132] (30).- Grenzgebiet : Liechtenst. : Im Ruggeller Ried, mehrere Expl., östl. des Weges beim Weitried, E. W a l d b u r g e r, 1978 [[SEITTER] 1979a:48] (30).

Narcissus LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : WEBB, D.A. apud HEYWOOD, V.H. 1978 : Taxonomic Notes on Narcissus. - in Bot.J.Linn.Soc.London **76**(4):298-307 [June 1978 - Erschienen : Oktober 1978]. [*Narcissus verbanensis* (HERBERT) M.J. ROEMER wird als Zwischenform zwischen den beiden, als Unterarten aufgefassten Taxa *Narcissus poëticus* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *poëticus* und subsp. *radiiflorus* (R.A. SALISBURY) BAKER interpretiert [p.305], so dass neben *Narcissus Pseudo -Narcissus* LINNAEUS in der Schweiz nur *Narcissus poëticus* LINNAEUS, sensu lato, mit den beiden genannten Unterarten vorkommen würde, nachdem der in der Schweiz ohnehin nur verwildert auftretende *Narcissus biflorus* CURTIS schon seit längerer Zeit als Kreuzung zwischen *Narcissus poëticus* LINNAEUS, sensu lato und *Narcissus Tazzeta* LINNAEUS [= *Narcissus* x *medioluteus* P. MILLER] aufgefasst und auch *Narcissus exsertus* HAWORTH lediglich als in den Variationsbereich von *Narcissus poëticus* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *radiiflorus* (R.A. SALISBURY) BAKER fallend angesehen wird] (30).

549. *Narcissus poëticus* LINNAEUS : Fundort : VS : Val d'Entremont : Einige Expl. in Wiesen westl. Sembrancher, 1977 [ANCHISI 1979:64] (30).

549A. x 549B. *Narcissus* x *verbanensis* (HERBERT) M.J. ROEMER : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Verschiedentlich im Gebiet südl. Arogno, so bei Seceno, unterhalb der Strasse Arogno - Maroggia, bei Vissino und Cugiaree sowie oberhalb dieser Strasse bei Devoggio , im Gebiet zwischen Ca Nova und Lembro, oberhalb der Strasse Arogno - Rovio, bei Doragno, unterhalb dieser Strasse, gegen den Wasserfall und bei Bordonago ; bei Ca dei Conza, östl. über Rovio [ZANON 1979:132] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Um Domodossola, verbreitet ; bei Ornavasso, zerstreut ; bei Mergozzo, am Mont'Orfano [TERRETAZ 1979:9]. - [Das Taxon weder bei ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:25 noch bei CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**3**:30 [September 1889, Mss.] spezifisch von *Narcissus poëticus* getrennt, doch gehören wohl praktisch alle für diese letztere Art angeführten Fundorte in den Ossolatälern zu *Narcissus* x *verbanensis* :"Copioso nei prati dei dintorni di Domodossola" [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:25] und "Communissimo

in tutta questa regione nei prati e nei pascoli tanto umidi che secco dei colli, dei monti ed anche del piano", vor allem aber auch die beiden, durch CHIOVENDA 1889:30 unterschiedenen, aber nicht beschriebenen Varietäten, var. *longistylus* und var. *lobatus*, beide im untersten Val Bognanco, in Wiesen am Bergfuss, unterhalb Vagna] (30).

552. *Narcissus Pseudo - Narcissus* LINNAEUS : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : In einer Fettwiese bei Berta, rechts der Strasse Arogno - Rovio, verwildert [ZANON 1979:132] (30).

557. *Iris variegata* LINNAEUS : Fundort : VS : Lötschental : Auf einem Grundstück in Eisten, nordöstl. über Blatten, 1570 m s.m., ca., N. M. B a k k e r - T u y l S c h u i t e m a k e r, Amersfoort [NL], 8. 1978. - Damit dürfte die alte, im Hb.Z belegte Angabe von Ried, südwestl. unterhalb Blatten, F. G. S t e b l e r, 1906, det. H. S c h i n z, die durch BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**: 121 ["15. August 1956" - erschienen : September 1956] wegen des sommertrockenen Klimas in Zweifel gezogen worden war, bestätigt sein (29).

558. *Iris germanica* LINNAEUS .: Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Oberhalb Ca del Feree, östl. über Arogno [ZANON 1979:133] (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Verwildert nahe Schwarzenberg, bei Wangen i.Allgäu, 16.6.1979 [DÖRR 1979b:49,n.181] (30).

x 560. *Iris* x *squalens* LINNAEUS : Fundorte : SH : Steinerzipfel : Schienerberg : Fuss des Wolkensteinerberges, nordwestl. Stein a.Rhein, zahlreich an einer Stelle, am Waldrand oberhalb der Reben bei Hoppihoo, 490 m s.m., ca., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 19.6.1978. - Ob identisch mit der Angabe unter *Iris* x *sambucina* LINNAEUS, auf Sandfelsen beim Bierkeller Stein, C. S u l g e r B ü e l bei KUMMER 1939, Fl.Ktns. Schaffhn.(2), in Mittn.natf.Ges.Schaffhn.**15**(2):231 ? (11) ; (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden Württembg. : Hegau : Gebüschstreifen am Nordwesthang des Schoren, südöstl. Engen, nordwestl. Singen, ungefähr 20 Expl., 560 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 13.6.1978 (11).

563. *Iris sibirica* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Ried bei Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, ziemlich selten geworden ; Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In einer Geländevertiefung in der Nähe von Kembs-Loechlé, ungefähr 30 - 40 Expl., doch auch an dieser Stelle, durch die Anlage eines Fischzuchtweihers bedroht, 6.1971 ; 1973 [RASTETTER 1979:33 ; RASTETTER 1980:92 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30). - Deutschld. : Baden Württembg. : Hügel und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Unteressendorf, südl. Biberach, 25.6.1978 [DÖRR 1978c:18,n.186] (30).

564. *Sisyrinchium bermudiana* LINNAEUS, emend. P. MILLER : Fundorte : VD : An der rechtsseitigen Strassenböschung vor der ersten Kehre der Strasse Lucens - Oulens, nordöstl. Moudon, L. K e l l e r, 1978 ; am Ufer des Neuenburgersees, bei Estavayer, L. K e l l e r, 1976 (12). - LU : Bei Stierenberg [Gde. Rickenbach], nordwestl. Beromünster [AREGGER 1977:XX] (30).

566. *Gladiolus palustris* GAUDIN : Fundorte : GE : Der Fundort auf dem Gemeindegebiet von Presinge, östl. Genf, heute durch Drainage zerstört ; ebenso die Lokalität im Tal der Laire, an der Grenze der Gemeinden Avusy und Chancy, wegen Konsolidierungsarbeiten im Tal der Laire heute nicht

mehr vorhanden ; von dort jedoch durch A. F o n t a i n e auf sein Grundstück bei Moulin de la Grave, unterhalb Avusy verpflanzt, wo sich noch zwei Expl. halten konnten [RADICE 1979:85] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Croppo [Gde. Trontano] und bei Vogogna, auf der linken Talseite des Toce [TERRETAZ 1979: 9] (30).

568. *Gladiolus imbricatus* LINNAEUS : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Torricello, nordöstl. über Rovio, 980 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 1973 [ZANON 1979:133] (30).

Orchidaceae A.L. DE JUSSIEU : Literatur : CLÉMENT, JEAN-LOUIS 1978 : Connaissance des Orchidées sauvages - France - Belgique - Suisse et d'autres pays d'Europe occidentale - dessins et photographies en couleur de l'auteur. - La Maison rustique, Librairie agricole, horticole, forestière et ménagère, Librairie de l'Académie d'Agriculture - 26, rue Jacob - 75006 Paris Téléph. : Paris (1)326-50-33 [1978] : [1]-197 [Oktober 1978]. [Populäre, zusammenfassende Darstellung, ohne genauere Fundortsangaben, jedoch wertvoll wegen der zahlreichen Abbildungen nach Farbphotographien, zum grösseren Teil Detailaufnahmen der Blüten] (30).

SCHMID, WALTER 1979 : Orchideenkartierung in der Schweiz. - in Mitt. bl.Arb.kr."Heimische Orchideen", Beitre.Erh.,Erf.heim.Orch.**11**(1):2-11 [März 1979 - Heft erhalten : 10. Januar 1980]. [Zusammenfassender Rapport über die Kartierungsarbeit an Orchideen in der Schweiz, illustriert durch eine Anzahl von Verbreitungskarten, so einer Punktverbreitungskarte im Massstab 1 : 50'000, Blatt 226 - Rapperswil für *Orchis Morio* LINNAEUS sowie gesamtschweizerischer Quadrantenverbreitungskarten für *Cypripedium Calceolus* LINNAEUS, *Dactylorhiza maculata* (LINNAEUS) [R. VON SOÓ, ex] R. VON SOÓ, sensu lato, *Ophrys insectifera* LINNAEUS, emend. LINNAEUS, [respond. GRUFBERG] und *Malaxis monophyllos* (LINNAEUS) SWARTZ, wobei zwischen Anbgaben aus der Zeit vor 1950, Angaben aus dem Zeitraum 1950 bis Ende 1976 sowie Angaben ab 1977 graphisch unterschieden wird] (30).

TURLOT, JEAN-PHILIPPE 1978 : Les orchidées des collines sous-vosgiennes. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (770):[35]-40. [Zählt aus dem Gebiet der Kalkhügel des Bollenberg, Bickenberg und Florimont 40 Taxa, z.T. mit genaueren Fundortsangaben auf, teils aus der Literatur, teils basierend auf Eigenbeobachtungen] (30).

TURLOT, JEAN-PHILIPPE 1979 : Evolution de la population d'orchidées de la Petite Camargue Alsacienne. - in Bull.Soc.industr.Mulhouse (775): [43]-47. [Inventarisierung der in diesem Gebiet, zwischen dem linken Rheinufer und der rheinischen Niederterrasse zwischen Hüningen und Rosenau liegenden, als Naturschutzgebiet vorgeschlagenen Gegend, mit Hinweisen auf die, durch die verschiedenen Umweltsfaktoren, in erster Linie auch durch den Menschen bedingten Veränderungen während der letzten Jahre] (30).

WILLING, BARBARA & WILLING, ECKHARD 1978 : Bibliographie über die Orchideen Europas und der Mittelmeerländer 1744 - 1976. - Spezielle Orchideen-Literatur ohne Berücksichtigung allgemeiner floristischer Werke. - in Willdenowia, Mittn.bot.Gtn.,bot.Mus.Berlin-Dahlem, Beih.**11**: [1]-325 [21. Juli 1978] (30).

WILLING, ECKHARD & WILLING, BARBARA 1979 : Optima-Projekt "Kartierung der mediterranen Orchideen" - 1. Index der Verbreitungskarten für

die Orchideen der Mittelmeerländer. - Beihefte Veröffn.Nat.schutz, Landsch.pflege Baden-Württembg.**14**:1-163 ; 1 p.innum.[Liste der Beihefte 1-14] (30).

569. *Cypripedium Calceolus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Unmittelbar südlich unserer Gebietsgrenzen, Strassenränder bei Fraclens, am linken Rhoneufer, südl. unterhalb Bellegarde, 500 m s.m., obs. J. B o r d o n, 1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:71] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Bei Village-Neuf und Rosenau, R e y m a n n, sec.G. O c h s e n b e i n [ENGEL & al.1974:69] (30). - [Ein Vorkommen dieses Taxons in der Oberrheinischen Tiefebene, nördlich unterhalb Basel ist zwar nicht absolut auszuschliessen, erscheint jedoch trotz allem in diesem durch Basler und Elsässer Botaniker, wegen der dortigen, ehemals an Sumpfpflanzen ausserordentlich reichhaltigen Flora seit den Zeiten der beiden B a u h i n im 16./17. Jahrhundert immer wieder besuchten Gebiet reichlich fragwürdig. KIRSCHLEGER 1854, Fl.Alsace 2(18/19):150 schreibt explicit :"Nulle dans le dép.t du Haut-Rhin" [cf. et KIRSCHLEGER 1870, Fl.vogéso-rhénane 2:94] und nach ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :136 ist die Art heute aus dem Bestand der Elsässer Flora überhaupt verschwunden. Ob rezente Anpflanzung dieser, in neuerer Zeit durch die Gärtnereien immer mehr als Freilandpflanze angegebotenen Orchideenart ?](30) ; (31).

571. *Orchis coriophora* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : VS : Rhonetal : Bei Bitschji, nördl. über Naters, 1100 m s.m., T h. B i n e r, 6.1978 (03). - GR : Tal des Vorderrheins : Gde. Trins : Westl. oberhalb der Ebene von Ransun, steil ostexp., ungedüngte Waldwiese, nordöstl. Er Davos, 820 m s.m., W. M ü l l e r, Birsfelden ; H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 3.6.1979 sowie am Westrand der langgestreckten Waldwiese von Ransun, am ostexp. Trockenhang, südöstl. Er Davos, 790 m s.m., H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 4.6.1979. - A. BENER 1920: Die Orchideen von Trins. - in Jahresber.Amici litt.nat.**1919/1920**:22 kennt die Art nicht auf dem Gemeindegebiet von Trins (30). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf der Bümatt, südwestl. über Eguisheim, heute, wegen Anpflanzung von Fichten, verschwunden R. E n g e l ; im Gebiet der Kalkvorhügel der Vogesen heute offenbar nur noch im Ochsenfeld, in einigen wenigen Expl., aber auch hier stark gefährdet [TURLOT 1978:36] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Linke Talseite des Toce, bei Croppo [Gde. Trontano] [TERRETAZ 1979:9] (30).

572. *Traunsteinera globosa* (LINNAEUS) H.G.L. REICHENBACH : Fundorte : JU : Franches-Montagnes : Le Noirmont, Sous le Terreau, M. J a c q u a t, 17.6.1973 (06). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Im Rasen auf dem Gipfel des Storkenkopf, auf Grauwacke, zusammen mit *Antennaria dioica* und *Alchemilla glaucescens*, 1364 m s.m. [RASTETTER 1979:37] (30).

573. *Orchis ustulata* LINNAEUS : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : In Trockenrasen, südl. des Bonhomme, am Catogne, 2000 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:64] (30).

574. *Orchis tridentata* SCOPOLI : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Auf der linken Talseite des Toce, bei Croppo [Gde. Trontano] [TERRETAZ 1979:9] (30).

575. x 576. *Orchis* x *hybrida* [C.M.F. VON BOENNINGHAUSEN, ex] H.G.L. REICHENBACH : Fundort : GE : Aire-la-Ville, 31.5.1972 [RADICE 1979:84] (30).

575. x 577. *Orchis* x *angusticruxis* [FRANCHET, ex] HUMNICKI : Fundorte : GE : Aire-la-Ville, 28.5.1970. - Grenzgebiet : Frankr. : Zone Franche : Zwischen Pougny und Collonges-Fort l'Ecluse, 7.5.1966 ; 25.5. 1970. - Dpt. Hte-Savoie : Gegend der Montagne de Vuache, 19.5.1968 [RADICE 1979:85] (30).

576. *Orchis militaris* LINNAEUS : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Vinadi/Weinberg, auf den untersten Wiesen, gegenüber Alt-Finstermünz und am Weg zum Schalkl, teilweise zusammen mit *Ophrys insectifera*, 1000 m s. m., ca., N. B i s c h o f f, 6.6.1978 - **Neu für das Unterengadin** (04).

576. x 577. *Orchis* x *Beyrichii* A. KERNER VON MARILAUN : Fundorte : GE : Aire-la-Ville, 15.5.1966 ; 15.5.1967 ; 19.5.1968 ; 23.5.1973. - Grenzgebiet : Frankr. : Zone Franche : Zwischen Pougny und Collonges-Fort l'Ecluse, 8.5.1973 [RADICE 1979:84] (30).

576. x 580. *Orchis* x *Wildhaberi* REINHARD : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Region der Montagne de Vuache, 3.6.1972 [RADICE 1979:85] (30).

576. x 594. x *Orchiaceras Weddelii* (GRENIER apud GRENIER & GODRON) E.G. CAMUS in MOROT : Fundort : FR : **Neu für den Ktn. Freiburg** : Mont Vully [Gde. Môtier], am Nordufer des Murtensees, ein Expl. zwischen den Eltern, M. Y e r l i, 26.5.1979 (27).

577. *Orchis Simia* LAMARCK : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Bei Sigolsheim, nordwestl. Colmar, H. & J. - C. S t a h l [TURLOT 1978:36] (30).

578. *Orchis pallens* C. VON LINNÉ : Fundorte : VS : Rhonetal : Lichtungen bei Collonge, südl. Saint-Maurice, ungefähr zehn Expl., 500 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:64] (30). - LU : Entlebuch : Flühli : Hirswängiberg, Südseite der Schrattenflue, südl. Ax, am Weglein, spärlich, 1110 m s.m., J. A r e g g e r & F r. P o r t m a n n, 5.6.1978 , Hasle : Alp Grund, am Südfuss des Schimbrig, an mehreren Stellen, zwischen 1270 m s. m. und 1370 m s.m., J. A r e g g e r, 15.6.1978 (02). - TG : Berlingen : Heristobel, Südhang, am Fussweg Berlingen - Höfli, in Laubmischwald, zusammen mit *Orchis mascula*, ein Dutzend blühender Expl., 510 m s.m., F. F ü l l e m a n n, 8.5.1978 (08).

578. x 580. *Orchis* x *Loreziana* BRÜGGER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An der bereits durch ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :140 angegebenen Stelle im Naturschutzreservat am Bickenberg, nordöstl. über Osenbach offenbar beständig, 1974 ; 1975 [TURLOT 1978:36] (30).

580. *Orchis mascula* (LINNAEUS) LINNAEUS : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Ardez : Bei Muot da l'Hom, 2300 m s.m. , Gde. Scuol : Motta Naluns, 2200 m s.m., Dr. N e u h a u s, sec. N. B i s c h o f f, 30.7. 1978 (04). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Umgebung von Osenbach, nordwestl. Rouffach [TURLOT 1978:36] (30).

581. *Orchis palustris* N.J. JACQUIN : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Im Gebiet südlich unserer Gebietsgrenzen, in einem kleinen Gehängemoor in der Nähe des Weilers Vincy, nördl. über La Balme-de-Sillingy, nordwestl. Annecy, 550 m s.m., D. J o r d a n, 10.6. 1979 ; südöstl. des Dorfes La Balme-de-Sillingy, 475 m s.m., D. J o r -

d a n, 26.6.1979, an beiden Orten zusammen mit *Schoenus nigricans* [CHARPIN & JORDAN 1979:71] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Im Ried von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, offenbar heute endgültig verschwunden ; letzte Beobachtung im Juni 1963 [RASTETTER 1979:37 ; RASTETTER 1980:94] (30).

583A. *Dactylorhiza incarnata* (LINNAEUS) [R. VON SOÓ, ex] R. VON SOÓ, sensu latiore, subsp. *incarnata* : Fundorte : GR : Schanfigg : Campadiel, nördl. über Langwies, 1920 m s.m. ; Fondei : Südl. Stutz, nordöstl. Langwies. 1700 - 1730 m s.m., obs. W. S c h m i d, 28.7.1979 (25).

583A. *Dactylorhiza incarnata* (LINNAEUS) [R. VON SOÓ, ex] R. VON SOÓ, sensu latiore, subsp. *ochroleuca* ([WÜSTNEI, ex] BOLL) P.F. HUNT & SUMMERHAYES : Fundort : ZH : Wetzikon : Auf der Südostseite des Pfäffikersees, ungefähr zwölf Expl., 540 m s.m., obs. W. S c h m i d, 11.6.1978 (25).

583B. *Dactylorhiza cruënta* (O.F. MÜLLER) [R. VON SOÓ, ex] R. VON SOÓ : Fundorte : GR : Oberengadin : St. Moritz : Ob Alp Laret und zwischen Alp Laret und der Bahnstation Chantarella, 2050 - 2120 m s.m., obs. W. S c h m i d, 9.8.1978 (25).

584. *Dactylorhiza Traunsteineri* ([[R. SAUTER, ex] H.G.L. REICHENBACH, ex] H.G.L. REICHENBACH) [R. VON SOÓ, ex] R. VON SOÓ : Fundorte : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Ried von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, heute offenbar erloschen ; Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In der Geländevertiefung zwischen Village-Neuf und Rosenau, zusammen mit *Dactylorhiza majalis* und *Dactylorhiza maculata*, noch in zwei bis drei Expl., 6. 1976 [RASTETTER 1979:37 ; RASTETTER 1980:94] (30).

585B. *Dactylorhiza Fuchsii* (DRUCE) [R. VON SOÓ, ex] R. VON SOÓ, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Im Frastanzer Ried, östl. Feldkirch, selten [SEITTER & WALDBURGER 1979:58] (30).

586. *Dactylorhiza sambucina* (LINNAEUS) [R. VON SOÓ, ex] R. VON SOÓ : Fundorte : BE : Berner Jura : Am Chasseral, bei 1440 m s.m., T h. B i n e r, 6.1978 (03). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Bickenberg, nördl. über Osenbach, ein einzelnes Expl. ; westl. Ingersheim, bei Colmar [TURLOT 1978:36] (30).

589. *Ophrys fuciflora* (H.J.N. VON CRANTZ) MOENCH : Fundort : GE : Im Tal der Allondon, ungefähr 50 Expl., M. B e r n e y, 8.1977, fl. ; G. R a d i c e, 12.9.1977, 12 Expl.fl. [RADICE 1979:85] (30).

589. x 590. *Ophrys* x *Albertiana* E.G. CAMUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Bollenberg, südl. Westhalten, im Westen von Rouffach, M. G u n t h e r, M. F r e y, 1977 [TURLOT 1978:37] (30).

590. *Ophrys apifera* HUDSON : Fundorte : BL : Birstal südl. Basel : Gde. Reinach : Reinacherheide : Halbtrockenrasen Au, nördl. und südl. P.277, M. M o o r, 1979 (16). - ZH : Thurtal : Am Waldrand ob dem Hangriedstreifen westl. Büelhof bei Alten, westl. Klein-Andelfingen, ein Expl., 360 m s.m., K. I s l e r - H ü s c h e r, 30.6.1978 (11). - TG : Neuweiher bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:28] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Bollenberg, südl. Westhalten, im Westen von Rouffach, ungefähr 400 Expl., M. F r e y, M. G u n t h e r, 1977 ; am Strangenberg, nordöstl. über Westhalten sowie am Bickenberg, nördl. über Osenbach [TURLOT 1978:36] (30) ; Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Auf einer kalkhaltigen Wiese (Xerobrometum) bei der Fischzuchtanstalt von

Blotzheim, zusammen mit *Ophrys fuciflora*, selten, 245 m s.m. [RASTETTER 1980:99] (30).

591. *Ophrys insectifera* LINNAEUS, emend. LINNAEUS,[respond. GRUFBERG]: Fundorte : GR : Unterengadin : Oberhalb Martina, in der Waldbrandfläche von 1947, "Cuntscheras" [Gde. Tschlin], zu Hunderten beieinander, zwischen 1250 m s.m. und 1720 m s.m. ; Vinadi/Weinberg, oberhalb der Strasse ins Samnaun, 1120 m s.m. ; zwischen Alt-Finstermünz und Schalkl, zusammen mit *Orchis militaris*, N. B i s c h o f f, 7.1978 (04).

592A. *Ophrys sphegodes* P. MILLER, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Immer nur vereinzelt und sehr spärlich im Kalkrasen (Xerobrometum), entlang des Canal de Huningue, in der Nähe der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, zusammen mit *Orchis militaris* , *Ophrys fuciflora* , *Anacamptis pyramidalis* und *Pulsatilla vulgaris*, 245 m s.m., ca., 1970 ; 1974 ; 1978 ; ebenso in der ehemaligen Neudörferheide, südöstl. Village-Neuf, 5.1970 ; 5.1974, heute jedoch Standort durch Industriebauten zerstört [RASTETTER 1979:37 ; RASTETTER 1980:94 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30).

592B. *Ophrys litigiosa* E.G. CAMUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Bickenberg, nördl. über Osenbach, ungefähr zehn Expl., 1974 ; 1975 ; am Zinnkoepfle, nordöstl. über Soultzmatt, im Westen von Rouffach [TURLOT 1978:36] (30).

594. *Aceras anthropophorum* (LINNAEUS) R. BROWN apud W. AITON, [ed. W.T. AITON, [fil.]] : Fundorte : FR : Am Mont Vully [Gde. Môtier], am Nordufer des Murtensees, ein Expl., M. Y e r l i, 26.5.1979 (27). - GR : Im Tal des Vorderrheins : Gde. Trins : Ostsüdöstl. unterhalb Trin-Digg, am linken, südexp. Steilhang der Rheinschlucht, südl. unterhalb des Vermessungspunktes P.824.2, oberhalb Plaunca da Crestas, einige wenige Expl. im lichten Föhrenwald, seit Jahren beobachtet, 750 m s.m., ca., W. M ü l l e r, Birsfelden ; H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 7.1979. - Von BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1932, Fl.Graubndn (2), in Veröffn. geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(2):352 auf dem Gemeindegebiet von Trins an zwei höher gelegenen Stellen angegeben, während A. BENER 1920: Die Orchideen von Trins. - in Jahresber.Amici litt.nat.**1919/1920**:21-23 das Taxon aus dem Untersuchungsgebiet nicht kennt (30).

595. *Himantoglossum hircinum* (LINNAEUS) SPRENGEL in C. VON LINNÉ : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Nördl. von Les Clos, bei Mieussy, im Tal der Giffre, nordöstl. Bonneville, 1250 m s.m., ca., J. G e i b e l & J. - L. T e r r e t a z, 12.8.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:71] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Ein Expl. in der Niedermatt bei Hirtzfelden, nordöstl. Mülhausen, zusammen mit *Vicia lathyroides* , *Scabiosa canescens* , *Scilla autumnalis* und *Potentilla inclinata* , H. K u n z [ENGEL & al.1974:70] (30).

596. *Anacamptis pyramidalis* (LINNAEUS) L.C.M. RICHARD : Fundorte : BL : Birstal südl. Basel : Gde. Reinach : Au, nördl. des Höhenpunktes P.277 und in den Mülimatten, beim Höhenpunkt P.283, M. M o o r, 1979 (16). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Bickenberg, nördl. über Osenbach, fünf bis sechs Expl., 1974 ; drei Expl. 1975 ; sechs Expl. 1977 [TURLOT 1978:37] (30).

597. *Chamorchis alpina* (LINNAEUS) L.C.M. RICHARD : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Auf der Ostseite des Catogne, sehr lokalisiert, in Rasen

und Felsbändern, über Kalk, 2280 m s.m., 1975 , südl. des Bonhomme, am Catogne, 2350 m s.m. sowie auf der Li-Blanche, an der Ostflanke des Catogne, südöstl. unterhalb des Bonhomme, 2050 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979: 64] (30).

598. *Herminium Monorchis* (LINNAEUS) R. BROWN apud W. AITON, [ed. W.T. AITON, [fil.]] : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Südl. Obertalhofen, im Norden von Oberstaufen, zahlreich, A. E s c h e l m ü l l e r, 22.7.1979 [DÖRR 1979b:50,n.192] (30).

599. *Coeloglossum viride* (LINNAEUS) C.J. HARTMAN : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Sehr selten in der Forêt domaniale de la Hardt sud, südöstl. des Flugfeldes von Habsheim, südöstl. Mülhausen, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., 1973 ; hie und da im Ried von Ohnenheim und nördl. der Mühle von Elsenheim, zwei Expl., 6.1978 [RASTETTER 1979:37 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30) ; bei Wattwiller, nördl. Cernay wegen Umwandlung des Biotopes in gedüngte Wiesen heute offenbar verschwunden, M. F r e y [TURLOT 1978:38] (30).

600. *Leucorchis albida* (LINNAEUS) E.H.F. MEYER : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Hochsträss bei Irsengrund, gegen Sulzberg, südl. Weiler i.Allgäu, E. S u t t e r, 9.6.1979 [DÖRR 1979b:50,n.191] (30).

600. x 603. x *Leucothella micrantha* (A. KERNER VON MARILAUN) SCHLECHTER : Fundort : GR : Davos : Strelaalp, ein Expl., 2030 m s.m., obs. et phot. W. S c h m i d, 11.8.1978 (25).

601. *Gymnadenia odoratissima* (LINNAEUS) L.C.M. RICHARD : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Nordöstl. Opfenbach, südl. Wangen i.Allgäu, 13.7.1979 [DÖRR 1979b:50,n.190] (30).

601. x 604. x *Gymnigritella Heufleri* (A. KERNER VON MARILAUN) E.G. CAMUS in MOROT : Fundort : GR : Klosters : Unter Geisshorn, einige Expl., 1950 - 2050 m s.m., obs. W. S c h m i d, 14.8.1979 (25).

602. *Gymnadenia conopsea* (LINNAEUS) R. BROWN apud W. AITON, [ed. W.T. AITON, [fil.]] : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Im vordersten Val Bognanco, bei Vagna, westl. Domodossola ; Haupttal : Auf der linken Talseite des Toce, bei Croppo [Gde. Trontano] [TERRETAZ 1979:9] (30).

602. x 604. x *Gymnigritella suaveolens* (VILLARS) E.G. CAMUS in MOROT : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Auf einer Wiese bei Li-Blanche, an der Südostflanke des Catogne, inter parentes, 2100 m s.m., 1976 ; Weiden zwischen Mondralèche und Er de Lens, 2000 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979: 65] (30).

602. x 605. x *Gymnoplatanthera Chodatii* (LENDNER) E.G. CAMUS : Fundort : VS : Val d'Entremont : Auf der Ostflanke des Catogne, im Wald oberhalb Verlona, zwei Expl., 1200 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:65] (30).

604. *Nigritella nigra* (LINNAEUS) H.G. REICHENBACH, [fil.] : Fundort : GR : Davos : Strelaalp, 2000 m s.m., ein Expl. in der var. *flava* [H. JACCARD], obs. et phot. W. S c h m i d, 11.8.1978 (25).

605. *Platanthera bifolia* (LINNAEUS) L.C.M. RICHARD : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Linke Talseite des Toce, bei Croppo [Gde. Trontano], in der forma *regularis* [F. VON HAUSMANN, ex] K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN [TERRETAZ 1979:9] (30).

605. x 606. *Platanthera* x *hybrida* BRÜGGER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Rasen am Storkenkopf, 1350 m s.m. ; am Strassenrand der Route des Crêtes, auf der Westseite des Storkenkopf, auf Grauwacke, 1250 m s.m. [RASTETTER 1979:37] (30).

606. *Platanthera chlorantha* (CUSTER) H.G.L. REICHENBACH apud MÖSSLER, [ed. H.G.L. REICHENBACH] : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Albagnoni, südöstl. über Arogno, 760 m s.m. ; Versagne, nordöstl. über Rovio, 920 m s.m. [ZANON 1979:134] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Rasen zwischen Vogelsteine und dem Rossberg, 1000 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:37] (30).

607. *Epipactis palustris* (LINNAEUS) H.J.N. VON CRANTZ : Fundorte : GR : Bergün : Val Tuors, 1500 m s.m., obs. W. S c h m i d, 10.8.1978 ; nahe der Bahnstation Serneus, 1120 m s.m., ca., obs. W. S c h m i d, 16.8.1979 (25). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Offener Hang östl. des Belvedere, nördl. Lanzo d'Intelvi [ZANON 1979:134-135] (30).

608. *Epipactis atrorubens* ([G.F. HOFFMANN, ex] BERNHARDI in SCHRADER) W.S.J.G. VON BESSER : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Valsorey : Moränen der Grands Plans, im hintersten Talabschnitt, ein Expl., 2400 m s.m., 1973 [ANCHISI 1979:65] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Bickenberg, nördl. über Osenbach, einzelne Expl. im Kalkschutt des Strassenrandes, 9.1975 [RASTETTER 1980:94] (30) ; bei Osenbach, vier Expl., 1974 [TURLOT 1978:38] (30) ; Sundgau : Heidefluh bei Pfirt [Ferrette], auf Kalk, 500 m s.m., 1967 [ENGEL & al.1974:70 ; cf. et RASTETTER 1974: 122] (30).

609A. *Epipactis Helleborine* (LINNAEUS, emend. P. MILLER) H.J.N. VON CRANTZ, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Alt-Finstermünz : Am Fussweg nach Hoch-Finstermünz, im Ononido Pinetum, recht viele Expl., N. B i s c h o f f, 6.6.1978 (04).

609B. *Epipactis leptochila* (GODFERY) GODFERY : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Hundsplan, nördl. des Bickenberges, im Norden über Osenbach [TURLOT 1978:38] (30).

609C. *Epipactis Mülleri* GODFERY : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Umgebung des Bollenberges, südl. Westhalten bei Rouffach, H. & J. - C. S t a h l [TURLOT 1978:38] (30).

610. *Epipactis purpurata* J.E. SMITH : Fundort : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : In einem Buchenwald bei Hirtzbach - Largitzen, südwestl. Altkirch, V. R a s t e t t e r, 1965 ; 1966. - Im Sundgau selten [ENGEL & al.1974:70] (30).

611. *Epipactis microphylla* (F. EHRHART) SWARTZ : Fundorte : SH : Südranden : Südhang des Wannenberges, nordöstl. Osterfingen, Pfaffenhalde, ungefähr vier Expl. auf dem Weg, 600 m s.m., W. W a e c k e r l i n, Neunkirch, 1978 ; K. I s l e r - H ü b s c h e r, 11.7.1979 (11). -

Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Hundsplan, nördl. des Bickenberges, im Norden von Osenbach, 20 - 30 Expl. ; am Bickenberg, nördl. Osenbach, ein Expl. [TURLOT 1978:38] (30).

612. *Cephalanthera rubra* (C. VON LINNÉ) L.C.M. RICHARD : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In offenem Wald am Bickenberg, nördl. Osenbach, 20 - 25 Expl., H. & J. - C. S t a h l, 1974 ; Florimont, nördl. Turckheim, westl. Colmar [TURLOT 1978:38] (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Röthenbach i.Allgäu, südöstl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r, 12.6.1979 [DÖRR 1979b:49,n.183] (30).

613. *Cephalanthera longifolia* (LINNAEUS) FRITSCH : Fundorte : VS : Rhonetal : Wald oberhalb Collonges, auf der rechten Talseite, südl. Saint-Maurice, 500 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:65] (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Röthenbach i.Allgäu, südöstl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r, 12.6.1979 [DÖRR 1979b:49,n.184] (30).

614. *Cephalanthera Damasonium* (P. MILLER) DRUCE : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Oberhalb Ca del Feree, östl. über Arogno, A. A n t o n i e t t i, 1962 [ZANON 1979:135] (30).

616. *Epipogium aphyllum* SWARTZ : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Selten, an mooriger Stelle in einem Weisstannenbestand in der Nähe des Torfmoores des Rotried am Hohneck, 835 m s.m., P e r r i n, sec. V. R a s t e t t e r, [ENGEL & al. 1974:70 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30). - Liechtenst. : Alpilahütte, östl. über Schaan und südwestl. der Drei Schwestern, 1415 m s.m., U. R h e i n b e r g e r & H. S e l e, 24.7.1977 ; zwischen Oberplanken und Gafadura, im Tal des Grossloch Baches, nordwestl. der Drei Schwestern, B. R h e i n b e r g e r, 7.8. 1977 ; zwischen Alpila und Ecken und Krüppel sowie Heubühl, zwischen Geissloch und Dürraboden [Gde. Triesenberg], 1500 m s.m. ; Alpila und Schwarzwald, 800 - 1400 m s.m. [cf. U. RHEINBERGER 1978, in Bergheimat, Organ Liechtenst.Alpenver.**1978**:97-99] [[SEITTER] 1979b:49] (30).

617. *Spiranthes spiralis* (LINNAEUS) F. CHEVALLIER : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Elsässer Jura : Sehr selten, auf einer Bergwiese am Glaserberg, nahe Winkel, südl. Pfirt [Ferrette], V. R a s t e t t e r, 1962 [ENGEL & al.1974:70 ; cf. et RASTETTER 1966:167] (30); auf einer entkalkten Weide nahe Bendorf, südwestl. Pfirt [Ferrette], zusammen mit *Parnassia palustris*, *Succisa pratensis* und *Pedicularis sylvatica*, 500 m s.m., ca., 1973 [cf. RASTETTER 1974:122] ; Rheinebene bei Mülhausen : Auf dem Flugfeld in der Nähe von Habsheim, auf entkalktem Boden, wo Schafe weiden, zusammen mit *Calluna vulgaris* und *Agrostis tenuis*, ein Expl., 240 m s.m., ca., 7.9.1975 [RASTETTER 1979:36 ; RASTETTER 1980:94] (30) ; am Bickenberg, nördl. über Osenbach, ein Expl., 1974 [TURLOT 1978:38] (30).

618. *Spiranthes aestivalis* (POIRET apud LAMARCK) L.C.M. RICHARD : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Im Torfmoor von Praubert bei Saint-Paul-en-Chablais, südöstl. Evian, 870 m s.m., D. J o r d a n, 26.8.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:71] (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Sigmarszell, nordöstl. Lindau, E. S e i t z, 8.8.1978 ; E. D ö r r [DÖRR 1978c:18,n.192] (30).

620. *Listera cordata* (LINNAEUS) R. BROWN apud W. AITON, [ed. W.T. AITON, [fil.]] : Fundorte : VS : Val Ferret : Forêt i Bô, nördl. Prayon, 1420 m s.m., obs. W. Schmid, 5.6.1979 (25). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Wenig südlich unserer Gebietsgrenzen, in einem *Sphagnum*-reichen Weisstannenwald, auf der Nordwestseite der Montagne de Frêtes, unterhalb Champ-Laitier, bei Thorens-les-Glières, 1300 - 1400 m s.m., F. Jacquemoud, 30.8.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:72] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Zentralvogesen : Torfmoor von Rotried, am Fusse des Hohneck, auf Moorboden, zusammen mit *Abies alba*, *Picea Abies* und *Deschampsia flexuosa*, 835 - 900 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:36 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30).

621. *Neottia Nidus-avis* (LINNAEUS) L.C.M. RICHARD : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Hundsplan, nördl. des Bickenberges, im Norden von Osenbach, H. & J. - C. Stahl [TURLOT 1978:38] (30). - Italien : Prov. Sondrio : Veltlin : Im Park der Bagni di Bormio, im Mugeto-Ericetum, in der Nähe des Campon della Castellanella, 1350 m s.m. sowie unterhalb der Strasse nach dem Stilfserjoch, ungefähr 250 mt. nordöstl. des Sasso Garibaldi, 1360 m s.m., (Carta IGM F.8.II. - NE.32TPS 04504960). - **Neu für das Gebiet der Flora von Bormio**, G. Fornaciari, 6.7.1978 (07).

622. *Goodyera repens* (LINNAEUS) R. BROWN apud W. AITON, [ed. W.T. AITON, [fil.]] : Fundorte : VS : Tal der Drance : Fichtenwald unterhalb La Crevasse, westl. Sembrancher, 1975 ; Val d'Entremont : Im Wald von Noyer, auf dem rechten Ufer der Drance, bei Orsières, 900 m s.m. 1974 ; Rhonetal : In der Forêt-de-Beudon, nordöstl. über Mazembroz [Gde. Fully], 1100 m s.m., 1975 ; im Tal der Derbonne : An moosigen Stellen oberhalb Derborence, auf der Südseite der Diablerets, 1977 [ANCHISI 1979:65] (30). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene : Ziemlich häufig in den Pineten bei Hirtzfelden, südöstl. Colmar, auf entkalktem Boden, zusammen mit *Monotropa Hypopitys*, 210 m s.m., ca., R. Engel, 1968 ; unter einer Eiche oberhalb von Gueberschwihr - Eguisheim, südwestl. Colmar, V. Rastetter, 1971 [ENGEL & al.1974:69 ; RASTETTER 1979:36; cf. et RASTETTER 1974:122] (30). - Italien : Prov. Sondrio : Val Bregaglia : Im italienisch-schweizerischen Grenzgebiet, bei Villa di Chiavenna, 250 mt. westl. Terra dei Corvi, im Fichtenwald, westl. der Valle Casnaggina, 990 m s.m., G. Fornaciari, 10.9.1979 (07).

623. *Liparis Loeselii* (LINNAEUS) L.C.M. RICHARD : Literatur : PROST, JEAN-FRANÇOIS 1978 : Liparis Loeseli [sic !] Rich. dans le Département du Jura. - in Monde Plantes 72(391)6 [Juli - September 1977 - erschienen: Mai 1978].[Fundort vgl. unten] (30). - Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : In einem Sumpf nordwestl. von "chez Divoz", bei Féternes, südl. Evian, 820 m s.m., D. Jordan, 8.7.1976 [CHARPIN & JORDAN 1979:72] (30). - Dpt. Jura : Westlich unserer Gebietsgrenzen, in einer Torfwiese in der Nähe von Bonlieu, südl. Champagnole und östl. Lons-le-Saunier, 800 m s.m., 1.8.1977 [PROST 1978:6] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Ausserordentlich selten, in einem sehr feuchten Caricetum strictae, in dem grossen Sumpf nördl. der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, 245 m s.m., 1967 ; 1968 ; 1970, jedoch seit Mai 1970 nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:37 ; RASTETTER 1980: 94 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30).

624. *Hammarbya paludosa* (LINNAEUS) O. KUNTZE : Fundort : SG : Weisstannental : Vermol, südwestl. oberhalb Mels, Sumpfgebiet, 1100 m s.m., P. Günert, 9.9.1977 (09).

625. *Microstylis monophyllos* (LINNAEUS) LINDLEY : Fundort : GL : Gebiet des Kerenzer Berges : Hintertal, südl. oberhalb Filzbach, Talsee, 1150 m s.m. und nordwestl. Ruestlen, im Südwesten von Filzbach, 1050 m s.m., obs. et phot. W. S c h m i d, 7.7.1979 (25).

626. *Corallorhiza trifida* CHÂTELAIN : Fundorte : VS : Tal des Trient : Weisstannenwald im Aufstieg zum Col de Balme, südl. Trient, 1550 m s.m., 1975 ; Val d'Entremont : Nordostflanke des Catogne : Mischwald nördl. La Dent, südwestl. über Sembrancher, 1050 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:65] (30). - TI : Valle d'Osogna : Tobel vor Merisciolo, 1180 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 10.8.1978 ; Valle d'Arbedo : Im Buchenwald östl. Valscion, in südwestexp. Lage, 1150 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 21.6.1978 (1).

Dicotyledoneae

Salix LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : CHMELAR, JINDRICH & MEUSEL, WALTER 1979 : Die Weiden Europas - Die Gattung *Salix* - unter Mitarbeit von Dr. HANS LATTKE, Graupa, und Dr. HANS-JOACHIM HEMMERLING, Leipzig - Zweite unveränderte Auflage - Mit 98 Abbildungen. - Die Neue Brehm Bücherei - A. Ziemsen Verlag - Wittenberg Lutherstadt 1979 [Neue Brehm-Bücherei 494] : [1]-143. [Zweitauflage dieses, erstmalig 1976 erschienenen kleinen Handbuches, das auch dem Nichtspezialisten gestattet, sich in dieser, wegen der vielen natürlich auftretenden Hybriden als schwierig geltenden Gattung zurechtzufinden. Die sechzig behandelten Arten sind durch Röntgenogramme von Herbarbelegen illustriert, wobei durch dieses Verfahren die zur Unterscheidung der einzelnen Taxa wichtige Äderung der Blätter sehr deutlich zum Ausdruck kommt [pp.33-48]. Alle Arten sind in alphabetischer Reihenfolge klar und kurz beschrieben und ihre Chorologie durch Verbreitungskarten illustriert [pp.49,51,53,55,59,62,65,69,73] sowie in Tabellenform [pp.100-101] dargestellt. Literaturverzeichnis der grundlegenden Arbeiten zur Kenntnis der Gattung mit 50 Titeln [pp.138-139]] (30).

LAUTENSCHLAGER, ERNST 1979 : Bestimmungsschlüssel für die wildwachsenden Weiden der Schweiz. - in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.**6**(3):331-352 [Oktober 1979 ; Heft erhalten : 5. Januar 1980]. [Enthält [pp.336-341] einen kombinierten, dichotomen Schlüssel nach männlichen und weiblichen blühenden Expl. und [pp.341-345/352] einen solchen für Expl. aufgrund der Sommerblätter, illustriert durch Detailabbildungen der männlichen Blüten [t.1,pp.346-347], der weiblichen Blüten [t.2,pp.348-349] sowie der Sommerblätter [t.3,pp.350-351], die allerdings leider durchwegs etwas zu stark schwarzstichig und massiv ausgefallen sind] (30).

WEBER, BERNARD 1978 : Contribution à l'étude morphologique des feuilles de *Salix* L. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**88**(1/2):72-119 ["Ausgegeben am 30. September 1978", erhalten : 24. Oktober 1978]. [Beschreibungen der Blätter der einzelnen Arten, in erster Linie aufgrund der verschiedenen Nervaturen an Blättern, entsprechend einer p.73 beschriebenen Mazerationsmethode ; der [pp.112-117] angefügte dichotome Schlüssel nach Nervationsmerkmalen der Blätter ergänzt ebenso wie die [pp.97-111, tt.1-15] publizierten Photographien die Arbeit von LAUTENSCHLAGER 1979] (30).

628. *Salix fragilis* LINNAEUS : Fundort : GE : Beim sog. Bréquanne, bei Chancy, am linken Rhoneufer, in der forma *polyandra* A. & E.G. CAMUS, G. R a d i c e, 1971, det. R. W e i b e l [TERRETAZ 1978:4]. [Das Taxon

wurde von C. WEBER 1966, Catalogue dynam.Fl.Genève, in Boissiera 12:65 [Dezember 1966] als im Ktn. Genf in neuerer Zeit nicht mehr aufgefunden, jedoch früher bei Lancy angepflanzt vermeldet] (30).

632. x 650B. *Salix* x *gemmia* R. BUSER apud MAGNIER : Fundort : GL : Glarner Alpen : Felsschutt am Osthang des Färistock, südl. des Fronalpstockes, östl. über Netstal, (727.2/213.6), inter parentes, 1900 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 12.8.1978, det. H. O b e r l i (17).

634. x 637. *Salix* x *Reuteri* MORITZI : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Rheinufer, südöstl. Ottmarsheim, nordöstl. Mülhausen, ein kräftiges, männliches Expl., inter parentes, V. R a s t e t t e r, 1962 - 1965 [ENGEL & al.1974:71 ; cf. et RASTETTER 1966: 170] (30).

634. x 640. *Salix* x *capnoides* A. KERNER VON MARILAUN & J. KERNER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, sehr selten, am Rande der Strasse Habsheim - Kembs, nahe Habsheim, 240 m s.m., V. R a s t e t t e r, 26.4.1979 (19).

637. *Salix daphnoides* VILLARS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Das im Zeitraum der Jahre 1962 - 1964 - 1965 am, mit steinigem Rheinschotter bedeckten Ufer des Rheins, südöstl. Ottmarsheim, nordöstl. Mülhausen beobachtete weibliche Expl. [cf. RASTETTER 1966:169] durch Zerstörung des Standortes heute verschwunden [RASTETTER 1980:94] (30).

638. *Salix repens* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : FR : Im Hochmooranflug auf der Alp Gros Mont, im hintersten Teile des Tales des Riau des Ciernes Picat, nordöstl. des Vanil Noir [WELTEN 1978:133] (30).

638. x 640. *Salix* x *subsericea* DÖLL : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf einer feuchten Wiese im Ried zwischen Elsenheim und Illhäusern, südl. Schlettstadt, 180 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:37 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30).

638. x 652. *Salix* x *felina* R. BUSER apud MAGNIER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf einer feuchten Wiese im Ried zwischen Elsenheim und Illhäusern, südl. Schlettstadt, 180 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:37 ; cf. et RASTETTER 1974:12] (30).

640. x 642. *Salix* x *polymorpha* HOST : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Nonnenbruchwald bei Lutterbach, westl. Mülhausen, 270 m s.m., ca., 1970 [RASTETTER 1979:37 ; cf. et RASTETTER 1974: 122] (30).

640. x 652. *Salix* x *strepida* J. FORBES : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Selten, an feuchter Stelle in einem Gebüsch nahe der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, ein männliches Expl., 243 m s.m., ca., 1971 - 1972, teste A. N e u m a n n [ENGEL & al.1974:71 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30).

649. *Salix breviserrata* B. FLODERUS : Fundort : SG : Ostkette des Säntismassivs : Östl. des Hohen Kasten, bei "Better", in einem 30 Quadratmeter bedeckenden Bestand, 1680 m s.m., H. S e i t t e r, 20.9.1979. [Damit ist die, durch WARTMANN & SCHLATTER 1888, Krit.Übers.Gef.pfzen. Ktne.St.Gallen,Appenz., in Ber.Tätigk.St.Galler natw.Ges.**1886/87**:277, n.15, in adnot. angezweifelte Angabe von SCHLATTER 1874, in Jahresber.

St.Gall.natw.Ges.1872/73:396 bestätigt] (22).

653. *Populus tremula* LINNAEUS : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Auf dem Grat des Belvédère, im Massiv des Catogne, oberhalb Champex, 2050 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:65]. [Extrem hoher Fundort dieser, normalerweise kaum über 1800 m s.m. ansteigenden Art ; steigt jedoch nach GAMS 1927, in Beitre.geobot.Landesaufn., Pfzengeogr.Komm.schweiz.nat.Ges.**15**:181 [September 1927] oberhalb der Jeur Brûlée, auf der rechten Seite des Rhonetales, nordwestl. über Fully noch bis 2090 m s.m.] (30).

654. *Populus alba* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : Bormio : **Neu für das Gebiet der Flora von Bormio** : In grossem Rahmen naturalisiert auf dem Schuttkegel des Rio Campello, bei der Brücke der Strasse nach dem Stilfserjoch, 1200 m s.m., ca., (Carta IGM, F.8.II. - NE 32TPS0510477O), G. F o r n a c i a r i, 20.8.1978 (07).

659. *Ostrya carpinifolia* SCOPOLI : Literatur : MAURIZIO, REMO 1979 : L "oasi" di Carpino nero in Bregaglia. - (Ostrya carpinifolia Scop.). - in Alm.Grigioni ital.**61**:129-135 [Dezember 1979]. [Ausführliche, durch sechs photographische Aufnahmen illustrierte Beschreibung des bereits E. GEIGER 1902, in Jahresber.natf.Ges.Graubndn., N.F., **45**:41 bekannten, einzigen, gesicherten Fundortes des Taxons im Bergell, bei Dangal, zwischen Promontogno und Castasegna, wo am südexp. Hang mindestens 140 Individuen vorhanden sind ; der zweite Fundort im Bergell, bei Soglio [GIOVANOLI, sec. BRAUN LANQUET & RÜBEL 1933, Fl.Graubndn.(2), in Veröffn.geobot. Inst.Rübel,Zürich 7(2):412] ist dem Verfasser und ausgezeichneten Kenner der Bergeller Flora nicht bekannt] (30). - Fundort : TI : Valle d'Arbedo : Zwei bis drei Expl. im Unterholz des Kastanienwaldes unterhalb Fontane, in südwestexp. Lage, 900 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 21. 6.1978 (01).

Alnus cordata (LOISELEUR-DESLONGCHAMPS) LOISELEUR-DESLONGCHAMPS : Fundort : TI : Mendrisiotto : Castel San Pietro : Auf der Terrassenkante oberhalb der Zementfabrik von Gorla, angepflanzt, 350 m s.m., P. L. Z a n o n, 4.10.1979, fr. (28).

668. *Fagus sylvatica* LINNAEUS : GR : Bergell : Im steil südexp. Mischwald zwischen Spino und Castasegna, südl. Durigna, in ungefähr 50, z.T. nur als Krüppel ausgebildeten Expl., aus alter, vor ungefähr 50 Jahren erfolgter Anpflanzung, 780 - 850 m m.s., R. M a u r i z i o, Sommer 1978. [Die Buche fehlt als indigener Baum dem Bergell [cf. E. GEIGER 1902, in Jahresber.natf.Ges.Graubndn. N.F., **45**:54, wo jedoch eine alte Angabe eines Buchenvorkommens bei Bondone erwähnt ist]] (15) ; Unterengadin : Gde. Scuol : Zwischen dem Kreisspital und dem Hof Cauennas, in Gruppen mit sieben Bäumen von ungefähr 12 mt. Höhe und 15-25 cm Stammdurchmesser sowie zwölf Bäumen im Dickungsalter und an die 20 bis 30 Buchenkeimlingen am Boden, 1310 m s.m., N. B i s c h o f f, 11.6.1978. [Da der neu entdeckte Fundort für eine Pflanzung denkbar ungeeignet ist, scheint diese Buchengruppe wirklich nicht angepflanzt zu sein. Nach KILLIAS 1888, Flora Unterengds., Beil.Jahresber.natf.Ges.Graubndn., N.F., **31**: LVII fehlt die Buche dem gesamten Vintschgau und BECHERER 1973, Führer Fl.Schweiz :57 [["1972"], erschienen : Februar 1973] erklärt die in neuerer Zeit im bündnerischen Inntal bekannt gewordenen isolierten Vorkommen als auf ursprüngliche Pflanzung zurückgehend, was durch den oben zitierten Neufund allerdings in Frage gestellt erscheint] (04).

Quercus LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : KISSLING, PASCAL 1978 : Les poils des quatre espèces de chênes du Jura (*Quercus pubescens* , *Q. petraea*, *Q. robur* et *Q. cerris*). - in Berte. schweiz.bot.Ges.**87**(1/2):1-18 ["31. Dezember 1977", erschienen : 10. Januar 1978]. [In der, durch vier Phototafeln mit Darstellungen der verschiedenen Haartypen der untersuchten Taxa illustrierten Arbeit wird nachgewiesen, dass die Behaarung der Blattunterseite als Differenzialmerkmal bei den vier Eichenarten sowie den zwischen den Elternarten stehenden hybridogenen Taxa ein zuverlässiges, zusätzliches Bestimmungsmittel darstellt] (30).

671. *Quercus pubescens* WILLDENOW, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Mergozzo und Verbania [leider ohne präzisere Angaben] [TERRETAZ 1979:10]. [Das Taxon war weder ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:32 noch CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**4**:18 [September 1889, Mss.] aus dem Gebiet der Ossolatäler bekannt] (30).

677. *Celtis australis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Am Monte Calvario, südl. über Domodossola, von wo die Art bereits durch ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.: 34 angeführt wird, noch immer ; ebenso zwischen Cisore und Mocogna, auf der linken Talseite der untersten Valle di Bognanco [TERRETAZ 1979:10] (30).

683. *Urtica urens* LINNAEUS : Fundorte : LU : In der Stadt Luzern, im Garten des Kapuzinerklosters Wesemlin, J. B r u n, 1978 (02). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Lindau (Insel) [DÖRR 1979b:33,n.16] (30).

685B. *Parietaria judaica* LINNAEUS, [respond. STRAND] : Fundorte : VD : Oberhalb Yvonand, am rechten Ufer des Neuenburger Sees, auf einer Strasse auf der Hochfläche über dem Tal von Vaux, ein Expl., L. K e l l e r, 1977 (12). - LU : Reussbühl, nordwestl. Luzern, an der Obermättelistrasse, 450 m s.m., F. Z e m p p, 1978 (02).

686A. *Viscum album* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : VS : Rhonetal : Mayen Loton, nördl. über Branson, auf *Acer campestre*, 870 m s.m., 1974 ; Tal der Drance : Auf dem rechten Dranceufer, bei Les Valettes, zwischen Martigny und Bovernier, auf *Betula pendula* , 680 m s.m., 1977, an beiden Orten in der var. *platyspermum* R. KELLER [ANCHISI 1979:65] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. Mülhausen : In der Forêt domaniale de la Hardt nord, zwischen Munchhouse und Rumersheim-le-Haut, sehr selten auf *Quercus rubra* , 1962/1963, jedoch offenbar heute Standort zerstört [RASTETTER 1979:38] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Im Haupttal, hie und da auf alten Apfelbäumen [TERRETAZ 1979:10] (30).

686B. *Viscum Abietis* [WIESBAUR in LEIMBACH, ex] FRITSCH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Im Tal von Steinbach, nordwestl. Cernay, selten auf *Abies alba* , 1962 [RASTETTER 1979:38 ; cf. et RASTETTER 1966:171] (30).

Osyris alba LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Wenig südlich unserer Gebietsgrenzen, bei "Maison des Fées", bei Vens, südöstl. Seyssel, in einem Flaumeichenwald, über Urgonkalken, J. B o r d o n, 8.1978. [Zweite Stelle im Département Haute-Savoie dieser mediterranen Art ; betreffend der ersten Fundstelle im Département

Haute-Savoie an der Balme-de-Sillingy, nordwestl. Annecy sowie der Fundorte im Savoyer Jura vgl. J. BRIQUET 1906, in Archives Fl.jurass.**7**:4-5] [CHARPIN & JORDAN 1979:72] (30).

689. *Thesium alpinum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Längs des Rheins, in Kalkrasen zwischen Village-Neuf und Rosenau, 1953 ; 1954 [cf. RASTETTER 1966: 171], jedoch seither nicht mehr wieder aufgefunden [RASTETTER 1979:38] (30).

690. *Thesium pyrenaicum* POURRET, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Auf entkalkten Wiesen bei Winkel, auf dem Glaserberg, südl. Pfirt [Ferrette], 700 m s.m., ca., V. R a s t e t t e r, 1967 [ENGEL & al.1974:71 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30).

692. *Asarum europaeum* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Strassenrand zwischen Kruth und dem Col d'Oderen, zusammen mit *Actaea spicata*, 750 m s.m., ca., V. R a s t e t t e r [ENGEL & al.1974:73 ; cf. et RASTETTER 1974:122] (30).

Rumex longifolius A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Literatur : Wird durch JALAS & SUOMINEN 1979:51,mappa distr.452 für die Schweiz, auch als "established alien", nicht aufgenommen, sollte doch wohl aber als solcher für das Oberengadiner Gebiet eingezeichnet werden, da die Art sich hier in der Talsohle seit 1965 immer weiter ausbreitet (Von St. Moritz abwärts bis westl. Cinus-chel, gegen die Bernina bis westl. Pontresina und talaufwärts bis zum Malojapass) [cf. [M. BROSI, ex] BECHERER 1968, in Berte.schweiz.bot.Ges.**78**:225 [18. Dezember 1968] ; [M. BROSI, ex] BECHERER 1971, in Berte.schweiz.bot.Ges.**80**:318 [20. Januar 1971] ; [M. BROSI, ex] BECHERER 1972, in Berte.schweiz.bot.Ges.**82**(2):177 [31. Juli 1972]] (30).

696. *Rumex alpinus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Im Gebiet des Deltas der Dranse, bei Thonon, am Genfersee, bei nur 380 m s.m., D. J o r d a n, obs. 24.4.1975 [bezüglich eines möglichen, noch tiefer gelegenen Fundortes vgl. weiter unten] ; die Art scheint sich an dieser tiefen Stelle zu halten [CHARPIN & JORDAN 1979:72] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Valle Anzasca : Bei Macugnaga [cf. ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist.Lomb.Sc.,Lettere, ser. 2, **36**:991 et ARDISSONE 1905, in Rendic.Reale Ist.Lomb.Sc.,Lettere, ser.2, **38**:493] [TERRETAZ 1979:10]. [Das Taxon ist im übrigen in den höheren Lagen sämtlicher Täler des Gebietes verbreitet, und wird durch BIROLI 1808, Fl.acon.**1**:124 [8. Mai 1808] auch für das Gebiet von Mergozzo [204 m s.m] vermeldet] (30).

697. x 704. *Rumex* x *abortivus* G.F. RUHMER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Strassenränder zwischen Rixheim und Ottmarsheim, vor dem Pont-du-Bouc, auf Kalk, 239 m s. m., 1971 [RASTETTER 1979:38 ; cf. et RASTETTER 1974:123] (30).

699. x 704. *Rumex* x *acutus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Ödland zwischen Rixheim und dem Flugfeld von Habsheim, 240 m s.m., 1967 [RASTETTER 1979: 38 ; cf. et RASTETTER 1974:123] (30).

701. *Rumex Hydrolapathum* HUDSON : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Kleiner Bach im Ried, östl. der Rte.Nle.Nr.83, auf der Höhe von St-Hippolyte, südwestl. Schlettstadt, 175 m s.m. [cf. et RASTETTER 1980: 94] ; am Ufer eines "Giessen", zwischen Neuf-Brisach und Biesheim, in der Rheinebene östl. Colmar, 195 m s.m. ; am Ufer des Canal du Rhône-au-Rhin, in Mülhausen, 245 m s.m., 1962 - 1964 [cf. et RASTETTER 1966:171] [RASTETTER 1979:38] (30). - Dpt. Bas-Rhin : Unmittelbar nördlich unserer Gebietsgrenzen, an den Ufern der Blind in Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt [RASTETTER 1979:38] (30).

Rumex palustris J.E. SMITH : Literatur : Das durch K.H. RECHINGER, [fil.] 1964, in Fl.Europ.**1**:88,n.45, als auch in der Schweiz indigene Art angegebene Taxon wird durch JALAS & SUOMINEN 1979:63,mappa distr.467 für die Schweiz als einheimische Art - wohl zu Recht - gestrichen ; das Taxon findet sich jedoch im weiteren Grenzgebiet der Basler Flora, im Oberelsass [Dpt. Ht-Rhin], als wahrscheinlich autochthone Art, im halb ausgetrockneten Bett der Ill, bei Meyenheim und bei Réguisheim, nördl. Mülhausen [cf. H. KUNZ 1963, in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.**2**(3):117-120 [Oktober 1963] ; BECHERER 1964, in Berte.schweiz.bot.Ges.**74**:185 [4. Dezember 1964]] sowie am Etang Neuf im Buchheiternwald, südl. Ballersdorf, westl. Altkirch, im Sundgau, von C h. S i m o n, Anno 1953 hier entdeckt [cf. BECHERER 1968, in Berte.schweiz.bot.Ges.**78**:225 [18. Dezember 1968]]. Die alte Angabe aus dem österreichischen Grenzgebiet, im vorarlbergischen Allgäu nach A. E. S a u t e r, bei Bregenz, schon von J. MURR 1923, in Sonderschrn.natw.Komm.Vorarlbg.Landesmus.(1):88 als erloschen vermeldet ; die Angaben aus der Schweiz, im Ktn. Aargau, im Weiherfeld bei Rheinfelden nach C.F. HAGENBACH 1821, Tent.Fl.basil.**1**:343,n.7, vom Autor selbst später als zu *Rumex maritimus* LINNAEUS gehörig erklärt [C.F. HAGENBACH 1834, Tent.Fl.basil.**2**:504] ; jedoch sicher einmal durch P. A e l l e n, 1917, bei Flurlingen [ZH] festgestellt [cf. A. THELLUNG 1919, in Vierteljahresschr.natf.Ges.Zürich **64**(4):718] (30).

702. *Rumex maritimus* LINNAEUS : Literatur : Der Verbreitungspunkt bei JALAS & SUOMINEN 1979:64,mappa distr.468 in der Nordostschweiz wohl zu streichen. Dieser bezieht sich wahrscheinlich auf die Angaben dieses Taxons im Ktn. St. Gallen, wo die Art 1881 erstmalig in der Nähe der Stadt St. Gallen (am unteren Weiher bei der Burg), durch M e i s t e r [cf. WARTMANN & SCHLATTER 1888, Krit.Übers.Gef.pfzen.Ktne.St.Gallen,Appenz., in Ber.Tätigk.St.Galler natw.Ges.**1886/87**:249,n.1], sodann 1917 durch W. K o c h, am Bildweiher bei Winkeln [Bez. Gossau, Gde. Straubenzell], 6 km südwestl. der Stadt St. Gallen [cf. W. KOCH 1918, in Verhn.schweiz. natf.Ges.**1917**(2):242 ; SCHINZ & THELLUNG 1920, in Berte.schweiz.bot.Ges. **26/29**:191,n.607 [30. November 1920] und, ebenfalls durch W. K o c h, 1949, am Weiher nördl. Waldkirch, ungefähr 9 km nordwestl. der Stadt St. Gallen [cf. [W. KOCH, ex] BECHERER 1950, in Berte.schweiz.bot.Ges.**60**: 483,n.702 [10. November 1950]] festgestellt wurde, doch werden diese Fundorte durch HESS, LANDOLT & HIRZEL 1967, Fl.Schweiz 1:731,n.16 [Dezember 1967] als erloschen angenommen (30).

705B. *Rumex angiocarpus* MURBECK : Fundort : SG : Im Bahnhof von St. Margrethen, auf dem Gleis A_1, am Ausladeplatz, 402 m s.m., F. F ü l l e m a n n, 20.10.1978 (08):

707B. *Rumex thyrsiflorus* FINGERHUTH in D.F.L. VON SCHLECHTENDAL : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Wahrscheinlich **neu für das Département Haute-Savoie** : Nördl. Juffly, bei Fillinges, östl. Annemasse, 880 m s.m., ca. J. G e i b e l & J. - L. T e r r e t a z, 9.6.

1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:72] (30). - Liechtenst. : Rheindamm bei Vaduz, 460 m s.m., Bot.-zool.Ges.Liechtenst. [[SEITTER] 1979c:52] (30).

Rheum Rhabarbarum LINNAEUS : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Bei Oberentfelden, auf altem Schuttboden im Wald. - **Neu für das Gebiet des Suhren- und Ruedertales** [P. MÜLLER 1977:121] (30).

711A. *Polygonum aviculare* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Zwischen Bregenz und Mehrerau, W. Forstner, A. Polatschek ; zwischen dem rechten Ufer des Neuen Rhein und Hard, W. Forstner, A. Polatschek ; zwischen Höchst und Brugg, W. Forstner, A. Polatschek ; Bregenzer Wald : Am Ufer der Bregenzer Ache, zwischen Bezau und Reuthe, A. Polatschek ; Rheintal : Bei Dornbirn sowie an der Dornbirner Ache, zwischen der Stadt und Martinsruh, W. Forstner, A. Polatschek ; bei Feldkirch, in der unteren Illschlucht, A. Polatschek ; Klostertal : Zwischen Braz und Bings, an der rechten Talseite, W. Forstner, A. Polatschek ; zwischen Dalaas/Mutten und Innerbraz, W. Forstner, A. Polatschek [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:53] (30).

711B. *Polygonum arenastrum* BOREAU : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Im Stadtbereich von Dornbirn, W. Forstner, A. Polatschek ; Wegrand in Amerlügen, bei Feldkirch, A. Polatschek [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:52] (30).

712. *Polygonum alpinum* ALLIONI : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Antrona : Bei Montescheno [± 700 m s.m.] [TERRETAZ 1979:10]. [Relativ tief gelegener Fundort dieses, in den Ossolatälern, vor allem im Val Formazza [cf. H.P. FUCHS-ECKERT 1961, in Berte.schweiz.bot.Ges.**71**:339-357 [22. Dezember 1961]] stark verbreiteten Taxons ; ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:37 vermeldet die Art auch aus dem Gebiet der Bagni di Craveggia, im Val Vigezzo, in verhältnismässig tiefer Lage [1000 m s.m., ca.]] (30).

Polygonum polystachyum [WALLICH, ex] C.F. MEISSNER apud WALLICH : Fundort : AG : Bebuschter, grasiger Rain, an der Strasse zwischen Zuzgen und Hellikon, im Tal des Möhlinbaches, Ch. Simon, 10.1979 (23).

Polygonum nepalense C.F. MEISSNER in DE CANDOLLE, [ed. ALPH. DE CANDOLLE] : Literatur : JALAS & SUOMINEN 1979:26,mappa distr.411 haben dieses, durch D.A. WEBB & A.O. CHATER 1964, Fl.Europ.**1**:80 nicht erwähnte, aus Südostasien stammende, einjährige Taxon aufgenommen. Die Art wurde bis heute an drei Stellen in Norditalien, eingeschleppt beobachtet, nämlich, ausser an der durch Erika Pignatti-Wikus in den Jahren 1972 und 1973 entdeckten Fundstellen im Alluvialgeschiebe der Bäche Pettorina und Cordevole, in der Prov. Belluno [cf. E. PIGNATTI-WIKUS 1974, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., **107**(6):291-294 [15. Februar 1974], mit guter Abbildung [p.292]], an zwei Lokalitäten im Grenzbereich der Schweizer Flora, nämlich in sehr nassem Erlenwald, südöstl. Calcinate-del Pesce, am Ufer des Lago di Varese, durch A. Becherer & F. Mokry, am 4. Oktober 1964 entdeckt [cf. BECHERER 1966, in Berte. schweiz.bot.Ges.**76**:119 [12. August 1966]] und, ebenfalls in der Provinz Varese, im kiesigen Ufer des Lago Maggiore [linkes Ufer], bei Germignana, durch H. Gerber, Anno 1974 aufgefunden [cf. BECHERER 1977, in Berte.schweiz.bot.Ges.**86**(1/2):25 [28. Februar 1977]] (30).

718. *Polygonum minus* HUDSON : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Hie und da auf entkalktem Boden, an feuchten Stellen der Fischteiche, so an einem Weiher bei Largitzen, südwestl. Altkirch [cf. et RASTETTER 1974:123] und bei Friesen, nordwestl. Pfirt [Ferrette], 400 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:38] (30).

Reynoutria japonica HOUTTUYN in C. VON LINNÉ : Fundorte : Grenzgebiete : Italien : Prov. Como : **Neu für die Provinz Como** : Lago di Como : Am rechten Ufer des Lago di Lecco, bei Limonta, nahe Oliveto Lario, zwischen den Ruinen nahe dem Bergsturzkegel, entlang der Strasse Lecco - Bellaggio, 222 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 20.5.1978 (07). - Prov. Sondrio : Veltlin : **Neu für das Veltlin** : In Morbegno, an der Via Serriole, entlang des Torrente Bitto, an Ruderalstellen, (Carte IGM, F. 18. III. - NW 32TNS44000872), G. F o r n a c i a r i, 10.7.1978 (07).

Reynoutria sacchalinensis (F. SCHMIDT apud MAXIMOVICZ) NAKAI : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Am linken Illufer, bei Frastanz, östl. Feldkirch, verwildert, R. S e i p k a, 1971 [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:53] (30).

725A. *Polycnemum arvense* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf entkalktem Boden einer Weide bei Richwiller, nordwestl. Mülhausen [RASTETTER 1979:38 ; cf. et RASTETTER 1966:172] (30).

725B. *Polycnemum majus* A. BRAUN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An dem früher vermeldeten Fundort [cf. RASTETTER 1966: 172], auf unbebauten Feldern bei Munchhouse. östl. von Hitzfelden, nordöstl. Mülhausen, zusammen mit *Euphorbia falcata* und *Thymelaea Passerina* , 1957 ; 1963 - 1964] nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:38] (30).

727A. *Chenopodium Botrys* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nordöstl. Mülhausen : An den Salzwasserbecken der Kaliminen, zwischen dem Grand Canal und dem Rhein, östl. Fessenheim, 1973 [cf. et RASTETTER 1974:123] ; auf unbebautem Land, zwischen Ottmarsheim und Chalampé, 1962 - 1963 [cf. et RASTETTER 1966: 172 ; RASTETTER 1974:123] ; am Pont-du Bouc ; zahlreich an einem Strassenrand bei Ottmarsheim, 1973 ; an unbebauten Orten an der Porte Jeune in Mülhausen, 1960 [cf. et RASTETTER 1966:172], 8.1970 [RASTETTER 1979: 38] (30).

Chenopodium Pumilio R. BROWN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Wieder, nach langen Jahren (bei Illzach, 1951 [cf. RASTETTER 1966:172]) längs der Doller, zwischen Bourtzwiller und Illzach, nördl. Mülhausen, in der Nähe einer alten Mülldeponie der Stadt Mülhausen, 9.1973 [RASTETTER 1979:39 ; cf. et RASTETTER 1974:123] (30).

Chenopodium borbasioides [A. LUDWIG, ex] ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf, mit Wollabfällen gedüngtem Boden bei Habsheim, südöstl. Mülhausen, V. R a s t e t t e r, 1960 ; 1964 [ENGEL & al.1974:71 ; cf. et RASTETTER 1966:173] (30).

Chenopodium Probstii P. AELLEN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf unbebautem Boden längs der Doller, zwischen Bourtzwiller und Illzach, nördl. Mülhausen, 9.1973 [RASTETTER 1979:39 ; cf. et RASTETTER 1974:123] (30).

735A. *Chenopodium rubrum* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Dpt. Ht-Rhin : Bei Richwiller, nordwestl. Mülhausen, in der var. *pusillum* HAUSSKNECHT, V. R a s t e t t e r, 1956 [ENGEL & al.1974:71 ; cf. et RASTETTER 1966:172] (30).

735B. *Chenopodium chenopodioides* (C. VON LINNÉ) P. AELLEN, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf sehr salzhaltigem Boden, um die Klärbecken der Kaliminen, zwischen dem Grand Canal und dem Rhein, östl. Fessenheim, südl. Neuf-Brisach, zahlreich, V. R a s t e t t e r, 8.1973 [ENGEL & al.1974:71 ; cf. et RASTETTER 1974:123] ; am Rande eines kleinen Weihers zwischen Ungersheim und Ensisheim, nördl. Mülhausen, zusammen mit *Puccinellia distans* und *Phragmites communis* , heute jedoch wegen Düngung und Überbauung verschwunden ; an den angegebenen Fundorten erscheint,bzw. erschien das Taxon in der var. *Degenianum* P. AELLEN [RASTETTER 1979:38]. [vgl. über das Vorkommen dieser Art im Elsass und die Halophytenflora der Abraumhalden der Kaliminen im Raume Mülhausen allgemein die verschiedenen Beiträge von CH. SIMON : Eine Halophytenflora am Oberrhein. - 1. Mitteilung. - in Bauhinia,Zs.Basler bot.Ges.**1**(2):144-150 [September 1958 - Heft erhalten : 21. November 1958] ; 2. Mitteilung. - in Bauhinia,Zs.Basler bot.Ges.**6**(1):85-87 [Dezember 1977 - Heft erhalten : 24. Januar 1978] ; 3. Mitteilung. - in Bauhinia,Zs.Basler bot.Ges.**6**(1):89-91 [Dezember 1977 - Heft erhalten : 24. Januar 1978]] (30) ; (31).

739. *Chenopodium ficifolium* J.E. SMITH : Fundorte : VD : Waadtländer Jura : In der Vallée de Joux : Am Ufer des Sees bei Le Pont, M. - M. D u c k e r t, 21.6.1976 (06). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sehr zahlreich an einer Abflussrinne auf frisch aufgeworfener Erde, zwischen der Bahnlinie und der Rte.Nle.Nr.66, südöstl. Habsheim, südöstl. Mülhausen, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., ca., V. R a s t e t t e r, 1971 [ENGEL & al.1974:71 ; cf. et RASTETTER 1974:123 ; RASTETTER 1979:38] (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Ufer des Bodensees, bei Wasserburg, E. D ö r r, D. K o r n e c k, 22.9.1979 [DÖRR 1979b:34,n.20] (30).

739. x 742. *Chenopodium* x *Zahnii* J. MURR : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Bei Modenheim, unmittelbar nördl. Mülhausen, 1961 [cf. et RASTETTER 1966:174] ; auf entkalktem Boden, auf frisch aufgeworfener Erde an einer Abwasserrinne, zwischen der Bahnlinie und der Rte.Nle.Nr.66, südöstl. Habsheim, nordöstl. Mülhausen, zusammen mit *Chenopodium ficifolium* , 240 m s.m., ca., 1971 [cf. RASTETTER 1974:123] [RASTETTER 1979:38/39] (30).

740. *Chenopodium Berlandieri* MOQUIN in DE CANDOLLE, [ed. ALPH. DE CANDOLLE], sensu lato, subsp. *Zschackei* (J. MURR) ZOBEL : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Ufer des Ablaufkanals in Mülhausen [RASTETTER 1979:39 ; cf. et RASTETTER 1974:123] (30).

740. x 742A. *Chenopodium* x *variabile* P. AELLEN in FEDDE : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf der alten Mülldeponie der Stadt Mülhausen, bei Illzach, gegen die Strueth, unmittelbar nördl. Mülhausen, 1959 [RASTETTER 1979:57 ; cf. et RASTETTER 1966:174] ; auf, mit Wollabfällen gedüngtem Boden bei Habsheim, südöstl. Mülhausen [RASTETTER 1979:39] (30).

742A. x 744. *Chenopodium* x *Issleri* J. MURR : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Müllplatz bei Illzach, unmittelbar nördl. Mül-

hausen ; unbebaute Orte nördl. Mülhausen, zwischen Bourtzwiller und der Strueth, gegenüber der Firma Savnitto, auf entkalktem Boden, 250 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:39 ; RASTETTER 1980:94] (30).

747. *Atriplex tatarica* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Eine schöne Kolonie entlang der Bahnlinie zwischen Colmar und Bennwihr, nördl. Colmar, gegenüber dem Flugplatz Colmar-Nord, 205 m s.m., ca., jedoch seit 1974 nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:39] ; auf stark salzhaltigem Boden, in der Nähe des Klärbeckens der Kalimine, zwischen dem Grand Canal und dem Rhein, östl. Fessenheim, südl. Neuf-Brisach, massenhaft in der var. *salina* F. SCHUR [RASTETTER 1979:39 ; cf. et RASTETTER 1974:123] (30).

750A. *Amaranthus hybridus* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : In Kressbronn, in Gärten, E. D ö r r, D. K o r n e c k, 22.9.1979. - Die Art breitet sich anscheinend in neuerer Zeit im bodenseenahen Gebiet aus [DÖRR 1979b:34,n.21] (30).

750B. *Amaranthus Bouchonii* THELLUNG : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An unbebauten Orten, an einem Klärbecken bei Mülhausen, 1959 [cf. RASTETTER 1966:174] und bei Habsheim, südöstl. Mülhausen, 240 m s.m. [RASTETTER 1979:39] (30).

750C. *Amaranthus blitoides* S. WATSON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An unbebauten Orten, an der Rue Gay-Lussac, in Mülhausen, auf entkalktem Boden, 245 m s.m. [RASTETTER 1979:39] (30).

751. *Amaranthus albus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Im Güterbahnhof von Bregenz, 8.9.1978 [DÖRR 1978c:5,n.40] (30).

754. *Amaranthus lividus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Bei Wasserburg, am Bodensee und bei Nonnenhorn, in Gärten, E. D ö r r, D. K o r n e c k, 22.9.1979. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bei Eriskirch, auf Äckern, E. D ö r r, D. K o r n e c k, 22.9.1979. - In deutlicher Ausbreitung entlang des Bodensees [DÖRR 1979b:34,n.22] (30).

755. *Phytolacca americana* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Heute im Tal des Toce unterhalb 600 m s.m. ziemlich häufig [TERRETAZ 1979:10]. [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:39 kennt die Art zwar nur vom Fusse des Monte Calvario, südl. Domodossola, doch gibt sie bereits CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.5:21 [September 1889, Mss.] als überall verwildert an] (30).

756. *Montia fontana* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *chondrosperma* (C.F. VON LEDEBOUR) S.M. WALTERS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf einem entkalkten Feld im Nonnenbruch, bei Lutterbach, nordwestl. Mülhausen, 250 m s.m., 1965 [RASTETTER 1979:39 ; cf. et RASTETTER 1966:175] (30).

756. *Montia fontana* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *amporitana* SENNEN : Fundorte : Grenzgebiete : Italien : Prov. Bolzano : Vintschgau : Burgeis [Burgusio] : Unterhalb Pramajur, am Bergbach, 1950 m s.m., N. B i s c h o f f, 20.8.1978 (04). - Österr. : Tirol : Ötztaler Alpen : Gde. Pfunds : Sattelalpe im Pfundstal, im Weggraben, 1750 m s.m., N. B i -

s c h o f f, 29.6.1975 (04).

758. *Agrostemma Githago* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Diese, früher weit verbreitete Art heute auch im Département Haute-Savoie sehr selten geworden und in neuester Zeit nur noch an den folgenden Orten beobachtet : Chablais : In einem Getreidefeld bei Armoy, südöstl. Thonon, 625 m s.m., obs. D. J o r d a n, 19.6.1977 sowie südlich unserer Gebietsgrenzen, beim Weiler Collonge, bei Frangy, 450 m s.m., D. J o r d a n, 23.6.1978 und in einem Roggenfeld nördl. des Weilers Quincy, bei Sillingy, nordwestl. Annecy, D. J o r d a n, 26.6.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:72] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In Getreidefeldern entlang des Rheins, zwischen Village-Neuf und Rosenau, auf entkalktem Boden, selten und zurückgehend, 245 m s.m. [RASTETTER 1979:39 ; RASTETTER 1980:99] (30).

763. *Silene vulgaris* (MOENCH) GARCKE, sensu lato : Literatur : BROCKMANN, INGRID & BOCQUET, GILBERT 1978 : Ökologische Einflüsse auf die Geschlechtsverteilung bei Silene vulgaris (Moench) Garcke (Caryophyllaceae). - in Berte.dtschen.bot.Ges.**91**(1):217-230 [Mai 1978 - ausgeliefert: August 1978]. [Untersuchungen an 48 Populationen in den Kantonen Schaffhausen, Tessin, Graubünden, Bern und Aargau zeigten, dass auf Mähwiesen 71% der Pflanzen weiblich sind, während an nichtgenutzten Standorten der Anteil an weiblichen Pflanzen nur 21% beträgt] (30).

766. *Silene vallesia* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : VS : Baltschiedertal, bei Visp : An Felsen entlang der oberen Wasserleitung, nördl. "Salmufee", 1290 m s.m., P. G ü n t e r t, 1979 (09).

767. *Silene gallica* LINNAEUS : Fundorte : LU : Entlebuch : Auf dem Bahnhofareal von Escholtzmatt, F r. P o r t m a n n, 18.8.1978 (02). - Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Auf dem Areal des Güterbahnhofes Bregenz, 28.6.1978 [DÖRR 1978c:5,n.38] (30).

768. *Silene dichotoma* F. EHRHART : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Selten und unbeständig in Luzernefeldern, an Ufern der Kanäle und an Strassenrändern, bei Habsheim, Rixheim und am Pont-du-Bouc, östl.Mülhausen [RASTETTER 1979:39 ; cf. et RASTETTER 1966:175] (30).

771A. *Silene Otites* (LINNAEUS) WIBEL , sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Hält sich auf einer der wenigen Dünen bei Sciez, südwestl. Thonon am Genfersee, die nach der Errichtung der dortigen Campingplätze noch übriggeblieben sind, obs. D. J o r d a n, 17.8.1975 ; 18.6.1978 ; ehemals auf dem Hügel von Monthoux, südöstl. Annemasse, M. B o u c h a r d, 6.1898, in Hb.**G** [CHARPIN & JORDAN 1979:72] (30).

781. *Cucubalus baccifer* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Bei Ressiga, nördl. Gravellona-Toce, J. - L. T e r r e t a z & C. G o n v e r s [TERRETAZ 1979:10]. [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:89 gibt die Art aus Domodossola, im Tälchen bei der Villa dell'Oro an, während nach ARMITAGE & WEISS 1891, Cat.nom.piante vasc.dint.Pallanza,Intra :9 das Taxon in der Umgebung von Pallanza und Intra nicht selten sein soll und nach [FRANZONI, ex] BONIFORTI 1892/93, Laghi,Monti, ed.13 :50 sich auch in der Umgebung von Arona vorfand] (30).

787. *Vaccaria hispanica* (P. MILLER) RAUSCHERT : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In Getreidefeldern, bei Hirtzfelden, süd-

westl. Neuf-Brisach, 1953 ; 1958 - 1961 [cf. RASTETTER 1966:176] ; südl. des Bahnhofes Mülhausen, ein Expl., 240 m s.m. [RASTETTER 1979:39] (30).

788. *Dianthus Armeria* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : SO : An dem, in den letzten "Fortschritten" 1976/77,p.196 vermeldeten Fundort, östl. Egerkingen, an der dortigen Autobahnüberführung, (627.8/241.1) bereits wieder verschwunden (17). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wiederentdeckung für das bayerische Allgäu : Zwischen Scheidegg und Lindenberg, nordöstl. Lindau, E. S u t t e r, E. D ö r r, 16.8.1979 [DÖRR 1979b:34,n.25] (30).

788. x 791. *Dianthus* x *Hellwigii* [ASCHERSON, ex] V. VON BORBÁS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Ostrand des Flugfeldes von Habsheim, südöstl. Mülhausen, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., 1964 [RASTETTER 1979:39 ; cf. et RASTETTER 1966:176] (30).

789. *Dianthus Seguieri* VILLARS, sensu stricto : Fundort : GR : Wiesen, bei Filisur, in einem Trockenhang bei "Boden", 1400 m s.m., P. G ü n t e r t, 1938 (09).

791. *Dianthus deltoides* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Rasen zwischen dem Grand Ballon und Geishausen, auf Grauwacke, 900 m s.m. [RASTETTER 1979:39] ; auf Sandboden am Südostrand des Flugfeldes von Habsheim, südöstl. Mülhausen, J. P. B e c k e r, 1962 sowie etwas weiter nördlich, in schönen Kolonien, 240 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1963 ; 1964 ; 1965 [ENGEL & al.1974:73 ; cf. et RASTETTER 1966:176 ; RASTETTER 1979:39] (30).

792. *Dianthus glacialis* HAENKE in N.J. JACQUIN, sensu stricto : Fundort : GR : Oberengadin : Crap Alv, nördl. des Julierpasses, 2800 m s.m., P. G ü n t e r t, 1979 (09).

793. *Dianthus sylvestris* F.X. VON WULFEN in N.J. JACQUIN : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Im oberen Teile des Ossolatales ; Val Divedro : Bei Trasquera ; Val Antrona : Val Anzasca [TERRETAZ 1979:10]. [Das Taxon wird zwar von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:90,n.7 nur von der Alpe Veglia angeführt, findet sich jedoch in allen höheren Lagen des Gebietes, so vor allem im oberen Val Formazza, u.a. in den südexp. Steilhängen in der Umgebung des Tosafalles, zwischen 1675 m s.m. und 1960 m s.m. sowie gegen den Griespass hinauf, bei 2000 m s.m., ca. [cf. et SCHRÖTER & RIKLI 1904, Bot.Exk.Bedretto-,Formazza-,Bosco-Tal, in Atti Soc.elvet.sc.nat.**86**:387] und oberhalb Macugnaga, im obersten Val Anzasca, so z.B. in den südexp. Steilhängen gegen den Monte Moro, nördl. über Macugnaga, im hintersten Val Strona, bei Piana di Forno sowie in tieferen Lagen, bei Iselle im Val Divedro auf der Simplonsüdseite und am Rio San Bernardino, nordwestl, Verbania-Intra, im Gebiet des rechten Ufers des Lago Maggiore [cf. ARMITAGE & WEISS 1891, Cat.nom.piante vasc. dint.Pallanza,Intra :9]] (30).

796. *Dianthus superbus* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *autumnalis* [OBERDORFER] : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, bei Rixheim, östl. Mülhausen, in einer Lichtung im Quercion pubescentis-petraeae (Potentilleto Quercetum) ; Südvogesen : Obere Bers, G. O c h s e n b e i n [ENGEL & al.1974:73] (30).

796. *Dianthus superbus* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *speciosus* (H.G.L. REICHENBACH) A. VON HAYEK : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr : Dpt. Ht-Rhin : Hochvogesen : In den süd- und westexp. Hängen der Glazialzirken zwischen Hohneck und Rothenbachkopf (Wormspel, Frankenthal, etc). - Erreicht hier die **Westgrenze der Verbreitung** [ENGEL & al.1979:72] (30).

797. *Saponaria officinalis* LINNAEUS : Fundort : GR : Bergell : Castasegna, am Rande einer alten Strasse zwischen dem Dorf und der Mera, 690 m s.m. - Zweiter Fundort der Art im Bergell [war bis jetzt nur bekannt zwischen Roticcio und Vicosoprano, 1100 m s.m., J. B r a u n - B l a n q u e t [cf. BRAUN BLANQUET & RÜBEL 1933, Fl.Graubdnd.(2), in Veröffn. geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(2):489]], R. M a u r i z i o. 7.9.1976 ; 20.9. 1978 (15).

803. *Stellaria Alsine* J.F.K. GRIMM : Fundort : VS : Val d'Entremont : Gde. Bourg-Saint-Pierre : Nördl. von Azerin, nordöstl. über Bourg-Saint-Pierre, M. - M. D u c k e r t, 12.8.1977 (08).

805. *Stellaria palustris* RETZIUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht Rhin : Auf einer feuchten Wiese zwischen der Rte.Nle.Nr.83, Colmar - Schlettstadt und Schlettstadt, 175 m s.m., ca. - Zurückgehend [RASTETTER 1979:40] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Wenig nördlich unserer Gebietsgrenzen, östl. Donaueschingen, in der Nähe des Naturschutzwaldes "Unterhölzer", im Hochmoor, auf Torfbülten, H. O b e r l i, 28.5.1973 (18) ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich unserer Gebietsgrenzen, im Alberser Ried, unweit Dietmanns, südöstl. Biberach, 15.7.1978 [DÖRR 1978c:5,n.32] (30).

810B. *Cerastium glutinosum* E.M. FRIES, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Am Fuss des Salève, C. F a u c o n n e t, 5.1847, in Hb.G, teste W. M ö s c h l [cf. et FAUCONNET 1867, Herbor.Salève :35/73] ; Chablais : Zwischen Granges und Croix et Brécorens, nordöstl. Lully, im Südwesten von Thonon, in einem Trockenrasen, zusammen mit *Cerastium semidecandrum* und *Cerastium brachypetalum* , obs. D. J o r d a n ; ausserdem südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, zwischen Albigny, östl. Annecy und Veyrier, am Lac d'Annecy, an trockenen Stellen, E. P e r r i e r d e l a B â t h i e, 13.4.1856, in Hb.G, teste W. M ö s c h l [CHARPIN & JORDAN 1979:72-73] (30).

811. *Cerastium semidecandrum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Kalkdrift zwischen dem Rhein und dem Grand Canal d'Alsace, nordöstl. Petit-Landau, 227 m s. m. [RASTETTER 1980:94] (30)

816. *Cerastium alpinum* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *glabrescens* [FAVARGER] : Fundort : FR : Freiburger Voralpen : Auf dem Gipfel des Moléson, südwestl. über Gruyères, M. - M. D u c k e r t, 5.7.1977 (06).

818. *Cerastium tomentosum* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt.-Ht Rhin : Südvogesen : Felsen oberhalb des Lac des Perches (Sternsee), nordöstl. des Ballon d'Alsace, 900 m s.m., E. K a p p, G. O c h s e n b e i n, 1971. - Wahrscheinlich nur adventiv [ENGEL & al. 1974:72] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : In den Ossolatälern, so z.B. im Val Anzasca, selten, aus Kultur verwildert [TERRETAZ 1979:10]. [Das Taxon findet sich weder bei ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:88-89 noch bei CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.14:29 [September 1889, Mss.] für die Ossolatäler vermeldet] (30).

820. *Holosteum umbellatum* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : LU : Littau, westl. Luzern : Auf Brachland im Littauerboden, auf dem Werkareal der Von Moos Stahl AG Werke, 450 m s.m., F. Z e m p p, 5.5.1979 (02). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Bei Tougues, am Genfersee, südwestl. Chens-sur-Léman, nördl. der Grenze zum Ktn. Genf, D. J o r d a n, 22.4.1979 ; am Ausgang der Gorges de Bioge, an der Dranse, südöstl. Thonon, in trockenen und steinigen Hängen, J. B r i q u e t, 16.4.1900, in Hb.**G** ; Tal der Arve : Trockene, steinige Weide über der Arve, bei Arthaz, südöstl. Annemasse, D. J o r d a n, 22.4.1979 ; bei Reignier, südöstl. Annemasse, F r. P u g e t, 23.4.1867, in Hb.**G** ; bei Gaillard, unmittelbar südöstl. der Grenze zum Ktn. Genf, im Süden von Annemasse, H. B e r n e t, 5.1864, in Hb.**G** ; bei Entrembières, unmittelbar südöstl. der Grenze zum Ktn. Genf, im Süden von Annemasse, J. R o m e, 10.4.1865, in Hb. **G** ; Strassenböschung an der Strasse nach Entrembières, nahe dem Weg nach Gaillard, G. B e a u v e r d, 11.4.1908, in Hb.**G** ; in den Weinbergen von Bossey, unmittelbar südl. der Grenze zum Ktn. Genf, im Süden von Genf, A. - E. A y a s s e, 28.4.1889, in Hb.**G** [CHARPIN & JORDAN 1979:73] (30).

823. *Sagina procumbens* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Am Catogne, an feuchten Stellen, bis zum Gipfel, 2580 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:66]. [Extrem hoher Fundort dieses Taxons, das nach K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN 1909, Fl.gef.Grfschft.Tirol,Ldes.Vorarlbg.,Fstm.Liechtenst.**6**(2): 155,n.8 (1044) [Januar - März 1909] lediglich in den Ötztaler Alpen, in Tirol, oberhalb Rofen im Rofental (hinterster, westlicher Abschnitt des Ötztales), nach einem, von A. K e r n e r v o n M a r i l a u n gesammelten Belege noch etwas höher, nämlich bis 2600 m s.m. steigt] (30). - Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Gde. Nauders : Tendreswiesen, unweit der Landesgrenze Schweiz/Österreich, in einer Felsritze, 1800 m s.m., N. B i s c h o f f, 19.6.1977 (04).

827. *Sagina subulata* (SWARTZ) K.B. PRESL : Fundort : SG : Gde. Wattwil : Als Spontananflug, im Hausgarten des Finders, Quartier Höhenweg, zwischen Steinplatten, 670 m s.m., H. O b e r l i, 3.7.1978 (18).

832. *Minuartia rupestris* (SCOPOLI) SCHINZ & THELLUNG, sensu stricto : Fundort : GR : Oberhalbstein : Im Norden des Piz d'Emmat Dadora, südwestl. des Julierpasses, an südostexp. Felsen, westl. des Vermessungspunktes P.2739.7, am Nordgrat, 2630 m s.m. - Dritte Fundstelle dieses Taxons im Oberhalbstein [Die beiden anderen Fundorte im Oberhalbstein, bei Bivio, östl. der Alp Natons, unterhalb des Höhenpunktes P.2397, 2360 m s.m. [cf. [GÜNTERT, ex] BECHERER 1971, in Berte.schweiz.bot.Ges.**80**:319, n.832 [20. Januar 1971]] und auf der Südseite des Piz Bardella, am Julierpass, 2600 m s.m. [cf.[GÜNTERT, ex] BECHERER 1972, in Berte.schweiz. bot.Ges.**82**(2):180,n.832 [31. Juli 1972]]], P. G ü n t e r t, s.d. (09).

837. *Minuartia fastigiata* (J.E. SMITH) H.G.L. REICHENBACH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Lützelberg, bei Westhalten, westl. Rouffach, auf Kalk, 290 m s.m. ; von dem früher [RASTETTER 1966: 177] vermeldeten Fundort, in einer Kiesgrube, südöstl. Village-Neuf, in der Rheinebene nördl. unterhalb Basel, 1958, heute verschwunden [RASTETTER 1979:40] (30).

838. *Minuartia hybrida* (VILLARS) SCHISCHKIN apud KOMAROV & SCHISCHKIN : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : In Bissone, auf dem Kirchplatz San Carpophoro, in sandigem, frischem und feuchtem Boden, 273 m s.m., P. L. Z a n o n, 21.6.1978. - Grenzgebiet : Italien :

Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Exklave von Campione : Beim Höhenpunkt P.390, nördl. Cottima, östl. über Campione, an westexp. Felshang, 390 m s.m., P. L. Z a n o n, 11.6.1979, fl., fr. (28).

841. *Minuartia biflora* (LINNAEUS) SCHINZ & THELLUNG : Fundort : VS : Oberstes Val de Réchy, 8.1977 [vgl. "Fortschritte", 1976/77,pp.197-198] [RICHARD 1979:7]. [Nach dem Autor soll es sich bei diesem Neufund um das Wiederauffinden des Taxons für das Wallis überhaupt handeln, da die zu Ende des 19. Jahrhunderts getätigten Funde von den Alpen von Alesse [J. M u r e t (1799 - 1877)] und von der Montagne de Fully [A. T h o m a s (1740 - 1824)] [cf. JACCARD 1895, Catalogue Fl.valais., in Nouvx.Mém. Soc.helv.sc.nat.34:50] seither nicht mehr bestätigt worden seien. Abgesehen davon, dass neben den beiden zitierten Angaben aus dem weiteren Bereich über Fully bei JACCARD 1895:50 noch eine ganze Reihe weiterer, wenn auch z.T. anzuzweifelnder [Namensverwirrung zwischen den Binomina der beiden Taxa *Minuartia biflora* und *Arenaria biflora*] Angaben vermeldet sind, wurde das Taxon durch H. G a m s, zwischen 1913 und 1924 an der Montagne de Fully, zwischen 2395 m s.m. und 2770 m s.m. bestätigt [cf. GAMS 1927, in Beiträge geobot.Landesaufn.,Pfzen.geogr.Komm.schweiz.natf. Ges.15:191 [September 1927]]. Ausserdem wurde das Taxon in neuester Zeit auch von einem weiteren Fundort in der Nordkette der Walliser Alpen vermeldet : Les Outannes, ob Montana, am Aufstieg zum Trubelstock, 2560 m s.m., R. S u t t e r, 1974 [cf. [SUTTER, ex] BECHERER 1977, in Berte. schweiz.bot.Ges.86(1/2):27,n.841 [28. Februar 1977]]] (30).

846. *Arenaria Marschlinsii* W.D.J. KOCH : Fundorte : VS : Tal der Drance : Ruheschutt im Massiv der Pointe Ronde, über Bovine, südwestl. Martigny, 2650 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:66] (30). - GR : Unterengadin : Gde. Ardez : Nördl. der Chamanna Clèr, nord-nordwestl. über Ardez, 2610 m s.m., N. B i s c h o f f, 17.9.1978 (04).

849. *Arenaria ciliata* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *bernensis* [FAVARGER, ex] FAVARGER : Fundorte : FR : Massiv des Vanil Noir : An mehreren Stellen im Tal des Riau des Morteys, auf der Nordostseite des Vanil Noir [Gde. Charmey] sowie an der Westflanke des Vanil de l'Ecri, südl. des Vanil Noir [Gde. Grandvillar]. - **Neu für das Gebiet des Vanil Noir**, M. Y e r l i & C. B i r c h l e r, 1979 (27).

851. *Moehringia trinervia* [DE CLAIRVILLE] : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Bos-cha Grischa, unmittelbar nördl. über dem Dorf Ramosch, 1550 m s.m., N. B i s c h o f f, 27.10.1978. - **Neu für die linke Talseite des Unterengadins** (04).

Spergularia media (HAWORTH) K.B. PRESL : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene westl. Mülhausen : In der Umgebung der Klärbecken der Kaliminen, bei Lutterbach, westl. Mülhausen sowie bei Richwiller und Wittelsheim, nordwestl. Mülhausen, aber überall zurückgehend [RASTETTER 1979:40] (30).

855. *Spergularia segetalis* (LINNAEUS) G. DON, [fil.] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Auf einem entkalkten Feld, westl. Friesen, südwestl. Altkirch, V. R a s t e t t e r, 11.7. 1979 (19) [cf. et RASTETTER 1980:101] (30).

857. *Polycarpon tetraphyllum* (LINNAEUS) LINNAEUS, [respond. NATHORST]: Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : In ei-

ner Sandgrube bei Thonon, adventiv, D. J o r d a n, 2.6.1975 [CHARPIN & JORDAN 1979:73] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : An der von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:73 ; ST. ROSSI 1883, in Cronaca Fond.Galletti **1883**:12 angegebenen Stelle, am Monte Calvario, südl. über Domodossola wieder aufgefunden [TERRETAZ 1979:10] (30).

858. *Corrigiola litoralis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Aus einer Kiesgrube, nordöstl. Richwiller, nordwestl. Mülhausen, wo das Taxon von 1958 - 1973, zusammen mit *Gratiola neglecta* , *Juncus Tenageia* , *Scirpus supinus* und *Mentha Pulegium* beobachtet werden konnte [cf. RASTETTER 1966:177 ; RASTETTER 1974:123], wegen der Anlage einer Mülldeponie heute verschwunden ; entlang der Doller, bei Bourtzwiller, nördl. Mülhausen, 1951/1952 [cf. RASTETTER 1966:177] [RASTETTER 1979:40 ; cf. et RASTETTER 1980:94] (30). [Im übrigen ist das Taxon auch heute noch häufig in Kiesgruben auf dem Ochsenfeld, bei Cernay, im Sundgau] (31).

859. *Herniaria glabra* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Im Güterbahnhof Bregenz, 28.6.1978 [DÖRR 1978c:5,n.39] (30).

860. *Herniaria hirsuta* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : FR : Auf einer steinigen Strasse zwischen Villeneuve und Lucens, nordöstl. Moudon, L. K e l l e r, 1978 (12).

863B. *Scleranthus polycarpos* LINNAEUS, [respond. TORNER] : Fundorte : VS : Saastal : Bei Tirbja, südwestl. über Eisten, 1740 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 4.10.1977 (06). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Am südexp. Hang der Sighignola, südl. über Arogno, 1300 m s.m., P. L. Z a n o n, 8.8.1978, fl.,fr., teste R. S u t t e r (28).

869. *Ceratophyllum demersum* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Massenhaft in einem kleinen Fischweiher, zwischen der Fischzuchtanstalt von Blotzheim und dem Canal de Huningue, 1970 [cf. RASTETTER 1974:124], aber seither verschwunden [RASTETTER 1979:40]. - Deutschld. : Baden-Württembg. :Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, 23.4.1978 [DÖRR 1978c:3,n.12] (30).

871. *Paeonia officinalis* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Bei Unterentfelden, an einem Waldrand, verwildert [P. MÜLLER 1977:122] (30).

873. *Trollius europaeus* LINNAEUS, sensu lato : Literatur : CHRTEK, JINDRICH & CHRTKOVÁ, ANNA 1979 : Taxonomische Bemerkungen zur Art Trollius europaeus s.l. - Taxonomické poznámky k druhu Trollius europaeus s.l. v Čekoslovensku. - in Preslia, Čas.čekoslov.bot.společn.**51**(2):97-106 [29. Mai 1977]. [Von *Trollius europaeus* LINNAEUS, sensu stricto wird als eigenes Taxon abgetrennt : *Trollius altissimus* H.J.N. VON CRANTZ. Die beiden Taxa unterscheiden sich durch die Griffellänge : 2 - 3,5 mm bei *T. altissimus* , gegenüber 0,3 - 1 mm bei *T. europaeus*, und die Länge des Griffelrestes auf den Balgfrüchten : (1,8 -) 2 - 3,5 (- 5 mm) bei *T. altissimus*, gegenüber (0,3 -) 0,5 - 1,0 (- 1,5) mm bei *T. europaeus* [pp. 101-103] , Abbildungen der Blätter [Abb.1,p.100] und der Balgfrüchte [Abb.2,p.101]. Anzunehmen ist, dass *T. altissimus* auch in den schweizerischen Alpen vorkommt [p.105], wahrscheinlicher jedoch ist ein Vorkommen in der Nordschweiz, da das Taxon sicher aus den südlichen Gebieten der

BRD bekannt geworden ist] (30). - Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Im Massiv des Petit Ballon, südl. Munster, in den Wiesen der Fermes Miclo und Bockswasen, G. Ochsenbein, 1971 [ENGEL & al.1974:73] (30).

875. *Helleborus viridis* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Auf dem Plateau des Glières, nordöstl. des Col des Glières, südwestl. über Petit-Bornand-les-Glières, südl. Bonneville, 1450 m s.m., obs. D. Jordan, 5.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:73] (30).

878. *Nigella arvensis* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In Getreidefeldern und an Wegrändern bei Hirtzfelden, 1950 sowie am Niederwald, östl. Hirtzfelden, südöstl. Colmar, 1960 [cf. RASTETTER 1966:177], jedoch stark zurückgehend [RASTETTER 1979:40] (30).

879. *Isopyrum thalictroides* LINNAEUS : Fundort : GE : Im Weichbild der Stadt Genf, in einer Hecke am Chemin Eugène-Pittard, E. Penard, ungefähr 1945 ; R. Weibel & J.-L. Terretaz, 1972 [TERRETAZ 1978:4] (30).

880. *Actaea spicata* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Ein schönes Expl. an der Strasse Kruth - Col d'Oderen, mit *Asarum europaeum* und *Silene dioica*, 750 m s.m., V. Rastetter, 1973 [ENGEL & al.1974:73 ; cf. et RASTETTER 1974: 123-124] ; beim Ort "Niedereck", nahe Geishausen, auf Grauwacke, 670 m s.m. [cf. et RASTETTER 1980:94] ; im Tal der Doller, im Wald beim Dorfe Dolleren, nordwestl. über Masmünster [Masevaux] [cf. et RASTETTER 1980: 94] ; Sundgau : Schattige Stellen im Aufstieg zum Schloss Pfirt [Ferrette] [RASTETTER 1979:40] (30).

881. *Aquilegia vulgaris* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld.: Bayern : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Laubenberg, bei Harbatshofen, südl. Isny, E. Sutter [DÖRR 1979b:34,n.29] (30).

883. *Consolida regalis* S.F. GRAY, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Östl. Hirtzfelden, südöstl. Colmar sowie in der Forêt de Rothbleiben, nordöstl. von Hirtzfelden, an einem Wegrand, hier mit rosa Blüten, entkalkter Boden, 210 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:40] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bregenzer Wald : Tal der Bregenzer Ache : Adventiv am Bahnhof Egg, 8.7.1978 [DÖRR 1978c:3,n,16] (30).

885. *Delphinium elatum* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *helveticum* B. PAWŁOWSKI : Fundort : NW : Bannalp, südöstl. Wolfenschiessen, am Südufer des dortigen Stausees, (675.5/191.0), 1600 m s.m., ca., K. H. Müller, 8.9.1979 (17).

886A. *Aconitum compactum* [H.G.L. REICHENBACH, ex] H.G.L. REICHENBACH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Nördl. Chezabois, bei Ballaison, unmittelbar nördl. der Grenze zum Ktn. Genf, 590 m s.m., J.-L. Terretaz & J. Geibel, 12.5.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:73] (30).

887. *Aconitum paniculatum* LAMARCK : Fundorte : TI : Val Malvaglia : Am Bach, unterhalb der Maiensäss Valcombru, im gleichnamigen Seitental, 1165 m s.m., obs. A. Antonietti, 8.8.1978 ; Valle d'Osogna :

Im Tobel vor Merisciolo, in Nordexp., 1220 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 10.8.1978 (01).

895. *Clematis recta* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Prov. Novara : Ossolatäler : Bei Trontano, im vordersten Val Vigezzo [TERRETAZ 1979:11]. [Wird von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:98,n.1 nur von Felsen des Monte Calvario, südl. über Domodossola angegeben, ist jedoch in den Ossolatälern, in den tieferen Lagen weiter verbreitet, so auch bei Calice, südl. des Monte Calvario, E. C h i o v e n d a, 14.7.1888 [cf. et CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.Ossol.**18**:11 [1889, Mss.]] und ebenso in der Umgebung von Pallanza und Intra [cf. ARMITAGE & WEISS 1891, Cat.nomin.piante dint.Pallanza,Intra :7]] (30).

897. *Hepatica nobilis* J.C.D. VON SCHREBER : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Südl. Laimbach, am Drachenstein, bei Laimnau, östl. Friedrichshafen, 10. 4.1979 [DÖRR 1979b:34,n.26] (30).

898. *Anemone ranunculoides* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : VS : Val d'Entremont : An zwei Stellen, beidseits der Drance, bei Champlong, südl. Sembrancher, 750 m s.m., 1974 ; beim Pont de Chamoille, nördl. Orsières, eine kleine Kolonie, 820 m s.m., 1977 [ANCHISI 1979:66] (30).

899. *Anemone nemorosa* LINNAEUS : Fundort : BL : Im Wald zwischen dem Neubad und Bielbenken, südwestl. Basel, (607.200/263.950), in der forma *viridans* (G. BECK VON MANNAGETTA), H. F i s c h e r, 1979 (14).

900. *Anemone narcissiflora* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Samnaunertal : Oberhalb Spiss, ansteigend bis 2200 m s.m., N. B i s c h o f f, 15.8.1978 (04).

901. *Anemone baldensis* C. VON LINNÉ : Fundort : VS : Mattwald,. östl. Termen, bei Brig, 1970 m s.m., T h. B i n e r, 9.1978 (03).

902. *Anemone sylvestris* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Die altbekannte Stelle im Wald südwestl. Heiteren, südl. Neuf-Brisach [cf. et RASTETTER 1966:178] heute mehr oder weniger bedroht, jedoch an einer neuen Stelle, in einem Rheinwald, nordöstl. von Neuf-Brisach und östl. von Künheim, eine schöne Kolonie, auf Kalkboden, zusammen mit *Carex ornithopoda* , *Carex flacca* , *Brachypodium pinnatum*, *Populus nigra*, *Populus alba* , *Quercus* spec., *Carpinus Betulus*, *Cornus sanguineus* , *Crataegus monogyna*, *Viburnum Lantana* , *Lonicera Xylosteum*, *Ligustrum vulgare* und *Euphorbia Chamaecyparissus* über eine Fläche von ungefähr 10 Quadratmetern, 185 m s.m., ca., 21.4.1974 [RASTETTER 1979:40 ; cf. et RASTETTER 1974:129-130] (30).

903A. *Pulsatilla alpina* (LINNAEUS) F. SCHRANK VON PAULA : Fundort : GR : Tal des Vorderrheins : An einer einzigen Stelle auf der Alp Mora, nördl. oberhalb Trins, in einem kleinen Felszirkus sowie am westexp. Steilhang, links oberhalb der neuen Fahrstrasse nach der neuen Alphütte bei Mutta Sura, an der ersten Strassenkurve oberhalb der Strassenabzweigung zur Alp Muletg, 1990 m s.m., ca., H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 12.6.1973. - Auf dem gesamten übrigen Gebiet der Alp Mora findet sich lediglich, allerdings massenhaft, *Pulsatilla apiifolia* (SCOPOLI) SWEET (30).

908. *Myosurus minimus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In der Rheinebene nördl. Mülhausen, in den entkalkten Feldern, in Kiesgruben und in feuchten Ackerfurchen, im Gebiet Mülhausen - Strueth - Richwiller [cf. RASTETTER 1966:178], jedoch schon seit Jahren nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:41]. - Das Taxon findet sich jedoch noch immer, alljährlich - in feuchten Jahren sogar in Masse - auf dem Ochsenfeld, bei Cernay, im Sundgau (31).

909. *Callianthemum coriandrifolium* H.G.L. REICHENBACH : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : Livigno : An den nördlichen Hängen des Monte Mottolino, südl. des Passo d'Eira, nördl. über Livigno, in nordexp. Lage, über Silikatunterlage, im Curvuletum, 2275 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 10.7.1978 (07).

910. *Ranunculus Ficaria* LINNAEUS, sensu lato : Literatur : TRÖHLER, ANNEMARIE 1976 : Zytotaxonomische Untersuchungen an Ranunculus ficaria L. - in Mittn.natf.Ges.Bern, N.F., **33**:[21]-28 [Oktober 1976]. [Untersuchung an 30 Populationen im Berner Mittelland ; es kommen sowohl die diploiden [2n = 16], als auch die triploiden [2n = 24] Rassen vor, die sich allerdings offenbar morphologisch nicht unterscheiden lassen. Ausserdem findet sich auch die Rasse mit 2n = 32 [= subsp. *bulbifer* (MARSDEN-JONES) LAWALRÉE apud ROBYNS], die sich jedoch aufgrund der Anwesenheit von Bulbillen von den beiden anderen zytologischen Rassen nicht unterscheiden lässt. Demgegenüber aber lassen sich die beiden Rassen mit 2n = 32 und 2n = 24 aufgrund der Länge der Stomata unterscheiden : Die Rasse mit 2n = 32 hat Stomatalängen zwischen 44 µ und 62 µ, die Rasse mit 2n = 24 Spaltöffnungslängen zwischen 55 µ und 74 µ] (30).

913. *Ranunculus Lingua* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In einem Bach des Ried, zwischen der Rte.Nle.Nr.83 und der alten Mühle von St-Hippolyte, südwestl. Schlettstadt, zusammen mit *Potamogeton pusillus* und *Chara* spec., 175 m s.m., aber zurückgehend [cf. RASTETTER 1974:132] ; im Ried bei der Güsthütte, östl. Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt heute verschwunden, und ebenso in den Feuchtwiesen bei der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, in der Rheinebene nördl. unterhalb Basel, wo das Taxon ursprünglich zusammen mit *Phragmites communis*, *Carex elata*, *Molinia caerulea*, *Thalictrum flavum*, *Euphorbia palustris* und *Lysimachia vulgaris* vorkam [cf. RASTETTER 1966:179], seit 1965 nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:40] (30).

915. *Ranunculus arvensis* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf einem alten Grab, auf dem Friedhof von Habsheim, südöstl. Mülhausen [RASTETTER 1979:40 ; cf. et RASTETTER 1966:178] (30).

916. *Ranunculus sceleratus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, südöstl. Habsheim, südöstl. Mülhausen, zwischen der Bahnlinie und der Rte.Nle.Nr. 66, auf Kalk, 245 m s.m. ; am Rheinufer nordöstl. des Kraftwerkes von Fessenheim, südl. Neuf-Brisach, auf Kalk, 210 m s.m., 1971 [RASTETTER 1979:41 ; cf. et RASTETTER 1974:123] (30).

921B. *Ranunculus serpens* F. SCHRANK VON PAULA : Fundorte : SH : Südranden : Am Rossberg, westl. oberhalb Bad Osterfingen und im Badstighau ; am Fuss der Abtshalde, im Wangental, südöstl. Osterfingen ; Ergoltingerhalde, am Nordhang des Wannenberg, östl. Neukirch, K. I s l e r - H ü b s c h e r, 1979, det. E. L a n d o l t. - Stellenweise auch zusammen mit den Hybriden mit *Ranunculus nemorosus* A.-P. DE CANDOLLE und *Ranunculus*

polyanthemophyllus W. KOCH & H. HESS apud H. HESS, det. E. L a n d o l t (11).

924. *Ranunculus acris* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : In Oberentfelden. - Im Gebiet des Suhren- und Ruedertales sehr selten [P. MÜLLER 1977:122] (30).

924. *Ranunculus acris* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *Frieseanus* (A. JORDAN) ROUY & FOUCAUD : Fundort : VS : Val d'Entremont : Weiden auf der Ostseite des Catogne, 2000 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:67] (30).

925E. *Ranunculus carinthiacus* HOPPE apud STURM : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : Am Exkopf, südl. Nenzing, auf der linken Seite des Gamperdonatales, H. K e m p, in Hb.W [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:56] (30).

926C. *Ranunculus pseudopimus* O. SCHWARZ : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In der Forêt domaniale de la Hardt nord, zwischen der Ile Napoléon und der Grünhutte, nordöstl. Mülhausen, entkalkter Boden, 240 m s.m., ca., V. R a s t e t t e r, 5.1979 (19).

926D. *Ranunculus biformis* W. KOCH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Eine reiche, aber lokalisierte Kolonie in der Forêt domaniale de la Hardt sud, bei der Maison forestière, nordwestl. Kembs, in der Rheinebene nördl. unterhalb Basel, Kalkboden, 275 m s.m., V. R a s t e t t e r, 4./5. 1979.- **Neu für die oberelsässische Rheinebene** (19).

926H. *Ranunculus alsaticus* W. KOCH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt.- Ht Rhin : Im Wald zwischen Herrlisheim und Sainte-Croix-en-Plaine, südl. Colmar, V. R a s t e t t e r, 5.1979 (19) ; auf frischer Erde einer Strassenböschung der Route forestière, im Wald zwischen Munwiller und Gundolsheim, südl. Colmar, entkalkter Boden, 235 m s.m., ca. [cf. et RASTETTER 1980:94] ; Bois de la Semm, bei Colmar [RASTETTER 1979:40] (30).

926I. *Ranunculus alnetorum* W. KOCH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Niederwald bei Ostheim, nordwestl. Mülhausen, V. R a s t e t t e r (19) ; in einem feuchten Auenwald, nahe der Ill, im Ried zwischen der Rte.Nle.Nr.83 und dem Fluss, zusammen mit *Alnus glutinosa*, *Prunus Padus*, *Acer Pseudoplatanus* und *Fraxinus excelsior*, 175 m s.m. [RASTETTER 1979:41] (30).

927D. *Ranunculus Allemannii* W. KOCH : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Gde. Nauders : "Pazzins", am Arsangbach, südl. Nauders, 1400 m s.m., N. B i s c h o f f, 6.5.1978. - **Neu für diese Gegend** (04).

927F. *Ranunculus auricomus* LINNAEUS, sensu latissimo, subsp. *apheles* MARKLUND : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sumpfige Torfwiese, zwischen der Rte.Nle.Nr.83 und der alten Mühle von St-Hippolyte, südwestl. Schlettstadt, R. E n g e l ; im Ried bei Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, 175 m s.m. [RASTETTER 1979:41 ; RASTETTER 1980:94].- Ob wirklich dieses, von den Ålandsinseln beschriebene Taxon ? (30).

928. *Ranunculus pyrenaeus* C. VON LINNÉ : Fundorte : GR : Bergell : Val Maroz, westl. Castasegna, häufig auf Höhe 1960 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 6.6.1976 ; am Piz Lizun, westl. über Casaccia, häufig zwischen 2400 m s.m. und 2500 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 17.7.1979; am Osthang des Piz Cam, nördl. über Vicosoprano, häufig oberhalb 2000 m s.m.,

obs. R. M a u r i z i o, 21.7.1977. - **Neu für die rechte Talseite des Bergells** (15).

932. *Ranunculus alpestris* LINNAEUS : Fundorte : VS : Tal der Salanfe : Südflanke der Dents du Midi, in feuchtem Schutt und in feuchtem Rasen, an den Rochers de Ganérie, nördl. über dem Lac de Salanfe, 1975 ; Tal der Drance : Lokalisiert in den hochgelegenen Kalkgebieten des Catogne, jedoch an der Dent de Catogne, südwestl. über Sembrancher absteigend bis 1350 m s.m., 1976 ; Rhonetal : Im Schutt unterhalb des Col de Pochet, nordöstl. der Bella Lui, nördl. über Montana, 2200 - 2500 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:67] (30).

934A. *Batrachium fluitans* (LAMARCK) WIMMER : Literatur : STÜNZI, JAKOB, COOK, CHRISTOPHER DAVID KENTISH & THOMAS, EUGEN ADOLF 1979 : Karyologische Untersuchungen verschiedener Populationen von *Ranunculus fluitans* LAM. im Nordosten der Schweiz. - in Vierteljahresschr.natf.Ges. Zürich **124**(2):133-139 [Juni 1979]. [Im Zusammenhang mit einem plötzlichen, epidemischen Ausbreiten des im Titel genannten Taxons im Winter 1970/71 im Rhein bei Schaffhausen wurde es von verschiedenen Fundstellen hinsichtlich des Chromosomensatzes untersucht. Während im Rhein (Schaffhausen, Flurlingen, Ellikon, Rüdlingen, Reckingen, Rheinfelden) und ebenso in der Wutach (Unterlauchringen [Baden-Württembg., BRD]) nur die diploide Rasse [2n = 16] festgestellt werden konnte, findet sich in den vom Rhein durch die Aare, wo *Batrachium fluitans* fehlt, getrennten Flussystemen Limmat-Linth (Höngg, Dietikon, Vogelsang, Ziegelbrücke, Giessen, Benken, Grynau) sowie in der Rauti, einem Zufluss des Linthkanals bei Näfels (GL) nur die, stets sterile, triploide Rasse [2n = 24]. Die tetraploide Rasse [2n = 32] ist bis heute aus der Schweiz noch nicht nachgewiesen. Morphologisch scheinen sich die karyotypischen Rassen allerdings nicht unterscheiden zu lassen [Verbreitungskarte der Rassen : Abb.3,p.137]] (30). - Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Im Toce bei Ornavasso [TERRETAZ 1979:11]. [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:97 unterscheidet dieses Taxon nicht ; CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**18**:24, n.6 [1889, Mss.] gibt die Art aus dem Toce, zwischen Piedimulera und Pallenzeno, E. C h i o v e n d a, 19.8.1889 an, und nach ARMITAGE & WEISS 1891, Cat.nomin.piante vasc.dint.Pallanza,Intra :7 findet sich das Taxon auch zerstreut im Gebiet von Pallanza - Intra] (30).

934B. *Batrachium penicillatum* DUMORTIER : Fundort : AG : Aaretal : In der Aare, bei Brugg [STÜNZI, COOK & THOMAS 1979:137] (30).

940. *Thalictrum aquilegiifolium* LINNAEUS : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Im Val d'Ascharina, östl. Ramosch, auf der rechten Talseite, noch bei 2450 m s.m., N. B i s c h o f f, 31.8.1978 (04). - Sehr hoher Fundort dieser Art, die jedoch im Berninagebiet, im Val da Fain, am Südhang des Piz Pischa, auf der rechten Talseite bis 2500 m s.m. aufsteigt [cf. RÜBEL 1912, Pfzengeogr.Monogr.Berninageb., in Bot.Jahrbr., [ed. ENGLER] **47**(1/4):363] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Nordöstl. Petit-Landau, mit *Staphylea pinnata*, 1960 - 1961 ; Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Zwischen Village-Neuf und Rosenau, 1962 ; Weiher der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, im Auenwald, J. P. B e c k e r & V. R a s t e t t e r, 1958 ; 1955 - 1965 [ENGEL & al.1974:73 ; cf. et RASTETTER 1966:179] (30).

944C. *Thalictrum galioides* PERSOON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : An einem ausgetrockne-

ten, alten Rheinarm, an etwas gestörten Stellen, zusammen mit *Galium boreale*, *Allium carinatum* , *Mentha longifolia* , *Peucedanum Cervaria* , u.a., im Molinietum, 1961 ; 1962 ; 1964 ; Anno 1973 noch vier Expl. - Wohl **der letzte Fundort** dieses Taxons **im Département Haut-Rhin**, nachdem die Art an der I s s l e r 'schen Fundstelle, bei der Fischzuchtanstalt von Blotzheim nicht mehr aufgefunden werden konnte [ENGEL & al.1974:73 ; cf. et RASTETTER 1966:179 ; RASTETTER 1974:123] (30).

947. *Thalictrum flavum* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : LU : Bei Eschenbach [Amt Hochdorf] [AREGGER 1977:XX] (30). - SO : In der Witi, bei Solothurn. - **Letzter Fundort** dieses Taxons **im Kanton Solothurn** [SCHWARZ 1977:300]. [Hier bereits von PROBST, [ed. BROSI, MOSER & STUBER] 1949, Verz.Gef.kryptog.,Phanerog.Ktns.Soloth.:217 angegeben :"In der Witi Selzach"] (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Burgstallmoos, bei Unterreitnau, nordwestl. Lindau, 9.10.1979 [DÖRR 1979b:35,n.35] (30).

Adonis LINNAEUS ; [DILLENIUS, ex] LINNAEUS : Literatur : CHRTEK, JUNDRICH & SLAVÍKOVÁ, ZDENKA 1978 : Gliederung der Gattung Adonis in drei Gattungen. - Členěni rodu Adonis do tří rodů. - in Preslia, Čas.čekoslov.bot.společn.50(1):22-25 [3. Februar 1978]. Von den drei, durch die beiden Autoren voneinander getrennten Segregate der Gattung *Adonis* LINNAEUS ; [DILLENIUS, ex] LINNAEUS, sensu lato kommen in unserem Florengebiet lediglich die beiden Gattungen *Adonis* LINNAEUS ; [DILLENIUS, ex] LINNAEUS, sensu stricto und *Adonanthe* SPACH vor. Die Gattung *Adonis* im eingeschränkten Sinne umfasst die einjährigen Arten, die alle eine Chromosomenzahl von 2n = 32 besitzen. Sie unterscheidet sich von der Gattung *Adonanthe*, zu der *Adonis vernalis* LINNAEUS [= *Adonanthe vernalis* (LINNAEUS) SPACH] gehört, durch die folgenden Merkmale : Zahl der Kronblätter : 4 - 8 ; Antheren dunkel gefärbt ; Blütenboden zur Fruchtzeit auffällig verlängert ; Sammelfrüchte länglich, walzenförmig ; Früchte kahl, oft im unteren Teile der Sammelfrüchte nicht abfallend, oder später als die übrigen abfallend. Die Vertreter der Gattung *Adonanthe* SPACH, deren Chromosomenzahl 2n = 16 beträgt, besitzen demgegenüber 9 -23 Kronblätter, die Antheren sind gelb ; Blütenboden zur Fruchtzeit nicht auffällig verlängert ; Sammelfrüchte kugelförmig, oder schwach gestreckt ; Früchte behaart, oder kahl, alle gleichzeitig abfallend] (30).

949. *Adonis flammea* N.J. JACQUIN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Luxuriante Expl. auf einem Brachacker, am Rande der Strasse Fessenheim - Hirtzfelden, südl. Neuf-Brisach, zusammen mit *Adonis aestivalis*, *Nigella arvensis* und *Euphorbia flacata* , C h. H e i t z, 1971 [ENGEL & al.1974:73] (30).

950. *Adonis aestivalis* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Luxuriante Expl. auf einem Brachacker, am Rande der Strasse Fessenheim - Hirtzfelden, südl. Neuf-Brisach, zusammen mit der Vorigen, C h. H e i t z, 1971 [ENGEL & al.1974:73] (30).

Berberis Thunbergii A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : ZH : Winterthur : Lindberg, am Velopark des Fitness-Parcours, 535 m s.m., F. C. W e b e r, 9.9.1979 (24).

Mahonia aquifolium (PURSH) NUTTALL : Fundort : SG : Unterrheintal : Gde. Balgach : Hömpelerwald, in Gratlage, nahe der Grenze zur Gde. Berneck, ein einzelner Strauch, 480 m s.m., H. S e i t t e r, 4.6.1979 (22).

959. *Papaver Argemone* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Auf dem Friedhof von Lully, südwestl. Thonon, 570 m s.m., D. J o r d a n, 13.6.1976 [CHARPIN & JORDAN 1979:73] (30).

967. *Corydalis cava* (LINNAEUS) SCHWEIGGER & KOERTE : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Burgberg von Waldburg, südöstl. Ravensburg, 28.3.1978 ; am Schlossberg der Wolfegg, südwestl. des Weilers Wolfegg, östl. Ravensburg sowie Grund bei Wolfegg, 30.3.1978 [DÖRR 1978c:4,n.28] (30). - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Östl. des Hoyerberges, bei Lindau, 28.3.1978 [DÖRR 1978c:4,n.28] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Schloss Hofen, bei Lochau, zwischen Lindau und Bregenz, 1.4.1978 [DÖRR 1978c:4,n.18] (30).

969. *Corydalis intermedia* (LINNAEUS) MÉRAT : Fundorte : TI : Val Blenio : Ob Campo Blenio, auf der linken Talseite, in lichtem Lärchenwald, bei Risareta, in nordexp. Lage, bei 1380 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 2.7.1978, sowie bei Sotto Parete, ebenfalls in nordexp. Lage, bei 1720 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 13.7.1978 ; Val di Carassino [Gde. Olivone] : Verschiedentlich im Talgrund, vorzugsweise am Hangfuss, zwischen 1720 m s.m. und 1800 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 7.7.1978 (01). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Grund, bei Wolfegg, östl. Ravensburg, an zwei Stellen, sehr zahlreich. - **Neu für das ausseralpine Gebiet des Allgäu, bzw. für das westliche Allgäu** [DÖRR 1978a:199 ; DÖRR 1978c:4,n.27] (30).

980. *Lepidium virginicum* LINNAEUS : Fundort : GR : Bergell : **Neu für das Bergell** : Ungefähr 1,2 km östl. Castasegna, ruderal auf einem Schuttplatz, längs der Kantonsstrasse, ein einzelnes Expl., 760 m s.m., R. M a u r i z i o, 6.7.1979, teste H. S e i t t e r (15).

983. *Lepidium graminifolium* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Wahrscheinlich **neu für die Flora des Département Haute-Savoie** : Bei Gaillard, unmittelbar südlich der Grenze zum Ktn. Genf, südwestl. Annemasse, M. F a r i l l e, 14.9. 1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:74] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Beim Bahnhof von Domodossola [TERRETAZ 1979:12] (30).

Subularia aquatica LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Vosges : Wenig westlich unserer Gebietsgrenzen, im Lac de Longemer, heute offenbar definitiv veschwunden ; letzte Beobachtung im August 1951 [RASTETTER 1979:42]. [cf. tamen RASTETTER 1966:181, wo erklärt wird, dass das Taxon noch 1952 am Südostrand des Lac de Longemer beobachtet worden, jedoch 1964 daselbst wegen Regulierungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Badebetrieb verschwunden sei ; im gleichen Jahre aber noch am Westrand des Lac de Longemer, zusammen mit *Isoëtes lacustris* beobachtet, allerdings nur in einem angeschwemmten Expl.] (30).

985. *Coronopus squamatus* (FORSSKÅL) ASCHERSON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Strassenrand in Habsheim, entkalkter Boden, 240 m s.m. [RASTETTER 1979:41] (30).

986. *Coronopus didymus* (C. VON LINNÉ) J.E. SMITH : Fundorte : LU : In der Stadt Luzern, im Friedental, J. B r u n, 1978 (02). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An unbebauten Orten, in Aufschüttungen und in Mülldeponien in Mülhausen, 245 m s.m. [cf. RASTETTER 1980:95], Bourtzwil-

ler - Strueth, nördl. Mülhausen [RASTETTER 1979:41] (30).

987. *Biscutella laevigata* C. VON LINNÉ, sensu lato, subsp. *subaphylla* MACHATSCHKI-LAURICH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr : Dpt.Bas-Rhin : Wenig nördlich unserer Gebietsgrenzen, an den Ruinen Ortenbourg und Ramstein, nordwestl. Schlettstadt [RASTETTER 1979:42] (30). - Dpt. Ht-Rhin : An der 1953 festgestellten Stelle, zwischen Heiteren und Geiswasser, südl. Neuf-Brisach, in der Rheinebene [cf. RASTETTER 1966:181] heute verschwunden [RASTETTER 1979:42] (30).

994. *Petrocallis pyrenaica* (LINNAEUS) R. BROWN apud W. AITON, [ed. W. T. AITON, [fil.]] : Fundorte : SZ : Felsen zwischen dem Chaiserstock und dem Fulen, auf der linken Seite des Riemenstaldner Tales, östl. über Sisikon, (697.8/197.8), 2200 m s.m., ca., obs. K. H. M ü l l e r, 26.8. 1978 (17). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Bis heute nur von dem bereits durch BRIQUET 1889, in Bull.Travx.Soc.bot.Genève 5:199 vermeldeten Fundort, in den Lemanischen Alpen, an der Dent d'Oche bekannt, wo die Art neuerdings bei 2100 m s.m. wieder bestätigt wurde, durch J. V e s i n, 26.6.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:74] (30).

Thlaspi LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS, sensu lato : Literatur : MEYER, FRIEDRICH KARL 1979 : Kritische Revision der "Thlaspi"-Arten Europas, Afrikas und Vorderasiens. - I. Geschichte, Morphologie und Chorologie. - in Feddes Repert., Zs.bot.Taxon.,Geobot.**90**(3):129-154 ["31. Mai 1979", erschienen Juli 1979]. [Fortsetzung und Intensivierung der früheren Studie desselben Verfassers [MEYER, FR.K. 1973, vgl. "Fortschritte" 1976/77,pp.206-207] ; morphologische Charakterisierung der zwölf, durch den Autor unterschiedenen Gattungen [pp.145-147] und allgemeine Chorologie [pp.147-153]] (30).

997. *Thlaspi alpestre* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld., : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Bahngelände von Schlachters, nordöstl. über Lindau, E. S u t t e r, 13.8.1979 ; Scheidegg, östl. über Lindau, E. S u t t e r, 13.8. 1979 [DÖRR 1979b:36,n.51] (30).

997C. *Thlaspi caerulescens* J.S. & K.B. PRESL : Fundort : VD : Rhonetal: Strassenböschung oberhalb des Centre Reine Fabiola in Leysin, (567.7/ 133.8), 1430 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 9.6.1979 (17).

997E. *Thlaspi sylvestre* A. JORDAN : Fundort : TI : Riviera : Biasca : Sand- und Schotterterrasse, am linken Ufer des Tessin, bei Quaresima, südl. des Dorfkerns von Biasca, 290 m s.m., P. L. Z a n o n, 21.4.1978, fl.,fr. (28).

1003. *Kernera saxatilis* (LINNAEUS) H.G.L. REICHENBACH apud MÖSSLER, [ed. H.G.L. REICHENBACH] : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Bei Bertonio, östl. Trasquera [TERRETAZ 1979:12]. [Relativ tiefer Fundort dieses, auch bei Gondo vermeldeten Taxons [cf. JACCARD 1895, Catalogue Fl.valais., in Nouvx.Méms.Soc.helv.Sc. nat.**34**:29]] (30).

1004. *Alliaria petiolata* (MARSCHALL VON BIEBERSTEIN) CAVARA & GRANDE : Fundort : GR : Bergell : **Neu für das Bergell** : Am Rande der Kantonsstrasse, ungefähr 1,2 km östl. Castasegna, 765 m s.m., R. M a u r i z i o, 9.5.1978 (15).

1005. *Murbeckiella pinnatifida* (LAMARCK) ROTHMALER : Fundort : VS : Tal des Durnand de la Jure/Val de Trient : Arête de la Lys, oberhalb Bovine, südl. des Col de la Forclaz, Schutt und Rasen, 2600 - 2700 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:67] (30).

1007. *Descurainia Sophia* (LINNAEUS) [WEBB, ex] PRANTL in ENGLER & PRANTL : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Tal der Dranse d'Abondance : Felsen von Passengue, bei La Chapelle d'Abondance, in Balmen, auf Kalk, 1100 m s.m., J. B r i q u e t, 2.8. 1920; A. C h a r p i n, D. J o r d a n & M. F a r i l l e, 21.5. 1978 ; an ausgehöhlten Stellen der Frêtes du Grenairon, südöstl. über Sixt, im Tal der Giffre, Südseite, 2000 m s.m., J. B r i q u e t, 13.8. 1904 ; ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Giez, südöstl. des Lac d'Annecy, T h. C h â t e l a i n, 1872 [CHARPIN & JORDAN 1979:74] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahnhof Kisslegg, östl. Ravensburg, 1.7.1979 [DÖRR 1979b:35, n.38] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Bahnhof Bregenz, 28.6.1978 , Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bregenzer Wald : Tal der Bregenzer Ache : Bahnhof Egg, 8.7.1978 [DÖRR 1978c:6,n.49] (30).

1012. *Sisymbrium austriacum* N.J. JACQUIN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Tal der Arve : Bei Magland, Felsabstürze der Balme, südöstl. Cluses, M. F a r i l l e, 1.5.1975 [CHARPIN & JORDAN 1979:74] (30).

1013. *Sisymbrium altissimum* LINNAEUS : Fundorte : BL : Kohlenlager am Rheinhafen Birsfelden, (615.5/266.9), 260 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 10.7.1979 (17). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Ufer des Canal du Rhône au Rhin, östl. Hirtzfelden, südl. Neuf-Brisach, 210 m s.m., ca., V. R a s t e t t e r, 1963 [ENGEL & al.1974:74 ; cf. et RASTETTER 1974:124 ; RASTETTER 1979:43] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Bahnhof Bregenz [DÖRR 1978c:6,n.48] (30).

1019. *Diplotaxis tenuifolia* (LINNAEUS) A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : VS : Saastal : Südl. von Eisten, 1100 m s.m., ca., M. - M. D u c k e r t, 4.10.1977 (06). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Gebiet des Lago di Lugano [Ceresio] [linkes Ufer] : Exklave von Campione : Auf einer Mauerkrone in Gioscio, südöstl. über Campione, 530 m s.m., P. L. Z a n o n, 20.6.1978, fl.,fr. (28).

1021. *Erucastrum nasturtiifolium* (POIRET apud LAMARCK) O.E. SCHULZ : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An der von KIRSCHLEGER 1850, Fl.Alsace 1(2):59,n.2 nach einem Fund von J. S c h l u m b e r g e r erwähnten Fundstelle, bei Chalampé, nordöstl. Mülhausen, entlang des Rheins, Anno 1964 bestätigt, jedoch später offenbar verschwunden [RASTETTER 1979:41 ; cf. et RASTETTER 1966:180] (30).

1025. *Brassica juncea* (LINNAEUS) CZERNAJEW : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf einem Schuttplatz in Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1030. *Sinapis arvensis* LINNAEUS : Fundorte : GR : Bergell : Am Rande der Fahrstrasse, beim Weiler Roticcio, nordöstl. über Vicosoprano, 1260 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 15.7.1978 ; Schuttplatz bei der Kläranlage des Dorfes Vicosoprano, 1060 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 29. 7.1978 ; Castasegna, auf einem Schuttplatz an der Kantonsstrasse, 760 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 6.7.1979 (15).

1031. *Sinapis alba* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Längs der Bahnlinie zwischen Habsheim und Sierentz, zahlreich gegen den Bahnhof von Habsheim, entkalkter Boden, 240 m s.m., 1975 [RASTETTER 1980:95] (30).

1038. *Barbarea intermedia* BOREAU : Fundort : VD : Rhonetal : Nahe dem Waldrande oberhalb des Centre Reine Fabiola, in Leysin, spärlich, (567.5/134.0), 1540 m s.m., ca., obs. K. H. M ü l l e r, 9.6.1979 (17).

1040. *Rorippa islandica* ([OEDER, ex] MURRAY) V. VON BORBÁS, sensu stricto : Fundorte : AI : **Neu für das Gebiet des Säntis** : Am Sämtisersee, in Menge [SEITTER 1979d:54] (30). - Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Inntal : Sesvenna-Gruppe : Am Ufer des Schwarzen See, bei Nauders, 1750 m s.m., ca., A. P o l a t s c h e k, 1969 [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:45] (30).

Rorippa austriaca (H.J.N. VON CRANTZ) W.S.J.G. VON BESSER : Fundort : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Wahrscheinlich **neu für das Département Haut-Rhin** : Eine grosse Kolonie an der Strasse Pfastatt - Richwiller, nordwestl. Mülhausen, entkalkter Boden, 250 m s.m., ca., L. B o u r q u a r d, 17.6.1976, det. V. R a s t e t t e r [RASTETTER 1979:42 ; RASTETTER 1980:95] (30).

1044. *Rorippa pyrenaica* (LAMARCK) H.G.L. REICHENBACH : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Bei Trasquera [TERRETAZ 1979:11]. [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:93 gibt zwar das Taxon aus den Ossolatälern nicht an, doch findet es sich im Gesamtgebiet, an feuchten Stellen, von der Ebene bis in die Montanregion nicht selten, so in Wiesen bei Domodossola, S t. R o s s i, 11.1887 ; S t. R o s s i, 5.1888 ; Val Vigezzo : Beim Oratorio del Piaggio, südl. unterhalb Craveggia, E. M e l l e r i o, 31.4.1884 ; Alpen oberhalb Premosello-Chiovenda, S t. R o s s i, s.d. ; feuchte Wiesen, auf der Alpe La Crosa, in der obersten Val d'Arsa, südwestl. Rumianca, E. C h i o v e n d a, 6.8.1889 [cf. CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.15:11 [1889, Mss.]]] (30).

1045B. *Nasturtium microphyllum* [C.M.F. VON BOENNINGHAUSEN, ex] H.G.L. REICHENBACH : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Gebiet südl. Wangen i.Allgäu, auf dem Bahngelände von Hergatz, 25.6.1978 [DÖRR 1978c:6,n.52] ; nordöstl. Opfenbach, 13.7.1979 ; und Stockweiler Weiher, Wigratzbad, 16.6.1979 [DÖRR 1979b:35,n.40] (30).

1050. *Cardamine impatiens* LINNAEUS : Fundort : Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bregenzer Wald : Tal der Bregenzer Ache : Rechts der Bregenzer Ache, unterhalb des Bahnhofes von Langenegg-Krimbach, 5.5.1979 [DÖRR 1979b:36,n.43] (30).

1052. *Cardamine hirsuta* LINNAEUS : Fundort : GR : Bergell : Nordöstl. Castasegna, im Kastanienhain Brentan, auf Steinschutt, 890 m s.m., R. M a u r i z i o, 23.4.1978. - Zweiter Fundort dieses Taxons im Bergell [Aus dem Gebiet von Castasegna, bei 740 m s.m., von J. B r a u n - B l a n q u e t angegeben [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1933, Fl.Grbndn. (2), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(2):619]] (15).

1053B. x 1054. *Cardamine* x *insuëta* URBANSKA-WORYTKIEWICZ [2n = 24]

und

1053B. x 1054. *Cardamine* x *insuëta* URBANSKA-WORYTKIEWICZ [2n = 48]: Literatur : URBANSKA-WORYTKIEWICZ, KRYSTINA 1978 : An autoallohexaploid in *Cardamine* L., new to the Swiss flora. - in Berte.geobot.Inst.Eidg. Techn.Hochsch.,Stftg.Rübel **44**:86-103 [Heft erhalten : Januar 1978]. [Die beiden neuen, natürlich auftretenden Hybriden werden ausführlich, lateinisch und englisch beschrieben und illustriert : *Cardamine* x *insuëta* , pp.87-91 [Figs.1,2,pp.89,90] ; *Cardamine* x *Schulzii*, pp.91-94 [Figs.3,4, pp.93-94]] (30). ; URBANSKA-WORYTKIEWICZ, KRYSTINA & LANDOLT, ELIAS 1979 : Recherches démographiques et écologiques sur une population hybridogène de *Cardamine* L. - in Berte.geobot.Inst.Eidg.Techn.Hochsch.,Stftg. Rübel **45**:30-53 [Heft erhalten : Februar 1979]. [Ökologisch-phytosoziologische Studie des Fundgebietes der beiden, ein Jahr zuvor beschriebenen Hybriden im Gebiet des Urnerbodens, mit Situationskarte [p.33] und Assoziationstabelle [p.41]]. - Fundort : UR : Urner Boden : In feuchten Weiden und in Entwässerungskanälen, 1400 m s.m., 6.7.1974 [URBANSKA-WORYTKIEWICZ 1978:92] : *Cardamine* x *Schulzii* ; Urner Boden : Auf gedüngten Heugraswiesen sehr häufig, in offener Weide weniger verbreitet, 1400 m s.m., 6.7.1974 [URBANSKA-WORYTKIEWICZ 1978:88] : *Cardamine* x *insuëta* (30).

1053D. *Cardamine palustris* (WIMMER & GRABOWSKI) PETERMANN in RABENHORST : Fundort : ZH : Ufer des Greifensees, bei der Badeanstalt von Greifensee, 440 m s.m., P. G ü n t e r t, 1979 (09).

1053E. *Cardamine nemorosa* LEJEUNE : Fundorte : AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf feuchten Waldböden, bei Oberentfelden ; sowie im obersten Ruedertal [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1056. x 1058. *Dentaria* x *digenea* GREMLI : Fundorte : SH : Gebiet des Südranden : Haafgarte, östl. Weisweil, südl. Wilchingen, 540 m s.m., ca., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 22.6.1979 ; Langensteig, am Nordhang des Rossberges, östl. Osterfingen, 600 m s.m., inter parentes, K. I s l e r - H ü b s c h e r, 14.8.1979 (11). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Südlich unserer Gebietsgrenzen, bei Thônes, östl. Annecy, Buchenwald, oberhalb von Sappey, D. J o r d a n, 30.5.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:74] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Im Tal von Steinbach, nordwestl. Cernay, sehr selten, 450 m s.m., inter parentes, 1962 [RASTETTER 1979:42 ; cf. et RASTETTER 1966:182] (30).

1059. *Dentaria polyphylla* KITAIBEL apud F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL: Fundort : TI : Tal des Vedeggio, östl. des Monte Ceneri : Im Val di Serdena, östl. Isone, im lichten Buchenwald, am Weg, ungefähr 500 mt. vor dem Alpgebäude, in nordostexp. Lage, ungefähr 30 Expl., 1420 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 31.5.1978 (01).

1060. *Lunaria rediviva* LINNAEUS : Fundorte : TI : Tal des Vedeggio, östl. des Monte Ceneri : Val di Caneggio, nordöstl. Isone : In einem Tobel, am Weg nach der Alpe di Devré, in west-nordwestexp. Lage, 1360 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 30.7.1979 (01). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Bei Meillerie, am Südufer des Genfersees, östl. Evian, Geröllschutthänge, am Eingang zu den Steinbrüchen, 400 m s.m., ca., obs. D. J o r d a n, 4.1.1978 ; bei Bellevaux, am Nordfuss des Col de Jambaz, in frischem Buchenwald, über dem Weiler von Ouatapan, D. J o r d a n, 3.9.1973 ; sowie bei Pététoz, in der Nähe des Lac de Vallon, südwestl. des Col de Jambaz, 1400 m s.m., D. J o r d a n, 4.9.1977 ; Tal der Arve : Bei Magland, in der Umgebung des Wasserfalles, 500 m s.m., M. F a r i l l e, 3.6.1959 [CHARPIN & JORDAN 1979:74] (30).

1061. *Lunaria annua* LINNAEUS : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf lehmigem Boden, an einem Waldrand, bei Unterentfelden [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1065B. *Capsella Heegeri* SOLMS-LAUBACH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Zwischen Arthaz und Loëx, südöstl. Annemasse, 490 m s.m., J. - L. Terretaz & J. Geibel, 31.3.1977 [CHARPIN & JORDAN 1979:74] (30).

1066. *Capsella rubella* REUTER : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Linke Talseite, südl. unterhalb Cosa, östl. Domodossola, J. -L. Terretaz & C. Gonvers [TERRETAZ 1979:13] (30).

1074. *Draba aizoides* C. VON LINNÉ, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Am Schloss von Pfirt [Ferrette], zusammen mit *Arabis Turrita*, R. Engel, 1968 [ENGEL & al.1974: 73] (30).

1076. *Draba muralis* LINNAEUS : Fundorte : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Auf dem Kirchplatz San Carpophoro, in Bissone, sandiger, feuchter, schattiger Boden, 273 m s.m., P. L. Zanon, 9.5. 1978, fl.,fr. (28). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : An einer Böschung, bei der Kirche von Perrignier, südwestl. Thonon, 560 m s.m., D. Jordan, 16.5.1975 ; Felsschutt, am Pas de l'Echelle, am Salève, A. - E. Ayasse, 14.5.1888 ; Westflanke des Mont Vouan, nordwestl. Viuz-en-Sallaz, nördl. Bonneville, 780 m s.m., D. Jordan, 17.4.1977 ; bei Servoz, westl. unterhalb Chamonix, s.d. [CHARPIN & JORDAN 1979:75] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Rheindamm, östl. Ottmarsheim, Kalk, 227 m s.m., V. Rastetter, 1970 [ENGEL & al.1974:73 ; cf. et RASTETTER 1974:124] ; 11.4. 1977 ; trockene Kalktrift, auf der Südseite des Lützelberges, bei Westhalten, westl. Rouffach, 300 m s.m., ca., 2.4.1977. - **Neu für das Gebiet der südlichen Kalkvorhügel der Vogesen** [RASTETTER 1979:42 ; RASTETTER 1980:99] (30).

1077. x 1078. *Draba* x *intermedia* HEGETSCHWEILER : Fundort : VS : Am Col de Torrent, zwischen dem Val d'Hérens und dem Val de Moiry, an den westexp. Felsen, 2918 m s.m., M. - M. Duckert,, 4.8.1976 (06).

1080. *Draba stylaris* [[J. GAY, ex] EM. THOMAS, ex] W.D.J. KOCH : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Bei "Pazza", östl. talabwärts von Ramosch, nicht nur in Felsritzen, sondern auch im Xerobrometum, 1300 m s.m., N. Bischoff, 18.6.1978 (04). - Sehr tiefer Fundort dieser Art, die jedoch offensichtlich im Unterengadin verschiedentlich an tiefen Fundorten anzutreffen ist, so nach BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1933, Fl. Grbndn.(2), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(2):638 bei 1500 m s. m., bei Tarasp sowie, nach [E. THOMMEN, ex] BECHERER 1942, in Berte. schweiz.bot.Ges.**52**:509,n.1080 [24. September 1942] und [H. KUNZ, ex] BECHERER 1956, in Berte.schweiz.bot.Ges.**66**:180,n.1080 [21. Juli 1956], an den Nagelfluhfelsen am Weg zur Innbrücke bei Chinuos-chel, bei 1590 m s.m., ca. und nach [P. GÜNTERT, ex] BECHERER 1966, in Berte.schweiz.bot. Ges.**76**:124,n.1080 [12. August 1966] bei 1440 m s.m., am Felshang, südl. der Bahnstation Ardez ; erheblich tiefer findet sich das Taxon im Grenzgebiet des Vintschgau, bei Tarnell [Tarnello], südl. über Laas [Lasa], bei 1100 m s.m., ca. [[TAPPEINER, ex] F. VON HAUSMANN 1851, Fl.Tirol 1: 77,n.170] sowie im Südtirol [Prov. Bolzano], an der alten Brennerstrasse,

bei Gossensass [Colle Isarco] sogar bei nur 1000 m s.m. nach durch R. H u t e r gesammelten und durch I. D ö r f l e r Anno 1897 in seinem "Herbarium normale" unter der Nummer 3324 ausgegebenen Exsikkaten [cf. et DÖRFLER 1897, Schedae ad Cent.XXXIV:112,n.3324] (30).

1081. *Draba tomentosa* [DE CLAIRVILLE] : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Gde. Liddes : Nördl. des Torrent d'Allèves, südöstl. Liddes, M. - M. D u c k e r t, 12.8.1977 (06). - GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Am Piz Alpetta, nördl. über Martina, auf Epidotschiefer, 2700 m s.m., N. B i s c h o f f & W. M a t h e i s, 31.7.1971 (04).

1082. *Draba dubia* SUTER : Fundort : VS : Turtmanntal : Im Pipjitälli, im hintersten östl. Talabschnitt, M. - M. D u c k e r t, 5.8.1977 (06).

1089. *Arabis nova* VILLARS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Tal der Dranse d'Abondance : In Kalkfelsbalmen von Passengue, bei La Chapelle d'Abondance, 1100 - 1200 m s.m., J. B r i q u e t, 2.8.1920 ; Felsen des Cirque de Tigneret, oberhalb des Weilers von Le Cercle, westl. Abondance, im Kalkschutt, 1500 m s.m., J. B r i q u e t, 7.8.1920 ; südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Tal der Usses, zwischen Sarzin und Musiège, östl. Frangy, 500 m s.m., ca., J. - L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 28.4.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:75] (30).

Arabis Allionii A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Literatur : TITZ, WALTER 1978 : Experimentelle Systematik und Genetik der kahlen Sippen in der Arabis hirsuta-Gruppe (Brassicaceae). - in Bot.Jbr.Syst.**100**(1):110-139 [18. September 1978]. [Enthält [pp.126-127] eine sehr wertvolle Gegenüberstellung der morphologischen Merkmale der vier kahlen Taxa des *Arabis hirsuta*-Komplexes sowie eine Punktverbreitungskarte dieser Taxa auf p.124. Das weitere Grenzgebiet der Schweiz wird lediglich durch *Arabis Allionii* am Mont Cenis, im Dpt. Savoyen sowie in einer, taxonomisch fraglichen Aufsammlung im Aostatal, im hintersten Teile des Valle di Cogne, zwischen Lillaz und Crêt, 1700 - 2000 m s.m. erreicht, beide Fundpunkte allerdings ausserhalb unserer Umgrenzung der der Schweiz angrenzenden Gebiete [cf. et TITZ, WALTER 1977 : Notizie critiche sul genere Arabis (Brassicaceae) nella Flora d'Italia e dei territori confinanti. - in Giorn.bot.ital.**111**(1-2):1-12 [30. März 1977], pp.4-5]](30).

1093. *Cardaminopsis Halleri* (C. VON LINNÉ, [fil.]) A. VON HAYEK, sensu stricto : Fundorte : GR : Oberengadin : Val Bever : Gde. Samedan : Bei der Alp Zembers da Suvretta, westl. oberhalb Bever, 2145 m s.m., N.B i s c h o f f, 5.8.1978 (04). - Wohl heutiger Höhenrekord für die Schweizerflora für dieses Taxon, das 1967 von P. M ü l l e r - S c h n e i d e r im Gebiet der Bernina, im Puschlav, oberhalb der Station der Alp Grüm bis auf 2120 m s.m. festgestellt worden war [cf. [P. MÜLLER-SCHNEIDER, ex] BECHERER 1968, in Berte.schweiz.bot.Ges.**78**:229,n.1093 [18. Dezember 1968]] ; steigt jedoch im Tirol, im Gebiet des Kalkkögel, südwestl. Innsbruck bis zum Gipfel der Saile, bei 2406 m s.m. [J. MURR, ex] K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN 1909, Fl.gef.Grfschft.Tirol, Ldes.Vorarlbg.,Fstm.Liechtenst.**6**(2):398,n.17(1422) [März 1909]] (30). - TI : Val Riviera : Am rechten Ufer des Tessin, in den Flussauen von Gasgéi, nordöstl. Preonzo, Feinsand, 250 m s.m., P. L. Z a n o n, 22.9. 1977, fl.,fr. (28). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : In dem durch E m. T h o m a s angegebenen Gebiet bei Mergozzo [cf. GAUDIN 1829, Fl.helv.**4**:306,n.1503.II [Januar - Juli 1829]]

bestätigt [TERRETAZ 1979:11]. [Das Taxon ist aus den Ossolatälern seit dem Beginn des vorigen Jahrhunderts an verschiedenen Stellen angegeben worden, so durch L. T h o m a s bei Baveno, am Lago Maggiore sowie durch E m. T h o m a s bei Domodossola [GAUDIN 1829, Fl.helv.**4**:306,n.1503.II [Januar - Juli 1829]],durch G. - B. B a l b i s zwischen Stresa und Belgirate [A.-P. DE CANDOLLE 1821, Regni veget.syst.nat.**2**:233 [Mai 1821] ; cf. et COLLA 1833, Herb.pedem.**1**:179,n.12 [Dezember 1833]], durch G. de N o t a r i s im Gebiet der Valle Grande, nordwestl. über Pallanza-Intra, bei Miazzina [cf. ANT. BERTOLONI 1850, Fl.ital.**7**(2):132,n.10 [Juni 1850]] sowie bei der Brücke über den Rio Pogallo, bei Santino, G. de N o t a r i s, 9.1876, durch G. M o r e t t i sowie durch L. R i c c a bei Arona [cf. CARUEL apud PARLATORE, [ed. CARUEL] 1893, Fl.ital.**9**(3):881,n.10 [Februar 1893]], so hinter dem Monte Sancarlo, nordwestl. Arona [cf. FRANZONI, [ed. LENTICCHIA] 1888, Piante fanerog.Svizz.insubr.:32,n.4], durch L. v o n W e l d e n am Lago d'Orta [cf. ANT. BERTOLONI 1850, Fl.ital.**7**(2):132,n.10 [Juni 1850]], durch E. C h i o v e n d a, 15.9. 1893 weiter südlich bei Gozzano sowie durch L. v o n W e l d e n bei Borgomanero [cf. POLLINI 1824, Fl.veron.**3**:804] und weiter talaufwärts, in der Umgebung von Premosello-Chiovenda, S t. R o s s i & A. M a l l a d r a, 4.1889 ; 5.1890 sowie bei Macugnaga im Val Anzasca, J. B a l l, 6.1872 [cf. et CARESTIA apud PARLATORE, [ed. CARUEL] 1893, Fl.ital.**9**(3): 881,n.10 [Februar 1893]] ; ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist.lomb.Sc.,lett., ser.2, **36**:988]] (30).

1099. *Arabis ciliata* [DE CLAIRVILLE] : Fundort : VS : Am Col de Torrent, zwischen dem Val d'Hérens und dem Val de Moiry, an den westexp. Felsen, 2918 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 4.8.1976 (06).

1104. *Erysimum rhaeticum* ([[A. VON HALLER, [fil.], ex] SCHLEICHER, ex] HORNEMAN) A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : Grenzgebiet . Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Trasquera, bei Iselle [TERRETAZ 1979: 12]. [Das Taxon war von Gondo seit langem bekannt [cf. ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:93,n.1 ; [F.J. JOLLER, ex] JACCARD 1895, Catalogue Fl. valais., in Méms.Soc.helv.Sc.nat.**34**:24]]] (30).

1106. *Conringia orientalis* (LINNAEUS) DUMORTIER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Unbebaute Felder, östl. Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, Kalk, 210 m s.m., ca., 1963 [RASTETTER 1979:41 ; cf. et RASTETTER 1966:183] (30).

1111. *Berteroa incana* (LINNAEUS) A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Domodossola, zwischen dem Bahnhof und der Bogna [TERRETAZ 1979:12] (30).

1117. *Bunias orientalis* LINNAEUS : Fundort : BL : Birstal, südl. Basel : Ruderalstelle, beim Gartenbad Reinach, M. M o o r, 1979 (16).

1121. *Drosera rotundifolia* LINNAEUS : Fundort : FR : Hochmooranflug auf der Alp Gros Mont, im hintersten Teile des Tales des Riau des Ciernes Picat, nordöstl. des Vanil Noir [WELTEN 1978:133] (30).

1126. *Sedum Cepaea* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Vogogna, auf der linken Talseite, unterhalb Domodossola, 340 m s.m. [TERRETAZ 1979:12]. [Das Taxon ist im Gebiet der Hänge des Haupttales häufig und verbreitet, z.B. auch an Felsen bei Premosello-Chiovenda, S t. R o s s i, 8.1888] (30).

1127A. *Sedum Telephium* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Grossholz, bei Lindenberg, östl. Lindau, E. S u t t e r, 7.7.1979 [DÖRR 1979b:37,n.55] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bei Krumbach, östl. Bregenz, 29.4.1978 [DÖRR 1978c:8,n.80] (30).

1130. *Sedum hispanicum* LINNAEUS : Fundort : LU : **Neu für den Ktn. Luzern** : Kriens, beim Bahnhöfli, F. Z e m p, 1978 (02).

1131. *Sedum villosum* LINNAEUS : Fundorte : VS : Saastal : Feuchte Felsspalten der Seeflüe, am Ostufer des Mattmarksees, spärlich, (640.7/099.6), 2200 m s.m., ca., in der var. *alpinum* HEGETSCHWEILER, K. H. M ü l l e r, 7.8.1979 (17) ; Südseite des Simplon : In feuchten Balmen der Südwestflanke des Hübschhorns, südl. des Simplonpasses, selten, 2500 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:67] (30). - GR : Val Bever : Westl. Bever, an Moorrändern, zwischen der Alp Zember da Palüd Marscha und Zembers da Suvretta, N. B i s c h o f f, 5.8.1979. - Hier schon durch J. B r a u n - B l a n q u e t angegeben [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1933, Fl.Grbndn.(2), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(2):665-666] (04). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : An Quellen und feuchten Stellen, in der Nähe der Fontaine de La Duchesse, auf der Westseite des Kastelberges, Granit, 1250 m s.m., ca., 1971. - In den Vogesen selten geworden [RASTETTER 1979:43 ; cf. et RASTETTER 1974:124] (30).

1134. *Sedum dasyphyllum* LINNAEUS : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin :In den Mauern der Ruine Serviezel, westl. über Martina sowie bei Vinadi [Weinberg], im untersten schweizerischen Talabschnitt (Parait Blaua), auf Epidotschiefer, 1500 m s.m., N. B i s c h o f f, 14.8.1978 (04). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : An den Felsen der Vogelsteine, nahe des Rossberges, auf Porphyr, zusammen mit *Hieracium humile*, 1100 m s.m., ca. - In den Vogesen selten geworden [RASTETTER 1979:43] (30).

1137. *Sedum alpestre* VILLARS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Tal von Frankenthal : Sehr selten an einem Granitblock, am Weg vom Kamm des Hohneck zum Frankenthalweiher, zusammen mit *Sedum annuum* , 1190 m s.m., ca., 1965 [RASTETTER 1979:43 ; cf. et RASTETTER 1966:184] (30).

1141. *Sedum reflexum* C. VON LINNÉ : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Grossholz, bei Lindenberg, östl. Lindau, auf Bahngelände, 7.7.1979 [DÖRR 1979b:37,n.56] (30).

1141E. *Sedum sediforme* (N.J. JACQUIN) C. PAU : Fundort : VS : **Neu für den Ktn. Wallis** : Rhonetal : Eine ansehnliche Kolonie auf einer schmalen Felsterrasse, bei Branson, 470 m s.m., E. A n c h i s i & L.- P h. H e b e r t, 1974 [ANCHISI 1979:67] (30).

1144. *Sempervivum alpinum* GRISEBACH & J.A. SCHENK in D.F.L. VON SCHLECHTENDAL : Fundort : VS : Val du Trient : In Rasenhängen, an der Tête de Balme, südwestl. über Trient, E. A n c h i s i & F. J a c q u e m o u d, 1975 [ANCHISI 1979:68] (30).

1146. *Sempervivum Wulfenii* [HOPPE, ex] MERTENS & W.D.J. KOCH in RÖHLING : Fundort : GR : Unterengadin : **Neu für den unteren Talabschnitt des Unterengadins** : Gde. Ramosch : Im Val Dascharina, östl. Ramosch, auf der

rechten Talseite, 2450 m s.m., N. B i s c h o f f, 27.8.1978. - Wohl höchster, bis heute bekannt gewordener Fundort dieses Taxons im Unterengadin, wo die Art bis anhin bis auf 2400 m s.m. nachgewiesen war, im oberen Val S-charl, auf der rechten Talseite, oberhalb der Alp Plazer ; steigt jedoch im Gebiet der Bernina, am rechten Talhang des Val dal Fain, am Abhang des Val Pischa, auf Silikatunterlage, bis 2740 m s.m. [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1933, Fl.Grbndn.(2), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(2):679] (04) ; (30).

1147. *Sempervivum grandiflorum* HAWORTH : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Anzasca : Bei Ceppo-Morelli und bei Borca, am Ostende der Talebene von Macugnaga [TERRETAZ 1979:12]. [Von Macugnaga, an Stützmauern, in den Feldern der Talebene bereits durch ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:72 zitiert ; ausserdem in den Ossolatälern auch auf der Alpe Pian Lago, im obersten Teile des Val Arsa, südwestl. über Rumianca, E. C h i o v e n d a, 6.8.1889, sowie im Tal des Rio della Porta, oberhalb Bongiol, am Passo dell'Usciolo, nördl. über Campello Monti, im Val Strona, E. C h i o v e n d a, 21.8.1889 [cf. et CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**12**:2 [1889, Mss.]]] (30).

1149B. *Saxifraga Murithiana* TISSIÈRE : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Am Catogne, im oberen Teile verbreitet, steigt jedoch stellenweise bis zum Ufer der Drance hinunter, so bei "La Donay", bei Les Valettes, am Talausgang der Durand d'Arpette, 600 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:68] (30).

1152. *Saxifraga biflora* ALLIONI, sensu lato, subsp. *macropetala* ([A. KERNER VON MARILAUN, ex] ENGLER) ROUY & CAMUS in ROUY & FOUCAUD : Fundort : NW : Grobschutt, am Westhang der Bannalper Schonegg, östl. über der Bannalp, südöstl. Wolfenschiessen, (678.4/191.4), 2200 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 8.9.1979 (17).

1154. *Saxifraga Halleri* L.C. VON VEST : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : In den Tälern von Bognanco und Antrona [TERRETAZ 1979:12]. [Das Taxon ist im Gesamtgebiet der Ossolatäler ausserordentlich häufig und verbreitet und findet sich vom Ufer des Lago Maggiore, 200 m s.m., ca., z.B. bei Cannobio [cf. BALL 1864, Alpine Guide 2:302 ; BALL 1870, Alpine Guide, New ed., **2**:306] bis sicher auf 2200 m s.m., im Val Formazza, nordöstl. oberhalb des Weilers Canza, auf der Westflanke des Corno Talli, an südexp. Gneisfelsen, H. P. F u c h s, 27.7.1952] (30).

1157. *Saxifraga diapensioides* BELLARDI : Fundort : VS : Val d'Entremont : Von der im Herbst 1963 entdeckten Stelle, unterhalb des Col du Bonhomme, nordwestl. über Orsières, 2180 - 2200 m s.m. [cf. [OBERSON, ex] BECHERER 1966, in Berte.schweiz.bot.Ges.**76**:127,n.1157 [12. August 1966] ; ANCHISI 1968, in Bull.Murith.,Soc.valais.Sc.nat.**84**:12-14 [April 1968]], auf einem Felsband, oberhalb Arbignon, südwestl. Sous la Lé, in 34 Expl. absteigend bis auf 1360 -1430 m s.m. hinunter, 1977 [ANCHISI 1979:68] (30).

1158. x 1163. *Saxifraga* x *patens* GAUDIN : Fundort : VS : Val d'Entremont : Massiv des Catogne : Auf der Nordseite der Li-Blanche, südwestl. über Sous la Lé, ein Expl., an einem feuchten Fels, inter parentes, 2075 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:68] (30).

1159. *Saxifraga cuneifolia* C. VON LINNÉ : Fundorte : VS : Tal von Champex : Verbreitet im ganzen Massiv des Catogne, und an der Nordwestflanke aufsteigend bis auf 2400 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:68]. [Wohl **bisheriger Höhenrekord** für dieses Taxon **in den Alpen** ; bisher angegeben bis auf 2230 m s.m., im Valsorey, südöstl. Bourg-Saint-Pierre [cf. GUYOT 1920, in Matx.levé géobot.Suisse,Comm.phytogéogr.Soc.helv.Sc.nat.**8**:152 [30. Dezember 1920]] sowie bis 2200 m s.m., ca. im Val Termine, im hintersten Val Medel [TI], an der Südwestflanke der Costa del Scai, gegen den Passo del Uomo [cf. R. KELLER 1903, in Bull.Herb.Boissier, ser. 2, 3(6):462 [3. Juni 1903]] für die Schweizeralpen ; steigt im Aostatal, im Val Saint-Marcel, südöstl. Aosta bis 2300 m s.m. [VACCARI 1909, Catalogue rais.plantes vasc.Vallé Aoste 1(2):276 [Juli 1909]]] (30).

1163. *Saxifraga aizoides* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Sumpfgebiet, südl. La Prau, südöstl. oberhalb Evian, J. - L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 24.6.1979 (26).

1175. *Saxifraga tridactylites* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahnhof Isny, östl. Wangen i.Allgäu, 28.7.1978 [DÖRR 1978c:9,n.84] (30). - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahnhof Hergensweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r, E. D ö r r, 27.5.1979 [DÖRR 1979b:37,n.59] (30).

1177. *Chrysosplenium alternifolium* LINNAEUS : Fundorte : VS : Tal der Drance : Bovine, südwestl. Les Valettes, an frischen, schattigen Stellen, 2000 m s.m., 1974 ; Nordflanke des Catogne, im Alnetum, lokalisiert, 1730 m s.m., 1976 ; Val d'Entremont : Ostflanke des Catogne, im Couloir von Arbignon, 1250 m s.m., 1978 [ANCHISI 1979:68] (30).

1179. *Parnassia palustris* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Elsässer Jura : **Neu für den Elsässer Jura** : Sehr selten, auf dem Glaserberg, südl. Bendorf, südwestl. Pfirt [Ferrette], 1963 [cf. RASTETTER 1966:184] sowie in oberflächlich entkalktem Rasen, nord-nordwestl. Bendorf, zusammen mit *Spiranthes spiralis* , 580 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:43] (30).

Astilbe japonica (MORREN & DECAISNE) ASA GRAY in W.J. HOOKER : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : In Oberentfelden, auf Schutt verwildert [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1182. *Ribes petraeum* F.X. VON WULFEN in N.J. JACQUIN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Bei den Fermes Bockswasen und Miclo, am Petit Ballon, südl. Munster, G. O c h s e n b e i n, 1972 [ENGEL & al.1974:74] (30).

Hydrangea arborescens LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Am Illufer, unterhalb der Illschlucht, bei Feldkirch, verwildert, auch blühend, A. P o l a t s c h e k, 1968 ; am Ufer der Dornbirner Ache, zwischen Dornbirn und Martinsruh, verwildert, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:51] (30).

Deutzia scabra THUNBERG : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Verwildert, zwischen Bregenz und Mehrerau, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; in Dornbirn/Hatlerdorf, auf der aufgelassenen Mülldeponie, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; in Feld-

kirch, am Weg Maria Grün - Letzte, in einer Hecke, verwildert, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; Klostertal : Zwischen Bings, östl. Bludenz und Bludenz, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:58] (30).

Physocarpus opulifolius (LINNAEUS) MAXIMOVICZ : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Auf einer alten, planierten Mülldeponie, bei Dornbirn/Hatlerdorf, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:57] (30).

Spiraea x *Billardii* C.K. SCHNEIDER : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Stark verwildert, auf der alten Mülldeponie bei Dornbirn/Hatlerdorf, W. F o r s t n e r, A, P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:58] (30).

1189A. *Malus acerba* MÉRAT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : An den Flanken des Mittleren Bers, 1000 m s.m., G. O c h s e n b e i n [ENGEL & al.1974:74] (30).

1192. x 1195. *Sorbus* x *ambigua* MICHALET : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : An der Süd-südostflanke des Grand Ballon, auf Grauwacke, zusammen mit *Sorbus Aria* und *Sorbus Chamaemespilus*, 1350 m s.m., ca., 1970 ; 1971 ; 1972 [RASTETTER 1979:43 ; cf. et RASTETTER 1974:124] (30).

Crataegus LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : LIPPERT, WOLFGANG 1978 : Zur Gliederung und Verbreitung der Gattung Crataegus in Bayern. - in Berte.bayer.bot.Ges.**49**:165-198 [31. Dezember 1978 ; Sonderdruck erhalten : 28. Februar 1980]. [Anerkennt aus der Vielzahl der innerhalb der Gattung beschriebenen Mikrotaxa lediglich die drei Arten *Crataegus curvisepala* LINDMAN, mit den beiden Unterarten subsp. *curvisepala* und subsp. *Lindmannii* (HRABETOVÁ-UHROVÁ) BYATT, *Crataegus laevigata* (POIRET apud LAMARCK) A.-P. DE CANDOLLE und *Crataegus monogyna* N.J. JACQUIN mit den entsprechenden Hybriden ; dichotomer Schlüssel [pp.173-174], einschliesslich der Charaktere der Hybriden ; Detailzeichnungen : Abb.2, p.175 : *Crataegus curvisepala* ; Abb.3,p.179 : *Crataegus curvisepala* x *Crataegus laevigata* ; Abb.4,p.183 : *Crataegus curvisepala* x *Crataegus monogyna* ; Abb.5,p.185 : *Crataegus laevigata* ; Abb.6,p.189 : *Crataegus laevigata* x *Crataegus monogyna* ; Abb.7,p.191 : *Crataegus monogyna* und Punktverbreitungskarte des Vorkommens der einzelnen Taxa innerhalb Bayerns [pp.195-198], wobei hier mehr Fundorte kartiert sind, als unter der Aufzählung der Fundorte innerhalb der Arten angeführt werden] (30).

1200A. x 1200B. *Crataegus* x *macrocarpus* HEGETSCHWEILER : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bei Lindau, E. D ö r r, 1969 ; E. D ö r r, 1970 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Lattenweiler, nördl. Ober Reitnau, nordwestl. Lindau, P. S c h m i d, 1975 [LIPPERT 1978:181] (30).

1200A. x 1201. *Crataegus* x *krima* R. DOLL : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Ein sehr kräftiger Strauch, in der Forêt domaniale de la Hardt sud, südöstl. Habsheim, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:43 ; cf. et RASTETTER 1980:95] (30).

1200B. *Crataegus laevigata* (POIRET apud LAMARCK) A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet :

Hege, bei Nonnenhorn, am Bodensee, E. D ö r r, 1970 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Emsgritt, nordwestl. Scheidegg, südl. Wangen i. Allgäu, E. D ö r r, 1970 [LIPPERT 1978:187] (30).

1201. *Crataegus monogyna* N.J. JACQUIN : Fundort : Unterengadin : Gde. Ftan : Oberhalb Val da Platta, schöne, grosse Expl., mit Stammdurchmesser bis zu 12 cm, 1430 m s.m., N. B i s c h o f f, 21.1.1979. - Relativ hoher Fundort für dieses Taxon (04).

1203. *Mespilus germanica* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Im Gebiet der Ossolatäler, unterhalb 400 m s.m., aber nicht häufig [TERRETAZ 1979:13]. [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:75 gibt die Art vom Lago Maggiore, allerdings ohne spezifische Fundortsangabe an, und nach ARMITAGE & WEISS 1891, Catal.nomin.piante vasc. dint.Pallanza,Intra :12 ist die Art in den Höhenlagen der Kastanienhaine, bis ungefähr 500 m s.m. ab und zu anzutreffen ; auch CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**12**:33 [1889, Mss.] erwähnt das Taxon als nicht häufig, aber ebenfalls ohne spezifische Fundortsangaben ; in den von mir durchgesehenen Herbarien waren keine hierher gehörenden Belege vorhanden, und das Taxon wurde von mir auch nie beobachtet ; genauere Angaben wären umso mehr erwünscht, als die Art im Gebiet der Ossolatäler vielleicht als ursprünglich anzusehen wäre] (30).

Rubus LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : BANGERTER, HERMANN 1977 : Zweiter Beitrag zur Brombeerflora des Kantons Aargau. - in Mittn.aarg.natf.Ges.**29**:124-137. [Fortsetzung und Ergänzung des ersten Beitrages des Verfassers [BANGERTER, HERMANN 1971 : Beitrag zur Brombeerflora des Kantons Aargau. - in Mittn.aarg.natf.Ges.**28**:234-250], mit Angabe von neuen Fundorten und Hinweisen auf Taxa, die für das untersuchte Gebiet, teilweise auch für die gesamte Nordschweiz neu sind , in Form von Fussnoten ; diese Neufunde für das Gebiet sind im Folgenden aufgenommen] (30).

1206A. *Rubus divaricatus* P.J. MÜLLER, sensu latiore, var. *indutus* (BOULAY & VENDRELY) : Fundort : AG : Tal der Aare : Im Unterwald, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:125]. [Zweiter Fundort dieses Taxons im Ktn. Aargau : Zuerst festgestellt beim Wannenhof, nordwestl. Unterkulm, im Wynetal [cf. BANGERTER 1971:236] ; **bisher bekannt aus dem Ktn. Freiburg** : Bei Echenaz, zwischen Torny le Grand und Villarimboud, südöstl. Payerne [cf. JAQUARD 1930, Catalogue rais.plantes vasc.Ctn.Frbg., in Mém**s**.Soc. frib.Sc.nat.,Bot.**5**:152,n.762] **sowie** aus dem italienischen Grenzgebiet, **Prov. Varese**, an der Brughiera, östl. Luino [cf. DÜBI 1960, in Boll.Soc. ticin.Sc.nat.**53**:21 [März 1960]] (30).

1206B. *Rubus integribasis* P.J. MÜLLER apud BOULAY : Fundorte : AG : Tal der Pfaffnern : Im Tannacker, bei Vordemwald, südwestl. Zofingen ; am Distelberg, südl. Aarau ; am Buschberg, westl. Wittnau, südwestl. Frick [BANGERTER 1977:124] (30).

1207. *Rubus affinis* WEIHE & C.G. NEES AB ESENBECK : Fundort : AG : Rheintal : Am Acheberg, westl. Zurzach [BANGERTER 1977:125] , **neu für die schweizerische Alpennordseite ; bisher nur aus dem Ktn. Tessin**, bei Portirone, nordöstl. Biasca [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:17] sowie im Malcantone, bei Astano, nordöstl. über Cremenaga [cf. HESS, LANDOLT & HIRZEL 1971, Fl.Schweiz 2:415,n.4d [März 1971]] angegeben (30).

1213. *Rubus rhombifolius* [WEIHE, ex] C.M.F. VON BOENNINGHAUSEN : Fundort : AG : Tal der Aare : Im Steinbruch bei Schwerz, östl. Schinznach-Bad [BANGERTER 1977:125] ; **bisher nur aus dem Ktn. Zürich**, von der Nordseite des Lindenberges, am Reutlinger Fussweg, nördl. Winterthur angegeben [cf. R. KELLER 1918, in Mittn.natw.Ges.Winterthur 12:67] (30).

1214. *Rubus cordifolius* WEIHE & C.G. NEES AB ESENBECK, sensu latiore, var. *aïrensis* (SCHMIDELY) : Fundort : AG : Tal der Aare : Tannacker, bei Murgenthal [BANGERTER 1977:125] ; **früher nur** aus der Umgebung des "locus classicus", **bei Aïre**, am rechten Rhoneufer, **westl. Genf**, im Bois-des-Frères. östl. Vernier sowie am linken Rhoneufer, bei Onex bekannt [cf. WEBER 1966,Catalogue dynam.Fl.Genève,in Boissiera 12:110 [Dezember 1966]] (30).

1215. *Rubus pyramidalis* KALTENBACH : Fundorte : SO : Tal der Aare : Im Tann, östl. Gretzenbach. - AG : Tal der Aare : Howarth, bei Murgenthal ; beim Landenhof, nördl. Unterentfelden ; am Buschberg sowie am Lindenberg, westl. Wittnau, südwestl. Frick ; im Unterwald, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:125] ; **bis jetzt nur aus dem Ktn. Freiburg** angegeben [cf. JAQUET 1930, Catalogue rais.plantes vasc.Ctn.Fribg., in Mém.Soc. frib.Sc.nat.,Bot.**5**:152,n.784] (30).

1222. x 1231. *Rubus* x *durimontanus* SABRANSKY apud A. VON HAYEK, sensu latiore, var. *hypodasis* (R. KELLER) SUDRE : Fundort : AG : Rheintal : Am Acheberg, westl. Zurzach [BANGERTER 1977:126] ; **bis jetzt nur aus dem Ktn. Zürich**, in dem Hohlweg am Cholfirst, östl. Uhwiesen, südl. Feuerthalen [cf. R. KELLER 1906, in Mittn.natw.Ges.Winterthur **6**:174,n.4; R. KELLER 1910, in Vierteljahresschr.natf.Ges.Zürich **54**(3/4):364 [5. März 1910]] **sowie aus dem Ktn. Basel-Land**, bei Liestal [cf. [H. CHRIST, ex] SCHINZ & THELLUNG 1916, in Berte.schweiz.bot.Ges.**24/25**:201 [30. November 1916]] angegeben (30).

1223A. *Rubus armeniacus* W.O. FOCKE : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : In und um Bregenz, an vielen Stellen verwildert, W. Forstner, A. Polatschek ; zwischen dem rechten Ufer des neuen Rheins und Hard, am Ufer des Bodensees, W. Forstner, A. Polatschek ; am Ufer der Ache, zwischen Dornbirn und Martinsruh, mehrfach, W. Forstner, A. Polatschek ; im Roten Auenwald, bei Nofels, westl. Feldkirch, W. Forstner, A. Polatschek [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:58] (30).

1225. *Rubus geniculatus* KALTENBACH : Fundort : AG : Tal der Aare : Im Unterwald, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:126] ; **bis heute** im Gebiet der Schweiz **erst aus dem Ktn. Tessin** angegeben : Bei Portirone, nordöstl. Biasca [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch. Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:57] (30).

1226B. *Rubus lepidus* P.J. MÜLLER : Fundort : AG : Tal der Aare : Im Unterwald, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:126] ; **bis jetzt erst** an einer Stelle **im Ktn. Freiburg**, Folliaz, bei Villaz Saint-Pierre, nordöstl. Romont [cf. JAQUET 1930, Catalogue rais.plantes vasc.Ctn.Frbg., in Mém.Soc.frib.Sc.nat.,Bot.**5**:154,n.793] angegeben (30).

1230A. *Rubus silvaticus* WEIHE & C.G. NEES AB ESENBECK : Fundorte : AG : **Neu für den Ktn. Aargau** : Tal der Aare : Howarth, bei Murgenthal, im Tann, westl. Oberentfelden [BANGERTER 1977:127] (30).

1230B. *Rubus laciniatus* WILLDENOW : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Beim Landenhof, nördl. Unterentfelden, als Gartenflüchtling, verwildert [P. MÜLLER 1977:127] (30).

1232. *Rubus nemorensis* P.J. MÜLLER & LEFÈVRE : Fundort : AG : Im Mittelwald, östl. Zofingen ; im Tann, westl. Oberentfelden ; Wynental : Bründlichrüz, südwestl. Gontenschwil ; Tal der Aare : Im Steinbruch bei Scherz, östl. Schinznach-Bad ; am Limperg, westl. Wittnau, südwestl. Frick ; Rheintal : Chaistenberg, südwestl. Kaisten ; Acheberg, westl. Zurzach [BANGERTER 1977:127] ; **bisher nur aus dem Ktn. Freiburg** angegeben [cf. JAQUET 1930, Catalogue rais.plantes vasc.Ctn.Frbg., in Méms.Soc. frib.Sc.nat.,Bot.5:154,n.797] (30).

1233B. *Rubus Maassii* W.O. FOCKE apud BERTRAM : Fundort : AG : Suhrental : Im Köllikertann, westl. Kölliken sowie, nach E. O b e r h o l z e r auch am Rhein, bei Wallbach [BANGERTER 1977:125/125,adnot.6] (30).

1234. *Rubus Myricae* W.O. FOCKE apud ALPERS : Fundorte : AG : Rheintal : Am Chaistenberg, südwestl. Kaisten ; Ruedertal : Beim Höfli, südwestl. Schlossrued ; am Lindenberg, westl. Geltwil, südwestl. Muri [BANGERTER 1977:127] ; **bis jetzt nur aus dem Ktn. Zürich**, im Rottannenhochwald östl. vom Hof Eschenberg, am Eschenberg, südl. Winterthur [cf. R. KELLER 1918, in Mittn.natw.Ges.Winterthur 12:[66]] **sowie im Ktn. Schaffhausen**, im "Hofemerhölzli", nordwestl. Bibern, nordwestl. Thayngen [cf. KUMMER 1943, Fl.Ktns.Schaffhn.(4), in Mittn.natf.Ges.Schaffhn.18:40] angegeben (30).

1235C. *Rubus alterniflorus* P.J. MÜLLER & LEFÈVRE : Fundort : AG : Rheintal : Am Acheberg, westl. Zurzach [BANGERTER 1977:126] ; offenbar **neu für die** Flora der **Schweiz** ; das Taxon nach HUBER in HEGI, Ill.Fl. Mitteleur., ed.2, 4^2(5):355,n.1483h [Juli 1965] bisher nur in der Pfalz, im Odenwald, in Franken und in Südbayern sowie im Tirol, bei Kufstein (30).

1237A. *Rubus Schlickumii* WIRTGEN : Fundorte : AG : Tal der Aare : Im Boowald, östl. Murgenthal ; beim Landenhof, nördl. Unterentfelden [BANGERTER 1977:125] ; **bisher nur aus dem Ktn. Thurgau**, nordwestl. Etzwilen, am Rodenberg, südöstl. Diessenhofen angegeben [cf. R. KELLER 1919, Übers. schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:24/76 (30).

1337B. *Rubus obvallatus* BOULAY & GILLOT, sensu latiore, forma *lochmaeus* (R. KELLER) R. KELLER : Fundort : AG : Rheintal : Acheberg, westl. Zurzach [BANGERTER 1977:126] ; **bisher nur aus dem Ktn. Zürich**, am Fusse des Guegenhard, westl. Elgg angegeben [cf. R. KELLER 1910, in Vierteljahresschr.natf.Ges.Zürich **54**(3/4):361 [5. März 1910]] (30).

1238. *Rubus hebecaulis* SUDRE : Fundort : AG : Ruedertal : Beim Höfli, südwestl. Schlossrued [BANGERTER 1977:127] ; **neu für den Ktn. Aargau ; bisher aus den Ktnen. Zürich** [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:74] **und Freiburg** [cf. JAQUET 1930, Catalogue rais.plantes vasc.Ctn.Frbg., in Méms.Soc.frib.Sc.nat.,Bot.5:155,n.800] angegeben (30).

1239A. *Rubus Muelleri* LEFÈVRE, sensu latiore, var. *argutiramus* (SUDRE) R. KELLER : Fundorte : AG : Beznau, am rechten Aareufer, gegenüber Böttstein und im Unterwald, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:127] ; **neu für**

den Ktn. Aargau ; bisher nur aus den Ktnen. Thurgau, in den Vorholzformationen am Rodenberg, ob dem Etzwiler Ried, nordwestl. Etzwilen, westl. Stein a.Rhein [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil. Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:82] **und St. Gallen**, Obergrimm, bei Waldkirch [cf. R. KELLER 1919, in Jahrb.St.Gall.natw.Ges.**55**: 356] angegeben (30).

1293B. *Rubus eriostachys* P.J. MÜLLER & LEFÈVRE : Fundorte : AG : Tal der Aare : Steinbruch bei Scherz, östl. Schinznach-Bad ; im Unterwald, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:127] ; **bis heute nur** in einer angenäherten Form [*Rubus Colemannii* BLOXAM apud KIRBY, forma *helveticus* R. KELLER] im **Ktn. St. Gallen**, am Tannenberg, bei Waldkirch angegeben [cf. R. KELLER 1919, in Jahrb.St.Gall.natw.Ges.**55**:356] (30).

1244. *Rubus micans* GODRON apud GRENIER & GODRON, sensu latiore, var. *obsectifrons* (SUDRE) R. KELLER : Fundort : AG : Wynental : Beim Rütihof, südwestl. Gränichen [BANGERTER 1977:128] ; **bis jetzt erst aus dem Ktn. Zürich**, in der Hard bei Rorbas, nördl. Embrach angegeben [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:90] (30).

1245. *Rubus melanoxylon* P.J. MÜLLER & WIRTGEN, sensu latiore : Fundort : AG : Im Mittelwald, östl. Zofingen [BANGERTER 1977:128] ; **neu für den Ktn. Aargau ; bisher aus den Ktnen. Obwalden**, im Hinterbergwald, bei Alpnach, 480 m s.m., ca. [cf. WALLIMANN 1971, Fl.Ktns.Obw., in Mittn. natf.Ges.Luzern 22:101] **und Schaffhausen**, im Wegenbach, bei Herblingen, nordöstl. Schaffhausen [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:94] angegeben (30).

var. *homaliformis* SUDRE : Fundort : AG : Tal der Aare : Howart, bei Murgenthal [BANGERTER 1977:128] ; **bis jetzt** aus dem **Ktn. Schaffhausen**, am Solenberg, südöstl. Herblingen, nordöstl. Schaffhausen angegeben [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn., Ind.schule Winterthur **1918/19**:94] (30).

var. *rhodopsis* (SABRANSKY apud A. VON HAYEK) R. KELLER : Fundorte : AG : Aaretal : In der Hard, nördl. Böttstein ; am Lindenberg, bei Horben, südwestl. Beinwil a.S. [BANGERTER 1977:128] ; **bis jetzt** von verschiedenen Fundorten **aus dem Ktn. Schaffhausen** angegeben [cf. KUMMER 1943, Fl.Ktns.Schaffhn., in Mittn.natf.Ges.Schaffhn.**18**:42] (30).

var. *exornans* (SUDRE) : Fundorte : AG : Ürketal : Neudorf, südwestl. Uerkheim, westl. Schöftland [BANGERTER 1977:128] ; **bis jetzt aus dem Ktn. Schaffhausen**, in der Umgebung von Herblingen, nordöstl. Schaffhausen angegeben [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil. Jahresber.Gmyn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:96] (30).

1246B. *Rubus emarginatus* P.J. MÜLLER, sensu latiore, forma *brevis* SUDRE : Fundorte : AG : Am Distelberg, südl. Aarau ; Ürketal : Neudorf, südwestl. Uerkheim, westl. Schöftland ; Ruedertal : Beim Höfli, südwestl. Schlossrued [BANGERTER 1977:127] ; im Ktn. Aargau und auch in der Ostschweiz selten (30).

1251B. *Rubus homalodontus* P.J. MÜLLER & WIRTGEN : Fundorte : AG : Tal der Aare : Howart, bei Murgenthal ; am Homberg, nordwestl. Beinwil a.S. ; bei Eichberg, nördl. Seengen [BANGERTER 1977:129] ; **bis jetzt nur aus dem**

Ktn. St. Gallen, im Waldkircher Wald, in einer Näherungsform angegeben [cf. R. KELLER 1919, in Jahrb.St.Gall.natw.Ges.**55**:357] (30).

1251C. *Rubus cavatifolius* P.J. MÜLLER apud BABINGTON : Fundorte : AG : Tal der Pfaffern : Im Unterwald, bei Vordemwald ; Suhrental : Bei Wannenrain, nordwestl. Reitnau , im Tann, westl. Oberentfelden ; am Distelberg, südl. Aarau ; am Eichberg, nördl. Seengen ; am Homberg, nordwestl. Beinwil a.S. [BANGERTER 1977:129] ; **bisher** in einer Näherungsform im **Knt. Unterwalden**, am Bürgenstock angegeben [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz. Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:114] (30).

1252A. *Rubus macrostachys* P.J. MÜLLER : Fundorte : AG : Tal der Aare : Howart, bei Murgenthal ; am Buschberg, westl. Wittnau, südwestl. Frick [BANGERTER 1977:128] ; **neu für den Ktn. Aargau** ; bisher an verschiedenen Stellen in der Ostschweiz (30).

1252C. *Rubus rubellus* P.J. MÜLLER : Fundort : AG : Am Distelberg, südl. Aarau [BANGERTER 1977:128] ; **neu für den Ktn. Aargau** ; jedoch in der Ostschweiz ziemlich verbreitet (30).

1256A. *Rubus granulatus* P.J. MÜLLER & LEFÈVRE : Fundorte : AG : Tal der Reuss : Birretholz, östl. Birr ; Tal der Aare : Beznau, südwestl. Döttingen [BANGERTER 1977:129] ; **bisher aus den Ktnen. Zürich**, Klösterli, am Zürichberg, südwestl. Dübendorf und Burgstall, nordöstl. Henggart, zwischen Henggart und der Ziegelhütte Oberwil, südl. Grossandelfingen **sowie Schaffhausen**, im Erlenboden, bei Neunkirch, an der Strasse nach Jestetten [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn., Ind.schule Winterthur **1918/19**:119] angegeben (30).

var. *rhenanus* (P.J. MÜLLER) SUDRE : Fundort : AG : Tal der Aare : Im Unterwald, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:129] ; **bis jetzt** angegeben im **Ktn. St. Gallen**, beim Reservoir Waldkirch, am Weg gegen Niederwil [cf. R. KELLER 1919, in Jahrb.St.Gall.natw.Ges.**55**:357] (30).

1256B. *Rubus Krashanii* SABRANSKY apud A. VON HAYEK : Fundorte : AG : Suhrental : In der Stockrüti, westl. über Reitnau ; am Chalofen, südl. Moosleerau ; Ruedertal : Beim Höfli, südwestl. über Schlossrued [BANGERTER 1977:129] ; **bisher** angegeben aus dem **Ktn. Thurgau**, auf dem Rooset, südl. Sirnach [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil. Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:120] (30).

1262B. *Rubus hypopectus* SUDRE : Fundorte : AG : Am Distelberg, südl. Aarau ; Tal der Reuss : Im Birretholz, östl. Birr ; Tal der Aare : Im Unterholz, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:129] ; **bis jetzt** angegeben **aus dem Ktn. Freiburg**, Aux Baumes, oberhalb Botterens, westl. Bulle [cf. JAQUET 1930, Catalogue rais.plantes vasc.Ctn.Frbg., in Mém.s.Soc.frib.Sc. nat.,Bot.**5**:157,n.814] (30).

1263A. *Rubus fuscoater* [WEIHE & C.G. NEES AB ESENBECK, ex] BLUFF & FINGERHUTH, sensu latiore, var. *excuspidatus* SUDRE : Fundort : AG : Tal der Aare : Im Unterwald, westl. Würenlingen [BANGERTER 1977:130] ; **bisher nur aus dem Ktn.Freiburg** angegeben, im Bois de la Rapetta, bei Granges Paccot, nördl. Freiburg [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch. Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:132] (30).

1263B. *Rubus oigocladus* P.J. MÜLLER & LEFÈVRE : Fundorte : AG : Tal der Aare : Im Unterwald, bei Vordemwald sowie im Tann, westl. Oberentfelden, gegen Gretzenbach [SO] [BANGERTER 1977:130] ; **bisher** an einigen Fundorten im **Ktn. Freiburg** vermeldet [cf. JAQUET 1930, Catalogue rais.plantes vasc.Ctn.Frbg., in Méms.Soc.frib.Sc.nat.,Bot.5:157,n.816] (30).

1269B. *Rubus mucronipetalus* P.J. MÜLLER, sensu latiore, var. *humilis* (P.J. MÜLLER) R. KELLER : Fundorte : AG : Aaretal : Bei Oftringen ; Suhrental : Im Ghürst, südl. Kölliken [BANGERTER 1977:131] ; **bisher** angegeben **aus den Ktnen. Freiburg**, bei Chatonnaye, südl. Payerne [cf. JACQUET 1930, Catalogue rais.plantes vasc.Ctn.Frbg., in Méms.Soc.frib.Sc.nat., Bot.5:517,n.819] **und Thurgau**, am Hackenberg, südl. Eschlikon, westl. Sirnach [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber. Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:149] (30).

1273B. *Rubus Schnetzleri* FAVRAT, sensu latiore : Fundort : AG : Am Lindenberg, bei Horben, bei Muri [BANGERTER 1977:132] ; **für den Ktn. Aargau** neu, jedoch in der Westschweiz, in den Ktnen. Waadt und Wallis an verschiedenen Fundstellen (30).

var. *innoxius* (SUDRE) : Fundorte : AG : Tal der Aare : Howart, bei Murgenthal ; im Mittelwald, östl. über Zofingen ; Suhrental : In der Stockrüti, nordwestl. Reitnau ; Ruedertal : Beim Höfli, südwestl. Schlossrued ; im Tann, bei Seengen ; Tal der Reuss : Im Birretholz, östl. Birr [BANGERTER 1977:132] ; **bisher** angegeben **aus den Ktnen. Zug**, im Wald beim Kloster Frauenthal, nordwestl. Cham **und Thurgau**, im Berghölzli, bei Wilen, ob Herdern, nördl. Frauenfeld [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz. Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:177] (30).

var. *megathyrsus* (SUDRE) : Fundorte : AG : Tal der Aare : Im Unterwald, bei Vordemwald ; Ruedertal : Beim Höfli, südwestl. Schlossrued ; an der Wandflueh, bei Leutwil, südöstl. Seengen ; bei Eichberg, nördl. Seengen [BANGERTER 1977:132] ; **bisher** offenbar **aus dem Ktn. Thurgau**, am Hackenberg, südl. Eschlikon, westl. Sirnach angegeben [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:177] (30).

var. *porphyrogynus* ([SABRANSKY, ex] SUDRE) : Fundort : AG : Ruedertal : Beim Höfli, südwestl. Schlossrued [BANGERTER 1977:132] ; **bis jetzt** offenbar **nur** im **Ktn. Thurgau** angegeben, am Hackenberg, bei Balterswil, westl. Sirnach [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch. Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:177] (30).

1274. *Rubus glandulosus* BELLARDI : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Am Rande eines Waldweges, zwischen dem Grand Ballon und Geishausen, auf Grauwacke, 1000 m s.m., ca. [RASTETTER 1979: 43 ; RASTETTER 1980:95] (30).

1275D. *Rubus posoniensis* SABRANSKY : Fundorte : AG : An der Wandfluh, bei Leutwil, südwestl. Seengen ; am Lindenberg, bei Horben, bei Muri [BANGERTER 1977:135] ; **bis jetzt** offenbar **nur** an einer Stelle im **Ktn. St. Gallen**, im Toggenburg, oberhalb Kappel angegeben [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch.Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:232] (30).

1276. *Rubus amoenus* [KOEHLER, ex] WEIHE apud WIMMER & GRABOWSKI : Fundort : AG : Beim Bründlichrüz, südwestl. über Gontenschwil [BANGERTER 1977:136] ; **bis heute nur** im **Ktn. Zürich**, am Lindenberg, nördl. über Winterthur angegeben [cf. R. KELLER 1919, Übers.schweiz.Rubi, wissensch. Beil.Jahresber.Gymn.,Ind.schule Winterthur **1918/19**:248] (30).

1278. *Fragaria vesca* LINNAEUS : Fundort : VS : Tal von Champex : Steigt im Massiv des Catogne, am Bonhomme, östl. über Champex, in Rasenhängen bis auf 2450 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:68]. [Wohl **Höhenrekord** für dieses Taxon **in den Alpen** ; der höchste, bis heute im Wallis bekannt gewordene Fundort, bei 2060 m s.m., $_2$ oberhalb Fully, nach H. GAMS in HEGI 1922, Ill.Fl.Mitteleur., [ed.1], 4^2(45/47):900,n.1538. Soll jedoch nach E. P i t t i e r in den Waadtländer Alpen bis 2400 m s.m. ansteigen [cf. JACCARD 1895, Catalogue Fl.valais., in Nouvx.Méms.Soc.helv.Sc.nat.**34**:88] und wurde durch Wegverschleppung an der Berninastrasse, auf der Südseite des Passes, bei der - heute nicht mehr vorhandenen - zweiten Galerie, bei 2260 m s.m. festgestellt [cf. RÜBEL 1912, Pfzengeogr.Monogr.Berninageb., in Bot.Jbr., [ed. ENGLER] **47**(1/4):381]] (30).

1278. *Fragaria vesca* LINNAEUS, var. *semperflorens* (DUCHESNE) SERINGE in A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : In einer Hecke in Oberentfelden, verwildert [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1281. *Duchesnea indica* (ANDREWS) W.O. FOCKE in ENGLER & PRANTL : Fundorte : ZH : Winterthur : Gärten im Lee, 450 - 470 m s.m., H. S c h a e p p i, 9.10.1978 ; sowie an der oberen Vogelsangstrasse, am Eschenberg, südl. Winterthur, 494 m s.m., F. C. W e b e r, 15.7.1979 ; - **Neu für** die Flora von **Winterthur und Umgebung** (24). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Im ganzen Gebiet unterhalb von 300 m s.m. zerstreut [TERRETAZ 1979:13]. [Ist bei ST.ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:76 nicht erwähnt, findet sich jedoch belegt von Sumpfgebieten bei Pallanza, S t. R o s s i & A. M a l l a d r a, 8.1890 [cf. et CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**12**:23,n.3 [1889, Mss.] und wird auch von ARMITAGE & WEISS 1891, Cat.nomin.piante vasc.dint.Pallanza,Intra :12 für das Gebiet Pallanza - Intra als von der Ebene bis ungefähr 500 - 600 m s.m. als zerstreut angegeben] (30).

1282. *Potentilla palustris* (LINNAEUS) SCOPOLI : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : Livigno : Im Sumpfgebiet südl. der Case della Vallaccia, im Tal der Vallaccia, südl. Trepalle, auf der Nordseite des Passo di Foscagno, massenhaft, bei 2080 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 6.7.1978 ; **neu für das Gebiet der Flora von Bormio** (07).

1283. *Potentilla alba* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Bei Montecrestese, am südl. Ausgang des Val Antigorio [TERRETAZ 1979:13]. [Das Taxon wird von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:77,n.18 nur von Calice, südl. über Domodossola angegeben und liegt von Domodossola, S t. R o s s i, 5.1888 sowie vom Monte Calvario, südl. über Domodossola, S t. R o s s i, 3.1887 ; S t. R o s s i & A. M a l l a d r a, 10.4.1890 in verschiedenen Herbarien belegt, ist jedoch im übrigen im ganzen Gebiet von der collinen Region bis ungefähr 1000 m s.m. häufig und verbreitet] (30).

1283. x 1284. *Potentilla* x *hybrida* WALLROTH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, nordöstl. des Flugfeldes von Habsheim, östl. Mülhausen, ein einzelnes Expl., V. R a s t e t t e r, 5.1972 ; der

"klassische" Fundort, auf dem Flugfeld selbst, heute wegen der Anlage von militärischen Installationen zerstört [ENGEL & al.1974:74 ; RASTETTER 1979:43 ; cf. et RASTETTER 1974:124] (30).

1285. *Potentilla micrantha* [RAMOND, ex] A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Bognanco : Im Talgrund, bei Torno, westl. Domodossola, J. - L. T e r r e t a z & C. G o n v e r s [TERRETAZ 1979:13]. [Bis heute aus den Ossolatälern offenbar nicht erwähnt, bzw. von *Potentilla sterilis* nicht spezifisch getrennt] (30).

1288. *Potentilla caulescens* LINNAEUS, [respond. TORNER] : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Bognanco : Im Talgrund bei Torno, westl. Domodossola [TERRETAZ 1979:13]. [Wird von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:76,n.1 vom Monte Calvario, südl. über Domodossola, aus der Valle Anzasca sowie aus dem Val Divedro angegeben, ist im übrigen aber in den Ossolatälern nicht selten und ausser vom Monte Calvario, S t. R o s s i, 4.1889, aus dem Val Vigezzo, bei La Siberia, im Talgrund, östl. Santa Maria Maggiore, E. M e l l e r i o, 14.6.1884 sowie aus dem Val Formazza, in Gebüschen zwischen dem Rio Ecco und dem Rio Bedriol, im Talgrund, östl. San Michele, 1300 m s.m., O. B o g g i a n i, 13.6.1913 belegt] (30).

1291. *Potentilla argentea* LINNAEUS : Fundort : VS : Saastal : Auf der Almagelleralp, östl. über Saas Almagell, am Weg zum Zwischbergenpass, 2300 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 17.8.1977 (06). [Von hier, allerdings etwas tiefer, bei 2180 m s.m. bereits durch W. B e r n o u l l i, 1901 belegt [cf. BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz. natf.Ges.**81**:237 ["15. August 1956" ; erschienen : September 1956] ; der neue Fundort wohl **Höhenrekord** des Taxons **in den Alpen**] (30).

1292. x 1300. *Potentilla* x *Waisbeckeri* SIEGFRIED : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf Brachen, beim Niederwald, östl. Hirtzfelden, auf einer Lichtung am westl. Rand, auf oberflächlich entkalktem Boden, 210 m s.m., ca., 1967 ; 1977 ; 1978 [RASTETTER 1979:44 ; cf. et RASTETTER 1974:124] ; sowie bei der Forêt de Rothleiblen, östl. Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach [cf. RASTETTER 1966:187] (30).

1297. *Potentilla supina* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, südöstl. von Habsheim, östl. Mülhausen, an schattigen Stellen, zwischen der Bahnlinie und der Rte.Nle.Nr.66, 250 m s.m., ca., 1970 [cf. et RASTETTER 1974:124] ; und auf entkalktem Boden, an der Rue de Zillisheim, an unbebauten Stellen in Mülhausen [RASTETTER 1979:44] (30).

1298. *Potentilla norvegica* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im Ochsenfeld, östl. Aspach-le Bas, östl. der grossen Kiesgrube, K. H. M ü l l e r, 3.7.1979 (17). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Ponte di Crevola, nördl. Domodossola [TERRETAZ 1979:13]. [Aus den Ossolatälern noch nicht angegeben ; die Angabe dieses Taxons am Monte Turlo [= Passo Turlo], zwischen Valsesia und der Valle Anzasca, nach G. A. C a r e s t i a bei BIROLI 1808, Fl.acon.**1**:176 [8. Mai 1808] bezieht sich mit Sicherheit auf *Potentilla aurea* LINNAEUS [cf. et BERTOLANI-MARCHETTI 1955, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., **61**(4):556 [30. Dezember 1955]](30).

1299. *Potentilla intermedia* C. VON LINNÉ : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An unbebauten Orten, auf entkalktem Boden, an der Rue de Zillisheim in Mülhausen, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:43 ; RASTETTER 1980:95] (30).

1300. *Potentilla recta* LINNAEUS : Fundorte : SO : Gäu : An der südexp. Rasenböschung an der Strassenüberführung über die N 2, nordöstl. der Waro, östl. Egerkingen, ein grosser Bestand, (627.6/241.0), K. - H. M ü l l e r, Sommer 1978/79 (17). - BL : Birstal südl. Basel : Maisackerbrache, in den Mülimatten, östl. Reinach, M. M o o r, 1979 (16). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Vigezzo : Bei Trontano ; Haupttal : Bei Vogogna und Ornavasso [TERRETAZ 1979:13] (30).

1302. *Potentilla thuringiaca* [BERNHARDI, ex] LINK : Fundort : VS : Rhonetal : Auf einem Waldweg, oberhalb Fully-Branson, spärlich, (573.0/109.9), 1100 m s.m., ca. K. H. M ü l l e r, 9.6.1979 (17).

1303. *Potentilla frigida* VILLARS : Fundorte : VS : Tal der Drance : An der Pointe Ronde, südwestl. über Bovine, südwestl. Martigny, 2650 m s.m., 1974 ; Val Ferret : Auf den Kämmen, beim Col de l'Arpalle, südöstl. über Ferret, 2660 m s.m., 1974 ; Simplon Südseite : An der Südwestflanke des Hübschhorns, nördl. Simplon Dorf, 2500 - 2800 m s.m., 1973 [ANCHISI 1979:68] (30).

1307. x 1308. *Potentilla* x *permixta* WAISBECKER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : In Kalkrasen, zwischen dem Rhein und dem Canal d'Alsace, nordöstl. Petit-Landau, 227 m s.m., 1970 [RASTETTER 1979:44 ; cf. et RASTETTER 1974:124] (30).

1311. *Potentilla anglica* J.N. VON LAICHARDING : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Ornavasso [TERRETAZ 1979:13]. [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:77,n.17 gibt das Taxon zwar nur für das Gebiet von Vagna, im vordersten Teile der Val Bognanco an, doch findet es sich im ganzen Gebiet sehr häufig, vom untersten Teile bis 2000 m s.m., ca. ; höhere Fundorte : Val Vigezzo : Alpe Marco, nordöstl. über Craveggia, E. M e l l e r i o, 10.8.1883 ; Val Anzasca : Bei Macugnaga, G. C u b o n i, 8.1880 ; Val Formazza : Am Tosafall, vor dem Albergo della Cascata, V. M a z z u c c h e l l i, 17.8. 1877 ; auf dem "Grelschbode", auf den Alpweiden, am linken Ufer des Rio del Gries, in der Valle del Gries, am Südfuss des Griespasses, 1830 m s.m., O. B o g g i a n i, 29.8.1914 ; Bassin von Riale : Am westexp. Hang, unterhalb des Lago Castel, zwischen "Gleis Thüre" und dem Rio Ghighelo, 2000 m s.m., O. B o g g i a n i, 7.8.1913] (30).

1313. *Potentilla anserina* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : An verschiedenen Stellen im Val Antrona und im Val Anzasca [TERRETAZ 1979:13]. [Das Taxon ist in den Ossolatälern offenbar nicht häufig, wird aber aus dem Val Anzasca bereits auch von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:76,n.3, aus der Umgebung von Macugnaga angegeben [cf. et ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist. lomb.Sc.,lett., ser.2, 35:989] (30).

1315. *Geum rivale* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Elsässer Jura : Entlang der Lucelle, nördl. Delémont, auf Kalk, V. R a s t e t t e r, 1967 [ENGEL & al.197474 ; cf. et RASTETTER 1974: 124] (30).

1321. *Filipendula vulgaris* C. MOENCH : Fundort : LU : Tal der Kleinen Emme : Bei Littau, westl. Luzern [AREGGER 1977:XX] (30).

1322. *Aphanes arvensis* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahnhof Hergatz, südl. Wangen i.Allgäu, 15.6.1978 [DÖRR 1978c:8,n.78] (30).

Alchemilla LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : LIPPERT, WOLFGANG & MERXMÜLLER, HERMANN, [adjuv. KELLER, H. & WEBER, E.] 1979 : Untersuchungen zur Morphologie und Verbreitung der bayerischen Alchemillen (IV). - in Berte.bayer.bot.Ges.**50**:29-65 [1. Dezember 1979 ; Sonderdruck erhalten : 18. Februar 1980]. [Fortsetzung dieser, wegen der deutlichen Abbildungen und dichotomen Schlüssel auch für unsere Alchemillenflora wichtigen Reihe [Erster Beitrag : LIPPERT, WOLFGANG & MERXMÜLLER, HERMANN 1974 : Untersuchungen zur Morphologie und Verbreitung bayerischer Alchemillen. - in Berte.bayer.bot.Ges.**45**:37-70 [Dezember 1974] ; vorletzter Beitrag : LIPPERT, WOLFGANG & MERXMÜLLER, HERMANN 1976 : Untersuchungen zur Morphologie und Verbreitung bayerischer Alchemillen. - in Berte.bayer.bot.Ges.**47**:5-19 [31. Dezember 1976]]. Der vierte Beitrag behandelt die series *Vulgares*, subseries *Subglabrae* und subseries *Glabrae* ; dichotomer Schlüssel : pp.31-[33] und Punktverbreitungskarten : Karten 32-45,pp.61-65] (30).

1323. *Alchemilla pentaphyllea* LINNAEUS : Fundorte : GR : Unterengadin: Gde. Ramosch : Am Spi da Ruschenna, südöstl. über Ramosch [Grenzkamm Schweiz/Italien], an der Fuorcla Lunga sowie am Rassasergrat [Gde. Sent], im obersten Val d'Uina, südöstl. Sent, 2535 m s.m. und am Griankopf, Triangulationspunkt 2896.2, im Rassasergratgebiet, N. B i s c h o f f, 6.8.1977. - Der letztere Fund ist eine Bestätigung einer alten Angabe von [G. THEOBALD, ex] KILLIAS 1888, Fl.Untereng., Beil.Jahresber.natf.Ges. Graubdn., N.F., **31**:60, mit der falschen Höhenangabe "3459 m." (04) ; (30). - Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : In den Schneetälchen, unmittelbar nördlich der Landesgrenze Schweiz/Österreich, zwischen den obersten Abschnitten des Seetales und des Rellstales, von westl. des Verajöchl bis östl. des Öfapasses, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:57] (30).

1324. *Alchemilla alpina* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Ardez : Val Tasna : Bei Las Miranas, am rechten Talhang, nördl. über Ardez, 2000 m s.m. ; Gde. Sent : Am Südfuss des Piz Soèr, nördl. über Scuol/Schuls, 2600 m s.m. ; Gde. Tschlin : Val Sampuoir : Auf dem Plan Val Saronna, am rechten Talhang, südl. oberhalb Spiss, im Samnaun, 1960 m s.m., N. B i s c h o f f, 8.1977 (04).

1324J. *Alchemilla subsericea* REUTER, emend. R. BUSER : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : Brandnertal : Im hintersten Seetal, am Weg vom Lünersee über die Lünerseealpe nach dem Verajöchl, mehrfach, A. P o l a t s c h e k ; Silvrettagruppe : Montafontal : An der Silvretta-Hochalpenstrasse, zwischen dem Vermunt-Stausee und der Bielerhöhe, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:57] (30).

1325G. *Alchemilla plicatula* GANDOGER : Fundort : VS : Simplon Südseite : Val Divedro : Nordwestl. Erblatten, nordwestl. über Gondo, 2000 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 18.8.1977 (06).

1325Q. *Alchemilla amphisericea* R. BUSER apud DÖRFLER : Fundort : VD : Waadtländer Jura : Bei Bas de la Fin, südl. Bullet, östl. Sainte-Croix,

M. - M. D u c k e r t, 11.5.1972 (06).

1326I. *Alchemilla gracillima* ROTHMALER : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : Brandnertal : Oberhalb der Schattenlagant Hütte, im Seetal, nördl. des Lünersees, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:56] (30).

1329AD. *Alchemilla crinita* R. BUSER apud MAGNIER : Fundort : VS : Mattertal : Lichenbretter, östl. Trockener Steg, nordöstl. des Theodulpasses, südl. über Zermatt, M. -M. D u c k e r t, 30.8.1973 (06).

1329AP. *Alchemilla undulata* R. BUSER : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : Brandnertal : Oberhalb des Ostufers des Lünersees, im obersten Teile des Seetales, A. P o l a t s c h e k ; Montafon : Im obersten, rechten Teile des Gauertales : Am Übergang vom Bilkengrat zur Tilisunahütte (Schwarze Scharte), A. P o l a t s c h e k ; Gargellental : Im Vergaldnertal, im Aufstieg von der Vergaldner Alpe zum Vergaldner Joch sowie im Valzifenztal, südl. Gargellen, A. P o l a t s c h e k ; Silvrettagruppe : Ochsental, südl. der Bielerhöhe, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:57] (30).

1329AV. *Alchemilla rubristipula* R. BUSER apud DÖRFLER : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : Montafon : Im Aufstieg von der Lindauer Hütte zum Bilkengrat, im obersten Gauertal, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:57] (30).

1329BA. *Alchemilla glabra* NEYGEFIND : Fundorte : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : In Rasen des obersten Teiles des Catogne, 1975 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:68] (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Lattenweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, P. S c h m i d, 1975 ; zwischen Opfenbach und Witzigbad, südl. Wangen i.Allgäu, H o o c k, 1903 [LIPPERT & MERXMÜLLER 1979:48] (30).

1329BF. *Alchemilla sinuata* R. BUSER : Fundort : ZH : Am Ufer des Altbaches, beim Weiler Hakeb, nordöstl. Nürensdorf, westl. Bassersdorf, 540 m s.m., P. G ü n t e r t, 1974 (09).

1329BL. *Alchemilla reniformis* R. BUSER : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Beim Schwarzsee, bei Hergatz, südl. Wangen i.Allgäu, 550 m s.m., W. R o t h m a l e r ; im Degermoos, bei Hergatz, südl. Weiler i.Allgäu, 550 m s.m., W. R o t h m a l e r ; Kolbensee-Degermoos, bei Weiler i.Allgäu, 550 m s.m., W. R o t h m a l e r [LIPPERT & MERXMÜLLER 1979:71] (30).

1329BM. *Alchemilla glomerulans* R. BUSER : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bregenzer Wald : Tal der Bregenzer Ache : Am Lünersee, bei Damüls, im Damülsertal, 1700 m s.m., ca., R. S e i p k a ; Hoher Freschen : Zwischen der Hinteren Garnitzer Alp und der Oberen Saluver Alp, auf der Südseite des Hohen Freschen, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; Rätikon : Brandnertal : Am Ufer des Lünersees, im obersten Teile des Seetales, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:56] (30).

1329CB. *Alchemilla straminea* R. BUSER : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Scheidegg, südl. Wangen i.Allgäu, E. D ö r r, 1977 [LIPPERT & MERXMÜLLER 1979:59] (30).

1329CD. *Alchemilla trunciloba* R. BUSER : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Kugel, südl. Isny, K. B e r t s c h, 1908 [LIPPERT & MERXMÜLLER 1979:56] (30).

1331. *Agrimonia procera* WALLROTH : Fundorte : LU : Wiggertal : An einem Weg, im Wald von Wikon [P. MÜLLER 1977:122] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im Ochsenfeld, nahe Cernay, ein einzelnes Expl., zusammen mit *Agrimonia Eupatoria* , G. H ü g i n & H. K u n z, 1971 [ENGEL & al.1974:74] (30).

Aremonia Agrimonoides (LINNAEUS) A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Am Waldrand des Berchenwaldes, westl. Bechtersbohl, nordöstl. Zurzach, 480 m s.m., S. B ä c h t o l d, 1967 ; aus diesem Gebiet, vom Berchenwald und Jungbannhau, zwischen Kadelburg und Dangstetten, nordöstl. Zurzach, bereits 1921 angegeben [cf. BECHERER 1921, in Verhn.schweiz.natf.Ges.**1921**(2):145-146] (11).

1341. *Rosa micrantha* [BORRER, ex] J.E. SMITH apud SOWERBY : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Bollenberg, südl. Westhalten, westl. Rouffach, hie und da [RASTETTER 1979:43] (30).

1343. *Rosa agrestis* SAVI : Fundort : SH : Südranden : Ein grosser Strauch, an der Neuweghalde, am Nordhang des Triesberges, bei Wangental, südöstl. Osterfingen, 460 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 31.8. 1979, det. H. S e i t t e r (11).

Rosa multiflora THUNBERG : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Am Ufer der Dornbirner Ache, zwischen Dornbirn und Martinsruh, verwildert, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:58] (30).

1354. *Rosa glauca* POURRET : Fundort : LU : Entlebuch : Auf der Südseite der Schrattenflue, südl. unterhalb des Schibengütsch, zwischen Unter und Ober Hirschwängiberg, westl. Sörenberg, 1200 m s.m., ca., F. P o r t m a n n, 12.7.1979 (02).

Rosa rugosa THUNBERG : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Einige weissblühende Expl., verwildert, am Ufer des Rheins, östl. Fessenheim, südl. Neuf-Brisach, Kalk, 210 m s.m., ca., 1970 [cf. RASTETTER 1974:125] ; entlang des Grand Canal d'Alsace, bei Ottmarsheim, nordöstl. Mülhausen ; auf der Rheininsel, südl. des Kraftwerkes von Kembs, südöstl. Mülhausen [RASTETTER 1979:43] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Auf einer alten, aufgelassenen Mülldeponie, bei Dornbirn/Hatlerdorf, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:58] (30).

1355. x 1357. *Rosa* x *reversa* KITAIBEL apud F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Eine schöne Kolonie, zwischen der Ferme du Belacker und den Felsen der Vogelsteine, nahe des Rossberges, auf Porphyr, 1100 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:43] (30).

1362. *Prunus domestica* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *insistitia* (LINNAEUS, [respond. JUSLENIUS]) C.K. SCHNEIDER : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Bodenseeufer, bei Lindau-Zech, nicht angepflanzt, E. S u t t e r, E. D ö r r, 23.9.1979

[DÖRR 1979b:38,n.65] (30).

Prunus cerasifera F. EHRHART, var. *atropurpurea* DIPPEL : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Zwischen Steinebach und Dornbirn/Oberdorf, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; im Ebnitertal, bei Dornbirn, zwischen Gütle und Dornbirn, mehrfach, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; auf der alten, aufgelassenen Mülldeponie bei Dornbirn/Hatlerdorf ; Klostertal : Zwischen Bludenz und Bings, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; am Hang, unterhalb des Bahnhofs von Wald/Arlberg, westl. Klösterle, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:57-58] (30).

1367. *Prunus Padus* LINNAEUS : Fundort : GR : Bergell : Unterhalb des Weilers Roticcio, nordöstl. Vicosoprano, ungefähr 20 Expl., zerstreut, 1170 - 1240 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 7.6.1978 (15).

1283. *Cytisus Scoparius* (LINNAEUS) LINK : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rasen, am Rande des Föhrenwaldes der Forêt de Rothleiblen, bei Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, 210 m s.m. - In der elsässischen Rheinebene selten [RASTETTER 1979:44] (30).

Lupinus polyanthus LINDLEY : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf Schutt, in Oberentfelden, verwildert [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1386. *Ononis Natrix* LINNAEUS : Literatur : WITSCHEL, M. 1978 : Ononis Natrix L. und Trifolium scabrum L., zwei für Deutschland wiederentdeckte Arten. - in Gött.florist.Rundbr.**12**(1):15-17 [Juni 1978]. - Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Am Tuniberg, westl. Freiburg i.Br., eventuell Ansalbung, M. W i t s c h e l, 1976 [WITSCHEL 1978:16]. - Das Taxon wurde durch J.C. DÖLL 1862, in Jahresber.Mannh. Ver.Nat.kde.**28**:35 aufgrund eines Fundes von S t r o h m a i e r, "zwischen Endingen und der St. Katharinenkapelle" angeführt, jedoch durch L. KLEIN 1905, Exk.fl.Grosshztm.Baden, ed.6 :227 als "längst verschwunden" bezeichnet, und auch H. SLEUMER 1934, Pfzenwelt.Kaiserst., in Feddes Repert.spec.nov.regni veget., Beih.**77**:141 [20. Februar 1934] kennt die Art nicht aus seinem Untersuchungsgebiet. Demgegenüber soll *Ononis Natrix* in neuerer Zeit, nach E. OBERDORFER 1949, Pfzensoz.Exk.fl.Süddtschld., [ed.1] :222,n.1328 [Ende Dezember 1949] durch E. L i t z e l m a n n am Kaiserstuhl wieder bestätigt worden sein. Auffallend ist in diesem Zusammenhang jedoch, dass sich E. LITZELMANN 1951, in Mittn.bad.Landesver. Nat.kde., Nat.schutz, N.F., **5**(4/5):191-196 [1951] in seinem Beitrag "Neue Pflanzenfundberichte aus Südbaden" selbst über diesen, doch wichtigen Neufund ausschweigt, und E. OBERDORFER, [adjuv. T. MÜLLER] 1979, Pfzensoz.Exk.fl., ed.4 :555,n.1758 [Mitte Dezember 1979] führt denn auch - wohl zu Recht - neuestens lediglich den nach WITSCHEL 1978:16 oben zitierten Fundort am Tuniberg, im Süden des Kaiserstuhls an (30).

1387. *Ononis spinosa* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *austriaca* (G. BECK VON MANNAGETTA) GAMS in HEGI : Fundort : VS : Simplon Südseite : Val Divedro : Am Saumweg von der Alten Kaserne nach Alpje, nordwestl. über Gondo, M. - M. D u c k e r t, 18.8.1977 (06).

1389. *Ononis rotundifolia* LINNAEUS : Fundort : GR : Unterengadin : Samnaunertal : **Neu für das Samnaunertal** : Gut vertreten, im Val Pischöt und im Val Alpetta [Gde. Tschlin], auf der rechten Talseite des Schalklbaches, 1400 - 1500 m s.m., N. B i s c h o f f, 13.7.1978 (04).

1398. *Medicago hispida* J. GAERTNER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Getreidefelder, bei Habsheim, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., in der var. *denticulata* (WILLDENOW in C. VON LINNÉ) URBAN [RASTETTER 1979:44] (30).

1403. *Trifolium rubens* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Zone Franche von Saint-Gingolph : Strassenböschung, vor dem Dorfe Novel, südwestl. Saint-Gingolph, 900 m s.m., ca., A. C h a r p i n, 28.6.1964 ; Tal der Giffre : Nördl. "Les Clos", bei Mieussy, nordwestl. Cluses, 1250 m s.m., ca., J. L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 12.8.1978. - Das Taxon wird von PERRIER DE LA BÂTHIE 1917, Catalogue rais.plantes vasc.Savoie, in Méms.Acad.Sc.,Belles-Lettres, Arts, Savoie, ser.5, 4:171,n.22 für das Département Haute-Savoie zwar von einigen wenigen Lokalitäten angeführt, ist jedoch in den Lemanischen Alpen, nach den zahlreichen, im Hb.G belegten Funden von J. B r i q u e t zu schliessen, in diesem Gebiet verbreitet [CHARPIN & JORDAN 1979:1979:75] (30).

1406. *Trifolium ochroleucon* HUDSON : Fundort : SG : Gde. Ebnat-Kappel : Ungefähr 500 mt. südwestl. des Ferienheimes Salomonstempel, mehrere Dutzend Expl., auf 2 - 3 Aren zerstreut, (729.48/237.87), 1115 m s.m., ca., H. O b e r l i, 15.7.1979. - Bestätigt eine ältere Angabe von M. V o g t aus dem Jahre 1914 [cf. [M. VOGT, ex] SCHINZ & THELLUNG 1916, in Berte.schweiz.bot.Ges.24/25:209,n.1288 [30. November 1916] ; et M. VOGT [1916], Kat.Farn-Blütenpfzen.Toggenbg.:139,n.(544),1288 [März 1916, Dipl.Arb., Mss.]] (18) ; (30).

1407. *Trifolium pratense* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : An einem Waldweg, bei Oberentfelden, selten, in der var. *pilosum* ASCHERSON & GRAEBNER, an etiam GRISEBACH, vel KÖRNICKE [?] [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1409. *Trifolium arvense* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Grund, bei Wolfegg, nordöstl. Ravensburg, 9.4.1979 [DÖRR 1979b: 38,n.71] (30).

1411. *Trifolium scabrum* LINNAEUS : Literatur : WITSCHEL, M. 1978 : Ononis Natrix L. und Trifolium scabrum L., zwei für Deutschland wiederentdeckte Arten. - in Gött.florist.Rundbr.12(1):15-17 [Juni 1978]. - Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : In der Nähe von Vereitres, südl. Chens-sur-Léman, unmittelbar südlich der Grenze zum Ktn. Genf, 410 m s.m., D. J o r d a n, 8.9.1978 ; in der Nähe der Ruinen des Schlosses bei Allinges, südl. Thonon, 660 m s.m., D. J o r d a n. - Die Art wird von PERRIER DE LA BÂTHIE 1917, Catalogue rais.plantes vasc.Savoie, in Méms.Acad.Sc.,Belles-Lettres,Arts Savoie, ser.5, 4: 169,n.16 nur von wenigen Fundpunkten angegeben, ist jedoch, nach den, im Hb.G belegten Funden von J. B r i q u e t zu schliessen, in diesem Gebiet sicher häufiger, so im Chablais, bei Allinges, J. B r i q u e t, 16.6. 1907 und im Delta der Dranse, zwischen Thonon und Evian, an trockenen Abhängen, J. B r i q u e t, 1.6.1900 ; auf dem Hügel von la Tour, westl. Saint-Jeoire, nördl. Bonneville, J. B r i q u e t, 20.6.1907 ; an trockenen Stellen, an den Felsen von Villy [welches ?], J. B r i q u e t, 10. 6.1900 ; Rasen des Felsen von Saint-André, bei Chautagne, J. B r i q u e t, 19.5.1901 ; sowie südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, auf der Pointe de la Balme-de-Sillingy, 500 m s.m., ca., obs. D. Jo r d a n, 1.7.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:75] (30). - Deutschld. : Baden-Württ-

tembg. : In der Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Bei Bad Bellingen, südwestl. Badenweiler, M. W i t s c h e l, 1977 ; und bei Neuenburg, westl. Badenweiler, B o g e n r i e d e r ; sowie bei Grissheim, ungefähr 6 km nördl. von der vorigen Stelle entfernt, M. W i t s c h e l [WITSCHEL 1978:17]. Die Art war aus dem Gebiet zwischen Neuenburg und Zienken, nordöstl. unterhalb Neuenburg schon des Längeren bekannt und offenbar erstmalig durch F. V u l p i u s "auf einer kiesigen Stelle der Rheinniederung zwischen Neuenburg und Zienken" entdeckt worden [cf. [F. VULPIUS, ex] F. SCHILDKNECHT 1863, Führer Fl.Frbg.:151]. In diesem Gebiet wurde die Art auch in neuerer Zeit in der "Riese" bei Griessheim [sic !, recte Grissheim, nördl. Mülheim], im Xerobrometum, 1926" aufgefunden [cf. J. BRAUN-BLANQUET & W. KOCH 1928, in Mittn.bad.Landesver.Nat.kde., Nat. schutz., N.F., 2(1):7] und durch R. L a u t e r b o r n weiter nördlich, beim Weinstetterhof, südl. Alt-Breisach entdeckt [cf. K. MÜLLER 1938, in Mittn.bad.Landesver.Nat.kde.,Nat.schutz, N.F., 3(23/24):354]. *Trifolium scabrum* wurde im übrigen auch im Gebiet von Istein, nördl. Basel immer wieder gefunden, wohl erstmalig durch L a n g am Isteiner Klotz entdeckt [cf. [LANG, ex] DÖLL 1843, Rhein.Fl.:806,n.8], durch [J. SCHILL, ex] F. SCHNEIDER 1880, Taschenb.Fl.Basel :102,n.9 oberhalb der Isteiner Ziegelhütte angegeben, später aber offenbar am Isteiner Klotz verschwunden, dafür aber durch J. N e u b e r g e r am Hardberg, bei Istein neu entdeckt [cf. NEUBERGER 1912, Fl.Frbg., ed.3/4 :151] und durch A. B i n z bestätigt [cf. BINZ 1915, in Verhn.natf.Ges.Basel 26:194 ; A. SCHLATTERER 1920, in Mittn.bad.Landesver.Nat.kde.,Nat.schutz, N.F., 1(4):111, sub *Trifolio striato*] (30).

1414B. *Trifolium suaveolens* WILLDENOW : Fundorte : VS : Val d'Hérens : An der neuen Strasse, südl. Hérémence, O. D u c k e r t, 7.10.1976 (06). - TG : Thurtal : Am rechten Ufer der Thur, wenige Meter oberhalb der Thurbrücke, zwischen Felben und Pfyn, nordöstl. Frauenfeld, ein grösserer, wohl verwilderter Bestand, 400 m s.m., ca., H. O b e r l i, 9.6. 1978 (18).

1417. *Trifolium Thalii* VILLARS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Am Col de la Ramaz, nördl. über Taninges, nördl. Cluses, 1580 m s.m., ca., J. - L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 12. 8.1978 (26).

1418. *Trifolium repens* LINNAEUS : Fundort : GE : Auf einer Fläche von ungefähr 2 Quadratmetern auf einem nicht mehr gepflegten Rasen, an der Rue Carteret, im Weichbild der Stadt Genf, durch J. -L. T e r r e t a z, 1974 beobachtet und durch ihn in seinem Garten kultiviert (1977), in einer, wohl mutativ entstandenen, als neu beschriebenen, aber nicht rechtsgültig veröffentlichten forma *interrupta* [J.-L. TERRETAZ] : Blätter mit 3 - 5 Teilblättchen ; Blütenstand meist aus zwei, voneinander getrennten Köpfchen bestehend, deren unteres stengelumfassend, das obere endständig, in einem Abstand von ungefähr 1/2 - 2 mal der Länge einer Blüte, einschliesslich des Blütenstieles, stehen ; oberes Blütenköpfchen (1-) 7 (-9) - blütig ; ohne fertile Samen [TERRETAZ 1978:5]. - Foliis tribus vel quinque foliolis compositis ; inflorescentia plerumque duobus capitulis dissolutis composita, inferiore amplexicauli, superiore terminali, inserto distante dimidie ad bis longitudinis floris, pedunculo incluso ; capitulo superiore (uni-, vel) septi- [vel noni-) floro ; seminibus fertilibus absentibus (30).

1421. *Trifolium spadiceum* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Am Rande des Torfmoores von Les

Moises, bei Draillant, südl. Thonon, D. J o r d a n, 30.6.1973 ; sowie am Col des Moises, 1115 m s.m., J. G e i b e l & J. - L. T e r r e t a z, 19.7.1979 ; auf dem Plateau Gavot, im Sumpfgelände südöstl. des Bois de Larringes, südl. Evian, Exc.Soc.bot.Genève, 24.6.1979 ; Rasenhänge, über Flysch, an der Pointe de Vélard, südöstl. des Col de Jambaz, J. B r i q u e t, 17.7.1899 ; im Torfmoor von la Mouille de Bellevaux, südl. Evian und Thonon, J. B r i q u e t, 17.7.1899 ; und ebenso auf feuchten Wiesen, in der Nähe von la Chévrerie, bei Bellevaux, 1100 m s.m., ca., A. C h a r p i n, 19.7.1971 ; an Rasenhängen, über Flysch, an der Pointe de Chéry, nordwestl. Les Gets, nordöstl. Taninges, nördl. Cluses, 1700 m s.m., J. B r i q u e t, 9.7.1900 [CHARPIN & JORDAN 1979:75-76] (30).

Amorpha fruticosa LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Auf einer planierten, alten Mülldeponie, bei Dornbirn/Hatlerdorf, truppweise und herrlich gedeihend, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:50] (30).

1427. *Anthyllis Vulneraria* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *carpatica* (PANTOSEK) C.F. NYMAN : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Im Massiv des Catogne, in steinigen Weiden, am Bonhomme, nordwestl. über Orsières, 2260 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:69] (30).

1427. *Anthyllis Vulneraria* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *alpestris* ([KITAIBEL apud A. ROCHEL, ex] J.A. SCHULTES) ASCHERSON & GRAEBNER, sensu latiore : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : An der Südflanke des Catogne, in steinigen Weiden, 2200 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:69] (30).

1433. *Tetragonolobus maritimus* (LINNAEUS) A.W. ROTH : Fundort : SG : Toggenburg : Gde. Ebnat-Kappel : **Neu für das mittlere Toggenburg** : Im Riedgebiet am Südhang oberhalb Horben, am rechten Talhang, östl. Ebnat, (729.55/235.65), 760 m s.m., ca., H. O b e r l i, 25.7.1979 (18).

1442. *Astragalus australis* (C. VON LINNÉ) LAMARCK : Fundort : VS : Simplon Südseite : Val Divedro : Westl. Erblatten, nordwestl. über Gondo, Felsen unterhalb 2100 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 18.8.1977 (06).

1446. *Astragalus sempervirens* LAMARCK, sensu stricto : Fundort : TI : Val Lavizzara : Am Dolomitfels im Val Pertus, am Weg zur Alpe Pianascio, bei der Bezeichnung "Val Pertus", nordöstl. Fusio, in südostexp. Lage, 1790 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 28.7.1979. - Ob identisch mit der allgemein gehaltenen Angabe "Fusio" bei CHENEVARD 1902, in Bull.Herb. Boissier, ser.2, 2(9):767 [31. August 1902] ? (01).

Astragalus danicus RETZIUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An den beiden Fundstellen, im Kastenwald, zwischen Appenwihr und Wolfgantzen, westl. Neuf-Brisach, bevor man in den Kastenwald kommt, 200 m s.m., 1949 ; 1960 und in den Brachfeldern, zwischen Heiteren und Geiswasser, südöstl. Neuf-Brisach, hier letztmalig 1953, heute verschwunden [RASTETTER 1979:44 ; cf. et RASTETTER 1966:194] (30).

1447. *Astragalus penduliflorus* LAMARCK : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Ardez : Auf der Nordseite des Muot da l'Hom, nördl. über Ardez, 2100 m s.m., N. B i s c h o f f, 30.7.1978 (04). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Tal der Dranse de Savoie : Auf der Südseite der Montagne de Graydon, bei Saint-Jean d'Aulph, südl. Le Biot, 1550 - 1600 m s.m., D. J o r d a n, 18.6.1976 ; Tal der Giffre : Am

Fussweg der Beaux-Prés du Buet, bei Sixt, südöstl. Samoëns, in steinigen Weiden, auf der rechten Seite des Baches, zusammen mit *Astragalus frigidus*, 1500 m s.m., F. Jacquemoud, 29.7.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:76] (30).

1448. *Astragalus frigidus* (LINNAEUS) ASA GRAY : Fundort : GR : Bergell : Gde. Castasegna : Val Luver : Ungefähr 250 mt. östl. Leira, nordwestl. über Soglio, 1940 m s.m., obs. R. Maurizio, 30.7.1978 (15).

Coronilla LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : SCHMIDT, BÄRBEL 1979 : Beiträge zur Kenntnis der Sippenstruktur der Gattung *Coronilla* L. - Mit 19 Abbildungen, 7 Karten und 1 Falttafel. - in Feddes Repert.,Zs.bot.Taxon.,Geobot.**90**(5/6):257-361 [31. August 1979 ; erschienen : November 1979]. [Unterscheidet für das Gebiet der Flora der Schweiz und der unmittelbaren Grenzgebiete : 1458. *Coronilla Emerus* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *Emerus* mit zehn Fundortsangaben aus den Ktnen. Neuenburg, Schaffhausen, St. Gallen und Graubünden sowie aus den angrenzenden Gebieten Frankreichs, Österreichs und Italiens [p.309], 1459. *Coronilla vaginalis* LAMARCK, mit Angabe von vier Fundorten aus dem Ktn. Neuenburg sowie aus den angrenzenden Gebieten Frankreichs, Österreichs und Italiens [p.323], 1460. *Coronilla minima* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *Clusii* (DUFOUR) MURBECK, mit einer Fundortsangabe aus der Schweiz [p.322] [vgl. unten] und 1462. *Coronilla varia* LINNAEUS, mit einem Fundortsvermerk aus dem Ktn. Genf [p.357], kennt jedoch 1461. *Coronilla coronata* LINNAEUS weder aus dem Gebiet der Schweiz noch aus den unmittelbar angrenzenden Gebieten. Dies mag dadurch zu erklären sein, dass die Verfasserin es unterlassen hat, die teils reichhaltigen Sammlungen schweizerischer Herbarien zu konsultieren, und ihre Vorkommensangaben aus der Schweiz praktisch ausnahmslos auf Funden aus dem vorigen Jahrhundert basieren. Die Studie ist hinsichtlich geographischer Angaben, als auch bezüglich Findernamen ausserordentlich schlecht redigiert : BRD [!] : Schaffhausen (1844 - **BHU**) ; CH : Pfävers [!] im Rheintal, Kalk, ca. 500 m [Handel Tuzetti [!, recte Handel - Mazzetti],(3.6.1900 - **WU**) ; Salève [!] (4.5. - **BHU**) ; Italien [!] : Lugano Bergabhänge zu Gandia [sic !] (Zwirtgen [!, recte Wirtgen], 13.4.1900 - **BHU**) bei den Fundortsangaben zu *Coronilla Emerus* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *Emerus* ; Frankreich [!] : Sommet de la Dôle ; Plantes du Jura (Michalet, 24.6.1856 - **WU**) ; CH [!] : Salève bei Genf (6.53 - **BHU**) für *Coronilla vaginalis* LAMARCK]. Dichotomer Bestimmungsschlüssel [pp.337-340] und zahlreiche Detaildarstellungen von Nebenblättern [Abbn.1,2,pp.272,273], Infloreszenzen [Abb.3,p.276], Kelchtypen [Abb.4, p.277], Schiffchentypen [Abb.5,p.279], Stempeltypen [Abbn.6-11,pp. 282-286], Samen [Abb.12,p.290], Mitosen [Abb.13,p.296], Karyogrammen [Abb.14,p.297] und Epidermisstrukturen [Abb.15,p.305] ergänzen die Arbeit, in der die Chorologie der einzelnen Taxa durch Verbreitungskarten [*Coronilla Emerus* : Karte 1,p.265, *Coronilla minima* sowie *Coronilla vaginalis* : Karte 4,p.267 und *Coronilla varia* : Karte 7,p.269] dargestellt ist] (30).

1460. *Coronilla minima* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *Clusii* (DUFOUR) MURBECK : Fundort : VS : Varen, westl. Leuk, im Rhonetal, K. G. Baenitz, 7.1878, in Hb.P [B. SCHMIDT 1979:322]. - Es wäre zu untersuchen, ob auch die restlichen Fundorte von *Coronilla minima* LINNAEUS, sensu lato aus dem Ktn. Wallis [cf. JACCARD 1895, Catalogue Fl.valais., in Nouvx. Mém.s.Soc.helv.Sc.nat.**34**:78 ; BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**:286-287 ["15. August 1956 ; erschienen : September 1956]] zu dieser Unterart mediterraner Prägung gehören (30).

1466. *Onobrychis viciifolia* SCOPOLI : Fundorte : GR : Bergell : An zwei Stellen, längs der Kantonsstrasse, so bei Campac, östl. über Promontogno, 880 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 19.6.1978 ; und südl. Löbbia [Gde. Vicosoprano], südl. unterhalb Casaccia, 1420 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 15.7.1979 ; sowie an der Fahrstrasse nach Soglio, westl. des Dorfes, 1020 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 29.6.1978 (15).

1469. *Vicia tetrasperma* (LINNAEUS) J.C.D. VON SCHREBER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : In der Nähe der Ferme de Marivais, bei Douvaine, unmittelbar nördlich der Grenze zum Ktn. Genf, 425 m s.m., A. C h a r p i n & D. J o r d a n, 18.6.1977 ; oberhalb des Dorfes Chavanex, bei Sciez, südwestl. Thonon, 600 m s.m., D. J o r d a n, 21.8.1977 ; bei Lully, südwestl. Thonon, 550 m s.m., D. J o r d a n, 22.10.1977 ; bei Allinges, südl. Thonon, J. B r i q u e t, 16.6.1907 ; Umgebung von Annemasse : Im Sand, am Ufer der Arve, unterhalb Gaillard, südwestl. Annemasse, J. R o m e, 10.1874 ; an einem Waldrand, an der Strasse von Ville-la-Grand nach Lossy, nordöstl. Annemasse, J. G i r o d -l a C a u s s a d e, 1821 [CHARPIN & JORDAN 1979:76] (30).

1473. *Vicia pisiformis* LINNAEUS : Fundorte . VS : Tal der Drance : Selten, im Wald am rechten Ufer der Drance, bei Bovernier, westl. Sembrancher, 720 m s.m., ca., 1974 [ANCHISI 1979:69] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, südwestl. Mülhausen, an einer Forststrasse, 230 m s.m., ca. ; Vogesen : Auf Porphyr, im Tal von Steinbach, nordwestl. Cernay [RASTETTER 1979:45 ; cf. et RASTETTER 1966:194] (30).

1474. *Vicia dumetorum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Unmittelbar nördlich unserer Gebietsgrenzen, bei Michelstein, bei Unteressendorf, nordöstl. Ravensburg, 20.6.1979 [DÖRR 1979b:38,n.69] (30).

1483. *Vicia sepium* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Im Steingeröll des Grauwackeschiefers, an den Hängen des Steinkopfes, nahe des Col de Bussang, nordöstl. des Ballon d'Alsace, 800 m s.m., in der forma *ochroleuca* (T. BASTARD) ASCHERSON & GRAEBNER, V. R a s t e t t e r, 1967 [ENGEL & al.1974:74 ; cf. et RASTETTER 1974: 125] (30).

1485. *Vicia lutea* LINNAEUS : Fundort : BL : Birstal südl. Basel : Auf einer Maisbrache, in den Mülimatten, östl. Reinach, M. M o o r, 1979 (16).

1486C. *Vicia angustifolia* LINNAEUS, [respond. GRUFBERG], sensu lato, subsp. *segetalis* (THUILLIER) ARCANGELI : Fundort : Grenzgebiet : Liechtenst. : **Neu für das FL** : Auf dem südlichen Rand der Rheindammkrone, bei Triesen, zwischen den Triangulationspunkten P.471.5 und P.472.8, Exk. bot.zool.Ges.Liechtenst. [[SEITTER] 1979a:48] (30).

1487. *Vicia lathyroides* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Trockenrasen, nördl. Richwiller, nordwestl. Mülhausen, entkalkte Unterlage, 260 m s.m. [cf. RASTETTER 1966: 194], von V. R a s t e t t e r seit 1969/70 nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:45], jedoch daselbst 1980 durch A. & C h. H e i t z - W e n i g e r bestätigt (31) ; Sundgau : Im Ochsenfeld, bei Cernay, zusammen mit *Ornithopus perpusillus* , 1958 ; 1969 [RASTETTER 1979:45 ; cf. et RASTETTER 1974:125] (30) und daselbst auch 1980 durch A. & C h.

H e i t z - W e n i g e r beobachtet ; die Standorte werden jedoch ständig mehr durch Strassenbau und Kiesausbeutung beeinträchtigt (31).

1491. *Lathyrus Nissolia* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Massenhaft, auf einer entkalkten Weide, zwischen dem Ostrand des Flugfeldes von Habsheim und der Forêt domaniale de la Hardt sud, 240 m s.m., 7.1974 [RASTETTER 1979:45 ; cf. et RASTETTER 1974:132] (30).

1497A. *Lathyrus pratensis* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : VS : Val d'Entremont : Weiden von La Chaux, auf der Ostflanke des Catogne, südwestl. über Sembrancher, oberhalb 2100 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:69] (30).

1497B. *Lathyrus Lusseri* [HEER, ex] W.D.J. KOCH : Fundort : VD : Bei "Frévondavaux", bei Burtigny, nördl. über Nyon, 780 m s.m., J. G e i b e l & J. -L. T e r r e t a z, 24.6.1978 (26).

1498. *Lathyrus sylvestris* LINNAEUS : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Bei Vinadi [Weinberg], im untersten schweizerischen Talabschnitt, an der Parait blaua, bis 1620 m s.m., N. B i s c h o f f, 14.8.1978 (04).

Lathyrus tingitanus LINNAEUS : Fundort : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Auf Brachäckern, nordöstl. Petit-Landau, östl. Mülhausen, verwildert, 227 m s.m. [RASTETTER 1979:57] (30).

1501. *Lathyrus palustris* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : **Neu für das Département Haute-Savoie** : Chablais : Sumpf von Chilly, bei Loisin, südöstl. Douvaine, unmittelbar nördlich der Grenze zum Ktn. Genf. 440 m s.m., J. G e i b e l & J. - L. T e r r e t a z, 8.8.1978. - Das Taxon kam früher im Ktn. Genf vor, in den ehemaligen Sumpfgebieten von Rouëlbeau [Roellebot], südwestl. Meinier sowie von Sionnet, westl. Jussy, in einer Distanz von 9 - 10 km in südwestl. Richtung vom neuentdeckten Fundort [cf. REUTER 1861, Catalogue plantes vasc.Genève, ed.2 :54,n.5]. Die nächstgelegenen französischen Fundorte befinden sich im Dpt. Ain, im Marais de Lavours, südl. Culoz sowie im Dpt. Savoie, im Marais du Bourget, am Lac de Bourget, nordwestl. Chambéry sowie im Marais de Saint-Hélène, südöstl. Chambéry [cf. PERRIER DE LA BÂTHIE 1917, Catalogue rais.plantes vasc.Savoie, in Méms.Acad.Sc., Belles-Lettres,Arts Savoie, ser.5, 4:188,n.9 [CHARPIN & JORDAN 1979:76] (30). - Dpt. Ht-Rhin : In Torfwiesen, im Ried, zwischen der Rte.Nle.Nr.83 und der Ill, östl. St-Hippolyte, südl. Schlettstadt, 175 m s.m., 6.1978, fl., sonst meist steril [RASTETTER 1979:44] ; auf feuchter, torfiger Wiese, östl. der Rte.Nle.Nr.83, zwischen Colmar und Schlettstadt, 175 m s.m., 5.6.1979, schön blühend [RASTETTER 1980:95] ; Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Vom Fundort nahe Kembs-Loechlé verschwunden ; letzmalig noch 1963 - 1965 [cf. RASTETTER 1966:194] [RASTETTER 1979:44] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Im Eriskircher Ried, südöstl. Friedrichshafen [[obs. W. W i n t e r h o f f, sec.] SEBALD & SEYBOLD 1978:130] (30).

1509. *Geranium phaeum* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Liechtenst. : Triesen, Halde am Hangfuss, ungefähr 20 Quadratmeter bedekkend, 461 m s.m., J. B ü h l e r [[SEITTER] 1979c:50] (30).

1509. *Geranium phaeum* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *lividum* (L'HÉRITIER) PERSOON : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Bei Trasquera, J.-L. Terretaz & C. Gonvers [TERRETAZ 1979:14]. [Bis heute offenbar in den Ossolatälern noch nicht festgestellt, bzw. von der Hauptart nicht unterschieden] (30).

Geranium sibiricum LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Walgau : Am Jagdberg, bei Schlins, südöstl. Feldkirch, 520 m s.m., ca., A. Neumann [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:50] (30).

1511. *Geranium palustre* LINNAEUS, [respond. TORNER] : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Strassenböschung, zwischen Illhäusern und Elsenheim, nordöstl. Colmar, 175 m s.m., ca., 1966 [cf. RASTETTER 1974:125], jedoch später nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979: 45] (30). - Österr. : Tirol : Inntal : Alt-Finstermünz, bis hinauf gegen Hochfinstermünz, häufig und stärker vertreten als auf dem gegenüberliegenden, schweizerischen Innufer, bei Vinadi [Weinberg] [cf. [BRÜGGER, ex] KILLIAS 1888, Fl.Untereng.,Beil.Jahresber.natf.Ges.Grbdn., N.F., **31**:37 ; SEILER 1909, Bearbtg.Brügg.Mat.Bündnerfl., in Jahresber.natf.Ges.Grbdn., N.F., **51**:335 ; KÄSER & C. SULGER BÜEL 1917, Fl.Samnaun, in Jahrb.St. Gall.natw.Ges.**54**:166 ; [J. BRAUN-BLANQUET, ex] BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1934, Fl.Grbdn.(3), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(3):900 ; ZOLLER 1964, Fl.schweiz.Natl.park, in Ergse.wissensch.Unters.schweiz.Natl.park **9**:227] (04) ; (30).

1522. *Geranium molle* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Steinige Orte und Schutt, bei Orsières, 1976 [ANCHISI 1979:69] (30). - SG : Nördl. Hügelland : Untertoggenburg : An offenen Stellen, am oberen Rande der Schafweide, nördl. des Schlosses, westl. Schwarzenbach, südöstl. Wil (SG), ein kleinerer Bestand, 555 m s.m., H. Seitter, 30.6.1978 (22). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahngelände von Ober Reitnau, nördl. Lindau, 28.6.1978 [DÖRR 1978c:10,n.97] (30).

1535. *Linum perenne* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *montanum* ([SCHLEICHER, ex] A.-P. DE CANDOLLE) OCKENDON : Fundort : VS : Tal der Drance : Geröllschutt, am Fusse von La Crevasse, nordwestl. über Sembrancher, selten, 1977 [ANCHISI 1979:69] (30).

1541. *Polygala Chamaebuxus* LINNAEUS : Fundort : VS : Tal von Champex : Bei Champex, südl. des Sees, 1450 m s.m., in der var. *rhodoptera* BRÜGGER, 1975 [ANCHISI 1979:69] (30).

1552. *Euphorbia maculata* LINNAEUS : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Massenhaft, an den steinigen Böschungen, am linken Ufer des Grand Canal d'Alsace, bei Petit-Landau, östl. Mülhausen, zusammen mit *Poa angustifolia*, *Eragrostis minor*, *Vulpia bromoides*, *Melilotus alba* und *Thymus* spec., Kalkboden, 227 m s.m., V. Rastetter, 8.1972 ; 1973 ; ebenfalls auf kleinen Brandplätzen, zusammen mit *Tortella inclinata* [cf. et RASTETTER 1974:125] ; in Mülhausen R. Engel, [ENGEL & al.1974:75 ; RASTETTER 1979:45] (30).

1554. *Euphorbia palustris* LINNAEUS : Fundorte : SO : In der Witi, am linken Aareufer, westl. Solothurn [SCHWARZ 1977:300]. - Dieser Fundort, "Grenchenwiti" bereits bei PROBST, [ed. BROSI, MOSER & STUBER] 1949, Gef.kryptog., Phanerog.Ktns.Soloth.:332 erwähnt (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In den Nie-

derungen und Altwässern des Rheins, nahe der Fischzuchtanstalt von Blotzheim und bei Kems-Loechlé, selten werdend ; in den Wiesen des Ried, nördl. der Mühle von Elsenheim, nordöstl. Colmar, 175 m s.m. [RASTETTER 1979:45] (30).

1557. *Euphorbia dulcis* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rechts der Bregenzer Ache, bei Müselbach, südöstl. oberhalb Bregenz, 13.5.1979 [DÖRR 1979b:38,n.75] (30).

1159. *Euphorbia Brittingeri* [P.M. OPIZ apud H.G.L. REICHENBACH, ex] SAMPAIO : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf trockenem, steinigem Platz, in Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1562. *Euphorbia amygdaloides* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Nahe Wasserburg, nordwestl. Lindau, 22.9.1979. - Bestätigung einer alten, von vor 1865 stammenden, auf L u d w i g Ma d l e n e r, Lindau zurückgehenden Angabe, publiziert unter dem Namen *Tithymalus amygdaloides* (LINNAEUS) J. HILL durch A. ADE 1901, in Berte.bayer.bot.Ges.**8**(2):79 "Zwischen Lindau und Wasserburg." ; unter Umständen einmal angepflanzt [DÖRR 1979b:39,n.76] (30).

1563. *Euphorbia Lathyris* LINNAEUS : Fundorte : AG : Im Wynen- und Suhrental, in Bauerngärten gehalten [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1564A. *Euphorbia virgata* KITAIBEL apud F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL, sensu stricto : Fundort : SH : Südranden : **Neu für das Gebiet des Südranden** [?] : An der Fahrstrasse im Wangental, südl. Osterfingen, südl. Neunkirch, spärlich beim Triangulationspunkt P.412.7, K. I s l e r - H ü b s c h e r, 3.6.1979 (11).

1565B. *Euphorbia Esula* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Am linken Ufer des Neuen Rheins, zwischen Brugg und der Mündung, südwestl. Bregenz, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:501 (30).

1570B. *Callitriche stagnalis* SCOPOLI : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Auf einem feuchten, mit Wasser gefüllten Waldweg, westl. Friesen, südwestl. Altkirch, auf entkalkter Unterlage, 410 m s.m., fr. [RASTETTER 1980:95] (30).

1570C. *Callitriche hamulata* [KÜTZING, ex] W.D.J. KOCH : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Im Torfmoor von Rotried, südl. des Hohneck, in einem Bach, auf Granitschotter, 835 m s.m., ca., 1971 [RASTETTER 1979:45 ; cf. et RASTETTER 1974:125] (30).

1570D. *Callitriche obtusangula* N.J.M. LE GALL : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In Kanälchen längs des Rheins, zwischen Rosenau und Kembs-Löchlé, selten, 227 m s.m., 1956 - 1965 [RASTETTER 1979:45 ; cf. et RASTETTER 1966:196] (30).

1572. *Buxus sempervirens* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Grossholz-Wald, bei Betznau, nordwestl. Lindau, 24.2.1979 [DÖRR 1979b:39, n.80] (30).

1573. *Empetrum nigrum* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Vosges : Unmittelbar westlich unserer Gebietsgrenzen, im Torfmoor des Rosely, südl. des Ballon de Servance, westl. des Ballon d'Alsace, G. O c h s e n b e i n, 1972 [ENGEL & al.1974:77] (30).

1575. *Ilex Aquifolium* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld.: Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Östl. Heiligenhof, nördl. Betznau, nördl. über Kressbronn, 2.3.1979 ; bei Nitzenweiler, nordöstl. über Kressbronn, 23.2.1979 ; im Höhenbergwald, nahe des Degersees, nordöstl. über Nonnenhorn ; und Mindelholz, bei Hiltensweiler, nördl. des Degersees, 2.3.1979 [DÖRR 1979b:40,n.87] (30). - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im oberen Röhrenbachholz, 14.2.1979 [DÖRR 1979b:40,n.87] ; in der Umgebung von Hege, nordwestl. Wasserburg, mehrfach, so in den Stockwiesen, 16.12.1978 und an mehreren Stellen östl. Hege sowie im "Überer Wald", bei Hengnau, nordwestl. Hege, 28.12.1978 ; unweit Waltersberg, östl. Ober Reitnau und im Bösenreutiner Tobel, 31.12.1978 [DÖRR 1978c:11,n.107] ; bei Dornach, nordöstl. Sigmarszell, 17.2.1979 ; mehrfach bei Lindau-Rickenbach, 25.2.1979 ; in einem Nebentobel der Kesselbach Grenzschlucht, westl. Scheffau, südl. Scheidegg, 18.3.1979 [DÖRR 1979b:40,n.87] (30).

1576. *Euonymus europaeus* LINNAEUS : Fundorte : VS : **Neu für das Gebiet der Drance-Täler** : In Gebüschen, oberhalb Les Coteaux, südöstl. über Sembrancher, selten, 750 - 900 m s.m., 1976 ; rechtes Ufer der Drance d'Entremont, bei Crêt̂e Rambert, unmittelbar südöstl. Sembrancher, 800 m s.m., 1977 [ANCHISI 1979:70] (30).

1578. *Staphylea pinnata* LINNAEUS : Fundorte : TG : Am Schlossweiher beim Schloss Eugensberg, südl. Mannenbach, westl. Ermatingen, 541 m s.m., F. F ü l l e m a n n, 17.9.1978 (08). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Auenwald, bei der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, V. R a s t e t t e r, 1964 [ENGEL & al.1974: 75 ; cf. et RASTETTER 1966:196] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Unterösch, südöstl. Wiesach ; Schwanden-Holz, bei Betznau, nördl. Kressbronn, Neubestätigung, 23.9.1979 [DÖRR 1979b:39,n.79] (30).

1579. *Acer Pseudoplatanus* LINNAEUS : Fundorte : ZH : Am Eschenberg, südl. Winterthur, zwischen der Schneisenstrasse und dem Eschenberghof, in der forma *sanguineum* O. KUNTZE, 560 m s.m., F. C. W e b e r, 15.7. 1979 (24). - GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Oberhalb Parait blaua, bei Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, in Gruppen, meist staudenförmig, nur wenige baumförmige Expl., aber fruchtend und mit vielen Keimlingen im Boden, N. B i s c h o f f, 14.8.1978. - Sicherlich natürliches Vorkommen (04). - Grenzgebiet : Österr. : Tirol: Am Inn, bei Alt-Finstermünz und in dem Seitentälchen gegen Hochfinstermünz, bestandbildend, N. B i s c h o f f, 19.8.1978 (04).

1581. *Acer campestre* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Östl. des Bahndurchlasses östl. Oberstaufen, A. E s c h e l m ü l l e r, 28.7.1979. - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am rechten Ufer der Bregenzer Ache, unterhalb Müselbach, westl. Lingenau, 13.5.1979 ; westl. Höbranz, östl. Lindau, A. E s c h e l m ü l l e r, 9.8.1979 [DÖRR 1979b:39,n.77] (30).

1584. *Impatiens parviflora* A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : VS : Tal der Drance : An schattigen Stellen, in der Nähe der Drance, bei Sembrancher, eingebürgert, 720 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:70] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei San Rocco, südöstl. Vogogna, J. L. Terretaz & C. Gonvers [TERRETAZ 1979:15]. [Offenbar **neu für das Gebiet der Ossolatäler**] (30).

Impatiens Balfourii J.D. HOOKER, [fil.] : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Im Ossola zerstreut, unterhalb 600 m s.m. [TERRETAZ 1979:15]. [Das Taxon ist heute in den Ossolatälern, dem "locus classicus" der heute als Synonym von *Impatiens Balfourii* J.D. HOOKER, [fil.] interpretierten [vgl. die ausführliche Argumentation bei THOMMEN 1946, in Boll.Soc.ticin.Sc.nat.**41**:39-43], vom Autor aufgrund von Exsikkatenmaterial, das er 1926 am Lago Maggiore gesammelt hatte, als neu beschriebenen [cf. CHIOVENDA 1927, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., **34**: 1049-1056] und seiner Gattin, Mathilda Chiovenda dedizierten [!] *Impatiens Mathildae* CHIOVENDA in den Auenwäldern des Toce und seiner Zuflüsse in der Ebene sowie am Lago di Mergozzo und an den Ufern des Lago Maggiore und des Lago d'Orta massenhaft verbreitet. Die Pflanze hat sich offenbar bereits vor 1910 [cf. LONGO 1910, in Annali Bot.**8**:65-76], sicher jedoch vor 1919 [cf. MATTIROLO 1919, in Boll.Soc. bot.ital.**1919**:57-59] aus Gartenanlagen am Lago Maggiore ausgebreitet und wurde bereits 1917 unter dem Namen *Impatiens Roylei*, sensu auct., non WALPERS in der "Flora italica exsiccata" verteilt [cf. FIORI & BÉGUINOT 1917, Schedae Fl.ital.exsicc., ser.3, Cent.XXIII-XXIV :131,n.2304]. Heute findet sich die Art von Domodossola aus, wo die Pflanze von W. Wurgler 1967 gesammelt wurde [cf. [W. WURGLER, ex] BECHERER 1968, in Berte.schweiz.bot.Ges.**78**:234 [18. Dezember 1968]], entlang des Toce und der Diveria aufsteigend, bereits aufwärts bis Varzo im Val Divedro, wo das Taxon z.B. in einer starken Kolonie am Bahnhof von Varzo [530 m s.m., ca.] auftritt, A. Becherer, 1963 [cf. BECHERER 1971, in Berte. schweiz.bot.Ges.**80**:326 [20. Januar 1971]]. Im übrigen entspricht die Verbreitungsangabe "von Varzo abwärts häufig" [cf. [TERRETAZ, ex] BECHERER 1962, in Berte.schweiz.bot.Ges.**72**:101 [15. August 1962]] den tatsächlichen Verhältnissen weit besser. Auch im Val Vigezzo und in den Centovalli findet sich das Taxon bereits bis Camedo, am Dorfbach, 600 m s.m., ca. [cf.[THOMMEN, ex] BECHERER 1946, in Berte.schweiz.bot.Ges.**56**:614 [Ende Dezember 1946] et THOMMEN 1946, in Boll.Soc.ticin.Sc.nat.**41**:39]. Allerdings findet sich im Talgrund des Haupttales, in den Auenwäldern des Toce, z.B. bei Premosello-Chiovenda und bei Cuzzago auch *Impatiens glandulifera* ROYLE, J. Berset & E. Thommen, 1951 [cf. THOMMEN 1952, in Bull.Soc.bot.Genève, ser.2, **42/43**:5]] (30).

Impatiens glandulifera ROYLE : Fundorte : GR : **Neu für den Ktn. Graubünden** : Bergell : Auf Schuttplatz, beim Dorf Vicosoprano, 1070 m s.m., obs. R. Maurizio, Sommer 1970 ; auf zwei Schuttplätzen beim Dorf Stampa, 990 m s.m., ca., obs. R. Maurizio, Sommer 1971 ; auf zwei Schuttplätzen beim Dorf Castasegna, 690 m s.m. und 700 m s.m., obs. R. Maurizio, Sommer 1974 ; östl. und westl. Spino, westl. oberhalb Castasegna, auf Schuttplätzen, 800 m s.m., ca., obs. R. Maurizio, Sommer 1976 ; im Kastanienhain Plazza, südl. Soglio, 900 m s.m., R. Maurizio, Sommer 1978 (15).

Impatiens balsaminea LINNAEUS : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf einem Schuttplatz, in Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1593. *Tilia platyphyllos* SCOPOLI : Fundort : ZH : Tösstal : Anfangs der Leestrasse (Nordrand), bei Chümberg, oberhalb Sack, südöstl. Turbenthal, (707.100/253.800), 640 m s.m., in der forma *vitifolia* ([HOST, ex] H.G.L. REICHENBACH) SCHINZ & KELLER, F. C. W e b e r, 1.9.1979 (24).

1594. *Malva Alcea* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Hohenweiler, nordöstl. über Bregenz, ob verwildert [?], 23.8.1979 [DÖRR 1979b:39,n.81] (30).

1595. *Malva moschata* LINNAEUS : VS : Val d'Entremont : Bei Maligue, nordöstl. über Orsières, 1100 m s.m. ; und bei Prasurny, südwestl. Orsières, 1150 m s.m., 1977 ; Val Ferret : Bei Plan Raveire, nordwestl. über Issert, 1200 m s.m., 1977 [ANCHISI 1979:70]. - Sehr hoher Fundort für dieses Taxon, das normalerweise kaum über 900 m s.m. ansteigt ; die Höhenangabe 1415 m s.m. bei JACCARD 1895, Catalogue Fl.valais., in Nouvx. Mém.Soc.helv.Sc.nat.34:55 bzw. 1450 m s.m. bei HEGI 1925, Ill.Fl.Mitteleur.5[1](73/76):480,n.1895 aus dem Wallis beruhen auf einem Missverständnis [cf. BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.81: 308 ["15. August 1956" ; erschienen : September 1956] (30).

1596. *Malva sylvestris* LINNAEUS, .sensu lato : Fundort : GR : Bergell : **Neu für das Bergell** : Auf Ruderalschutt, westl. Soglio, 1030 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 13.9.1978 (15).

1598. *Althaea hirsuta* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Massenhaft, auf der Südseite des Lützelberges, bei Westhalten, westl. Rouffach, auf Kalk, 290 m s.m., 6.1977 [RASTETTER 1979: 46 ; RASTETTER 1980:100] (30).

1604. *Hypericum pulchrum* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr.: Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Am Mont de Boisy, bei Sciez, südwestl. Thonon, D. J o r d a n, 21.8.1977 ; im Wald von Planbois, bei der Flurbezeichnung "Bois de la Mare", südwestl. Thonon, D. J o r d a n, 2.8. 1978 ; ehemals auch in der Umgebung von Annemasse gesammelt : In Waldlichtungen des Waldes von Cranves-Sales, östl. Annemasse, M. B o u c h a r d, 8.7.1908 [CHARPIN & JORDAN 1979:76] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Tal der Thur : Im Aufstieg zu den Ruinen des Schlosses Wildenstein, nordwestl. Saint-Amarin, auf Porphyr, 550 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:45] (30).

1605. *Hypericum montanum* LINNAEUS : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Oberhalb Raschvella, am rechten Innufer, nordöstl. Ramosch, 1350 m s.m., N. B i s c h o f f, 22.8.1978 (04). - Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Alt-Finstermünz, 1050 m s.m., N. B i s c h o f f, 19. 8.1978 (04).

1606. *Hypericum perforatum* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *veronense* (SCHRANK VON PAULA) A. FRÖHLICH : Fundorte : AG : Suhrental, südl. Aarau: An einem Waldweg, bei Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:122] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf Brachäckern, östl. Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach ; submediterranes Taxon, eingeführt und eingebürgert, V. R a s t e t t e r, 1964 - 1965 [ENGEL & al.1974:75 ; cf. et RASTETTER 1966:167] (30).

x 1608.*Hypericum Desetangsii* LAMOTTE : Fundort : TG : Am Neuweiher, bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:29] (30).

1612. *Elatine hexandra* (LAPIERRE) A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : JU : Ajoie : Im Schlamm, am Südufer des 1. Etang du Milieu, südwestl. Bonfol, zusammen mit *Alisma gramineum* , (579.0/257.7), 440 m s.m., K. H. M ü l l e r, 4,8.1979, teste R. S u t t e r (17). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : In den Trockenweihern (Etang Stines, Etang Rinken und Etang Oberloch), westl. Friesen, südwestl. Altkirch [RASTETTER 1979:45] (30).

Elatine triandra C. SCHKUHR : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In den Trockenweihern westl. Friesen, südwestl. Altkirch : Etang Stines, hier auf dem nackten Schlammboden, zusammen mit *Riccia Hübneriana* und *Physocomitrium*, Etang Rinken, Etang Oberloch, etc., in den vergangenen Jahren [1962 - 1964] häufig [RASTETTER 1979:45 ; cf. et RASTETTER 1966:197] (30).

1613. *Myricaria germanica* (LINNAEUS) DESVAUX : Literatur : ENDRESS, PETER KARL 1975 : Der Verbreitungsrückgang von *Myricaria germanica* Desv. und *Typha minima* Hoppe auf der Alpennordseite Graubündens. - in Vierteljahresschr.natf.Ges.Zürich 120(1):1-14 [31. März 1975]. [vgl. auch die allgemeinen, zusammenfassenden Bemerkungen zu 83. *Typha minima* HOPPE im Vorstehenden ; *Myricaria germanica* findet sich im Untersuchungsgebiet zerstreut, an offenen Stellen der kiesig-sandigen, für einige Zeit konsolidierten Flussufern, oder - in älteren Expl. - auch in dichten Weiden- und Sanddorngebüschen sowie, in einiger Entfernung vom Flussufer, am Rande von über mehrere Jahre hindurch ungestört bleibenden Baggerlöchern und seit mehreren Jahren durch Hochwasser nicht mehr beeinflussten Schwemmsandflächen, in höheren Lagen entlang von Bächen auch als akzessorischer Bestandteil in Gras- und Krautfluren [Populationsdichtenkarten : Abbn.1-22,pp.4-5 mit Darstellung der Populationsdichte am Rhein, bei Fläsch, Maienfeld, Landquart, Trimmis, Chur und Tamins, am Vorderrhein, bei Versam, Castrisch, Rueun, Waltensburg, Zignau, Rabius, Disentis und Rueras sowie entlang der Rabiusa, flussabwärts von Safien-Platz und Hinterrhein, bei Bonaduz, Rothenbrunnen und Realta sowie Karte des Verbreitungsrückganges von vor 1880 bis 1974 : Abb.30,p.12] (30). - Fundorte : GR : Zwischen Fläsch und Landquart, nurmehr in vier Einzelexpl., hingegen noch etwas häufiger in sechs Beständen mit über 50 Expl., zwischen Mastrils und Untervaz, darunter eine Population mit mehr als tausend Pflanzen, südl. Friewis, nordöstl. Untervaz, eine andere, mit mehr als 100 Expl., bei Luemen, unmittelbar südl. Mastrils, gegenüber Landquart und beim Loch, unmittelbar nördl. Friewis, nordöstl. Untervaz ; zwischen Oldis und der Station Untervaz der RhB, noch mehrere kleine Herden, von meist zwischen 20 und 30 Expl., eine grössere, mit mehr als hundert Expl. unterhalb des Chälchli, nordwestl. gegenüber Trimmis und südl. Untervaz ; im Gebiet von Oldis, nordöstl. Haldenstein - Chur - Reichenau wegen der unvernünftigen Wassernutzung und Flussverbauungen heute, gleich *Typha minima*, mit Ausnahme eines kleinen Restbestandes, zwischen Chur und Felsberg, im Gebiet der Schiessanlage, praktisch vollkommen fehlend ; Gebiet des Vorderrheins : Noch immer ziemlich verbreitet, aufwärts bis "Nislas", bei Sedrun-Rueras, 1330 m s.m. [cf. et P.K. HAGER 1916, Verbr.wildw.Holzarten Vorderrheintal, in Erhn.Verbr.wildw.Holzarten Schweiz (3):169] sowie an einer, bis heute noch nicht vermeldeten Stelle, bei Vasorta, am Vorderrhein, westl. Reichenau, J. J. S c h n e l l e r, fehlt hingegen, wegen der Kanalisierung von Vorderrhein und Glenner [Glogn] in der direkten Umgebung von Ilanz heute vollkommen, jedoch von Strada, westl. Ilanz an wieder ziemlich verbreitet ; ein grosser Bestand bei Plaun Grond, zwischen Schnaus und Rueun, der im Juli 1972 noch existierte, im September 1974 wegen Kiesaushub jedoch zerstört war ; bei Run Dado, südöstl. unter-

halb Waltensburg, heute der reichste Bestand, jedoch zwischen diesem Punkt und Pardiala Sura, eine Verbreitungslücke und ebenso bei Trun, wegen der dortigen Kiesaushubarbeiten heute praktisch verschwunden, doch noch immer zahlreich auf dem Gebiet des Kieswerkes Rabius-Surrein ; fehlt zwischen Pardomat und Disla, östl. Disentis, jedoch wieder zahlreicher bei Fontanivas, südl. unterhalb des Dorfes Disentis, allerdings weiter flussaufwärts dann fehlend bis "Nislas", bei Sedrun-Rueras, und hier, bei 1360 m s.m. die höchste Stelle im Vorderrheingebiet erreichend ; im Somvix sowie im Valsertal durch Flussverbauungen Standorte heute zerstört, und das Taxon demzufolge heute fehlend ; im Safiental, zwischen dem kleinen Stausee der Rabiusa, südl. unterhalb Tenna und Safien-Platz, in verschiedenen, kleineren Beständen, mit gesamthaft ungefähr 30 Expl. ; Gebiet des Hinterrheins : Noch immer reichlich in der bis heute noch praktisch unberührten Schwemmlandschaft, hauptsächlich im Gebiet zwischen Bonaduz und Rhäzüns sowie, rechtsrheinisch, noch reichlich zwischen Ravetg, südöstl. Rhäzüns und Rothenbrunnen, jedoch weiter Domleschg aufwärts rasch selten werdend (nur noch ein Expl., am Ausgang des Tomilser Tobels, südl. Rothenbrunnen, M. E n d e r l i n, sowie am Teich der Ober-Waldau, nördl. Realta, R. M a n z a n e l l & S. O t t, jedoch weiter flussaufwärts, sowohl bei Realta, Cazis und Thusis, als auch im Gebiet von Andeer, zwischen Nufenen und Splügen sowie bei Hinterrhein heute fehlend, wohl verschwunden im Zusammenhang mit der, wegen der Neuanlage der N 13 errichteten Dämme ; die Angabe bei J. SEILER 1909, Bearbtg.Brügg.Mat. Bündnerfl., in Jahresber.natf.Ges.Graubdnd., N.F., **51**:358, aus dem Gebiet von Lüsch erscheint reichlich unwahrscheinlich : die Alp Lüsch liegt bei 2000 m s.m., westl. Ober-Tschappina ; im Ober-Halbstein heute ebenfalls fehlend (Mulegns - Rona), ebenso wie auch im Albulatal, im Landwassertal und im Sertigtal ; im Prättigau, im unteren Talabschnitt, noch an einer einzigen Stelle, im Sand, südwestl. Grüsch ; im oberen Talabschnitt, noch grössere Kolonien, mit über 100 Expl., hinter Monbiel, östl. Klosters Platz, auf den Alpen Pardenn und Novai sowie zwei Einzelsträucher zwischen Kosters-Selfranga und Davos-Laret, M. E n d e r l i n ; Schanfigg : Lediglich noch in einem einzigen Expl., unterhalb Lüen, festgestellt ; der Fundort auf der Isel, südöstl. Arosa, heute durch die Anlage einer Kehrichtverbrennungsinstallation zerstört [ENDRESS 1975:3-8] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Alluvionen der Bogna, nordwestl. Domodossola sowie Alluvionen des Toce, östl. Domodossola, gegen Trontano [TERRETAZ 1979:15]. [Das Taxon ist - vor allem seit dem radikalen Aufstau des Toce und seiner Nebenflüsse - in den trockenen, sandig-steinigen Flussalluvionen heute über weite Strecken bestandbildend. Aus dem vorigen Jahrhundert ist die Art aus dem Bett des Toce, bei Domodossola, G. C u b o n i, 8.1879 ; sandige Sümpfe, in der Schwemmebene des Toce, in der Nähe der Mündung des Torrente Melezzo, V. M a z z u c c h e l l i, 14.8.1877 ; sowie in der Val Vigezzo, in den Alluvionen des Torrente Melezzo, E. M e l l e r i o, 26.7.1884 ; und ebenso auf dem untersten Talboden des Formazza, in den Tocealluvionen, bei Fondovalle, 1220 m s.m., V. M a z z u c c h e l l i, 16.8.1877 belegt] (30).

1614. *Cistus salviifolius* LINNAEUS : Literatur : TRAMER, O., AMMANN, P., FRANSCELLA, C. & FREY, E. 1979 : Ricerche ecologiche concernenti specie mediterranee nella zona insubrica, macciate nella loro esistenza, in particolare il cisto bianco (Cistus salvifolius [sic !] L.). - II. Parte. - in Boll.Soc.ticin.Sc.nat.**66**:85-98 [Heft erhalten : 5. Januar 1979]. [Fortsetzung der 1977 publizierten Ergebnisse der vom Nationalfonds finanzierten [!] Untersuchung [TRAMER, O., AMMANN, P. , FRANSCELLA, C. & FREY, E. 1977 : Ricerche ecologiche concernenti specie medi-

terranee della zona insubrica, minacciate nella loro esistenza, in particolare il Cisto bianco (Cistus salvifolius [sic !] L.). - in Boll.Soc.ticin.Sc.nat.55:29-62] mit schlecht reproduzierten Verbreitungskarten des Taxons im Locarnese, im Massstab 1 : 12'000 [p.87] und auf den Isole Maddalena und Caprera, in der Strasse von Bonifaccio, nördl. Sardinien [p.89] und einem Übersichtsplan des Botanischen Gartens auf den Isole di Brissago [p.98] sowie elektronenmikroskopischen Aufnahmen der Samenschalenoberfläche [p.94]. Die Studie vergleicht die verschiedenen ökologischen Bedingungen im Locarnese, auf den Mittelmeerinseln Maddalena und Caprera, an der Riviera Ligure, bei Varazze, zwischen Genua und Savona sowie im Botanischen Garten der Isole di Brissago, in der dortigen "Macchia mediterranea". Die Resultate dieser Studie bestätigen für die untersuchten schweizerischen Vorkommen, dass die Cistrose an den längst bekannten Fundorten [cf. CHENEVARD 1910, Catalogue plantes vasc.Tessin, in Mém.s.Inst.natl.Genevois 21:331,n.1105], im Gebiet zwischen Losone und Ronco [Balldrüm, nördl. über Moscia, westl. Ascona ; Gratena, südwestl. über Losone ; Maia, westl. oberhalb Losone und Barbescio, nördl. Arcegno] in südexp. Trockenlagen, an offenen Stellen, fern menschlicher Siedlungen noch immer vorkommt, und zwar auf schwach sauren Böden [p_H = 6], während das Taxon überall dort, wo Häuser errichtet wurden, vor allem entlang der Strasse Ascona - Brissago, heute verschwunden ist. Interessanter wäre wohl, im Zusammenhang mit der Frage nach den ökologischen Randbedingungen, gewesen, die Extremstandorte des Taxons im Tessin zu untersuchen, so die Stelle oberhalb Trogna, nordöstl. über Ronco, wo die Art noch bei 890 m s.m. vorkommt [cf.[CESCHI, ex] BECHERER 1977, in Berte.schweiz.bot. Ges.86(1/2):38,n.1614 [28. Februar 1977]], oder den nördlichsten Tessiner [und wohl auch absolut nördlichsten] Fundort, im untersten Val Blenio, in ungefähr 15 km Luftlinie vom ± geschlossenen Areal am Lago Maggiore entfernt, nordwestl. Biasca, in der Mitte zwischen Pasquerio und Loderio, am rechten Ufer des Brenno, bei 380 m s.m., ca. [cf. [SEITTER, ex] BECHERER 1974, in Berte.schweiz.bot.Ges.84(1):38,n.1614 [30. November 1974]]] (30). - Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : An südwestexp. Serpentinfelsen, ungefähr 1,4 km südl. Chiavenna, westl. der Häuser von Loteno, östl. über Prata Camportaccio, (751.300/130.250), 500 m s.m., ca., R., M a u r i z i o, 3.6.1979, fl. (15).

Tuberaria guttata (LINNAEUS) FOURREAU : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Dem von [E. KEMPTER, ex] BECHERER 1968, in Berte.schweiz.bot.Ges.78:235 [18. Dezember 1968] vermeldeten Fundort, in der Forêt de Rothleiblen, südwestl. Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach kam insofern erhöhte Bedeutung zu, als der Fundort bei Guebwiller, auf Vogesensandstein, im Ericetum, am Fusse des Oberlinger, nördl. Guebwiller, hier 1822 durch G. M ü h l e n b e c k entdeckt [cf. KIRSCHLEGER 1970, Fl.vogéso-rhénane 1:56,n.4 ; ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace : 343], heute als erloschen zu gelten hat [ENGEL & al.1974:75] (30). Allerdings scheint heute auch der Fundort bei Rothleiblen nicht mehr zu existieren ; jedenfalls hat C h. H e i t z - W e n i g e r das Taxon dort, trotz mehrfachen Besuches des Fundortes, nicht mehr auffinden können (31).

1622. *Viola pinnata* LINNAEUS : Fundorte : VS : Tal des Trient : Auf Rasen und im Kalkgeröllschutt, an der Ostflanke des Croix de Fer, südwestl. über Trient, 2200 m s.m., E. A n c h i s i & F. J a c q u e m o u d, 1975 ; Val d'Entremont : Östl. des Couloirs westl. über Arbignon, am Catogne, nordwestl. Orsières, absteigend bis 1200 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:70] (30). - TI : Val Blenio : Beim Restaurant an der Staumauer des Lago di Luzzone, nordöstl. Campo (Blenio), auf der rechten Talseite, an felsiger Stelle, 1620 m s.m., P. G ü n t e r t, 1978 (09).

1624. *Viola pyrenaica* [RAMOND, ex] A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : LU : Entlebuch : **Neu für das Entlebuch und den** gesamten **Ktn. Luzern** : Am Fusse der Grönflue, zwischen Grön und Hurbelen, nordöstl. über Flüeli, 1660 m s.m., Exk.flor.Komm.natf.Ges.Luzern, 22.7.1978 (02). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Bolzano : Vintschgau : **Neu für das Gebiet des oberen Vintschgaus** : Gde. Burgeis [Burgusio] : Weiden, unmittelbar westl. über dem Dorf Burgeis [Burgusio], 1400 m s.m., N. B i s c h o f f, 20.5.1978 (04).

1627. x 1628. *Viola* x *adulterina* GODRON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, zwischen Petit-Landau und dem Canal de Huningue, östl. Mülhausen, 1961 ; 1963 ; 1964 [RASTETTER 1979:46 ; cf. et RASTETTER 1966:199] (30).

1628. *Viola alba* W.S.J.G. VON BESSER : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Am linken Ufer der Argenmündung, südöstl. Langenargen, K. D ö r r, 10.4.1979 [DÖRR 1979b:39, n.84] (30).

1628. x 1630. *Viola* x *cluniensis* J. MURR & J. PÖLL apud J. PÖLL in KNEUCKER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Eine Kolonie, südl. der Strasse zwischen dem Canal de Huningue und Petit-Landau, östl. Mülhausen [RASTETTER 1979:46] (30).

1630. *Viola odorata* LINNAEUS, var. *sulfurea* (CARIOT) ROUY & FOUCAUD : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Wald der Semm [= Wald von Neuland], südöstl. Colmar, gegen die Bahnlinie, noch immer, 1955 ; 1963 ; 1978. - Hier erstmalig durch E. I s s l e r festgestellt [cf. ISSLER 1933, in Bull.Soc.hist.nat.Colmar 23:35] [RASTETTER 1979:57 ; cf. et RASTETTER 1966:198] (30).

1631. *Viola mirabilis* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bregenzer Wald : Tal der Bregenzer Ache : Rechts der Bregenzer Ache, unterhalb des Bahnhofs Langenegg - Krumbach, südöstl. Bregenz, 5.5.1979 [DÖRR 1979b:39,n.86] (30).

1631. x 1634. *Viola* x *Uechtritziana* V. VON BORBÁS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : An der Percée Centrale, in der Forêt domaniale de la Hardt sud, bei Habsheim, südöstl. Mülhausen, 5.1954 ; 1964 ; 1965 [RASTETTER 1979:46 ; cf. et RASTETTER 1966:198] (30).

1632. *Viola rupestris* F.W. SCHMIDT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Aus dem Heidegebiet südöstl. Village-Neuf, wo die Art noch 1964 vorhanden war, heute verschwunden [RASTETTER 1979:46 ; cf. et RASTETTER 1966:198] (30).

1634. *Viola Riviniana* H.G.L. REICHENBACH : Fundort : GR : Unterengadin : Bei Prafarschan, nördl. über Ramosch, im Lärchenwald, 1850 m s.m., N. B i s c h o f f, 19.6.1978. - **Höchster**, bis heute bekannt gewordener **Fundort im Unterengadin**, wo das Taxon bis jetzt bis auf 1800 m s.m. festgestellt war, am Sass Majur, auf der linken Seite des Val Tasna, nordöstl. über Ardez ; im Oberengadin, nordwestl. über Silvaplana, am Piz Albana, bis 2170 m s.m. [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1934, Fl.Graubndn.(3), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(3):961] (04) ; (30).

1635. *Viola stagnina* [KITAIBEL, ex] J.A. SCHULTES : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sehr selten geworden : In den Rieds, zwischen der Rte.Nle.Nr.83, Schlettstadt - Colmar und der Ill, in feuchten Torfwiesen ; schöne Bestände zwischen der Ill und der alten Mühle von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, 1977 ; zwischen Illhäusern und Elsenheim, nordöstl. Colmar, wo die Art 1954 und 1955 noch vorhanden war [cf. RASTETTER 1966:197], heute wegen Anlage von Kulturen verschwunden [RASSTETTER 1979:46] (30).

1636. *Viola montana* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Bei Bertonio, westl. unterhalb Trasquera ; Haupttal : Am Lago di Mergozzo [TERRETAZ 1979:15]. [Das Taxon fehlt zwar bei ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:91, wurde jedoch bereits im Val Formazza, am Lago Altillone, nordwestl. über Fondovalle, G. B. B i a d e g o, 13.7.1917 ; und im Val Devero, im Wald zwischen der Alpe Agarù und dem Rio Brumei, nordwestl. über Baceno, G. B. B i a d e g o, 19.6.1920 festgestellt [cf. CHIOVENDA 1923, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., 30(1-2):58]] (30).

1636B. *Viola Schultzii* BILLOT apud F.W. SCHULTZ : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Sehr selten, in Lichtungen der Forêt domaniale de la Hardt sud, nördl. des Flugfeldes von Habsheim, auf entkalktem Boden, zusammen mit *Carex Fritschii* ,*Gentianella germanica* und *Teucrium Scorodonia* , 240 m s.m. [RASTETTER 1979:45 ; cf. et RASTETTER 1966:197] (30).

1636B. x 1637. *Viola* x *oenensis* V. VON BORBÁS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf einer Lichtung, nördl. des Flugfeldes von Habsheim, in der Forêt domaniale de la Hardt sud, südöstl. Mülhausen, auf entkalkter Unterlage, zusammen mit *Viola Schultzii* , 240 m s.m. [RASTETTER 1979:46] (30).

1638. *Viola elatior* E.M. FRIES : Fundort : SO : In der Witi, am rechten Aareufer, westl. Solothurn. - **Letzter Fundort** des Taxons **im Ktn. Solothurn** [SCHWARZ 1977:300] (30).

1639. *Viola pumila* CHAIX : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In den Rieds, zwischen der Rte.Nle.Nr.83, Schlettstadt - Colmar und der Ill, sehr selten geworden ; eine schöne Kolonie auf einer feuchten Wiese, zwischen der Ill und der alten Mühle von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, 13.5.1977 ; in den Wiesen, zwischen Illhäusern und Elsenheim, nordöstl. Colmar, wo das Taxon noch 1954 und 1955 vorkam [cf. RASTETTER 1966:198], heute verschwunden [RASTETTER 1979:46 ; RASTETTER 1980:100] (30).

Viola Comolliana MASSARA, [corr. GEILINGER] : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : Veltlin : Val Belviso : Im hintersten Teil des Val Viola, Schuttzirkus zwischen Monte Demignone und Cimetta di Demignone, im steil nordexp., ruhenden, schwermineralreichen Quarzporphyrschutt, zusammen mit *Thlaspi corymbosa* , *Linaria alpina*, *Ranunculus glacialis* und *Androsace alpina* , 2280 - 2350 m s.m., H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 19.8.1979. - Dieser neue Fundort weitet das Areal des Taxons im Veltlin weiter gegen Osten aus ; der bis dahin östlichste bekannte Veltliner Fundort war in der Valle d'Arigna, in nordwestexp. Lage, 1680 m s.m. [cf. CREDARO & PIROLA 1975, Veget.Prov.Sondrio :t.VII, 4], doch war die Art im Gebiet der neuen Fundstelle an sich zu erwarten, da sie in den Orobischen Alpen, unmittelbar südlich in der Prov. Bergamo,

in der Valle di Scalve, sowohl an der Westflanke des Monte Venerocolo [= Monte Tre Confini o Venerocolo], 2580 m s.m., P. P r u d e n z i n i, 6.8.1887 [cf. N. ARIETTI 1944, Fl.Valle Camonica, in Atti Ist.bot.Univ., Lab.crittog.,Pavia, ser.5, **4**(1):73 ; PIROLA 1965, in Atti Ist.bot.Univ. Pavia, ser.6, **1**:100 ; cf. et ROTA 1853, Prosp.Fl.Prov.Bergamo :25 ; PARLATORE apud CARUEL 1890, Fl.ital.**9**(1):171 [März 1890] ; RODEGHER & VENANZI 1894, Prosp.Fl.Prov.Bergamo :79 ; PITSCHMANN & REISIGL 1959, Bilder-Fl.Südalpen, [ed.1] :152], als auch im Gesteinsschutt, südl. Schilpario, im Val di Vo, gegen den Monte del Vena [= Monte Demignone o Vena], auf Gneis, 2400 - 2600 m s.m., E. W i l c z e k, 31.7.1911 gesammelt worden war. Ausserdem existiert ein, in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhundert gesammelter Beleg von M. R a i n e r v o n H a a r b a c h (1793 - 1847) "ex alpe di Grignola in Valle Tellina", bei welcher Lokalität es sich um eine, heute aufgelassene, auf den offiziellen Kartenwerken nicht vermeldete Alp im Val Viola handeln soll. Der Fundort von der Porta dei Merli, am Westkamm des Monte Legnone [Prov. Como], südöstl. über Colico, P. P o z z i, 1882 [cf. DAVATZ 1885, in Naturalista Valtell.**1**(12): 188 ; cf. et CORNAZ 1890, in Bull.Soc.Sc.nat.,Neuchâtel **18**:123 ; CORTI 1959, in Atti Soc.ital.Sc.nat.,Museo civ.Storia nat.Milano 81(1):65 [September 1959] ; PIROLA 1965, in Atti Ist.bot.Univ.Pavia, ser.6, **1**:100] aufgrund dessen BECHERER 1973, Führer Fl.Schweiz :148 [Februar 1973] [cf. et BECHERER 1973, in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.**5**(1):3 [15. Mai 1973]] das Taxon für das Gebiet der Schweizerflora im weiteren Sinne aufgenommen hat, erscheint aus pflanzengeographischen Überlegungen wenig wahrscheinlich ; entsprechende, durch den ehemaligen Puschlaver Arzt, P i e t r o P o z z i (3. Juni 1836 - 12. Oktober 1894) an dem genannten Fundort gesammelte Belege waren weder im Hb.**ZT**, wo sich dessen Sammlungen heute eingereiht finden [cf. et H. BROCKMANN-JEROSCH 1907, Fl.Puschlav :29], noch im Hb.**B**, wohin Doubletten von P o z z i gelangten, beizubringen ; im letzteren Herbar findet sich demgegenüber von P o z z i im Juli 1879 gesammeltes Material von der Alpe Rodes, im Val Agneda, das eindeutig das hier diskutierte Taxon darstellt. Ein Besuch des durch P o z z i angegebenen Fundortes an der Porta dei Merli durch H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t am 26. Juli 1981 ergab denn auch, dass das betreffende Gebiet für ein Vorkommen von *Viola Comolliana* ökologisch vollkommen unwahrscheinlich ist, und eine ausgiebige Nachforschung nach dem dort angeführten Taxon blieb denn auch erfolglos. Bis heute offenbar allgemein übersehen blieb jedoch eine Angabe bei CHRIST 1879, Pfzenleben. Schweiz, [ed.1] :48 :"Berge zwischen Comersee und Veltlin : Valle Mara, Provinz Sondrio, nach einem Exemplar aus dem Herbar Comolli's, das Massara gesammelt hat und das ich Franzoni verdanke." Eindeutig zu *Viola Comolliana* gehöriges Belegmaterial findet sich tatsächlich mit dem Fundortsvermerk "Valtellina Valle mara" im Hb. F r a n z o n i im Hb.**LUG**. Eine Valle Mara findet sich auf den heutigen, offiziellen Kartenwerken allerdings nicht mehr, doch wurde im vorigen Jahrhundert das von Montagna, nordöstl. über Sondrio, dem früheren Wohn- und Wirkungsort des Arztes G i u s e p p e F i l i p e l l o M a s s a r a (ca. 1793 - 1839), sich gegen Norden, zum Corno Mara hinaufziehende Tal des Davaglione so benannt. Damit ist *Viola Comolliana* der erweiterten Schweizerflora, auch in der früheren Umgrenzung, d.h. bis zum rechten Ufer der Adda, im Veltlin zuzurechnen (30).

1645. *Opuntia compressa* (R.A. SALISBURY) MACBRIDE : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Am Monte Calvario und bei Calice, südl. über Domodossola, von wo das Taxon durch ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:72 [cf. et ST. ROSSI 1883, Fl.Monte Calvario, in Cronaca Fond.Galletti **1883**:12] angegeben wird, ebenso wie bei Crevola

d'Ossola, nördl. Domodossola, am Ausgang des Val Divedro, von wo GAUDIN 1828, Fl.helv.3:300,n.1097 [Juni-September 1828] :"*Crevolae*, cis pontem, ad pedem australem M. *Sempronii*, copiose." die Art angibt, wieder aufgefunden ; Valle Anzasca : Im vordersten Talabschnitt, bei Piedimulera und bei Castiglione sowie noch talaufwärts bis Calasca [TERRETAZ 1979:15]. [Das Taxon findet sich - vor allem in den sonnigen, trockenen süd- bzw. westexp. Lagen - sowohl im Haupttal, als auch in den unteren Abschnitten der Seitentäler bis auf 600 m s.m., ca. an vielen Stellen und wird bereits durch BIROLI 1808, Fl.acon.**1**:164 [8. Mai 1808] von Cimamulera, westl. oberhalb Piedimulera sowie, nach einem Fund von G. G a u t i e r i "in rupibus *di Creola* in Valle *di Vedria* [= Crevola d'Ossola im Val Divedro]" angegeben [cf. et POLLINIUS 1822, Fl.veron.**2**:117,n.927] ; in dieser Gegend auch belegt aus dem untersten Talabschnitt des Val Divedro : Auf der rechten Seite der Strasse nach dem Simplon, westl. Crevola d'Ossola, bei den ersten Häusern von "Allera", in den steil südexp. Gneisfelsen, 400 m s.m., H. P. F u c h s, 11.5.1953 ; ausserdem belegt aus dem Haupttal, am Fusse des Berges oberhalb "Piemorel", unterhalb Colloro, nordwestl. Premosello-Chiovenda, auf den heissen, offenen Gneisschieferfelsen, ausserordentlich häufig, E. C h i o v e n d a, 22.8. 1893 ; an den beiden Fundorten am Monte Calvario sowie bei Crevola d'Ossola wird die Art im übrigen auch von FAVRE 1876, Guide bot.Simplon, in Bull.Travx.Soc.Murith.**5/6**[Beil.]:79 angegeben "Très-abondant et spontané au-dessus de Crévola ; sur le Calvaire, à Domo d'Ossola." und auch CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**12**:12 [1889, Mss.] hat die Art an diesen beiden Fundorten beobachtet] (30).

1646. *Daphne Mezereum* LINNAEUS : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Im Val d'Ascharina, auf der rechten Inntalseite, westl. Ramosch, 2450 m s.m., N. B i s c h o f f, 27.8.1978 (06). - Wohl **höchste** Stelle dieser Art **im Ktn. Graubünden** ; bis jetzt waren die höchsten, bekannt gewordenen Fundorte im Val Roseg, südwestl. Pontresina, im hintersten Teile des Tales bei Murtel, 2350 m s.m. [cf. CANDRIAN 1928, Kat. Obereng.Fl., Beil.Jahresber.natf.Ges.Graubndn., N.F., **66**:108,n.1527] sowie im Berninagebiet, im Val da Fain, auf der rechten Talseite, im Kalkgeröll, am Piz Tschüffer [cf. RÜBEL 1912, Pfzengeogr.Monogr.Berninageb., in Bot.Jahrbr., [ed. ENGLER] **47**(1/4):403]. Erheblich höher steigt das Taxon im Ktn. Wallis, nämlich bis 2730 m s.m., auf der rechten Talseite des Findelenbaches, in den Rote Wäng, nördl. über der Findelalp, C. O b e r s o n, 21.8.1962, fr. [cf. [OBERSON, ex] BECHERER 1964, in Berte. schweiz.bot.Ges.**74**:198,n.1646 [4. Dezember 1964]] (30).

1647. *Daphne Laureola* LINNAEUS : Literatur : GROSSMANN, ANTON 1978 : Der Lorbeerseidelbast - Daphne laureola L. - noch immer in Südbaden. - in Beitre.natk.Forsch.Südwest Dtschld.**36**:61-65 [1. Dezember 1977 - erhalten : 14. Juli 1978]. [Eingehende Studie mit phytosoziologischer Tabelle von drei Fundstellen [pp.62-63] und einer photographischen Aufnahme [p.64] aufgrund eines Fundes des Taxons im Waldstreifen "Buhrenboden", bei Minseln, nördl. über Badisch Rheinfelden, 160 Expl., G. B r a u n, Lörrach, Frühjahr 1976 ; das Gebiet wird im Zusammenhang mit dem Vorkommen des Lorbeerseidelbastes zum Schutzgebiet empfohlen ; während die früheren badischen Fundorte, am Grenzacher Horn [cf. KLEIN apud SEUBERT, [ed. KLEIN] 1891, Exk.fl.Grosshzgtm.Baden, ed.5 :234] von A. B i n z vergeblich zu bestätigen versucht [cf. BINZ 1915, in Verhn.natf.Ges.Basel 26:196], und bei Kandern [cf. KLEIN apud SEUBERT, [ed. KLEIN] 1891, Exk. fl.Grosshzgtm.Baden, ed.5 :234] nach F. R o d r i a n verschwunden [cf. BINZ 1905, Fl.Basel,Umgbg., ed.2 :223,n.2], offenbar als erloschen zu gelten haben [cf. et OBERDORFER 1949, Pfzengeogr.Exk.fl., [ed.] :261,

n.1580 [Ende Dezember 1949]], wurde die Art in neuerer Zeit durch E. L i t z e l m a n n in der Nähe des neu entdeckten Fundortes, im Buchenwald oberhalb Degerfelden, nordwestl. Rheinfelden (Baden) aufgefunden [cf. [E. LITZELMANN, ex] BINZ 1951, in Verhn.natf.Ges.Basel 62:260]] (30).

1651. *Thymelaea Passerina* (LINNAEUS) COSSON & GERMAIN : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Strassenbord der Strasse zwischen Hermance, an der Grenze Ktn. Genf/Dpt. Hte-Savoie und Chens-sur-Léman, G. B e a u v e r d, 3.11.1906 ; Trockenrasen, in der Umgebung von Véreitre, südl. Chens-sur-Léman, unmittelbar nördlich der Grenze zum Ktn. Genf, 450 m s.m., obs. D. J o r d a n, 8.9.1978 ; im Gebiet des Dransedeltas, nordöstl. Thonon, J. B r i q u e t, 27.9.1907 ; Tal der Arve : Steinige Hänge, zwischen Perray und Marcellaz, nordwestl. Bonneville, J. B r i q u e t, 9.9.1900 ; sowie südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, am Südfuss der Crêt de la Dame, im Salèvegebiet, auf abgeernteten Getreidefeldern, bei Allonzier-la-Caille, südl. Cruseilles, J. B r i q u e t, 9.1894 ; und Westhänge der Montagne des Princes, unterhalb des Weilers Les Côtes, in einem Strassengraben, zwischen Droisy und Seyssel, im Rhonetal, 500 m s.m., ca., W i k i, 18.10.1931. - Das Taxon ist im Gebiet des Départements Haute-Savoie heute selten geworden [CHARPIN & JORDAN 1979:76-77] (30). - Dpt. Ht-Rhin : In Getreidefeldern und auf Brachäckern, zwischen Munchhouse und Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, 1960 ; und östl. Hirtzfelden, 1963 ; östl. Rumersheim, nordöstl. Mülhausen, 210 m s.m., ca., 1959 - selten und zurückgehend [RASTETTER 1979:46 ; cf. et RASTETTER 1966:159] (30).

1652. *Hippophaë rhamnoides* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr.: Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Rechtsseitig der Mündung der Bregenzer Ache, westl. Bregenz, 10.4.1979 [DÖRR 1979b:39,n.83] (30).

1658B. *Epilobium Fleischeri* HOCHSTETTER : Fundort : BE : Emmental : An der Strassenböschung der neuen Forststrasse Richtung Moosegg, bei der Strassenkurve westl. Alpweg, auf der linken Talseite, im oberen Abschnitt des Niedermattgraben, nordwestl. über Schüpbach, westl. Langnau i.Emmental, 880 m s.m., K. H. R ö t l i s b e r g e r, s.d. - Das Taxon ist im Emmental selten (21).

1660. *Epilobium parviflorum* J.C.D. VON SCHREBER : Fundort : VS : Tal der Liène, nördl. über Saint-Léonard, nordöstl. Sitten, sumpfige Stelle, zwischen La Rogneuse und La Giète, im Gebiet von Ayent, 1150 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:71] (30).

1661. *Epilobium Duriaei* J. GAY : Fundort : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Im Massiv des Petit Ballon, südl. Munster, nahe der Ferme du Bockswasen und der Ferme von Miclo, in Wiesen, G. O c h s e n b e i n [ENGEL & al.1974:76] (30).

1662. x 1663. *Epilobium* x *confine* HAUSSKNECHT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Im Wald hinter dem Stausee von Wildenstein, im Tal der Thur, nordwestl. Saint-Amarin, ein Expl., 550 m s.m. [RASTETTER 1979:46 ; RASTETTER 1980:96] (30).

1662. x 1666. *Epilobium* x *Freynii* ČELAKOVSKÝ : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Strassenränder der Route des Crêtes, auf der Westseite des Rainkopfes, in den Hochvogesen, 1250 m s.m., ca., 8.1977 [RASTETTER 1979:46 ; RASTETTER 1980:100] (30).

1664. *Epilobium lanceolatum* SEBASTIANI & MAURI : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Bewaldeter Abhang, über Bournach-le-Haut, südwestl. Thann, auf Porphyr, zusammen mit *Deschampsia flexuosa*, *Teucrium Scorodonia* und *Solidago virgaurea*, unter Weisstannen, selten, 9.1977 [RASTETTER 1979:47 ; RASTETTER 1980:101] (30).

1666. *Epilobium trigonum* SCHRANK VON PAULA : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : In Wiesen, im Massiv des Petit Ballon, südl. Munster, bei den Fermes von Bockswasen und Miclo, G. O c h s e n b e i n [ENGEL & al.1974:76] (30).

1668. *Epilobium nutans* F.W. SCHMIDT : Fundort : VS : Saastal : Am Eistbach, südwestl. Eisten, 1670 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 4.10. 1977 (06).

1670. *Epilobium obscurum* J.C.D. VON SCHREBER : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Vogogna, auf der linken Talseite des Toce [TERRETAZ 1979:15]. [Bis heute eigenartigerweise offenbar noch nie aus den Ossolatälern vermeldet, bzw. nicht von *Epilobium tetragonum* LINNAEUS unterschieden] (30).

1671. *Epilobium anagallidifolium* LAMARCK : Fundorte : VS : Im Tal des Trient : Feuchter Geröllschutt, am Croix de Fer, südwestl. über Trient, 2200 m s.m., 1975 ; Val d'Entremont : An feuchten und frischen Stellen, an der Ostflanke des Catogne, 2100 m s.m. ; sowie nahe der Li-Blanche, nordwestl. über Orsières, 2000 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:71] (30).

Oenothera LINNAEUS ; LINNAEUS : Literatur : LINDER, ROBERT & JEAN, RAYMOND 1977 : La répartition actuelle en Alsace des Oenothères du groupe Eu-Oenothera. - in Bull.Soc.hist.nat.Colmar 55:101-105 [III. Trimestre 1976 ; erhalten : 14. Februar 1977]. [Zusammenfassende Darstellung der reichen Nachtkerzenflora des Elsass ; für einzelne Angaben vgl. im Nachstehenden] (30).

1673A. x 1673G. *Oenothera* x *fallax* RENNER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Entlang der Rte.Dptle.Nr.20, bis nach Kembs, inter parentes [LINDER & JEAN 1977:103] (30).

1673A. x 1674D. x *Oenothera* x *Issleri* [RENNER, ex] ROSTAŃSKY : Fundorte : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Umfahrungsstrasse von Colmar (Rte. Nle.Nr.83) ; beidseits der Auffahrt zur Brücke der Rte.Dptle.Nr.108 über den Rhein-Rhonekanal, zwischen Ottmarsheim und Mülhausen [= locus classicus"] ; entlang der Rte.Dptle.Nr.21, auf der Höhe von Steinbrunn-le-Bas, südl. Mülhausen [LINDER & JEAN 1977:104] [cf. et ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :359] (30).

1673C. *Oenothera chicagoënsis* [RENNER, ex] CLELAND & BLAKESLEE : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Eine, aus zehn Expl. bestehende Population am Eingang zum Flughafen Basel - Mülhausen, am Rande der Rte.Dptle.Nr.12B1 ; und ebenso zerstreute Expl. zwischen den Schienen der alten Eisenbahnlinie entlang der Rte.Dptle.Nr.12B1, in Richtung Blotzheim ; die Stelle zwischen der Mühle von Dessenheim und Niederhergheim, südl. Neuf-Brisach, bei Oberwald scheint heute nicht mehr zu existieren [LINDER & JEAN 1977:102] (30).

1673E.*Oenothera depressa* E.L. GREENE : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Von der ehemals

ausgedehnten Kolonie, südl. Chalampé, nordöstl. Mülhausen, nach dem Übergang der Rte.Dptle.Nr.20, unter der Brücke der Rte. Dptle.Nr.39 [cf. ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :358], sind heute nur noch drei kümmerliche Expl. unter anderen *Oenothera* -Arten übriggeblieben [LINDER & JEAN 1977:102] ; sowie, nach RASTETTER 1979:47 [cf. et RASTETTER 1966: 201], längs des Grand Canal d'Alsace, zwischen Ottmarsheim und Rumersheim, am Strassenrand der Strasse zur Elektrizitätszentrale von Fessenheim, 1961 ; 1962 ; 1963, heute jedoch im Rückgang (30).

1673G. *Oenothera erythrosepala* V. VON BORBÁS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An der Rte.Nle.Nr.83, am Ortsausgang von Pfaffenheim, südl. Colmar ; 2 km südl. der Strassenkreuzung zwischen der Rte. Dptle.Nr.20 und der Strasse nach Geiswasser, südl. Neuf-Brisach ; nördl. des Elektrizitätswerkes von Fessenheim, südöstl. Colmar, an den Rheindämmen und ebenso im kalkhaltigen Geröll des Rheinufers, nordöstl. des Kraftwerkes von Fessenheim, V. R a s t e t t e r, 1970, det. R. D e s c h a t r e s [RASTETTER 1979:47/126 ; RASTETTER 1980:96] (30) ; Rheinebene östl. Mülhausen : Südl. der Strassenkreuzung der Rte. Dptle.Nr.20 mit der Strasse nach Blodelsheim ; Sandgrube, bei der Kreuzung der Rte.Dptle.Nr.20 mit der Strasse nach Rumersheim, nördl. Chalampé ; entlang der Strasse Rte.Dptle.Nr.468, südl. von Kembs [LINDER & JEAN 1977:103] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Auf einer alten Mülldeponie bei Dornbirn/Hatlerdorf, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; am Illufer, unterhalb der Unteren Illschlucht, bei Feldkirch, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:52] (30).

1673H. *Oenothera suaveolens* PERSOON : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Kalkhaltiges Geröll, am Rheinufer, nordöstl. des Wasserkraftwerkes von Fessenheim, südöstl. Colmar, V. R a s t e t t e r [ENGEL & al.1974:76 ; cf. et RASTETTER 1974:126] ; und an den Rheindämmen, östl. Fessenheim, R. D e s c h a t r e s [RASTETTER 1979:47] (30).

1674B. *Oenothera atrovirens* SHULL & BARTLETT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Längs der Dienststrasse des Wasserkraftwerkes von Fessenheim, auf den Dämmen, am linken Ufer des Grand Canal d'Alsace, 200 mt. nördl. der Kreuzung der Rte. Dptle.Nr.20 mit der Strasse nach Rumersheim, nördl. Chalampé, auf Kalkgeröll, 235 m s.m., ca., R. L i n d e r, 1956 ; V. R a s t e t t e r, 1972 ; 1973 [ENGEL & al.1974:76 ; cf. et RASTETTER 1974:126 ; LINDER & JEAN 1977:104 [cf. et ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :359]]. - **Einzige Fundstelle in Europa**, wo sich das Taxon seit dem Erstfund durch R. L i n d e r, 1956 hält, ohne sich aber auszubreiten [RASTETTER 1979: 47] (30).

1674C. *Oenothera ammophila* W.O. FOCKE : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Steiniger Strassenrand, zwischen Rixheim und der Ile-Napoléon, östl. Mülhausen, eine sehr reiche Kolonie, bei der Ile Napoléon, 240 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1972 ; 1973 [ENGEL & al.1974: 76 ; cf. et RASTETTER 1974:126 ; RASTETTER 1979:47] (30).

1674D. *Oenothera syrticola* BARTLETT apud E.L. GREENE : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Am Strassenrand der Dienststrasse des Wasserkraftwerkes Fessenheim, längs des Grand Canal d'Alsace, V. R a s t e t t e r, 1970 [ENGEL & al.1974: 76 ; cf. et RASTETTER 1974:126] ; in einer Kiesgrube, in der Forêt domaniale de la Hardt sud, östl. Rixheim, hinter der Maison forestière, auf Kalk, 240 m s.m., ca., 1964 ; 1965 [RASTETTER 1979:47 ; cf. et RASTETTER

1966:201 ; nach dem Übergang der Rte.Dptle.Nr.20, unter der Brücke der Rte.Dptle.Nr.39, südl. Chalampé, am Rhein, nordöstl. Mülhausen [LINDER & JEAN 1977:104 ; cf. et ISSLER, LOYSON & WALTER 1965, Fl.Alsace :359] (30).

1675. *Ludwigia palustris* (LINNAEUS) ELLIOTT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Ufer der Fecht, bei Ingersheim, westl. Colmar, 200 m s.m, ca., M. H o f f [RASTETTER 1979:46] (30).

1676. *Circaea alpina* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Eine kleine Kolonie, in der Nähe der Quelle an der Strasse vom Lac de Sewen, nordwestl. über Masevaux, zum Ballon d'Alsace, Porphyr, 900 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:47 ; cf. et RASTETTER 1974:126] (30).

x 1677. *Circaea* x *intermedia* F. EHRHART : Fundort : GR : Unterengadin: Gde. Ramosch : Im Aufstieg vom Val d'Assa, am rechten Innufer, östl. Ramosch, zusammen mit *Galium triflorum*, 1300 m s.m., N. B i s c h o f f, 25.7.1978 (04).

1679. *Trapa natans* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Am Ufer eines neu ausgebaggerten Weihers, westl. Friesen, südwestl. Altkirch, auf entkalktem Boden, ein Expl., 410 m s.m., ca., L. B o u r q u a r d [RASTETTER 1979:46 ; RASTETTER 1980:96] (30). - Terr. de Belfort : In einem Teich, zwischen Faverois und Suarce, südwestl. Dannemarie, D. K o r n e c k, 20.8.1977 (19). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Fondotoce, am Lago Maggiore, nordwestl. Verbania [TERRETAZ 1979:15]. [Das Taxon wird weder von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol., noch von ARMITAGE & WEISS 1891, Cat.nomin.piante vasc.dint.Pallanza,Intra aus dem Gebiet angegeben ; es dürfte sich bei dem durch TERRETAZ vermeldeten Fundort ebenfalls um die subsp. *verbanensis* (DE NOTARIS) SCHINZ handeln, die bis heute im Lago Maggiore offenbar nur vom "locus classicus", in der Bucht von Angera, Prov. Varese veröffentlicht war. Ein weiterer, sicher zur subsp. *verbanensis* gehöriger Fund findet sich bei CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**12**:13,n.2 [1889, Mss.] vermeldet, nämlich ebenfalls im Lago Maggiore, in der Nähe der Meina, nördl. Arona, P e l l i n i] (30).

1683. *Hippuris vulgaris* LINNAEUS : Fundorte : LU : Reusstal : Bei Perlen, am rechten Ufer der Reuss, nordöstl. von Luzern [AREGGER 1977:XX] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Bei Thonon, 25.8.1971 ; und zwischen der Mündung der Drance und Amphion, westl. Evian [cf. LACHAVANNE & WATTENHOFER 1975, Contrib.étude Macrophytes Léman : 130] ; im Marais de Ley, bei Mieussy, östl. Saint-Jeoire, im Tal der Giffre, 710 m s.m., ca., J. G e i b e l & J. L. T e r r e t a z, 5.8. 1978. - Das Taxon ist im Département Haute-Savoie nicht häufig [CHARPIN & JORDAN 1979:77] (30).

1685. *Hydrocotyle vulgaris* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Zerstreut in den Rieds, nördl. Colmar - Neuf-Brisach ; Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Selten, in feuchter Geländevertiefung, entlang des Rheins, zwischen Village-Neuf und Rosenau, zurückgehend, 245 m s.m., 1973/74 [RASTETTER 1979:47 ; RASTETTER 1980:96 ; cf. et RASTETTER 1974:126] (30).

1686. *Sanicula europaea* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : An mehreren Stellen, auf der

rechten Seite des Toce [TERRETAZ 1979:15]. [Das Taxon ist in den Ossolatälern nicht besonders häufig, wohl in Ermangelung genügend feuchter Waldgebiete ; ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:67 gibt das Taxon aus dem untersten Teile der Val Antigorio, bei Oira, sowie aus der Valle Anzasca, bei Calasca, an ; CARUEL apud PARLATORE 1889, Fl.ital.**8**(2):225 [März 1889], nach einem Fund von A. F i g a r i, aus der Umgebung des Lago d'Orta. Belegt ist die Art aus feuchten Wiesen, bei Premosello-Chiovenda, S t. R o s s i, 23.5.1889, und CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**11**:8 [1889, Mss.] erwähnt sie von einer Lokalität "Panzei", bei Premosello-Chiovenda] (30).

1687. *Astrantia minor* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Ornavasso ; Val Vigezzo : Bei Trontano, östl. Domodossola [TERRETAZ 1979:15]. [Relativ tiefe Fundorte dieses, in den Ossolatälern verbreiteten Taxons, das normalerweise nur selten unter 800 m s.m., in herabgeschwemmten Expl., gefunden wird] (30).

1688. *Astrantia major* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Bei Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Teil sowie auf der rechten, gegenüberliegenden Seite in Österreich [Tirol], bei Alt-Finstermünz, 1000 - 1100 m s.m., N. B i s c h o f f, 6.6.1978. - **Neu für das Unterengadin**, bzw. Bestätigung eines, ungefähr 1853 getätigten Fundes von F. T a p p e i n e r, der in dessen Exkursionsnotizen, im Museum Ferdinandeum, in Innsbruck erwähnt ist (04). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Rothried, südl. des Hohneck, ursprünglich angepflanzt und heute naturalisiert, R. K a p p ; R. E n g e l, 1960 [ENGEL & al.1974:77] (30).

1691B. *Chaerophyllum Villarsii* [W.D.J. KOCH, ex] W.D.J. KOCH : Fundort: SG : Toggenburg : Gde. Mosnang : Waldrand, am Alpensträsschen, ob Stierenboden, am Südfuss des Roten, nördl. des Schnebelhorns und westl. Lichtensteig, 880 m s.m., ca., H. O b e r l i, 1.7.1979. - Sehr tief gelegener und vorgeschobener Fundort, der wohl mit den bekannten Fundorten im Gebiet des Schnebelhorns in Zusammenhang steht ; hier findet sich das Taxon ziemlich zahlreich, am Nordosthang, gegen Libingen, im Tal des Dietfurterbaches, vom Grenzkamm bis 1100 m s.m., ca. hinunter [cf. HEGI 1901, Obere Tösstal, in Bull.Herb.Boissier, ser.2, **1**(8):812,n.534 [31. Juli 1901] ; KÄGI 1920, Alpenpfzen.Mattstock-Speer-Geb., wissensch.Beil. Jahrb.St.Gall.natw.Ges.**56**:113,n.103] (18) ; (30).

1693. *Chaerophyllum temulentum* LINNAEUS, [corr. LINNAEUS] : Fundorte : AG : Suhrental, südl. Aarau : An Waldwegen, bei Oberentfelden [P. MüLLER 1977:122] (30).

1696. *Anthriscus Caucalis* MARSCHALL VON BIEBERSTEIN : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, an der Balme-de-Sillingy, J. B r i q u e t, 3.6.1902 ; sowie an der Südwestseite des Berges, bei Mandallaz, in einer Felsbalm, 750 m s.m., ca., D. J o r d a n, 10.6.1979 [CHARPIN & JORDAN 1979:77] (30).

1699. *Molopospermum peloponnesiacum* (LINNAEUS) W.D.J. KOCH : Fundorte: TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Kastanienwälder, bei Pianca, östl. über Arogno, 840 m s.m., P. L. Z a n o n, 3.7.1978, st. ; Waldlichtungen, beim Grenzstein 22A, an der Cima Crocetta, nördl. des Monte Generoso, östl. über Maroggia, 1360 m s.m., P. L. Z a n o n, 3.7. 1978, fl. (28).

1704. *Caucalis platycarpos* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf Brachfeldern, beim Kastenwald, östl, von Colmar ; Getreidefelder, bei Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, gegen die Forêt de Rothleiblen, 1958 - 1961 [RASTETTER 1979:47 ; cf. et RASTETTER 1966:201] (30).

1708. *Bifora radians* MARSCHALL VON BIEBERSTEIN : Fundort : BL : Birstal südl. Basel : Gde. Reinach : Unter Getreide, westl. des Gartenbades Reinach, M. M o o r, 1979 (16).

1709. *Conium maculatum* LINNAEUS : LU : Wiggertal : Am Ufer des Ergolzwilersees, westl. Ergolz, westl. Sursee, J. B r u n, 1979 (02).

1713. *Bupleurum stellatum* LINNAEUS : Fundort : GR : Bergell : Südl. oberhalb des Dorfes Bondo, östl. Castasegna, 830 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 28.7.1978. - Sehr tiefer Fundort dieses, oberhalb Bondo bereits bekannten Taxons [cf. [C.U. VON SALIS-MARSCHLINS, ex] BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1934, Fl.Graubndn.(3), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(3):1005] (15) ; findet sich im Tessin, im Val Onsernone, beim Riale dei Molini, westl. Auressio jedoch bereits bei 640 m s.m. [cf. BÄR 1915, Fl. Val Onsernone 2, in Boll.Soc.ticin.Sc.nat.11:277 [5. Oktober 1915]] (30).

1714B. *Bupleurum gramineum* VILLARS : Fundort : VS : Val Ferret : Moränen der Alp Neuve, auf der linken Seite der Drance de Ferret, nordwestl. unterhalb Ferret, 700 - 1800 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:71] (30).

1717. *Apium graveolens* LINNAEUS : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf Schuttplatz, bei Oberentfelden, verwildert [P. MÜLLER 1977: 122] (30).

1723. *Ammi majus* LINNAEUS : Fundorte : LU : In einem Rübenacker, bei Hohenrain, östl. Baldegg, 620 m s.m., H. M ü h l e b a c h, 10.1977 (02). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Ein einzelnes, kräftiges Expl., an der Strasse Rixheim - Ottmarsheim, beim Pont-de-Bouc, 1973 [RASTETTER 1974:126] ; sehr selten als Adventive in Luzerneäckern, bei Habsheim, 1955 ; auf, mit Wollabfällen gedüngtem Gartenboden, in Habsheim, 1962 - 1964 ; 1965 [RASTETTER 1966:202] [ENGEL & al.1974:77] (30).

1736. *Oenanthe fistulosa* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : In einer Sumpfwiese, bei Douvaine, unmittelbar nördl. der Grenze zum Ktn. Genf, 425 m s.m., A. C h a r p i n, M. F a r i l l e & D. J o r d a n, 18.6.1977 [CHARPIN & JORDAN 1979:77] (30).

1737. *Oenanthe Lachenalii* C.C. GMELIN : Fundort : BE : Berner Seeland : Bieler See : Mehrfach, im Molinetum, zwischen Gerolfingen und Mörigen, nordwestl. Aarberg, (582.1/214.8), K. H. M ü l l e r, 16.8.1979, teste R. S u t t e r (17).

1738. *Oenanthe peucedanifolia* POLLICH : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Feuchte Geländevertiefung, zwischen Raedersheim und Merxheim, nördl. Mülhausen, zusammen mit *Carex Hartmannii* und *Gratiola officinalis*, 1963 ; auf saurer Wiese, im Nonnenbruchwald, nordwestl. Mülhausen, bei Richwiller, 1954 - 1963 ; und an der Strasse bei Lutterbach, in einem Graben ; der Fundort auf dem Silbermattle heute offenbar vernichtet [ENGEL & al.1974:77 ; cf. et RASTETTER 1966:202] (30).

1739. *Oenanthe aquatica* (LINNAEUS) POIRET apud LAMARCK : Fundort : JU : Ajoie : Feuchte Rinne im ausgetrockneten, östlichen Weiher im Wald von le Chêtre, südl. Bonfol, mehrfach, (579.2-3/256.9), 450 m s.m., K. H. M ü l l e r, 4.8.1979 (17).

1744. *Silaum Silaus* (LINNAEUS) SCHINZ & THELLUNG : Fundorte : SO : Aaretal : In der Witi, am linken Aareufer, westl. Solothurn [SCHWARZ 1977:300] (30). - AG : Suhrental, südl. Aarau : Selten, in den Brüelmatten, östl. Unterentfelden [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1753. *Peucedanum verticillare* (C. VON LINNÉ) MERTENS & W.D.J. KOCH in RÖHLING : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Bei Alt-Finstermünz und auch abwärts gegen Nauders, noch gut vertreten, N. B i s c h o f f, 19.8.1978 ; ob hier, auf der rechten Seite des Inn die tiefste Stelle erreichend, oder - gleich wie auf der linken Talseite, wo sich die Fundorte zwischen Strada und Martina bei 1050 m s.m. finden [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1934, Fl.Graubndn.(3), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(3): 1020] - noch weiter absteigend ? (04) ; (30).

1756. *Peucedanum carvifolia* VILLARS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Hte-Savoie : **Neu für das Département Haute-Savoie** : Crêt du Feu, bei Arcine, im Rhonetal, südöstl. Bellegarde, 650 m s.m., J. V i v a n t, 5.6.1978 [Exc.Soc.bot.France, Session extraord.108 [1978]]. - Die Art war in den benachbarten Gebieten des Pays-de-Gex [Dpt. Ain], bei der Kirche von Allemogne, nordöstl. Thoiry, westl. Genf, A. B e c h e r e r & E. T h o m m e n, 17.10.1936 [cf. THOMMEN 1941, in Bull.Soc.bot.Genève, ser.2, **32**:137 et E. SUTTER 1925, in Verhn,natf.Ges.Basel **36**:111] ; und im Ktn. Genf, bei Sous-Terre, im heutigen Weichbild der Stadt, beim Pont Sous-Terre über die Rhone, ca. 400 mt. flussabwärts der Mündung der Arve, sowie bei Satigny, westl. Genf angegeben, wo nach WEBER 1966, Catalogue dynam.Fl.Genève, in Boissiera 12:155 [Dezember 1966] die Art jedoch nicht mehr zurückgefunden wurde [CHARPIN & JORDAN 1977:77] (30).

1760. *Peucedanum palustre* (LINNAEUS) C. MOENCH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Poisy, nordwestl. Annecy, in einem Sumpf zwischen dem Dorf und dem Weiler von Macully, häufig, 510 m s.m., obs. D. J o r d a n, 21.12.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:77] (30).

1767.*Laserpitium prutenicum* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte. -Savoie : Chablais : Wald von Planbois, in der Nähe des Moulin des Esserts, bei Lully, südwestl. Thonon, D. J o r d a n, 18.3.1979 ; im Sumpf am Col d'Evires, bei Etaux, 800 m s.m., D. J o r d a n, 18.9.1977 ; im Wald "Les Allongets", bei Juvigny, nordöstl. Annemasse, unmittelbar an der Grenze zum Ktn. Genf, 520 m s.m., D. J o r d a n, 9.12.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:77] (30).

1770.*Laserpitium Siler* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Tal von Samnaun : Oberhalb Spiss, bis 2200 m s.m., N. B i s c h o f f, 15.8.1978 (04).

1772. *Daucus Carota* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *maximus* (DESFONTAINES) J. BALL : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf Schutt und in Kartoffeläckern, bei Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1773.*Cornus mas* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Ein kräftiges Expl. im Rheinwald,

nordöstl. Petit-Landau, zwischen dem Rhein und dem Grand Canal d'Alsace, auf Kalk, 227 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1969 ; 1970 ; - im Département Haut-Rhin sehr selten [ENGEL & al.1974:76 ; RASTETTER 1979:48 ; cf. et RASTETTER 1974:126] (30).

1774. *Cornus sanguinea* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ftan : Aus dem, 1955 am Fussweg von Val da Platta nach Storta dal Zürcher, 1410 m s.m. entdeckten Einzelstrauch sind inzwischen 35 Expl. geworden, N. B i s c h o f f, 21.1.1979 (04).

Cornus alba C. VON LINNÉ : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Auf einer alten, planierten Mülldeponie, bei Dornbirn/Hatlerdorf, truppweise, verwildert, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:48] (30).

1775. *Moneses uniflora* (LINNAEUS) ASA GRAY : Fundort : TI : Val Blenio : Im Fichtenwald von Alneid, bei Ghirone, nördl. über Campo (Blenio), gruppenweise, häufig zusammen mit *Orthilia secunda*, 1240 m s.m., A. A n t o n i e t t i, 9.7.1978 (01).

1778. *Pyrola chlorantha* SWARTZ : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Im Wald von Vernay, bei Coudrée, nahe Sciez, südwestl. Thonon, unter *Pinus sylvestris*, 380 m s.m., obs. D. J o r d a n, 23.7.1971 ; - scheint jedoch in der Zwischenzeit an dieser Stelle verschwunden ; Tal der Arve : Im Föhrenwald oberhalb "Chez Jandet", bei Ayze, nordöstl. Bonneville, 850 m s.m., obs. D. J o r d a n, 16.5.1978 ; in den Wäldern von Chedde, nordöstl. Saint-Gervais, G. K o h l e r, 3.7.1898 ; Gebiet des Salève : Südostseite, in einem kleinen Tannenwald, unterhalb der Strasse von Essert nach Naz, C. - L. N a v i l l e, 8.1888 ; im Bois d'Azeiry, H. P o r t a, 7.1889 [CHARPIN & JORDAN 1979: 78] (30).

1779. *Pyrola media* SWARTZ : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Im Rasen, an der Strasse zum Grand Ballon, vor dem Hotel, 1340 m s.m., ca., 1970 ; 1971 ; 1972 ; und ebenso, steril, im angrenzenden Fagetum, auf Grauwacke [RASTETTER 1979:48 ; cf. et RASTETTER 1974:126] (30).

1782. *Monotropa Hypopitys* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Bei Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, an der Parait blaua, 1500 m s.m., N. B i s c h o f f, 8.1974 ; Gde. Ramosch : Im Val d'Assa, am rechten Talhang, westl. Ramosch, 1200 - 1620 m s.m., N. B i s c h o f f, 14.8.1978 (04).

1782B. *Monotropa Hypophegea* WALLROTH : Fundort : TI : Riviera : In der Valle d'Osogna, östl. über Osogna, im Schatten eines Weisstannendickichts, am Weg unterhalb der Brücke, beim Höhenpunkt P.839, 830 m s.m., obs. A. A n t o n i e t t i, 3.6.1978 (01).

1785. *Loiseleuria procumbens* (LINNAEUS) DESVAUX : Fundort : FR : Am Westkamm des Vanil de l'Ecri, südwestl. des Vanil Noir, Gde. Grandvillars, eine starke Kolonie, M. Y e r l i & C. B i r c h l e r, 1979 ; - **Neu für das Massiv des Vanil Noir** (27).

1787. *Arctostaphylos Uva-Ursi* (LINNAEUS) SPRENGEL : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Bei Trasquera [TERRETAZ 1979:16]. [Relativ tiefer Fundort dieses, in den Ossola-

tälern, in den höheren Lagen über 2000 m s.m., ca. allgemein verbreiteten und häufigen Taxons ; wie auch anderwärtig in den Alpen, findet sich die Art jedoch auch in den Ossolatälern häufig ebenso an Tiefenfundorten, meist durch die Flüsse verfrachtet, so am Ausgang der Valle Anzasca, bei Piedimulera [cf. BIROLI 1808, Fl.acon.**1**:138 [8. Mai 1808]], am Ausgang der Valle di Bognanco, bei Mocogna ; am Ufer des Toce, beim Ponte di Mizzoccola, unmittelbar östl. Domodossola ; und in der Umgebung des Lago di Mergozzo, G. d e N o t a r i s ; A. F r a n z o n i [cf. CHIOVENDA 1889. Geogr.bot.ossol.**8**:12 [1889, Mss.]] (30).

1792B. *Vaccinium microcarpum* ([TURCZANINOV, ex] RUPRECHT) J.D. HOOKER, [fil.]: Fundort: Grenzgebiet: Deutschld.: Bayern: Allgäu: Hügel- und Moränengebiet des Bodensees: Im Hagspielmoos,bei Scheidegg,nordöstl.Lindau, 8.7.1978, rev. W. L i p p e r t ; war von hier bereits durch SCHWARZ & ROTHMALER 1937,in Repert.spec.nov.regni veget.,[ed. FEDDE & SCHWARZ **42**(19-20):296 [25.November 1937]] angeführt [DÖRR 1978c:8,n.71](30).

1795. *Erica vagans* C. VON LINNÉ, [respond. DAHLGREN] : Fundort : GE : Die Fundortsangaben bei HESS, LANDOLT & HIRZEL 1971, Fl.Schweiz, [ed.1], 2:903 [März 1971] :"Im Gebiet : Savoyen (Les Voirons, Massif des Bauges), Genf (Bois de Jussy bei Présinge)." beziehen sich beide auf die **einzige** bekannte **Fundstelle** dieses Taxons **in der Schweiz**, auf dem Pré-de-l'Ecu, bei La Renfile, am Rande des Waldes von Jussy, bei Juvigny, unmittelbar an der Grenze zu Frankreich, nordöstl. Annemasse, auf dem Gebiet der Gde. Presinge, die 1816 von Savoyen zu Genf kam [cf. et REUTER 1861, Catalogue plantes vasc.Genève, ed.2 :141, in obs.] [TERRETAZ 1978:7] (30). Im übrigen scheint dieser Fundort heute durch Kulturmassnahmen zerstört, jedenfalls aber äusserst gefährdet, gleich demjenigen des dort früher häufigen *Gladiolus palustris*, auf dem Pré-de-l'Ecu, bei Renfile, nordöstl. Juvigny [cf. WEBER 1966, Catalogue dynam.Fl.Genève, in Boissiera **12**:59 [Dezember 1966]], P. G ü n t e r t, 7.1978 ; 4.1979 ; in den dortigen Sumpfwiesen wurden Entwässerungskanäle gezogen,die Waldränder,als Standort der *Erica vagans*, mit Erde überdeckt (09).

1796. *Primula Auricula* LINNAEUS: Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Bei Vinadi/Weinberg,im untersten,schweizerischen Talabschnitt, an der Parait blaua sowie an weiteren Felsköpfen, N. B i s c h o f f, 14.8.1978 ; dies wohl die **unterste Fundstelle im oberen Inntal** (04).

1796. x 1799. *Primula* x *helvetica* [J. DONN, ex] LODDIGE : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais: Im Couloir du Feraillon, am Mont-Chauffé, nordöstl. über Abondance, in Felsspalten, zusammen mit *Primula Auricula* , 1200 m s.m., ca., obs. F. J a c q u e m o u d, 8.6.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:78] (30).

1804. x 1805. *Primula* x *digenea* A. KERNER VON MARILAUN : Fundort : AG : Suhrental südl. Aarau : Auf einem Schuttplatz, bei Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1804. x 1806B. *Primula ternoviana* A. KERNER VON MARILAUN : Fundort : BE : Aaretal : An der Westerflue, nördl. über Pieterlen, nordöstl. Biel, 540 m s.m., inter parentes, P. G ü n t e r t, 1979 (09).

1805. *Primula elatior* (LINNAEUS) HILL : Fundort: VS : Val d'Entremont: In Wiesen,westl.Sembrancher,selten,720 m s.m.,1976[ANCHISI 1979:71] (30).

1806B.*Primula suaveolens* ANT. BERTOLONI : Fundort : VD : Waadtländer Jura : Vallée de Joux : Nördl. Les Charbonnières, am Nordostende des Lac de Joux, M. - M. D u c k e r t, 21.6.1976 (06).

1808. *Androsace Vandellii* (TURRA) CHIOVENDA : Fundorte : VS : Nordseite des Simplon : Gantertal : Bei Steinenmatte, im Tal des Furggenbaumbaches, östl. der Ganterbrücke der alten Simplonstrasse, Gde. Ried-Brig, 1780 m s.m., Th. Biner, 6.1978 (03). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Valle Anzasca : Bei Macugnaga : Unterhalb der Alpe Fad, westl. Pecetto di sopra, 1500 m s.m. ; bei Ceppo-Morelli, 920 m s.m. ; bei Calasca-Castiglione, im unteren Talabschnitt [TERRETAZ 1979:16]. [Das Taxon, das oberhalb Premosello-Chiovenda praktisch bis auf den Talboden des Haupttales herabsteigt, ist aus der Umgebung von Macugnaga : Auf dem Monte Rosa, am Monte Moro und aus der Umgebung der Alpe Lavazzero, nordöstl. Ceppo-Morelli, bereits durch ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:52,n.2 und auch durch ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist. lomb.Sc.,Lettere, ser.2, **36**:987/991 und ARDISSONE 1905, in Rendic.Reale Ist.lomb.Sc.,Lettere, ser.2, **38**:493 angegeben] (30).

1809. *Androsace helvetica* (LINNAEUS) ALLIONI : Fundort : VS : Oberstes Val de Réchy [Gde. Chalais, Bez. Siders], zwischen dem Val d'Hérens und dem Val d'Anniviers ; selten südl. der Rhone [RICHARD 1979:7] (30).

1821. *Soldanella alpina* LINNAEUS : Literatur : SIMON, CHARLES 1980 : Ueber eine Varietät von *Soldanella alpina* L. - in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.**6**(3):363-365 [Oktober 1979 ; Heft erhalten : 5. Januar 1980 ; Sonderdruck erhalten : 19. Januar 1980]. [Beschreibt eine, anlässlich einer Exk.Basler bot.Ges., 1961 im Ktn. Tessin, an der Cimetta, westl. der Alpe Cardala, nördl. über Locarno, 1670 m s.m. gesammelte neue Varietät, var. *squamulosa* SIMON, ausgezeichnet durch seitlich der Staubfäden angeheftete, in der Mitte bis auf den Grund gebuchtete Interstaminalschuppen [cf. Abb.1,p.363]] (30).

1825. *Cyclamen purpurascens* P. MILLER : Fundort : SH : Randengebiet : Chnübrechi, nördl. über Hemmental, nordwestl. Schaffhausen, südexp. Hanglage, (685.950/288.660), 730 m s.m., W. Keller, 23.7.1971 [cf. KELLER 1972, in Mittn.natf.Ges.Schaffhn.**29**:156,Aufn.1] ; wohl ursprüngliches Vorkommen (11).

1827. *Lysimachia thyrsiflora* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Terr. de Belfort : Im Weiher und in der angrenzenden Uferzone des Etang-Neuf, bei Eloie, nördl. Belfort, massenhaft, im Caricetum inflato-vesicariae, im Caricetum gracilis sowie im Salici-auritae-Franguletum, 1970 ; Anno 1972 die Pflanzen stark dezimiert, wegen der Anwendung von Pestiziden [?] ; - **einziger**, heute noch bestehender **Fundort in Frankreich** [ENGEL & al.1974:77] (30).

Lysimachia punctata LINNAEUS : Fundort : ZH : Im Schicklerholz, südwestl. Seen, am Eschenberg, südl. über Winterthur, 520 m s.m., H. Schaeppi, 26.7.1977 ; **neu für die Flora von Winterthur und Umgebung** (24).

1834. *Centunculus minimus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Häufig, auf entkalktem Boden, entlang der Bahnlinie, zwischen Raedersheim und Merxheim, östl. Guebwiller, 230 m s.m., V. Rastetter, 1966 ; 1967 ; Sundgau : Auf entkalktem Boden, westl. Friesen, südwestl. Altkirch, 400 m s.m., ca., V. Rastetter [ENGEL & al.1974:77] (30).

1845. *Blackstonia perfoliata* (LINNAEUS) HUDSON, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb

Basel : In einer Geländevertiefung, zwischen Village-Neuf und Rosenau, entlang des Rheins, 1957 - 1965 ; seither jedoch nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:47 ; RASTETTER 1980:96 ; cf. et RASTETTER 1966:204] (30); Kiesgruben im Fabrikgelände, östl. Künheim, nördl. Neuf-Brisach, D. K o r n e c k (19).

1848. *Lomatogonium carinthiacum* (F.X. VON WULFEN in N.J. JACQUIN) H.G.L. REICHENBACH : Fundorte : GR : Ein Besuch und eine Kontrolle einiger der Fundorte auf der linken Seite des Averser Rheins ergab : An dem, durch [BINZ, 1943, ex] BECHERER 1944, in Berte.schweiz.bot.Ges.**54**:388, n.1848 [29. Dezember 1944] angegebenen Fundort "Alluvialgebiet des Jufer Rheins gegenüber Juf, ca. 2000 m" konnte die Art auf der Nordseite des Schuttkegels, unmittelbar gegenüber der SJH von Juf und ungefähr 75 mt. südl. der Brücke über den Jufer Rhein, 2120 m s.m., in relativ wenigen Expl,, an einer einzigen Stelle, zusammen mit *Gentianella tenella* und reichlich *Gentianella nivalis* festgestellt werden : H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 9.9.1979 ; an der, nach C. U. v o n S a l i s - M a r s c h l i n s bei BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1934, Fl.Graubndn., in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(3):1090 angeführten, wahrscheinlichen Stelle "Am Bergalgabach 2050 m" konnte das Taxon im Schwemmsand, am schotterreichen, flachen, überschwemmten Ufer des Bergalgabaches, oberhalb der Brücke des Fahrsträsschens zu den Alphütten nordöstl. Mittenberg, wo reichlich *Hippochaete variegata* und *Gentianella germanica* sowie vereinzelt *Gentianella ciliata* wächst, trotz ausgedehnten Suchens nicht mehr aufgefunden werden ; hingegen wächst die Art noch immer reichlich an der nach dem Fund von A. H e i t z, 1941, bestätigt : E. T h o m m e n, 1942, bei BECHERER 1944, in Berte.schweiz.bot.Ges.**54**:388, n.1848 [29. Dezember 1944] zitierten Stelle "Bachalp am Nordosthang des Tscheischhorns, 1950 m", und zwar am linken Ufer des Averser Rheins, ungefähr 35 - 40 mt. von der Brücke südwestl. unterhalb des Weilers am Bach, hauptsächlich links, unterhalb des Alpweges gegen das Gebiet der Bachalp, zusammen mit *Parnassia palustris, Gentianella tenella* und *Gentianella germanica* , 1940 - 1950 m s.m., H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 9.9.1979 ; ein weiterer, wohl neuer Fundort im Tal des Bergalgabaches, zwischen der von nach C. U. v o n S a l i s - M a r s c h l i n s zitierten Stelle [vgl. oben] und der Fundstelle von J. B r a u n - B l a n q u e t, 19.8.1925 "auf Schwemmsand bei Juppa 2000 m. Hier reichlich mit *Equisetum variegatum, Carex bicolor , C. incurva* etc.", von hier als Exsikkatum 856 in der "Flora raetica exsiccata" ausgegeben [cf. BRAUN-BLANQUET, [adjuv. COAZ] 1928, Schedae Fl.raet.exsicc. (9) [nos.801-900] - Mai 1926, in Jahresber.natf.Ges.Grbndn., Beil., N.F., **66**:43,n.856] gelegen, findet sich in der vollkommen flachen, kurzrasenbestandenen, relativ trockenen und rundkieseligen Schwemmebene, rechts unterhalb des Fahrsträsschens nach Hinter Bergalga, zwischen den Höhenpunkten P.2007 und P.2028, auf der rechten Seite des Bergalgabaches, wo die Art in einzelnen, zerstreut stehenden Expl. vorkommt, 2010 m s.m., H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 9.9.1979 ; Tal des Vorderrheins : An der, nach einem Fund von E. M e y e r, 1925 zitierten Stelle [cf. [BAUMANN, ex] LÜDI 1926, in Berte.schweiz.bot.Ges.**35**:102,n.1848 [Dezember 1926]] "Alp Sureruns [sic !] oberhalb Bargis bei Flims (GR) 2236 m" wurde die Art zu mehreren Malen, vergeblich, gesucht. Nach der publizierten Höhenangabe zu schliessen, muss sich das Taxon hier im Schwemmsand, in unmittelbarer Umgebung der Alphütte von Surcruns [Höhenpunkt P.2250], am linken Talhang der Val Camtschera, oberhalb La Rusna, im hintersten Talabschnitt des Hochtales von Bargis, nordöstl. über Flims [Gde. Trins] befinden. - Im übrigen scheint es, dass es sich bei den in der Literatur angegebenen Standortsumschreibungen um ökologische Verhältnisse an ver-

schwemmten Sekundärstandorten handelt, während die Primärstandorte wohl an ± feuchten Anrissstellen, in leicht lehmig-sandigem Boden, offenbar an leicht natürlich gedüngten Stellen der Alweiden zu suchen sind (30).

1849. *Blackstonia Erytraea* RAFN, sensu stricto : Fundorte : VS : Tal der Drance : Bei Les Trappistes, auf der rechten Flusseite, westl. unterhalb Sembrancher, auf Lichtungen, 900 m s.m., 1974 ; Rhonetal : Auf den Weiden von Randonne, nordöstl. über Mazembroz, nordöstl. Fully, 1300 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:71] (30).

1851. *Gentiana lutea* LINNAEUS : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Oberhalb der Parait blaua, bei Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, ein einzelnes Expl., 1780 m s.m., N. B i s c h o f f, 14.8.1978 (04). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Bolzano : Gde. Resia : Bei Gufra, an der Ostflanke des Piz Lad, nordwestl. Resia, ebenfalls ein vereinzeltes Expl., N. B i s c h o f f, 13.9.1978. - Die relativ grosse Seltenheit des gelben Enzians im Gebiet des Reschenpasses, bis hinein ins Samnaun, ist die Folge der früheren, intensiven Wurzelgraberei für italienische Käufer (04).

1853. x 1861. *Gentiana* x *Thomasii* [A. VON HALLER, [fil.], ex] HEGETSCHWEILER : Fundort : VS : Tal des Trient : Vallon d'Emaney, westl. über Le Trétien, südwestl. Salvan, in den Alpweiden, inter parentes, 1950 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:71] (30).

1853. *Gentiana purpurea* LINNAEUS : Fundorte : VS : Tal des Trient : In Hochstaudenfluren, bei Tsanton des Aroles, am Saumpfad gegen den Col de Balme, südwestl. über Trient, in der var. *flavida* GREMLI, 1800 - 1900 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:71] (30). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : In der Combe der Chalets von Hirmente, westl. Bellevaux, in der var. *flavida* GREMLI, 1500 m s.m., ca., J. - L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 5.8.1978 (26). - Italien : Prov. Como : Gebiet zwischen dem Lago di Lecco und dem Lago di Como : Gde. Magreglio : Alpe di Terra Biotta, unmittelbar östl. des Höhenpunktes P.1420, an der Ostflanke des Monte San Primano, massenhaft, im Mesobrometum, auf saurer Unterlage, (Carta IGM F.32.I.SW - 32TNR19008460), 1420 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 26.6.1979 (07) ; Gde. Sormano, nordwestl. Asso, im Westen von Lecco : Im Mesobrometum, massenhaft, auf der Alpe Spessola, auf saurer Unterlage, (Carta IGM F.32.I.SW - 32TNR19308410), 1273 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 26.6.1979 (07).

1855. *Gentianella ciliata* (LINNAEUS) BORKHAUSEN in J.J. ROEMER : Fundorte : SH : Südranden : Am Fuss des Lauferberges, südl. Guntmadingen, westl. Neuhausen a.Rheinfall, spärlich, 460 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 18.9.1979 (11). - SG/AI : Grenzkamm zwischen Rheintal und dem Tal des Brüelbaches : Am Stauberenfirst, rechts des Weges, ungefähr 500 mt. nördl. des Bergrestaurants am Nordfuss der Stauberenchanzlen, 1740 m s.m., ca., obs. H. P. & H. L. D. F u c h s - E c k e r t, 6.9.1979 (30). - GR : Vorderrheintal : Gde. Trins : Im südexp. Föhrenwald, am rechten Rand der kleinen Fahrstrasse nach Planezzas, unterhalb des neuen Reservoirs von Trins-Dorf, westl. über Tignuppa, westl. oberhalb Trins-Dorf, östl. Flims, 950 m s.m., ca. obs. H. P. F u c h s - E c k e r t, 9.1979 (30).

1857. *Gentiana utriculosa* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Ried, in einem Schoeneto-Mesobrometum, nahe Ohnenheim. südöstl. Schlettstadt, heute praktisch ausgerottet ; letztmalig noch zwei

bis drei Expl., 5.1971 [RASTETTER 1979:47 ; RASTETTER 1980:96 ; cf. et RASTETTER 1966:205 et RASTETTER 1974:126] (30).

1860. *Gentiana orbicularis* [SCHUR, ex] SCHUR : Fundort : VS : Rhonetal : Rasen und Schutt, bei Tsa Bona, an der Ostflanke der Bella Lui, nördl. über Crans-Montana, 2500 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:72] (30).

1862. *Gentiana Schleicheri* (VACCARI) H. KUNZ : Fundorte : VS : Oberstes Val de Réchy [Gde. Chalais, Bez. Siders], zwischen dem Val d'Hérens und dem Val d'Anniviers ; findet sich nur in hochalpinen Lagen der Kette südl. des Rhonetales [RICHARD 1979:7] (30).

1867. *Gentiana asclepiadea* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Ornavasso, auf der rechten Talseite [TERRETAZ 1979:17]. [Das, in den Grünerlenauen und in den grünerlenbestandenen Lawinenrunsen höherer Lagen in den Ossolatälern verbreitete Taxon steigt auch anderweitig beinahe bis zur Talsohle des Haupttales ab, so östl. über Premosello-Chiovenda, am linken Talhang, am Bach bei Colloro und im Tal des Rio Val di Nass, E. C h i o v e n d a, 8.1887 [cf. et CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**8**:3,n.5 [1889, Mss.]] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Selten, im Frastanzer Ried, südöstl. Feldkirch [SEITTER & WALDBURGER 1979:58] (30).

1870. *Gentiana alpina* VILLARS : Fundort : VS : Tal der Salanfe : An den Rochers de Gagnerie, nördl. über dem Lac de Salanfe, westl. Vernayaz, in entkalktem Rasen, 2600 - 2650 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:72] (30).

1872. *Gentianella tenella* (ROTTBOELL) C. BÖRNER : Fundorte : VS : Tal der Salanfe : An den Rochers de Gagnerie, nördl. über dem Lac de Salanfe, westl. Vernayaz, im Rasen, sehr lokalisiert, 2620 m s.m., 1975 ; Südseite des Simplon : An der Südwestflanke des Hübschhorns, südl. des Simplon-Passes, auf feuchten Felsterrassen, 2500 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:71] (30). - FR : Die bei RICHARD 1977, in Bull.Soc.frib.Sc.nat.**66**(1):tab.16, im Rahmen einer Vegetationstabelle angegebene Fundstelle im Vallon des Moreys, an der Nordostflanke des Vanil Noir [Gde. Charmey] ist fragwürdig ; das Taxon wurde bis heute noch **nie im Ktn. Freiburg beobachtet** und der Autor hat offenbar auch keine Belegexpl. für seine Beobachtung aufgesammelt (27).

1880. *Vinca minor* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Am Château de Ferrette [Pfirt], in der forma *cuprea* DÖLL aus alter Kultur verwildert, zusammen mit *Omphalodes verna* und *Ranunculus biformis*, R. E n g e l, 1968 [ENGEL & al.1974:79] (30).

1883B. *Calystegia silvatica* (KITAIBEL apud F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL) GRISEBACH, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Verbania, zwischen dem Lago di Mergozzo und dem Lago Maggiore [TERRETAZ 1979:17]. [Dieses, früher von *Calystegia sepium* - auch infraspezifisch - in der Schweiz nicht abgetrennte Taxon südosteuropäischer Prägung dürfte bei näherem Zusehen auch in den übrigen tieferen Lagen der Ossolatäler, gleich wie im Ktn. Tessin [cf. [STUCCHI, 1969, in litt., ex] HESS, LANDOLT & HIRZEL 1972, Fl.Schweiz, [ed.1], **3**: 45,n.4] verbreitet sein] (30).

1885. *Cuscuta Epithymum* (LINNAEUS) MURRAY, sensu stricto : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Im Massiv des Catogne, unterhalb Le Bonhomme, nordwestl. über Orsières, auf *Cotoneaster integerrimus*, 2100 - 2300 m s.

m., 1974, und ebenso auf *Helianthemum* spec., 2300 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:72] (30).

1889. *Polemonium caeruleum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Jura : Am Rande eines Torfmoores, nördl. Les Rousses, westl. des Noirmont, nordwestl. Saint-Cergue, unmittelbar westl. der Schweizergrenze, S t e c k, 2.8.1978 [PROST 1979:4] (30).

Collomia grandiflora [DOUGLAS, ex] LINDLEY : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Strassenränder, zwischen Uffholtz, nördl. Cernay und dem Hartmannswillerkopf, auf Porphyr, 1972 [RASTETTER 1979:48 ; cf. et RASTETTER 1974:126] (30).

1890. *Phacelia tanacetifolia* BENTHAM : Fundort : SH : Klettgau : Spärlich, am Rebberg Flüe, östl. Wilchingen, 420 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 11.9.1979 ; wohl Kulturflüchtling, da die Art südöstl. Neunkirch im Grossen angebaut wird (11).

1892. *Heliotropium europaeum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Brachfelder, am Westrand des Niederwaldes, östl. Hirtzfelden, zwischen Munchhouse und Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, auf leicht entkalktem Boden, 206 m s.m., 1960 [RASTETTER 1979:48 ; RASTETTER 1980:96 ; cf. et RASTETTER 1966:205] (30) ; daselbst noch 1980 durch A. & C h. H e i t z - W e n i g e r, in einem Buchweizenfeld, in Menge, festgestellt (31).

1893. *Cynoglossum officinale* LINNAEUS : Fundort : BE : Berner-Oberland : Brienzer See : Feinschutt, am Weg von Niederried nach dem sog. "First", nördl. über Niederried, eine Gruppe, (636.8/175.2), 1460 m s.m., ca., obs. K. H. M ü l l e r, 7.10.1978 (17).

Omphalodes verna C. MOENCH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Beim Château de Ferrette [Pfirt], als Reste alter Kultur, 1968 [ENGEL & al.1974:79] (30).

1897. *Eritrichium nanum* (LINNAEUS, [respond. AMANN]) [SCHRADER, ex] GAUDIN : Fundorte : VS : Simplon-Südseite : Am Südkamm des Galenhorns, südl. des Bistinenpasses, südwestl. über dem Simplonpass, 2700 m s.m., 1975 ; an der Südwestflanke des Hübschhorns, südöstl. über dem Simplonpass, 2400 - 2800 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:72] (30).

1899A. x 1899B. *Symphytum* x *uplandicum* F. NYMAN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Lucelle, Gebüsche oberhalb der Strasse Richtung Kiffis, unmittelbar nördl. der Schweizergrenze, nördl. Delémont, R. E n g e l, 1971 [ENGEL & al.1974:78] (30).

1899B. *Symphytum asperum* LEPECHIN : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Auf einem alten Schuttplatz, in Bludenz, in grossen Trupps, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k, 1971 ; Walgau : Thüringerberg, nordwestl. Bludenz, ausserhalb eines Gartens, verwildert, W. T i t z, 1971 ; Verwall-Gruppe : Hang an der Strasse von St. Anton im Montafon nach Bartolomäberg, südöstl. Bludenz, W. F o r s t n e r, A, P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:44] (30).

1901. *Symphytum tuberosum* LINNAEUS : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Ornavasso [TERRETAZ 1979:17]. [Wird von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:47,n.2 aus der direkten Umgebung von

Domodossola, an Hecken, gegen den Toce angegeben, von E. C h i o v e n d a, 11.5.1889, in feuchten Wiesen, an Waldrändern bei der Lokalität "Ponzei", bei Premosello-Chiovenda [cf. et CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**7**:3,n.5 [1889, Mss.]] gefunden, und auch GAUDIN 1828, Fl.helv.**2**:41, n.403 [Juni 1828] kennt das Taxon bereits aus dem Gebiet, am Lago Maggiore, zwischen Arona und Belgirate ; wahrscheinlich in den tieferen Lagen des Gebietes weiter verbreitet] (30).

1904B. *Anchusa procera* W.S.J.G. VON BESSER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An unbebauten Orten und an Böschungen, in Mülhausen sowie in der Umgebung, östl. Mülhausen, bei der Ile-Napoléon, bei Rixheim und bei Habsheim, entkalkter Boden, 245 m s.m. ; bis anhin mit *Anchusa officinalis* verwechselt, bzw. nicht von diesem Taxon spezifisch getrennt [RASTETTER 1979:48 ; cf. et RASTETTER 1974:127] (30).

Brunnera macrophylla (ADAMS apud F. WEBER & MOHR) I.M. JOHNSTON: Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Am Rande einer Viehweide, bei Möggers, nördl. Bregenz, verwildert und gut gedeihend, A. P o l a t s c h e k [NEUMNANN & POLATSCHEK 1975:44] (30).

Pulmonaria LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : BOLLIGER, HEINZ 1978 : Die Pulmonaria-obscura-officinalis-Gruppe in der Schweiz. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**88**(1/2):30-62 [Ausgegeben am 30. September 1978 ; Heft erhalten : 24. Oktober 1978]. [Zytologische [Wurzelspitzenmitosen : Abb.1,p.33], morphologische und phytosoziologische [Phytosoz.Tab.2,pp.55-56] Untersuchung aufgrund von, in den Jahren 1975 und 1976 an 115 Fundstellen aufgesammelten und im Botanischen Garten Bern kultivierten Pflanzen ; *Pulmonaria obscura* DUMORTIER und *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto lassen sich in erster Linie aufgrund vegetativer Merkmale unterscheiden : ungefleckte, kleinere, in der Grösse variierende Grundblätter bei *Pulmonaria obscura*, gegenüber *Pulmonaria officinalis* im eingeschränkten Sinne, mit gefleckten, besonders ausgebildeten Herbstblättern. Der Grossteil, d.h. 72 der untersuchten Populationen weist eine Chromosomenzahl von 2n = 14 auf [= *Pulmonaria obscura* DUMORTIER] und ist in der Schweiz besonders häufig im Raume des Zusammenflusses von Aare, Reuss und Limmat sowie im angrenzenden Aargauer und Schaffhauser Tafeljura, ebenso in der Umgebung von Basel ; im Mittelland stellenweise zwar häufig, aber mit eigenartigen, wohl auf menschliche Einflüsse zurückzuführenden Verbreitungslücken ; nach Westen rasch seltener werdend, in der Ajoie und im angrenzenden französischen Gebiet nur noch spärlich und die Westgrenze in der Gegend von Besançon, im Département Doubs [Besançon, Baume-les-Dames, Clerval, Rougemont, Arbois und Salins) [cf. PARMENTIER 1891, Contrib.étude genre Pulmonaria, in Méms.Soc.émul. Doubs, ser,6, **6**:206], erreichend ; zahlreiche Angaben [pp.39-40] aus den Kantonen GE ; VD ; NE ; FR ; BE ; SO ; BL ; AG ; ZH und SH aufgrund eigener Beobachtungen sowie nach der Literatur aus den Kantonen ZG ; LU ; und TG. Ein kleinerer Teil, d.h. 33 der untersuchten Populationen gehört zu *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto, mit 2n = 16, die als Taxon ostalpin-balkanischer Prägung in unserem Gebiet nördlich der Alpen als selten zu gelten hat und im Mittelland auf einige wenige Verbreitungsinseln in der Ostschweiz, in den Auenwäldern der Thur, beschränkt ist, jedoch bis in die Umgebung der Stadt St. Gallen aufsteigt ; weiterhin am Untersee und in der Westschweiz, am Zusammenfluss von Saane und Aare einerseits sowie in den Auenwäldern der Alten Aare, zwischen Lyss und Aarberg sowie, vereinzelt, am Neuenburgersee und am Genfersee anderseits ; ausserdem im Unterwallis, zwischen dem Genfersee und der Umgebung von Vernayaz ; jedoch häufig im Gebiet des südlichen Tessin, mit einigen

wenigen Fundorten weiter nördlich ; scheint hingegen im Raume Aostatal - Val Sesia - Ossolatäler zu fehlen ; Fundorte werden angegeben [pp.43-44/46] aus den Kantonen VD ; VS ; BE ; TG ; SG ; GR (Misox) und TI sowie aus den italienischen Nachbarprovinzen Vercelli (Umgebung Biella), Varese (bei Luino) und Como. Von besonderem Interesse ist das Auffinden einer, bis jetzt nur aus der Westschweiz [Ktne. VS und FR] festgestellten Rasse aus dem Komplex der *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu lato mit 2n = 24, die sich von den verwandten *Pulmonaria officinalis* im eingeschränkten Sinne und *Pulmonaria obscura* durch gestutzte, oder mit ± breit keilförmigem Spreitengrund versehene, statt ± herzförmige Sommerblätter, auf der Blattoberseite mit weniger dicht stehenden, aber grösseren (0.1 - 0.3 mm), gegenüber dicht stehenden, kleinen (0.02 mm) Stachelhöckerchen, was nach SAUER & GRUBER 1979, in Berte.bayer.bot.Ges.**50**:132/131,Abb.5 [1. Dezember 1979 ; Heft erhalten : 21. Dezember 1979] unter Umständen auf eine hybridogene Entstehung dieser Rasse hinweisen könnte, vor allem aber durch den, an der Innenseite ± behaarten, statt kahlen Blütentubus unterscheidet ; diese morphologischen Unterschiede, zusammen mit den zytologischen Befunden lassen diesem Taxon durchaus spezfischen Charakter zukommen ; betr. der Einzelfundorte vgl. unten. Endlich werden noch die Hybriden *Pulmonaria obscura* DUMORTIER x *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto [2n = 15] von zwei Fundorten im Ktn. Bern [vgl. unten] und *Pulmonaria australis* (MURR apud DÖRFLER) SAUER x *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto [2n = 18,17] von einer einzigen Fundstelle im Ktn. Graubünden [vgl. unten] erwähnt. Ergänzt ist die Arbeit durch einen, auch die Taxa *Pulmonaria montana* LEJEUNE, sensu lato, subsp. *montana* und *Pulmonaria australis* (MURR apud DÖRFLER) SAUER berücksichtigenden, dichotomen Schlüssel [pp.52-53], eine Gesamtverbreitungskarte der Gattung nach SAUER 1975, in Bibl.bot.**131**:83 in Europa [Abb.6,p.44], eine Punktverbreitungskarte der untersuchten Taxa in der Schweiz [Abb.7,p.45] und Detailkarten mit der Verbreitung der *Pulmonaria officinalis*-Sippen in der Westschweiz [Abb.9,p.48] und im Gebiet der Alten Aare [Abb.11,p.50] sowie Habitusdarstellungen von *Pulmonaria obscura* [Abb.3,p.37], *Pulmonaria officinalis* im eingeschränkten Sinne [Abbn.4,p.41 und 5,p.42], der neu entdeckten, westschweizerischen Rasse von *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu lato [Abb.8,p.47] und der Hybride *Pulmonaria obscura* DUMORTIER x *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto [Abb.10,p.49] neben vergrösserten Darstellungen der Oberseite der Sommerblätter [Abb.2,p.35]] (30) ;

SAUER, WILHELM & GRUBER, GABRIELE 1979 : Beitrag zur Kenntnis der Gattung Pulmonaria in Bayern : Kritische Sippen, Verbreitung und allgemeine Hinweise auf die Arealbildung. - in Berte.bayer.bot.Ges.**50**:127-160 [1. Dezember 1979 ; Heft erhalten : 21. Dezember 1979]. [Für unsere Flora wichtig wegen des ausführlichen, allerdings *Pulmonaria australis* nicht einschliessenden, dichotomen Schlüssels [pp.154-155] sowie wegen der klaren Detaildarstellungen der Blütenbehaarung [Abb.5,p.134] und der Behaarung der Oberseite der Sommerblätter [Abb.11,p.153]. Erwähnt aus unserem Gebiet für *Pulmonaria obscura* DUMORTIER und *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto nach DÖRR 1977, in Berte.bayer.bot.Ges.**48**:30-31, nn,7,8 [31. Dezember 1977] die bereits in den letzten "Fortschritten" 1976/77, pp.251-252 angeführten Fundorte [vgl. auch die Punktverbreitungskarten, Abbn. 6,7, p.140]] (30).

1907A. *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Bei Konstanz, K. H a r z, 4.1864 [SAUER & GRUBER 1979:144] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Schloss Hofen, bei Backenreute, nördl. Bre-

genz, 1.4.1978 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Ruggburg, östl. über Backenreuthe, 1.4.1978 [DÖRR 1978c:13,n.131] (30).

1907A. x 1907B. *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto x *Pulmonaria obscura* DUMORTIER : Fundorte : BE : Berner Mittelland : Aaretal : Feuchter Eschen - Schwarzerlenbestand von Schwadernau, bei Dotzingen, nordöstl. Lyss, (591.800/218.470), 432 m s.m. ; in nährstoffreichem Eschen - Schwarzerlenbestand, bei Büetigen, südwestl. Busswil, nördl. Lyss, (590.800/217.675), 435 m s.m. [BOLLIGER 1978:51/52] (30).

1907A. x 1908. *Pulmonaria officinalis* LINNAEUS, sensu stricto x *Pulmonaria australis* (MURR apud DÖRFLER) SAUER : Fundort : GR : Misox : In Haselbuschwald, in der Val de Trii, südl. Roveredo, (730.450/119.700), 1000 m s.m. [BOLLIGER 1978:52] (30).

1907B. *Pulmonaria obscura* DUMORTIER : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Geigers, bei Oberessendorf, wenig nördlich unserer Gebietsgrenzen, 23.4. 1978 [DÖRR 1978c:13,n.132] (30).

1907C. *Pulmonaria mollis* [D. WOLFF, ex] HORNEMANN, sensu lato, subsp. *alpigena* SAUER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Tal von Steinbach, oberhalb Cernay, auf Porphyr, 450 - 500 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1953 ; 1954 ; 1973, det. W. S a u e r [RASTETTER 1979:48; cf. et RASTETTER 1974:127] (30).

1907D. *Pulmonaria*, spec.nova, [ex grege *Pulmonariae officinalis* LINNAEUS, sensu lato [2n = 24]] : Fundorte : VD : Nördl. Sépey, nördl. Vulliens, südl. Moudon, (550.150/165.500), 580 m s.m. ; bei Bramafan, nördl. Vulliens, südl. Moudon, (550.300/164.450), 640 m s.m. ; im Bois de Ban, südl. Vulliens, südl. Moudon, (550.200/161.490), 710 m s.m. ; bei Bottens, nördl. Lausanne, (540.900/164.000), 750 m s.m. ; bei Bioley-Orluyaz, nördl. Lausanne, (535.500/163.650), 600 m s.m. - FR : Südl. Cheyres, am Neuenburger See, südwestl, Estavayer le Lac, (550.550/184.625), 490 m s.m. [BOLLIGER 1978:51] (30).

1908. *Pulmonaria australis* (MURR apud DÖRFLER) SAUER : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : An der von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:48,n.2 angegebenen Stelle, in feuchten Auenwäldern, bei Vagna, am Ausgang der Val Bognanco, nordwestl. Domodossola, wieder aufgefunden ; Val d'Antrona : Bei Montescheno, westl. über Villadossola [TERRETAZ 1979:17]. [Das Taxon ist auch von mehreren Fundorten aus der Val Formazza belegt : Auf der linken Talseite : Rechts der Fahrstrasse nach dem Passo di San Giacomo, zwischen Sotto Frua und dem Albergo della Cascata, im lichten Lärchenwald, zwischen der zweiten und der dritten Strassenkurve oberhalb Sotto Frua, 1560 m s.m., H. P. F u c h s, 7.5. 1953 ; am Abkürzungsweg zwischen Sotto Frua und dem Albergo della Cascata, in west- und südexp. Trockenrasen, 1540 - 1600 m s.m., H. P. F u c h s, 4.5.1953 ; in der Lawinenrunse südöstl. oberhalb Grovella, im steilen, westexp. Trockenrasenhang, 1590 m s.m., H. P. F u c h s, 15.5. 1953 ; östl. über Ponte, zwischen der Alpe Tamier, östl. über Grovella und der Alpe Bedriola, östl. über San Michele, 1775 - 2100 m s.m., O. B o g g i a n i, 12.7.1917 ; rechte Talseite : In der vom Fergeilihorn, westl. über Canza herunterziehenden Lawinenrunse, am Weg von Canza nach der alten Galerie des Elektrizitätswerkes, im ostexp. Laricetum, 1670 m s.m., H. P. F u c h s, 18.5.1953 (30).

1909. *Pulmonaria montana* LEJEUNE, sensu lato, subsp. *montana* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-.Rhin : Im Nonnenbruchwald, nördl. Lutterbach, westl. Mülhausen, entkalkter Boden, 260 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1953 - 1969, det. W. S a u e r [RASTETTER 1979:48 ; cf. et RASTETTER 1966:206 ; RASTETTER 1974:127] (30).

1910. *Pulmonaria collina* SAUER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Tal der Arve : Zwischen Moussy und Gratteloup, südöstl. Reignier und westl. Bonneville, 710 m s.m, ca. J. G e i b e l & J.-L. T e r r e t a z, 14.4.1979 (26).

1920. *Lithospermum officinale* LINNAEUS : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Bei Martina und Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, 1035 - 1100 m s.m., N. B i s c h o f f, 6.6.1978 (04).

1921. *Buglossoides arvensis* (LINNAEUS) I.M. JOHNSTON : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Unmittelbar nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, zwischen Wurzach und Albers, 15.7.1978 [DÖRR 1978c:13,n.129] (30).

Ajuga LINNAEUS; LINNAEUS : Literatur : LÜÖND, BRUNO WERNER & LÜÖND-SCHLUMPF, RUTH 1979 : Biosystematische Untersuchungen an Ajuga L.- Inaugural-Dissertation zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde vorgelegt der Philosophischen Fakultät II der Universität Zürich - Begutachtet von Herrn Prof. Dr. C.D.K. Cook. - Juris Druck + Verlag Zürich 1979 : 4 pp.innum. [tit. ; consp.cap.sec.auct.] ; I-IV ; 1-234 ; 2 pp.innum. [Curricula vitae]. [Untersuchung anhand von 17 Populationen in den Kantonen AG ; UR ; SZ ; ZH ; SH ; TG ; SG und GR [pp.4-6, Karte p.6] ; Merkmalsvergleich zwischen den untersuchten Taxa, *Ajuga reptans* LINNAEUS, *Ajuga genevensis* LINNAEUS und *Ajuga pyramidalis* LINNAEUS [p.8] ; in gemischten Populationen finden sich alle hybridogenen Übergänge zwischen *Ajuga genevensis* und *Ajuga reptans* ; *Ajuga genevensis* erzeugt mehr vegetative Nachkommen, während sich *Ajuga reptans* konkurrenzfähiger erweist] (30).

1937. *Teucrium Chaemaedrys* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Auen an der Argenmündung, südöstl. Friedrichshafen, E. D ö r r, D. K o r n e c k, 22.9. 1979 [DÖRR 1979b:42,n.116] (30).

1938. *Teucrium Scordium* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : TG : Kreuzweiher, bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:29] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In einer kleinen, feuchten Geländevertiefung, im Ried, bei Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, 175 m s.m., ca., 1966, jedoch seither nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:48 ; cf. et RASTETTER 1974:127] ; in einer Kiesgrube, an der Rte.Nle.Nr.66, zwischen Habsheim und Sierentz, in der Rheinebene, südöstl. Mülhausen, V. R a s t e t t e r, 1959 - 1962 [ENGEL & al.1974:78 ; cf. et RASTETTER 1966:206], seither jedoch südl. Habsheim verschwunden [RASTETTER 1979:48] (30).

1939. *Teucrium Botrys* LINNAEUS : Fundorte : SH : Südranden : In der Sandgrube oberhalb des Höhenpunktes P.504, am Westhang des Rossberges, südl.Osterfingen, südl.Neunkirch, zahlreich und ebenso etwas weiter östl. des Höhenpunktes P.504,am Wanderweg bei Himmelrich,spärlich, 510 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 4.6.1979 ; vielleicht identisch mit der Angabe "im Wangenthal" bei GREMLI 1880, Neue Beiträge Fl.Schweiz 1:30,n.

129 [cf. et KELHOFER 1920, Fl.Ktns.Schaffhn.:201 [Juli 1920] ; KUMMER, Fl.Ktn.Schaffhn.(6), in Mittn.natf.Ges.Schaffhn.**20**:690](11) ; (30).

1942. *Scutellaria galericulata* LINNAEUS : Fundorte : TI : Riviera : Oberhalb des Maiensässes von Cavri, am linken Talhang des Ticino, östl. über Claro, an Bächen und Quellen, in ostexp. Lage, 17.8.1979, obs. A. A n t o n i e t t i, 17.8.1979 ; Tal des Vedeggio : An einem kleinen Quellbach, oberhalb Torricella, nördl. Lugano, in ostexp. Lage, 560 m s. m., obs. A. A n t o n i e t t i, 6.8.1979 (01).

Scutellaria minor HUDSON : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : In einer Sumpfwiese, bei Douvaine, nördl. der Grenze zum Ktn. Genf, 425 m s.m., D. J o r d a n, 5.8.1970 ; - Lokalität besucht durch die Exkursion der Soc.bot.France, während der Session extraord.108 ins Département Haute-Savoie und in den Ktn. Wallis, Anno 1978 ; die, dem Fundort im Chablais nächstliegenden, gesicherten Fundstellen befinden sich im Dpt. Ain, ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Raume der Dombes und der Bresse [cf. e.g. CARIOT 1879, Etude fleurs, ed.6, 2:630,n.2209], da die, durch SAINT-LAGER apud CARIOT, [riv.,augment. SAINT-LAGER] 1889, Etude fleurs, ed.8, **2**:684 [Juli 1889] aus dem Département Savoie vermeldeten Fundorte, in Sümpfen von Le Bourget und Chautagne, nach PERRIER DE LA BÂTHIE 1928, Catalogue rais.plantes vasc. Savoie 2, in Méms.Acad.Sc.,belles-lettres,arts Savoie, ser.5, **5**:185,in obs.1 nicht belegt sind [CHARPIN & JORDAN 1979:78] (30).

Scutellaria hastifolia LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : Veltlin : Sumpf im Piano di Pedemonte, auf der rechten Seite der Adda, westl. Sondrio, bei der Abzweigung der Drittklassstrasse beim Höhenpunkt P.267, südöstl. des Dorfes Pedemonte, zusammen mit *Cyperus glomeratus*, der auch in den nebenstehenden Maisfeldern reichlich fruchtet, K. H. R ö t l i s b e r g e r, s.d. (21).

1944. *Marrubium vulgare* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An einem Weg bei Ingersheim, nordwestl. Colmar sowie im Dorf Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, selten und zurückgehend [RASTETTER 1979:48 ; cf. et RASTETTER 1966 :207] (30).

1950. *Dracocephalum Ruyschiana* LINNAEUS : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Massiv des Catogne : An der Ostseite des Kammes des Belvédère, westl. über Orsières, 2000 m s.m., 1976 ; sowie am Bonhomme, nordwestl. Orsières, 2300 m s.m., und hier im Couloir, westl. über Arbignon absteigend bis 1250 m s.m., 1976. - Ergänzt die Angaben über die Verbreitung dieses Taxons im Catogne-Massiv [cf. ANCHISI 1975, in Bull.Murith., Soc. valais.Sc.nat.**91**:77-78 [Erschienen : 21. April 1975] ; cf. et BECHERER 1977, in Berte.schweiz.bot.Ges.**86**(1/2):44,n.1950 [28. Februar 1977] et "Fortschritte" 1976/77,pp.256-257,n.1950 ["25. Juni 1982" ; erschienen : 16. Juli 1982]] [ANCHISI 1979:72] (30).

1951. *Dracocephalum austriacum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Bolzano : Vintschgau : Bei der San Ottilia-Kapelle, zwischen Tschengels und Prad, auf der rechten Talseite, südöstl. Mals, an der "klassischen", schon ANT. BERTOLONI 1845, Fl.ital.**6**(2):232,n.1 [Juli 1845], nach einem Fund von F. F a c c h i n i bekannten Fundstelle, unterhalb der Kapelle [cf. et FACCHINI 1855, Fl.tirol.cisalp.**1**, in Zs.Ferdinandeum,Innsbr., ser.3, **5**:71 et [F. VON TAPPEINER, ex] F. VON HAUSMANN 1852, Fl.Tirol 2:685,n.1448] auch durch die Einheimischen, F. F l o r i n e t h & J. K i e m vergeblich gesucht [KIEM 1979:94-95] [cf. et

BECHERER 1975, in Bauhinia, Zs.Basler.bot.Ges.5(3):142 [15. August 1975]] (30).

Dracocephalum parviflorum NUTTALL : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Rheintal : Auf aufgeschütteter Umlegungsböschung, am Kaiserstuhl, zwischen Leiselheim und Bühl, südwestl. Endingen, A. F i s c h e r, 5.1977 [SEBALD & SEYBOLD 1978:131] (30).

1954. *Prunella grandiflora* (LINNAEUS) SCHOLLER : Fundort : Grenzgebiet : Liechtenst. : Im Ruggeller Riet, nordöstl. Ruggell, im südwestl. Teil, 1978 [[SEITTER 1979b:48] (30).

1959. *Galeopsis bifida* C.M.F. VON BOENNINGHAUSEN : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : In den Distelmatten, am rechten Suhrenufer, südwestl. Suhr [P. MÜLLER 1977:122] (30).

1961. *Galeopsis pubescens* W.S.J.G. VON BESSER : Fundort : Grenzgebiet: Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : In der Umgebung von Domodossola, noch immer, wie zu Zeiten von GAUDIN 1829, Fl.helv.4:57,n.1329 [Januar - Juli 1829] [TERRETAZ 1979:17]. [Das Taxon ist, gleich wie in den andern Tälern südl. der Alpen, in montaner Zone nicht selten ; ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:42,n.2 vermeldet es als häufig in der Val Vigezzo sowie in der Val Bognanco ; CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.6:17 [1889, Mss.] am Weg vom Alpetto Cornala nach der Alpe Lut, nordöstl. über Premosello-Chiovenda ; sowie im Gebiet der Valle Grande, nordwestl. über Verbania, auf der Alpe Scrivalone, P.1071, am Westfuss des Pizzo Mottàc, nordöstl. Premosello-Chiovenda ; und aus dem untersten Teile der Valle Grande ist die Art belegt von G. d e N o t a r i s, Sommer 1873 [cf. et ARMITAGE & WEISS 1891, Cat.nomin.piante vasc.dint.Pallanza,Intra :20]] (30).

1964. *Lamium hybridum* VILLARS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, südl. des Flugfeldes von Habsheim, auf aufgefülltem Terrain und in Feldern, an einem sonnigen Hang, entkalkter Boden, sehr selten, 240 m s.m., V. R a s t e t t e r, 5.1973 [ENGEL & al.1974: 78 ; RASTETTER 1979:49 ; cf. et RASTETTER 1974:127] (30).

1967A. *Galeobdolon luteum* HUDSON : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld.: Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Holzweiher, bei Füramoos, südöstl. Biberach, wenig nördlich unserer Gebietsgrenzen, 28.5.1978 [DÖRR 1978c:14,n.149] (30). - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet: Zechwald, bei Lindau, 1.7.1978 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Wald "Schlauenberg", bei Pechtensweiler, nordöstl. über Lindau, K. D ö r r, E. D ö r r, 10.12.1978 ; - im Bodenseegebiet offensichtlich ursprünglich ; der Fundort am "Schlauenberg" liegt weitab jeglicher menschlicher Siedlung [DÖRR 1978c:14,n.149] (30).

1967B. *Galeobdolon montanum* (PERSOON in USTERI) H.G.L. REICHENBACH : Fundorte : GE : Am Ufer der Aire, bei Perly-Certoux, J. - M. M e n u, 1976 [TERRETAZ 1978:7] (30). - GR : Unterengadin : **Neu für das Unterengadin** : Gde. Tschlin : Untere Wiesen bei Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, N. B i s c h o f f, 11.6.1978 (04). - Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Inntal : Gde. Pfunds : Bei Schalkl, unmittelbar nordöstl. der Schweizergrenze, am linken Ufer des Inn, zwischen der Einmündung des Schalklbaches und Alt-Finstermünz, im ulmenreichen Alnetum incanae ; sowie, massenhaft, auf der Bachalluvion, zwischen Alt-

Finstermünz und Hochfinstermünz, aufsteigend bis 1140 m s.m., N. B i s c h o f f, 11.6.1978 ; - die Ausbreitung des Taxons talaufwärts ist ganz offensichtlich ; bis vor dem Jahre 1911 hatte die Pflanze erst Obladis, bei Landeck erreicht [cf. L. VON SARNTHEIN apud K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN 1911, Fl.gef.Grafschft.Tirol,Ldes.Vorarlbg.,Fstm. Liechtenst.**6**(3):177,n.6(2778) [November - Dezember 1911]](04) ; (30).

1967C. *Galeobdolon flavidum* (F. HERMANN) J. HOLUB : Fundort : GR : Rheinwald : Im Grünerlengebüsch, in der Wang, am Westfuss der Höhflue, nordöstl. über Nufenen, 2000 m s.m., P. G ü n t e r t ; wohl **höchste, bis heute bekannt gewordene Fundstelle in der Schweiz** (09).

1970. *Ballota nigra* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *nigra* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In einem Graben, längs der Strasse, zwischen Neuf-Brisach und Biesheim, nördl. Neuf-Brisach, auf Kalk, zusammen mit der subsp. *foetida* A. VON HAYEK, 195 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:48 ; RASTETTER 1980:96] (30).

1976. *Stachys alpina* LINNAEUS : Fundorte : SH : Südranden : Unterhalb des Höhenpunktes P.473, auf der Nordseite des Nappberges, im Wald Altfären, südwestl. Osterfingen, südl. Neunkirch, 440 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 22.6.1979 (11). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengbiet des Bodensees : Am Argenhang, bei Laimnau, westl. Friedrichshafen, 23.9.1979 [DÖRR 1979b:42,n.117] ; relativ tiefe Fundorte für dieses montan-subalpine Taxon (30).

1977. *Stachys sylvatica* LINNAEUS : Fundort : GR : Unterengadin : An der Parait blaua, oberhalb Vinadi [Weinberg], [Gde. Tschlin], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, ansteigend bis 1650 m s.m., N. B i s c h o f f, 14.8.1978 (04).

1979. *Stachys arvensis* (LINNAEUS) C. VON LINNÉ : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Im Norden von "chez Moachon", bei Saint-Didier, nordöstl. der Grenze zum Ktn. Genf und südwestl. Thonon, obs. D. J o r d a n, 1975 ; in Feldern, bei Draillant, südl. Thonon, G. K o h l e r, 11.10.1908 ; bei Bossey, unmittelbar an der Grenze zum Ktn. Genf, südl. Carouge, E. A y a s s e, 6.9.1878 ; Tal der Arve : Brachen, zwischen Lossy und Cranves, östl. Annemasse, J. B r i q u e t, 22.9.1907 ; in einer kultivierten Waldlichtung, im Wald von Ivres, westl. Reignier, A. S c h m i d e l y, 21.10.1900 ; Getreidefelder, an der Westseite des Mont Vouan, im Tal der Menoge, nördl. Bonneville, J. B r i q u e t, 16.9.1907 ; Mont Saconnex, südöstl. Bonneville, sine coll., 17.9.1858 ; sowie, ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, auf Getreidefeldern, auf der Südseite der Montagne du Crêt à la Dame, bei Allonzier-la-Caille, nördl. Annecy, J. B r i q u e t, 9.1894 [CHARPIN & JORDAN 1979:78] (30).

1983. *Salvia glutinosa* LINNAEUS : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : An der Parait blaua, oberhalb Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, ansteigend bis 1650 m s.m., N. B i s c h o f f, 14.8.1978 (04).

1987. *Salvia verticillata* LINNAEUS : Fundorte : BL : Eine Gruppe, im Kohlenlager des Rheinhafens Birsfelden, bei Basel, (615.5/267.1), 260 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 10.7.1979 (17). - GR : Bergell : Auf Ruderalschutt, im Fichten-Lärchenwald, 1 km östl. Vicosoprano, R. M a u r i z i o, 20.7.1978 ; dritte Fundstelle im Bergell ; die beiden anderen

Fundstellen vor 1934 entdeckt, nämlich an einer Strassenmauer in Spino, nordwestl. Bondo, östl. Castasegna, 800 m s.m. ; sowie, nach einem Fund von J. B r a u n - B l a n q u e t, bei Stampa [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1934, Fl.Graubndn.(3), in Veröffn.geobot.Inst.,Rübel,Zürich 7(3): 1184] (15).

1993A. *Satureia glandulosa* (REQUIEN) BENTHAM : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Fundort nördl. Mülhausen, an sonnigen, trokkenen Stellen, entlang der Doller, zwischen Bourtzwiller und Illzach, wo die Pflanze während zwanzig Jahren, in Begleitung von *Berteroa incana* , *Rumex thyrsiflorus* , *Pimpinella saxifraga* und *Eryngium alpinum* beobachtet worden war, zum letzten Mal im September 1973 und 1974, seither durch den Bau der Autobahn zerstört [RASTETTER 1979:48 ; RASTETTER 1980:96 ; cf. et RASTETTER 1966:209 ; RASTETTER 1974:127] (30).

1993C. *Satureia nepetoides* A. JORDAN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ain : Ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Le Châtel, an der Rhone, nördl. Culoz, 245 m s.m., ca., J. - L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 27.9.1979 (26).

1994. *Clinopodium vulgare* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : GR : Oberhalbstein : An den Südhängen im Val da Faller, über Plaz, im mittleren Talabschnitt, südwestl. Mulegns, noch bei 1840 m s.m., P. G ü n t e r t, 1979 (09).

1997. *Hyssopus officinalis* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien: Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Eine schöne Kolonie, isoliert, bei Giavina Grossa, östl. über Vogogna, J. -L. T e r r e t a z & C. G o n v e r s [TERRETAZ 1979:18]. [In den unteren Teilen der Ossolatäler - zumindest früher - in Gärten kultiviert und daraus ab und zu verwildert, so auch in der Umgebung von Premosello-Chiovenda [cf. et CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.6:6 [1889, Mss.]]](30).

2001B. *Thymus praecox* P.M. OPIZ, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet: Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Vogelsteine, gegen den Rossberg, westl. Thann, auf Porphyr, in der forma *fallax* LYKA, 1100 m s.m., 1967 [RASTETTER 1979:49 ; cf. et RASTETTER 1974:127] (30).

2002. *Lycopus europaeus* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *mollis* (A. KERNER VON MARILAUN) J. MURR : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Im Sumpfgebiet von Chilly, südöstl. Douvaine, nördl. der Grenze zum Ktn. Genf, 440 m s.m., J. G e i b e l & J. - L. T e r r e t a z, 8.7.1978 (26).

2013. x 2014. *Mentha* x *villosonervata*, sensu auct., an etiam P.M. OPIZ [?] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Am Ostrand des Flugfeldes von Habsheim, entkalkter Boden, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:48] (30).

2019. *Atropa Bella-donna* LINNAEUS : Literatur : MAURIZIO, REMO 1978 : Cresce la Belladonna in Bregaglia ? - in Alm.Grigioni ital.60:141-145. [Populär gehaltener Artikel, der auf eine Reihe von Pflanzen hinweist, die mit der Tollkirsche, die im schweizerischen Teil des Bergells bis heute - mit Ausnahme einer fraglich gebliebenen Angabe von C. B r ü g g e r, mit der allgemein gehaltenen Angabe "Bergell" [cf. SEILER 1909, Bearbtg.Brügg.Mat.Bündnfl., in Jahresber.natf.Ges.Grbndn, N.F., 51: 435] - nie aufgefunden worden ist, verwechselt werden könnten und unter

Umständen für entsprechende Falschmeldungen verantwortlich sein könnten (30). - Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Kalkhaltige Strassenränder, an der Strasse Rixheim - Ottmarsheim, in der Nähe des Pont-du-Bouc, 239 m s.m., 1972 ; Sundgau : An den Ruinen des Château de Ferrette [Pfirt], 600 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:49 ; cf. et RASTETTER 1974:127] (30).

Salpichroa origanifolia (LAMARCK) BAILLON : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Fondotoce, nordwestl. Verbania [TERRETAZ 1979:18] (30).

2023. *Solanum Dulcamara* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : VS : Tal der Drance : Am Nordfuss des Catogne, zwischen Bovernier und Sembrancher, 1976 [ANCHISI 1979:72] (30).

2029. *Datura Stramonium* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld.: Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Bodenseeufer, bei Wasserburg, nordwestl. Lindau, E. D ö r r, D. K o r n e c k, 22.9.1979 [DÖRR 1979b: 43,n.118] (30).

Buddleja Davidii FRANCHET : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Am Neuen Rhein (linker Damm), zwischen Brugg und der Mündung in den Bodensee, südwestl. Bregenz, W. F o r s t n e r, A. P o l a t s c h e k ; am Damm, bei der Mündung der Bregenzer Ache in den Bodensee, westl. Bregenz, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975: 44] (30).

2032. *Verbascum Blattaria* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Im Güterbahnhofsgelände Lindau - Reutin, 1964 - 1968, jedoch Fundorte heute vernichtet [DÖRR 1978a:204,n.4] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Am Güterbahnhof in Bregenz, 28.6.1978 [DÖRR 1978a:204,n.4 ; DÖRR 1978c:13,n.138] (30).

2034. *Verbascum nigrum* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : In der Val Chaflur, nordöstl. über Tschlin, noch bei 1600 m s.m., N. B i s c h o f f, 12.10.1978 (04). - Relativ hoher Fundort dieses Taxons, das allerdings im Unterengadin bereits auf derselben Höhe, über Fetan, durch J. B r a u n - B l a n q u e t festgestellt worden war [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1936, Fl.Graubdnd.(4), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(4):1205] ; steigt jedoch anderweitig in den Alpen erheblich höher, nämlich in der Prov. Bergamo [Italien], im hintersten Val Seriana, in den Orobischen Alpen [ausserhalb unserer Gebietsgrenzen], an der Conca di Barbellino, nordöstl. über Bondione, von 1800 - 2280 m s.m. [cf. CHENEVARD 1914, in Annuaire Conserv.,Jdn.bot. Genève **18**:171 [15. November 1914]] (30).

2036. *Verbascum crassifolium* A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Steinige Rasen des Catogne, am Bonhomme, nordwestl. über Orsières, 2150 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:72] (30). - AG : Suhrental, südl. Aarau : Auf einem Kiesplatz, in einem Wald bei Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:123] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Felsen von Passengue, westl. unterhalb La Chapelle d'Abondance, auf Kalk, 1100 - 1200 m s.m., J. B r i q u e t, 7.7.1921 ; Felsen der Südwand der Dent du Vélan, unmittelbar auf der Grenze zum Ktn. Wallis, nördl. über La Chapelle d'Abondance, 1700 m s.m., J. B r i q u e t, 1.8.1903 ; Felsschutt, auf dem Col de Mémise, südwestl. Evian, 1500 m s.m., J. B r i q u e t, 16.7.1904 ; trockene Ab-

hänge bei Fessy, südl. Lully, südwestl. Thonon, J. B r i q u e t, 13.9. 1904 ; Felsen, am Col de Buchille, östl. Lullin, südl. Evian, 1600 m s. m., J. B r i q u e t, 16.7.1899 ; an der Pointe de Cercle, im Geröllschutt, nördl. Le Piot, im Tal der Dranse de Savoie, südl. Evian, 1800 m s.m., J. B r i q u e t, 3.8.1899 ; Felsen der Wand des Fiz, oberhalb Cran, 1600 m s.m., J. B r i q u e t, 10.6.1900 ; Tal der Arve : Le Reposoir, auf der Ostseite des Col de la Colombière, südwestl. Cluses, 1600 m s.m., ca., J. G e i b e l & J. - L. T e r r e t a z, 2.9.1978 ; Felsen, im Anstieg von Taninges nach Pradely, 1300 m s.m., J. B r i q u e t, 26.8.1899 ; Geröllschutt, unterhalb der Felsen bei der Kapelle von Saint-Gras, nordwestl. Taninges, nördl. Cluses, 1100 - 1200 m s.m., J. B r i q u e t, 21.6.1906 ; Felsen an der Südseite der Aiguille de Varens, nördl. Saint-Gervais, 2000 m s.m., J. B r i q u e t, 20.8.1902 [CHARPIN & JORDAN 1979:79] (30).

2037. *Verbascum densiflorum* ANT. BERTOLONI : Fundorte : VS : Rhonetal: Bei Jeur Brûlée, oberhalb Les Follatères, nordwestl. über Branson, westl. Fully, im lusus *albiflorum* (ABROMEIT) R. VON SOÓ, 1500 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:73] (30). - GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : In der Val Zipla, im untersten, schweizerischen Talabschnitt, südwestl. Vinadi [Weinberg], noch bei 1950 m s.m., N. B i s c h o f f, 8.9.1978 ; ausserordentlich hoher - wahrscheinlich bis heute **höchster alpiner Fundort** dieses, normalerweise kaum über 1000 m s.m. ansteigenden Taxons, dessen höchster, in der Literatur vermeldeter Fundort bis anhin bei 1600 m s.m. lag, oberhalb Guarda, im Unterengadin [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1936, Fl.Graubdnd.(4), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(4):1207] (30). - Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Zwischen Lochau und dem Kloster "Maria Stern", nördl. Bregenz, jedoch wohl nur verwildert, 1976 [DÖRR 1978a:205,n.6] (30).

2040. *Verbascum haemorrhoidale* W. AITON : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Trockenrasen, zwischen Biesheim, nördl. Neuf-Brisach und Brisach, wahrscheinlich zusammen mit *Verbascum* x *adulterinum* W.D.J. KOCH und *Verbascum* x *ramigerum* LINK ; thermische Enklave zwischen Ensisheim, nördl. Mülhausen und Neuf-Brisach ; Rheinebene östl. Mülhausen : Ein kräftiges Expl., am Westrand des Flugfeldes von Habsheim, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:49 ; RASTETTER 1980:97] (30).

2041. *Cymbalaria muralis* P.G. GAERTNER, B. MEYER & J. SCHERBIUS : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : In Ramosch, an einer Gartenmauer, verwildert, 1230 m s.m., N. B i s c h o f f, 23.7.1978. - Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Zwischen Kressbronn und Langenargen, südwestl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mehrfach, bei Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; Eisenharz, westl. Isny, [K. B e r t s c h, sec.] G. W. B r i e l m a i e r ; Stadtmauer Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; Mauern in Ravensburg, K. B e r t s c h ; E. D ö r r ; wenig nördlich unserer Gebietsgrenzen, in Schloss Zeil, nordwestl. Leutkirch ; sowie in Leutkirch, östl. Ravensburg, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bei Nonnenhorn und Wasserburg, nordwestl. Lindau, im Bodenseekies und an Mauern ; Stadtmauern von Lindau ; Taubenberg, bei Lindau, E. S u t t e r ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Missen, nordwestl. Immenstadt, E. S u t t e r. - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodesees : An Mauern des Gebhardsberges, südl. Bregenz [DÖRR 1978a:209,n.20] (30).

2042. *Kickxia spuria* (LINNAEUS) DUMORTIER : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Hie und da, selten, an Feldrändern, bei Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, gegen den Niederwald, in der var. *dentata* (CHAVANNES) [RASTETTER 1979:49] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf Äckern, bei Weissenau, südl. Ravensburg, 1977 ; zwischen Aulendorf und Ebersbach, südwestl. Biberach, 1977 [DÖRR 1978a:210,n.23] (30).

2043. *Kickxia Elatine* (LINNAEUS) DUMORTIER : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Sehr selten, auf Äckern, zwischen Kemmerlang und Oberhofen, 1977 ; sowie zwischen Oberhofen und Waidenhofen, südl. Ravensburg, 1977 ; bei Oberzell, südwestl. Ravensburg, 1977 ; bei Horgenzell, 1977 ; und bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r, [ob noch ?] [DÖRR 1978a: 210,n.22] (30).

2045. *Linaria repens* (LINNAEUS) P. MILLER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Auf Grauwacke, zwischen Geishausen und dem Grand Ballon, nordöstl. Saint-Amarin, 1000 m s.m. ; an einer Stelle in der Forêt domaniale de la Hardt sud, östl. Mülhausen, 1948 - 1965, später jedoch verschwunden [RASTETTER 1979:49] (30).

2047. *Linaria simplex* (WILLDENOW in C. VON LINNÉ) A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Valle Antigorio : Am Riale del Rido, nördl. Crevola d'Ossola, J. - L. T e r r e t a z & C. G o n v e r s [TERRETAZ 1979:18]. [Offenbar **neu für das Gebiet der Ossolatäler** ; jedenfalls bis heute offensichtlich keine Angaben in der Literatur oder in den konsultierten Herbarien] (30).

2050. *Chaenorhinum minus* (LINNAEUS) J.M.C. LANGE apud WILLKOMM & J.M. C. LANGE : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Bei Eriskirch und Betznau, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; bei Wangen i.Allgäu, so am Bahnhof Wangen i.Allgäu, bei Sailers und bei Wangen - Nieratz, G. W. B r i e l m a i e r ; Argenkies, bei Grossholzleute, östl. Isny, E. B a u r ; südöstl. Christazhofen, nordwestl. Isny, E. B a u r ; ausserhalb des Gebietes, nahe Schloss Zeil ; und bei Unterzeil, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Leutkirch, K. M ü l l e r, E. D ö r r ; im Wurzacher Ried ; sowie bei Untergreut, bei Bad Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bei Nonnenhorn, bei Wasserburg sowie bei Hege, bei Wasserburg ; und bei Enzisweiler, nordwestl. Lindau ; mehrfach bei Lindau ; Hügel- und Moränengbiet des Bodensees : An der Bahnlinie Lindau - Wangen i.Allgäu, an mehreren Bahnhöfen, so Bahngelände Schlachters, nordöstl. Lindau, Ober-Reitnau, nordwestl. Lindau, Hergensweiler, nordöstl. Lindau und Hergatz, südl. Wangen i.Allgäu ; Nadenberg und Zwirkenberg, westl. Gestratz, südwestl. Isny ; Bahnhof Harbatshofen, südwestl. Isny ; nahe der Argenfälle, bei Riedholz, nordwestl. Isny, H. B r i e l m a i e r [DÖRR 1978a:208,n.15] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Güterbahnhof Bregenz ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahnhof Egg, im Tal der Bregenzer Ache, südöstl. Bregenz [DÖRR 1978a:208,n.15] (30).

2051. *Antirrhinum majus* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : All-

gäu : Bodenseegebiet : An der Stadtmauer Lindau, noch 1976 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Müllplatz, zwischen Oberstaufen und Genhofen, nordwestl. Oberstaufen [DÖRR 1978a:207,n.13] (30).

2052. *Misopates Orontium* (LINNAEUS) RAFINESQUE-SCHMALZ : Fundorte : LU : Entlebuch : Bahnhofsareal Escholzmatt, F. P o r t m a n n, 13.8. 1978 (02). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am West- und Südrand des Niederwaldes, bei Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, auf Brachfeldern und am Rande von Getreideäckern, nicht selten, 240 m s.m. ; an unbebauten Orten, zwischen Bourtzwiller und Strueth, nördl. Mülhausen, 9.1974 ; Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Kiesgrube, zwischen Rosenau und Village-Neuf, 1973 [RASTETTER 1979:49 ; RASTETTER 1980:97 ; cf. et RASTETTER 1974:127] (30).

2054. *Scrophularia vernalis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Tal von Steinbach, nordwestl. Cernay, zusammen mit *Arabis Turrita*, so an den Ruinen der Herrenfluh, 1949, von wo das Taxon bereits, nach einem Fund vom Juni 1850 von F. K i r s c h l e g e r & J. S c h l u m b e r g e r, durch KIRSCHLEGER 1852, Fl.Alsace 1(13):580,n.5 angegeben wurde [RASTETTER 1979:49 ; cf. et RASTETTER 1966:214] (30).

Scrophularia Scopolii HOPPE : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Im Güterbahnhof Lindau - Reutin, seit 1965, und noch 1974, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r, jedoch seither verschwunden [DÖRR 1978a:206,n.10] (30).

2055. *Scrophularia nodosa* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Valle Antigorio : In der Bachschlucht des Riale del Rido, nördl. Crevola d'Ossola [TERRETAZ 1979:18]. [Das Taxon ist in den Ossolatälern bis in die Talstufen der höheren Seitentäler verbreitet und wird durch ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:44 als häufig in der Val Bognanco sowie in der Umgebung von Domodossola angegeben ; belegt ist die Art ausserdem aus der Valle Antigorio, von Hecken in den Feldern, bei Crodo, 400 m s.m., V. M a z z u c c h e l l i, 15.8.1877 ; aus der Val Formazza, in der Umgebung der Häuser, in Chiesa, 1234 m s.m., O. B o g g i a n i, 15.8.1912 ; im Gebiet von Macugnaga in der Val Anzasca, angegeben durch ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist.lomb.Sc.,Lettere, ser.2, 36:991 ; sowie, als gemein bis 600 m s.m., ca. in der Gegend von Pallanza - Intra, durch ARMITAGE & WEISS 1891, Catalogo nomin.piante vasc.dint.Pallanza,Intra :18 ; sowie belegt aus der Gegend von Omegna, am Lago d'Orta, T. Ca r u e l, 30.8.1889 ; und aus dem Haupttal, an Gräben bei Premosello-Chiovenda, E. C h i o v e n d a, 8.1889] (30).

2057A. *Scrophularia umbrosa* DUMORTIER : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Bei Kressbronn ; und im Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen, G. W. B r i e l m a i e r; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; im Argental, bei Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; sowie unmittelbar nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, nahe der "Hammerschmiede", bei Altmannshofen, nördl. Leutkirch. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Lindau - Äschach, G. W. B r i e l m a i e r ; beim Güterbahnhof Lindau - Reutin ; sowie in Resten des "Heuried", bei Lindau - Rickenbach [DÖRR 1978a:207,n.12] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Bei Mehrerau, westl. Bregenz [DÖRR 1978a:207,n.12] (30).

2057B. *Scrophularia Neesii* P. WIRTGEN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-.Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Schattige Stellen, in der Forêt domaniale de la Hardt sud, gegen die Bahnlinie Habsheim - Schlierbach, südöstl. Mülhausen, 245 m s.m., 1958 ; 1970 [RASTETTER 1979: 49 ; cf. et RASTETTER 1966:214 ; RASTETTER 1974:127] (30).

2059. *Scrophularia iuratensis* SCHLEICHER in SCHRADER : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Valle Antigorio : In der Bachrunse des Riale del Rido, nördl. Crevola d'Ossola [TERRETAZ 1979:18]. [Dürfte in den Ossolatälern wohl weiter verbreitet sein, wurde jedoch früher nicht von *Scrophularia canina* LINNAEUS, sensu stricto spezifisch getrennt ; belegt ist das Taxon u.a. aus der Valle Vigezzo, entlang eines Baches, in sandigen Wiesen, bei Santa Maria Maggiore, gegen die Strasse nach Malesco, V. M a z z u c c h e l l i, 13.8.1877 ; sowie aus der Valle Cannobina, südöstl. Finero, links der Strasse, bei der Strassenbrücke beim Höhenpunkt P.829, am Beginn des Fusspfades gegen die Alpe Roncon, am rechten Ufer der dortigen Bachschlucht, 820 m s.m., ca., H. P. F u c h s - E c k e r t, 15.7.1974 ; und ebenso in der Val Formazza, bei der Alpe Enni, nordöstl. über Ponte, 2050 m s.m., O. B o g g i a n i, 20.7.1916 ; und von BECHERER 1928, in Berte.schweiz.bot.Ges. 37:6 [Dezember 1928] zwischen Canza und Unterfrutt [Sotto Frua] angegeben] (30).

2060. *Gratiola officinalis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Ried, zwischen der Rte.Nle.Nr.83 und Ohnenheim, östl. Saint-Hippolyte, südl. Schlettstadt, in einer feuchten Wiese, in einigen seltenen Kolonien, 175 m s.m., 1952 - 1959 ; 6.1974 [cf. RASTETTER 1974:132] ; in einer feuchten Niederung, an der Bahnlinie zwischen Raedersheim und Merxheim, nördl. Bollwiller, nordwestl. Mülhausen, zusammen mit *Carex Hartmanii*, *Dactylorhiza majalis*, *Oenanthe peucedanifolia* und *Agrostis canina*, 1955 - 1963 [cf. RASTETTER 1966:214], jedoch heute offenbar verschwunden [RASTETTER 1979:49] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Im Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen, G. W. B r i e l m a i e r ; E. S e i t z ; E. D ö r r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Sumpfwiese, rechts der Laiblach, bei Lindau - Zech, E. D ö r r, E. S e i t z, 1963 - 1976 [DÖRR 1978a:204, n.1] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Links der Laiblachmündung, nördl. Bregenz, 1963 - 1976 [DÖRR 1978a:204,n.1] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Trontano, am Ausgang der Valle Vigezzo ; sowie bei Vogogna, auf der linken Talseite [TERRETAZ 1979:18]. [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:44 vermeldet das Taxon als in feuchten Wiesen und entlang von Bächen häufig, nahe des Monte Calvario, südl. Domodossola, von wo auch Belege vorliegen : Entlang eines Baches, am Monte Calvario, S t. R o s s i, 6.1887 ; sowie längs kleiner Bächlein, am Monte Calvario, S t. R o s s i & A. M a l l a d r a, 7.1889 ; und aus der Umgebung von Preglia, in der unteren Valle Antigorio, von wo das Taxon auch entlang der Strasse, zwischen Crodo und Baceno, 600 m s. m., V. M a z z u c c h e l l i, 16.8.1877, belegt ist ; nach ARMITAGE & WEISS 1891, Catalogo nomin.piante vasc.dint.Pallanza, Intra :19 ist das Taxon in diesem Gebiet verbreitet und häufig bis 600 m s.m. und liegt von der Isola Bella der Borromeischen Inseln, südl. Pallanza, im Lago Maggiore, bei der Treppe zum Palazzo Borromeo, A. B i o n d i, 10.7.1883 auch belegt vor] (30).

Gratiola neglecta TORREY : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An der, von C. S i m o n, 18.5.1958 entdeckten Stelle, in der kleinen Kiesgrube, westl. Meyershof, in dem dortigen kleinen Tüm-

pel, nordöstl. Richwiller, nordwestl. Mülhausen [cf. SIMON 1960, in Bauhinia, Zs.Basler bot.Ges.1(3):184-188 [Dezember 1960]], gleich *Schoenoplectus supinus* und *Juncus Tenageia* wegen Verwandlung des Biotopes in eine Schuttdeponie verschwunden, während sich *Corrigiola litoralis* und *Mentha Pulegium* noch in kleinen Mengen, *Limosella aquatica* noch reichlich halten konnten ; letzte, gesicherte Beobachtung 1967 und Beobachtung vom 8.1973 [ENGEL & al.1974:78-79 ; cf. et RASTETTER 1966:214 ; RASTETTER 1974:127-128] ; in der Nähe der ursprünglichen Stelle, zusammen mit *Mentha Pulegium* wieder aufgefunden, V. R a s t e t t e r, 19.9.1979 (19) [cf. et RASTETTER 1980:101] (30).

Mimulus moschatus [DOUGLAS, ex] LINDLEY : Fundort : Grenzgebiet: Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Valle Anzasca : Im Gebiet Bannio - Anzuno, häufig [TERRETAZ 1979:18]. [Neuansiedlung in neuerer Zeit ; war im Gebiet der Ossolatäler bis jetzt aus der Umgebung des Lago Maggiore, von Colazza, nordwestl. über Arona sowie von Stresa angegeben [cf. FIORI 1926, Nuova Fl.anal.ital.2(3):372,n.2982 [Juli 1926]]] (30).

2062. *Limosella aquatica* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : In dem kleinen Weiher der Kiesgrube westl. Meyershof, nordöstl. Richwiller, nordwestl. Mülhausen, zusammen mit *Mentha Pulegium, Cyperus fuscus , Gratiola neglecta , Plantago uliginosa* und *Juncus Tenageja*, oft unbeständig, 1958, jedoch in gewissen Jahren auch sehr zahlreich, 1973, jedoch heute durch Zuschüttung der Kiesgrube ebenfalls verschwunden [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1966:215 ; RASTETTER 1974:128] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Unmittelbar nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im abgelassenen Waldweiher bei Bad Wurzach, nordöstl. Ravensburg, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r, 1953 ; 1958; 1968 [DÖRR 1978a: 204,n.2] (30).

2063. *Lindernia procumbens* (KROCKER) PHILCOX : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im unteren Stinesweiher, westl. Friesen, südwestl. Altkirch, wieder sehr zahlreich, 400 m s.m., [RASTETTER 1980:99] (30).

2065. *Veronica scutellata* LINNAEUS : Fundorte : LU : Entlebuch : In einem Moorgraben, im Mettelimoos, östl. Entlebuch, (649.7/203.9), 1010 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 15.7.1979 (17). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im trockengelegten oberen Stinesweiher, westl. Friesen, südwestl. Altkirch, zusammen mit *Bidens radiata* und *Ranunculus Flammula*, auf entkalktem Boden, 410 m s.m., ca., 1964 [RASTETTER 1979:49; RASTETTER 1980:97 ; cf. et RASTETTER 1966:215] (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Östl. Opfenbach, südl. Wangen i.Allgäu, 13.7.1979 [DÖRR 1979b:43,n.123] (30).

2066A. *Veronica Anagallis-aquatica* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte: Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Eriskirch, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Hintermoos, bei Oberankenreute, östl. Ravensburg ; am Langensee, bei Neukirch, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Dettishofen, südl. Waltershofen, südwestl. Kisslegg, G. W. B r i e l m a i e r ; Argensee, südöstl. Kisslegg, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Isny, K. B a u r ; westl. Neutrauchburg, nördl. Isny, K. B a u r ; sowie unmittelbar ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Blockwiesen, nordöstl. Isny,

K. B a u r ; und bei der "Hammerschmiede", bei Altmannshofen, nördl. Leutkirch. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Mehrfach, bei Wasserburg und bei Enzisweiler, nordwestl. Lindau ; am Bodenseeufer, am Rangierbahnhof Lindau- Reutin und bei Lindau - Zech ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mehrfach, im Degermoos und im Lindenberger Moos, bei Lindenberg i.Allgäu, nordöstl. über Lindau [DÖRR 1978a:217,n.42] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Am Seeufer, links der Laiblachmündung, nördl. Bregenz ; sowie bei Mehrerau, westl. Bregenz [DÖRR 1978a: 217,n.42] (30).

2066B. *Veronica anagalloides* GUSSONE : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Nordufer der grossen Kiesgrube im Ochsenfeld, nördl. Anspach-le-Bas, südl. Cernay, spärlich und inzwischen durch Baggerbetrieb zerstört, K. H. M ü l l e r, 3.7.1979, teste R. S u t t e r (17).

2066C. *Veronica catenata* PENNELL : Fundorte : SG : **Neu für das Alviergebiet** : Am Voralpsee, südwestl. über Grabs [SEITTER 1979d:53] (30). - Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Graben südl. des Vorsees, bei Wolpertswende, nördl. Ravensburg, G. W. B r i e l m a i e r [DÖRR 1978a:217,n.43] (30). - Liechtenst. : **Neu für das FL** : Im Gampriner Seelein, nördl. Gamprin, am rechten Ufer des Rheins, 435 m s.m., 11.9.1978 [SEITTER 1979a:48] (30).

2069. *Veronica urticifolia* N.J. JACQUIN : Fundort : SH : Randengebiet: Chnübrechi, nördl. über Hemmental, nordwestl. Schaffhausen, südexp. Hanglage, (685.950/288.660), 730 m s.m., W. K e l l e r, 16.5.1971 [cf. W. KELLER 1972, in Mittn.natf.Ges.Schaffhn.**29**:156,Aufn.1] ; wahrscheinlich **neu für den Ktn. Schaffhausen** (11) ; (30).

2070. *Veronica montana* LINNAEUS, [respond. JUSLENIUS] : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Oberhalb des Torfmoores des Rotried, gegen den Hohneck, schattige Stellen, auf Granit, 1000 m s. m., ca. [RASTETTER 1980:97] ; Sundgau : Eichenbuschwald, zwischen Feldbach, nordwestl. Vieux-Ferrette und Vieux-Ferrette, 440 m s.m., 1970 [RASTETTER 1979:49 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Himmelberg-Wald, nordöstl. Wielandsee, nordwestl. Lindau, 4.3.1979. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Gestratz, südwestl. Isny, E. S u t t e r, 24.7.1979 [DÖRR 1979b:43,n.122] (30).

2072. *Veronica Teucrium* C. VON LINNÉ, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Unterste, rechts- und linksseitige Argenauen, bis zur Mündung des Flusses in den Bodensee, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Argental, bei Betznau, südöstl. Friedrichshafen, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Wellmutsweiler, im Argental, nördl. Lindau [DÖRR 1978a:214,n.35] (30).

2080. *Veronica serpyllifolia* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : VS : Val d'Hérens : An dem kleinen Seelein nördl. über Cotter, nordöstl. über Evolène, 2540 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 4.8.1976 (06). - Hoher Fundort dieses Taxons, das aber anderwärtig im Ktn. Wallis bis 2670 m s.m. steigt : Mattertal : Östl. über Zermatt, am Nordende des Findelengletschers, auf der Fluealp, am unteren der beiden kleinen Seelein, östl. über Flue, A. B e c h e r e r, 1944 [cf. BECHERER 1956, Fl.valles. Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**:387 ["15. August 1956" ; er-

schienen : September 1956]] sowie, ebenso bei 2670 m s.m., im Ktn. Graubünden, am Nordgrat des Piz Beverin, südwestl. Thusis, J. B r a u n - B l a n q u e t [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1936, Fl.Graubndn.(4), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(4):1229] (30).

2082. *Veronica verna* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Auf Granitbuckel, im Sclerantheto-Semperviretum, auf Mottata, nordöstl. über Ramosch, 1510 m s.m., N. B i s c h o f f, 23.7.1978 (04).

2083. *Veronica Dillenii* H.J.N. VON CRANTZ : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Auf Granitbuckel, im Sclerantheto-Semperviretum, auf Mottata, nordöstl. über Ramosch, 1510 m s.m., N. B i s c h o f f, 23.7. 1978 (04).

Veronica peregrina LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf Rheindämmen, nördl. des Wasserkraftwerkes von Fessenheim, südl. Neuf-Brisach, auf Kalk, häufig, 210 m s.m., 1971 [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Am Bodenseeufer, bei Kressbronn, gegen Langenargen, 1977 ; und am Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen, 1977. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Fast durchgehend am Bodenseeufer, zwischen der Grenze zu Baden-Württemberg bei Nonnenhorn, nordwestl. Lindau bis gegen Bad Schachen, nordwestl. Lindau, 1977 ; in der Gärtnerei Sündermann, in Lindau, 1970 ; am Güterbahnhof Lindau - Reutin, am Bodenseeufer, 1970 ; am Bodenseeufer, bei der Villa Leuchtenberg, 1975 ; und bei Lindau - Zech, 1962 ; 1977 [DÖRR 1978a:218,n.47] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Laiblach, bei Hörbranz, östl. Lindau, 1977 ; und am Bodenseeufer, bei Mehrerau, westl. Bregenz, 1975 - 1977 [DÖRR 1978a:218,n.47] (30).

2085. *Veronica triphyllos* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württemberg : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf einem sandigen Acker, am Ebenweiler See, nordwestl. Ravensburg, 1972 [DÖRR 1978a:217,n.45] (30).

2087. *Veronica Persica* POIRET apud LAMARCK : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : An einer Gartenmauer, in Vnà, nordwestl. über Ramosch, 1630 m s.m., N. B i s c h o f f, 9.7.1978 (04).

2088. *Veronica polita* E.M. FRIES : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Zwischen Kressbronn und Langenargen, nordwestl. Lindau, 1977 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; im "Himmelreich", bei Baienbach, nördl. Ravensburg. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : In der Gärtnerei Sündermann, in Lindau, 1970 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Röhrenbachholz, bei Taubenberg, nordwestl. über Lindau, 1974 [DÖRR 1978a:218,n.49] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : In Hörbranz, nördl. Bregenz, 1977 [DÖRR 1978a: 218,n.49] (30).

2090. *Veronica agrestis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Zwischen Kressbronn und Langenargen, nordwestl. Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Grossholzleute, östl. Isny, E. S u t t e r ; auf einem Acker, bei Fronhofen, nordwestl. Ravensburg, 1977 ; "Himmelreich", bei Baienbach, nördl. Ravensburg. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bad Schachen,

nordwestl. Lindau, 1968 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Oberstaufen, E. S u t t e r [DÖRR 1978a:218,n.48] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Bei Hörbranz, nördl. Bregenz, 1977 [DÖRR 1978a:218,n.48] (30).

2091A. *Veronica hederifolia* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : In Trockenmauern, ansteigend bis nach Vnà, nordwestl. über Ramosch, 1600 m s.m., N. B i s c h o f f, 23.7.1978 (04). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Häufig und oft zusammen mit *Veronica sublobata* , so z.B. am Bodenseestrand, zwischen Kressbronn und Langenargen, nordwestl. Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In den noch vorhandenen Ackergebieten, so bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; E. D ö r r ; bei Fronhofen, nordwestl. Ravensburg ; bei Oberhofen, südl. Ravensburg ; bei Ebersbach, bei Aulendorf, nördl. Ravensburg ; bei Oberhofen, südl. Ravensburg ; in Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Eintürnenberg, westl. Leutkirch ; sowie unmittelbar nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Michelwinnaden, südl. Biberach ; bei Unterschwarzach, nördl. Bad Wurzach, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; sowie im Bahngelände von Leutkirch. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Ziemlich häufig, am Bodenseeufer, bei Nonnenhorn und Wasserburg, nordwestl. Lindau ; am Güterbahnhof Lindau - Reutin ; am Bodenseestrand, links der Laiblachmündung ; sowie bei Lochau, südöstl. Lindau [DÖRR 1978a:220,n.55b] (30).

2091B. *Veronica sublobata* M. FISCHER : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : In Hopfengärten und in Obstplantagen, z.B. zwischen Kressbronn und Langenargen, sowie an der Kochermühle und bei Eriskirch, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In den wärmeren Lagen nicht selten, so am Schleinsee, nordöstl. über Kressbronn ; und Summerau, nördl. Lindau ; sowie wenig ausserhalb unseres Gebietes, bei Iggenau, bei Bad Wurzach, nordwestl. Leutkirch. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bei Enzisweiler und bei Wasserburg, nordwestl. Lindau ; Lindau - Äschach ; Lindau - Zech ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ober-Reitnau, nordwestl. über Lindau ; und bei Schlachters, Sigmarszell und Embsgritt, nordöstl. Lindau [DÖRR 1978a:220,n.55a] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Vielfach, zwischen Hörbranz/Laiblachmündung, nördl. Bregenz und Bregenz ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Backenreute, am Pfänder, nordöstl. über Bregenz [DÖRR 1978a:220,n.55a] (30).

2092. *Digitalis grandiflora* P. MILLER : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : In der Forêt domaniale de la Hardt sud, in einer alten Kiesgrube, südl. der Strasse Habsheim - Hombourg, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., ca., 1949 - 1964 [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1966:216] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Sämtliche Fundorte nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Einzugsbereich der Donau : Heggelbach, westl. Leutkirch, E. D ö r r ; G. W. B r i e l m a i e r ; Krattenburg, bei Ziegelbach, nordwestl. Aichstetten, nördl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; Schlettergartenhang, bei Bauhofen, südöstl. Bad Wurzach, nordwestl. Leutkirch ; südl. Wengenreute, nordwestl. Seibranz, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; Bahneinschnitt bei Auenhofen, nordöstl. Unterzeil, nördl. Leutkirch ; Kiesgrube, nächst Karlins Tobel, westl. Unterzeil, G. W. B r i e l m a i e r ; südwestl. Lautrach, nordöstl. Aichstetten, nordwestl. Leutkirch ; Kiesgrube Linden, bei Hauerz, westl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r [DÖRR 1978a: 211,n.25] (30).

Digitalis purpurea LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : ZH : Ausseramt, südl. Schaffhausen, am linken Rheinufer : Am Nordhang des Cholifirst, südl. ob Langwiesen, nahe Chüeweg, vier Expl., 490 m s.m., ca., obs. K. Isler-Hübscher, 29.8.1978 ; an dem, durch ISLER-HÜBSCHER 1977, Beiträge Fl.Ktns.Schaffhn.:136 [Nach 29. März 1977] vermeldeten Fundort, Schlag, am Mördersee, westl. Klein-Andelfingen, K. Isler-Hübscher, 1969, noch ein Expl. (11). - Das Taxon taucht im nordschweizerischen Grenzbereich der Ktne. ZH ; SH und TG immer wieder kurzzeitig auf, wohl auf Windanflug von den natürlichen Vorkommen im süddeutschen Raum zurückzuführen, kann sich jedoch eigenartigerweise nie länger halten (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Tettnanger Wald, E. Seitz ; Fenken, westl. Schlier, südöstl. Ravensburg, 1975 ; bei Esseratsweiler, nördl. über Lindau, K. Dörr ; E. Dörr, 10.12.1978 [DÖRR 1978c:13,n.139] ; Bürsten, bei Wangen i.Allgäu ; Menelzhofen, nordwestl. Isny, K. Baur ; an der Adelegg, vielfach bei Rohrdorf, nordöstl. Isny, K. Baur ; E. Dörr ; an der Adelegg, zwischen Zengelesalp und der Schletteralm, östl. Isny, G. W. Brielmaier ; sowie unmittelbar ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Friesenhofen, südöstl. Leutkirch, K. Baur ; südwestl. Lampertsried und bei Talacker, östl. Seibranz, nördl. Leutkirch, G. W. Brielmaier ; südwestl. Ottmannshofen, nordöstl. Leutkirch, 1977. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im "Frauenholz", bei Pechtensweiler, nordöstl. Lindau, 1975 [DÖRR 1978a:210,n.24] (30).

2094. *Erinus alpinus* LINNAEUS : Fundort : AG : Aaretal : Im Schachen, nördl. Rohr, nordöstl. Aarau, vermutlich von der Aare herabgeschwemmt [P. MÜLLER 1977:123] (30).

2095. *Bartsia alpina* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Als grosse Seltenheit im bayerisch-österreichischen Grenzgebiet, im Wildrosenmoos, bei Irsengrund, südöstl. Weiler i.Allgäu, G. W. Brielmaier ; W. Enderle, 1975 ; E. Dörr [DÖRR 1978a:226,n.71] (30).

Bellardia Trixago (LINNAEUS) ALLIONI : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : In wenigen Expl., auf Güterbahngeleisen, im Hauptbahnhof von Lindau, E. Dörr, 1965, det. H. Merxmüller [DÖRR 1978a:226,n.72] (30).

2096. *Melampyrum cristatum* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Selten im Rasen auf der Südflanke des Florimont, westl. Ingersheim, westl. Colmar, 270 m s.m., 1954 [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1966:216] (30).

2102. *Melampyrum arvense* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Spärlich, in den Argenauen, nahe der Mündung des Flusses, südöstl. Friedrichshafen, 1974 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Sehr selten : Haslach, bei Tannhausen, östl. Aulendorf, nördl. Ravensburg, E. Dörr ; L. Müller, 1959 - 1977 [DÖRR 1978a:221,n.57] (30).

2112. *Tozzia alpina* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Liechtenst. : Bachrand, im nordöstlichsten Teil des Schwabbrünner Riedes, 435 m s.m., E. Waldburger [[SEITTER] 1979c:52] ; - sehr tiefer, wenn nicht **tiefster**, bis heute bekannt gewordener **Fundort** dieses Taxons, das normalerweise kaum unter 1000 m s.m. absteigt ; DÖLL 1843, Rhein.Fl.:340 [Juni

1843] erwähnt die Art als "Bei Bregenz von den Alpen herabkommend", und in neuerer Zeit gefunden von H. O b e r l i, 1963 im Ktn. St. Gallen, am Thurufer, wenig ob der Neckermündung, bei Hagenau [Gde. Ganterschwil], bei 550 m s.m. [cf. [OBERLI, ex] BECHERER 1964, in Berte.schweiz.bot. Ges.74:204,n.2112 [4. Dezember 1964]] (30).

2113. *Odontites vernus* (BELLARDI) DUMORTIER : Fundorte : Grenzgebiete: Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im trockengelegten Oberlochweiher, westl. Friesen, südwestl. Altkirch, ein Expl., auf entkalktem Boden, 410 m s.m. [RASTETTER 1979:50] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Güterbahnhof Wangen i.Allgäu, 1976 ; auf Äckern, bei Gebrazhofen, südwestl. Leutkirch, L. M ü l l e r, 1955 [ob noch ?] ; sowie unmittelbar nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Ziegelbach, südwestl. Bad Wurzach, [O e s t e r l e i n, sec.] G. W. B r i e l m a i e r [DÖRR 1978a:225,n.70a] (30).

2114. *Odontites vulgaris* C. MOENCH : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : "Im Brühl", bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg ; Niederwangen, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; "Wolfgangweiher", bei Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Neutrauchburg und bei Rimpach, nördl. Isny, K. B a u r ; Argenauen, bei Gebrazhofen, südwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; sowie wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Wurzacher Ried und im Kästliswald, bei Seibranz, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Maierhöfen, südl. Isny, E. S u t t e r ; sowie östlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, westl. Immenstadt, bei Thalkirchdorf und bei Ratholz, E. S u t t e r [DÖRR 1978a:225,n.70b] (30).

Euphrasia LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur : YEO, P.F. 1979 : A taxonomic revision of Euphrasia in Europe. - in Bot. J.Linn.Soc.,London **77**(4):223-334 [Dezember 1978 ; erschienen : Juni 1979]. [Unterscheidet im Gesamten 48 Arten, die in einem dichotomen Schlüssel [pp.230-236] erarbeitet sind ; aus der *Rostkoviana*-Gruppe [pp. 237-247,nn.1-6], die dichotom auf p.237 aufgeschlüsselt erscheint, kommen in der Schweiz vor : *Euphrasia Rostkoviana* F.G. HAYNE, sensu lato, mit den Unterarten subsp. *Rostkoviana* , subsp. *montana* (A. JORDAN) R. VON WETTSTEIN und subsp. *campestris* (A. JORDAN) P. FOURNIER sowie die weiteren Arten *Euphrasia hirtella* [A. JORDAN, ex] REUTER und *Euphrasia drosocalyx* FREYN ; aus der *picta*-Gruppe [pp.248-256,nn.7-10], aufgeschlüsselt auf den Seiten 247-248 werden für die Schweiz angegeben : *Euphrasia picta* WIMMER, sensu lato, mit den Unterarten subsp. *picta* und subsp. *arguta* (TOWNSEND) P.F. YEO sowie *Euphrasia pulchella* A. KERNER VON MARILAUN mit gesicherten Fundorten nur im Ktn. Wallis, fraglich jedoch im Ktn. Tessin; aus der series *Nemorosae* PUGSLEY [pp.266-269,n.13] kommt in der Schweiz lediglich *Euphrasia nemorosa* (PERSOON) WALLROTH, im Ktn. Graubünden vor ; die *stricta*-Gruppe [pp.272-281,nn.17-21], dichotom aufgeschlüsselt auf pp.272-273, ist in der Schweiz vertreten durch die Arten : *Euphrasia stricta* [J.P. WOLFF, ex] J.F. LEHMANN und *Euphrasia pectinata* TENORE ; die series *Alpinae* ROTHMALER [pp.281-284,nn.22-24], in der Schweiz durch alle drei, hier unterschiedenen Arten vertreten, nämlich : *Euphrasia alpina* LAMARCK, *Euphrasia Christii* FAVRAT apud GREMLI [vgl. unten] und *Euphrasia cisalpina* PUGSLEY ; aus der series *Parviflora* R. VON WETTSTEIN in der Schweiz nur : *Euphrasia minima* [N.J. JACQUIN, ex] A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE, sensu lato, repräsentiert allein durch die subsp. *minima* [pp.285-287,n.25a] und endlich aus der subsectio

Angustifoliae (R. VON WETTSTEIN) JOERGENSEN in der Schweiz nur *Euphrasia salisburgensis* FUNCK in HOPPE, var. *salisburgensis* [pp.307-310,n.43a]] (30).

2117. *Euphrasia Rostkoviana* F.G. HAYNE, sensu lato, subsp. *Rostkoviana* : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : An der Argenmündung und im Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Nordwestl. Lindau, am Wasserburger Bühel, bei Enzisweiler ; bei Hege, am "Mittelsee" ; bei Wasserburg ; sowie an den Klosterteichen Lindau ; in den Resten des "Heuried", bei Lindau - Rickenbach ; und rechts der Laiblachmündung, südöstl. Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ober-Reitnau, nordwestl. Lindau [DÖRR 1978a:222-223,n.61b] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Links der Laiblachmündung ; und beim Kloster Mehrerau, nordwestl. bzw. westl. von Bregenz [DÖRR 1978a:222-223,n.61b] (30).

2119. *Euphrasia Rostkoviana* F.G. HAYNE, sensu lato, subsp. *montana* (A. JORDAN) R. VON WETTSTEIN : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mehrfach bei Isny, K. B a u r ; am Hengelesweiher, bei Grossholzleute, östl. Isny, K. B a u r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Wasserburger Bühel, bei Enzisweiler, nordwestl. Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mehrfach, bei Irsengrund, südöstl. Weiler i.Allgäu ; Genhofener Moor, bei Oberstaufen [DÖRR 1978a:222,n.61a] (30).

2120. *Euphrasia hirtella* [A. JORDAN, ex] REUTER : Fundort : VS : Val d'Entremont : Weiden, an der Ostflanke des Catogne, 2000 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:73] (30).

2123. *Euphrasia salisburgiensis* FUNCK in HOPPE, var. *subalpina* GRENIER : Fundort : VS : Val d'Entremont : Nördl. Azarin, nordöstl. über Bourg-Saint-Pierre, M. - M. D u c k e r t, 12.8.1977 (06).

2125. *Euphrasia Christii* FAVRAT apud GREMLI : Fundorte : VS : Zusätzlich zu den, in der ausführlichen Studie von BECHERER 1952, in Berte. schweiz.bot.Ges.**62**:226-227 [5. Juni 1952 ; Sonderdruck erhalten : 18. Juni 1952] über dieses Taxon, aus dem Saastal angeführten Fundorten, erwähnt YEO 1979:283,n.23 einen weiteren Fund aus dem Saastal, der das Areal der Art weiter ausweitet : Am Schwarzberg, westl. über dem Stausee von Mattmark, 2300 m s.m., M. B e s s e, 7.1898, allerdings nur als "probably this species" bezeichnet. - TI : Bei den Verbreitungsangaben aus diesem Gebiet wurde durch YEO 1979:283,n.23 die Angabe von [DÜBI, ex] BECHERER 1964, in Berte.schweiz.bot.Ges.**74**:204,n.2125 [4. Dezember 1964] aus der Val Peccia, am Pizzo Castello, westl. über Piano di Peccia, ziemlich zahlreich, auf Kalkmarmor, 2350 m s.m., H. D ü b i, 1963, übersehen, Fundort, der das Verbreitungsgebiet in der obersten Val Bavona, auf der Westseite des Pizzo Castello nach Osten ausbreitet. - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Formazza : Das Taxon findet sich belegt aus dem Tal des Rio Sabbione, am Sentiero dei Lasari di Hohsand, 2000 m s.m., O. B o g g i a n i, 29.8.1912 und dürfte sich an geeigneten Stellen des Gebietes, Alpe Devero - Alpe Veglia auch noch nachweisen lassen. - Aostatal : Die Angabe, nach einem Fund von E. L a n d o l t, 1960 bei HESS, LANDOLT & HIRZEL 1972, Fl.Schweiz, [ed.1], 3: 246,n.10, aus der Val Savarenche wird durch YEO 1979:283,n.23 als "probably this species" bezeichnet, was den von BECHERER 1952:230 angezweifelten Fund von L. V a c c a r i aus der Valle di Cogne [cf. VACCARI 1937, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., **44**(3):579 [30. Oktober 1937]] wahrschein-

licher werden lässt, umso mehr, als die von BECHERER 1952:230 beigezogenen Gründe zur Ablehnung dieser VACCARI'schen Angabe nicht stichhaltig sind ; die Interpretation von *Euphrasia Christii* als einer Hybride zwischen *Euphrasia alpina* LAMARCK und *Euphrasia minima* [N.J. JACQUIN, ex] A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE entspricht der durch SCHINZ & KELLER 1900, Fl.Schweiz, [ed.1] :466 vermutungsweise geäusserten und durch FIORI 1926, Nuova Fl.anal.ital.2(3):363 [Juli 1926] übernommenen Ansicht. - Prov. Torino : Anhangsweise mag hier auch die bei YEO 1979:283,n.23, nach einem Fund von A. A. H. L. K r e s s, 8.1976 angeführte Lokalität erwähnt sein, die sowohl aus pflanzengeographischen Gründen, als auch hinsichtlich der ökologischen Bedingungen mehr als fraglich erscheint : Die nächste, wirklich gesicherte und belegte Fundstelle nach Osten ist jene in der obersten Val Gressoney [Aostatal], zwischen Gressoney-la-Trinité und dem Colle d'Olen, E. W i l c z e k & P. J a c c a r d, 23.7. - 2.8.1894 [cf. BECHERER 1952:227], die als Fundort angegebene Ortschaft Giaveno, östl. Turin liegt in der Val Sangone, auf 500 m s.m., und auch die umliegenden Erhebungen steigen kaum viel über 2000 m s.m. (30).

2130. *Euphrasia stricta* [J.P. WOLFF, ex] J.F. LEHMANN, emend. HOST : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Neuweiher, bei Siggen, nordwestl. Isny ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, in einer Kiesgrube, bei Haid, nahe Reichenhofen, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; am Güterbahnhof von Leutkirch ; im Wurzacher Ried, bei Untergreut, bei Wurzach und Kästliswald, bei Seibranz, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Gerbertobel, bei Weiler i.Allgäu ; und im Eistobel [DÖRR 1978a:224,n.66] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Anzuno, südwestl. über Domodossola [TERRETAZ 1979:18] (30).

2134. *Euphrasia nemorosa* (PERSOON) WALLROTH, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Südl. des Hengelesweiher, bei Grossholzleute, südöstl. Isny, K. B a u r ; an der Adelegg, südöstl. Dürrenbach, östl. Isny, K. B a u r ; "im Brühl", östl. Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, 1977 [DÖRR 1978a:224,n.67] (30).

2139. *Rhinanthus serotinus* (SCHÖNHEIT) OBORNY, sensu lato : Fundort : VS : Val d'Entremont : Massiv des Catogne, an der Ostflanke des Bonhomme, nordwestl. über Orsières, 2100 m s.m. und höher, 1974 [ANCHISI 1979:73] (30).

2139A. *Rhinantus serotinus* (SCHÖNHEIT) OBORNY, sensu lato, subsp. *vernalis* (N. ZINGER) HYLANDER : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Zerstreut und infolge Drainage bedroht ; im Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen, 1975 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Selten, so am "Heuberg", bei Eglofs, südöstl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; und nahe der Argenbrücke, bei Ratzenhofen, nordöstl. Wangen i.Allgäu, K. B a u r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Auf den Stockwiesen, bei Hege, nordwestl. Lindau, 1971 ; in Resten des "Heuried", bei Lindau - Rickenbach, 1971 ; am Bodenseeufer, zwischen Lindau und der Badeanstalt bei Lindau - Zech ; am Güterbahnhof Lindau - Reutin, 1969 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Zwischen Schlachters und Bösenreutin, nordöstl. Lindau, 1967 ; am Waldweiher Schlachters, nordöstl. Lindau ; bei Thalkirchdorf,

nördl. Oberstaufen, E. S u t t e r [DÖRR 1978a:228,n.75] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am oberen Wirthatobel, am Pfändermassiv, östl. über Bregenz, 1976 [DÖRR 1978a:228, n.75] (30) ; Sauters Moos, nördl. über Lindau, 4.7.1979 [DÖRR 1979b:43, n.127] (30).

2145. *Rhinantus glacialis* PERSONNAT, sensu lato, subsp. *aristatus* (ČELAKOVSKÝ) RAUSCHERT : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württemberg : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Mittelsee, bei Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; im Karbachtal, bei der Leupolzmühle, nördl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; im Argental, nordwestl. Oflings ; und Aich, südöstl. Sommersried, östl. Leupolz, G. W. B r i e l m a i e r ; K. M ü l l e r ; Tobrazhofen, bei Gebrazhofen ; Kiesgrube, östl. Wolferazhofen ; und Kiesgrube, im Waltershofener Wald, südwestl. Leutkirch, K. M ü l l e r ; Kiesgrube, bei Reipertshofen, nahe Emmelhofen, östl. Kisslegg, südwestl. Leutkirch, K. M ü l l e r ; und wenig nördl. ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Untergreut, bei Bad Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Trogener Moos, bei Schnellers, südl. Weiler i.Allgäu [DÖRR 1978a:228,n.76] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Pfändergipfel, östl. über Bregenz ; im oberen Wirthatobel, an der Ostseite des Pfänders [DÖRR 1978a:228,n.76] (30).

2156. *Pedicularis sylvatica* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *sylvatica* : Fundorte : SG : Toggenburg : Gde. Ebnat-Kappel : 200 mt. westl. des Ferienheimes Salomonstempel, nordöstl. über Ebnat-Kappel, (729.62/238.27), 1134 m s.m., obs. H. O b e r l i, 15.7.1979 ; ungefähr zwei Dutzend Pflanzen auf 1 - 2 Hektaren, hier erstmalig beobachtet von H. S e i t t e r (18). - Grenzgebiete : Frankr : Dpt. Hte-Savoie : In der Nähe des Sumpfes von Gérut, 525 m s.m., ca., J. B o r d o n & F. J a c q u e m o u d, 23.6.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:79] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Teufelsee und am Blausee, bei Primisweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; nordöstl. Eisenharz, westl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; Ratzenried, westl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; Krumbacher Weiher und Roter Weiher sowie Lautersee und Finkenmoos, bei Kisslegg, G. W. B r i e l m a i e r ; Sigrazhofen, südöstl. Kisslegg und Engerazhofen, bei Gebrazhofen, östl. Kisslegg, G. W. B r i e l m a i e r ; Sägweiher, bei Siggen, nordwestl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; am Haslacher Filz, J. B a u e r ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, an den Urseen, südwestl. Urlau, nördl. Isny, K. B a u r ; E. D ö r r ; bei Schmidsfelsen, südöstl. Leutkirch, K. B a u r ; Butzermühle und Lachen, bei Seibranz ; und Gospolzhofen, östl. Bad Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r ; "Hammerschmiede", bei Altmannshofen, westl. Aichstetten, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; und im Wurzacher Ried, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Selten, so im Wildrosenmoos und im Bruckmoos, bei Irsengrund, südwestl. Weiler i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; W. E n d e r l e ; Wolfsried, bei Oberstaufen, G. W. B r i e l m a i e r ; Zaumberg, E. S u t t e r ; südl. Litzis, bei Opfenbach ; sowie im Lindenberger und im Ratzenberger Moos, südl. Wangen i.Allgäu ; bei Mutten, nördl. Oberstaufen, E. S e i t z ; bei Wolfertshofen, E. S e i t z [DÖRR 1978a:230,n.79] (30) ; am Stockenweiler Weiher, südwestl. Wangen i.Allgäu, 1.7.1979 [DÖRR 1979b:43,n.126] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Wildrosenmoos, bei Sulzberg, östl. über Bregenz [DÖRR 1978a:230,n.79] (30).

Pedicularis Sceptrum-Carolinum LINNAEUS : Fundort : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Federseeried, bei Buchenau, westl. Biberach, noch massenhaft Anno 1958, noch reichlich Anno 1978, L. M ü l l e r ; E. D ö r r [DÖRR 1978a:229,n.77] (30).

2162. *Lathraea Squamaria* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : VS : Rhonetal : Mayen Loton, nördl. über Branson, bei Fully, mehrere Kolonien, zwischen 800 m s.m. und 900 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:73] (30).

2162A. *Lathraea Squamaria* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Selten, im Wald zwischen dem Rhein und den zwei Seiten des Grand Canal d'Alsace, östl. Petit-Landau, auf *Corylus Avellana*, *Staphylea pinnata* , *Tilia* spec., etc., auf Kalk, 227 m s.m., 1963 [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1966:217] (30).

2165. *Orobanche purpurea* N.J. JACQUIN : Fundorte : SG : Nördliches Hügelland : **Neu für den Ktn. St. Gallen** : Nördl. des Schlosses, westl. Schwarzenbach, südöstl. Wil, in steil südexp. Schafweide, auf *Achillea Millefolium*, zusammen mit *Ajuga genevensis*, sehr selten, 555 m s.m., H. S e i t t e r, 30.6.1978 (22). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In grosser Zahl, auf *Achillea Millefolium*, nahe dem Waldweiher, bei Bad Wurzach, wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, E. D ö r r ; H i r s c h, 1975 [DÖRR 1978a:233,n.1] (30).

2166. *Orobanche gracilis* J.E. SMITH : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : **Neu für das Unterengadin** : Bei Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, auf *Lotus corniculatus* und *Medicago lupulina* , N. B i s c h o f f, 14.7.1978 (04). - TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Im Gebiet Albagnoni, südöstl. Arogno, ungefähr 200 mt. nördl. des Höhenpunktes P.729, in südostexp. Lage, auf *Lotus corniculatus*, 760 m s.m., P. L. Z a n o n, 3.7.1978, fl., teste R. S u t t e r (28).

2167. *Orobanche Rapum - Genistae* THUILLIER : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Valle Anzasca : Bei Selvavecchia, nördl. über Castiglione, auf *Cytisus Scoparius* [TERRETAZ 1979:19]. [Das Taxon ist, entsprechend der weiten Verbreitung der Wirtspflanze in den unteren Teilen der Ossolatäler verbreitet und steigt stellenweise bis in die subalpine Stufe auf. ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:43,n.1 erwähnt die Art allerdings nur von einem einzigen Fundort, bei der Villa Gentinetta, am Monte Calvario, südl. über Domodossola, doch soll sie, nach ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist.lomb.Sc.,Lettere, ser.2, **36**:991 auch bei Macugnaga vorkommen, und wurde in der Val Formazza noch bei 1700 m s.m. gesammelt : Am Saumweg von Ponte nach der Alpe Enni, nordöstl. über Ponte, am linken Talhang, 1700 m s.m., O. B o g g i a n i, 12.7.1920 ; ausserdem : Val Divedro : Rechts oberhalb der kleinen Fahrstrasse von Trasquera nach Bugliaga, am steil südexp. Hang, vor dem Ponte del Diavolo, 1220 m s.m., obs. H. P. F u c h s - E c k e r t, 11.6.1977 ; in der montanen Stufe oberhalb des Lago Maggiore, im Raume Pallanza - Intra sehr verbreitet und häufig, bis 600 m s.m., ca. [cf. ARMITAGE & WEISS 1891, Catalogo nomin.piante vasc.dint.Pallanza,Intra :19]](30).

2168. *Orobanche Hederae* DUBY : Fundort : GE : Im Parc de Beaulieu, im Weichbild der Stadt Genf, auf *Nerium Oleander* LINNAEUS (Apocynaceae),

J. - L. T e r r e t a z, 1977 [TERRETAZ 1978:7]. [Während das Taxon bei einheimischen Pflanzen nur auf *Hedera Helix* LINNAEUS schmarotzt, lässt es sich auf einer ganzen Reihe weiterer, exotischer Araliaceen, mit Erfolg, ansiedeln, wobei es diese bis zum Absterben der Wirtspflanze aussaugt (31). Nach A. GILLI in HEGI [ed. HARTL & WAGENITZ] 1974, Ill.Fl. Mitteleur., ed.2, 6_1(7/8):492,n.14 [August 1974] findet sich das Taxon jedoch manchmal auch auf anderen Zierpflanzen, so auf *Pelargonium* (Geraniaceae)] (30).

2169. *Orobanche lutea* BAUMGARTEN : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In den Argenauen, bei Betznau, südöstl. Friedrichshafen, E. D ö r r ; G. W. B r i e l m a i e r, 1962, [ob noch ?] ; bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r, [ob noch ?] [DÖRR 1978a:234,n.6] (30).

2171. *Orobanche Laserpitii - Sileri* [REUTER, ex] A. JORDAN : Fundort : VS : Tal der Drance : Geröllschutt, am rechten Dranceufer, östl. Bovernier, westl. Sembrancher, auf *Laserpitium Siler*, 700 - 800 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:73] (30).

2173. *Orobanche flava* [H. VON MARTIUS, ex] F.W. SCHULTZ : Fundort : GR : Unterengadin : **Neu für das Unterengadin** : Gde. Ardez : Nördl. des Muot da l'Hom, nördl. über Ardez, auf *Petasites paradoxus*, 2180 m s.m., N. B i s c h o f f, 30.7.1978 (04).

2176. *Orobanche alba* [STEPHAN, ex] WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Massiv des Catogne, am Bonhomme, auf *Thymus* spec., 2150 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:73] (30).

2177. *Orobanche reticulata* WALLROTH, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, an den Quellen der Haidgauer Ache, bei Wurzach, K. D ö r r ; E. D ö r r, 8.7. 1979 ; - Bestätigung einer älteren Angabe von K. & F. BERTSCH 1948, Fl. Württembg.,Hohenzollern, ed.2 :384,n.1530 [DÖRR 1979b:43,n.128] (30).

2178. *Orobanche caryophyllacea* J.E. SMITH : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : In den Argenauen, bei Kressbronn, nordwestl. Lindau, 1974 [DÖRR 1978a:234,n.5] (30).

2182. *Orobanche minor* J.E. SMITH apud SOWERBY, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Auf einem grossen Kleefeld, bei Betznau, südöstl. Friedrichshafen, 1977 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; im Güterbahnhof Wangen i.Allgäu, E. D ö r r ; G. W. B r i e l m a i e r, 1972 ; im Güterbahnhof Isny, S. S e y b o l d, 1975 ; E. D ö r r, 1977 . - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahnhof Ober-Reitnau, nördl. über Lindau, 15.7.1978 [DÖRR 1978c:14,n.42] ; Bahnhof Hergensweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, 1978 ; Bahnhof Harbatshofen, nördl. Oberstaufen, 1965 [DÖRR 1978a:235,n.8] ; Scheidegg, nordöstl. über Bregenz, E. S u t t e r, 13.8.1979 ; Grossholz, nordöstl. Lindenberg, E. S u t t e r, 7.7.1979 [DÖRR 1979b:44,n.130] (30).

2183A. *Pinguicula vulgaris* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Ried, bei Ohnenheim. südöstl. Schlettstadt. nicht mehr beobachtet ; Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In einer Vertiefung entlang des Rheins, zwischen Village-Neuf und Rosenau, zusammen mit *Epipactis palustris* , *Gymnadenia conopsea* , *Platanthera bifolia* und *Parnassia palustris* , noch um 1959, jedoch seither nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1966:217] (30).

2183B.*Pinguicula leptoceras* H.G.L. REICHENBACH : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val di Antrona : Bei Montescheno, auf der linken Talseite, westl. über Villadossola, 800 m s.m. [TERRETAZ 1979:19]. [Das Taxon ist in den Ossolatälern, vor allem in den höheren Lagen, allgemein verbreitet ; ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:52-53,nn.1,2 vermeldet unter *Pinguicula vulgaris* , sensu auct., non LINNAEUS, sensu stricto und unter *Pinguicula grandiflora*, sensu auct., non LAMARCK verschiedene Fundorte, die sich wohl alle auf unser Taxon beziehen, da *Pinguicula grandiflora* LAMARCK sicher nicht in den Ossolatälern vorkommt, *Pinguicula vulgaris* LINNAEUS, sensu stricto von mir bis heute ebenfalls nie in diesem Gebiet festgestellt worden ist ; die von ST. ROSSI 1883: 52-53 angegebenen Fundorte sind : Umgebung von Domodossola, bei San Defendente, bei Valasone und bei San Bernardo sowie vom Simplon und in der Valle Anzasca einerseits, Simplon und Val Formazza anderseits ; aus der Val Formazza ist die Art mehrfach belegt, so entlang der feuchten und bewachsenen Bachränder des Griesbaches, am Rande des Saumpfades zum Griespass, 2000 m s.m., V. M a z z u c c h e l l i, 18.8.1877 ; Sumpfwiesen, auf den zeitweise überschwemmten Alluvionen des Griesbaches, bei Kehrbächi, 1720 m s.m. [cf. SCHRÖTER & RIKLI 1904, in Atti Soc.elvet.Sc.nat. **86**:387/388] ; zwischen Canza und der Alpe Tamia Basso, südöstl. über Canza, 1800 m s.m., O. B o g g i a n i, 12.7.1917 [cf. et [CHIOVENDA, ex] DE MAURIZI 1927, Valli Antigorio, Formazza :27] ; obere Mulde des Tamierbaches, 2100 - 2400 m s.m., G. B. B i a d e g o, 10.8.1918 ; auf der Alpe Ghighelo, 2300 m s.m., G. B. B i a d e g o, 30.7.1918 [cf. et H.P. FUCHS, [ed. SILVESTRI] 1973, in Novara, Notiziario econ.**1973**(9):31 [September 1973]] ; bei Sotto Frua, 1600 - 1800 m s.m., G. B. B i a d e g o, 15.7.1918 ; bei Vannino, östl. über Ponte, 2100 m s.m., G. B. B i a d e g o, 15.7.1918 ; Alpe Cavallo, südwestl. über Valdo, G. B. B i a d e g o, 20.7.1918 ; zwischen Fracchie und Altillone, 1200- 1500 m s.m., G. B. B i a d e g o, 28.6.1918 ; am Lago di Altillone, G. B. B i a d e g o, 22.5.1918 ; 14.6.1918 ; im ersten Wald auf der Alpe Stavello, östl. über Fondovalle, 1600 m s.m., G. B. B i a d e g o, 9.7.1918 [CHIOVENDA 1923, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., 30(1-2):65-66] ; auf der Tamieralp, östl. über Canza, am rechten Ufer des Tamierbaches, unterhalb der Wasserfassung des Elektrizitätswerkes, an feuchten, nordwestexp. Felsen, 2015 m s.m., H. P. F u c h s, 5.8.1952 ; massenhaft, in Moospolstern, auf der kleinen Alpweide, nördl. über dem Lago Altillone, südwestl. über Fracchie, 1240 m s.m., H. P. F u c h s, 5.5.1953 ; unterhalb der Bocchetta di Bosco, östl. über Fondovalle, in feuchtem Rasen, an wasserüberrieselten Felsen, am westexp. Steilhang, 2170 m s.m., H. P. F u c h s, 23.7. 1952 ; ebenso aus der Valle Antigorio : Corte Brumei, östl. Baceno, auf grasbewachsenen, feuchten Erdschollen, zwischen Felsblöcken, 1900 m s.m., G. B. B i a d e g o, 21.6.1920 ; zwischen dem Rio Brumei und der Alpe Agarù, in der Valle Devero, westl. Croveo, G. B. B i a d e g o, 19.6. 1920 ; sowie in dem kleinen Tal, das gegen den Passo della Forcoletta, südöstl. Premia hinaufzieht, G. B. B i a d e g o, 1.7.1910 [CHIOVENDA 1923, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., 30(1-2):65-66] ; Alpe Devero, 2000 m s.m., S t. R o s s i, 8.1888 ; Macugnaga, F. A r d i s s o n e, 7.1904 [cf. et ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist.lomd.,Sc.,Lettere,

ser.2, 36:991 ; ARDISSONE 1905, in Rendic.Reale Ist.lomb.,Sc.,Lettere, ser.2, 38:493] ; nach ARMITAGE & WEISS 1891, Catalogo nomin.piante vasc. dint.Pallanza,Intra :20 auch in der montanen Region von Pallanza - Intra, bis ungefähr 600 m s.m., nicht selten] (30).

2185. *Pinguicula alpina* LINNAEUS : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Felsufer mit Tuffbildungen, am Ufer der Drance, bei Sembrancher, lokal häufig, 750 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:73] (30). - Grenzgebiete : Deutschld. : Baden- Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Argental, bei Pflegelberg, G. W. B r i e l m a i e r ; W. E n d e r l e, 1960 ; beim Weiler Simmerberg, K. B a u r ; am Röslerweiher, bei Ravensburg, G. W. B r i e l m a i e r, 1966, jedoch heute wohl vernichtet ; beim Guggenhausener Weiher, G. W. B r i e l m a i e r, 1955 ; im Achtal, bei Bainders, bei Wolfegg, nordöstl. Ravensburg, H. H a a s, 1961, sec. G. W. B r i e l m a i e r ; "Wagenhärtle", bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, am Rande des Wurzacher Riedes, nahe des Ach-Ursprungs, bei Haidgau, G. W. B r i e l m a i e r, 1960. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wildrosenmoos, bei Irsengrund, westl. Oberstaufen ; auf der Thaler Höhe ; bei Zaumberg, E. S u t t e r ; Kalkquellmoore, bei Malleichen [DÖRR 1978a:237,n.2] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wildrosenmoos, nordöstl. Sulzberg, östl. Bregenz [DÖRR 1978a:237,n.2] (30).

2186A. *Utricularia vulgaris* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Im Sumpf von Lossy, östl. Annemasse, J. R o m e, 1.8.1880 ; Bestimmung dieser Aufsammlung nur wahrscheinlich [CHARPIN & JORDAN 1979:79] ; vgl. vor allem auch unter *Utricularia australis* (30). - Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Eutropher Weiher, bei der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, zusammen mit *Nymphaea alba*, *Pragmites communis*, etc., 245 m s.m., ca., 1975 ; Tunnelausgang des Canal de Huningue [RASTETTER 1979:50 ; RASTETTER 1980:97] (30).

2186B. *Utricularia australis* R. BROWN : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Sumpfgebiete hinter Allinges, südwestl. Thonon, J. B r i q u e t, 9.9.1886 ; Les Voirons, unmittelbar östl. der Grenze zum Ktn. Genf, M. C o l l a d o n, s.d. ; stehende Gewässer, unterhalb Gaillard, am Ostfuss der Voirons, J. R o m e, 8.1875 ; Tal der Arve : Sumpf von Lossy, östl. Annemasse, A. S c h m i d e l y, 21.6.1874 ; 9.7.1875 ; J. S i m o n e t, 20.6.1929 ; Gräben, bei Bonneville, H. P o r t a, 8.1891 ; Gräben, zwischen Blancheville und Salanches, am linken Arveufer, am Fuss der nördlichen Aravis, 420 m s.m., G. B e a u v e r d, 18.7.1908 ; Sumpf von Pontchy, südl. Bonneville, s.d. ; - Fundort heute zerstört ; Tal der Giffre : Sumpf von Ley, bei Mieussy, nordöstl. Bonneville, 710 m s.m., ca., J. -L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, s.d. ; sowie ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Sumpf von Doussard, am Südende des Lac d'Annecy, A. M e y l a n, 7.1895 ; und Annecy-le-Vieux, F r. P u g e t, 21.6.1858 [CHARPIN & JORDAN 1979:79-80] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : An den sumpfigen Rändern einiger Weiher bei Bisel, z.B. Burgweiher, zwischen Heimersdorf und Bisel, im Wald, 400 m s.m., 1974 ; und Friesen, südwestl. Altkirch, jedoch nur selten blühend [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1974:132] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Im Schussen-Altwasser, im Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Ebenweiler See, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; Gornhofen, südl.

Ravensburg, G. W. Brielmaier ; im Hüttensee, bei Goppertsweiler, nordwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. Brielmaier ; Scheibensee, bei Waldburg, nordwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. Brielmaier ; nahe Albris, K. Baur ; bei Ober- und Unter-Horgen, südöstl. Kisslegg, G. W. Brielmaier ; Argenseeried, südöstl. Kisslegg, G. W. Brielmaier ; Hengelesweiher, bei Grossholzleute, östl. Isny ; sowie ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, vielfach, im Wurzacher Ried, G. W. Brielmaier ; E. Dörr ; im Fetzen-Taufach-Moos, bei Beuren, nordwestl. Isny, K. Baur ; im Rotseemoos, G. W. Brielmaier. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Im Bühlweiher, bei Enzisweiler, nordwestl. Lindau ; in einem ehemaligen Laiblach-Altwasser, bei Lindau - Zech ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Anspachweiher, bei Ober-Reitnau, nordwestl. Lindau ; und im Waldweiher, bei Schlachters, nordöstl. Lindau ; Hagspiel, bei Scheidegg, nordöstl. Lindau ; im Stockenweiler Weiher ; und im Degermoos, bei Hergatz, südöstl. Wangen i.Allgäu, G. W. Brielmaier ; E. Dörr ; im Lindenberger und im Ratzenberger Moos, südl. Wangen i.Allgäu [DÖRR 1978a:238,n.3] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : In Tümpeln, links der Laiblachmündung, nördl. Bregenz [DÖRR 1978a:238,n.3] (30).

2187. *Utricularia minor* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Tal der Arve : Bei Lossy, östl. Annemasse, mehrfach, A. Charpin, noch 26.6.1969 ; Ausfluss des kleinen Sees von Vouan, nördl. Bonneville, im Tal der Menoge, J. Briquet, 6.9.1906 ; kleiner See am Fuss des Mont Vouan, zwischen Fillinges und Saint-André, H. A. Romieux, 5.9.1906 ; Überschwemmungszone bei Vinz, nördl. Bonneville, J. Briquet, 30.5.1908 ; im Sumpf von Sommans, G. Beauverd, 21.6.1939 ; ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, in einem Sumpf bei Epagny, am linken Ufer des Lac d'Annecy, südl. Annecy, Fr. Puget, 5.7.1860 [CHARPIN & JORDAN 1979:79] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Sumpfige Stelle, zwischen Rosenau und Village-Neuf, im überschwemmten Cladinietum, längs des Rheins, zusammen mit *Cladium Mariscus* , *Schoenus nigricans* und *Myosotis scorpioides*, auf kalkhaltigem Boden, 245 m s.m., V. Rastetter, 1956 ; 1964 ; 1965 [ENGEL & al.1974:79 ; RASTETTER 1979:50 ; RASTETTER 1980:97 ; cf. et RASTETTER 1966:217] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Ebenweiler See, nordwestl. Ravensburg, K. Müller ; Scheibensee, bei Waldburg, südöstl. Ravensburg, G. W. Brielmaier ; Karbachtal, bei Ruzenweiler, G. W. Brielmaier ; am Langensee, bei Neukirch, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. Brielmaier ; bei Neuravensburg, nordwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. Brielmaier ; K. Baur ; Flachmoor, bei Unterhalden, südl. Wolfegg, nördl. Wangen i.Allgäu, G. W. Brielmaier ; Unter-Horgen, südl. Kisslegg, südwestl. Leutkirch, G. W. Brielmaier ; Argenseeried, südöstl. Kisslegg, südwestl. Leutkirch, G. W. Brielmaier ; K. Baur ; Haubach-Moos, nördl. Isny, K. Baur ; Dornwaidmoos, westl. Isny, K. Baur ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Wurzacher Ried, von Haidgau, nordwestl. Bad Wurzach bis Dietmanns, nordöstl. Bad Wurzach, G. W. Brielmaier ; E. Dörr ; Fetzen-Taufach-Moos, bei den Urseen, nördl. Isny, K. Baur ; Hergottsried, bei Gospoldshofen, nordwestl. Leutkirch, G. W. Brielmaier. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Wildrosen- und im Bruckmoos, bei Irsengrund, westl. Oberstaufen ; im Glenhofener Moor, bei Oberstaufen ; im Schlettermoos ; im Degermoos, G. W. Brielmaier ; E. Dörr ; im Lindenberger und im Ratzenberger Moos, bei Lindenberg i.Allgäu [DÖRR 1978a:239-240,n.6 (30).

2188. *Utricularia Bremii* [HEER, ex] KÖLLIKER : Fundort : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Tümpel und Wasserfassung, nahe der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, gegen den Canal de Huningue, zusammen mit *Chara* spec., *Schoenoplectus Tabernaemontani*, *Juncus alpino-articulatus*, zurückgehend, 1957 - 1959 ; 1964 [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1966:217] (30). - Italien : Prov. Como : Am Nordufer des Lago di Annone, südwestl. Lecco, in einem Wassertümpel, hinter dem Schilfgürtel, bei "Cariolo", 270 m s.m., P. G ü n t e r t, 1979 (09).

2189. *Utricularia intermedia* HAYNE in SCHRADER : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In sehr feuchtem Caricetum elatae, in den Sumpfwiesen, nördl. der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, zwischen überschwemmten *Carex elata* -Horsten, 1957 - 1965, jedoch seither offenbar verschwunden [RASTETTER 1979:50 ; RASTETTER 1980:97 ; cf. et RASTETTER 1966:217] ; - dieser Fundort bereits bei ISSLER 1933, in Bull.Soc.Hist.nat.,Colmar 23:53 erwähnt (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Im Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen, G. W. B r i e l m a i e r ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Ebenweiler See, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; am Vorsee und im Dornach-Ried, nordwestl. Ravensburg, G. W. B r i e l m a i e r ; am Schreckensee und am Blindelesee, nordwestl. Ravensburg, G. W. B r i e l m a i e r ; am Wielandsee, bei Wielandweiher, nordwestl. Lindau ; Langensee, bei Neukirch, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; Neuravensburg, nordwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; Oberer See und "Teufelsee", bei Primisweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; Unter-Horgen, südl. Kisslegg, südwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; Hengelesweiher, bei Grossholzleute, östl. Isny, K. B a u r ; E. D ö r r ; Christazhofen, nordwestl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; sowie ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, mehrfach, im Wurzacher Ried, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; im Fetzen-Taufach-Moos, an den Urseen, nördl. Isny, K. B a u r ; E. D ö r r ; im Hergottsried, bei Gospoldshofen, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Wildrosen- und im Bruckmoos, bei Irsengrund, westl. Oberstaufen ; im Genhofener Moor, bei Oberstaufen ; im Stockenweiler Weiher und im Degermoos, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; Lindenberger und Ratzenberger Moos, bei Lindenberg i.Allgäu [DÖRR 1978a: 239,n.4] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Nordteil des Pfändermassivs und bei Sulzberg, östl. Bregenz [DÖRR 1978a:239,n.4] (30).

Utricularia ochroleuca R. HARTMAN : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Kreuzweiher, bei Neukirch, südwestl. Wangen i.Allgäu, D. G o e r s ; G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r, 1970. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In Gräben, nahe Volklings, südwestl. Wangen i.Allgäu ; am Stockenweiler Weiher, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1967 ; E. D ö r r [DÖRR 1978a:239,n.5] (30).

2194. *Plantago scabra* C. MOENCH : Fundorte : LU : Reussbühl, nordwestl. Luzern [AREGGER 1977:XX] (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Güterbahnhof Wangen i.Allgäu, in grösserer Menge, E. D ö r r, 1972 ; G. W. B r i e l m a i e r [DÖRR 1978a:242,n.6] (30).

2196B. *Plantago uliginosa* F.W. SCHMIDT in MAYER : Fundort : SG : **Neu für das Alviergebiet** : Am Voralpsee, südwestl. über Grabs [SEITTER 1979d:55] (30).

2201. *Plantago serpentina* ALLIONI : Fundort : LU : Entlebuch : Beichlen, östl. Flühli [AREGGER 1977:XX] (30).

2202. *Littorella uniflora* (LINNAEUS) ASCHERSON : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Früher (bis ungefähr 1960) häufig und in riesigen Mengen, entlang des Bodenseeufers, von der Bregenzer Ache [Bayern] bis zum Eriskircher Ried, südöstl. Friedrichshafen, jedoch heute nur noch in dürftigen Resten wegen der zunehmenden Seeverschmutzung, wilden Badens und Planierungsarbeiten, so bei Kressbronn, nordwestl. Lindau, G. W. B r i e l m a i e r, 1962 ; E. D ö r r ; L. M ü l l e r ; - jedoch wohl heute auch nicht mehr ; Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bei Nonnenhorn, nordwestl. Lindau, G. W. B r i e l m a i e r, 1964 ; - ob noch ? ; in kleinen, isolierten Beständen, zwischen Wasserburg und Bad Schachen, nordwestl. Lindau, E. S e i t z ; E. D ö r r, 1977 ; an den "Galgeninseln", bei Lindau - Reutin, auf dem Bahngelände, E. D ö r r ; - jedoch heute vernichtet ; ehemals in ausgedehnten Beständen, zwischen der Villa Leuchtenberg und der Laiblachmündung, südöstl. Lindau, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r, noch 1964, aber jetzt ebenfalls am Erlöschen [DÖRR 1978a:242, n.7] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : An der Laiblachmündung, bei Hörbranz, nordwestl. Bregenz, E. D ö r r ; E. S u t t e r, noch 1977 ; in Resten nahe dem Kloster Mehrerau, westl. Bregenz, A. E s c h e l m ü l l e r ; E. D ö r r ; E. S u t t e r, 1975 ; 1977[DÖRR 1978a:242,n.7] (30).

2203. *Sherardia arvensis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf den verbleibenden Ackerbereich zurückgedrängt, sonst selten adventiv: Kemmerlang und Oberhofen, südl. Ravensburg, 1977 ; bei Weissenau, südl. Ravensburg, 1977 ; Kofeld und Frankenberg, südwestl. Waldburg, südöstl. Ravensburg, 1977 ; Äcker, zwischen Baindt und Schachen, nordöstl. Ravensburg, 1977 ; "Himmelreich" bei Baienbach, nördl. Ravensburg ; mehrfach zwischen Fronhofen und Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, 1977 ; bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; E. D ö r r, 1977 ; bei Aulendorf, nördl. Ravensburg, mehrfach, 1977 ; Baltenshaus, westl. Aulendorf, 1977 ; sowie ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Untergreut, bei Wurzach, 1952 ; sowie Kästliswald, bei Seibranz, südöstl. Bad Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r, 1958. - Bayern : Bodenseegebiet : Auf Gütergeleisen, im Hauptbahnhof Lindau, 1963 [DÖRR 1978a:243,n.1] (30). - Österr. - Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahnhof Egg, im Tal der Bregenzer Ache, südöstl. Bregenz, 1978 [DÖRR 1978a:243,n.1] (30).

2206. *Asperula cynanchica* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *aristata* (C. VON LINNÉ) BÉGUINOT in FIORI & PAOLETTI, [cont. FIORI & BÉGUINOT] : Fundort : VS : Val d'Entremont : Gde. Liddes : Nördl. des Torrent d'Allèves, südöstl. Liddes, 2200 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 12.8.1977 (06).

2207. *Asperula tinctoria* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf dem Gipfel des Florimont, westl. Ingersheim, nordwestl. Colmar, unter *Quercus pubescens*, 1955 - 1963, jedoch seither vergeblich gesucht [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1966:218] (30).

2214. *Galium tricornutum* DANDY : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf Müll, zwischen Oberstaufen und Genhofen, nordwestl. Oberstaufen, E. D ö r r ; O. B r e t t a r, 1974 [DÖRR 1978a:249,n.15] (30).

2215B. *Galium spurium* LINNAEUS : Fundorte : VS : Rhonetal : In einem Gerstenfeld, nördl. Niederernen, M. - M. D u c k e r t, 11.7.1972 (06).- Grenzgebiete : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Güterbahnhof Lindau - Reutin, 1969 [DÖRR 1978a:249,n.17] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Güterbahnhof Bregenz ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bahnhof Egg, im Tal der Bregenzer Ache, südöstl. Bregenz, 8.7.1978 [cf. DÖRR 1978c:11,n.117] [DÖRR 1978a:249,n.17] (30).

2216. *Galium parisiense* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Selten, in einer ehemaligen Kiesgrube, beim Pont-du-Bouc, zwischen Rixheim und Ottmarsheim, auf entkalktem Boden, 239 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1971 [ENGEL & al.1974:79 ; RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30).

2218B. *Galium elongatum* K.B. PRESL apud J.S. & K.B. PRESL : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Vallereyer Weiher, bei Ratzenried, südl. Kisslegg, westl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r, 1967 ; am Ostufer des Obersees, bei Kisslegg, westl. Isny, 15.7.1978 [cf. DÖRR 1978c:12,n.119]. - Bayern: Allgäu : Bodenseegebiet : Im Schilfsumpf des Bodensees, am Güterbahnhof Lindau - Reutin, 1.7.1978 ; in der Nähe des Bodensees wohl weiter verbreitet [cf. DÖRR 1978c:12,n.119] [DÖRR 1978a:249,n.14] (30).

2219. *Galium triflorum* A. MICHAUX, [ed. F.A. MICHAUX, [fil.]] : Fundort : GR : Unterengadin : Ungefähr 1 km östl. des bereits seit längerem bekannten Verbreitungsgebietes im Raume Clisura, auf der rechten Talseite des Inn, südöstl. Ramosch [cf. [E. THOMMEN, ex] BECHERER 1948, in Berte. schweiz.bot.Ges.**58**:165-166,n.2219 [16. Juni 1948]], im Aufstieg zur Val d'Assa, bei 1300 m s.m., N. B i s c h o f f, 25.7.1978 (04). - Das im Unterengadin, am rechten Talhang des Inn, zwischen der Talterrasse von Vulpera und der unteren Val d'Assa, südöstl. gegenüber Ramosch als Glazialrelikt sein zweites Vorkommen ausserhalb des zirkumpolaren Verbreitungsgebietes aufweisende Taxon steigt nach einem Fund von C h. B r ü g g e r, 21.7.1876 oberhalb Tarasp bis 1490 m s.m. [cf. SEILER 1909, in Jahresber.natf.Ges.Grbndn., N.F., **51**:465]. Das zweite, extrazirkumpolare Vorkommen, im Val d'Hérémence (Ktn. Wallis), am linken Ufer der Dixence, unterhalb der Strassenbrücke bei Pralong [cf. G. KOHLER 1889, in Annuaire Conserv.,Jdn.bot.Genève 3:176] befindet sich gar zwischen 1620 m s.m. und 1630 m s.m. [cf. [E. THOMMEN, ex] BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz.natf.Ges.**81**:408-409 ["15. August 1956" ; erschienen : September 1956] (30) ; (31).

2220. *Galium sylvaticum* C. VON LINNÉ, sensu stricto : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin [linke Talseite] : **Neu für die linke Talseite des Unterengadins** : In der Val Chaflur, nordöstl. Tschlin, beim Tiefstfundort von *Listera cordata* und *Lycopodium annotinum* , bei 1550 m s.m. ; bei der Ruine Serviezel, westl. über Martina ; bei Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, 1050 m s.m., N. B i s c h o f f, 12.10.1978 (04). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Wasserburger Bühel, nordwestl. Lindau, 22.9.1979 [DÖRR 1979b: 44,n.133] (30).

2222A. *Galium Mollugo* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Kolbenmoos, bei Wangen i.Allgäu, 16.6.1979 ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, südl. der Riedhöfe, im Wurzacher Ried, 8.7.1979. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Stockenweiler Weiher und Wigratzbad, nordöstl. Lindau, 1.7.1979 ; - das Taxon ist sicher weit häufiger als bis heute angenommen, allerdings seltener als das damit zusammengeworfene *Galium album* P. MILLER ; *Galium Mollugo* bevorzugt die Moorwiesen [DÖRR 1979b:44,n.132] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Vielleicht **neu für das Land Vorarlberg** : Im Frastanzer Ried, südöstl. Feldkirch [SEITTER & WALDBURGER 1979:56/58] (30).

2222B. x 2230A. *Galium* x *pomeranicum* RETZIUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In einer Kiesgrube, südöstl. Reichenhofen, bei Haid, südl. Kisslegg, südwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r [DÖRR 1978a: 252,n.22] (30).

2222C. *Galium lucidum* ALLIONI : Fundort : VS : Simplon-Südseite : Val Divedro : Felsen, nordwestl. Erblatte, nordwestl. über Gondo, oberhalb 2100 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 18.8.1977 (06).

2224A. *Galium pumilum* J.A. MURRAY, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich unserer Gebietsgrenzen : Kiesgrube, am "Harzbühl", bei Seibranz, südöstl. Bad Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r ; südöstl. Urlau sowie westl. und östl. der Urseen, nördl. Isny, K. B a u r [DÖRR 1978a:253,n.25] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Nahe dem Kloster Mehrerau, westl. Bregenz, G. W. B r i e l m a i e r, 1968 [DÖRR 1978a:253,n.25] (30).

2224B. *Galium anisophyllum* VILLARS : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Steinige Rasen der oberen Stufe, am Catogne, 1976 [ANCHISI 1979:73] (30).

Galium saxatile LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württemberg : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Nordrand des Harprechtser Moores, bei Eisenharz, westl. Isny, E. D ö r r, 1973 ; G. W. B r i e l m a i e r ; W. E n d e r l e. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Degermoos, bei Obermützenbrugg, 15.7.1978 [cf. DÖRR 1978c:12,n.122] [DÖRR 1978a:252,n.23] (30).

2226. *Galium boreale* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Eine schöne Kolonie, an der Bahnlinie, bei Habsheim, 240 m s.m., ca., 1972 - 1973 [RASTETTER 1979:50 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30).

2230B. *Galium Wirtgenii* F.W. SCHULTZ : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Argental, bei Wiesach, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r, 1976; Laimnau, südöstl. Tettnang, G. W. B r i e l m a i e r ; nordwestl. von Waldsee, nordöstl. Ravensburg, 1977 ; sowie ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, adventiv, im Bahnhof Leutkirch, 1977 [DÖRR 1978a:250,n.18b] (30).

2236. *Viburnum Opulus* LINNAEUS : Fundorte : VS : Val d'Entremont : **Neu für das Gebiet der Drance-Täler** : In Gebüschen, von Sembrancher bis Or-

sières, 1976 [ANCHISI 1979:73] (30). - GR : Unterengadin : Gde. Zernez : Muottas, östl. Zernez, ein einzelner Strauch, J. K ö n z, 15.4.1978 ; Gde. Ramosch : Unter der engsten Stelle im Laviner di Mez, südöstl. gegenüber Ramosch, ein einzelner Strauch, 1400 m s.m., F. M a t h i e u, 16.9.1979 ; Gde. Tschlin : Im Gebiet von Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, vier Expl. 1000 - 1100 m s.m., N. B i s c h o f f, 4.8.1978 (04).

2239. *Lonicera Periclymenum* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Laurental, bei Weingarten, nordöstl. Ravensburg, 1977. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : In den Wasserburger Büheln, bei Enzisweiler, westl. Lindau, 15.4.1979 [cf. DÖRR 1979b:44,n.135] ; in einer Hecke, nahe den Klosterteichen Lindau, 1966 ; - ob ursprünglich ? ; in den Wäldern, westl. und östl. des Schlosses Schönbühl, südl. Bösenreutin, nordöstl. Lindau, 31.12.1978 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Anspachweiher, bei Ober-Reitnau, nordwestl. Lindau, 9.10.1979 ; - das Taxon im Bodenseeraum sich offenbar ausbreitend [cf. DÖRR 1979b:44, n.135] ; in einem Wald nordwestl. Waltersberg ; sowie zwischen Lampertsweiler und Metzlers, 1975 ; östl. Thumen, südwestl. Sigmarszell, nordöstl. Lindau, 16.5.1978 ; - offenbar nicht verwildert, sondern in natürlichen Beständen [cf. DÖRR 1978c:12,n.125] ; südl. des Weihers bei Schlachters, nordöstl. Lindau, 7.1.1979 [cf. DÖRR 1979b:44,n.135] [DÖRR 1978a:256,n.9] (30).

2240. *Lonicera Xylosteum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : In den Hautes-Chaumes des Rossberges, bei Vogelsteine, westl. Thann, 1180 m s.m., G. O c h s e n b e i n [ENGEL & al. 1974:79] (30).

2242. *Lonicera caerulea* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Anzasca : Bei Macugnaga [TERRETAZ 1979:19]. [Das Taxon ist in den Bergwäldern der oberen Talabschnitte an sich nicht selten, findet sich in den Pflanzenlisten für das Gebiet von Macugnaga bei ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist.lomb.Sc.,Lettere, ser.2, **36** und ARDISSONE 1905, in Rendic.Reale Ist.lomb.Sc.,Lettere, ser. 2, **38** allerdings nicht vermeldet ; aus der Val Formazza von verschiedenen Fundorten belegt bzw. in der Literatur vermeldet : Bei Chiesa [[CHIOVENDA apud] DE MAURIZI 1927, Valli Antigorio,Formazza :26/27] ; bei Chiesa, 1200 m s.m., G. B. B i a d e g o, 14.7.1917 ; sowie beim Eiskeller von Chiesa, 1200 m s.m., G. B. B i a d e g o, 6.7.1917 [CHIOVENDA 1923, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., **30**(1-2)59] ; Wald, zwischen San Michele und Valdo, 1270 m s.m., O. B o g g i a n i, 27.8.1918 ; halber Wege zwischen San Michele und Ponte, 1400 m s.m., O. B o g g i a n i, 10.7.1917 ; entlang des Fussweges zwischen der Alpe Tamia Basso und der Alpe Bedriola, am linken Talhang, 2000 m s.m., G. B. B i a d e g o, 12.8.1917 ; Alp westl. über Valdo, 1600 m s.m., G. B. B i a d e g o, 8.6.1918 ; 3.7.1918 [CHIOVENDA 1923, in Nuovo Giorn.bot.ital., N.S., **30**(1-2)59] ; Geröllschutt, südwestl. des Lago Nero, östl. über Sotto Frua, 2400 m s.m., O. B o g g i a n i, 22.7.1921 ; im untersten Teile der vom Fergeilihorn, westl. über Canza hinunterziehenden Lawinen- und Blockschuttrunse, im Laricetum, zwischen ostexp. Bündnerschieferblöcken, 1460 m s.m., H. P. F u c h s, 18.5.1953 (30).

2242. *Lonicera caerulea* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *caerulea* : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Hochmoorrand, südöstl. Ried, bei Christazhofen,

nordwestl. Isny, S. S e y b o l d ; am Riedmüllermoos, bei Neutrauchburg, unmittelbar nördl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; "Eisenberg", bei Dornwaidmoos, bei Isny ; zwischen Bolsternang und Wangen i.Allgäu, an der Adelegg, K. B a u r [DÖRR 1978a:258,n.12] (30).

2243. *Lonicera alpigena* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : VS : Val d'Entremont : An der Ostflanke des Catogne, 2200 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:73] (30).

2244. *Linnaea borealis* LINNAEUS : Fundorte : VS : Tal von Champex : An einer einzigen Stelle, in einem moosreichen Wald, in der Nähe der Torfmoose, 1475 m s.m., 1977 [ANCHISI 1979:73] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Sondrio : Bergell : Villa di Chiavenna : Zwischen Foppate und Tabiadascio, südl. über Villa di Chiavenna, ungefähr 550 mt. westl. der Valle Casnaggina, an der schweizerisch-italienischen Grenze, im Piceetum, 1250 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 10.9.1979 ; im Piceetum, westl. der schweizerisch-italienischen Grenze der Valle Casnaggina, südl. über Villa di Chiavenna, beim Höhenpunkt P.1262, nördl. unter Tabiadascio, G. F o r n a c i a r i, 10.11.1979 (07).

Symphoricarpos albus (LINNAEUS) S.F. BLAKE : Fundorte : SG : Toggenburg : Im Gebüsch am Thurdamm, bei Ebnat-Kappel, 620 m s.m., ca., H. O b e r l i, 5.6.1978 ; Gde. Henau : Im Thurauenwald, nordwestl. Felsenegg, nörl. Uzwil, 500 m s.m., H. O b e r l i, 21.6.1979 ; - an beiden Fundorten verwildert und reichlich (18). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Grossholzleute, südöstl. Isny, E. S u t t e r [DÖRR 1978a:256,n.6] (30).

2246. *Centranthus ruber* (LINNAEUS) A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : AG : Suhrental, südl. Aarau : Verwildert, an einem Waldweg in Oberentfelden [P. MÜLLER 1977:123] (30). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Selten, aus Kulturen in niederen Höhenlagen verwildert [TERRETAZ 1979:19]. [Das Taxon scheint sich erst in neuerer Zeit aus Gartenanlagen ausgebreitet zu haben oder an Trockenmauern absichtlich angepflanzt worden zu sein ; ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol. kennt die Art noch nicht, und CHIOVENDA 1889, Geogr.bot. ossol.**8**:34 [1889, Mss.] zitiert als Fundort lediglich die nach Süden exp. Mauern der Isola Madre, im Lago Maggiore, südwestl. von Pallanza ; ausserordentlich häufig findet sich die Art jedoch an den hohen Mauern, die die Villengrundstücke auf der linken Strassenseite zwischen Crevola d'Ossola und Oira, in der untersten Valle Antigorio abstützen] (30).

2248. *Valeriana officinalis* LINNAEUS, sensu lato : Literatur : SEBALD, OSKAR 1978 : Der Arznei-Baldrian (Valeriana officinalis agg.) in Württemberg. - in Jahreshefte Ges.Natkde.Württembg.**132**:152-168 [15. Dezember 1977 ; erschienen : Beginn April 1978]. [Unterscheidet als Arten *Valeriana exaltata* J.C. MIKAN, [fil.] apud POHL [= *Valeriana officinalis* LINNAEUS, sensu lato, var. *officinalis*] ; *Valeriana collina* WALLROTH, nomen illeg. [= *Valeriana officinalis* LINNAEUS, sensu lato, var. *montana* WIBEL] und *Valeriana procurrens* WALLROTH [= *Valeriana officinalis* LINNAEUS, sensu lato, var. *subalpina* G. BECK VON MANNAGETTA] ; die Unterscheidungsmerkmale zwischen den drei unterschiedenen Taxa zusammengestellt auf p.167, die für die Unterscheidung wichtigen Formen der Blättchen dargestellt in Abb.2,p.157, die mittleren Stengelblätter in Abbn.3-6,pp. 158-160 ; ergänzt ist die Studie durch Punktverbreitungskarten : *Valeriana officinalis* , var. *subalpina* : Abb.8,p.164 ; *Valeriana officinalis* , var. *montana* : Abb. 9,p.165 und die in Württemberg ihre Westgrenze errei-

chende *Valeriana officinalis*, var. *officinalis* : Abb.10,p.166] (30).

2248. *Valeriana officinalis* LINNAEUS, sensu lato, var. *officinalis* : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Giessen, nächst Wangen i.Allgäu ; sowie am Schiessstadtweiher Wangen, G. W. B r i e l m a i e r ; wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, adventiv, am Bahnhof Leutkirch, 1971.- Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Wasserburger Bühel, nordwestl. Lindau ; nahe der Villa Leuchtenberg, bei Lindau - Zech und am Güterbahnhof Lindau - Reutin ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Rothachtal, nördl. und südl. Weiler i.Allgäu [DÖRR 1978a:265,n.10a] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Vielfach, um Bregenz [DÖRR 1978a: 265,n.10a] (30).

2248. *Valeriana officinalis* LINNAEUS, sensu lato, var. *montana* WIBEL : Fundort : VS : Val d'Entremont : Massiv des Catogne, auf der Süd- und Südostseite des Bonhomme, nordwestl. über Orsières, 2150 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:74] (30).

2248. *Valeriana officinalis* LINNAEUS, sensu lato, var. *sambucifolia* (J.C. MIKAN, [fil.] apud POHL) NEILREICH : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : An der Adelegg, bei Wehrlang, östl. Isny ; im Rohrdorfer- und im Schleifertobel, nördl. Isny. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Schnellers ; im Maisachtobel, südl. Lindenberg i.Allgäu ; westl. Ruhlands, nordöstl. Lindau [DÖRR 1978a:n.10c] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Bei Mehrerau, westl. Bregenz, A. P o l a t s c h e k ; E. D ö r r ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Pfändergebiet, östl. Bregenz [DÖRR 1978a:266,n.10c] (30).

2248. *Valeriana officinalis* LINNAEUS, sensu lato, var. *subalpina* G. BECK VON MANNAGETTA : Fundort : VS : Val d'Entremont : Am Ostfuss des Catogne, in einem Hochstaudengebüsch, 800 - 900 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:74] (30).

2250. *Valeriana dioica* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : VS : Tal von Champex : Sumpfige Stelle, unterhalb der Station von Champex, sehr selten, 1430 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:74] (30).

2251. *Valeriana tripteris* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Österr.: Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Steilhänge, rechts der Bregenzer Ache, oberhalb Kennelbach, südöstl. Bregenz ; an der Bolgenach, unterhalb der "Bärenbrücke", bei Krumbach, im Tal der Bregenzer Ache, östl. über Bregenz ; am Südwesthang des Pfänders, östl. Bregenz ; Hänge an der Rotach, bei Rotach, östl. Bregenz [DÖRR 1978a:264,n.6] (30).

2252. *Valeriana montana* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Selten, an der Adelegg, bei Wehrlang, in mehreren Tobeln, östl. Isny, K. B a u r ; an der nördlichen Adelegg, im Rohrdorfer- und im Schleifertobel, nordöstl. Isny. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Nordöstl. der Buchenegger Alpe, bei Oberstaufen [DÖRR 1978a: 263-284,n.5] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Pfänder, östl. Bregenz ; im Eyenbachtobel, nördl. Sulzberg, östl. Bregenz [DÖRR 1978a:263-264,n.5] (30).

2258. *Valerianella carinata* LOISELEUR-DESLONGCHAMPS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Am Bodenseeufer, zwischen Kressbronn und der Argenmündung, südöstl. Friedrichshafen, 1977. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bei Nonnenhorn und bei Wasserburg, am Bodenseeufer, nordwestl. Lindau, 1977 ; im Güterbahnhof Lindau - Reutin, 1963 ; sowie am Haltepunkt Lindau-Aeschach, 1963 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Bahnhof Hergatz, südl. Wangen i.Allgäu, 1969 [DÖRR 1978a:262-263,n.2] (30).

2259. *Valerianella rimosa* T. BASTARD in DESVAUX : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In Brachen und entlang von Wegen durch Getreidefelder, bei Niederwald, östl. Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, 210 m s.m. [RASTETTER 1979:51] (30).

2261. *Valerianella dentata* (LINNAEUS) POLLICH : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mehrfach auf Äckern, südl. Ravensburg, 1977 ; auf Äckern, bei Kofeld, südl. Waldburg, südöstl. Ravensburg, 1977 ; zwischen Baindt und Schachen, nordöstl. Ravensburg, 1977 ; auf Äckern, im "Himmelreich", bei Baienbach, nördl. Ravensburg, 1977 ; auf Äckern, bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; westl. Aulendorf, nördl. Ravensburg, 1977 ; sowie nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, in einer Kiesgrube, nahe Bad Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r [DÖRR 1978a:263,n.4] (30).

Dipsacus sativus SCHOLLER : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz der Stadt Wangen i.Allgäu, bei Obermooweiler. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz der Gde. Oberstaufen, bei Genhofen, nordwestl. Oberstaufen, 1974 [DÖRR 1978a:267,n.4] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Auf einer planierten, alten Mülldeponie, bei Dornbirn/Hatlerdorf [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:49] (30).

2262. *Dipsacus fullonum* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Am Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen, 1977 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mariental, bei Ravensburg ; Fronhofen, nordwestl. Ravensburg, 1977 ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Schloss Zeil, 1956 ; und bei Herbrazhofen, bei Unterzeil, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r, 1966 [DÖRR 1978a:266,n.3] (30).

2264. *Dipsacus pilosus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Tal der Giffre : Im Sumpf von Ley, bei Mieussy, nordöstl. Bonneville, 710 m s.m., J. -L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 5.8.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:80] (30).

Cephalaria gigantea (C.F. VON LEDEBOUR) BOBROV : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : An der Bahnlinie, bei Ober-Reitnau, 1964 [ob noch ?] [DÖRR 1978a:266,n.1] (30).

2274. *Scabiosa Columbaria* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *Columbaria* : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet: Im Mündungsgebiet der Argen, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Laimnau, östl. Friedrichshafen, G. W. B r i e l m a i e r ; W. E n d e r l e ; Menelzhofener Berg, Schwanden,

nördl. Isny, K. B a u r ; bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Südl. Ober-Reitnau, nordwestl. Lindau ; sowie bei Ober-Reitnau, 28.6.1978 ; - im bayerischen Bodenseegebiet sehr selten [cf. DÖRR 1978c: 12,n.128] ; Rohrach, bei Embsgritt, westl. Lindenberg i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; W. E n d e r l e ; am Kapf, nördl. Oberstaufen, E. S u t t e r [DÖRR 1978a:269,n.8] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Gebhardsberg, südl. Bregenz ; sowie am Hirschberg, im Pfändermassiv, östl. über Bregenz [DÖRR 1978a:269,n.8] (30).

2274. *Scabiosa Columbaria* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *ochroleuca* (LINNAEUS) ČELAKOVSKÝ : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Bahngelände Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1964 ; E. D ö r r, 1964 ; - jedoch heute wohl verschwunden [DÖRR 1978a:269,n.9] (30).

2276. *Cucurbita Pepo* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz der Stadt Wangen i.Allgäu, bei Obermooweiler ; Bahnhof Leutkirch, wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz der Gde. Oberstaufen, bei Genhofen, nordwestl. Oberstaufen [DÖRR 1978a:270,n.3] (30).

Sicyos angulatus LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Nördl. des Dorfes Premosello-Chiovenda ; sowie bei Colloro, nordwestl. über Premosello-Chiovenda, J. - L. T e r r e t a z & C. G o n v e r s [TERRETAZ 1979:19] (30).

2282. *Jasione montana* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Hasenberg, bei Grossholzleute, östl. Isny, K. B a u r ; - jedoch von E. D ö r r, 1977 und 1978 vergeblich gesucht ; südöstl. Siggen, nordwestl. Isny, K. B a u r, 1950, [ob noch ?] ; obere Kante des Argentales, östl. Waltershofen, südwestl. Leutkirch, K. M ü l l e r, 1955, sec. G. W. B r i e l m a i e r, [ob noch ?] ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, am Schlettergrabenhang, bei Bauhofen, zwischen Leutkirch und Diepoldshofen, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; - jedoch 1962 durch Aufforstung vernichtet ; im Wurzacher Stadtwald, beim "Fischweiher", G. W. B r i e l m a i e r, 1962 ; E. D ö r r ; L. M ü l l e r, 1963 ; - durch Aufforstung heute vernichtet ; an einem trockenen Waldrand, bei Hauerz, nordöstl. Bad Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r, 1952 ; E. D ö r r, 1971. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf Resten von Viehweiden, am Laubenberg, bei Harbatshofen, nördl. Oberstaufen, 1964 noch spärlich ; - 1965 durch Aufforstung vernichtet [DÖRR 1979a:202,n.25] (30). - Italien : Prov. Novara: Ossolatäler : Haupttal : An der von ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:54 ; ST. ROSSI 1883, in Cronaca Fond.Galletti 1883:11 angegebenen Stelle, am Monte Calvario, südl. Domodossola noch immer vorhanden ; bei Trontano, am Ausgang der Valle Vigezzo [TERRETAZ 1979:20]. [Das Taxon ist auch belegt aus der Umgebung von Premosello-Chiovenda, entlang der Strassen, S t. R o s s i, 8.1888, und CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.8:17 [1889, Mss.] gibt es an am Weg von Premosello-Chiovenda nach Colloro, bei der Corte Cungiolo, nordwestl. über Premosello-Chiovenda] (30).

2290. *Phyteuma orbiculare* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Mesobrometum, im Ried von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, 175 m s.m., 1973 ; im Mesobrometum, bei Kembs-Loechlé, in der Rheinebene nördl. unterhalb Basel ; Vogesen : Einige Expl. auf dem Gipfel des Grand Ballon, westl. über Guebwiller, nahe dem Monument des Diables Bleus, auf Grauwacke, 1422 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:51 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf einer Moorwiese, am Hengelesweiher, bei Grossholzleute, südöstl. Isny, K. B a u r ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, südwestl. Urlau ; und Frauenzell, südöstl. Leutkirch, K. B a u r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Tuffmoos, bei Missen-Wilhams, nordöstl. Oberstaufen, G. W. B r i e l m a i e r ; W. E n d e r l e [DÖRR 1979a:201,n.23] (30).

Phyteuma nigrum F.W. SCHMIDT : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen : Wagenhalden, bei Oberessendorf, zwischen Wagenhalden und Mülhausen, an der Umlach, nördl. Mülhausen, nordöstl. Bad Waldsee, 28.5.1978 [DÖRR 1978c:14,n.151 ; DÖRR 1979a:200,n.21] (30).

2297. *Campanula barbata* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *stricto-pedunculata* ([EM. THOMAS, ex] H.G. REICHENBACH in H.G.L. REICHENBACH) HIRSCHMANN apud BECHERER : Fundort : VS : Tal des Trient : An der Tête de Balme, südwestl. über Trient, Alpweide, 2250 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:74] (30).

2301. *Campanula glomerata* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Unmittelbar nördlich unserer Gebietsgrenzen : In einer Kiesgrube, bei Haid, südöstl. Reichenhofen, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; Unterzeil, nordöstl. Reichenhofen, G. W. B r i e l m a i e r [DÖRR 1979a:192,n.6] (30).

2304. *Campanula excisa* [SCHLEICHER, ex] MURITH : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Anzasca : Macugnaga, noch immer [TERRETAZ 1979:20]. [ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:55,n.5 vermeldet - allerdings wohl kaum aus eigener Beobachtung - das Taxon vom Monte Rosa und vom Monte Moro, von welch letzterer Lokalität die Art schon GAUDIN 1828, Fl.helv.2:148,n.492 [Juni 1828] angibt, so z.B. nach A. - P. d e C a n d o l l e im Sande des kleinen Sees, am Südfuss des Monte Moro [cf. et TANFANI apud CARUEL apud PARLATORE 1888, Fl.ital. 8(1):110,n.27 [Juli 1888]] ; auch ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist. lomb.Sc.,Lettere, ser.2, 36:990 und ARDISSONE 1905, in Rendic.Reale Ist. lomb.Sc.,Lettere, ser.2, 38:492 zitiert die Art für das Gebiet von Macugnaga nur aufgrund der Literatur ; die allgemeine Angabe bei TERRETAZ 1979:20 ist also keine Bestätigung von Funden, weder von S t. R o s s i, noch von F. A r d i s s o n e, sondern lediglich eine allgemeine, wenig aussagekräftige Angabe aus der obersten Val Anzasca, wo sich ein ausgebreitetes Areal der Art befindet : Bereits nach Funden von G. d e N o t a r i s bzw. von F. L. v o n W e l d e n von der Alpe Pedriola, auf der rechten Seite des Ghiacciaio del Belvedere, westl. über Pecetto von ANT. BERTOLONI 1840, Fl.ital.2(4):462,n.4 [April 1840] angegeben ; ausserdem auf dem Ghiacciaio del Belvedere, im lichten Lärchenwald, auf der Mittelmoräne, westl. über Pecetto, sehr häufig, G. N e g r i, 8.-11.7. 1924 ; H. P. F u c h s & A. S p i n n l e r, 3.8.1954 ; sowie in der

Valle Quarazza, südl. Borca, am Fussweg gegen den Colle del Turlo, westexp. Steilhang, zwischen der Alpe La Piana und der Alpe Schena, 1670 - 1880 m s.m., H. P. Fuchs & A. Spinnler, 4.8.1954 ; im Aufstieg des alten Saumweges, östl. unterhalb Morghen, westl. Ceppo Morelli ; sowie in der Val Segnara, südöstl. Calasca-Castiglione, auf der Alpe del Lago, am Nordostfuss der Montagna Ronda ; und im südlich anschliessenden Talsystem des Rio Arsa, südwestl. Rumianca, häufig, entlang der Alpwege und der Bäche, z.B. zwischen der Alpe Crotta, südl. über Megolo und der Alpe Campo, im Tal des Torrente Strona, nördl. über Forno, E. Chiovenda, 14.7.1888 [cf. CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**8**: 22,n.5 [1889, Mss.]] ; ebenso im Tal des Torrente Strona, in der weiteren Umgebung von Campello Monti, so auf der Alpe Cama, nördl. über Campello Monti sowie an Felsen an der Punta dell'Usciolo, 2100 m s.m., E. Levier [cf. TANFANI apud CARUEL apud PARLATORE 1888, Fl.ital.**8**(1): 110,n.27 [Juli 1888]] ; E. Chiovenda und am Torrente Strona, unmittelbar unterhalb des Weilers Campello Monti [CHIOVENDA 1889, Geogr. bot.ossol.**8**:22,n.5 [1889, Mss.]] ; weiter nördlich aus der Val Bognanco, 2000 m s.m., ca., bereits durch J. Ball, 9.1865 belegt, und durch St. Rossi am Passo di Monscera, an der Grenze zum Zwischbergental, unmittelbar östl. über dem kleinen Stausee von Zwischbergen gesammelt ; im Gebiet der Alpe Veglia bereits durch A. BINZ 1908, Binnental,Fl., in Ber.Realsch.Basel, Wissensch.Beil.**1907-1908**:30, auf der Südseite des Ritterpasses, gegen die Alpe Veglia, nordwestl. über Varzo vermeldet ; und hier am Fussweg vom Albergo Monte Leone gegen die Furggenbaumlücke, an einem Gneisfelsblock, rechts des Weges, 1830 m s.m., H. P. & H. L. D. Fuchs-Eckert & A. Lincio, 12.7.1973 [aus dieser Gegend durch BERTAMINI 1970, in Novara, Mensile econ.**1970**(12):56 [Dezember 1970] als *Campanula pulla* [!] angegeben]. Von hier bis zur Val Formazza scheint, westlich des Toce, eine Verbreitungslücke zu bestehen, jedenfalls sind bis heute keine diesbezüglichen Angaben bekannt geworden ; auch in der Val Formazza scheint die Art nur in dem bereits SCHRÖTER & RIKLI 1904, in Atti Soc.elvet.Sc.nat.**86**:354/378/390/t.7 bekannten Gebiet, südöstl. über Fondovalle, in den Nardeten und in Spalten der Gneisfelsblöcke der ausgedehnten, westexp. Alpweide der Alpe Stavello, von 1650 m s.m., ca. bis 2050 m s.m., mit Hauptverbreitung zwischen 1720 - 1850 m s.m., vorzukommen, und ist von hier auch verschiedentlich belegt : Zwischen der Unteren und der Oberen Staffelalp, im Tal des Riebbo, 1645 - 1800 m s.m., O. Boggiani, 5.8.1918 ; H. P. & H. L. D. Fuchs-Eckert, 8.1957 ; H. P. Fuchs-Eckert, 8.1973. Eine alte und zu bestätigende Angabe eines Fundortes an Felsen über Craveggia, in der Val Vigezzo, der wohl mit dem reichen Verbreitungsgebiet in der Val Onsernone und in der Valle di Vergeletto im Zusammenhang steht, und von wo die Art auch in die westlich liegende oberste Valle dell'Isorno, bis Agarina, östl. Crodo, 1400 m s.m. absteigt [cf. BÄR 1915, Fl.Val Onsernone 2, in Boll.Soc.ticin.Sc.nat.**11**:357 [5. Oktober 1915]], findet sich bei ANT. BERTOLONI 1840, Fl.ital.**2**(4):462,n.4 [April 1840]. Bemerkenswert ist die offenbar weite Verbreitung des Taxons im Gebiet der Valle Grande, zwischen den Bergen östl. des Tales des Toce, der Valli Vigezzo/Centovalli und dem Lago Maggiore, wo die Art westl. über Brissago, auf dem Gebiet des Ktns. Tessin massenhaft auf der Alpe Arolgia, auf der Ostseite des Gridone o Monte Limidario, P. Chenevard, 30.7.1902 festgestellt worden war [cf. CHENEVARD 1903, in Bull.Herb.Boissier, ser.2, **3**(4):293 [31. März 1903]], und in welchem Gebiet neuerdings die Art als sehr häufig auch auf der Centovalliseite, im oberen Teile der Val del Boschetto, bis 1200 m s.m. ; ebenso bei Laghetti, an der Westseite des Pizzo Ometto, südl. Palagnedra, 1470 m s.m., I. Ceschi, 1971 [cf. [I. CESCHI, ex] BECHERER 1972, in Berte.schweiz.bot.Ges.**82**(2):198,n.2304 [31. Juli

1972]] ; ausserdem bei Moneto, südwestl. Palagnedra, nördl. unter den Rocce del Gridone, bis 1000 m s.m., I. C e s c h i, 1973 [cf. [I. CESCHI, ex] BECHERER 1974, in Berte.schweiz.bot.Ges.**84**(1):49,n.2304 [30. November 1974]] aufgefunden wurde ; in diesem Raume vermeldet CHIOVENDA 1889, Geogr.bot.ossol.**8**:22,n.5 [1889, Mss.] das Taxon aus dem obersten Teile des Tales der Ogliana di Pozzolo, südöstl. über Beura ; sowie von einer Alpe Zumgione [?], östl. über Premosello-Chiovenda, im Haupttal ; vor allem aber aus der weiteren Umgebung der Cima Pedùm, im Zentrum des Raumes der Valle Grande, so bei in La Piana, nordwestl. der Cima Pedùm ; sowie weiter östl., talaufwärts, auf der Alpe Portaiola, der Alpe Boschelli und der Alpe La Balma, am Nordfuss der Cima Pedùm ; sowie an der Strette del Casè, auf der Ostseite der Cima del Pedùm ; in der Valle Loana, südwestl. Malesco, auf der Alpe Scaredi, am Nordfuss der Cima della Laurasca, aus welchem Gebiet das Taxon bereits durch ANT. BERTOLONI 1840, Fl.ital.2(4):462,n.4 [April 1840] :"Pizzo d'Anzasca supra Melesco" angegeben ist; ausserdem im Gebiet des Pizzo Stagno, nördl. gegenüber der Cima di Laurasca] (30).

2307. *Campanula Rapunculus* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Durch Vernichtung der Magerwiesen und durch Intensivkulturen am Erlöschen ; nur einmal, östl. Kressbronn, nordwestl. Lindau, spärlich, E. D ö r r ; G. W. B r i e l m a i e r ; O. K l e m e n t, 1977 [DÖRR 1979a:190,n.2] (30).

2308. *Campanula patula* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *Costae* (WILLKOMM apud WILLKOMM & J.M.C. LANGE) A.A. FEDOROV : Fundorte : GR : Unterengadin : Unterhalb Ramosch, auf der rechten und der linken Talseite, ansteigend bis 1500 m s.m., N. B i s c h o f f, 23.7.1978 ; Gde. Ftan : Am Ausgang der Val Tasna, bei Traversinas, südwestl. unterhalb Ftan, N. B i s c h o f f, 7.1948 (04). - Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Domodossola ; bei Trontano, am Ausgang der Val Vigezzo, etc. [TERRETAZ 1979:21] (30).

2309. *Campanula persicifolia* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen : Zwischen Linden und Aitrach, nordöstl. Leutkirch [DÖRR 1979a:190,n.3] (30).

Campanula medium LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf Argenkies, bei Grossholzleute, südöstl. Isny, J. B a u e r [DÖRR 1979a: 191,n.4] (30).

2312. *Campanula rhomboidalis* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Tal der Bregenzer Ache, zwischen Egg und Andelsbuch, südöstl. Bregenz, A. P o l a t s c h e k ; E. D ö r r, 1978 [DÖRR 1979a:196,n.12] (30).

2315. *Campanula latifolia* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Nahe dem Col de Bagnelles, südwestl. Sainte-Marie-aux-Mines, nordwestl. Colmar, in den Noires-Roches, G. O c h s e n b e i n [ENGEL & al.1974:79] (30).

2317. *Legousia Speculum-Veneris* (LINNAEUS) CHAIX : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Regelmässig in den Getreidefeldern, am Bollenberg, südl. Westhalten, südwestl. Rouffach, zusammen mit *Centaurea Cyanus*, R. E n g e l ; Rheinebene östl. Mülhausen : Häufig in einem

Getreidefeld, östl. Habsheim, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1969 [ENGEL & al.1974:79 ; RASTETTER 1979:51 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Auf Gütergleisen, im Hauptbahnhof Lindau, 1965/66 [DÖRR 1979a:198,n.17] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Am Güterbahnhof Bregenz, 28.6.1978 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf Gütergleisen, im Bahnhof Egg, im Tal der Bregenzer Ache, südöstl. Bregenz, 8.7.1978 [cf. DÖRR 1978c:15,n.153] [DÖRR 1979a:198,n.17] (30).

Ageratum houstonianum P. MILLER : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Sehr selten verwildert : Auf dem Müllplatz der Stadt Lindau, bei Bösenreutin, nordöstl. über Lindau, 1968 [DÖRR 1979a:203,n.2] (30).

2319. *Eupatorium cannabinum* LINNAEUS : Fundort : GR : Unterengadin : In tuffiger Quellflur, zwischen Grauerlen, bei Vinadi [Weinberg], im untersten, schweizerischen Talabschnitt, [Gde. Tschlin], 1020 m s.m., N. B i s c h o f f, 6.6.1978 (04).

2320. *Adenostyles alpina* (LINNAEUS, emend. N.J. JACQUIN) BLUFF & FINGERHUTH, sensu stricto : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Bei Alt-Finstermünz, 1020 m s.m., N. B i s c h o f f, 19.8.1978 ; - **Tiefstfundort** für dieses Taxon **im Engadin** (04).

2321. *Adenostyles Alliariae* (GOUAN) A. KERNER VON MARILAUN : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : An der südlichen Adelegg, z.B. am Schwarzen Grat ; sowie an der nördlichen Adelegg, im Eisenbacher Wald, östl. Isny, K. B a u r ; E. D ö r r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Nordöstl. Hochberg, bei Bromatzreute [Vorarlberg], nahe dem Zollhaus, südl. Scheidegg, nordöstl. Lindau ; zwischen Schnellers, südl. Weiler i.Allgäu und der Gerbertobelhütte, nordöstl. Lindau ; nordwestl. Altmannsried, westl. Lindenberg i.Allgäu ; an der Iberg-Kugel [DÖRR 1979b:242,n.107] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Pfändermassiv, zwischen dem oberen Wirthatobel und dem Hirschberg, nordöstl. Bregenz [DÖRR 1979b:242,n.107] (30).

2314B. *Solidago alpestris* [F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL, ex] WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : Val Dascharina, auf der rechten Talseite, östl. Ramosch, 2450 m s.m., N. B i s c h o f f, 27.8.1978 (04).

2325. *Solidago canadensis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Malleichen, J. B a u e r, 1978. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Bühlweiher, bei Bodolz-Enzisweiler, nordwestl. Lindau, 1978 ; am Hoyerberg, nördl. Lindau, G. W. B r i e l m a i e r, 1964 ; Bahngelände Lindau - Reutin, 1968 ; an der Bahn, bei Lindau - Zech ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ober-Reitnau, nördl. Lindau ; Maierhöfen, E. S u t t e r [DÖRR 1979a:205,n.4] (30).

2326. *Solidago gigantea* W. AITON : Fundort : VS : Tal der Drance : Am Ufer der Drance, bei Sembrancher, 800 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:74] (30).

2327. *Solidago graminifolia* (LINNAEUS) R.A. SALISBURY : Fundorte : TG : Am Neuweiher, bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:29] (30). - Grenzge-

biet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im "Nassholz", bei Malmishaus, nahe Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, 1975 ; 1976 [DÖRR 1979a:206,n.6] (30).

Solidago altissima LINNAEUS : Fundort : AG : Am rechten Limmatufer, bei Würenlos, im Ufergebüsch, bei Schliffenen, südwestl. Würenlos, 490 m s.m., P. G ü n t e r t, 1979 ; - das aus dem östlichen Nordamerika eingeführte, bis 2 mt. Höhe erreichende Taxon besitzt eine gleiche Behaarung wie *Solidago canadensis*, jedoch Blüten, die in der Grösse denjenigen bei *Solidago gigantea* entsprechen (09).

2329. *Aster Bellidiastrum* (LINNAEUS) SCOPOLI : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Argental, bei Summerau, nördl. Lindau, G. W. B r i e l m a i e r ; und Blumegg, südwestl. Wangen i.Allgäu ; am Langensee, bei Neukirch, südwestl. Wangen i.Allgäu, D. G o e r s ; an mehreren Stellen im Argental, bei Pflegelweiher, G. W. B r i e l m a i e r ; Hangquellmoor, südl. Schaulings, G. W. B r i e l m a i e r ; Argental, bei Bad Nieratz ; am Ausfluss des "Teufelssee", bei Primisweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; mehrfach in Mooren, westl. Isny, K. B a u r ; vielfach in den Tobeln der südlichen Adelegg, östl. Isny, K. B a u r ; E. D ö r r ; Bolsternang - Überruh, nördl. Bolsternang, südöstl. Isny, E. S u t t e r ; in einem Tobel, zwischen Albishaus und Pfaffenweiler, bei Amtzell, westl. Wangen i.Allgäu, W. E n d e r l e ; mehrfach bei Neumühle, im Argental, K. M ü l l e r ; G. W. B r i e l m a i e r ; in einem Tobel, zwischen der Ratzenmühle und der Neumühle, K. M ü l l e r ; Argental, zwischen Dürren, nordöstl. Wangen i.Allgäu und der Argenmühle ; sowie bei Berfallen, nordöstl. Ratzenried, K. M ü l l e r ; Weilers, bei Ratzenried, nordöstl. Wangen i.Allgäu, K. B a u r ; in einem Seitentälchen der unteren Argen, nordöstl. Zaun, nordöstl. Ratzenried, G. W. B r i e l m a i e r ; Roter Weiher, K. B a u r ; in mehreren Mooren, bei Neutrauchburg, nördl. Isny, K. B a u r ; im Riedmüllermoos, G. W. B r i e l m a i e r ; G e o r g i i ; vielfach in den Tobeln der nördlichen Adelegg, östl. Isny ; sowie im Schleifertobel, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; im Rohrdorfer Tobel und im Schuhwerktobel, südl. Menelzhofen, nordwestl. Isny, K. B a u r . - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Rohrach ; Kesselbachtobel, bei Scheffau, südl. Scheidegg ; Gerbertobel, bei Weiler i.Allgäu ; Hausbachtobel, bei Weiler i.Allgäu ; Oberstaufen, E. S u t t e r ; Thaler Höhe, westl. Oberstaufen, E. S u t t e r ; Moore, bei Zaumberg, E. S u t t e r ; an der Rappenfluh, bei Lindenberg i.Allgäu ; Wiglis, Ellhofener Tobel ; Argenhänge, beim Schloss Syrgenstein, südwestl. Isny ; Brugg, nördl. Gestratz, südwestl. Isny ; Eistobel, bei Riedholz, südl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; E. S u t t e r [DÖRR 1979a:208-209, n.16] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Tal der Bregenzer Ache : An der Bolgenach, unterhalb der "Bärenbrücke", bei Krumbach ; an der Rotach, beim Weiler Rotach, östl. Bregenz ; Kesselbach- und Gerbertobel, nordöstl. Bregenz ; mehrfach, im Pfändermassiv, z.B. an der Ruggburg und bei Möggers, nordöstl. Bregenz [DÖRR 1979a:208-209,n.16] (30).

Aster novae - angliae LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Bahnhof Harbatshofen, nördl. Oberstaufen, S. S e y b o l d, 1975 [DÖRR 1979a:206,n.8] (30).

Aster lanceolatus WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : An der Argenmün-

dung, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Siberatsweiler, nördl. Lindau, nahe Flunau, 1978 ; im Bahngelände Wangen i.Allgäu. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Seeufer, bei Lindau - Zech, 1978 ; an der Laiblachmündung, südöstl. Lindau, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; am kleinen See, in Lindau, 1962 ; an den Klosterteichen von Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf der Salmaser Höhe, östl. Oberstaufen, E. S u t t e r [DÖRR 1979a: 207,n.13] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Mehrfach, bei Bregenz, am Bodenseeufer [DÖRR 1979a:207,n.13] (30).

Aster squamatus (SPRENGEL) HIERONYMUS in ENGLER : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : **Neu für das Comasco** : Ruderalstellen, am Ufer des Torrente Bione, bei Maggianico, südl. Lecco, massenhaft, (Carta IGM, F.32.I.SE - 32TNR31907612), 205 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 10.9.1979 (07).

2333. *Aster novi-belgii* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : TG : Am Neuweiher, bei Kreuzlingen [B. SCHMID 1976:29] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Dämme, auf dem rechten Ufer des Grand Canal d'Alsace, bei der alten Schleuse von Hombourg, kalkhaltiger Boden, 230 m s.m. [RASTETTER 1979:51 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30).

2333. x 2335C. *Aster* x *versicolor* WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : An den Klosterteichen, bei Lindau, 1964 [DÖRR 1979a:207,n.12] (30).

x 2334. *Aster* x *salignus* WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Bad Briel, nahe Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1964. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Lindau - Schachen, 1968 ; am Eisenbahndamm am kleinen See, bei Lindau, 1967 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Röthenbach, südwestl. Isny, 1969 [DÖRR 1979a:207,n.11] (30).

Aster chinensis LINNAEUS : Fundort : AG : Suhrental, südl. Aarau : Bei Oberentfelden, verschiedentlich verwildert [P. MÜLLER 1977: 123] (30).

2335C. *Aster laevis* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Walgau : Am Jagdberg, bei Schlins, südöstl. Feldkirch, 520 m s. m., ca., A. N e u m a n n [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:43] (30).

2338. *Erigeron acris* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *acris* : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; am Schwarzen Grat, K. B a u r ; Schleife, bei Waldburg, nordwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; Lautersee, bei Kisslegg, nordöstl. Wangen i.Allgäu, K. B a u r ; bei Gebrazhofen, südwestl. Leutkirch, K. B a u r ; Ratzenhofen, nordöstl. Isny, K. B a u r ; an der Adelegg, bei Rohrdorf, nordöstl. Isny, K. B a u r ; Haslach, bei Rohrdorf, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : An der Queralpenstrasse, bei Berg, östl. Oberstaufen, E. D ö r r ; E. S u t t e r ; Oberstaufen, E. S u t t e r ; Argentalhänge, zwischen Zwirkenberg und Gestratz, südwestl. Isny [DÖRR 1979a:211,n.18] (30). - Österr. : Vorarlbg. : In den Auen, rechts der Bregenzer Ache, bei Kennelbach, südöstl. Bregenz [DÖRR 1979a:211, n.18] (30).

2338. *Erigeron acris* LINNAEUS, sensu lato : subsp. *politus* (E.M.FRIES) H. LINDBERG, [fil.] : Fundort : GR : Oberhalbstein : **Neu für das Oberhalbstein** : Auf Bachschutt, in der Alluvialebene der Ava da Faller, in der Val da Faller, südwestl. über Mulegns, bei Tga, 1930 m s.m., P. G ü n t e r t, 1979 (09).

2340. *Erigeron neglectus* A. KERNER VON MARILAUN : Fundort : VS : Rhonetal (Goms) : Am Chummehorn, auf der linken Talseite des Blinnentals, südöstl. Reckingen, 2700 m s.m., ca., P. G ü n t e r t, s.d. ; - **Neu für den Distrikt 4 der Flora des Ktns. Wallis** [cf. JACCARD 1895, Catalogue Fl.valais., in Nouvx.Méms.Soc.helv.Sc.nat.**34**:XV] (09).

2341B. *Erigeron glabratus* [HOPPE & HORNSCHUCH, ex] BLUFF & FINGERHUTH : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Massiv des Catogne : La Chaux, südwestl. über Sembrancher, 2300 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:74] (30) ; Saastal : Auf der Almageller Alp, östl. über Saas Almagell, am Weg gegen den Zwischbergenpass, 2300 - 2600 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 17.8.1977 (06).

2342. *Erigeron atticus* VILLARS : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Allgäuer Alpen : Im obersten Teil des Tales der Bregenzer Ache, am Heiterberg, bei Schröcken, K. D ö r r, 1974 ; E. D ö r r [DÖRR 1978b:200 ; DÖRR 1979a:212,n.19] (30).

2344. *Erigeron Karwinskianus* A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Zerstreut im Mündungsgebiet des Toce, im Gebiet des Lago Maggiore, so bei Mergozzo, bei Gravellona-Toce, bei San Bernardino-Verbano und bei Verbania [TERRETAZ 1979:20]. [cf. tamen BECHERER 1951, in Verhn.natf.Ges.Basel 62:240 : "Im italienischen Insubrien (am Langensee und Comersee seit über 50 Jahren an Mauern eingebürgert)"] ; heute ist das aus Mittelamerika (Mexiko bis nördl. Venezuela) stammende, als Zierpflanze in Gärten des insubrischen Gebietes gezogene und von hier verwilderte Taxon in den tieferen Lagen der Ossolatäler ganz allgemein, vor allem an alten Mauern, verbreitet, z.B. von Crevola d'Ossola, bis Oira, an der Simplonstrasse bei Crevola d'Ossola, in Varzo, ebenso am Lago d'Orta, in Orta San Giulia, etc.] (30).

Baccharis halimifolia LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An den Dämmen des Rhein-Rhonekanals, am Quai de l'Alma, in Mülhausen, zusammen mit *Lycopus europaeus*, *Bidens connata*, *Carex* spec., *Rumex Hydrolapathum*, etc., 9.1977 [RASTETTER 1979:53 ; RASTETTER 1980:100] (30).

2345. *Micropus erectus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf dem Bollenberg, südöstl. Westhalten, westl. Rouffach, in zahlreichen Kolonien, bis auf den Gipfel, auf Kalk, 300 - 370 m s.m. ; auf dem Lützelberg, bei Westhalten, jedoch nur sehr zerstreut [RASTETTER 1980:100] (30).

2346A. *Filago vulgaris* LAMARCK : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Auf einem aufgelassenen Brachakker, auf dem Flugfeld von Habsheim, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:51 ; RASTETTER 1980:98] (30).

2346B. *Filago pyramidata* LINNAEUS, sensu stricto : Literatur : WITSCHEL, M. 1978 : Filago pyramidata L. in der südlichen Oberrheinaue

zwischen Basel und Breisach. - in Gött.florist.Rundbr.12(4):103-105 [Dezember 1978]. [Das Taxon findet sich heute im Gebiet der deutschseitigen Oberrheinischen Tiefebene auf den Kiesen der ehemaligen Flussauen, auf den oberflächlich entkalkten, etwas verdichteten Wegrändern, im Trockenbusch und am Leinpfad, auf dem Rheindamm sowie auf wenig genutzten Plätzen der Autobahnmeisterei und der Kiesgrubenbetriebe ; phytosoziologische Aufnahme von einem Fundort in der Nähe des Campingplatzes bei Neuenburg, westl. Müllheim, vom 3.7.1978 [pp.103-104]] (30). - Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Geröllschutt, im Dranse-delta, zwischen Thonon und Evian, J. B r i q u e t, 1.6.1907 ; Sciez, südwestl. Thonon, in Richtung der Strasse nach Yvoire, nordwestl. Sciez, 410 m s.m., D. J o r d a n, 24.6.1975 ; Tal der Arve : Brücke von Entrambières, bei Gaillard, unmittelbar südl. Annemasse, G. B e a u v e r d, 5.1895 ; Felder, bei Gaillard, südl. Annemasse, A. M e y l a n, 8.1871 ; unbebaute Orte, unterhalb von Gaillard, südl. Annemasse, P. C h e n e v a r d, 6.9.1894 ; Bossey, am Nordwestfuss des Salève, südwestl. Annemasse, G. B e a u v e r d, 9.1889 ; La Muraz, am Ostfuss des Salève, südl. Annemasse, C. - L. N a v i l l e, 8.1878 ; Getreidefelder, zwischen Machilly und Saint-Cergues, unmittelbar östlich der Grenze zum Ktn. Genf, östl. Annemasse, J. B r i q u e t, 22.9.1907 ; Brachen, bei Marignier, nordöstl. Bonneville, J. B r i q u e t, 8.8.1907 ; Felder, bei Saint-Julien, unmittelbar an der Grenze zum Ktn. Genf, südl. Genf, A. S c h m i d e l y, 16.9.1894 ; sowie südlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, an der Montagne de Lovagny, an trockenen Böschungen, beim Dorf Lovagny, westl. Annecy, J. B r i q u e t, 12.9.1902 ; Felsen, an der Südseite der Pointe de la Balme de Sillingy, nordwestl. Annecy, 520 m s.m., ca., J. G e i b e l & J. - L. T e r r e t a z, 21.10.1978 [CHARPIN & JORDAN 1979:80-81] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Äcker, bei Habsheim. südöstl. Mülhausen, 240 m s.m., 1956/57 [RASTETTER 1979:51 ; cf. et RASTETTER 1966:221] (30).

2346C. *Filago lutescens* A. JORDAN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Aufgelassenes Brachfeld, auf dem Flugfeld von Habsheim, zusammen mit *Filago vulgaris*, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:51 ; RASTETTER 1980:98] (30).

2348. *Filago minima* (J.E. SMITH) PERSOON : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Auf einem aufgelassenen Brachfeld, auf dem Flugfeld von Habsheim, zusammen mit *Filago vulgaris* und *Filago lutescens* , auf entkalktem Boden, aber seltener als diese, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:51 ; RASTETTER 1980:98] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Bei Premosello-Chiovenda [TERRETAZ 1979:20] (30).

Anaphalis margaritacea (LINNAEUS) BENTHAM in BENTHAM & J.D. HOOKER, [fil.] : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Ruderal, am Blauen See, bei Primisweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1963 ; am Argensee, südöstl. Kisslegg, südwestl. Leutkirch, 1976 [DÖRR 1979a: 219,n.36] (30).

2350. *Antennaria dioica* (LINNAEUS) J. GAERTNER : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Westl. Isny, K. B a u r ; an der südlichen Adelegg, östl. Isny, mehrfach, so z.B. am Schwarzen Grat, K. B a u r ; östl. Menelzhofen, nordwestl. Isny, K. B a u r ; an der nördlichen Adelegg, mehrfach, z.B. bei Rohrdorf, nordöstl. Isny, K. B a u r ; Haslach, bei Rohrdorf, nord-

östl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; bei Eisenbach, nordöstl. Isny, K. B a u r ; bei Blockwiesen, nordöstl. Isny, K. B a u r ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Talacker, bei Seibranz, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r, 1950. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In Mooren, nahe der Gerbertobelhütte, bei Schnellers, südl. Weiler i.Allgäu ; bei Aach, südwestl. Oberstaufen ; auf der Kalzhofener Höhe, nordöstl. Oberstaufen ; bei Wolfsried, nördl. Oberstaufen, G. W. B r i e l m a i e r ; auf der Salmaser Höhe, östl. Oberstaufen, E. S u t t e r ; auf der Thaler Höhe, nordöstl. Oberstaufen, E. S u t t e r [DÖRR 1979a: 217-218,n.33] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mehrfach, im Pfändermassiv, z.B. am Pfänder, in Gipfelnähe ; sowie am Hirschberg, nordöstl. Bregenz [DÖRR 1979a:217-218,n.33] (30).

2352. *Leontopodium alpinum* CASSINI : Fundort : BE : Berner Oberland : Lauterbrunnental : Am Gantbach, westl. Lauterbrunnen, spärlich, (631.7/160.5), 2160 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 22.7.1979 (17).

2353. *Gnaphalium luteoalbum* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht.-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Auf Feldern und in Waldschneisen der Forêt domaniale de la Hardt sud, bei Habsheim, 1948 ; und bei der Ile-Napoléon, 1953 ; Felder nach der Ernte, auf dem Flugfeld von Habsheim, südöstl. Mülhausen, 1954 ; jedoch neuerdings, seit mehreren Jahren nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:51 ; cf. et RASTETTER 1966:222] (30).

2356. *Gnaphalium sylvaticum* LINNAEUS : Fundorte : VS : Val d'Hérémence : Nördl. des Waldes von Mayenset, südl. über Pralong, nördl. unterhalb des Stausees des Lac de Dix, M. - M. D u c k e r t, 19.8.1977 ; Südseite des Simplon : Bei Innri Alpa, nördl. über der Gondoschlucht, nordwestl. über Gondo, M. - M. D u c k e r t, 18.8.1977 (06).- Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Bei Thunau, südwestl. Kressbronn, südöstl. Friedrichshafen ; bei Betznau, südwestl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Östl. Bürsten, bei Niederwangen, südwestl. Wangen i.Allgäu ; nördl. Niederwangen, G. W. B r i e l m a i e r ; westl. Grossholzleute, südöstl. Isny, K. B a u r ; am Hasenberg ; vielfach, an der südlichen Adelegg, östl. Isny, so z.B. am Schwarzen Grat und bei Bolsternang, südöstl. Isny, K. B a u r ; E. D ö r r ; südl. Uttenhofen, Siggen, südwestl. Kisslegg, K. B a u r ; im Sigrazhofener Wald, bei Waltershofen, südöstl. Kisslegg, G. W. B r i e l m a i e r ; am Roten Weiher, östl. Kisslegg, K. B a u r ; vielfach, an der nördlichen Adelegg, so z.B. bei Rohrdorf, nordöstl. Isny und im Schleifertobel ; bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; sowie nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Talacker, bei Seibranz, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; bei Altmannshofen, bei Aichstetten, nordwestl. Leutkirch ; im "Heiligenwald", beim Kloster Marienau, bei Wurzach, K. W. B r i e l m a i e r ; "Lehmgrube", nahe "Heiligenwald", bei Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Wasserburger Bühel, nordwestl. Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bösenreutiner Tobel, nordöstl. Lindau ; Rohrach, E. D ö r r ; G. W. B r i e l m a i e r ; bei Schnellers, südl. Weiler i.Allgäu ; Unterstein, bei Scheidegg, südwestl. Lindenberg i.Allgäu ; mehrfach, bei Weiler i.Allgäu; auf der Kalzhofener Höhe, nordöstl. Oberstaufen ; auf der Salmaser und der Thaler Höhe, östl. Oberstaufen ; "Frauenholz", bei Pechtensweiler, nordöstl. über Lindau ; Lindenberg i.Allgäu ; am Laubenberg, bei Harbatshofen, nördl. Oberstaufen ; an der Kugel, E. S u t t e r

[DÖRR 1979a:214-215,n.27] (30). - Österr. : Im südlichen und nördlichen Pfändermassiv, östl. Bregenz [DÖRR 1979a:214-215,n.27] (30).

2358. *Gnaphalium Hoppeanum* W.D.J. KOCH : LU : Entlebuch : **Neu für das Entlebuch und den Ktn. Luzern** : Ostseite der Baumgartenflue, bei Flühli, 1800 - 1920 m s.m., Exk.florist.Komm.natf.Ges.Luzern, 22.7.1979 (02).

2360. *Inula britannica* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf einer Wiese, in der Nähe von Kingersheim, nördl. Mülhausen, 1951 - 1953 ; danach jedoch durch den Bau eines Hauses zerstört [RASTETTER 1979:51 ; cf. et RASTETTER 1966:222] (30).

2361. *Inula helvetica* G.H. WEBER, [respond. GRAUER] : Literatur : KORNECK, DIETER & FINK, HANS GEORG 1979 : Der Schweizer Alant (Inula helvetica WEBER) noch immer in Südbaden. - in Beiträge natk.Forschg.Südwest-Dtschld.**38**:53-59 [1. Dezember 1979 ; Sonderdruck erhalten : 26. Februar 1980]. [Das für Deutschland während mehr als 40 Jahren als erloschen betrachtete Taxon wächst nach den am 10.8.1978 durchgeführten Untersuchungen der beiden Autoren noch an derselben Stelle, an der es durch NEUBERGER 1898, Fl.Freibg.Breisg., [ed.1] :217 angegeben worden war, d.h. im Rheinvorland, westl. des Weinstetter Hofes, südwestl. Hartheim, im Südwesten von Freiburg i.Br., wobei sich die Art durch den Autobahnbau sogar noch ausbreiten konnte, so westl. von Grissheim, nahe der Autobahn, nordwestl. Müllheim, D. K o r n e c k, 13.8.1978 ; die ausführliche Studie illustriert durch eine Fundortsskizze des Vorkommens bei Weinstetten [Abb.2,p.55], durch eine Schwarzweissphotographie des Taxons [Abb.1,p.54] sowie durch phytosoziologische Aufnahmen von beiden Fundorten in Südbaden [Tab.1,pp.56-57]] (30). - Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Sehr selten, am Rande einer Strasse entlang des Rheins, zwischen Village-Neuf und Rosenau, zusammen mit *Coronilla varia* , *Origanum vulgare*, *Inula salicina*, *Solidago gigantea* , *Salix purpurea*, *Bromus erectus* , *Saponaria officinalis* , *Artemisia campestris*, *Calamagrostis Epigeios* , etc. [ENGEL & al.1974:81 ; cf. et RASTETTER 1966: 122] (30).

2361. x 2363. *Inula* x *semiamplexicaulis* REUTER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Zahlreiche Expl., am Rande einer Strasse längs des Rheins, zwischen Village-Neuf und Rosenau, V. R a s t e t t e r, 9.8.1963 ; 1964 -1965 ; 1973 ; 6.1978, det. G. W a g e n i t z [ENGEL & al.1974:81 ; RASTETTER 1979:51; cf. et RASTETTER 1966:222 ; RASTETTER 1974:128 ; KORNECK & FINK 1979:54] (30).

2362. *Inula hirta* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Forêt du Niederwald, östl. Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, zusammen mit *Dictamnus albus* , 1954 - 1961 ; im Kastelwald, gegen Wolfgantzen, südöstl. Colmar, 1948 ; jedoch heute offenbar verschwunden [RASTETTER 1979:51 ; RASTETTER 1980:98 ; cf. et RASTETTER 1966:222] (30).

2363. *Inula salicina* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : VS : Val d'Entremont : In Sumpfwiesen, bei Chanton de Repa, östl. über Orsières, 1000 m s.m., 1974 [ANCHISI 1979:74] (30). - SO : Aaretal : In der Witi, am rechten Aareufer, westl. Solothurn [SCHWARZ 1977:300] - Bei Solothurn schon durch THURMANN 1849, Essai phytostat.chaine Jura 2:126 angegeben (30). - Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel und Moränengebiet des Bodensees : Am Hirensee, bei Götzenweiler, nördl. Lindau, G. W. B r i e l m a i e r ; Laimnau, nordwestl. Lindau ; Wiesach ; Mut-

telsee, G. W. B r i e l m a i e r ; westl. Isny, K. B a u r ; am Hengelesweiher, bei Grossholzleute, südöstl. Isny, E. S u t t e r ; K. B a u r ; im Karbachtal, bei Rutzenweiler, G. W. B r i e l m a i e r ; südwestl. Ratzenried, nordöstl. Isny und nahe der Neumühle, K. B a u r ; Harprechts, südöstl. Christazhofen, nordwestl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; Moor bei Kreuzbühl, G. W. B r i e l m a i e r ; Neuweiher, nordwestl. Siggen, nordwestl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Enkenhofen, nordwestl. Isny, K. B a u r ; nordöstl. Sigrazhofen, südöstl. Ravensburg, G. W. B r i e l m a i e r ; "Menelzhofener Weiher", östl. und südwestl. Menelzhofen, nordwestl. Isny, K. B a u r ; Wegenried, bei Vorsee, G. W. B r i e l m a i e r ; Ebenweiler See, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Wurzacher Ried, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Unter- und Ober-Reitnau, nordwestl. Lindau ; bei Sauters, nördl. über Lindau ; beim Bahnhof Schlachters, nordöstl. Lindau ; an der Laiblach, bei Sigmarszell, nordöstl. über Lindau ; Rohrach ; Irsengrund, westl. Oberstaufen ; bei Aach, südwestl. Oberstaufen ; bei Weiler i.Allgäu, E. S u t t e r ; Degermoos ; nördl. Hergatz, südöstl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; Lindenberg i.Allgäu, E. S u t t e r ; am Schwarzenberg, südöstl. Wangen, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Wohmbrechts, südöstl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r [DÖRR 1979a:219-220,n.38] (30).

2365. *Inula Conyza* A.-P. DE CANDOLLE : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Am Südfuss des Catogne, in felsigen Hängen, unterhalb Le Signal, südöstl. Champex, 1400 m s.m., 1977 [ANCHISI 1979:74] (30). - Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Im Mündungsgebiet der Argen, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Beim "Hesler", unweit Christazhofen, nordwestl. Isny, K. B a u r ; sowie nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Reichenhofener Tobel, bei Leutkirch-Reichenhofen, G. W. B r i e l m a i e r ; W. E n d e r l e. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : An der Stadtmauer Lindau, 1968 - 1978 ; an Abstürzen des Rohrbachtobels, bei Kinberg ; bei Oberstaufen, E. S u t t e r [DÖRR 1979a:220,n.41] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Am Gebhardsberg, südöstl. Bregenz [DÖRR 1979a:220, n.41] (30).

Dittrichia graveolens (LINNAEUS, [respond. JUSLENIUS]) GREUTER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Eingeführt und adventiv in der Nähe der Halden der Kaliminen, gegen Lutterbach, Richwiller und Wittelsheim, nordwestl. Mülhausen, heute seltener als noch vor 20 Jahren ; häufig in einer Kiesgrube bei Richwiller, nordwestl. Mülhausen, V. R a s t e t t e r, 9.1973 ; auf Brachboden, bei Ottmarsheim, nordöstl. Mülhausen, V. R a s t e t t e r, 1973 ; bei den Klärgruben der Kaliminen, zwischen dem Rhein und dem Grand Canal d'Alsace, südl. Neuf-Brisach, V. R a s t e t t e r, 8.1973 [ENGEL & al.1974:71/81 ; RASTETTER 1979:51 ; cf. et RASTETTER 1966:222 ; RASTETTER 1979:128] (30) ; an der Gare du Nord in Mülhausen, V. R a s t e t t e r, 9.1979 (19) ; in Kiesgruben, östl. Künheim, östl. Mülhausen, D. K o r n e c k, 27.9.1978 (19).

2366. *Pulicaria dysenterica* (LINNAEUS) BERNHARDI : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Drachenstein, bei Laimnau, östl. Friedrichshafen ; bei Summerau, südwestl. Wangen i.Allgäu ; Lachen, bei Niederwangen, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; Epplings, südöstl. Deuchelried,

östl. Wangen i.Allgäu, S c h u l t z e, sec. G. W. B r i e l m a i e r ; Mariatal, südl. Ravensburg, H ä n l e , sec. G. W. B r i e l m a i e r ; Karbachtal, bei Rutzenweiler, G. W. B r i e l m a i e r ; in einem Graben, bei Prassberg, G. W. B r i e l m a i e r ; S. S e y b o l d ; Greutweiher", bei Albris, G. W. B r i e l m a i e r ; S. S e y b o l d ; Argental, beim Sackhof, G. W. B r i e l m a i e r ; sowie nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, isoliert bei Karlinswinkel, nächst Sebastianssaul, südöstl. Seibranz, nordwestl. Leutkirch. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : An den Klosterteichen von Lindau ; sowie in Resten des "Heuried", bei Rickenbach, nordöstl. über Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Laiblachtal, bei Sigmarszell, nordöstl. Lindau ; an mehreren Stellen im Rohrbachtobel, E. D ö r r ; G. W. B r i e l m a i e r ; bei Bösenreutin, nordöstl. über Lindau ; zwischen Halden und der Eibelesmühle, südwestl. Oberstaufen, E. S u t t e r ; E. D ö r r, 8.7.1978 [DÖRR 1978c:16,n.162] ; nahe dem Kapf, bei Schwanden, nördl. Oberstaufen ; zwischen Bühl und Trieblings, E. S u t t e r ; zwischen Hergensweiler und Stockenweiler, westl. Lindenberg i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; im Argental, östl. Malleichen, J. B a u e r [DÖRR 1979a:221,n.42] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : An der Mündung der Bregenzer Ache sowie beim Kloster Mehrerau, westl. Bregenz [DÖRR 1979a:221,n.42] (30).

2369. *Buphthalmum salicifolium* LINNAEUS, sensu lato : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Mittelsee, bei Primisweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1966. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Bei Lindau - Äschach, 1976 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Südl. Ober-Reitnau, nordwestl. über Lindau, 1978 ; am Haltepunkt Rehlings, nordöstl. über Lindau, 1965 ; an Hängen des Rohrbachtobels, 1979 ; Scheidegg, gegen Möggers, südwestl. Scheidegg, E. S u t t e r ; Bühl, südwestl. Scheidegg, E. S u t t e r ; auf einer Streuwiese, im Degermoos, nördl. Obernützenbrugg, 15.7.1978 [DÖRR 1978c:16,n.168] [DÖRR 1979a:221-222,n.43] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Rechts der Bregenzer Ache, bei Kennelbach, südöstl. Bregenz, 1976 ; an der Ruggburg, bei Bakkenreute, nördl. Bregenz, am Pfändermassiv, G. W. B r i e l m a i e r [DÖRR 1979a:221-222,n.43] (30).

Telekia speciosissima (C. VON LINNÉ) LESSING : Fundorte : Grenzgebiet : Italien : Prov. Como : Linkes Ufer des Lago di Como [Lecco-Arm] : Gde. Lezzeno : 1,750 km nordöstl. Lezzeno, zwischen Bellagio und Lezzeno, südl. der Villa Lucertola, auf Kalk, 250 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 20.6.1978 ; Valmadrera, westl. Lecco, im Tal zwischen Inferno Ceppo und San Martino, auf Kalkfelsen, (Carta IGM F.32.I.SE - 32TNR 27057710), 300 m s.m., G. F o r n a c i a r i, 10.6.1979 (07).

2370. *Xanthium spinosum* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld.: Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Ziegelbach, südwestl. Bad Wurzach, O e s t e r l e i n, sec. G. W. B r i e l m a i e r, 1958 [DÖRR 1979a:227,n.60] (30).

2371B. *Xanthium italicum* MORETTI in CONFIGLIACCHI & BRUGNATELLI : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Am Bodenseeufer, zwischen den Mündungen der Laiblach und des Riedbaches, nördl. gegenüber Bregenz, in wenigen Expl., 1969 [DÖRR 1979a:227,n.59b] (30).

Guizotia abyssinica (C. VON LINNÉ, [fil.]) CASSINI : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Müllplatz der Stadt Wangen i.Allgäu, bei Obermooweiler, 1972. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Müllplatz Opfenbach, südl. Hergatz, E. Dörr ; G. W. Brielmaier, 1970 ; - meist als "Vogelfutterpflanze" verwildert [DÖRR 1979a:222-223,n.45] (30).

Bidens x *Polakii* VELENOVSKÝ : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : Im trockengelegten Oberlochweiher, südwestl. Friesen, südwestl. Altkirch, in einigen wenigen Expl., 410 m s.m. [RASTETTER 1979:52 ; RASTETTER 1980:101] (30) ; im trockengelegten Rinckenweiher, westl. Friesen, südwestl. Altkirch, hie und da, inter parentes, 410 m s.m., ca., V. Rastetter, 1967 [ENGEL & al.1974:80 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30).

Bidens connata [MÜHLENBERG, ex] WILLDENOW in C. VON LINNÉ : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Im Güterbahnhof Lindau - Reutin, 1969 [DÖRR 1979a:224,n.47] (30).

Bidens connata [MÜHLENBERG, ex] WILLDENOW in C. VON LINNÉ, var. *fallax* (WARNSTORF) SHERFF : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Entlang des Canal du Rhône-au-Rhin, in Mülhausen, am Quai de l'Alma, 245 m s.m., ca., 9.1977 [RASTETTER 1979:52 ; RASTETTER 1980:100] (30) ; am Canal d'Alsace, bei Fessenheim, südl. Neuf-Brisach, V. Rastetter (19).

Bidens radiata THUILLIER : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Terr. de Belfort : In der Verlandungszone des Etang-Neuf, bei Eloie, nördl. Belfort [ENGEL & al.1974:80] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am oberen Schlossweiher, bei Ratzenried, nordöstl. Wangen i.Allgäu, K. Baur, 1955 ; am Häcklerweiher, bei Blitzenreute, nördl. Ravensburg, 1971 ; am Rötsee, nordöstl. Kisslegg, auf Schlamminseln, 1973 ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, am Holzweiher, bei Füramoos, nordwestl. Bad Wurzach, 1977 ; - wahrscheinlich durch Wasservögel verbreitet [DÖRR 1979a:224,n.48] (30).

2373. *Bidens cernua* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Westl. Isny, K. Baur ; am Karsee, nördl. Wangen i.Allgäu ; Göttlishofen, Christazhofen, nordwestl. Isny, K. Baur ; Wallmusried, bei Kisslegg, Hess, sec. G. W. Brielmaier ; Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. Müller ; sowie nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, am Rohrsee, südwestl. Bad Wurzach ; südwestl. Willerazhofen, westl. Leutkirch ; Herrgottsried, bei Gospoldshofen, nordwestl. Leutkirch ; Wurzacher Ried, G. W. Brielmaier ; E. Dörr ; Dietmannser und Alberser Ried, G. W. Brielmaier ; E. Dörr ; Weiher bei Linden, G. W. Brielmaier ; Untergreut, nordöstl. Bad Wurzach, G. W. Brielmaier ; Füramooser Ried, südöstl. Biberach ; Holzweiher, bei Füramoos, südöstl. Füramoos, G. W. Brielmaier ; E. Dörr. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Niederbuchenbühl, bei Scheidegg, südwestl. Lindenberg i.Allgäu ; Stockenweiler, bei Weiher [DÖRR 1979a:224,n.49] (30).

Bidens frondosa LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Dämme längs des Canal du Rhône-au-Rhin, in Mülhausen, am

Quai de l'Alma, zusammen mit *Bidens connata*, 245 m s.m., 9.1977 [RASTETTER 1979:52 ; RASTETTER 1980:100] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Güterbahnhof Leutkirch, E. Dörr ; G. W. Brielmaier, 1971 ; 1974 [DÖRR 1979a:224,n.50] (30).

Bidens pilosa LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württtembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz der Stadt Wangen i.Allgäu, bei Obermooweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu [DÖRR 1979a:225,n.51] (30).

Bidens bipinnata LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Schuttplätze, am Bahnhof von Domodossola [TERRETAZ 1979:20] (30).

Sigesbeckia jorullensis KUNTH apud F.H.A. VON HUMBOLDT & BONPLAND, [ed. KUNTH] : Fundort : Frankr. : Dpt. Doubs : Wenig westlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, in der Nähe der Quellen des Cusancin, südöstl. Baume-les-Dames, heute offenbar verschwunden, Voisard [RASTETTER 1979:52 ; RASTETTER 1980:98] (30).

Rudbeckia fulgida W. AITON : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Verwildert, an der Dornbirner Ache, nordwestl. unterhalb Dornbirn, A. Neumann [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:43] (30).

Helianthus annuus LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mehrfach, auf dem Müllplatz bei Obermooweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu ; sowie in Wangen i.Allgäu, E. Dörr ; G. W. Brielmaier ; - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Im Hauptbahnhof Lindau ; im Güterbahnhof Lindau - Reutin ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Müllplatz Bösenreutin, nordöstl. über Lindau ; Müllplatz Opfenbach, südl. Wangen i.Allgäu [DÖRR 1979a:225-226,n.54] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bahngelände Bregenz [DÖRR 1979a:225-226,n.54] (30).

Helianthus tuberosus LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Müllplatz Obermooweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, E. Dörr ; G. W. Brielmaier, 1972 ; 1973 ; Müllplatz im "Ebnet", an der Argen, südl. Bad Briel, G. W. Brielmaier, 1959 ; Müllplatz "Wolfgangweiher", bei Wangen i.Allgäu, G. W. Brielmaier. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Müllplatz bei Bösenreutin, nordöstl. über Lindau [DÖRR 1979a:226,n.55] (30).

Helianthus x *lactiflorus* PERSOON : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rheintal : Zwischen Steinebach, südöstl. Dornbirn und Dornbirn/Oberdorf, verwildert, W. Forstner ; A. Polatschek ; am Ufer der Dornbirner Ache, zwischen Dornbirn und Martinsruh, W. Forstner ; A. Polatschek ; Walgau : Zwischen Bings, südöstl. Bludenz und Bludenz ; sowie zwischen Bings und Braz, auf der rechten Seite des Klostertales, 600 - 700 m s.m., W. Forstner ; A. Polatschek [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:43] (30).

Ambrosia LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS : Literatur: ABBÀ, GIACINTO 1978 : La diffusione dei generi "Ambrosia" e "Galinsoga" (Asteraceae) in Piemonte e in Valle d'Aosta. - in Inform.bot.ital.,Boll.Soc. bot.ital.**9**(3):289-290 [15. April 1978] [Führt neben *Ambrosia trifida* LIN-

NAEUS und *Ambrosia psilostachya* TORREY & ASA GRAY aus dem Grenzbereich wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, westl. Mailand das folgende Taxon an] (30).

Ambrosia artemisiifolia LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Italien : Prov. Milano : Schwemmebene des Ticino, westl. Mailand, wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen : Ausserordentlich häufig, zwischen Castano Primo, südwestl. Busto Arsizio und Busto Arsizio ; Buscate, östl. Castano Primo, südwestl. Busto Arsizio ; sowie bei Buffalora sopra Ticino, westl. Mailand [ABBÀ 1978:289] (30). - Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Güterbahnhof Lindau - Reutin, 1968 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Müllplatz Opfenbach, südl. Wangen i.Allgäu, E. D ö r r ; G. W. B r i e l m a i e r, 1970 [DÖRR 1979a:226,n.57] (30).

2324. *Galinsoga parviflora* CAVANILLES : Fundorte : Grenzgebiete : Italien : Valle d'Aosta : Ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Tal der Dora Baltea : Bei Pont Saint-Martin ; bei Saint-Vincent ; bei Fénis und bei Saint-Marcel, zwischen Châtillon und Aosta ; sowie bei Villefranche, östl. Aosta [ABBÀ 1978:189] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Auf Äckern, bei Eriskirch, südöstl. Friedrichshafen, 22.9.1979 [DÖRR 1979b:46,n.149] (30) ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; in Getreidefeldern, am Drachenstein, bei Laimnau, südöstl. Tettnang, 1976 ; auf dem Müllplatz der Stadt Wangen i.Allgäu, bei Obermooweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, 1972 ; am "Heuberg", bei Niederwangen, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1973 ; am Bahnhof bei Wangen i.Allgäu, E. D ö r r ; G. W. B r i e l m a i e r, 1970 ; 1972 ; sowie wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, am Güterbahnhof Leutkirch, 1967 [DÖRR 1979a:227,n.61] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bregenz, 1966 [DÖRR 1979a:227,n.61] (30).

Galinsoga ciliata (RAFINESQUE-SCHMALTZ) S.F. BLAKE : Fundorte : Grenzgebiete : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Domodossola, J. - L. T e r r e t a z & C. G o n v e r s [TERRETAZ 1979:20] (30) ; bei Lesa, am Lago Maggiore, zwischen Stresa und Arona ; sowie ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Schwemmgebiet der Sesia, bei Romagnano Sesia ; bei Ghemme und Fara Novarese, südöstl. Romagnano Sesia. - Prov. Vercelli : Bei Guardabosone, südwestl. Borgosesia. - Valle d'Aosta : Bei Brusson, im Val d'Ayas ; und bei Donnaz, westl. Pont Saint-Martin [ABBÀ 1978:290] (30).

Tagetes minuta LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz der Stadt Wangen i.Allgäu, bei Obermooweiler, südwestl. Wangen i.Allgäu, 1972 [DÖRR 1979a:228,n.63] (30).

2375. *Anthemis tinctoria* LINNAEUS, sensu stricto : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In der Umgebung von Colmar ; Dorfstrasse in Ingersheim, nordwestl. Colmar ; Triften, im Annatal, oberhalb Niedermohrschwihr, nordwestl. Colmar, 1955 ; sowie zwischen Sundhoffen und Appenwihr, südöstl. Colmar ; offenbar selten geworden [RASTETTER 1979:52 ; cf. et RASTETTER 1966:224] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : In einer Kiesgrube, bei Gebrazhofen, südwestl. Leutkirch, K. M ü l l e r, 1955. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : An den Stadtmauern von Lindau, noch 1978 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz zwischen Oberstaufen und Genhofen, nordwestl. Oberstaufen, E. D ö r r ; O. B r e t t a r,

1970 [DÖRR 1979a:229,n.66] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Am Gebhardsberg, südöstl. über Bregenz [DÖRR 1979a:229,n.66] (30).

2376. *Anthemis Cotula* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Felder nach der Ernte, bei "Neumatt", nordöstl. Richwiller, nordwestl. Mülhausen, zusammen mit *Matricaria maritima*, subsp. *inodora*, *Hypericum humifusum* und *Gnaphalium uliginosum*, auf entkalktem Boden, 225 m s.m., 9.1973 [RASTETTER 1979:52 ; cf. et RASTETTER 1974:128] (30).

Anthemis austriaca N.J. JACQUIN : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Im Güterbahnhof Lindau - Reutin, 1963 [DÖRR 1979a:229,n.67] (30).

2378. *Achillea Ptarmica* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Beim Krankenhaus Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1958 ; westl. Isny, K. B a u r ; südöstl. Steibisberg, bei Deuchelried, östl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1966 ; bei Christazhofen, nordwestl. Isny, K. B a u r, 1955 ; Liebenried, bei Kisslegg, südwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; S. S e y b o l d, 1961 ; nördl. Uttenhofen, südwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r, 1958 ; "Waltershofener Weiher", bei Waltershofen, südwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r, 1956 ; S. S e y b o l d ; an mehreren Stellen westl. Neutrauchburg, nordwestl. Isny, K. B a u r, 1950 ; Metzisweiler Weiher, nordöstl. Wolfegg, südwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Füramooser Ried, südöstl. Biberach, G. W. B r i e l m a i e r . - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Wasserburger Bühel, bei Enzisweiler nordwestl. Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : "Neuweiher", bei Metzlers, nordöstl. über Lindau, 9.10.1979 [DÖRR 1979b:46, n.146] ; bei Oberstaufen, E. S u t t e r [DÖRR 1979a:230-231,n.72] (30).

2381. *Achillea macrophylla* LINNAEUS : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Hinter Plan God Nair, in der Val Sampuoir, südwestl. Spiss, im Samnaun, 1700 - 2000 m s.m., N. B i s c h o f f, 3.8.1977 ; Gde. Sent : In der Val Sinestra, nördl. über Sent, hinter Griosch und Zuort, 1800 m s.m., N. B i s c h o f f, 8.1968 (04).

2386C. *Achillea* x *roseoalba* EHRENDORFER : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : An der Langener Strasse, am Gebhardsberg, südöstl. über Bregenz, wohl nur adventiv und unbeständig, E. D ö r r, 1969 ; det. W. L i p p e r t [DÖRR 1979a:231,n.76] (30) ; im Frastanzer Ried, westl. Einlies, bei Frastanz, südöstl. Feldkirch, 500 m s.m., ca., R. S e i p k a, 1971 [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:43] (30).

2386D. *Achillea collina* [J. BECKER, ex] H.G.L. REICHENBACH : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Xerobrometen der grasreichen Wälder der Ebene, bei Hirtzfelden, südwestl. Neuf-Brisach, am Nordrand des Niederwaldes, in einer Kiesgrube ; am Florimont, bei Ingersheim, nordwestl. Colmar [RASTETTER 1979:52] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, im Güterbahnhof Leutkirch, 1971. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Lindau - Hoyren, 1969, selten und meist nur eingeschleppt [DÖRR 1979a:232,n.77] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Montafontal : Am linken Illufer, zwischen Gampadels und Bödmen, südl. Schruns, R. S e i p k a, 1971 ; bei Stallehr, im Klostertal, südöstl. Bludenz,

600 m s.m., ca., R. S e i p k a, 1971 [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:42] (30).

2386E. *Achillea crithmifolia* KITAIBEL apud F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL, var. *alsatica* J. PRODAN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : An dem durch E. I s s l e r Anno 1932 erstmalig entdeckten Fundort, in einem Rasen am Ausgang des Bois de la Semm, gegen Sundhofen, südöstl. Colmar, seit Jahren verschwunden ; letzte Beobachtung 1952 - 1954/55 [RASTETTER 1979:52 ; cf. et RASTETTER 1966:224] (30).

2387. *Chamomilla suaveolens* (PURSH) RYDBERG : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Haupttal : Domodossola [TERRETAZ 1979:21]. [Das Taxon ist in den tieferen Lagen der Ossolatäler, aus Gärten verwildert, verbreitet] (30).

2388. *Chamomilla recutita* (LINNAEUS) RAUSCHERT : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Argental, bei Laimnau, nordwestl. über Lindau, G. W. B r i e l m a i e r, 1957 ; bei Harprechts, südöstl. Christazhofen, nordwestl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r, 1961 ; sowie nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Füramoos, südöstl. Biberach, 1978. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Hergatz, südöstl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r ; bei Heimenkirch, südl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r [DÖRR 1979a:233,n.81] (30).

Coleostephus Myconis (C. VON LINNÉ) H.G. REICHENBACH, [fil.] apud H.G.L. REICHENBACH : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Sehr selten, adventiv und unbeständig : Im Hauptbahnhof Lindau, 1965 [DÖRR 1979a:235,n.91] (30).

2390. *Matricaria maritima* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *inodora* (C. KOCH) R. VON SOÓ : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Bolzano : Vintschgau : Bei Schlanders [KIEM 1979:96]. [Es besteht eine alte Angabe "Vintschgau : An der Strasse", ohne nähere Ortsbezeichnung, bei F. VON HAUSMANN 1854, Fl.Tirol 3:1443,n.966 [Juni - Juli 1854], nach einem Fund von C. H e p p e r g e r] (30).

2391C. *Leucanthemum Gaudinii* K.W. VON DALLA TORRE : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Subspontan, an einem Waldweg in der Forêt domaniale de la Hardt nord, bei Heiteren, südl. Neuf-Brisach, A. B e r n a r d [ENGEL & al.1974:81] (30).

2393. *Tanacetum Parthenium* (LINNAEUS) C.H. SCHULTZ [-BIPONTINUS] : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : An der Stadtmauer von Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Müllplatz, zwischen Oberstaufen und Genhofen, nordwestl. Oberstaufen, E. D ö r r ; E. S u t t e r, 1974 ; bei Wombrechts, südöstl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r ; Brugg, bei Gestratz, südwestl. Isny, E. S u t t e r [DÖRR 1979a:235,n.87] (30).

Chrysanthemum coronarium LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Gelegentlich aus Gärten verwildernd, so im Argental, bei Schwarzenbach, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1960 ; auf dem Müllplatz der Stadt Wangen i.Allgäu, 1972 ; Müllplatz "Wolfgangweiher", am Stadtrand von Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1971 [DÖRR

1979a:234,n.84] (30).

Chrysanthemum segetum LINNAEUS : Fundorte : LU : Hohenrain, nordöstl. über Hochdorf und östl. des Südendes des Baldeggersees, in einer Kunstwiese, 600 m s.m., ca., H. M ü h l e b a c h, 17.8.1978 (02). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Hauptbahnhof Lindau, 1964 ; 1965 ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz der Stadt Lindau, südl. Bösenreutin, nordöstl. über Lindau, 1968 ; 1969 ; immer nur adventiv, sehr selten und unbeständig [DÖRR 1979a:233,n.83] (30).

Leucanthemella serotina (LINNAEUS) TZELEV apud SCHISCHKIN & BOBROV : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Im Eriskircher Ried, südöstl. Friedrichshafen, verwildert, D. K o r n e c k ; E. D ö r r, 22.9.1979 [DÖRR 1979b:46,n.150]. - Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Bei Bad Briel, in Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r, 1959 [DÖRR 1979a:235,n.88] (30).

2402. *Artemisia Absinthium* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Val Divedro : Trasquera ; Valle Anzasca : Bei Macugnaga [cf. ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist.lomb.sc., lettere. ser.2, **36**:990 ; ARDISSONE 1905, in Rendic.Reale Ist.lomb.,sc., lettere, ser.2, **38**:491], in neuerer Zeit von J. - L. T e r r e t a z bestätigt [TERRETAZ 1979:21]. [Das Taxon wird zwar aus der Valle Anzasca von ST. ROSSI 1882, Studi Fl.ossol.:59 nicht erwähnt, liegt aber, von diesem Autor gesammelt, in den Herbarien belegt : Pestarena (Val Anzasca), S t. R o s s i, 8.1888 ; Salita del Morghen, am alten Saumweg, zwischen Ceppo Morelli und der Hochfläche von Macugnaga (Valle Anzasca), S t. R o s s i, 7.1886] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem ehemaligen Müllplatz der Stadt Wangen i.Allgäu, bei Obermooweiler, südl. Wangen i.Allgäu, aus Gärten und auf Schutt verwildert. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Stadtmauer von Lindau ; auf Müll, zwischen Oberstaufen und Genhofen, nordwestl. Oberstaufen ; bei Hergatz, südöstl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r [DÖRR 1979a:237,n.96]. - Österr. : Vorarlbg. : Am Gebhardsberg, östl. über Bregenz [DÖRR 1979a:237,n.96] (30).

2403B. *Artemisia Verlotiorum* LAMOTTE : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Strassenrand, in Bourtzwiller - Strueth, nördl. Mülhausen ; Rheinebene östl. Mülhausen : Am Rande einer Wiese, in Habsheim, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., ca., 10.1977 [RASTETTER 1979:53 ; RASTETTER 1980:101] (30). - Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : An zahlreichen Stellen unterhalb von 600 m s.m. [TERRETAZ 1979:21]. [Das Taxon wurde für das Gebiet der Ossolatäler erstmalig Anno 1908 durch G. G o l a bei Pallanza sowie bei Trobaso, nordwestl. Intra, im Tal des Torrente San Bernardino, im Bereich des Lago Maggiore festgestellt, 1910 durch G. G o l a auch bei Arona [cf. GOLA 1910, Schedae Fl.ital.exsicc., ser.2, [cur. FIORI & BÉGUINOT], (8), Cent.13,14, in Nuovo Giorn.bot. ital., N.S., **17**(4):204,n.1372, in obs.1] und bei Cannobio und Stresa [cf. PAMPANINI 1923, in Bull.Soc.bot.ital.**1923**(4-6):12, in adnot.] sowie durch G. M o n t e l u c c h i, vor 1934 bereits aufwärts bis Varzo, in der Val Divedro, auf der Simplonsüdseite [cf. MONTELUCCHI 1934, in Nuovo Giorn. bot.ital., N.S. **41**(2):244]] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Bei Langenargen, südöstl. Friedrichshafen, K. B e r t s c h ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am "Schwandenholz", bei Betznau, südöstl. Friedrichshafen, 23.9.1979 [DÖRR 1979b:46, n.152] ; an der Argen, bei Grossholzleute, südöstl. Isny, S. S e y -

b o l d, 1975 ; nordwestl. Untereschenbach, südl. Ravensburg, 1977 ; bei Ravensburg, K. B e r t s c h. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Nächst einer Gärtnerei bei Enzisweiler, nordwestl. Lindau, 1977 [DÖRR 1979a:238,n.98] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Zwischen Langenegg und Lingenau, im Tal der Subersach, südöstl. Bregenz, 1979 [DÖRR 1979a:238, n.98] ; Bruderhof, westl. Lingenau, im Tal der Subersach, südöstl. Bregenz, 1.8.1979, fl. [DÖRR 1979b:46,n.152] (30).

Artemisia austriaca N.J. JACQUIN : Fundort : Österr. : Vorarlbg. : Einmal adventiv, an Felsen des Gebhardsberges, südöstl. über Bregenz, nächst der Klosterruine, 1969 [DÖRR 1979a:237,n.97 ; cf. et NEUMANN & POLATSCHEK 1975:43] (30).

2408. *Petasites paradoxus* (RETZIUS) BAUMGARTEN : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Im Massiv des Catogne, im Couloir der Li-Blanche, nordwestl. über Orsières, auf Kalkfelsschutt, bei 2100 m s.m., 1975 [ANCHISI 1979:74] (30). - Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Sehr selten : Im Schleifertobel, an der nördlichen Adelegg, östl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : An der Stadtmauer von Lindau, seit 1965 alljährlich ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Maisachtobel, bei Buchenbühl, südwestl. Weiler i.Allgäu ; im Hausbachtobel, bei Weiler i.Allgäu ; sowie im Ellhofener Tobel, nordöstl. Weiler i.Allgäu ; in Eisenbahnnähe, bei Thalkirchdorf, westl. Immenstadt, wenig östlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen [DÖRR 1979a:241,n.105] (30). - Österr.: Vorarlbg. : Häufig an der Bregenzer Ache, auf Kies, aber auch an natürlichen Wuchsorten der Talhänge, so z.B. unterhalb Egg, südöstl. Bregenz ; Müselbach, zwischen dem Bahnhof Langenegg-Krumbach und dem Bahnhof Doren-Sulzberg ; zwischen dem Bahnhof Doren-Sulzberg und Kennelbach ; in einem Nebentobel der Bregenzer Ache, westl. Lingenau ; an der Weissach, z.B. nahe dem Haltepunkt Weissachbrücke, südl. Doren, westl. über Bregenz ; an der Rotach, beim Weiler Rotach, östl. Bregenz [DÖRR 1979a:241, n.105] (30).

2411. *Homogyne alpina* (LINNAEUS) CASSINI : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Sehr selten : Östl. Doberatsweiler, nördl. über Lindau, bei 540 m s.m., 1976 ; zwischen Bolsternang und der Schletteralm, südöstl. Isny, E. S u t t e r ; nahe dem Gipfel des Schwarzen Grates, östl. Isny, 1970. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Zwischen Schnellers und der Gerbertobelhütte, südl. Weiler i.Allgäu, 1973 ; Bruckmoos und Wildrosenmoos, südwestl. Irsengrund, südl. Weiler i.Allgäu, 1975 ; nahe der Eibelesmühle, bei Ach, südwestl. Oberstaufen, 1975 ; westl. Ellersreute, südl. Scheidegg, südwestl. Weiler i.Allgäu, K. D ö r r ; E. D ö r r, 1979 ; zwischen Kremlen und Burkatshofen, östl. Weiler i.Allgäu, 1973 ; nördl. Hinterreute, bei Simmerberg, westl. Oberstaufen, 1974 ; auf der Salmaser Höhe, nordöstl. Oberstaufen, E. S u t t e r ; auf der Thaler Höhe, nordöstl. Oberstaufen, E. S u t t e r ; E. D ö r r ; in Tobeln, südl. Missen, nordöstl. Oberstaufen ; im Lindenberger Moos, bei Lindenberg i.Allgäu, 1974 ; am Grat zwischen der Kugel und Ibergkugel, südl. Isny, 1972 [DÖRR 1979a:241-242,n.106] ; Ellersreute, bei Unterstein, südwestl. Weiler i.Allgäu, 18.3.1979 [DÖRR 1979b:46, n.155] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Am Pfändermassiv, zwischen dem Hirschberg und Ahornbach, nordöstl. über Bregenz, 1976 ; sowie zwischen dem Hirschberg und dem oberen Wirthatobel, östl. über Bregenz [DÖRR 1979a:241-242,n.106] (30).

2413. *Doronicum Pardalianches* LINNAEUS, emend. N.J. JACQUIN : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In der Forêt domaniale de la Hardt nord, in der Nähe der Schleuse, zwischen Baldersheim und Battenheim, nördl. Mülhausen, noch immer in einer schönen Kolonie, im Querceto-Carpinetum, beobachtet seit 1949 [cf. RASTETTER 1974:129] ; hie und da in der Forêt domaniale de la Hardt nord, östl. von Battenheim, nördl. Mülhausen [cf. et RASTETTER 1966:225] ; im Tal von Steinbach, nordwestl. Cernay, gegen den Wolfskopf, auf Porphyr [RASTETTER 1979:54] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Am Heilsberg, nördl. Gottmadingen sowie an der Rosenegg, westl. Riesalingen, westl. bzw. südwestl. Singen, H. D. S t o f f l e r, 1964 [cf. H.D. STOFFLER 1967 : Über die wichtigsten Waldgesellschaften des Hegaus, dargestellt am Beispiel der Umgebung Singens und Engens. - in Hegau 12:188/189]. Nach FR. BRUNNER 1882, in Mittn.thurg.natf.Ges.5:33 früher auch an Felsen auf der Ostseite des Hohentwiel, westl. über Singen sowie in Wäldern um den Bruderhof ["Bruderholz"], nordöstl. Singen [cf. et KARRER apud FRAAS & al.1882 : Hohentwiel, ed.2 :12-13 ; KUMMER 1946, Fl.Ktns.Schaffhn.(7), in Mittn.natf. Ges.Schaffhn.21:101 ; SEBALD & SEYBOLD 1978:131]. An der Rosenegg war die Pflanze im übrigen bereits seit langem bekannt, vom Nordhang : C. S u l g e r B ü e l, 1908 ; vom Südhang : E h r a t, 1920 ; G. K u m m e r & J. H ü b s c h e r, 1935 [cf. KUMMER 1946, Fl.Kntns.Schaffhn.(7), in Mittn.natf.Ges.Schaffhn.21:101]; der Fundort am Hohentwiel, unter Felsen, in nordöstl. Exp., zahlreich, E. A t t i n g e r, sen. sowie in einer Einzäunung beim Höhenpunkt P.516 nach H. O e f e l e i n [cf. K. ISLER-HÜBSCHER 1976, Beiträge Georg Kummers Fl.Kntns.Schaffhn., verv.Mss.:154 ; K. ISLER-HÜBSCHER 1979, in Mittn.natf.Ges.Schaffhn.31:93 [Sonderdruck erhalten : 26.3.1979]](30).

2416. *Senecio alpinus* (LINNAEUS) SCOPOLI : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Gegen den Bodensee hin und in den niederen Lagen selten oder fehlend, in den höheren Lagen zerstreut und verbreitet, so z.B. bei Eglofstal, südwestl. Isny ; bei Osterwald und Malleichen, südwestl. Isny ; im Eisenharzer Wald, westl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; vielfach um Isny, K. B a u r ; E. D ö r r ; häufig im Bereich der südlichen Adelegg ; Grossholzleute, südöstl. Isny, E. S u t t e r ; E. D ö r r ; Argenufer, bei Prassberg, G. W. B r i e l m a i e r ; "Gsässholz", bei Ratzenried, nordöstl. Wangen i.Allgäu ; südl. Dettishofen, bei Waltershofen, südwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; "Ellmen"-Süd, Harprechtser Moor, nordwestl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Siggen, nordwestl. Isny, K. B a u r ; an der Isnyer Ach, östl. Ried, westl. Isny, K. B a u r ; G. W. B r i e l m a i e r ; vielfach an der nördlichen Adelegg, z.B. bei Eisenbach, wenig östlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen ; am Metzisweiler Weiher, westl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; im Brunnentobel, bei Schloss Zeil, nordwestl. Leutkirch, wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen ; im "Teufelsjoch", bei Seibranz, nordwestl. Leutkirch, G. W. B r i e l m a i e r ; bei Ellmeney sowie nördl. der Boschenmühle, bei Wuchzenhofen. südöstl. Leutkirch, wenig östlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Rohrach ; im Kesselbachtobel, bei Scheffau, nordwestl. Weiler i.Allgäu ; zwischen Schnellers und dem Gerbertobel, südl. Weiler i.Allgäu ; bei Aach, südwestl. Oberstaufen ; im Bruckmoos und im Wildrosenmoos, bei Irsengrund, südl. Weiler i.Allgäu ; bei Scheidegg i.Allgäu, E. S u t t e r ; im Maisachtobel, bei Buchenbühl, südwestl. Weiler i.Allgäu ; bei Weiler i.Allgäu, E. S u t t e r ; im Ellhofener Tobel und im Hausbachtobel, nordöstl. Weiler i.Allgäu ; bei Kremlerbad ; bei Buflings, nördl. Ober-

staufen, E. S u t t e r ; mehrfach bei Oberstaufen ; südl. Missen, nordöstl. Oberstaufen, E. S u t t e r ; Zaumberg, E. S u t t e r ; an der Laiblach, bei Obernützenbrugg, nordwestl. Lindenberg i.Allgäu ; zwischen Lindenberg i.Allgäu und Heimenkirch, nordöstl. Lindenberg i.Allgäu, E. S u t t e r ; mehrfach südl. oberhalb Opfenbach, nordwestl. Lindau i.Allgäu ; südwestl. Happareute ; im Argental, zwischen Malleichen und Gestratz, nahe Schloss Syrgenstein, südwestl. Isny, E. D ö r r ; E. S u t t e r ; J. B a u e r ; an der Kugel, nordöstl. Oberstaufen, E. S u t t e r ; bei Seltmanns, südöstl. Isny, E. S u t t e r ; Maierhöfen, südl. Isny, E. S u t t e r [DÖRR 1979a:248,n.120] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Mehrfach bei Krumbach, im Tal der Subersach, östl. über Bregenz ; mehrfach am südlichen Pfändermassiv, E. S u t t e r ; am nördlichen Pfändermassiv, so z.B. bei Bromatzreute, nordöstl. Bregenz und bei Möggers, E. D ö r r ; J. B a u e r ; E. S u t t e r ; mehrfach bei Sulzberg, südl. Weiler i.Allgäu [DÖRR 1979a:248,n.120] (30).

Senecio subalpinus W.D.J. KOCH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Tal der Giffre : Südl. des Roc d'Enfer, bei Taninges, nördl. Cluses, 1360 m s.m., J. - L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 12.8.1978 (26).

2418. *Senecio paludosus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Hte-Savoie : Chablais : Marais de Chilly, südöstl. Loisin, nördl. der Grenze zum Ktn. Genf, 440 m s.m., D. J o r d a n, 5.7.1975 ; J. - L. T e r r e t a z & J. G e i b e l, 8.7.1978 ; Marais de Brens, südöstl. Douvaine, nordöstl. der Grenze zum Ktn. Genf, J. B r i q u e t, 10.8.1907 ; bei Grand Bornand, im Tal der Borne, südl. Bonneville, A. - J. - V. M é g e v a n d, 7.1893 ; bei Lossy, östl. Annemasse, S. V a u t i e r, L. G u i b e n t i f & P. H a i n a r d, 20.7.1965 ; im Sumpf von Gérut, J. B o r d o n, A. C h a r p i n & F. J a c q u e m o u d, 2.7.1975 [CHARPIN & JORDAN 1979:81] (30). - Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : In den feuchten Wiesen nahe der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, selten geworden, 1959 - 1963 [RASTETTER 1979:53 ; cf. et RASTETTER 1966:225] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Am Seeufer, zwischen der Argenmündung und Kressbronn, südöstl. Friedrichshafen ; im Eriskircher Moor, südöstl. Friedrichshafen, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Langensee, südl. Neukirch, südwestl. Wangen i.Allgäu, S. G o e r s, sec. G. W. B r i e l m a i e r ; weit vom Bodenseeufer entfernt, am Hengelesweiher, bei Grossholzleute, östl. Isny, E. S u t t e r ; E. D ö r r, 1977 ; "Weiherwiesen" und "Wagenhärtle", am Ebenweiler See, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : In den letzten Resten des "Birkenried", bei Wasserburg, nordwestl. Lindau (hier wegen Zuschüttung des Fundortes am Erlöschen) ; am Wasserburger Bühel, bei Enzisweiler, nordwestl. Lindau, noch 1978 ; am sog. "Mittelsee", bei Wasserburg, nordwestl. Lindau ; in Sumpfwiesen, nahe Lindau - Zech, am Bodensee, noch 1979 ; an den Klosterteichen, bei Lindau, 1959 noch reichlich, heute jedoch grossenteils vernichtet ; in den letzten Resten des sog. "Heuried", bei Lindau - Rickenbach (sehr bedroht) ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Stockenweiler Weiher, südwestl. Wangen i.Allgäu [DÖRR 1979a:247,n.118] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Sumpfwiesen, links der Laiblachmündung, nördl. Bregenz, noch 1978 [DÖRR 1979a:247,n.118] (30).

Tephroseris H.G.L. REICHENBACH : Literatur : NORDENSTAM, BERTIL 1978 : Taxonomic studies in the tribe Senecioneae (Compositae). - in Opera bot.**44**:[1]-83 [März 1978]. [Nach den ausführlichen Untersuchungen

des schwedischen Spezialisten [cf. p.43] müssen die SCHINZ-KELLER'schen Nummern 2421 - 2424 zu der abgetrennten und eigenen Gattung *Tephroseris* H.G.L. REICHENBACH 1842, Fl.saxon.,[Dtsche.Bot.2]:146,n.192 gestellt werden, die sich durch eine ganze Reihe von Charakteren von den übrigen, in der Schweiz vorkommenden Vertretern der Gattung *Senecio* LINNAEUS 1753, Spec.plant.,[ed.1], 2:866 [August 1753] ; [TOURNEFORT 1700, Inst.rei herb., ed.2, 3:t.260 [Februar 1700], ex] LINNAEUS 1754, Gen.plant., ed.5 :373,n.857 [August 1754], sensu lato unterscheiden : Aussenkelch fehlend, Innenseite der Griffeläste nicht in der Mitte unterbrochen, Staubfadenring mit rechteckigem Umriss und nicht verdickt, Kristalle der Fruchtknotenwand nie prismatisch, sondern entweder isodiametrisch oder drüsenähnlich, Basischromosomenzahl x = 24 (12) bei *Tephroseris*, gegenüber Innenseite der Griffeläste in zwei deutlich getrennten Bändern, Staubfadenring deutlich verdickt, Kristalle der Fruchtknotenwand prismatisch, Basischromosomenzahl x = 10 (5) bei *Senecio*. Dazu teilte Prof. N o r d e n s t a m [in litt. 6.10.1980] auf Anfrage freundlicherweise noch ergänzend mit, dass nach den phytochemischen Untersuchungen von Prof. B o h l m a n n, Berlin auch die chemischen Inhaltsstoffe die beiden Gattungen klar trennen lassen, wobei vor allem auffallend ist, dass bei den untersuchten Aufsammlungen aus der Gattung *Tephroseris* Furanoëremophilane vollkommen fehlen] (30).

2421. *Tephroseris Helenitis* (LINNAEUS) B. NORDENSTAM : Literatur : JACQUAT, MARCEL S. 1977 : Deux nouvelles localités jurassiennes d'une plante rare : Le Sénexon à feuilles spatulées (Senecio spathulifolius (Gmel.) Griesselich). - in Actes Soc.jurass.émul.80:249-257. - Fundorte : Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Jura : Sümpfe von Brief-du-Fourg und Petit-Villard, südwestl. Pontarlier, nahe der Grenze zwischen den Départements Jura und Doubs, J. - F. P r o s t, 17.8.1978 [PROST 1979:4]. - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Südöstl. Ratzenried, nordöstl. Wangen i.Allgäu, 1952 ; Rielings, an zwei Stellen bei Oflings, nordöstl. Wangen i.Allgäu, K. B a u r , 1955 ; Rohrdorf, nordöstl. Isny, K. B a u r, 1955 ; im Gründlenried, bei Immenried, westl. Leutkirch, H e s s, 1959, sec. G. W. B r i e l m a i e r ; wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, in Moorresten, bei der "Hammerschmiede", nächst Altmannshofen, nördl. Leutkirch, R i e d l e, 1961 ; E. D ö r r, 1977 ; "Weiherwiesen", am Ebenweiler See, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; am Nordrand des Wurzacher Riedes, wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, 1973 ; auf den Riedwiesen bei Unteressendorf, südl. Biberach, wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, 31.5.1978 [DÖRR 1978b:15,n.157] [DÖRR 1979a:245,n.113] (30).

2421. *Tephroseris Helenitis* (LINNAEUS) B. NORDENSTAM, sensu lato, subsp. *salisburgensis* (CUFODONTIS in FEDDE) : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In den Riedgebieten nördl. Colmar - Neuf-Brisach, immer seltener werdend ; sehr selten im Ried von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt [RASTETTER 1979:53] (30).

2425. x 2426. *Senecio* x *incano-uniflorus* GREMLI : Fundort : VS : Saastal : Auf Felsterrasse bei Rechti, nördl. der Hofernalp, östl. über Saas-Balen, inter parentes, (639.0/112.6), 2300 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 9.8.1979 (17).

2428. *Senecio viscosus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : Eriskirch, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Bahnhof Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; E. D ö r r ; am ehemaligen

Halteplatz Rothenbach, östl. Isny, K. B a u r ; bei Grossholzleute, südöstl. Isny, E. S u t t e r ; am Bahnhof Ratzenried, nordöstl. Wangen i.Allgäu ; bei Bad Waldsee, nordöstl. Ravensburg ; bei Aulendorf, nördl. Ravensburg ; sowie wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, am Bahnhof Leutkirch. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Am Bahnhof Enzisweiler, nordwestl. über Lindau ; Hauptbahnhof Lindau ; Güterbahnhof Lindau - Reutin ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : An den Bahnhöfen Ober-Reitnau, nordwestl. über Lindau und Schlachters, nordöstl. über Lindau ; bei Weiler i.Allgäu, E. S u t t e r ; bei Thalkirchdorf, westl. Immenstadt ; Ratholz, E. S u t t e r ; an den Bahnhöfen Hergensweiler, nordwestl. Lindau und Hergatz, südöstl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r ; E. D ö r r ; Bahnhof Röthenbach i.Allgäu, nordwestl. Weiler i.Allgäu ; bei Wohmbrechts, südöstl. Wangen i.Allgäu, E. S u t t e r ; am Bahnhof Harbatshofen, nördl. Oberstaufen [DÖRR 1979a:252,n.127] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Vielfach in Bregenz, vor allem im Bahngelände [DÖRR 1979a: 252,n.127] (30).

2429. *Senecio sylvaticus* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Westl. Bernried, westl. Neukirch, südwestl. Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; Ebenweiler, westl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; im Wurzacher Stadtwald, wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen [DÖRR 1979a:252,n.126] (30).

2431. *Senecio abrotanifolius* LINNAEUS, sensu stricto : Fundort : GR : Unterengadin : Gde. Ramosch : In der Val Dascharina, auf der rechten Inntalseite, östl. Ramosch, auf Kalk, 2460 m s.m., N. B i s c h o f f, 27.8.1978. - Relativ hoher Fundort dieses Taxons, das jedoch im Oberengadin an verschiedenen Stellen noch erheblich höher gefunden wird, so bis 2700 m s.m. - wenn auch nur steril - am Pischahang, am rechten Talhang der Val da Fain, im Berninagebiet [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1936, Fl. Graubndn.(4), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(4):1423] (04) ; (30).

Senecio vernalis KITAIBEL apud F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL : Fundorte : LU : Ebikon, nordöstl. Luzern : Oberhalb Schachen, nördl. Luzern, südl. des Pilatusweges, reichlich, auf neu aufgeschüttetem Erddamm, E. K o p p, 1979 (02). - Grenzgebiete : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In einem Luzerneacker, bei Ingersheim, gegen "Waldeslust", nordwestl. Colmar, 1954 ; Strassenrand, zwischen Ostheim, nördl. Colmar und Colmar, 1954 [RASTETTER 1979:53 ; cf. et RASTETTER 1966:225] (30). - Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Am Güterbahnhof von Wangen i.Allgäu, 1974 ; an der Strasse, zwischen Grossholzleute, südöstl. Isny und Isny, 1971 ; am Güterbahnhof Isny, E. D ö r r ; E. S u t t e r, 1977 ; bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; sowie nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, in den Bahnhöfen von Aichstetten, E. D ö r r, E. S u t t e r, 4.7.1979 [cf. DÖRR 1979b:47, n.157] und Tannheim, westl. Memmingen, E. S u t t e r ; E. D ö r r, 1977. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : An der Bahn, beim Bahnhof Röthenbach i.Allgäu, nordwestl. Weiler i.Allgäu, E. S u t t e r, 12.9.1979 [cf. DÖRR 1979b:47,n.157] [DÖRR 1979a:252, n.125] (30).

2432. *Senecio erucifolius* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiete : Deutschld. : Baden-Württembg. : Bodenseegebiet : An der Argenmündung, südöstl. Friedrichshafen ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Mehrfach bei Grossholzleute, östl. Isny, K. B a u r ; am Prassberg, bei Wangen i.Allgäu, G. W. B r i e l m a i e r ; südl. Matzen, bei Eisenharz,

westl. Isny, G. W. B r i e l m a i e r ; mehrfach, zwischen Blockwiesen und Eisenbach, nordöstl. Isny, K. B a u r ; bei Ebenweiler, nordwestl. Ravensburg, K. M ü l l e r ; sowie wenig ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Untergreut, südl. Bad Wurzach, G. W. B r i e l m a i e r. - Bayern : Allgäu : Bodenseegebiet : Zwischen der Laiblachmündung und der Villa Leuchtenberg, südöstl. Lindau ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Im Rohrach ; im Gerbertobel, bei Weiler i.Allgäu ; nahe der Altenburg, bei Weiler i.Allgäu ; südöstl. Malleichen, bei Gestratz, südwestl. Isny, K. B a u r [DÖRR 1979a:250,n.122] (30). - Österr. : Vorarlbg. : Bodenseegebiet : Links der Laiblachmündung, bei Lochau, nördl. Bregenz ; Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Östl. Bromatzreute, südwestl. Scheidegg, am Pfänder, J. B a u e r [DÖRR 1979a:250,n.122] (30).

2433. *Senecio Jacobaea* LINNAEUS : Literatur : REICHERT, H. 1978 : Senecio jacobaea L. und Senecio erucifolius L. - Ergänzende Hinweise zur Unterscheidung der beiden Arten. - in Gött.florist.Rundbr.**11**(4):102-109 [Dezember 1977 - erschienen : März 1978]. [Die beiden Taxa lassen sich aufgrund der folgenden Merkmale unterscheiden : *Senecio erucifolius* : Blütenköpfe mit 3 - 8 abstehenden Aussenhüllblättern ; sämtliche Früchte behaart ; Blätter mit lanzettlich zugespitzten, meist schmalen Zipfeln, am Grunde meist nicht mit gehäuften Öhrchen - *Senecio Jacobaea* : Aussenhüllblätter alle anliegend oder nur ein bis zwei deutlich abstehend ; Früchte der Strahlblüten kahl ; Blätter gegen das Ende hin verbreitert, mit unregelmässig und ziemlich stumpf gezähnten Abschnitten, am Grunde meist mit Öhrchen ; Abbn. Blätter : pp.104-105,Abbn.1-4 ; Abbn. Blüten : p.108,Abb.7 ; Bestimmungsschlüssel : p.108] (30).

2435. *Senecio erraticus* ANT. BERTOLONI, sensu lato, subsp. *barbarei - folius* (WIMMER & GRABOWSKI) BEGER in HEGI : Fundort : AI : **Neu für den Ktn. Appenzell Innerrhoden** : Gde. Schwende : Südöstl. Kronberg, auf der linken Talseite des Wissbach, südwestl. Weissbad, am Sonnenhalb, in dem kleinen Tälchen mit nassem Grund, zwischen Rechböhl und Halten, unmittelbar westl. über Weissbad, ein kleiner Bestand, 850 m s.m., H. S e i t t e r, 15.7.1979 (22).

2438. *Calendula officinalis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf einem Kartoffelacker, bei Frankenberg, südwestl. Waldburg, südöstl. Ravensburg, 1977 ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Leutkirch, K. B e r t s c h. - Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Auf dem Müllplatz von Opfenbach, südl. Wangen i.Allgäu [DÖRR 1979a:253,n.129] (30).

2440. *Echinops sphaerocephalus* LINNAEUS : Fundorte : TI : Val Onsernone : Bei Pila [Gde. Intragna], im vordersten Talabschnitt, ruderal, an einem südexp. Hang, 600 m s.m., P. L. Z a n o n, 3.9.1978, fl. ; fr. (28). - Grenzgebiet : Deutschld. : Bayern : Allgäu : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : An der Eisenbahn, bei Grossholz, nordöstl. Lindenberg i.Allgäu, E. S u t t e r, 7.7.1979 [DÖRR 1979b:47,n.159] (30).

2443. *Carlina acaulis* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Massiv des Petit Ballon : Bockswasen, im Festuco-Genistelletum, G. O c h s e n b e i n, 1969 [ENGEL & al.1974:80] (30).

2445. x 2449. *Arctium* x *ambiguum* (ČELAKOVSKÝ) NYMAN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : In einer Saumgesellschaft (Biden-

tion), zwischen der Ill und der Mühle von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, im Ried, 175 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:53 ; RASTETTER 1980:98] (30).

2446. x 2449. *Arctium* x *Neumannii* ROUY in ROUY, FOUCAUD & CAMUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Saumgesellschaft (Bidention), zwischen der Ill und der Mühle von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, im Ried,, inter parentes, 175 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:53 ; RASTETTER 1980:98] (30).

2447. *Arctium pubens* BABINGTON : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : Im Aufstieg von der Felsenau, bei Feldkirch zum Vorderen Älpele, 700 m s.m., ca., A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:43] (30).

2448. x 2449. *Arctium* x *mixtum* (SIMONKAI) NYMAN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Zwischen der Ill und der Mühle von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, 175 m s.m., ca., 8.1974 [RASTETTER 1979:53 ; cf. et RASTETTER 1974:132] (30).

2449. *Arctium tomentosum* P. MILLER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Im Ried, zwischen der Rte.Nle.Nr.83, östl. St-Hippolyte und der Mühle von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, entlang von Wegen und am Rande der Felder, in Gesellschaft von *Polygonum Hydropiper* und *Dipsacus pilosus*, 175 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:53] (30).

2452C. *Carduus medius* GOUAN, sensu lato, subsp. *carlinifolius* (LAMARCK) KAZMI : Fundort : VS : Turtmanntal : Auf der Westseite des Pipjitälli, im hintersten, rechten Talabschnitt, M. - M. D u c k e r t, 5.8.1977 (06).

2457. *Carduus Personata* (LINNAEUS) N.J. JACQUIN : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Massiv des Petit Ballon : In Wiesen der Fermes de Bockswasen und Miclo, G. O c h s e n b e i n [ENGEL & al.1974:80] (30).

2464. x 2468. *Cirsium* x *rigens* (W. AITON) WALLROTH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Sundgau : In feuchten Triften und an Wegrändern, nordwestl. Bendorf, südwestl. Ferrette [Pfirt], im Elsässer Jura, auf Kalk, 580 m s.m. [RASTETTER 1979:54 ; RASTETTER 1980:98] (30).

2471. *Onopordum Acanthium* LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Deutschld. : Baden-Württembg. : Hügel- und Moränengebiet des Bodensees : Wiesach, bei Laimnau, südöstl. Tettnang, im Argental. 23.9.1979 [DÖRR 1979b:47,n.163] (30).

2473. *Fornicium Rhapontica* (LINNAEUS) J. HOLUB, sensu stricto : Fundort : GR : Bergell : Val Forno, südl. des Passo del Maloja : Steilhang, westl. Plan Canin, beim Zusammenfluss des Vadrec del Forno und der Val Muretto, zerstreut, 2000 - 2100 m s.m., obs. R. M a u r i z i o, 17.9. 1978 (15).

2477. *Centaurea nigra* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *nemoralis* (A. JORDAN) GREMLI : Fundort : AR : **Neu für den Ktn. Appenzell Ausserrhoden** : Gde. Bühler : Zwischen dem Dorf Bühler und Wissegg, am südexp. Waldrand, östl. Rüti, kleiner Bestand, 950 m s.m., H. S e i t t e r, 7.10.1978 (22).

2479. *Centaurea nervosa* WILLDENOW : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Valle Anzasca : Calasca - Castiglione [TERRETAZ 1979:21]. [Bereits von Macugnaga angeführt durch ARDISSONE 1903, in Rendic.Reale Ist.lomb.,sc.,lettere, ser.2, **36**:990 ; ARDISSONE 1905, in Rendic.Reale Ist.lomb.,sc.,lettere, ser.2, **38**:492, durch ST. ROSSI 1883, Studi Fl.ossol.:59,n.8 aus dem Gebiet der Ossolatäler zitiert für die Val Vigezzo sowie für die Val Formazza ; aus der Valle Anzasca liegt das Taxon belegt vom Belvedere über Macugnaga von S t. R o s s i, 7.1889 sowie von G. N e g r i, 8. - 11.7.1924 : Ghiacciaio di Macugnaga (Monte Rosa). Il bosco di Belvedere] (30).

2488. *Centaurea solstitialis* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : TI : Gebiet des Lago di Lugano [linkes Ufer] : Ödland, auf dem Mühlenareal von Maroggia, 280 m s.m., P. L. Z a n o n, 21.6.1978, fl. (28).

2494. *Lapsana communis* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *intermedia* (MARSCHALL VON BIEBERSTEIN) A. VON HAYEK in FEDDE : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Vosges : Wenig westlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen : **Neu für die Region** : Böschung der Rte.Nle.Nr.417, zwischen Gérardmer und dem Col de la Schlucht, R. D e s c h a t r e s [ENGEL & al. 1974:81] (30) ; zahlreich, längs der Strasse zwischen dem Col de la Schlucht und Gérardmer und Umgebung, D. K o r n e c k, 1958 - 1978 (19).

2499. *Hypochaeris uniflora* VILLARS, sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Italien : Prov. Novara : Ossolatäler : Trontano [TERRETAZ 1979:22] (30).

2499B. *Hypochaeris Facchiniana* AMBROSI : Fundort : Grenzgebiete : Italien : Prov. Bolzano/Österr. : Tirol : Hinter dem Piz Lad, an der Grenze Italien-Österreich [Gden. Reschen/Nauders], zwischen *Hypochaeris maculata* und *Hypochaeris alpina*, 1800 m s.m., N. B i s c h o f f, 3.9.1978 (04).

2502. *Leontodon montanus* LAMARCK, sensu lato : Fundort : VS : Val d'Hérens : Zwischen dem kleinen See nördl. über der Alp Cotter, nordöstl. über Evolène und dem Col de Torrent, M. - M. D u c k e r t, 4.8.1976 (06).

2504. *Leontodon hispidus* LINNAEUS, sensu lato : Literatur : DE GROOT, JOHANNES 1978 : Variation and reproductive behaviour in some Swiss populations of *Leontodon hispidus* L.s.l. - a preliminary report. - in Berte.geobot.Inst.Eidg.Techn.Hochsch.,Stiftg.Rübel **44**:147-180 [Heft erhalten : Januar 1978]. [Das Taxon zeigt eine grosse Variationsbreite bezüglich der Blattbehaarung, die jedoch wenig fixiert zu sein scheint, was für ein noch junges Alter der Differenzierung spricht ; von etwas konstanterem morphologischem Wert scheint die Blattdicke zu sein, die bei den Populationen der Grasgesellschaften [= var. *glabratus* (W.D.J. KOCH) BISCHOFF] fast ausschliesslich dünn, mit einer einfachen Reihe von Pallisadenparenchymzellen ist, gegenüber den dicken, aus einer meist doppelten Pallisadenparenchymzellreihe aufgebauten Blättern bei den Populationen der offenen Geröllschuttformationen [= var. *hyoseroides* ([WELWITSCH, ex] H.G.L. REICHENBACH) BISCHOFF]] (30).

2504. *Leontodon hispidus* LINNAEUS, sensu lato, var. *hyoseroides* ([WELWITSCH, ex] H.G.L. REICHENBACH) BISCHOFF : Fundort : VS : Val d'Entremont : Massiv des Catogne : Wiesen der Li-Blanche, nordwestl. über Orsières, 2100 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:75] (30).

2509. *Picris echioides* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Hie und da, in Luzernefeldern, bei Bourtzwiller, nördl. Mülhausen, 1951 ; Rheinebene östl. Mülhausen : Bei Habsheim, 1951 ; und Zimmersheim, 1962 ; sowie wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, bei Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt [Dpt. Bas-Rhin], 1953, jedoch an all diesen Fundstellen seither nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979: 54] (30).

2510. *Tragopogon pratensis* LINNAEUS, sensu lato, subsp. *minor* (P. MILLER) WAHLENBERG : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Strassenrand, am Kirchener Kopf, südöstl. Rosenau, am Canal de Kembs, spärlich, (608.4/275.5), 240 m s.m., ca., K. H. M ü l l e r, 30.6.1979 (17).

2513. *Scorzonera humilis* LINNAEUS : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Feuchte Wiese, im Ried, östl. St-Hippolyte - Rte.Nle. Nr.83, zwischen Colmar und Schlettstadt, einige wenige Expl., 175 m s.m., ca., 6.1954 ; 5.1977, jedoch heute wohl erloschen [cf. RASTETTER 1980: 98] ; im Torfmoor des Lac de Sewen, auf der rechten Seite des Baches, der den See entwässert, am Ostfuss des Ballon d'Alsace, 500 m s.m., 1971 [RASTETTER 1979:53 ; RASTETTER 1980:98 ; cf. et RASTETTER 1974:129] (30).

2519. *Taraxacum officinale* G.H. WEBER apud J.C. KERSTENS, [respond. F.H. WIGGERS], sensu latissimo [vgl. J.L. VAN SOEST 1969, in Veröffn.geobot.Inst.Eidg.Techn.Hochsch.,Stiftg.Rübel **42**:[1]-250] :

2. *Taraxacum aquilonare* HCH. VON HANDEL-MAZZETTI apud K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN : Fundort : VS : Saastal : Auf der Almagelleralp, am Fussweg nach dem Zwischbergenpass, 2600 m s.m., M. - M. D u c k e r t, 17.8.1977 (06).

36. *Taraxacum tortilobum* FLORSTRÖM : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Dämme des linken Ufers des Grand Canal d'Alsace, nordöstl. Petit-Landau, auf Kalk, 227 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1971 ; 1973 ; 1974, det. J. L. v a n S o e s t [RASTETTER 1979:54 ; cf. et RASTETTER 1974:129] (30).

43. *Taraxacum melanops* VAN SOEST : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : **Neu für Österreich** : Silvretta Gruppe : Paznauntal: Im hintersten Teile des Jamtales, südl. Galtür, im Aufstieg Finanzer-Stein Futschölpass, östl. über der Jamtalhütte, A. P o l a t s c h e k ; - Das Taxon war bis heute lediglich als **Endemit der Walliser Flora** bekannt [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:47] (30).

53. *Taraxacum helveticum* VAN SOEST : Fundort : VS : Zwischen dem Tal von Champex und dem Val d'Entremont : Massiv des Catogne : Magerrasen und Combes der obersten Partie, 1975 [ANCHISI 1979:75] (30).

62. *Taraxacum fontanum* HCH. VON HANDEL-MAZZETTI : Fundort : VS : Val d'Entremont : Massiv des Catogne : Rasen, über Silikat, am Bonhomme, nordwestl. über Orsières, 2240 m s.m., 1976 [ANCHISI 1979:75] (30).

86. *Taraxacum rufocarpoides* VAN SOEST : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : Montafontal : Auf der Tilisuna Alpe, zwischen der Tilisunahütte und dem Grünen Fenster, im Gampadelstal, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:48] (30).

93. *Taraxacum cucullatum* DAHLSTEDT : Fundorte : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Klostertal : In Grünerlengebüschen, bei Rauz, westl. des Arlberges, 1600 m s.m., J. M u r r ; oberhalb Rauz, an Strassenmauern und im *Alnus viridis*-Gebüsch, 1600 - 1700 m s.m., H c h. v o n H a n d e l - M a z z e t t i [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:47] (30).

105. *Taraxacum balticiforme* DAHLSTEDT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Hie und da, im Ried, zwischen der Rte.Nle.Nr.83 und der Mühle von Ohnenheim, südöstl. Schlettstadt, in torfigen Wiesen, 175 m s.m., 1955 [RASTETTER 1979:54 ; cf. et RASTETTER 1966:228] (30).

186. *Taraxacum valesiacum* VAN SOEST : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Vorarlbg. : Rätikon : Brandnertal, südwestl. Bludenz : Am Abstieg Lünersee - Schattenlagant, A. P o l a t s c h e k [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:48] (30).

231. *Taraxacum formosum* VAN SOEST : Fundort : Grenzgebiet : Österr. : Samnaun-Gruppe : Inntal : Pfundser Ochsenberg, Viehweide, am Abhang, J. V e t t e r ; **neu für Österreich ; bis jetzt nur** angegeben aus dem **Ktn. Graubünden**, bei Klosters [NEUMANN & POLATSCHEK 1975:47] (30).

2531. *Lactuca virosa* LINNAEUS : Fundort : AG : Suhrental südl. Aarau : Auf Schuttplätzen, in Ober- und Unterentfelden [P. MÜLLER 1977:123] (30).

2534. *Crepis praemorsa* (LINNAEUS) F.L. WALTER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Weder in der Forêt domaniale de la Hardt sud, bei Habsheim, südöstl. Mülhausen, noch im Wald bei Heiteren, südl. Neuf-Brisach, gegen Napoleonsinsel zurückgefunden (letzte Beobachtungen 1949 ; 1951 ; 1954 - 1961) ; entlang der Percée centrale in der Forêt domaniale de la Hardt sud, nordöstl. Habsheim, östl. Mülhausen, häufig, 1954 - 1961 [RASTETTER 1979:54 ; cf. et RASTETTER 1966:229] (30).

2538. *Crepis alpestris* (N.J. JACQUIN) TAUSCH : Fundort : SH : Klettgau : Auf einer Wiese "Uf Nüchilch", westl. Schaffhausen, ein einzelnes Expl., 440 m s.m., ca., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 2.8.1979, teste H. S e i t t e r ; auffallend tief gelegener Fundort dieses Taxons (11).

2541. *Crepis pyrenaica* (LINNAEUS, emend. C. VON LINNÉ) GREUTER : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Zwischen dem Torfmoor von Rotried, im Hohneckgebiet und Amphersbach, am Waldweg, 750 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1969 - 1970 ; **tiefster**, bis heute **im Gebiet der Vogesen beobachteter Fundort** [cf. et RASTETTER 1974:129] ; auf der süd-südöstl. Seite des Grand Ballon sich ausbreitend, 1400 m s.m., V. R a s t e t t e r, 1972 ; Frankenthal, am Hohneck, 1080 m s.m., ca., sich weiterhin haltend [ENGEL & al.1974:81 ; RASTETTER 1979:54] (30).

Crepis pulchra LINNAEUS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Am Florimont, bei Ingersheim, nordwestl. Colmar, im Wald gegen den Gipfel, auf einer Kalkschotterebene sowie an Wegrändern, auf der Ostseite, 290 m s.m., ca., 1954 - 1963 [RASTETTER 1979:54 ; cf. et RASTETTER 1966:230] (30).

Hieracium LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS, sensu lato : Die im Folgenden aufgenommenen Angaben beziehen sich - mit vier Ausnahmen - auf Fundortsangaben aus den vier Publikationen über die schweizerische Hieracienflora des heute wohl einzigen schweizerischen Speziali-

sten der Gattung, A. H u b e r - M o r a t h, Basel [HUBER-MORATH, ARTHUR 1967 : Hieracia helvetica. - in Bauhinia,Zs.Basler bot.Ges.3(2): 169-188 [20. August 1967] : HUBER-MORATH 1967 ; HUBER-MORATH, ARTHUR 1969 : Hieracia helvetica II. - in Bauhinia,Zs.Basler bot.Ges.**4**(1): 103-112 [20. Januar 1969] : HUBER-MORATH 1969 ; HUBER-MORATH, ARTHUR 1970 : Hieracia helvetica III. - in Bauhinia,Zs.Basler bot.Ges.**4**(2): 139-156 [Separatum erschienen : 15. September 1970 ; Heft datiert : "März 1971"] : HUBER-MORATH 1970 ; HUBER-MORATH, ARTHUR 1974 : Hieracia helvetica IV. - in Bauhinia,Zs.Basler bot.Ges.**5**(2):69-93 [27. September 1974] : HUBER-MORATH 1974] als Fortsetzung und Ergänzung der in den letzten "Fortschritten", 1976/77, pp.288-295 aufgenommenen Angaben aus der Gattung *Pilosella* HILL, die Taxa aus der Gattung *Hieracium* LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS, emend. HILL, sensu stricto enthaltend, anderseits aus der Publikation von RASTETTER, VINCENT 1979, in Bull.Soc.Hist. nat.,Pays de Montbéliard **1979**:55-56 : RASTETTER 1979. Diese Aufsammlungen aus dem französisch-schweizerischen Grenzgebiet des Département Haut-Rhin wurden vom französischen Spezialisten der Gattung *Hieracium* LINNAEUS ; [TOURNEFORT, ex] LINNAEUS, sensu lato, B. d e R e t z, Le Chesnay revidiert, der auch die französischen Hieracien in verschiedenen neueren Bearbeitungen behandelt hat : DE RETZ, BERNARD 1947 - 1953 : Le Genre Hieracium, subgen. eu-Hieracium dans la Flore Française. - Tiré à part du Bulletin de la Société Française pour l'Echange des Plantes vasculaires, années 1947 à 1952-1953 : [1]-253 [Verv.masch.geschr.Mss.] ; DE RETZ, BERNARD, s.d. : Le genre Hieracium, subgen. Pilosella dans la Flore Française : 1-106 [Verv.masch.geschr.Mss.] ; DE RETZ, BERNARD apud JOVET, PAUL-ALBERT & DE VILMORIN, ROGER in COSTE 1975 : Flore descriptive et illustrée de la France - Troisième Supplément - Corymbifères (Radiées) du n° 1775 au n° 1991 - II. Cinérocéphales (Flosculeuses) du n° 1992 au n° 2117 - III. Liguliflores (Semi-Flosculeuses, Cichoriacées) du n° 2118 au n° 2314 - Ambrosiacées du n° 2315 au n° 2320. - Librairie Scientifique et Technique Albert Blanchard - 9, Rue de Médicis, Paris 1975 :248-297 [15. Februar 1975].

2556. *Pilosella officinarum* F.W. SCHULTZ & C.H. SCHULTZ [-BIPONTINUS], sensu lato, subsp. *bruennensis* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Auf dem Grand Ballon, am Rande der Strasse zum Hotel, auf Grauwacke, 1260 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55] (30).

2556. ≤ 2563. *Pilosella anchusoides* (ARVET-TOUVET) ARVET-TOUVET, sensu lato, subsp. *anchusoides*, var. *alpestris* (ARVET-TOUVET) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Xerobrometum, an der Servicestrasse des Elektrizitätswerkes, zwischen Village-Neuf und Rosenau, auf Kalk, 245 m s.m., ca., 4.6.1973 [RASTETTER 1979:55] (30).

2556. ≤ 2564. *Pilosella adriatica* ([C.W. VON NÄGELI, ex] FREYN), sensu lato, subsp. *caricina* (ARVET-TOUVET) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Steinige Börder, an der Strasse des Elektrizitätswerkes, zwischen Village-Neuf und Rosenau, Kalk, 245 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55] (30).

2556. x 2565. *Pilosella brachiata* ([ANT. BERTOLONI, ex] A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE CANDOLLE) F.W. SCHULTZ & C.H. SCHULTZ [-BIPONTINUS], sensu lato, subsp. *brachiata*, var. *brachiata* , subvar. *longipila* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Verlassene Kiesgrube in der Forêt

domaniale de la Hardt sud, östl. Rixheim, steiniger Kalkboden, 240 m s.m., ca, [RASTETTER 1979:55] (30).

subsp. *Rastetteri* ([B. DE RETZ apud RASTETTER]) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Alte Kiesgrube in der Forêt domaniale de la Hardt sud, östl. Rixheim, auf Kalkschuttboden, 240 m s.m., ca., 14.6.1969 ; 21.6.1969 ; 5.7.1969 ; 14.7.1969 ; jedoch seit Jahren nicht mehr beobachtet [RASTETTER 1979:55] (30).

2558. *Pilosella lactucella* (WALLROTH) P.D. SELL & C. WEST, sensu lato, subsp. *lactucella*, var. *lactucella* , subvar. *epilosa* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Feuchte Wiese, am Rande des Torfmoores beim Lac de Sewen, nordwestl. Masevaux, 500 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55] (30).

2561. *Pilosella aurantiaca* (LINNAEUS) F.W. SCHULTZ & C.H. SCHULTZ [-BIPONTINUS], sensu lato, subsp. *claropurpurea* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Hohneck : Rasen im Zirkus des Schwalbennest, Granit, 1280 m s.m., ca. ; ziemlich verbreitet, am Grand Ballon, so am Strassenrand gegen das Hotel sowie im Rasen auf der rechten Seite des Weges zur Ferme du Grand Ballon, Grauwacke [RASTETTER 1979:55] (30).

2562. *Pilosella caespitosa* (DUMORTIER) P.D. SELL & C. WEST, sensu lato, subsp. *caespitosa* , var. *subcollina* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Feuchte Wiesen, zwischen der Rte.Nle.Nr.83 und der alten Mühle von St-Hippolyte, südwestl. Schlettstadt, 175 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55] (30).

subsp. *caespitosa* , var. *caespitosa*, subvar. *longipila* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Magerwiese, bei Habsheim, auf entkalktem Boden, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55] (30).

2563. - 2564. *Pilosella Ziziana* (TAUSCH) F.W. SCHULTZ & C.H. SCHULTZ [-BIPONTINUS], sensu lato : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Auf einer Magerwiese, bei Habsheim, entkalkter Boden, 5.1973 [RASTETTER 1979:55] (30).

2564. - *Pilosella echioides. Pilosella calodon* ([TAUSCH, ex] PETER in ENGLER) SOJÁK, sensu lato, subsp. *sphaleron* (C.W. VON NÄGELI & PETER) SOJÁK : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene östl. Mülhausen : Auf einer Magerwiese, bei Habsheim, entkalkter Boden, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55] (30).

2565. - *Pilosella echioides. Pilosella auriculoides* (A.F. LÁNG) F.W. SCHULTZ & C.H. SCHULTZ [-BIPONTINUS[, sensu lato, subsp.*turrilacensis* (ZAHN in ENGLER) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Eine schöne Kolonie an der Strasse zwischen Ingersheim und Bennwihr, nordwestl. Colmar, 200 m s.m. [RASTETTER 1979:55] (30).

2566. *Hieracium glaucum* ALLIONI, sensu lato, subsp. *nipholepium* C.W. VON NÄGELI & PETER : Fundort : GR : Vorderrheintal : Am linken Ufer des Vorderrheins, oberhalb der Bahnstation Trin, 610 m s.m., 29.6.1966 [HUBER-MORATH 1967:175] (30) ; Gde. Flims : Kalkfelsen, bei Runcs, zwischen Flims-Waldhaus und Runca, nordwestl. über Flims, 1270 m s.m., 23.7.1973 [HUBER-MORATH 1974:78] (30).

2566. - 2568. - 2574. *Hieracium chondrillifolium* E.M. FRIES, sensu lato, subsp. *melanophaeum* C.W. VON NÄGELI & PETER : Fundort : GR : Avers : Plattner Berge, nordwestl. über Cresta, 2200 m s.m., 15.8.1946 [HUBER-MORATH 1967:177] (30).

subsp. *dolichocephalum* C.W. VON NÄGELI & PETER : Fundort : TI : Lukmanierpass : Kalkgeröll, unterhalb Samprou, südöstl. unterhalb der Passhöhe, 1810 - 1830 m s.m. [HUBER-MORATH 1967:177] (30).

2566. ≻ 2574. *Hieracium oxyodon* E.M. FRIES, sensu lato : Fundort : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Kalkfelsen, westl. oberhalb Bargis, nordöstl. über Flims, 1600 m s.m., 21.8.1967 [HUBER-MORATH 1969:106] (30).

subsp. *Muretii* (GREMLI) ZAHN in H.G.L. REICHENBACH, [cont. H.G. REICHENBACH, [fil.]], var. *sub-Muretii* ZAHN in ENGLER : Fundort : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Schneca, nördl. Bargis, am rechten Ufer der Aua da Mulins, nordöstl. über Flims, 1580 m s.m., 27.7.1972 [HUBER-MORATH 1974:78] (30).

subsp. *oxyodon*, var. *pseudorupestre* (C.W. VON NÄGELI & PETER) ZAHN in ENGLER : Fundort : TI : Val Bedretto : Am alten Weg nach Bedretto, bei Airolo, H. W a l l i m a n n, 3.7.1957 [HUBER-MORATH 1970:145] (30).

2566. ≻ 2575. *Hieracium Dollineri* [C.H. SCHULTZ [-BIPONTINUS], ex] F.W. SCHULTZ, sensu lato, subsp. *subcrinitellum* J. MURR & ZAHN apud ZAHN in ENGLER : Fundort : GR : Klus der Landquart, bei Malans, 560 m s.m., O. H i r s c h m a n n, 16.6.1955 ; Das Taxon **bis heute erst aus dem südlichen Tessin** angegeben [HUBER-MORATH 1967:176] (30).

2567. *Hieracium bupleuroides* C.C. GMELIN, sensu lato, subsp. *scabriceps* C.W. VON NÄGELI & PETER : Fundorte : BE : Berner Oberland : Lauterbrunnental : Weid, zwischen Lauterbrunnen und Trümmelbach, 802 m s.m., 17.7.1937 [HUBER-MORATH 1967:175] (30) ; Wileralp, zwischen Brünig und dem Brienzer Rothorn, 1800 m s.m., H. W a l l i m a n n, 1.8.1945 [HUBER-MORATH 1970:144] (30). - LU : Entlebuch : Flühhüttenboden, südöstl. Sörenberg, 1200 m s.m., A. B i n z, 20.7.1947. - GL : Nidstalden, am Walensee, A. T h e l l u n g, 9.7.1911 [HUBER-MORATH 1967:175] (30). - GR : Vorderrheintal : Kalkfelsen, zwischen Bonaduz und Versam, auf der rechten Talseite, 5 km westl. Bonaduz, 740 m s.m., 2.8.1973 ; Oberhalbstein : An den Kalkfelsen des Crap Ses, zwischen Tiefenkastel und Cunter, 1130 m s.m., C h. H e i t z, 27.7.1970 [HUBER-MORATH 1974:77-78] (30).

2567. ≺ 2568. ≻ 2578. *Hieracium leucophaeum* GRENIER & GODRON, sensu lato, subsp. *bernense* (CHRISTENER) ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundorte : OW : Kalkschutt, am Südhang des Hochgummen, östl. des Brienzer Rothorns, 2080 - 2100 m s.m., 7.9.1970 ; am Arnifirst, am Osthang des Brienzergrates, 2100 m s.m., H. W a l l i m a n n, 14.7.1964 [HUBER-MORATH 1974:79-80] (30). - GR : Oberengadin : Südostfuss des Sass Corviglia, nordwestl. über St.Moritz, 2600 m s.m., 31.7.1947 ; Unterengadin : Samnaun : Am rechten Ufer des Scherzenbaches, bei Samnaun, 1830 m s.m., 24.7.1933 [HUBER-MORATH 1967:177] (30).

subsp. *bernense* (CHRISTENER) ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *bernense*, forma *subsetulosum* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : SG : Alp Pardiel, südwestl. oberhalb Ra-

gaz, 1900 m s.m., O. H i r s c h m a n n, 4.9.1954 [HUBER-MORATH 1967: 177] (30).

2568. *Hieracium villosum* N.J. JACQUIN, sensu lato, subsp. *glaucifrons* C.W. VON NÄGELI & PETER : Fundorte : BE : Berner Oberland : Kandertal : Zwischen der Unteren und der Oberen Öschinenalp, östl. über Kandersteg, 1850 m s.m., 11.8.1940. - OW : Am Gipfel des Stanserhorns, gegen die Krinnenalp, 1740 m s.m., 20.7.1930 [HUBER-MORATH 1967:176] (30). - NW : Pilatus : Weide, zwischen Pilatus Kulm und Matt, 1620 m s.m., 26.7.1968 ; im Sulzli, zwischen Engelberg und Trübsee, H. W a l l i m a n n, 20.9. 1945 [HUBER-MORATH 1970:145] (30). - UR : Randmoräne des Griesgletschers, südwestl. oberhalb des Klausenpasses, 1970 m s.m., 7.1934. - GR : Vorderrheintal : Gde. Trin : Val Turnigla, nordwestl. oberhalb Bargis, nordöstl. über Flims, 2000 m s.m., 4.7.1961 ; Oberengadin : Val Fex : Marmorè, südöstl. über Sils-Maria, E. T s c h o p p, 14.8.1939 ; Curtins, südl. Sils-Maria, 2000 m s.m., 2.8.1939 [HUBER-MORATH 1967:176] (30).

2568. - 2570. *Hieracium dasytrichum* ARVET-TOUVET, sensu lato, subsp. *dasytrichum*, var. *pseudocapnoides* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GR : Berninapass : Am Nordufer des Lago Bianco, auf der Bernina-Passhöhe, 2260 m s.m., 27.7.1947 [HUBER-MORATH 1967:178] (30).

2568. - 2573. *Hieracium dentatum* HOPPE apud STURM, sensu lato, subsp. *rufobrunnescens* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : BE : Berner Oberland : Brienzer Rothorn, Südhang, oberhalb Ober-Stafel, 1900 m s.m., 29.6.1947 ; **Bisher nur** von Mauvoisin, im Val de Bagnes, **im Wallis** bekannt [cf. ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] 1930, Synopsis mitteleur. Fl. 12^2 (118/119):134,n.203,23 [30. Oktober 1930]] [HUBER-MORATH 1967:177] (30).

subsp. *dentatum* : Fundort : VS : Rhonetal : Pfynwald, Föhrenwald, 1 km westl. Susten, 570 m s.m., 8.6.1971 ; sehr tief gelegener Fundort dieses Taxons, wohl aus dem nahen Garten verwildert oder herabgeschwemmt ? [HUBER-MORATH 1974:79] (30).

subsp. *subnudum* ([SCHLEICHER, ex] HEGETSCHWEILER, [ed. HEER]) C.W. VON NÄGELI & PETER : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Trin : Val Turnigla, nordwestl. oberhalb Bargis, nordöstl. über Flims, Alpweiden, bei La Rusna, 2000 m s.m., 6.9.1966 [HUBER-MORATH 1967:177] (30) ; Schneca, nördl. Bargis, am rechten Ufer der Aua da Mulin, nordöstl. über Flims, 1580 m s.m., 27.7.1972 ; Münstertal : Westl. der Fuorcla Costainas, südöstl. über Santa Maria, 2300 m s.m., C h. H e i t z, 10.7.1973 [HUBER-MORATH 1974:79] (30).

2568. - 2573. ≤ 2574. *Hieracium pallescens* KITAIBEL apud F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL, sensu lato, subsp. *hittense* (J. MURR in KNEUCKER) [A. HUBER-MORATH] : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Alpweiden zwischen Naraus, nördl. über Flims und der Segneshütte, 1980 m s.m., 2.9.1962 [HUBER-MORATH 1967:183] (30) ; Oberhalbstein : Alp Flix, östl. über Sur, bei Mulegns, am Südufer der Ava de las Tigias, 2150 - 2200 m s.m., B. & U. D a i c k e r, 13.8.1972 [HUBER-MORATH 1974:88] (30) ; Julierpass : Kalkfelsen im Val d'Agnel, nördl. über der Julier Passhöhe, H. D ü b i, 10.8.1944 [HUBER-MORATH 1969:110] (30).

subsp.. *macranthoides* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont.

WOHLFAHRT]) [A. HUBER-MORATH], var. *glaucolacerum* (ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]]) [A. HUBER-MORATH] : Fundort : TI : Val Bedretto : Bei Villa, H. D ü b i, 1964 [HUBER-MORATH 1967:183] (30).

subsp. *humiliforme* ([J. MURR, ex] ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER], var. *sup - racalvum* (ZAHN) [A. HUBER-MORATH] : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Zwischen der Tegia Gronda, nördl. über Fidaz und Bargis, nordöstl. über Flims, 1680 m s.m., 5.7.1957 ; am Osthang der Weissfluh, nordwestl. über Davos, 2700 m s.m., H. R e e s e, 5.9.1943 [HUBER-MORATH 1967:183] (30).

subsp. *muroriforme* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundort : BE : Berner Oberland : Südhang des Brienzer Rothorns, 2220 - 2260 m s.m., 29.6.1947 [HUBER-MORATH 1967:183] (30).

2568. - 2573. - 2578. *Hieracium misaucinum* C.W. VON NÄGELI & PETER, sensu lato, subsp. *misaucinum* : Fundort : UR : Klausenpass, ob Niemerstaffel, 1930 m s.m., 20.7.1934 [HUBER-MORATH 1967:177] (30).

2568. ≻ 2574. ≻ 2579. *Hieracium arolae* J. MURR apud DÖRFLER, sensu lato, subsp. *arolae* : Fundort : GR : Avers : Promatän, Weiden, 1 km westl. über Juf, 2100 - 2120 m s.m., 4.8.1971 ; **in der Schweiz bis jetzt nur** noch von Samaden, am Piz Badella, **im Oberengadin sowie aus dem Tessin**, von Pianascio, nordöstl. über Fusio, im Val Lavizzara bekannt [cf. KÄSER 1903, in Berte.schweiz.bot.Ges.**13**:145 [November 1903]], ausserdem in Österreich, am Arlberg, in Tirol und in Kärnten [HUBER-MORATH 1974:90] (30).

2568. - 2578. *Hieracium cryptadenum* ARVET-TOUVET, sensu lato, subsp. *cryptadenum* : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Mähwiesen, Bargons, westl. unterhalb Naraus, nordwestl. über Flims, 1720 m s.m., 8.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:79] (30) ; am Fuss der Kalkfelsen westl. ob Bargis, nordöstl. über Flims, 1560 m s.m., 21.8.1967 ; **neu für den Ktn. Graubünden** [HUBER-MORATH 1969:106] (30).

2568. ≺ 2582. *Hieracium cydoniifolium* VILLARS, sensu lato, subsp. *Cottianum* ARVET-TOUVET : Fundort : NW : Engelberg : Trübsee-Sulzli, H. W a l l i m a n n, 10.8.1950 [HUBER-MORATH 1974:91] (30).

2568. - 2582. *Hieracium valdepilosum* VILLARS, sensu lato, subsp. *subsinuatum* (C.W. VON NÄGELI & PETER) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundorte : OW : Trübsee, ob Engelberg, zwischen dem Hotel und dem See, 1780 m s.m., 31.7.1932 [HUBER-MORATH 1967:178] (30). - UR : Sustenpass, 2 km unterhalb der Passhöhe, 2090 m s.m., 9.9.1970. - GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Kalkfelsen, westl. oberhalb Bargis, nordöstl. über Flims, am Weg nach Cassons, 1570 m s.m., 2.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:80] (30).

subsp. *subsinuatum* (C.W. VON NÄGELI & PETER) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT], var. *calvescens* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Alpweiden, zwischen der Punt Desch und Foppa, bei Desch, nordwestl. über Flims, 1650 m s.m., 4.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:80] (30).

subsp. *oligophyllum* (C.W. VON NÄGELI & PETER) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundort : GR : Oberhalbstein : Alp Flix, östl. über Sur, bei Mulegns, Kalkgeröll, nördl. ob der Ava de las Tigias, 2200 - 2300 m s.m., B. & U. D a i c k e r, 16.8.1973 [HUBER-MORATH 1974:80] (30).

subsp. *valdepilosum* : Fundort : GR : Oberengadin : Val Fex : Marmorè, südöstl. über Sils-Maria, 2200 m s.m., 2.8.1947 [HUBER-MORATH 1967:178] (30).

subsp. *elongatum* (E.M. FRIES) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundorte : BE : Berner Oberland : Wilerhorn, am Brienzergrat, H. W a l l i m a n n, 17.7.1946 [HUBER-MORATH 1970:147] (30). - OW : Melchtal, südl. ob Stöck, 1630 m s.m., H. W a l l i m a n n, 14.7. 1970 [HUBER-MORATH 1974:80] (30) ; Pilatus, Chützenalpflüh, zwischen Staudenegg und Ämsigenplanggen, 1800 m s.m., H. W a l l i m a n n, 31.7.1935 ; Frutt, Osthang des Brünighauptes, 1800 m s.m., H. W a l l i m a n n, 12.7.1938. - UR : Surenenpass, östl. Engelberg, Nieder-Surenen, 1350 m s.m., H. W a l l i m a n n, 29.7.1967 [HUBER-MORATH 1970: 147] (30).

subsp. *subalpinum* (C.W. VON NÄGELI & PETER) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundort : GR : Oberalppass : Auf der Passhöhe, gegen Tgetlems, 2010 m s.m., 14.7.1947 [HUBER-MORATH 1967:178] (30).

2569. *Hieracium pilosum* [SCHLEICHER, ex] FROELICH in A.-P. DE CANDOLLE, sensu lato, subsp. *villosiceps* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundort : GR : Oberhalbstein : Alp Flix, östl. über Sur, bei Mulegns, Mähwiesen, zwischen Salategnas und Tigias, 1970 m s.m., B. D a i c k e r & A. H u b e r - M o r a t h, 7.8.1971 [HUBER-MORATH 1974:78] (30).

subsp. *comatulum* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Kalkfelsen, oberhalb der Nagenshütte, nordwestl. über Flims, 2180 m s.m., 2.9.1968 ; Alp Cassons, gegen die Plaun Segnas Sut, nordwestl. über Flims, 2040 m s.m., 7.9.1965 [HUBER-MORATH 1969:106] (30) ; Alpweiden, zwischen der Punt Desch und der Segneshütte, nordwestl. über Flims, 1930 m s.m., 31.7.1973 [HUBER-MORATH 1974:78] (30).

subsp. *comatulum* (C.W. VON NÄGELI & PETER), var. *lonchiphyllum* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundorte : UR : Klausenpass, ob Niemerstaffel, 1980 m s.m., 20.7.1934 [HUBER-MORATH 1967:176] (30). - GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Juniperetum, bei La Crappa, am Südende der Alp Nagens, nordwestl. über Flims, 2000 m s.m., 2.9.1968 [HUBER-MORATH 1969: 106] (30) ; Puschlav : Zwischen dem Ristorante Sassal Mason und der Alp Grüm, südl. des Berninapasses, 2200 m s.m., 27.7.1947 [HUBER-MORATH 1967:176] (30).

subsp. *sericotrichum* (C.W. VON NÄGELI & PETER), var. *decrescens* (C.W. VON NÄGELI & PETER) : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Kalkfelsen, nördl. oberhalb der Nagenshütte, nordwestl. über Flims, 2180 m s.m., 2.9.1968 ; Felsblöcke, in einem Schneetälchen, nördl. der Segneshütte, nordwestl. über Flims, 2020 m s.m., 2.9.1969 [HUBER-MORATH 1969: 106] (30).

2570. *Hieracium piliferum* HOPPE, sensu lato, subsp. *piliferum*, var. *Schraderi* ([SCHLEICHER, ex] A.-P. DE CANDOLLE apud LAMARCK & A.-P. DE

CANDOLLE) ZAHN apud BURNAT : Fundort : GR : Münstertal : Val Costainas, südöstl. über Santa Maria, zwischen Silikatschutt, unterhalb der Alp Prasüras, 2200 m s.m., C h. H e i t z, 8.7.1973 [HUBER-MORATH 1974:80] (30).

2570. ≤ 2573. *Hieracium cirritum* ARVET-TOUVET, sensu lato, subsp. *hypochoerideum* ARVET-TOUVET : Die Art **kommt im Ktn. Tessin nicht vor** ; die diesbezügliche Angabe vom Mte. Generoso [cf. DÜBI 1960, in Boll.Soc. ticin.Sc.nat.53:36] beruht auf einer Fehlbestimmung ; vgl. unter *Hieracium bifidum* , subsp. *eriopodoides* im Folgenden [HUBER-MORATH 1967:184] (30).

subsp. *elisum* (ARVET-TOUVET apud SAINT-LAGER) C.W. VON NÄGELI & PETER, var. *tenellicaule* ZAHN apud BURNAT : Fundort : BE : Berner Oberland : Am Wassergrat, südöstl. über Gstaad, 2000 m s.m., C h. S i m o n, 12.8.1952 [HUBER-MORATH 1967:184] (30).

2570. ≻ 2574. *Hieracium armerioides* ARVET-TOUVET, sensu lato, subsp. *leucochlorum* ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Kalkfelsen, nördl. oberhalb der Nagenshütte, nordwestl. über Flims, 2180 m s.m., 2.9.1968 [HUBER-MORATH 1969:106] (30) ; Oberengadin : Fuorcla Surlej, südöstl. über Silvaplana, E. T s c h o p p, 3.8.1935 [HUBER-MORATH 1967:178] (30).

2572. - 2573. *Hieracium glaucinum* A. JORDAN, sensu lato, subsp. *pinicolum* ([A. JORDAN, ex] SUDRE) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundort : VS : Lötschental : Zwischen Gampel und Goppenstein, 3,5 km unterhalb von Goppenstein, 1000 m s.m., 10.6.1971 [HUBER-MORATH 1974:81] (30).

subsp. *cinerascens* (A. JORDAN) BREISTROFFER & R. DE LITARDIÈRE : Fundorte : BE : Berner Oberland : Brünig - Hohfluh, H. W a l l i m a n n, 14.6.1972 - OW : Obsee, westl. Alpnach-Stad, Waldrand, 745 m s.m., H. W a l l i m a n n, 12.8.1970. - NW : Hinterbergwald, östl. über Alpnach-Stad, unter Zingel, 745 m s.m., H. W a l l i m a n n, 4.6.1953 ; Giswil, auf dem rechten Damm der Laui, 485 - 510 m s.m., H. W a l l i m a n n, 26.5.1971 [HUBER-MORATH 1974:81] (30). - GR : Vorderrheintal : Gde. Trin: Kalkfelsen, oberhalb Trin, gegen Munt Sut, nordwestl. über Trin, 1020 m s.m., 23.6.1968 [HUBER-MORATH 1969:106] (30).

subsp. *cinerascens* (A. JORDAN) BREISTROFFER & R. DE LITARDIÈRE, var. *expallescens* ([A. JORDAN, ex] SUDRE) [A. HUBER-MORATH] : Fundort : SO : Jura : Hauensteinstrasse, oberhalb Trimbach, 6.6.1963 [HUBER-MORATH 1967:179] (30).

subsp. *medium* (A. JORDAN) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Bas-Rhin : Wenig nördlich ausserhalb unserer Gebietsgrenzen, auf der Südseite des Schlosses Ramstein, nordwestl. Schlettstadt, Granit, 450 m s.m. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *recensitum* ([A. JORDAN, ex] BOREAU) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundorte : JU : Auf der Passhöhe des Scheltenpasses, östl. Delémont, 1060 m s.m., 27.5.1934 [HUBER-MORATH 1967:179] (30). - OW : Schoried, südwestl. Alpnach-Dorf, Waldrand, bei Zeissel, 570 m s.m., H. W a l l i m a n n, 29.5.1970 ; an der Grossen Schliere, bei Alpnach-Dorf, 470 m s.m., H. W a l l i m a n n, 28.5.1969 ; Alpnach-Dorf, bei Grabi, 450 m s.m., H. W a l l i m a n n, 3.6.1969 [HUBER-MORATH 1974:81] (30).

subsp. *heteroschistum* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Kalktrokkenwiese, auf dem Schlössleberg, nördl. über Westhalten, südwestl. Rouffach, südl. Colmar, 370 m s.m. [RASTETTER 1979:56] (30).

2572. - 2573. x 2573. - *Hieracium cerinthoides* . *Hieracium Issleri* TOUTON & ZAHN in KNEUCKER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Südostseite des Grand Ballon, auf Grauwacke, 1370 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55] (30).

2572. - 2573. ≻ 2575. *Hieracium maculatum* J.E. SMITH apud SOWERBY, sensu lato, subsp. *commixtum* (A. JORDAN) ZAHN in ENGLER : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Kalkfelsen, zwischen Laax und Schleuis, nordöstl. über Ilanz, 800 m s.m., 14.6.1968 [HUBER-MORATH 1969:108] (30) ; Unterengadin: Zwischen den Höhenpunkten P.1531 und P.1652, westl. Zernez, C h. H e i t z, 5.7.1973 [HUBER-MORATH 1974:84] (30).

2573. *Hieracium murorum* LINNAEUS, sensu latissimo, subsp. *tenuiflorum* (ARVET-TOUVET apud BICKNELL) ZAHN in ENGLER, var. *tenuiflorum*, subvar. *subfloccosum* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : LU : Entlebuch : Sörenberg, 1160 m s.m., C h. S i m o n, 12.7.1944 [HUBER-MORATH 1967:181] (30).

subsp. *tenuiflorum* (ARVET-TOUVET apud BICKNELL) ZAHN in ENGLER, var. *pilosiceps* (ZAHN in ENGLER) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : BE : Berner Oberland : Haslital: Gaulialp, im Urbachtal, oberhalb Innertkirchen, 1400 m s.m., A. B i n z, 31.7.1914 ; bisher im Berner Oberland nur vom Hasliberg bekannt ; auf der Alpensüdseite häufig, auf der Alpennordseite nur sporadisch [HUBER-MORATH 1967:180] (30).

subsp. *atropaniculatum* ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *atropaniculatum*, forma *calvifolium* ZAHN : Fundort : GR : Oberengadin : Innschlucht, Charnadüra, östl. unterhalb St. Moritz, H. R e e s e, 19.8. 1940 [HUBER-MORATH 1967:179] (30).

subsp. *subnemorense* (ZAHN in ENGLER) ZAHN : Fundort : SO : Jura: Föhrenwald, an der Strasse bei der Abzweigung nach Lupsingen, zwischen Büren und Liestal, 396 m s.m., 11.7.1967 [HUBER-MORATH 1969:107] (30).

subsp. *pseudosilvularum* ZAHN : Fundorte : OW : Traubodenalp, südl. über Engelberg, 1320 m s.m., H. W a l l i m a n n, 20.6.1965 [HUBER-MORATH 1974:83] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Südostflanke des Grand Ballon [RASTETTER 1979:55] (30).

subsp. *oblongum* (A. JORDAN) SUDRE : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : An der Südostflanke des Grand Ballon [RASTETTER 1979:55] (30).

subsp. *pseudotorticeps* (WIINSTEDT apud RAUNKIAER) ZAHN : Fundort : BE : Berner Jura : Klus bei Court, südwestl. Moutier, 16.6.1947 [HUBER-MORATH 1967:180] (30).

subsp. *lacerisectum* ZAHN in ENGLER : Fundort : GR : Vorderrheintal : Laubmischwald, zwischen Ilanz und Ruschein, nördl. über Ilanz, 844 m s.m., 14.6.1968 [HUBER-MORATH 1969:107] (30).

subsp. *gentile* SUDRE, var. *silvivagum* ([A. JORDAN, ex] BOREAU) SUDRE : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : An der Südostflanke des Grand Ballon [RASTETTER 1979:55] (30).

subsp. *gypsophilum* (GRISEBACH) ZAHN in ENGLER : Fundorte : BE : Berner Oberland : Simmental : Wegrand, 2 km ob Reichenbach, gegen den Jaunpass, 1020 m s.m., 22.6.1972 ; Stockhorn, Kalkfelsen, bei Chrindi, östl. oberhalb des Hinterstockensees, 1630 m s.m., 27.8.1970 ; Stockhorn, Sollhorn - Hinterstockensee, 1630 m s.m., 27.8.1970 ; Sustenpass : Alpweiden, 1 km ob dem Hotel Steingletscher, 1950 m s.m., 9.9.1970. - GR : Vorderrheintal : Felsen des Crap Ault, südöstl. des Crap San Gion, nordwestl. über Laax, 1970 m s.m., 5.8.1973 [HUBER-MORATH 1974:82] (30).

subsp. *grandidens* (DALSTEDT) ZAHN in ENGLER : Fundort : BE : Berner Oberland : Sustenpass : Alpweiden, 1 km unterhalb des Hotels Steingletscher, 1820 m s.m., 9.9.1970 [HUBER-MORATH 1974:82] (30).

subsp. *silvularum* ([A. JORDAN, ex] BOREAU) ZAHN in ENGLER, var. *mediiforme* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Südostflanke des Grand Ballon [RASTETTER 1979:55] (30).

subsp. *Wulfenii* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundorte : BE : Berner Oberland : Steinerberg, ob Kiental, E d. H. D ä n i k e r, 31.8.1964 ; Wilerhorn, am Brienzergrat, 2000 m s.m., H. W a l l i m a n n, 17.7.1946 [HUBER-MORATH 1970:147] (30). - BL : Birstal südl. Basel : Bärenfelser Fluh, bei Angenstein, W. W e b e r, 13.5.1915. - AR : Rotenbachbord, E. S u t e r, 1.6.1923 [HUBER-MORATH 1967:181] (30). - GR : Valsertal : Zervreila, rechte Talseite, gegen die Alp Guraletsch, 1800 - 1900 m s.m., 31.7.1972 [HUBER-MORATH 1974:84] (30).

subsp. *semisilvaticum* ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *melanopodioides* (KÄSER & ZAHN apud ZAHN in ENGLER) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GL : Glärnisch, zwischen Werben und der Klubhütte, A. B i n z, 30.6.1895 ; bei BINZ 1906, in Bull.Herb.Boissier, ser.2, **6**(11):934 [31. Oktober 1906] als *Hieracium caesium - murorum* publiziert ; die Varietät **bisher nur vom Säntis**, zwischen Meglisalp und der Wagenlücke, östl. des Säntis **bekannt** [cf. ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] 1931, Synopsis mitteleur.Fl.12[2] (122/123):475,n.258A,347b [10. Oktober 1931]] [HUBER-MORATH 1967:180] (30).

subsp. *fuscocinerium* (NORRLIN) ZAHN in ENGLER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : **Neu für die Vogesen** : Auf der Südostflanke des Grand Ballon [RASTETTER 1979:56] (30).

2573. - *Hieracium cerinthoides* . *Hieracium vogesiacum* (KIRSCHLEGER) E.M. FRIES, sensu lato, subsp. *vogesiacum*, var. *vogesiacum* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Auf der Südostseite des Grand Ballon, auf Grauwacke, 1350 - 1380 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55] (30).

2573. - 2574. ≻ 2582. - *Hieracium cerinthroides*. *Hieracium epimedium* E.M. FRIES, sensu lato, subsp. *pseudoviride* (ARVET-TOUVET) ZAHN in ENGLER : Fundort GR : Hinterrheintal : Alpweiden, zwischen dem Dorf Hinterrhein und Pianätsch, nordöstl. über Hinterrhein, 1900 - 1950 m s.m., 25.8.1967 [HUBER-MORATH 1969:111] (30).

2573. ≻ 2575. *Hieracium diaphanoides* LINDEBERG, sensu lato, subsp. *diaphanoides* : Fundorte : BE : Berner Oberland : Haslital : Oberhalb Gadmen, H. W a l l i m a n n, 13.8.1970. - OW : Ämsigenplanggen, am Pilatus, H. W a l l i m a n n, 27.7.1970 [HUBER-MORATH 1974:84] (30).

subsp. *microdentophorum* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : OW : Schwendlen-Alp, Dundel, westl. oberhalb Lungern, 900 - 1000 m s.m., H. W a l l i m a n n, 20.7. 1970 [HUBER-MORATH 1974:84] (30).

2573. ≻ 2578. *Hieracium Prinzii* ([KÄSER, ex] ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]], sensu lato, subsp. *erucophyllum* (ZAHN in W. D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]], var. *glandulosum* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Kalkgeröll, westl. oberhalb Bargis, nordwestl. über Flims, zusammen mit *Hieracium humile* und *Hieracium cryptadenum*, 1600 m s.m., 21.8.1967 [HUBER-MORATH 1969:108] (30).

2573. x 2578. *Hieracium Cottetii* [GODET, ex] GREMLI, sensu lato, subsp. *subhumile* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN : Fundort : BL : Jura : Kalkfelsen, an der Belchenfluh, südöstl. über Waldenburg, 13.8.1939 [HUBER-MORATH 1967:184] (30).

2573. ≻ 2579. *Hieracium atratum* E.M. FRIES, sensu lato, subsp. *atratum*, var. *seminigrescens* ZAHN in ENGLER : Fundort : GR : Valsertal : Zervreila, rechte Talseite, gegen Alp Guraletsch, 1880 - 1900 m s.m., 31.7. 1972 [HUBER-MORATH 1974:89] (30).

2573. - 2579. *Hieracium nigrescens* WILLDENOW in C. VON LINNÉ, sensu lato, subsp. *subpumilum* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Zwischen der Segneshütte und dem Plaun Segnas Sut, zwischen Kalkblöcken, bei Muletg Veder, 2100 m s.m., 13.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:89] (30).

subsp. *pseudo - Halleri* ZAHN : Fundort : BE : Berner Oberland : Sustenpass : Östl. ob dem Hotel Steingletscher, H. W a l l i m a n n, 13.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:89] (30).

subsp. *rhaeticum* (E.M. FRIES) ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *macrocephalum* ZAHN : Fundort : GR : Oberengadin : Südufer des St. Moritzer Sees, 1770 m s.m., 1.8.1946 [HUBER-MORATH 1967:184] (30).

2573. ≻ 2582. *Hieracium umbrosum* A. JORDAN, sensu lato, subsp. *subexilentum* ZAHN apud BURNAT : Fundorte : NW : Trübsee, südl. über Engelberg : Zwischen dem Hotel und dem See, 1790 m s.m., 2.9.1971 [HUBER-MORATH 1974:92](30). - TI : Valle Leventina : Fopp, oberhalb Gribbio, südl. Faido, 1450 m s.m., H. D ü b i, 17.7.1967 [HUBER-MORATH 1969:111] (30).

2573. - 2582. *Hieracium jurassicum* GRISEBACH, sensu lato, subsp. *elegantissimum* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN : Fundort : GR : Unterengadin : Val d'Uina : Alnetum, am Talausgang, südl. Sur En, südwestl. Ramosch, 1200 - 1250 m s.m., 27.7.1962, H. Z o l l e r, 21.8.1961 [cf. et ZOLLER 1964, Fl.schweiz.Natl.park, in Ergse.wis-

sensch.Unters.schweiz.Natl.park **9**:399 als subsp. *multiserratum*] (ZAHN) : Val d'Uina, vor Alp Uina Dadora, 1200 - 1250 m s.m., reichlich [HUBER-MORATH 1967:186] (30).

subsp. *hemiplecum* (ARVET-TOUVET) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundort : OW : Sörenberg : Unterhalb Stafel, 1440 m s.m., C h. S i m o n, 18.6.1945 [HUBER-MORATH 1967:186] (30).

subsp. *pseudohemiplecum* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundort : GR : Berninapass : Zwischen der Alp Grüm und Cavaglia, südöstl. unterhalb des Passes, R. H a l l e r, 8.1942 [HUBER-MORATH 1967:186] (30).

subsp. *cichoriaceum* (ARVET-TOUVET) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundort : OW : Hüttstettalp - Brunholz, östl. ob Lungern, 1760 - 1780 m s.m., H. W a l l i m a n n, 1.8.1973 [HUBER-MORATH 1974: 91] (30).

subsp. *jaceoides* (ARVET-TOUVET) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundort : BE : Berner Oberland : Sustenpass, 1 km oberhalb des Hotels Steingletscher, 1950 m s.m., H. W a l l i m a n n, 9.9.1970 [HUBER-MORATH 1974:92] (30).

subsp. *juraniforme* (ZAHN in SCHINZ & KELLER) [BECHERER & HIRSCHMANN apud BECHERER] : Fundorte : BE : Berner Oberland : Wilerhorn, am Brienzergrat, 1900 - 2000 m s.m., H. W a l l i m a n n, 1.8.1945. - OW : Fontanenalp, gegen den Bietgrat, 1800 - 2000 m s.m., H. W a l l i m a n n, 8.8.1967 [HUBER-MORATH 1970:154] (30).

2574. *Hieracium bifidum* [KITAIBEL, ex] HORNEMANN, sensu latissimo, subsp. *canitiosum* (DAHLSTEDT) ZAHN in ENGLER : Fundort : LU : Entlebuch : An der Schrattenfluh, im Aufstieg von Silwängen zum Hengst, nordwestl. Sörenberg, 1800 m s.m., C h. S i m o n, 6.8.1945 [HUBER-MORATH 1967:182] (30).

subsp. *caesiiflorum* ([ALMQUIST, ex] NORRLIN) ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *caesiiflorum*, forma *vernale* ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundort : GR : Puschlav : Alpe Veruna, nordwestl. über Poschiavo, R. H a l l e r, 7.1942 [HUBER-MORATH 1967:182] (30).

subsp. *caesiiflorum* ([ALMQUIST, ex] NORRLIN) ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *caesiiflorum*, forma *alpigenum* ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundorte : LU : Entlebuch : Fontanen, am Fuss der Rossfluh, bei Sörenberg, 1800 m s.m., C h. S i m o n, 20.7.1944. - UR : Klausenpass : Randmoräne des Griesgletschers, 1970 m s.m., 7.1934 [HUBER-MORATH 1967:182] (30).

subsp. *caesiiflorum* ([ALMQUIST, ex] NORRLIN) ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *pseudopraecox* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ENGLER : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims: Kalkfelsen, nördl. der Nagenshütte, nordwestl. über Flims. 2180 m s.m., 2.9.1968 ; Gde. Trin : Föhrengehölz, westl. ob Trin-Digg, 900 m s.m., 10.6.1968 [HUBER-MORATH 1969:109] (30).

subsp. *sinuosifrons* ([ALMQUIST, ex] DAHLSTEDT) ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Vallon d'Arpette de Saleina, südwestl. Orsières und westl. Prat de Fort : Tave, 1765 m s.m. ; sowie

Replans d'Arpette, 1870 m s.m., R. C l o s u i t, 1961. - LU : Entlebuch : Südwestende der Schrattenflue, am Schibengütsch, westl. über Sörenberg, 1950 m s.m., C h. S i m o n, 5.7.1947. - NW : Auf dem Gipfel des Stanserhorns, 1740 m s.m., 20.7.1930. - UR : Klausenpass : Randmoräne des Griesgletschers, 7.1934 [HUBER-MORATH 1967:183] (30).

subsp. *cardiobasis* ZAHN, var. *submaculatum* ZAHN : Fundort : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Kalkgeröll, bei Schneca, nordwestl. Bargis, nordöstl. über Flims, 1570 - 1590 m s.m., 20.7.1971 [HUBER-MORATH 1974: 87] (30).

subsp. *basicuneatum* (ZAHN in SCHINZ & KELLER) ZAHN, var. *lyrati - folium* ZAHN : Fundort : NW : Krinnental, nördl. gegenüber den Treichialpen, an der Ostflanke des Stanserhorns, H. W a l l i m a n n, 13.7.1968 [HUBER-MORATH 1970:150, mit der Angabe :"Wallis : Binntal gegenüber Treichenalp" [!]](30).

subsp. *oreites* (ARVET-TOUVET) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : UR : Furkapass : Kalkfelsen, oberhalb Realp, 1600 m s.m., 27.7.1967 [HUBER-MORATH 1969:109] (30).

subsp.*oreites* (ARVET-TOUVET) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]], var.*oreites* , subvar. *subglabrum* ZAHN : Fundort : GL : Glärnisch : Zwischen Werben und der SAC-Klubhütte, A. B i n z, 30.6.1895 [Bei BINZ 1906, in Bull.Herb.Boissier, ser.2, **6**(11):934 [31. Oktober 1906] als *Hieracium caesium* E.M. FRIES, forma publiziert] [HUBER-MORATH 1967:182] (30).

subsp. *seniliforme* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : BE : Berner Oberland : Grimselpass : Räterichsboden, 7,5 km unterhalb der Passhöhe, 1700 m s.m., 9.9.1971 [HUBER-MORATH 1974: 87] (30).

subsp. *psammogenes* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundorte : SO : Solothurner Jura : Kalkfelsen des Gipfels der Röthifluh, nördl. über Solothurn, 1370 - 1398 m s.m., 1.7.1968 [HUBER-MORATH 1969:109] (30). - UR : Klausenpass : Randmoräne des Griesgletschers, 1970 m s.m., 7.1934. - GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Zwischen Tarschlins und Punt Desch, nordwestl. über Flims, 1610 m s.m., 30.6.1965 ; zwischen Punt Desch und der Alpe Cassons Sut, nordwestl. über Flims, 1790 m s.m., 5.7.1963 ; zwischen Muretschg und Zuneu, westl. Flims-Waldhaus, in einem Fichtenwald, 1260 m s.m., 1.7.1963 [HUBER-MORATH 1967:182] (30).

subsp. *pseudobasicuneatum* (TOUTON apud K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : SG : Walenseegebiet : Oberhalb Weesen, 1380 m s.m., A. T h e l l u n g, 5.7.1913 [HUBER-MORATH 1967:182] (30).

subsp. *laceridens* (J. MURR & ZAHN apud ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER,[cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GR : Puschlav : Val Lagunè, östl. des Berninapasses, R. H a l l e r, 8.1952 [HUBER-MORATH 1967:182] (30).

subsp. *subcaesiiceps* ZAHN in ENGLER : Fundorte : VS : Rhonetal :

Bahndamm auf dem linken Rhoneufer, bei Brig, 675 m s.m., 17.6.1933. - BE: Berner Oberland : Planalp, nordwestl. über Brienz, in einem Fichtenwald, am Westhang des Dirrengrind, südwestl. unterhalb des Brienzerrothorns, 1660 m s.m., 29.6.1947 ; oberhalb des Restaurants Milchbach, am Unteren Grindelwaldgletscher, südöstl. über Grindelwald, 14.7.1935. - GR : Lukmanierpass : Granitfelsen, 1 km oberhalb San Gion, 1610 m s.m., 1.7.1965. - TI : Val Piora : Lärchenwald Orello, östl. Airolo, 1900 m s.m., 9.8.1966 [HUBER-MORATH 1967:183] (30).

subsp. *subcaesiiceps* ZAHN in ENGLER, var. *sublaceridens* (TOUTON apud K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R. P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundorte : BE : Berner Oberland : Brünig - Hohfluh, H. W a l l i m a n n, 14.6.1972 [HUBER-MORATH 1974:88] (30). - GR : Avers : In der hinteren Val Madris, zwischen der Alp Preda und der Alp Sovrana, am Ufer der Aua da Madris, 1950 m s.m., A. B e c h e r e r & A. H u b e r - M o r a t h, 26.8.1967 [HUBER-MORATH 1969:109] (30).

subsp. *subcaesiiceps* ZAHN in ENGLER, var. *grandidentiforme* KÄSER & ZAHN apud ZAHN in ENGLER : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims: Am Felsenweg von Bargis nach Cassons, nordwestl. über Flims, 1570 m s.m., 2.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:88] (30) ; rechte Talseite des Vorderrheins, in Schieferschutt des Versamertobels, zwischen Bonaduz und Versam, 760 m s.m., 18.7.1968 [HUBER-MORATH 1969:109] (30).

subsp. *basicuneatifolium* ([TOUTON, ex] K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Alpweide, ob Ladir, nördl. über Ilanz, gegen Fellers, 1380 m s.m., 24.6.1966 [HUBER-MORATH 1967:181] (30) ; Gde. Trin : Eichengehölz, bei der Ruine Hohentrin, 900 m s.m., 13.6.1968 ; Kalkgeröll, nördl. über Trin-Mulin, 960 m s.m., 7.6. 1968 [HUBER-MORATH 1969:108] (30) ; Valsertal : Zervreila : Alpweiden, oberhalb des Staudammes, 1870 - 1900 m s.m., 31.7.1972 ; Hinterrheintal : Val Ferrera : Zwischen Andeer und Ausserferrera, in einem Fichtenwald, 1220 m s.m., 4.8.1971 ; Oberhalbstein : Alp Flix, östl. über Sur, bei Mulegns, Mähwiesen, nordwestl. Tigias, 1960 m s.m., B. D a i c k e r & A. H u b e r - M o r a t h, 7.8.1971 [HUBER-MORATH 1974:86] (30).

subsp. *eriopodoides* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : TI : Am Ostfuss des Monte San Salvatore, südl. über Lugano, beim Kap San Martino, 280 m s.m., 28.6.1973 [HUBER-MORATH 1974: 87] (30).

subsp. *eriopodoides* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]], var. *subacutifrons* ZAHN in ENGLER : Fundort : TI : Am Osthang des Monte San Salvatore, südl. über Lugano, 450 m s.m., H. D ü b i, s.d. [Von DÜBI 1960, in Boll.Soc.ticin.Sc.nat.**53**:36 als *Hieracium cirritum* ARVET-TOUVET, sensu lato, subsp. *hypochoerideum* (ARVET-TOUVET) C.W. VON NÄGELI & PETER publiziert] [HUBER-MORATH 1967:182] (30).

subsp. *melanochloreilema* PAMPANINI & ZAHN apud ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : TI : Laubmischwald, zwischen Losone und Arcegno, 340 m s.m., 8.5.1968 [HUBER-MORATH 1969:109] (30).

subsp. *laceridentifrons* F. VON TAVEL & ZAHN apud ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : VS : Saastal : Lärchenwald, zwischen Huteggen und Saas-Balen, 1406 m s.m., 26.7.1967 ; **neu für dieses Gebiet ; bis jetzt erst** vom **Simplon** sowie aus dem Südtirol bekannt [HUBER-MORATH 1969:109] (30).

2574. ≤ 2575. *Hieracium levicaule* A. JORDAN, sensu lato, subsp. *subramosum* (TOUTON) : Fundorte : OW : Rigidalalp, nordwestl. oberhalb Engelberg, 1950 m s.m., H. W a l l i m a n n, 23.7.1969 ; Farenegg, südwestl. Nieder Surenen, südöstl. Engelberg, 1280 - 1320 m s.m., H. W a l l i m a n n, 2.7.1971 [HUBER-MORATH 1974:88] (30).

2574. - 2575. - 2579. *Hieracium tephrosoma* (C.W. VON NÄGELI & PETER) ZAHN in ENGLER, sensu lato, subsp. *brachypogon* (ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT]) : Fundort : GR : Oberengadin : Bei God Plaun-Taschin, südl. St. Moritz-Bad, am Weg von St. Moritz nach dem Lej dals Chöds, 2000 m s.m., 28.7.1949 [HUBER-MORATH 1967:185] (30).

subsp. *trivialiforme* ZAHN in ENGLER : Fundort : BE : Berner Oberland : Hasliberg : Balisalp, nordöstl. über Meiringen, 1600 - 1800 m s.m., H. W a l l i m a n n, 23.7.1952 ; **neu für den Ktn. Bern ; bis jetzt nur** von der rechten Talseite der **Val Cristallina**, südl. Acla, in der Val Medel, 1700 m s.m. angegeben [cf. BRAUN-BLANQUET & RÜBEL 1935, Fl.Graubndn.(4), in Veröffn.geobot.Inst.Rübel,Zürich 7(4):1615] ; sonst mehrfach in Vorarlberg und in Tirol [HUBER-MORATH 1970:153] (30).

subsp. *paznaunicum* ([ZAHN, ex] K.W. VON DALLA TORRE & L. VON SARNTHEIN) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : BE : Berner Oberland : Hasliberg : Balisalp, nordöstl. über Meiringen, 1600 - 1800 m s.m., H. W a l l i m a n n, 23.7.1952 ; **neu für die Schweiz ; bisher nur** vom Gebiet des oberen Paznauner Tales, **in Tirol**, unmittelbar östlich unserer Gebietsgrenzen, in Felsspalten, bei Wirl, gegen das Zeinisjoch [cf. ZAHN 1906, in Neue Denkschrn. allg.schweiz.Ges.gesamte Natw.40(4):393, sub *Hieracio megaloclado* ZAHN, non C.W. VON NÄGELI & PETER] sowie im Kleinen Vermunttal, südwestl. Galtür, im hintersten Paznauner Tale und - innerhalb unserer Gebietsgrenzen - **in Vorarlberg**, im Klostertal, in dem kleinen Seitental zum Alfenzbach, unterhalb Stuben, auf der Nordseite des Arlbergpasses [cf. ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] 1936, Synopsis mitteleur.Fl.12[3](133):203,n.399B,1 [10. November 1936]] ; die beiden, von H. W a l l i m a n n am Hasliberg gefundenen Unterarten von *Hieracium tephrosoma* stehen dem vom Hasliberg bekannten *Hieracium levicaule* nahe, weichen jedoch von diesem durch die an den oberen Laubblättern vorhandenen Mikrodrüsen von diesem ab [HUBER-MORATH 1970:153] (30).

2574. ≥ 2579. *Hieracium rohacsense* [KITAIBEL, ex] KANITZ, sensu lato, subsp. *rohacsense*, var. *leucanthelum* (ZAHN in ENGLER) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GR : Oberengadin : Bei God de la Cravunera, am Weg von St. Moritz nach dem Lej dals Chöds, 1980 m s.m., 28.8.1947 [HUBER-MORATH 1967:185] (30).

subsp. *rohacsense*, var. *calvescens* ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GR : Unterengadin : Samnaun : Linke Talseite, gegenüber dem Dorf Samnaun, 1950 m s.m., 3.7.1934 [HUBER-MORATH 1967:185] (30).

subsp. *bifidellum* ZAHN in H.G.L. REICHENBACH, [cont. H.G. REI-

CHENBACH, [fil.]] : Fundort : BE : Berner Oberland : Grimselpass, Räterichsboden, 7,5 km unterhalb der Passhöhe, 1760 m s.m., 9.9.1971 [HUBER-MORATH 1974:90] (30).

2575. *Hieracium Mertinii* C.C. GMELIN, sensu latissimo, subsp. *Mertinii* : Fundorte : OW : Allmend, nordöstl. Sachseln, 600 m s.m., H. W a l l i m a n n, 14.7.1972 [HUBER-MORATH 1974:85] (30).- Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rasen, auf der Südseite des Grand Ballon, auf Grauwacke, 1350 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *pseudoconsociatum* (DIDIER & ZAHN apud ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]]) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südostseite des Grand Ballon, auf Grauwacke, 1350 m s.m., [RASTETTER 1979:55] (30).

subsp. *irriguum* (E.M. FRIES) : Fundort : OW : Tal der Engelberger Aa : Auf der linken Talseite, zwischen dem Goldboden und dem Grassenbach, südöstl. Engelberg, 1200 m s.m., H. W a l l i m a n n, 26.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:85] (30).

subsp. *irriguum* (E.M. FRIES), var. *irriguum* : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rasen, auf der Südostseite des Grand Ballon, auf Grauwacke, 1350 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp.*subirriguum* ([DAHLSTEDT, ex] PORAT) : Fundorte : VS : Rhonetal : Laubmischwald, zwischen Bramois und Nax, 4 km vor Nax, östl. Sitten, 970 m s.m., 20.6.1972. - GR : Vorderrheintal : Fichtenwald, zwischen Flond und Valata, auf der Hochfläche von Obersaxen, südwestl. Ilanz, 1 km westl. Flond, 1110 m s.m., 23.7.1971 [HUBER-MORATH 1974:86] (30).

subsp. *subviriduliceps* (ZAHN in ENGLER) : Fundorte : BE : Berner Mittelland : Emmental : Nordseite des Farni-Esel, im Napfgebiet, südöstl. Sumiswald, H. R e e s e, 12.8.1934 ; Berner Jura : Zwischen Tramelan und Saignelégier, 6.8.1931 [HUBER-MORATH 1967:181] (30).

subsp.*festinum* ([A. JORDAN, ex] BOREAU), cf. var. *umbraticolum* ([A. JORDAN, ex] BOREAU) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. unterhalb Basel : Auf Zementblöcken, nahe der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *subirriguifrons* (ZAHN in ENGLER) : Fundort : BE : Berner Oberland : Fuss der Felsen in der Klus von Wimmis, südwestl. Spiez, 660 m s.m., 22.6.1972 [HUBER-MORATH 1974:86] (30).

subsp. *lepidulum* (STENSTRÖM) : Fundort : SO : Solothurner Jura : Südseite des Passwangs, nördl. über Balsthal, unterhalb der Passhöhe, 8.6.1947 [HUBER-MORATH 1967:181] (30).

subsp. *anfractum* (E.M. FRIES) : Fundorte : LU : Entlebuch : Heidemoor, gegen Finsterwald, südöstl. Entlebuch, 1000 m s.m., A. B i n z, 11.8.1940 [HUBER-MORATH 1967:181] (30). - GR : Oberalppass, Weiden, 2 km oberhalb Tschamut, 1760 m s.m., 28.7.1967 [HUBER-MORATH 1969:108] (30) ; Valsertal : Zervreila, Alpweiden, oberhalb des Staudammes, 1870 - 1970 m s.m., 31.7.1972 ; Tavetsch : In der Val Nalps, südl. Sedrun, unterhalb der Staumauer, 1700 m s.m., 4.8.1972 ; Safiental : Zwischen Neukirch und

Thalkirch, Fichtenwald, 3 km nördl. Thalkirch, 1580 m s.m., 2.8.1973 ; Hinterrheintal : Val Ferrera : Zwischen Andeer und Ausserferrera, in einem Fichtenwald, 1220 m s.m., 4.8.1971 [HUBER-MORATH 1974:84] (30).

subsp. *anfractum* (E.M. FRIES), var. *anfractum*, forma *pilosiceps* (ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]]) : Fundorte : GR : Vorderrheintal : Fichtenwaldrand, 1,5 km südl. oberhalb Miraniga, südöstl. über Meierhof, auf der Hochfläche von Obersaxen, südwestl. Ilanz, 1520 m s.m., 23.7.1972 ; Safiental : Fichtenwald, zwischen Versam und Neukirch, 5 km nördl. Neukirch, 1240 m s.m., 2.8.1973 [HUBER-MORATH 1974:84-85] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südostseite des Grand Ballon, 1350 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:55 als cf. forma *pilosiceps*] (30).

subsp. *anfractum* (E.M. FRIES), var. *haematophylloides* (ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]]) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Nordostseite des Rotenbachkopfes, auf Grauwacke, 1200 m s.m. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *anfractum* (E.M. FRIES), var. *simplicidens* (ZAHN) : Fundorte : GR : Oberalppass : 1 km östl. unterhalb Tschamut, 1600 m s.m., 28.7.1967 [HUBER-MORATH 1969:108] (30) ; Vorderrheintal : Gde. Flims : Fichtenwald, zwischen Flims-Waldhaus und dem Caumasee, südöstl. Flims, 1080 m s.m., 1.8.1970 ; am linken Plessurufer, zwischen Arosa und Litzirüti, nordöstl. unterhalb Arosa, 1500 m s.m., 6.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:85] (30).

subsp. *anfractum* (E.M. FRIES), var. *membranaceum* ([ARVET-TOUVET, ex] ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]]) : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südostseite des Grand Ballon, auf Grauwacke, 1350 m s.m. [RASTETTER 1979:55] (30).

subsp. *alpestre* (R.F.C. VON UECHTRITZ apud FIECK) : Fundorte : VS : Rhonetal : Maiewang, westl. über Gletsch, auf der Südseite des Grimselpasses, 1890 m s.m., 17.9.1933. - BE : Berner Mittelland : Emmental : Farnlischur, im Napfgebiet, südöstl. Sumiswald, 1120 m s.m., 12.8.1934 [HUBER-MORATH 1967:181] (30).

subsp. *substipatiforme* (ZAHN) : Fundorte : OW : Im Müsli, östl. der Herrenrüti, am linken Ufer des Stierenbaches, südöstl. Engelberg, 1200 m s.m., H. W a l l i m a n n, 23.7.1971 [HUBER-MORATH 1974:86] (30). - GR : Vorderrheintal : Rechte Talseite, zwischen Castrisch und Valendas, östl. Ilanz, Erlengebüsch, 720 m s.m., 18.6.1968 [HUBER-MORATH 1969:108] (30).

subsp. *tenuifloriforme* (ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]]) : Fundort : Ti : Gebiet des Lago Maggiore [rechtes Ufer] : Am Monte Verità, gegen Ronco, westl. über Ascona, 320 m s.m., 13.6.1970 [HUBER-MORATH 1970:86] (30).

2575. - 2584. *Hieracium flagelliferum* RAVAUD, sensu lato, subsp. *sardonae* HUBER-MORATH : Fundort : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Coryletum, am Rand des Tannenwaldes nordwestl. Scheia, nordöstl. über Flims, am Weg nach Spaligna, 1200 m s.m., 16.8.1967 ; 1.9.1968 - das neu beschriebene Taxon, nach der Sardonakette, die sich vom Segnespass, im Westen zum Kunkelspass, im Osten und von hier nordöstlich bis zum Pizalun, ob Ragaz zieht, benannt, unterscheidet sich von den andern, im Ktn.

Graubünden vorkommenden Unterarten, subsp. *Begeri* ZAHN, aus dem Schanfigg, in Eichen- und Fichtenwald, bei Lüen, südöstl. Chur, 880 - 1130 m s.m. [cf. ZAHN 1925, in Bull.Soc.bot.Genève, ser.2, **16**:180] und subsp. *valsanctae* ZAHN in SCHINZ & KELLER, ebenfalls im Schanfigg, im Uferwald, bei Molinis, 1030 m s.m., in einer var. *plessurianum* BEGER & ZAHN apud ZAHN [cf. ZAHN 1925, in Bull.Soc.bot.Genève, ser.2, **16**:180] in erster Linie durch schmälere, heller grüne und dicht flockige Hüllschuppen [HUBER-MORATH 1969:111] (30).

2578. *Hieracium humile* N.J. JACQUIN, sensu lato, subsp. *pseudo-Cottetii* ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundorte : VS : Rhonetal : Riederfurka, nördl. über Brig, 1400 m s.m. [ob Höhenangabe bei HUBER-MORATH 1967:184 richtig ?], W. B e r n o u l l i, 21.7.1902 [Von HIRSCHMANN apud BECHERER 1956, Fl.valles.Suppl., in Denkschrn.schweiz. natf.Ges.**81**:526 ["15. August 1956 ; erschienen : September 1956] als subsp. *humile* bestimmt und publiziert]. - BE : Berner Oberland : Nieder-Simmental : Bei Chlus, westl. Boltigen, 1550 m s.m., C h. S i m o n, 31.7.1948 [HUBER-MORATH 1967:184] (30).

subsp. *lacerum* ([REUTER, ex] E.M. FRIES) ZAHN, var. *pseudolacerum* ZAHN in ENGLER : Fundort : GR : Rheintal nördl. Chur : Felsiger Hang, nordöstl. Haldenstein, 560 m s.m., 29.6.1963 [HUBER-MORATH 1967:184] (30).

2579. *Hieracium alpinum* LINNAEUS, sensu lato : Fundort : AR : Gde. Urnäsch : Hochalp, am nordexp. Hang, westl. des Gasthauses, lokalisiert und selten, 1500 m s.m., H. S e i t t e r, 7.7.1979 ; dritte Fundstelle im nördlichen Molassegebiet und gleichzeitig **nördlichste Fundstelle in der Schweiz** ; die beiden weiteren Fundorte in der nördlichen Molasse befinden sich am Kronberg, nördl. des Säntis, im Ktn. Appenzell Innerrhoden sowie am Hinterfallenkopf, westl. vom Säntis, im Ktn. St. Gallen (22).

subsp. *alpinum* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin: Vogesen : Im oberen Frankenthal, im Hohneckgebiet, eine schöne Kolonie, an rasigem Felsüberhang, auf Granit, 1200 m s.m., ca., 1970 ; 1971 ; 1972 ; 1977 [RASTETTER 1979:55] (30).

2580. *Hieracium amplexicaule* LINNAEUS, sensu latissimo : Fundorte : GR : Unterengadin : Gde. Tschlin : Bei Vinadi [Weinberg], im untersten schweizerischen Talabschnitt, auf Bündnerschiefer, an der Parait blaua, 1620 m s.m., N. B i s c h o f f, 14.8.1978. - Grenzgebiet : Österr. : Tirol : Bei Alt-Finstermünz, 1050 m s.m., N. B i s c h o f f, 14.8.1978 (04).

subsp. *amplexicaule*, var. *eriopodum* ([ARVET-TOUVET, ex] BRIQUET) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : SO : Solothurner Jura : Kalkfelsen, beim Bahnhof Gänsbrunnen, 740 m s.m., 1.7.1968 [HUBER-MORATH 1969:110] (30).

subsp. *Berardianum* (ARVET-TOUVET) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundort : OW : Farenegg, südwestl. Nieder Surenen, südöstl. Engelberg, 1300 m s.m., H. W a l l i m a n n, 2.7.1971 [HUBER-MORATH 1974:90] (30).

subsp. *pulmonarioides* (VILLARS) ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundort : GR : Val Mesolcina : An der Burgmauer der Burgruine des Castello, südl. Mesocco, H. W a l l i m a n n, 27.7.1951 [HUBER-MORATH 1970:154] (30).

subsp. *pseudoligusticum* (GREMLI) ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundort : TI : Valle Maggia : Bei Ponte Asciutto, nordöstl. unterhalb Linescio, in der untersten Valle di Campo, 700 m s.m., C h. H e i t z, 22.5.1972 [HUBER-MORATH 1974:90] (30).

2581. - 2582. *Hieracium picroides* VILLARS apud VILLARS, LAUTH & NESTLER, sensu lato, subsp. *picroides* : Fundort : OW : Farenegg, südwestl. Nieder Surenen, südöstl. Engelberg, 1300 m s.m., H. W a l l i m a n n, 23.7.1971 [HUBER-MORATH 1974:93] (30).

2582. *Hieracium prenanthoides* VILLARS, sensu latissimo, subsp. *perfoliatum* (FROELICH in A.-P. DE CANDOLLE) ZAHN : Fundort : OW : Melchtal : Wissdossenwald, südl. oberhalb Stöck, 1600 m s.m., H. W a l l i m a n n, 14.8.1970 [HUBER-MORATH 1974:91] (30).

subsp. *cinereiceps* (ZAHN in SCHINZ & KELLER) ZAHN : Fundorte : VS : Val d'Entremont : Vallon d'Arpette de Saleina, südwestl. Orsières und westl. Praz de Fort, Laricetum, 1800 m s.m., R. C l o s u i t, 1962. - GR : Puschlav : Felsige Stellen, oberhalb Brusio, R. H a l l e r, 8.1941 ; **neu für die Flora des Puschlav** [HUBER-MORATH 1967:186] (30). - TI : Valle Maggia : Bosco/Gurin, Lärchenwald, 1500 m s.m., 20.8.1969 ; dieses Taxon erstmalig durch H. D ü b i, 1959 für den Ktn. Tessin festgestellt, zwischen Bosco/Gurin und Bann, nordwestl. über Bosco/Gurin, 1650 m s.m. [HUBER-MORATH 1970:154] (30).

subsp. *strictissimum* (FROELICH in A.-P. DE CANDOLLE) ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : An der Route des Crêtes, an einem felsigen Hang, am Fuss des Rainkopfes, auf Granit, 1250 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *praeruptorum* (VILLARS) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Südostseite des Grand Ballon, in Rasen, über Grauwacke, 1350 - 1390 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *lanceolatum* (VILLARS) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundorte : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : An der Route des Crêtes, an einem felsigen Hang, am Fuss des Rainkopfes, auf Granit, 1250 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

2582. - 2584. *Hieracium inuloides* TAUSCH, sensu lato, subsp. *latobrigorum* ZAHN in ENGLER, var. *latobrigorum* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Ein kräftiges Expl. am Rande der Route des Crêtes, zwischen dem Hohneck und dem Kastelberg, Granit, 1200 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *tridentatifolium* ZAHN, cf. var. *tridentatifolium* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Südsüdostseite des Grand Ballon, auf Grauwacke, 1360 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *tridentatifolium* ZAHN, var. *perlatifrons* (ZAHN in ENGLER) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Rasen, an der Südsüdostflanke des Grand Ballon, auf Grauwacke, 1360 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

2582. - 2584. *Hieracium lycopsifolium* FROELICH in A.-P. DE CANDOLLE, sensu lato, subsp. *lycopsifolium* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene nördl. Mülhausen : Wegrand, nahe Schoenensteinbach, zwischen Mülhausen und Pulversheim, nördl. Mülhausen, entkalkter Boden, 235 m s.m. ; sehr tiefer Fundort [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *lycopsifolium* , var. *lycopsifolium* , forma *helveticum* (GREMLI) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : NW : Fuchsloch, am Ober Blattiberg, westl. Ennetmoos, im Westen von Stans, 650 m s.m., H. W a l l i m a n n, 5.10.1941 [HUBER-MORATH 1970:155] (30).

2582. - 2585. *Hieracium conicum* ARVET-TOUVET, sensu lato, subsp. *conicum* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Auf der Westseite des Rainkopfes, felsige Partie, auf Granit, 1250 m s.m., ca. ; sehr selten ; Glazialrelikt [RASTETTER 1979:56] (30).

2583. *Hieracium laevigatum* WILLDENOW in C. VON LINNÉ, sensu latissimo, subsp. *nivale* (FROELICH in A.-P. DE CANDOLLE) ZAHN in ENGLER : Fundorte : LU : Entlebuch : An der Schrattenfluh, oberhalb Rossweidli, westl. Sörenberg, 1700 m s.m., C h. S i m o n, 21.7.1945 [HUBER-MORATH 1967:187] (30).

subsp. *Magistri* (GODRON) ZAHN apud BURNAT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Im Hohneckmassiv, in Rasen, auf der Westseite des Kastelberges, gegen die Route des Crêtes, auf Granit, 1230 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *tridentatum* (E.M. FRIES) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT], var. *glandulosiceps* ZAHN in ENGLER, forma *subconspicuum* ZAHN in ENGLER : Fundort : GR : Vorderrheintal : Gde. Flims : Tannenwald, nordöstl. über dem Caumasee, südöstl. Flims, 1100 m s.m., 16.8.1967 [HUBER-MORATH 1969:111] (30).

subsp. *retardatum* ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : In einem Graben längs der Route des Crêtes, zwischen dem Hohneck und dem Rainkopf, auf Granit, 1250 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *rigidum* (HARTMANN) ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *rigidum* : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Vogesen : Rasenhänge, gegen den Gipfel des Tanet, nördl. des Col de la Schlucht, Granit, 1270 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

2584. *Hieracium sabaudum* LINNAEUS, sensu latissimo : Fundort : SG : Gde. Wattwil : Einige Pflanzen in einer Weihnachtsbaumkultur, im Plättliwald, im Lochweideli, westl. über Wattwil, 640 m s.m., H. O b e r l i, 25.7.1978 (18).

subsp. *pseudoconcinnum* P. ROSSI & ZAHN apud ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Wald oberhalb Guebwiller, auf Porphyr, 500 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *lugdunense* (ROUY) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : GR : Oberengadin : Wald bei Pontresina, H. T s c h o p p, 17.7.1935 ; *Hieracium sabaudum* **neu für die Flora des Oberengadins** [HUBER-MORATH 1967:187] (30).

subsp. *virgultorum* (A. JORDAN) ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundort : OW : Ämsigenplanggen, am Pilatus, 1550- 1600 m s.m., H. W a l l i m a n n, 10.8.1971 [HUBER-MORATH 1974:93] (30).

subsp. *concinnum* (A. JORDAN) ZAHN in SCHINZ & KELLER, var. *lineariifolium* NEILREICH : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Südvogesen : Waldrand, bei der Maison Forestière Osenbuhr, nördl. über Osenbach, nordwestl. Rouffach, 600 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *vagum* (A. JORDAN) ZAHN in SCHINZ & KELLER : Fundort : TI : Beim Schloss Unterwalden, südöstl. über Bellinzona, H. W a l l i m a n n, 1.10.1950 [HUBER-MORATH 1970:155] (30).

subsp. *subrectum* ([A. JORDAN, ex] BOREAU) ZAHN in ASCHERSON & K.O.R.P.P. GRAEBNER, [cont. P. GRAEBNER, [fil.]] : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Rheinebene südöstl. Mülhausen : Bahndämme, zwischen den Bahnhöfen von Habsheim und Schlierbach, 240 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

subsp. *sublactucaceum* ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundorte : OW : Chilcherliwald, bei Alpnach-Dorf, 450 m s.m., H. W a l l i m a n n, 25.8.1935 ; am Gerzenseeli, im Kernwald, südöstl. über Alpnach-Dorf, 600 m s.m., ca., H. W a l l i m a n n, 31.7.1930 [HUBER-MORATH 1970:155] (30). - Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Strassenrand, bei der Maison Forestière Osenbuhr, nördl. über Osenbach, nordwestl. Rouffach, 600 m s.m., ca. [RASTETTER 1979:56] (30).

2584. ≤ 2585. *Hieracium laurinum* ARVET-TOUVET, sensu lato, subsp. *vasconicum* ([[A. JORDAN, sec.] J.V. DE MARTIN-DONOS, ex] SUDRE) ZAHN apud BURNAT : Fundort : BE : Berner Jura : Beim Bahnhof Tüscherz, am Bielersee, südwestl. Biel, 10.10.1946 [HUBER-MORATH 1967:187] (30).

2585. - 2586. *Hieracium latifolium* [FROELICH, ex] LINK, sensu lato, subsp. *brevifolium* (TAUSCH) ZAHN in W.D.J. KOCH, [ed. HALLIER, cont. WOHLFAHRT] : Fundort : GR : Puschlav : Bei Campocologno, R. H a l l e r, 8.1944 [HUBER-MORATH 1967:187] (30).

2586. *Hieracium racemosum* [F.A. VON WALDSTEIN & KITAIBEL, ex] WILLDENOW in C. VON LINNÉ, sensu latissimo : Fundorte : ZH : Ausseramt südwestl. Schaffhausen : Waldrand, Cholifirst, nordöstl. Uhwiesen, im Osten des Rheinfalles, 520 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 4.9.1979 ; am Fuss der Rheinhalde, bei Dachsen, südl. Neuhausen a.Rheinfall, spärlich, 360 m s.m., K. I s l e r - H ü b s c h e r, 15.8.1979 (11).

subsp. *moësiacum* [[A. KERNER VON MARILAUN & R.F.C. VON UECHTRITZ, ex] C.F. NYMAN] ZAHN apud VANDAS : Fundort : Grenzgebiet : Frankr.: Dpt. Ht-Rhin : Zwischen Linthal und Lautenbach, im Tal der Lauch, nordwestl. Guebwiller, 440 m s.m., C h. S i m o n, 24.9.1956 [HUBER-MORATH 1967:187 ; hier der elsässische Fundort fälschlicherweise in den Ktn. Glarus verlegt !] (30).

subsp. *provinciale* (A. JORDAN) ZAHN apud BURNAT : Fundort : Grenzgebiet : Frankr. : Dpt. Ht-Rhin : Silikatvorhügel der Südvogesen : In einem ziemlich schattigen Quercetum sessilis, oberhalb Guebwiller, 500 m s.m., ca. ; **neu für das Gebiet der Vogesen und des Schwarzwaldes** [RASTETTER 1979:56] (30).

A. Bibliographie der "Fortschritte der schweizerischen Floristik"

1892 - 1980

1. JÄGGI, JACOB & SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1892 : Fortschritte der schweizerischen Floristik im Jahr 1891. - Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**2**:[82]-108 [August 1892].

2. JÄGGI, JACOB & SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1893 : Fortschritte der schweizerischen Floristik im Jahre 1892. - A. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**3**:[121]-132.

3. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1896 : Fortschritte der schweizerischen Floristik in den Jahren 1893 - 1895. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**6**: [88]-100.

4. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1898 : Fortschritte der schweizerischen Floristik. - IV. Gefässpflanzen aus den Jahren 1896 und 1897, nebst Nachträgen aus früheren Jahren. - in Berte.schweiz.bot. Ges.**8**:[111]-125.

5. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1900 : Fortschritte der schweizerischen Floristik 1898 und 1899. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz. bot.Ges.**10**:[123]-134 [August 1900].

6. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1901 : Fortschritte der schweizerischen Floristik im Jahr 1900. - Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot. Ges.**11**:[166]-204.

7. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1903 : Fortschritte der Floristik. - Neue Formen und Standorte aus der Flora der Schweiz aus den Jahren 1901 und 1902. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz. bot.Ges.**13**:[103]-137 [November 1903].

8. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1904 : Fortschritte der Floristik. - Neue Formen und Standorte aus der Flora der Schweiz aus dem Jahre 1903. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**14**: [114]-122.

9. RIKLI, MARTIN 1905 : Fortschritte der Floristik. - Neue Arten, Abarten, Formen und Standorte aus der Flora der Schweiz aus dem Jahre 1904. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**15**: [54]-71.

10. RIKLI, MARTIN 1908 : Fortschritte der Floristik. - Neue Arten, Abarten, Formen und Standorte aus der Flora der Schweiz aus den Jahren 1905-07. (mit Nachträgen aus früheren Jahren). - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**17**:[217]-255.

11. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1910 : Fortschritte der Floristik. - Gefässkryptogamen und Phanerogamen. - in Berte.schweiz. bot.Ges.**19**:125-170 [17. Oktober 1910].

12. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1911 : Fortschritte der Floristik. - Gefässkryptogamen und Phanerogamen. - in Berte.schweiz. bot.Ges.**20**:182-246 [30. November 1911].

13. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1912 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**21**:142-170 [30. November 1912].

14. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1913 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**22**:110-150 [8. November 1913].

15. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1914 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**23**:106-133 [31. August 1914].

16. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1916 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**24/25**: 148-252 [30. November 1916].

17. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1920 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1916 - 1919. - in Berte.schweiz.bot. Ges.**26/29**:[161]-267 [30. November 1920].

18. LÜDI, WERNER & BRAUN-BLANQUET, JOSIAS 1922 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1920 - 1921. - in Berte.schweiz. bot.Ges.**30/31**:73-108 [Dezember 1922].

19. LÜDI, WERNER 1923 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1922. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**32**:83-103 [Dezember 1923].

20. LÜDI, WERNER 1924 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1923. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**33**:83-100 [Dezember 1924].

21. LÜDI, WERNER 1924 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1924. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**34**:66-89 [Dezember 1925].

22. LÜDI, WERNER 1926 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1925. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**35**:87-109 [Dezember 1926].

23. BECHERER, ALFRED 1927 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1926 (mit Nachträgen). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**36**: 71-108 [Dezember 1927].

24. BECHERER, ALFRED 1928 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1927 (mit Nachträgen). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**37**: 144-175 [Dezember 1928].

25. BECHERER, ALFRED 1929 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1928 (mit Nachträgen). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**38**: 149-180 [Dezember 1929].

26. BECHERER, ALFRED 1930 : Fortschritte der Floristik. - Gefässpflanzen. - 1929 (mit Nachträgen). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**39**: 79-101 [Dezember 1930].

27. BECHERER, ALFRED 1932 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1930 und 1931. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**41**(2):296-334 [November 1932].

28. BECHERER, ALFRED 1934 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1932 und 1933. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**43**(1):38-76 [Mai 1934].

29. BECHERER, ALFRED 1936 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1934 und 1935. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**45**:248-296 [August 1936].

30. BECHERER, ALFRED 1938 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1936 und 1937. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**48**:273-317 [September 1938].

31. BECHERER, ALFRED 1940 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1938 und 1939. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**50**:379-424 [Als Sonderdruck ausgegeben am 30. April 1940 ; Heft erschienen : September 1940].

32. BECHERER, ALFRED 1942 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1940 und 1941. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**52**:476-536 [Als Sonderdruck ausgegeben am 24. September 1942 ; Heft erschienen : November 1942].

33. BECHERER, ALFRED 1944 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1942 und 1943. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**54**:347-398 [Als Sonderdruck ausgegeben am 29. Dezember 1944 ; Heft erschienen : Dezember 1944].

34. BECHERER, ALFRED 1946 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1944 und 1945. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**56**:587-628 [Als Sonderdruck ausgegeben Ende Dezember 1946 : Heft erschienen : Ende Dezember 1946].

35. BECHERER, ALFRED 1948 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1946 und 1947. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**58**:131-171 [Als Sonderdruck ausgegeben am 16. Juni 1948 ; Heft erschienen : Dezember 1948].

36. BECHERER, ALFRED 1950 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1948 und 1949. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**60**:467-515 [Als Sonderdruck ausgegeben am 10. November 1950 ; Heft erschienen : Dezember 1950].

37. BECHERER, ALFRED 1952 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1950 und 1951. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**62**:527-582 [Als Sonderdruck ausgegeben am 24. August 1952 ; Heft erschienen : Dezember 1952].

38. BECHERER, ALFRED 1954 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1952 und 1953. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**64**:355-389 [Als Sonderdruck ausgegeben am 25. September 1954 ; Heft erschienen Dezember 1954].

39. BECHERER, ALFRED 1956 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1954 und 1955. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**66**:164-193 [Als Sonderdruck ausgegeben am 21. Juli 1956 ; Heft erschienen : Dezember 1956].

40. BECHERER, ALFRED 1958 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1956 und 1957. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**68**:197-238 [Als Sonderdruck ausgegeben am 31. Juli 1958 : Heft erschienen : Dezember 1958].

41. BECHERER, ALFRED 1960 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1958 und 1959. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**70**:62-112 [Als Sonderdruck ausgegeben am 15. Juli 1960 ; Heft erschienen : Dezember 1960].

42. BECHERER, ALFRED 1962 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1960 und 1961. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**72**:67-117 [Als Sonderdruck ausgegeben am 15. August 1962 ; Heft erschienen : Dezember 1962].

43. BECHERER, ALFRED 1964 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1962 und 1963. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**74**:164-214 [Als Sonderdruck ausgegeben am 4. Dezember 1964 ; Heft erschienen : Dezember 1964].

44. BECHERER, ALFRED 1966 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1964 und 1965. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**76**:97-145 [Als Sonderdruck ausgegeben am 12. August 1966 ; Heft erschienen : Dezember 1966].

45. BECHERER, ALFRED 1968 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1966 und 1967. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**78**:210-244 [Als Sonderdruck ausgegeben am 18. Dezember 1968 ; Heft erschienen : Dezember 1968].

46. BECHERER, ALFRED 1971 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1968 und 1969. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**80**:301-333 [Als Sonderdruck ausgegeben am 20. Januar 1971 ; Heft erschienen : Juni 1971.]

47. BECHERER, ALFRED 1972 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1970 und 1971. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**82**(2):159-201 [Ausgegeben am 31. Juli 1972].

48. BECHERER, ALFRED 1974 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1972 und 1973. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**84**(1):1-52 [Ausgegeben am 30. November 1974]

49. BECHERER, ALFRED 1977 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1974 und 1975. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**86**(1/2):1-55 [Ausgegeben am 28. Februar 1977].

50. FUCHS-ECKERT, HANS PETER & HEITZ-WENIGER, CHRISTIAN, [adjuv. SUTTER, RUBEN] 1982 : Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1976 und 1977 (mit besonderer Berücksichtigung der Grenzgebiete). - Als Manuskript eingegangen am 11. Oktober 1978. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**88**(3/4):121-296 ["Als Sonderdruck ausgegeben am 25. Juni 1982" ; Heft erschienen : "25. Juni 1982" ; tatsächliches Ausgabedatum : 16. Juli 1982].

B. Bibliographie der Literaturzusammenstellungen zu den "Fortschritten"

1891 - 1930

1. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH], CHODAT, ROBERT & FISCHER, EDUARD 1891 : Referate über die im Jahre 1890 erschienenen Veröffentlichungen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - I. Blüthenpflanzen (Systematik und Floristik) (alphabetisch nach Autoren geordnet). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**1**:124-155 [Februar 1891].

2. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH], CHODAT, ROBERT & JÄGGI, JACOB 1892 : Referate über die im Jahre 1891 erschienenen Veröffentlichungen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben (sowie Nachträge aus dem Jahre 1890). - I. Bluethenpflanzen (Systematik und Floristik). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**2**:127-147 [August 1892].

3. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH], JACCARD, HENRI, JÄGGI, JACOB, CHRIST, HERMANN & SIEGFRIED, HANS 1893 : Referate über die im Jahre 1892 erschienenen Veröffentlichungen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - I. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**3**:[108]-116.

4. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH], BUSER, ROBERT, JACCARD, HENRI & SIEGFRIED, HANS 1894 : Referate über die im Jahre 1893 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - I. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**4**:[81]-109.

5. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH], TAVEL, FRITZ, VON, BUSER, ROBERT, JACCARD, HENRI & SIEGFRIED, HANS 1895 : Referate über die im Jahre 1894 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**5**:105-125 [Juli 1895].

6. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1896 : Referate über die im Jahre 1895 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben, nebst Nachträgen aus früheren Jahren. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**6**:65-87.

7. SCHRÖTER, CARL [JOSEPH] 1897 : Referate über die im Jahre 1896 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben, nebst Nachträgen aus den früheren Jahren. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**7**:111-131.

8. RIKLI, MARTIN 1898 : Referate über die im Jahre 1897 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben,

nebst Nachträgen aus früheren Jahren. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**8**:44-75.

9. RIKLI, MARTIN 1899 : Referate über die im Jahre 1898 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben, nebst Nachträgen aus früheren Jahren. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**9**:85-97.

10. RIKLI, MARTIN 1900 : Referate über die im Jahre 1899 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben, nebst Nachträgen aus früheren Jahren. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**10**:78-105 [August 1900].

11. RIKLI, MARTIN 1901 : Referate über die im Jahre 1900 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - Fortschritte der schweizerischen Floristik. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**11**:109-162.

12. RIKLI, MARTIN 1903 : Referate über die Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - Fortschritte der schweizerischen Floristik. - IV. Gefässpflanzen [1901 und 1902]. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**13**:33-102 [November 1903].

13. RIKLI, MARTIN 1904 : Referate über die Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - Fortschritte in der schweizerischen Floristik. - IV. Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**14**:52-109.

14. RIKLI, MARTIN 1905 : Referate über die Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - Bibliographie der im Jahre 1904 erschienenen Publikationen zur Flora der Schweiz (Nebst Nachträgen aus früheren Jahren). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**15**:[44]-53.

15. RIKLI, MARTIN 1908 : Referate über die Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. - Fortschritte der schweizerischen Floristik. - IV. Gefässpflanzen. - a. Floristik und Pflanzengeographie. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**17**:121-183.

16a. BROCKMANN-JEROSCH, HEINRICH 1910 : Bibliographie - Pflanzengeographie. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**19**:28-56 [17. Oktober 1910].

16b. THELLUNG, ALBERT 1910 : Bibliographie - Systematik. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**19**:56-67 [17. Oktober 1910].

16c. THELLUNG, ALBERT 1910 : Bibliographie - Systematik (mit Ausschluss der Zellkryptogamen und der Moose). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**19**:70-81 [17. Oktober 1910].

17a. BROCKMANN-JEROSCH, HEINRICH 1911 : Pflanzengeographie. - Nur die Schweiz und die angrenzenden Gebiete werden in diesem Abschnitt in Betracht gezogen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**20**:48-76 [30. November 1911].

17b. THELLUNG, ALBERT 1911 : Systematik der Gefässpflanzen (Auf die Schweizerflora bezügliche Publikationen von 1910). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**20**:141-164 [30. November 1911].

17c. THELLUNG, ALBERT 1911 : Floristik (Gefässkryptogamen und Phanerogamen). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**20**:164-181 [30. November 1911].

18a. BROCKMANN-JEROSCH, HEINRICH 1912 : Pflanzengeographie. - Nur die Schweiz und die anstossenden Gebiete werden in diesem Abschnitt in Betracht gezogen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**21**:31-52 [30. November 1912].

18b. THELLUNG, ALBERT 1912 : Systematik der Gefässpflanzen. - (Referate über die auf die Schweizerflora bezüglichen Publikationen von 1911 und Titelangaben der in der Schweiz publizierten Arbeiten über ausländische Gebiete). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**21**: 107-118 [30. November 1912].

18c. THELLUNG, ALBERT 1912 : Floristik der Gefässpflanzen. - in Berte. schweiz.bot.Ges.**21**:119-138 [30. November 1912].

19a. THELLUNG, ALBERT 1913 : Floristik und Fortschritte. - Systematik der Gefässpflanzen (Referate über die auf die Schweizerflora bezüglichen Publikationen von 1912 und Titelangaben der in der Schweiz publizierten Arbeiten über ausländische Gebiete). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**22**:81-92 [8. November 1913].

19b. THELLUNG, ALBERT 1913 : Floristik und Fortschritte. - Floristik der Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**22**:93-109 [8. November 1913].

19c. RYTZ, WALT[H]ER 1913 : Floristik und Fortschritte. - Pflanzengeographie. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**22**:151-171 [8. November 1913].

20a. THELLUNG, ALBERT 1914 : Floristik und Fortschritte. - Systematik der Gefässpflanzen. - (Referate über die auf die Schweizerflora bezüglichen Publikationen von 1913 und Titelangaben der in der Schweiz publizierten Arbeiten über ausländische Gebiete). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**23**:54-81 [31. August 1914].

20b. THELLUNG, ALBERT 1914 : Floristik und Fortschritte. - Floristik der Gefässpflanzen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**23**:82-105 [31. August 1914].

20c. RYTZ, WALT[H]ER 1914 : Floristik und Fortschritte. - Pflanzengeographie. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**23**:134-162 [31.August 1914].

21a. THELLUNG, ALBERT 1916 : Fortschritte der Floristik. - Systematik der Gefässpflanzen. - (Referate über die auf die Schweizerflora bezüglichen Publikationen von 1914 und 1915 [Nebst Nachträgen von 1913] und Titelangaben der in der Schweiz publizierten Arbeiten über ausländische Gebiete). - in Berte.schweiz.bot.Ges. **24/25**:86-116 [30. November 1916].

21b. THELLUNG, ALBERT 1916 : Floristik und Fortschritte. - Floristik der Gefässpflanzen (1914-15). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**24/25**: 117-147 [30. November 1916].

21c. RYTZ, WALT[H]ER 1916 : Floristik und Fortschritte. - Pflanzengeographie. - Berücksichtigt wurden die Schweiz und ihre Grenzgebiete im Umfange der Flora von Schinz und Keller, sowie in der Schweiz ausgeführte, die Schweizerflora aber nicht betreffende pflanzengeographische Arbeiten. - in Berte.schweiz.bot. Ges.**24/25**:253-272 [30. November 1916].

22a. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1920 : Floristik und Fortschritte. - Systematik der Gefässpflanzen. (Titelangaben der auf die Schweiz bezüglichen oder in der Schweiz publizierten oder verfassten Publikationen). - in Berte.schweiz.bot.Ges.**26/29**: [125]-144 [30. November 1920].

22b. SCHINZ, HANS & THELLUNG, ALBERT 1920 : Floristik und Fortschritte. - Floristik der Gefässpflanzen. - Titelangabe der einschlägigen, entweder die Schweiz betreffenden oder von schweizerischen Autoren verfassten Arbeiten. - abgeschlossen im Februar 1920. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**26/29**:[145]-160 [30. November 1920].

22c. RYTZ, WALT[H]ER 1920 : Floristik und Fortschritte. - Pflanzengeographie. - Berücksichtigt wurden die Publikationen über die Schweiz und ihre Grenzgebiete im Umfange der Flora der Schweiz von Schinz & Keller ; ferner in der Schweiz ausgeführte oder dort in Verlag gegebene Arbeiten, auch wenn sie die Schweiz nicht betreffen. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**26/29**:[268]-281 [30.November 1920].

23a. LÜDI, WERNER & BRAUN-BLANQUET, JOSIAS 1922 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Floristik der Gefässpflanzen. - Titel der auf die Systematik und Verbreitung der Schweizerflora bezüglichen Publikationen für die Jahre 1920 und 1921. - in Berte. schweiz.bot.Ges.**30/31**:64-72 [Dezember 1922].

23b. RYTZ, WALT[H]ER 1922 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie. - Pflanzengeographie. - Berücksichtigt wurden die Publikationen über die Schweiz und ihre Grenzgebiete aus den Jahren 1920 und 1921. - in Berte.schweiz.bot.Ges. **30/31**:109-118 [Dezember 1922].

24a. LÜDI, WERNER 1923 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Floristik der Gefässpflanzen. - Titelangaben der auf die Schweizerflora bezüglichen oder in der Schweiz entstandenen Publikationen aus dem Jahre 1922 mit Nachträgen aus früheren Jahren. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**32**:70-82 [Dezember 1923].

24b. RYTZ, WALT[H]ER 1923 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Pflanzengeographie. - Publikationen aus dem Jahre 1922 (und einige Nachträge aus früheren Jahren), die sich auf die Schweiz beziehen oder in der Schweiz entstanden sind. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**32**: 104-110 [Dezember 1923].

25a. LÜDI, WERNER 1924 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Flori-

stik der Gefässpflanzen. - Titelangaben der auf die Flora der Schweiz bezüglichen oder in der Schweiz entstandenen Publikationen aus dem Jahre 1923. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**33**:74-82 [Dezember 1924].

25b. RYTZ, WALT[H]ER 1924 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Pflanzengeographie und Naturschutz. - Publikationen aus dem Jahre 1923, die sich auf die Schweiz und ihre Grenzgebiete beziehen, oder in der Schweiz entstanden sind. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**33**:101-107 [Dezember 1924].

26a. LÜDI, WERNER 1925 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Floristik der Gefässpflanzen. - Bibliographie der auf die Schweizerflora bezüglichen oder in der Schweiz entstandenen Publikationen aus dem Jahre 1924 mit Nachträgen aus früheren Jahren. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**34**:58-65 [Dezember 1925].

26b. RYTZ, WALT[H]ER 1925 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Pflanzengeographie und Naturschutz. - Publikationen aus dem Jahre 1924, die sich auf die Schweiz und ihre Nachbargebiete beziehen, oder die in der Schweiz entstanden sind. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**34**: 90-95 [Dezember 1925].

27a. LÜDI, WERNER 1926 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Floristik der Gefässpflanzen. - Bibliographie der auf die Schweizerflora bezüglichen oder in der Schweiz entstandenen Publikationen aus dem Jahre 1925 mit Nachträgen aus früheren Jahren. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**35**:76-86 [Dezember 1926].

27b. RYTZ, WALT[H]ER 1926 : Fortschritte in der Systematik, Floristik- und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Pflanzengeographie und Naturschutz. - Publikationen aus dem Jahre 1925 und einige Nachträge aus dem Jahre 1924, die sich auf die Schweiz und ihre Grenzgebiete beziehen, oder die in der Schweiz entstanden sind. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**35**:110-123 [Dezember 1926].

28a. BECHERER, ALFRED 1927 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Floristik der Gefässpflanzen. - Bibliographie der auf die Schweizerflora bezüglichen oder in der Schweiz entstandenen Publikationen aus dem Jahre 1926 mit Nachträgen aus früheren Jahren. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**36**:62-70 [Dezember 1927].

28b. RYTZ, WALT[H]ER 1927 : Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Pflanzengeographie und Naturschutz. - Publikationen aus dem Jahre 1926 (und Nachträge von 1925), die sich auf die Schweiz und ihre Grenzgebiete beziehen, oder die in der Schweiz entstanden sind. - in Berte. schweiz.bot.Ges.**36**:109-117 [Dezember 1927].

29a. BECHERER, ALFRED 1928 : Bibliographie und Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Floristik der Gefässpflanzen. - Bibliographie

der auf die Schweizerflora bezüglichen oder in der Schweiz entstandenen Publikationen aus dem Jahre 1927 mit Nachträgen aus früheren Jahren. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**37**:125-143 [Dezember 1928].

29b. RYTZ, WALT[H]ER 1928 : Bibliographie und Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Pflanzengeographie und Naturschutz. - Publikationen aus dem Jahre 1927 und Nachträge aus dem Jahre 1926, die sich auf die Schweiz und ihre Grenzgebiete beziehen, oder die in der Schweiz entstanden sind. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**37**:181-192 [Dezember 1928].

30a. BECHERER, ALFRED 1929 : Bibliographie und Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Floristik der Gefässpflanzen. - Bibliographie der auf die Schweizerflora bezüglichen oder in der Schweiz entstandenen Publikationen aus dem Jahre 1928 mit Nachträgen aus früheren Jahren. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**38**:127-148 [Dezember 1928].

30b. RYTZ, WALT[H]ER 1929 : Bibliographie und Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Pflanzengeographie und Naturschutz. - Publikationen aus dem Jahre 1928 und Nachträge von 1927, die sich auf die Schweiz und ihre Grenzgebiete beziehen, oder die in der Schweiz entstanden sind. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**38**:181-192 [Dezember 1928].

31a. BECHERER, ALFRED 1930 : Bibliographie und Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Systematik und Floristik der Gefässpflanzen. - Bibliographie der auf die Schweizerflora bezüglichen oder in der Schweiz entstandenen Publikationen aus dem Jahre 1929 mit Nachträgen aus früheren Jahren. - in Berte.schweiz.bot.Ges.**39**:64-78 [Dezember 1930].

31b. RYTZ, WALT[H]ER 1930 : Bibliographie und Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora. - Pflanzengeographie und Naturschutz. - Publikationen aus dem Jahre 1929 (nebst Nachträgen), die sich auf die Schweiz und ihre Grenzgebiete beziehen, oder die in der Schweiz entstanden oder von Schweizern verfasst sind. - in Berte.schweiz.bot. Ges.**39**:102-109 [Dezember 1930].

Anschriften der Verfasser :

Dr. phil.2 Hans Peter Fuchs-Eckert
Tignuppa 146
CH-7099 Trin-Vitg

Dr. phil.2 Christian J. Heitz-Weniger
c./o. Botanisches Institut
der Universität Basel
Schönbeinstrasse 6
CH-4056 Basel